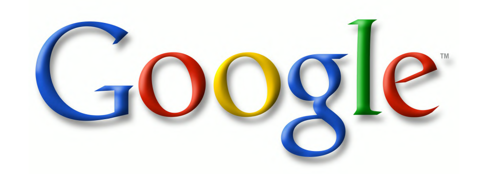
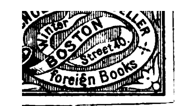



Winter
BOSTON
Street 40
Foreign Books





HISTORISCHE GRAMMATIK

DER

ENGLISCHEN SPRACHE

VON

C. FRIEDRICH KOCH.

II. BAND.

CASSEL & GÖTTINGEN.
GEORG H. WIGAND.
1865.

DIE SATZLEHRE

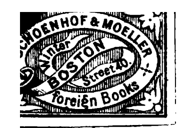
DER

ENGLISCHEN SPRACHE

VON

C. FRIEDRICH KOCH.

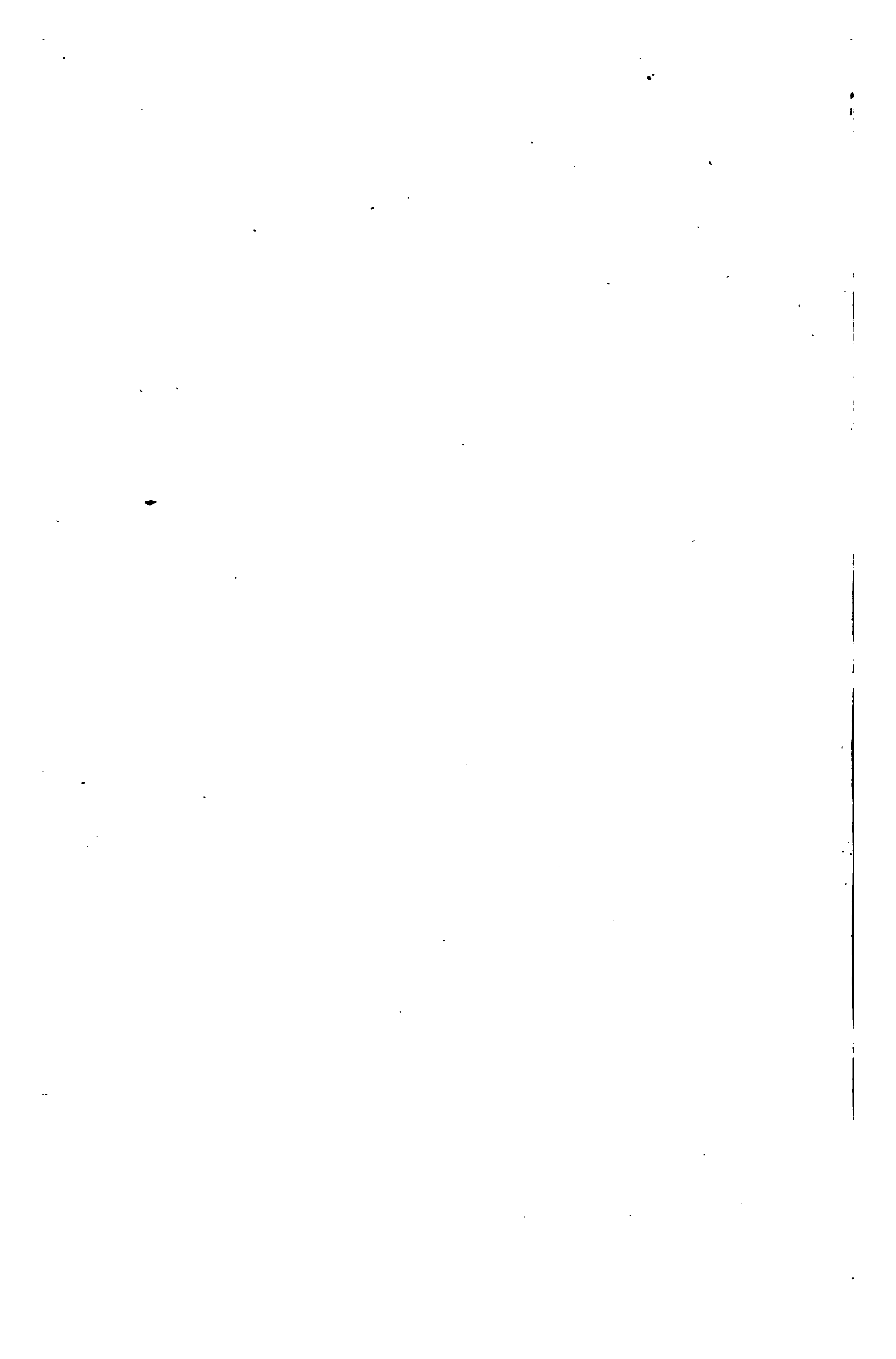
CASSEL & GÖTTINGEN.
GEORG H. WIGAND.
1865.


SCHOENHOF & MOELLER
Winter Street 40.
BOSTON
Foreign Books


יהוה
INSTITVTIO THEOLOGICA
ANDOVER FVNDATA MDCCCVII.
Ps. CXIX. 169.
JOH. XVII. 17.
ὁ λογος ὁ σος αληθεια εστι









Bedeutung das Genitivzeichen, zuerst im Ae., antreten. Erst im Ne. haben sich diese Formen befestigt und ein analog gebildetes Neutrum ist hinzugetreten.

Eigentliche Relativen fehlen. Sie werden durch das Demonstrativ und das Interrogativ ersetzt; von jenem bleibt eine Form, von diesen zwei Wörter.

Die verhärteten Casus, die zu adverbialem Gebrauche gelangen, liegen noch in voller Form im Ags. vor, schleifen sich im Nags. ab und sind im Ae. fast alle unkenntlich. Merkwürdig ist deshalb, dass im Ne. die Genitive, die längst verschwunden sind, von Neuem ersetzt werden.

Das Ags. hat unter seinen zahlreichen Präpositionen nicht viele mit dem Gotischen gemein und darunter wenige mit gleicher Rection. Die Zusammenstellung nach ihrer Verwandschaft zeigt den ursprünglichen Reichthum, lässt frühere schon geschwundene Unterscheidungen ahnen und erklärt die eintretenden grossen Verluste. Von den Gruppen bleibt nur, was das Bedürfniss erhält.

Jede Satzverbindung ist ursprünglich parataktisch; Demonstrativen, Numeralien und adverbiale Formen reihen Sätze an einander. Die geringere logische Bedeutung schafft erst den Nebensatz und Zeichen desselben wird entweder das unterschiedene oder das dem Hauptsatz entwichene Demonstrativ. Jenes geht in das Relativ über, dieses verhärtet und wird Zeichen syntaktischer Abhängigkeit. Nachdem die letztere Form des Nebensatzes sich befestigt hat, wird das logische Verhältniss wiederum am vorstehenden Demonstrativ bezeichnet. Mit Präpositionen verbunden, rückt dies zum zweitenmal in den Nebensatz und die Präposition wird Conjunction. Auf demselben Wege gelangen auch Substantiven zu conjunctionalem Gebrauche. Auf anderem Wege schreiten Numerale und Pronomen: jenes zählt, dieses deutet die Gegenstände an, so dass die Substantiven eigentlich Appositionen sind. Die Bedeutung schwächt sich und Numerale und Pronomen werden Conjunctionen.

Das sind die Hauptzüge, die bei historischer Darstellung der Syntax hervortreten. Manches ist darin unvollständig, schwankend, vielleicht unbegründet. Bei einer ersten Darstellung wird ja Manches übersehen, der Blick ist bisweilen befangen, das Urtheil nicht immer sicher. Aber wenn die Quellen reichlicher fliessen, und eine regere Thätigkeit auf dem Gebiet dieser historischen Studien sich entfaltet, dann wird es nicht schwer sein, das Unvollständige zu ergänzen, das Unsichere zu stützen und das Irrthümliche zu berichtigen.

Eisenach, im August 1865.

Professor **Dr. Friedrich Koch.**

Inhaltsverzeichniss.

Erstes Buch.

Verb.

Erster Abschnitt.

Arten des Verbs.

I. Begriffsverben.

II. Hilfsverben.

Zweiter Abschnitt.

Formen des Verbs.

I. Genus.

II. Tempora.

III. Modus.

IV. Personen.

V. Numerus.

VI. Infinitiv.

Zweiter Abschnitt.

Rection.

I. Die Rection ist durch die Bedeutung bedingt.

II. Die Rection ist bedingt durch die grammatische Form.

Viertes Buch.

Numerale.

Erster Abschnitt.

Formen der Numeralien.

Zweiter Abschnitt.

Rection.

Fünfter Abschnitt.

Indefinite Pronomen.

Sechster Abschnitt.

Rection.

Sechstes Buch.

Adverb.

I. Substantivische Adverbien.

II. Adjectivische Adverbien.

Siebentes Buch.

Präpositionen.

Erster Abschnitt.

Deutsche Präpositionen.

I. Eigentliche Präpositionen.

II. Uneigentliche Präpositionen.

A. Substantivische Präpositionen.

B. Adjectivische Präpositionen.

Zweiter Abschnitt.

Romanische Präpositionen.

I. Eigentiche Präpositionen.

II. Uneigentliche Präpositionen.

A. Substantivische Präpositionen.

Zweiter Abschnitt.

Numerale Conjunctionen.

Neuntes Buch.

Interjectionen.

Zehntes Buch.

Satzformen.

I. Fragesatz.

II. Negierter Satz.

III. Abhängige Rede.

Erstes Buch.

Verb.

Erster Abschnitt.

Arten des Verbs.

Die Verben enthalten entweder noch ihre vollen Begriffe oder sie dienen zur Bezeichnung verbaler Verhältnisse. Jene sind Begriffs-, diese Hilfsverben.

I. Begriffsverben.

Sie sind entweder intransitiv oder transitiv.

A. *Intransitiv ist das Verb, dessen begrifflicher Inhalt sich auf das Subject beschränkt: ags.* ic gâ, *ne.* I go. §. 1.

Solche intransitiven Verben sind viele Impersonalien, andere sind transitiv. Beide mögen hier zusammen stehen. Sie bezeichnen Naturereignisse und innere oder äußere Vorgänge. Auch diese wurden ursprünglich sinnlich aufgefaßt und der Inhalt eines solchen Verbs wurde einer Person oder einer persönlich gedachten Kraft beigelegt. Die Volkssprache behält bisweilen noch eine solche Auffaßung bei und der Dichter nimmt sie wieder auf; beide nennen das Subject. Aber auch da, wo es nicht besonders genannt ist, liegt es im Pronomen der dritten Person, in der Personalendung (s. Flex. §. 57). Die Bedeutung derselben freilich schwächt sich allmählich, das ursprünglich angenommene Subject erscheint der verständigen Auffaßung als nicht begründet und nicht zu ergründen, und, um es als letzteres zu bezeichnen, wird das unbestimmte Pronomen (ags. hit*) vorgeschoben. Daher*

a) *Verben, welche Naturereignisse angeben: Ags.* hit rînđ (*aus* rigneđ, *es regnet*) hit þunrađ (*es donnert*), hit snîwđ (*es schneit*), hit hagolađ (*es hagelt*), hit freòsađ (*es friert*), hit dagađ (*es tagt*), hit §. 2.

§. 2. æfenlæcđ (Luc. 24, 27 *es wird Abend*). *Ihre Zahl war gewiß größer, aber sie wurden häufiger im gewöhnlichen Leben gebraucht, als in der Literatur.* — *Nags.* Hit rinde (A. reinede B.) Laq. 3895. Hit dawede 1694. — *Me.* It snewed of mete. Ch. 347. Ere that it daw. 4247. — *Ne.* It rains, it thunders, it snows, it hails, it freezes, it dawns, it draws to night; *ferner:* it thaws, it lightens, it blows etc. It bubbles and seethes and it hisses and roars. Bulw. Div. *Jetzt oft umschrieben:* it is rainy, hot, cold; it is cold weather.

Daneben sind noch manche Verben persönlich gebraucht. *Ags.* Hë rînđ ofer synfullan. Ps. 10, 17. God þunerođe. 17, 15. — *Me.* Y shal reyne to morwe ful myche hawle. Exod. 9, 18. The Lord reynede brimstoon. Gen. 19, 24. If thou thundrist. Job. 40, 4. God of mageste thundride. Ps. 28, 3. — *Ne.* The Lord rained upon Sodom brimstone. Gen. 19, 24. Upon the wicked he shall rain snares, fire and brimstone. Ps. 11, 6. God had not yet rained. M. Pl. 7, 331. Canst thou thunder with a voice like him? Job. 40, 9. The God of glory thundereth. Ps. 29, 3. The fowls shall summer upon them, and all the earth shall winter upon them. Is. 18, 6.

§. 3. b) *Verben, welche äußere Begebenheiten, oder innere Thätigkeiten und Empfindungen bezeichnen: Ags.* hit gebyređ (*es gebührt*), hit gerîsđ (*es geziemt*), hit gelimpeđ (*es ereignet sich*), hit þyncđ (*es dünkt*), hit tweôđ (*es reuet*), hit sceameđ (*es schämt*), hit lîcađ (*es gefällt*), hit þyrst (*es durstet*), hit hingređ (*es hungert*), hit langađ (*es verlangt*), hit lyst (*es gelüstet*), hit of-þyncđ (*es reuet*), hit wlâtađ (*es ekelt*), hit â-þreôt (*es ermüdet*). *Diese alle kommen mit Objecten verbunden vor, deshalb s.* §. 101. 109. — *Für ags.* gelimpđ *treten im Ae. und Me. ein:* it happeneth, it chaunceth, it cometh to pass, it falleth out, it befalleth. — *Ne.* It happens, it chances, it falls, it comes to pass.

§. 4. B. *Transitiv ist das Verb, das die Beifügung eines Objects verlangt, in Beziehung auf welches die Thätigkeit stattfindet: Ags.* þâ sende hë his þeôw = *Ne.* He sent his servant. *s.* §. 100—146.

Viele Verben haben schon im Ags. mehrfache Bedeutung,

§. 5. 1) *Intransitive und transitive Bedeutung stehen neben einander:* Swôgađ windas, blâwađ brëcende (*Winde sausen, blasen brechend*). Exon. 559, 10. þonne englas blâwađ bŷman (*dann blasen die Engel die Posaunen*). 55, 10. — Hë eardađ (*er wohnt*), 27, 30. Sceolde wîc eardian elles hwergen (*er sollte eine Wohnung anderswo bewohnen*). B. 2589. — Hë faeste feôwertig daga. C. 306, 21. þonne hie woldon sylfe firene fæstan (*dann wollten sie ihre Frevel mit Fasten

büßen). 253, 7. — Swâ hleòđrade hâlig cempa (*so sprach der heil. Kämpe*). An. 461. — worda, þe hë hleòđrade tô Abrahame (*Worte, die er zu A. sprach*). Ps. 104, 37. — Fram fŷre weax mylteđ (*das Wachs schmilzt vom Feuer*). Gr. Ps. 67, 2. þam þe his gâst wile mëltan. Sal. 55. — Ongunnon þâ Pharasei rǣdan (*rathschlagen*). Mt. 22, 5. Hë rǣt eallum gesceaftum (*er räth allen Geschöpfen*). Bo. 35. — Hû wë singađ (*wie wir singen*). Ps. 136, 5. Sang niwne ic singe þë (*ich singe dir ein neues Lied*). 143, 11. — Of mûđe cildra and sûgendra (*aus dem Munde der Kinder und Säuglinge*). 8, 3. þa breòst þe þu suce. Luc. 11, 27. — þonne strǣla storm scôc ofer scildweall (*dann schoß der Pfeile Sturm über den Schildwall*). B. 3118. Sceôc hë on niht (*entfloh des Nachts*). SC. 992. Sigecyning wælhlencan sceôc (*der Siegeskönig schüttelte den Panzer*). C. 188, 31. — Ne sleage gë (*tödtet nicht*), Luc. 3, 14. Seò sǣ slôh tô gædere (*die See schlug zusammen*). Exod. 14, 27. Sume hine slôgon. Mt. 26, 68. — þu sprycst openlîce. Joh. 16, 29. Seò sprǣc þe ic spræc. 12, 48. — þu winnan scealt (*du sollst arbeiten*). C. 57, 23. Hine manige winnađ (*ihn bekämpfen viele*). 138, 11. Hwæt sceal ic winnan (*was soll ich erhalten*). 18, 24. — Mere stille bâd (*das Meer blieb stille*). C. 197, 2. Nu sceal ic witodes bîdan (*nun muß ich mein Geschick erwarten*). 137, 18. Ac hêr sceolon âbîdan bân bireâfod (*hier sollen die Gebeine beraubt bleiben*). Exon. 370, 18. þær hë âbîdan sceal miclan dômes (*harren soll er hier des großen Gerichts*). B. 977. — Ic gefèohte (*ich fechte*). Hë hæfde gefohten foremǣrne blǣd æt gûđe (*er hatte berühmtes Glück im Kampfe erfochten*). Jud. 122. — Hë fleògeđ (*fliegt*). Ne mæg þone meare stede fugol gefleògan (*nicht kann der Vogel die Markstatt erfliegen*). Sal. 218. — Ic gegange (*gehe*). Ic þîne bebodu bealde gegange (*ich begehe, übe deine Gebote*). Gr. Ps. 118, 78. þâ wæs endedæg gôdum gegongen (*da war der Todestag dem Guten geworden*). B. 3036. Ic sceal gold gegangan (*ich soll Gold erwerben*). 2536. — Hrôf âna genæs ansund (*das Dach allein blieb unverletzt*). B. 999. Fèla ic gûđrǣsa genǣs (*ich überstand viele Kämpfe*). 2426. — Ic gesitte (*sitze*). Hi gesittađ land (*sie besitzen Land*). C. 205, 25. *u. v. a.*

§. 5.

2) *Intransitive und factitive Bedeutung stehen neben einander*: Fŷr ǣleđ (*Feuer brennt*). Brond ǣleđ ealdgestreòn (*der Brand verzehrt die alten Schätze*). Exon. 51, 8. — Deòful æt-ŷwde (*der Teufel erschien*). An. 1170. Aet-eòw ûs milde môd (*zeig uns Sanftmuth*). Gr. Ps. 79, 4. — Byrlas ne gǣldon (*die Schenken säumten nicht*). An. 1535. Hû lange gǣlst þu ûre lîf? Joh. 10, 24. — Ic gedwelede

§. 6.

§. 6. (*irrte*). Gr. Ps. 118, 176. Ne wëorđe ic þînra dôma gedweled (judicia tua non sum oblitus). 118, 30. — Him ferede mid Solomia sinces hyrde (*Salem's Schatzeshirte fuhr mit ihm*). C. 126, 25. Abraham ferede sûđmonna sinc (*A. trug den Schatz der Südmännner*). 126, 3. — Ic gefêre (*fahre*). Êce stađelas, þâ ic ær ne gefrægn men gefêran (*die ewigen Meergründe, die, wie ich eher nicht hörte, Menschen befuhren*). C. 196, 4. Ne gefêrde ic heardran drohtnođ (*nie erduldete ich härteres Schiksal*). An. 1403. — Oft gesamnodon sîde herigeas (*große Heere kamen oft zusammen*). An. 652. Hë gesamnode wërod (*er sammelte ein Heer*). C. 219, 10. — Egesa gestilde (*Furcht hörte auf*). An. 532. þâ hë worda gestilde (*da er zu reden aufhörte*). Exon. 167, 29. Hêht þâ folctogan fyrde gestillan (*hieß den Herzog das Heer zum Schweigen bringen*). C. 194, 2. — Geswâc se wind. Mt. 14, 32. Geswîcađ þære synne (*laßet von der Sünde*). C. 149, 1. — Lëomu hefigedon (*die Glieder wurden schwer*). Exon. 159, 20. þâ þe më hefëgiađ (*die mich beschweren*). Ps. 37, 12. — þonne him dagas læstun (*so lange ihnen die Tage dauerten*). Exon. 79, 12. Læste þu gëorne his ambyhto (*leiste willig seinen Auftrag*). C. 33, 9. Ne mæg hæleđa gehwam hûs lange gelæstan (*keinem der Helden vermag das Haus lange zu dauern*). Met. 7, 19. Se þe þæt gelæsteđ (*wer das leistet*). C. 28, 3.

§. 7. 3) *Transitive und reflexive Bedeutung stehen neben einander:* Ne læt þë â-hwëorfan hæđenra þrym (*laß dich nicht der Heiden Kraft wenden*). An. 959. His gâst âhwearf in godes gemynd (*sein Geist wandte sich zum Gedanken an Gott*). C. 255, 26. Hwëorfađ folc tô hëofonum (*wendet das Volk zum Himmel*). Exon. 30, 27. Nu mîn folc hider fægere hwëorfeđ (*nun wendet sich mein Volk* etc.) Gr. Ps. 72, 8. — Hë âwende hit him tô wyrsan þinge (*er wandte es sich zum Schlimmern*). C. 17, 13. Hi âwenden âwëg (*wandten sich weg*). Gr. Ps. 77, 57. — Wit unc in þære burnan bađodan (*wir badeten uns in dem Bache*) Exon. 467, 2. Hë gesihđ bađian brimfuglas (*er sieht die Meervögel sich baden*). 289, 12. — Beâh þonan under ëorđweall (*er floh von dannen hinter den Erdwall*). B. 2956. Ne meahte hë þâ gehđu bëbûgan (*er konnte nicht den Jammer meiden*). El. 609. Fison foldan dæl bëbûgeđ (*F. umgibt der Erde Theil*). C. 14, 23. Swâ wide swâ sæ bëbûgeđ (*so weit das Meer sich erstreckt*). B. 1223. — Hë gesihđ brimfuglas brædan fëđra (*er sieht die Seevögel ihr Gefieder ausbreiten*). Exon. 467, 4. Leâf and gærs bræd gëond Bretene (*Laub und Gras breitet sich über B. aus*). Met. 20, 99. Ealle þâ telgan þu gebræddest (*du breitest alle die Zweige aus*). Gr. Ps. 79, 11. —

Egypte flugon forhtigende (*E. flohen sich fürchtend*). C. 206, 15. §. 7.
Se þe naman þînne forhtađ (*wer deinen Namen fürchtet*). Gr. Ps. 60, 4.— Hi hrêrdan hëora heâfod (*sie schüttelten ihre Häupter*). Gr. Ps. 108, 25. þâ sæ̂ hrêrađ (*da wogt die See*). Bo. 39, 1. — Gesamnian *s. o.* — Hë gewende wicg (*er wandte das Roß*). B. 315. Maria gewende þâ tô hyre hûse. Luc. 1, 56. — Gewundene wyrda (*verschlungene Geschicke*). Sal 332. On fleâm gewand (*wandte sich zur Flucht*). B. 1001.

4) *Diese mehrfachen Bedeutungen im Ags. erhalten sich oft in den* §. 8. *späteren Perioden: Ags.* bîtan (â-, on-) *beißen:* þæt hine beadomêcas bîtan ne meahton (*daß Kampfschwerter ihn nicht verletzen konnten*). B. 1454. Hë bât (*er biß*). Bosw. — *Nags.* Uppen þene helm he hine smat þat þet sweord inbat (*einbiß*). Laq. 7513. Ne moste he naucre biten mete. 15340. — *Me.* Ther y shal comaunde to a serpente, and it shal bite hem. Am. 9, 3. It shal bite as a shadewe eddere. Prov. 23, 32. — *Ne.* The frost bites. I will command the serpent and he shall bite them. Amos. 9, 3.

Ags. blâwan (*blasen*): Bleowon windas. Mt. 7, 25. Ne blâwe man bŷman. 6, 2. — *Nags.* He lette blauwen bemen. Laq. 4462. Blawed goure bemes. 5874. þe king lette blawen. 8053. — *Ae.* Norþwind bloweþ up. RG. 166. — *Me.* A smyth blowede in the fyr coles. A. blowynge coolis in fier. B. Isa. 54, 16. — *Ne.* The wind bloweth where it listeth. John 3, 8. The smith that bloweth the coals. Isa. 54, 16.

Ags. brëcan (*brechen*): Ne bræ̂con hig nâ his sceancan. Joh. 19, 33. Scealtu on ceald wæter brëcan ofer bæđweg (*du sollst an das kalte Waßer brechen über den Badweg*). An. 223. — *Nags.* He swar, breken þat he hit nælde. Laq. 705. Brekeđ heore walles. 6144. þa broc þat sweord in his hond riht bi þere hilte. 1558. — *Ae.* þou has broken it alle. PL. 6241. þei brak in tuo his schankes. 807. — *Me.* He that breketh oon of these maundements. Mt. 5, 19. — *Ne.* Else the bottles break (*ags.* beòđ brocen). Mt. 9, 17. Whoever shall break one of these least commandments. 5, 19.

Ags. dragan (*ziehen* etc.): Drôgon, swâ wîde swâ wëgas tô læ̂gon (*sie zogen, so weit hin die Wege lagen*). An. 1233. Ongan þâ leófne wëg dragan dryhtnes cempa (*des Herrn Streiter begann den theuren Weg zu ziehen*). Exon. 145, 23. — *Nags.* Ne mihte he þat sweord ut dragen. A. Laq. 7537. His longe sweord he adroh (A. ut droþ. B.) 7486. þe king droh to his ræde. 9527. — *Ae.* To all sturnhede he drou. RG. 7760. ȝyf toward Adelyng eny hys herte drou. 7714. — *Me.*

§. 8. Thou hast not where ynne to drawe. Joh. 4, 11. Thei mygten not drawe the nett. 21, 6. — *Ne.* The anchor drags. The horses draw well; they draw the coach.

Ags. hŷran (*hören*): Aefre ic ne hŷrde ceòl gehladenne (*ich hörte nie einen Kiel belastet*). An. 360. þæt hë mînum lârum gehŷređ (*daß er meinen Lehren gehorcht*). Exon. 264, 29. Cwædon, holdlîce hŷran woldon (*sie sagten, sie wollten treu gehorchen*). An. 1641. Deâfe gehŷrađ. Mt. 11, 4. — *Nags.* þat he ne mihte idrigen to ihæren þene muche drem (*den großen Lärm zu hören*). A. Laq. 6709. Nu þu miht iheren ællich word. 7628. iheređ, mine frensce men. 7719. — *Ae.* He hurde telle herof. RG. 8196. As ssal ihure sone. 11789. — *Me.* Deef men heeren. Mt. 11, 5. Heere ge him. 17, 5. — *Ne.* The deaf hear. This is my beloved son, hear ye him. HB.

Ags. sâwan (*säen*): Ût-ëode se sædere hys sæd tô sâwenne: and þâ þâ hë sëow, sume hig fëollon wiđ wëg. Mt. 13, 4. — *Ae.* He vorbed, that me ne ssolde non of his lond sowe. RG. 10348. He ue soffrede hom nower come to sowe. 10411. — *Me.* While he sowith. Mt. 13, 4. He gede out to sowe his seed. 13, 3. — *Ne.* Farmers begin to sow in April. They sow wheat; they sow ten acres.

5) *Viele Verben erweitern ihre Bedeutungen.*

§. 9. a) *Intransitive Verben erlangen auch transitive* (*factive*) *Bedeutung, wie: Ags.* emtian (*leer sein*): îdle hond æmet (*müßige Hand ist leer*). Exon. 345, 7. — *Ne.* The river empties (*ergießt sich*) into the sea. He empties the vessel. They shall empty their net. Hab. 1, 17.

Ags. fleògan (*fliegen*): þæt hë mid feđerhoman fleògan meahte (*daß er im Federkleid fliegen konnte*). C. 27, 14. þâ Wealas flugon þâ Englan swâ þær fŷr wære. SC. 473. — *Nags.* Alse heo fleon wolden (*als ob sie fliegen wollten*) Laq. 1883. — *Ae.* He lette hym make wyngon, an hey for to fle. RG. 673. — *Me.* He fleig on the pennes of the windis. Ps. 17, 11.— *Ne.* A fowl flies. Boys fly kites. A guest flies the hall and the vassal from labour. Byr. Gi. She was flown her master's rage. Gi.

Ags. freòsan (*frieren*): Forst sceal freòsan (*Frost soll frieren*). Exon. 338, 1. — *Ae.* þat þe water yfrore ys. RG. 5502. — *Me.* Cristal of watir frees togidre. B. Ecclus. 43, 22. — *Ne.* The water freezes. The weather will freeze the rivers and lakes. She looks as if their (stars) coldness froze her. BH. 41.

Ags. grôwan (*wachsen, grünen*): Ëorđe sceal grôwan. Exon. 338, 3. — *Nags.* þat corn greu. A. Laq. 2014. Haseles þer greowen. 8696. — *Ae.* So þat gode cornes hem grew. RG. 495. — *Me.* The

child growide A. Gen. 21, 8. — *Ne.* A plant grows from a seed to a shrub or a tree. A farmer grows wheat, rye etc. §. 9.

Ags. hringan (*erklingen*): Byrnan hringdon (*Panzer klirrten*). B. 327. — *Nags.* Bellen þer ringeden (rongen B.) Lag. 24486. No belle (nes B.) irungen. 29441. — *Ae.* Me (man) rong bellen. RG. 10637. — *Me.* Now ringen trompes. Oh. 2602. Mars bigan his haüberke ring. 2433. — *Ne.* The bells ring. They ring the bells.

Ags. restan (*ruhen*): Mîn hige geresteđ nô (*mein Geist ruht nicht*). El. 1083. — *Nags.* He will himm restenn. O. 9598. — *Ne.* There rest, if any rest can harbour there. We rest our cause in the truth of the Scripture. Ada rested her hands upon his shoulders. BH. 17.

Ags. rinnan (*laufen*): He ran. C. 309, 19. *Nags.* ȝeond þat lond he gan ernen. Lag. 1638. — *Ae.* þe teres ourne adoun. RG. 8531. — *Me.* A ryuere renneth. He had made a conduyt under erthe, so that the thre welles on scholde renne milk, another wyn etc. Mau. 27. The ryveres renne mylk and hony. 28. — *Ne.* A coach runs from London to Bristol. This man runs a coach. Wert thou not brother to great Edward's son, this tongue, that runs so roundly in thy head, should run thy head from thy unreverend shoulders. Sh. Rb. 2, 1.

Ags. rîdan (*reiten*): Rît uppan tamre assene. Mt. 21, 5. — *Nags.* þa cwene rad. Lag. 9871. — *Ae.* þat me mygte boþe ryde and go in Temese upe yse. RG. 9664. — *Me.* Alle that riden. A. Jo. 29, 7. — *Ne.* He rides on horseback. He rode the horse. TJ. 3, 8. They ride upon horses. Jer. 6, 23.

b) *Transitive Verben erlangen auch intransitive Bedeutung.* §. 10.

Ags. blacian (*schwärzen*): *Nags.* His neb bigon to blakien (blokie B. *ags.* blâcian *erbleichen?*) Lag. 19799. Iblæcched he hæfede his licame. A. Lag. 17700. — *Ae.* blacken = become angry. HD. 2165. *Ne.* The sky blackens. Vice blackens a character.

Ags. clâđian (*kleiden*). *Nags.* Faire weren iclôþed alle. B. Lag. 24408. — *Ae.* To wel cloþi hom hii geue hom no tome. RG. 11808. *Me.* ȝef God clothid thus the heye of the feeld. Mt. 6, 30. — *Ne.* The Britons clothed themselves with the skins of beasts. I was naked, and ye clothed me. Mt. 25, 36. *Selten*: Care no more to clothe and eat. Sh.

Ags. fyllan (*füllen*): Wë þîn þûs êcum gôdum fyllađ. Gr. Ps. 64, 5. — *Nags.* Tuenti gode scipen he fulde. Lag. 99. — *Ae.* He het fulle corn. RG. 295. þo lond was al mid hem yfuld. 2565. — *Me.* Fille ȝe the pottis with water. Joh. 2, 7. — *Ne.* He fills his basket. Corn

§. 10. fills well in a warm season. A mill-pond fills during the night. The eyes filled with tears. Van F. 1.

Ags. cêpan *halten, kaufen. Nags.* We wulleđ geuen heom garisum swa heo wulleđ kepe (A. habbe. B.) Lag. 5316. Heo senden ut of Rome. cnihtes to kepen Belin. 5850. — *Ae.* þat hii ne kepte nanmore hym mete. RG. 3694. — *Me.* Blessed are thei that heren the word and kepen it. Luke 11, 28. — *Ne.* He keeps his word; he keeps to his word. These apples keep well.

Ags. hælan (*heilen*): Mannes sunu com tô gehælanne þæt forweard. Mt. 18, 11. — *Nags.* Seoke men he helde. Lag. 29541. — *Ae.* He lette hym helie faste. RG. 3180. — *Me.* Leeche, heele thi silf. Luke 4, 23. Thei aspieden hym, gif he helide in sabothis. Mrk. 3, 2. — *Ne.* The wound heals (up, over). The surgeon heals a wounded limb. Physician, heal thyself. Luke. 4, 23.

Ags. ræran (*aufrichten*): þu rærst hûs. Deut. 28, 30. — *Nags.* Hëo rærden hëora mastes (*richteten ihre Masten auf*). Lag. 1100. — *Ae.* An abbey he let rere. RG. 7748. — *Me.* For woman is a feble wight to rere a warre. Ch. Dr. 470. — *Ne.* He rears a numerous offspring. The horse rears.

Ags. settan (*setzen*): þâ Pharisei setton hig tô-middes hëora. Joh. 8, 3. — *Nags.* Brutus sette on his flo (*legte den Pfeil auf*). Lag. 311. — *Ae.* þat he ne ssal no prelat sette adoum. RG. 10459. *Auch intransitiv vom Untergehen der Sonne.* HD. 2671. — *Me.* He sette hym on the pynacle of the temple. Mt. 4, 5. — *Ne.* We set a book on the shelf. The sun sets, the stars set. Set them to judge. 1. Cor. 6, 4.

Ags. standan (*stehen*): *Ne.* I stand. She raised me, sat in her chair, and standing me before her said. BH. 3. He stands his pipe in the corner. 26. I can stand any fire better than a fire of cross-questions. 27. She stands her ground. 42.

Ags. wæterian (*bewäßern*): hire hëorde wæterode (*tränkte ihre Heerde*). Gen. 29, 10. — *Ae.* Ps. 77, 15. — *Me.* The flock was watered. Gen. 29, 10. — *Ne.* His eyes begin to water; his mouth waters. Showers water the earth.

§. 11. c) *Transitive (intransitive) Verben werden factitiv. Ags.* Ic þëc lædan sceal (*ich werde dich führen*). Exon. 102, 14. Ealre beâma up lædendra (*aller Bäume die aufschießen*). 209, 30. — *Nags.* He heom wolde leaden. Lag. 358. — *Ae.* þat me ne ssolde hym to

prison lede. RG. 7873. — *Ne.* He leads. He leads an army. He leads a miserable life. She leads him a terrible life. HB. 35. §. 11.

d) *Zur ursprünglichen Bedeutung im Ags. tritt eine reflexive oder passive:* §. 12.

Ags. Borian (*bohren*): Wyrm þe borađ treòw. Ettm. — *Ne.* They bore cannons. This timber bores well.

Ags. drincan (*trinken*): Wë æton and druncon. Luc. 13, 26. — *Nags.* ȝe scullen drinken eowre blod. Lag. 5804. — *Ae.* An welle, of wat þe kyng ofte dronc; vor he ne dronc lutyl oþer þyng bote þer of. RG. 3461. — *Ne.* He drinks grog. Grog drinks better out of glass than out of metal.

Ags. ëtan (*eßen*): Seþe it hlâf (*wer das Brod ißt*). Joh. 13, 18. — *Nags.* Heo drinkeđ and eteđ. Lag. 3389. Hii heten (*aßen*) corn and gras. B. 3905. — *Ae.* þat hii þat flesse (*Fleisch*) ete. RG. 8605. — *Me.* The litel whelpis eten of the crummys. Mt. 15, 27 etc. — *Ne.* We eat bread. It eats (*schmeckt, ißt sich*) like the tenderest beef. Yet the dogs eat of the crumbs. Mt. 15, 27. He took it and did eat before them. Luke 24, 43.

Ags. bendan (*beugen*). *Ae.* Uneþe eny man myȝte his bowe bende. RG. 7889. — *Me.* Synneres benten bowe. Ps. 10, 2. — *Ne.* The boughs bend with fruit. The wicked bend their bow. Ps. 11, 2. The sons of them that afflicted thee shall come bending unto thee. Js. 60, 14.

Ags. bindan (*binden*): Hig bindađ byrđena (*binden, legen Lasten auf*). Mt. 23, 4. þæt hi ûsic binden (*daß sie uns binden*). Jul. 336. — *Nags.* Summe he bond. Lag. 767. — *Ae.* He ibounde vet and honde. RG. 10118. — *Me.* Bynde hym bothe handys and feet. B. Mt. 22, 13. *Ne.* They bind the prisoner. Clay binds by heat.

Ags. fêdan (*füttern, ernähren*): Eòwer fæder hig fêt (*ernährt sie*). Mt. 6, 26. — *Nags.* Heo wolden feden þane king. Lag. 3252. — He made yt al forest, þe bestes vorto fede. RG. 7860. — *Me.* If thin enemye schal hungre, feede thou him. Rom. 12, 20. — *Ne.* If thy enemy hunger, feed him. Ibid. If a man shall feed in another man's field. Ex. 22, 5. My wife is fair, feeds well. Sh. O. 3, 3.

Ags. fêlan (*fühlen*): Hëo fêlađ mînes gemôtes (*fühlt meine Begegnung*). Raet. 26, 9. — *Ae.* Kyng Arture yt yuelde. RG. 3850. — *Ne.* Suffer me that I feel the pillars. Blind men say, black feels rough, white feels smooth.

Ags. opénian (*öffnen*): *Nags.* ȝif mon openede his breoste. Lag. 15528. — *Me.* I shal opyn my mouth in parablis. Mt.

§. 12. 13, 35. — *Ne.* They open the door. The door is about to open. WS. Nig. 9.

Ags. rædan (*berathen, rathen*): Ongunnon þâ Pharisêi rædan (*rathschlagen*). Mt. 22, 15. Ic ræde þë (*rathe dir*). Ettm. — *Nags.* We wolleđ ræden. Laq. 2329. He hit lette raden (*lesen*). 3195. — *Ae.* þe folk of þis lond radde. RG. 2177. He bygan hem rede (*rathen*). 4372. — *Me.* I rede, that. Ch. 3073. After sorwe I rede us to be merie. 3070. — *Ne.* The boy is reading (*liest*); he reads the book. The book reads well.

Ags. sellan (*geben, verkaufen*): Syle eal þæt þu hæfst. Luc. 18, 22. — *Nags.* Heom he sælde muchel dæl of londe. Laq. 10020. — *Ae.* Sulle (we) ur lyf dere. RG. 4578. — *Me.* Go ge rather to men that sellen. Mt. 25, 9. Selle thou alle, what euere thingis thou hast. Luke 18, 22. — *Ne.* He sells corn. Corn sells at a good price. Go ye rather to them that sell and buy. Mt. 25, 9.

Ags. scelian (*schälen*). — *Ne.* They shell indian corn. Nuts shell in falling.

Ags. scyttan (*zuschließen*). — *Ae.* Alys. 5137. 2640. — *Me.* He schitte Joon in prisoun. B. Luke. 3, 20. — *Ne.* Shut the door. The door shuts of itself.

Ags. spëllian (*sprechen*): þâ hig spëllodon. Luc. 24, 15. — *Nags*: Mid þræte he spilde (seide B.) Laq. 249. — *Ne.* How do you spell the word? it spells thus.

§. 13. e) *Die Bedeutung zweier oder mehrerer Wörter geht auf eines über.*

Ags. blâcian (*erbleichen*) *und* blæcan (*bleichen*). — *Nags.* He ne blakede no (*ward nicht bleich*). Laq. 7524. — *Ne.* The linen bleaches. He bleaches the linen.

Ags. blôdegian (*bluten*) *und* blêdan (*bluten laßen*). — *Nags.* þat hæfde bledde (*blutete*). Laq. 7523. — *Ae.* Hii ne bledde nogt. RG. 11885. — *Ne.* The arm bleeds. The surgeon bleeds the man. Thou bleed'st too much. Sh. aHd. 5, 4.

Ags. heardian (*hart werden*) *und* hyrdan (*härten*). — *Nags.* Auer alc god mon harde hine sulue. Laq. 5871. — *Ae.* þe folke's herte ys so yharded. RG. 7380. — *Ne.* Fire hardens iron. Mortar hardens by drying. A wicked man hardeneth his face. Prov. 21, 29.

Ags. scortian (*kurz werden*) *und* scyrtan (*kurz machen*). — *Ne.* A metallic rod shortens by cold. He shortens a sail.

Ags. mëltan (*schmelzen, flüßig werden*) *und* meltan (*flüßig machen*): multon meretorras (*die Meerthürme schmolzen*). C. 208, 16. — *Me.*

Whanne the sunne bigan to heet, it moltid (A. it was moltun B.). §. 13.
Exod. 16, 21. — *Ne.* The lead begins to melt (away). We melt lead, wax, tallow.

Ags. sincan (*sinken*), bĕ-sencan (*senken*). — *Nags.* Helle, þer he scal sinke. Lag. 16625. — *Ae.* Tille helle þei sank. PC. 3050. *trans.* Ps. 68, 3. — *Me.* The cytee sank down. Mau. 4. — *Ne.* The ship will not sink in the water. They sink the ship. Kate sank her head upon his shoulder. NN. 62.

Ags. scrincan (*zusammenschrumpfen, verdorren*) *und* screncan (*verdorren machen*). — *Ne.* Woollen cloth shrinks in the hot water. He shrinks flannel by immersing in hot waser.

Ags. springan (*springen*) *und* sprengan (*sprengen*). — *Me.* I spring. Thei spryngen the blood upon the ydoles. Mau. 15. — *Ne.* Rivers spring from lakes. He springs a pheasant.

Auf vielen andern Verben häufen sich, diesen analog, mehrere Bedeutungen. *Ne.* The sky b r i g h t e n s. Such an exploit brightens a name. — Our country shall g l a d d e n at the sound of your voice. The news of peace gladdens our hearts. — It l i g h t e n s. They lighten the streets with gas. — The ship s a i l s ten knots an hour. The Captain sails his own ship. — Our arms now may r u s t. Keep up your bright swords, for the dew will rust them. — I s w i m in the stream. The wild horse swims the wilder stream. Byr. Maz. 14. — I c r y. I cried myself to sleep. BH. 3.

Bisweilen liegt die eine oder verschiedene Bedeutung des Substantivs zu Grunde: *Ags.* bolt *Riegel und Pfeil.* — *Ne.* They bolted (*verriegelten*) the door. They bolted (*stürzten*) out of the house. — *Ags.* fôt *Fuß*: *Ne.* He footed it (*er legte den Weg zu Fuße zurück*). He foots the account. She foots stockings. — *Ags.* scûra (*Schauer*): *Ne.* It showers. God showers the earth.

In gleicher Weise verlaufen auch die Verben romanischer Abstammung. §. 14.

Ne. add (*hinzuzufügen lat.* addere). I added this sum to the other. Every man added to their wants.

Ne. admire (*bewundern, sich wundern, lat.* admirari): I admire such a man. I admire at his doing.

Ne. cement (*kitten, frz.* cimenter): Mortar cements stones. Stones cement by mortar.

Ne. covet (*begehren, afrz.* cuveiter, *von* cupidus): Thou shalt not

§. 14. covet thy neighbour's house. The love of money is the root of all evil, which some covet after.

Ne. differ (*verschieden sein, unterscheiden, lat.* differre, *frz.* differer): Men differ from brutes. We differ in opinions. A different dialect differs persons of diverse countries.

Ne. multiply (*vermehren, sich vermehren, lat.* multiplicare, *afrz.* multiplier): Be fruitful and multiply. I will multiply my signs and wonders in Egypt.

Ne. obtain (*erhalten, sich erhalten; lat.* obtinere, *frz.* obtenir): We obtain answers to our letters. The Theodosian code obtained in the western parts of the empire.

Ne. rally (*sammeln, sich sammeln, lat.* re-alligare, *afrz.* ralier): The enemy rally and their powers unite. The general rallies the troops thrown into confusion.

Ne. reform (*beßern, sich beßern, lat.* reformare, *afrz.* refformer): Good examples reform corrupt manners. A man of settled habits of vice will seldom reform.

Ne. recover (*zurückerhalten, sich erholen, lat.* recuperare, *afrz.* recuvrer): He recovers stolen goods. He recovers from a state of depression.

Ferner auch die Supinstämme:

Ne. act (*handeln, lat.* agere): He has well acted his part. The will acts upon the body.

Ne. evaporate (*verdunsten, verdunsten machen*): Fluids, when heated, often evaporate in visible steam. Heat evaporates water.

Ne. recreate (*sich erholen, sich erholen laßen*): He goes into the country to recreate. Painters, when they work on white grounds, place before them colours mixed with blue and green, to recreate the eyes.

Ne. communicate (*in Verbindung stehen, mittheilen*): A fortress communicates with the country. We communicate our thoughts to each other.

Ne. contract (*zusammenziehen, sich* —): We contract debts by extravagance. A hempen cord contracts by moisture.

Ne. dilate (*erweitern, sich* —): The air dilates the lungs. His heart dilates and glories in his strength.

§. 15. C. *Eine besondere Gattung der transitiven, seltner intransitiven Verben sind die reflexiven. Sie gestatten oder verlangen nämlich die*

Beifügung des Reflexivs, um auszudrücken, daß die in ihnen ausgesprochene Thätigkeit sich auf das Subject beschränkt. §. 15.

1) *Ags. Verben.*

a) *mit dem Reflexiv im Accusativ:* Bëlgan (*eig. anschwellen, daher sich anschwellen = zürnen, ahd.* sih belgan): Hë bealh hine. Luc. 15, 28. Exon. 253, 25. *Selten ohne Refl., wie:* gë bëlgađ wiđ më (*ihr zürnt mir*). Joh. 7, 23. *gewöhnlich aber* âbëlgan: Ne sceal ic þë âbëlgan (*nicht darf ich dich erzürnen*). Sal. 328. — *Nags.* he anbalh (*ward zornig*). Laq. 26359. *und ist hier ziemlich gleich mit:* he wreþþede him. B. *Letzteres noch im Me.:* thow wrathest thee. PP. 1723. — *Im Ne. sind beide ungebräuchlich.*

Bëþencan (*bedenken*): Hë bëþohte hine. Luc. 15, 17. — *Nags.* þe king hine biþoute. Laq. 1035. — *Ae.* þe kyng hym byþogte. RG. 6605. — *Me.* I bethenk me. Ch. Mel. — *Ne.* I bethink me. Sh. Mm. 5, 1. At last a slave bethought her of a harp. Byr. DJ. 4, 65. *Jetzt:* I bethink myself.

Fŷsan (*eilen, auch ohne Refl.*): Gæst hine fŷseđ (*der Geist eilt hinweg*). Exon. 178, 7. — *Allein im Nags.:* þa fusde þa ferde. Laq. 1092. *und transitiv:* he hem to scipe fusde. 1511. *Es wird im Ae. durch* hie (*ags.* higan), sped (*ags.* spêdan) *und* hasten (*afr.* haster) *verdrängt:* High þu þe. Ps. 69, 2. he hied him. Pl. — hie thee. Ch. — *Ne.* The youth returning to his mistress, hies. Dryd. Hie to France. Sh. Rb. 5, 1. — *Ae.* He sped him. PL. 1007.

Restan (*ruhen, sich ruhen*): Ic më reste. Exon. 494, 8. Hë hine restan wolde. Bed. 2, 11. þæt hë hine gerestan mihte. 3, 17. Siđđan ic më sôfte mæg restan. C. 28, 8. — *Nags.* He reste hine. Laq. 3511. God himm resteþþ. O. 4419. — *Ae.* þe Saxones hem reste. RG. 3264. — *Me.* He reste him. Mau. 22. Sche rested hire 6. reste thee. PP. 2108. — *Ne.* Shall we rest us here? Sh. Per. 1, 4.

Warnian (*sich hüten*): Warniađ eów (*hütet euch vor*) fram leâsum witegum. Mt. 7, 15. *Doch auch:* warniađ 16, 6. — *Nags. nicht.*

Wênan (*glauben*): ic wêne më (*Dativ? ich erwarte*). — *Nags. nicht.*

Wendan (*wenden*): Se Hælend bewende hyne. Mt. 9, 22; *aber ohne Reflexiv.* Mrc. 5, 30. Hë wende hine *und* hë wende. Bosw. — *Nags.* He wende him. B. Laq. 19448. — *Ae.* He went him home. — *Me.* And wente me to reste PP. —

Im Ne. kommen nur in Verbindung mit Reflexiven vor: to betake (*sich begeben*): They betake themselves to work. Shirl. 1. We betake

§. 15. ourselves to arms. — to pride (*stolz sein*): He prides himself in his achievements.

Behave *steht allein oder auch mit dem Reflexiv*: He behaves himself well = he behaves well (*beträgt sich*).

Andere sind transitiv und deshalb auch reflexiv: He gave himself up to intemperance. They threw down themselves. The child winds himself into my affection etc.

§. 16. b) *mit dem Reflexiv im Dativ.*

Gewîtan (*gehen*): Gewiton him (*sie giengen*). C. 58, 8. Him þâ Cain gewât. 64, 13. *Nags. nicht.*

Hwëorfan (*wenden, gehen*): Hë hwearf him (*wandte sich*). C. 29, 8.

Ondrædan (*fürchten*): Ne ondræde ic më nân yfel (*ich fürchte kein Uebel*). Ps. 22, 4 Ne willað eòw ondrædan (*fürchtet euch nicht*). C. 194, 26. Godes him ondrêdon hëora herran hete (*sie fürchteten ihres Herren Haß*). C. 47, 28. Hë âdrêd hym þæt folc. Mt. 14, 5. — *Nags.* Ne dredd te nohht noff me noff mine wordess. O. 152. — *Me.* Of cursing ought eche gilty man him drede. Ch. 662. Drede the noughte. Mau. 4. Thei dreden hem of thefes. 10. I drede me. PP. 5337. — *Ne. Jetzt nur* to dread, *jedoch*: I fear me. Sh. Mm. 5, 1. Fear not you. 1, 2. I fear me. WS. Ken. 32.

Ferner auch:

Faran (*sich fortbewegen, gehen, fahren etc.*): þu meaht þë forð faran (*du kannst fortfahren*). C. 34, 25. — *Nags.* He for himm ham. O. 229. — *Ags.* fêran: Fêrde se cyng him hâm. SC. 1009. — *Nags.* Ferde him (A wende him B.) anan to þan tune. Lag. 19448.

Gangan (*gehen*): Gâ þë (*gehe*). An. 1350. *Me.* He goth him home. Ch. 12141. *Vergl. Ne.* He walked him forth along the sand. Byr. Cor. 13.

Nags. awakien (*wahrscheinlich durch Vermischung von ags.* âwacian [*aufwachen*] *und* âweccan [*aufwecken*]): þe king him awoc. Lag. 25555.

Nags. fleonn *fliehen* (*ags.* fleòhan [*fliehen*] *und* flêgan [*fliehen machen*]): He flæh himm. O. 4139. 3198.

Nags. gemenn (*ags.* gêman *sorgen*): þatt uss birrþ well uss gemenn o messedagg. O. 4179.

Nags. bi-lefenn (*ags.* bi-lîfan [*bleiben*] *und* bë-læfan [*zurücklassen*]): He bilæf himm (*er blieb*). O. 9019.

Ags. standan *stehen.* And stôd him under þæm treòwe. Gen. 18, 8.

Nags. And stod him full stille. Laq. 18376. — *Ne.* Stand thee by. §. 16. Sh. Much. 4, 1. *s.* §. 10.

Ags. sittan *sitzen*: And sæt foorran. Gen. 21, 16. — *Nags.* Mærlin sæt him stille (A sat wel stille B.). Laq. 17966. — *Ne.* She went and sat her down. Gen. 21, 16. Each sat him down. Byr. Maz. 3.

Nags. risenn (*ags.* rîsan [*aufstehen*] *und* â-râsian [*aufheben*]): He ras himm (*stand auf, erhob sich*) upp off slæpe. O. 3136.

2) *Romanische Verben. Sie sind transitiv und deshalb zu reflexivem* §. 17. *Gebrauche gelangt.*

Abandon (*überlaßen, afrz.* abandonner). He abandoned the care of the empire to his brother. He abandoned himself to intemperance.

Absent (*entfernen*). *Me.* Soche as absente hem fro Lovis Courte. Ch. — *Ne.* Milton *gebraucht es transitiv,* Addison *reflexiv*: if any member absents himself.

Accommodate (*anpassen, versehen*): *Ne.* We accommodate him with money. We accomodate ourselves to the circumstances.

Accustom (*gewöhnen, afrz.* costuimer): He accustomed us, himself to a spare diet.

Acquaint (*bekannt machen, afrz.* cointe *und lat.* comptus, acointer): *Ne.* I acquaint a friend with my success. I acquaint myself with a man.

Acquit (*freisprechen, afrz.* coit, *lat.* quietus, *afrz.* acuiter): *Ne.* The jury acquitted the prisoner. The soldier acquitted himself well in battle.

Address (*richten, afrz.* adrescer *von* directus): He addresses a letter to the man. He addresses himself to the man.

Advise (*berathen, afrz.* aviser): *Me.* Avise thee. Ch. Mel. — *Ne.* I advise you to be cautious. Advise thyself of what word I shall bring to him that sent me. *Gewöhnlich ohne Reflexiv.*

Amuse (*erfreuen, unterhalten, afrz.* amuser): *Ne.* They amused him, themselves with trifles.

Apply (*richten* etc., *afrz.* plier, *lat.* ap-plicare): *Ne.* Apply thy heart to instruction. He applied himself to the study of botany.

Arm (*bewaffnen, afrz.* armer): They arm the militia, themselves.

Avaunt (*sich rühmen, afrz.* vanter, *lat.* vanitare): *Me.* Thei avaunten hem. Mau. 16. She herd here husbond avaunten him of. Ch. Mel. — *Ne.* Charity vaunteth not itself. 1. Cor. 13, 4.

Avail (*nützen, sich bedienen, afrz.* valeir): *Ne.* Artifices will not

§. 17. avail the sinner in the day of judgement. I avail myself of the opportunity.

Collect (*sammeln, lat.* colligere): *Ne.* He collects all the powers of his mind. He collects himself.

Concern (*betreffen, frz.* concerner): *Ne.* It concerns him. A good prince concerns himself (*interessiert sich*) in the happiness of his subjects.

Confine (*beschränken, frz.* confiner): *Ne.* We confine horses to an inclosure. We confine ourselves to studies.

Debar (*ausschließen, v. frz.* barre): Religion debars us from no real pleasure. She debars herself of no pleasure.

Declare (*erklären, frz.* declarer): *Ne.* The heavens declare the glory of God. At last he declared himself.

Dedicate (*weihen, lat.* dedicare): *Ne.* The ministers dedicate vessels, themselves to God.

Delight (*ergötzen, afrz.* deleiter, *lat.* delectare): *Me.* He deliteth him in. Ch. Pers. — *Ne.* I will delight myself in thy statute. Ps. 119 = I delight in.

Doubt (*zweifeln, afrz.* duter): *Ae.* I doute me of. — PC. 3444. — *Ne.* I doubt me. WS. Iv. 35. = I doubt.

Dress (*kleiden, frz.* dresser): She dressed her children, herself for a ball.

Engage (*verpflichten, frz.* engager): We engage him for service. Nations engage themselves to each other by treaty.

Establish (*festzetzen, v. afrz.* establer): We establish laws. The enemy establishes himself in the town.

Exercise (*üben, frz. Subst.* exercise): *Ne.* We exercise the powers of mind. We exercise ourselves in speaking.

Exert (*anstrengen, lat.* exercere: *Ne.* We exert the strength of the body. We exert ourselves.

Expose (*aussetzen, frz.* exposer): *Ne.* He exposes his breast to the air. He exposes himself to violent heat.

Extricate (*lösen, befreien, lat.* extricare): *Ne.* We extricate him from a troublesome alliance. We extricated ourselves out of debts.

Glory (*sich rühmen, lat.* gloriari): *Me.* He glories him in —. Ch. Pers. — *Aber Ne.*: Glory ye in his holy name. Ps. 105.

Grieve (*sich betrüben, afrz.* grever, *lat.* gravare): *Me.* Ne at this tale I saw no man him greve. Ch. 3857. — *Aber Ne. nur*: we grieve at the misfortunes of others.

§. 17. Haste (*eilen, afrz.* haster, *altn.* hasta). *Ae.* He hastis him. Pl. 1103. *und* hii astede. RG. 6374. — *Me.* Some men hasten hem. Mau. 5. I haste me. Ch. 2054. Wycl. *oft* haste *für* hie. — *Ne.* Haste thee quick away. Sh. Mm. 4, 1. Haste thee. M. Pl. 11, 104. WS. Iv. 31.

Indulge (*nachsichtig sein, lat.* indulgere): They indulge children in amusements. They indulge themselves in-.

Insinuate (*einführen, lat.* insinuare): *Ne.* All the art of rhetoric serves to insinuate wrong ideas. He insinuated himself into the good grace of the duke.

Interest (*interessieren, lat.* interèsse): *Ne.* A good story interests us. We interest ourselves in a g. st.

Introduce (*einführen, lat.* introducere): *Ne.* I introduced my friend. The writer introduces himself to the public.

Obtrude (*aufdrängen, lat.* obtrudere): *Ne.* Men obtrude their vain speculation upon the world. They obtruded themselves upon the company.

Obey (*gehorchen, afrz.* obeir, *lat.* obedire): *Me.* I obeye me to him. Ch. Mel. *Im Ne. nur*: I obey him.

Pique (*stechen, aufregen, verletzen, frz.* piquer): *Ne.* It piqued him. Men pique themselves (*sind stolz*) on their skill in the learned languages.

Pain (*sich bemühen. Es mischt sich ags.* pîn *und lat.* poena): *Me.* Every gode Cristene man scholde peynen him with all his strengthe. Mau. Int. Men hasten hem and peynen hem. 5. She peined hire. Ch. 139. — *Ne.* To pain one's self. Sp.

Plain (*klagen, frz.* plaindre): *Me.* They pleyned hem. PP. 166. — *Im Ne. veraltet und durch* to complain *verdrängt.*

Plume (*mit Federn schmücken, sich = stolz sein*): *Ne.* He plumes himself on his skill.

Possess (*in Besitz setzen, afrz.* possessier): This possessed us of friendship. We possessed ourselves of the fortune.

Prostrate (*niederwerfen, lat.* prosternere): The wind prostrates trees. We prostrate ourselves to the Lord.

Rejoice (*sich freuen, afrz.* resjoir): *Me.* Thei rejoycen hem. Mau. 31. He rejoiceth him of harm. Ch. Mel. — *Ne.* To rejoice in.

Remember (*sich erinnern, afrz.* remembrer, *lat.* re-memorare): *Me.* She remembred hire. Ch. Mel. He remembre him of his sinnes. Pers. — *Ne.* I remember me. Sh. Rc. 4, 2. Byr. Manfr. 3, 6. *Ver-*

§. 17. *altet, wie* I must remember you. Sh. aHd. 5, 1; *jetzt* I remember something.

Repent (*bereuen, afrz.* repentir): *Me.* I repent me for-. Ch. 7213. He repentide him. Wycl. Prol. 4. Repente thee. PP. 2835. — *Ne.* I repent me. Sh. Mm. 5, 1. Rc. 1, 4. No man repented him of his wickedness. Jer. 8, 6. *jetzt* I repent it.

Revenge (*rächen, afrz.* revengier): *Ne.* We revenge an injury. We revenge ourselves for an injury.

Submit (*unterwerfen, lat.* submittere): *Ne.* He submitted the question to the court. Wives, submit (yourselves) to your husbands.

Value (*schätzen, afrz.* valeoir). *Ne.* We value a man or his property. We value ourselves for our achievements.

Solche Verben wirken auf sinnverwandte ags. Verben zurück und veranlassen den gleichen Gebrauch. So wird ags. plëgan (*spielen*) *im Me. reflexiv*: Thei gon and plaie hem (*vergnügen sich*) all the longe day. Ch. 11217. — *Ags.* prût (*stolz*) *und vielleicht* prûtian (*stolz sein*) *wird im Me.* I pride me. He prideth him in-. Ch. Pers. *und noch jetzt*: I pride myself in my wealth. — *Ags.* rêcan *wird Me.* recche, *weil es sich mit* reccan *mischt, und zwar reflexiv:* recche thee (*kümmere dich*). PP. 6638.

II. Hilfsverben.

Sie haben zum Theil noch ihre begriffliche Bedeutung erhalten.

1) Wësan, beón (*sein*).

§. 18. *Die verschiedenen Stämme* (§. 63. *Flex.*), *welche in diesem Verb zusammenfließen, bezeichnen die Existenz, das Wohnen und Verweilen*: *Ags.* 1) Wësan: On fruman wæs word (*im Anfang war das Wort*). Joh. 1, 1. Bûton ic hyrde æt-wëse eòw (*wenn ich nicht als Wächter bei euch bin*). Coll. — 2) Ëom: Ân scyppend is ealra þinga (*es ist ein Schöpfer aller Dinge*). Fid. — 3) Beòn. Hë eallum gesceaftum anginn forgeaf, þæt hi beòn mihton (*allen Geschöpfen gab er Anfang, daß sie sein konnten*). Fid. Nu biđ fore þreò niht (*es wird in drei Nächten sein*), þæt he sceal gâst onsendan. An. 185. Siđđan morgen biđ (*sobald es Morgen sein wird*). B. 1784. Ne biđ him þæt tô âre (*das gereicht ihm nicht zur Ehre*). Exon. 67, 5. þe him biđ on wynstran hond (*die ihm zur Linken stehen*). 83, 32. Ëom *gegenüber wird* beòm *oft als Fut. gebraucht: Ags.* Hë wæs æfre mid þam fæder and æfre biđ (*er war stets bei dem Vater und wird stets sein*). Fide. — *Nags.* þu beo hæl (*du wirst gesund sein*). Lag. 1252.

He beđ (= worþ B.) dead. 3338. — *Diese begriffliche Bedeutung besteht* §. 18. *noch, wenn auch beschränkt. Ne.* To be or not to be, that is the question. Sh. — In the beginning was the word. Joh. There is a man. —

Es ist Hilfsverb und als solches ist es Copula und bezieht

1) a) *das prädikative Substantiv auf das Subject: Ags.* Ic ëom hunta (*ich bin Jäger*); ie ëom fiscere (*Fischer*). Sume synt yrþlincgas (*einige sind Landbauer*), sume scêphyrdas (*Schafhirten*). Coll. *s.* §. 214. — b) *das prädikative Adjectiv auf das Subject:* ic beò gearo sôna (*ich bin bald bereit*). B. 1825. *s.* §. 234. — c) *das prädikative Particip des Präsens: Ags.* Seò ëorđ is bërende missenlîcra fugela (*bringt hervor, ist reich an verschiedenen Vögeln*). Bed. 1, 1. Hii alle on þone cyning wêron fëohtende. SC. 755. *Da oft das Präsens die zukünftige Zeit enthält, so kömmt es auch hier, besonders* beòm, *in Verbindung mit dem Part. vor:* calic, þone ic drincende beòm (*Kelch, den ich trinken werde*). Mt. 20, 22. = ic hæbbe tô drincanne. Durh. Hë bêcnade, of huelcum deâđe hë wêre swëltende (= wolde swëltan) (*er deutete an, welches Todes er sterben würde*). D. Joh. 12, 33. *Sogar ein Infinitiv des Futurs:* þone sylfan rîm wintra hine habbende beòn, ofte hë ær his monnum foresæde (*daß er dieselbe Zahl Jahre haben werde, sagte er vorher oft seinen Genoßen voraus*). Bed. 5, 8. *Die letztere Verwendung schwindet mit der weitern Entwicklung der Zeitformen, die frühere bleibt: Nags.* Weren hii alle ridende. Laq. 5707. — *Ae.* Harald was comand. PL. 1652. Heo were coming. RG. 3008. — *Me.* Thei weren etynge and drinkinge. Mt. 24, 36. The gardyn is floryschinge. Mau. 5. — *Ne. s.* §. 88. — d) *das Particip des Passivs: Ags.* Fêt synt gebundene. C. 24, 18. *Und so noch im Ne.:* His feet are bound. — *Die verschiedene Bedeutung des Hilfsverbs und seiner Formen hat diese Verbindung zum Ausdruck des Passivs gelangen laßen.* §. 34., *vorübergehend auch zur Bildung der activen Perfectformen.* §. 44.

2) *Das Hilfsverb verbindet sich mit dem präpositionalen Infinitiv und wird Ausdruck des Modus, der Nothwendigkeit oder Möglichkeit: Ags.* Hit is tô dônne (*es ist zu thuen*). Bed. 1, 27. Seò lufu is â on môde tô healdanne (*Liebe ist immer im Herzen zu bewahren*). 1, 27. Nys þæt wundor tô forswŷgienne (*das Wunder darf nicht verschwiegen werden*). Bed. 5, 6. Bë þâm mæstan twâm hêr is æfter tô cwëþanne (*ist nachher zu sprechen*). 4, 23. Mannes sunu ys tô syllanne on manna honda (*ist zu geben in der Menschen Hände*). Mt. 17, 22.

§. 18. Eart þu þe tô cumenne eart (*bist Du der da kommen soll*)? 11, 3. — *Nags.* þær he wass þa to fullhtnenn (*er sollte da taufen*). O. 10581. — *Ae.* þinges þat to comene beþ. RG. 3056. — *Me.* The cuppe I am to (schal) drynke. Mt. 20, 22. Mannys sone is to (schal) suffre. 17, 12. That was to comene. Mau. 8. *Auch*: Mannys sone is to (schal) be betraied. Mt. 17, 21. — *Diese Unterscheidung des verbalen Genus hält das Ne. fest:* A justice is to judge and act according to law. Am. 8. He was to be shot with silver bullets. Mac. 2, 230. The ruins of an old fort were to be seen lying. 3, 330. The yoke of the army was not to be shaken off. 1, 121. *Selten erhält sich der active Infinitiv da, wo kein Misverständniß möglich ist*: The contents are to blame. Sh. L. 1, 2.

3) *Auch mit dem nackten Infinitiv verbindet sich das Hilfsverb, zur Bildung der Zeitformen, aber nur im Ags.:* þâ wæs Sodoma folc wëgan (*da zog Sodoms Volk*). C. 126, 17.

4) *Es ist vielfach verwandt, um das zweite Object dem ersten beizufügen.* §. 127 ff.

2. Wëordan (*werden*).

§. 19. *Es bezeichnet: werden, entstehen, geschehen. Ags.* Ne wille ic leng his geòngra wurdan (*ich will länger nicht sein Jünger bleiben*). C. 19, 16. Hë weard tô næddran (*er ward zur Natter*). Ettm. — *Nags.* Heo wæs worden widewe. Laq. 3733. Hail wurþ þu, feire quene. 3516. — *Im Ae. steht es als Futur von* be: kyng þou worst Bretayne. RG. 3205. — *Im Me. kommt es fast nur noch in Wunschformeln vor*: Wo worth the beauty. Ch. T. 2, 346. *ferner*: Shent mote I worthen. PP. Cr. 18. *und jene Wunschformel ist noch im Ne. erhalten*: Wo worth the man. Sp. 2, 6, 32. Woe worth the day. Ezech. 30, 2. *Jetzt außer Gebrauch.*

In der allgemeinen copulativen Bedeutung und Verwendung, in der es das Prädikat auf das Subject bezieht, ist besonders zu bemerken seine Verbindung

1) *mit dem Particip des Präsens: Ags.* Ic wëorde geòmriende (*ich werde trauern*). Bosw. *Auf das Ags. beschränkt.*

2) *mit dem Particip des Passivs und diese wird zum Pass.* §. 34.

3. Habban (*haben*).

§. 20. *Es hat sich in seinem ganzen Umfange erhalten.*

Als Begriffsverb bezeichnet es den Besitz: Ags. Foxas habbad holu (*Füchse haben Höhlen*). Mt. 8, 20. Hafa þë (*habe dir = behalte*)

wunden gold. C. 128, 18. — *Nags.* þa quen ænne sune hefde. Lag. 201. — *Ne.* The foxes have holes. The queen had a son. §. 20.

Als Hilfsverb verbindet es sich mit dem Part. Pass. und bildet die Perfectformen des Activs. §. 44.

4. Dôn (*thuen*).

Es ist Begriffsverb: Dô swâ ic þë bidde (*thue wie ich dich bitte*). C. 134, 16. Hi dydon drihtnes willan (*thaten des Herrn Willen*). 9, 16. Eallu þa þing þe gë willen, þæt men eòw dôn, dôþ gë him þæt silfe. Mt. 7, 12. *So erhält es sich*: *Ne.* Do as I bid you. All things whatsoever ye would that men should do to you, do you even so to them. HB. *Dagegen in der Bedeutung „bewirken" vor Infinitiven, wie Ags.* Dêđ hi ealle bëofian (*machte sie ganz erzittern*). Gr. Ps. 103, 30. God, þe þe eardian dêđ (*Gott, der wohnen läßt*). Bed. 2, 2. — *Nags.* þatt dide himm tunnderrstandenn (*das machte ihn verstehen*). O. 7594. He dide himm etenn (*er ließ ihn eßen*). 12330. — *Ae.* He did his ost turne agayn. PL. 198. He did þam fle þe land. 392. þei did his folk alle deie. 872. — *Me.* He didę hem sweren on hir swerdes. PP. 665. Theseus doth hem to reste. Ch. 2623. — *wird es im Ne. durch* make *ersetzt. Vielleicht steht es noch so in*: Here did she fall a tear. Sh. Rb. 3, 4. *wenn man nicht* fall *in transitiver Bedeutung nehmen will — eine Bedeutung, die neben* to fell *kaum zuzulaßen ist.* §. 21.

Es wird Hilfsverb und zwar dient es dazu, 1) *die Wiederholung des Verbs zu vermeiden*: *Ags.* Swâ stôd se deòful on Godes gesihđe, swâ swâ dêđ se blinda on sunnan (*der Teufel stand vor Gottes Angesicht, wie der Blinde thut in der Sonne*). Job. Hit þë wyrs ne mæg hreòwan þonne hit më æt hëortan dêđ (*es kann dich nicht mehr reuen, als es mich im Herzen reuet*). Cir. — *Nags.* Hit iwarđ, swâ hit deđ wel iwere (*es geschah, wie es fast überall geschieht*). Lag. 260. — *Ae.* þou ne lovest me nogt as þi sostren doþ. RG. 723. þat folc fel doun to grounde aslawe as leues doþ of tre. 4409. — *Me.* He slep no more than doth the nightingale. Ch. 98. His eyen twinkled in his hed aright as don the sterres in a frosty night. 270. Thei beren white wolle, as scheep don here. Mau. 19. — *Ne.* Shall I bring a priest? Do, brother. Mac. 4. I love you more than you do me. Sh. KJ. 4, 1. — *Schon im Ags. übernimmt* dôn *auch die Rection des vertretenen Verbs*: Bringđ eâdignesse, swâ nân ôđer ne dêđ mônađ mâran (*bringt Glück, wie kein anderer Monat größeres bringt*). Men. 197.

§. 21. 2) *die einfache Form zu umschreiben und zu verstärken: Ags.* Swâ dôđ nu þâ þreôstro wiđstandan (= wiđstandađ). Bo. 6. — *Ae.* Corineus wiþ his compaine as heo dude honte þere. RG. 68. His body did lie. PL. 214. Lotes did þei kast. 3043. Galwes do ge reise. 4269. — *Me.* Do telle me. Ch. 912. He schalle do synge a masse. Mau. 19. She toke and did ete. Ch. Pers. — *Ne.* Wallis p. 106. Do et did indicant emphatice tempus præsens et imperfectum. — Thou dost but jest with me. WS. Ken. 18. A horrible suspicion did actually cross the mind of Short. Mac. 4. These do all have a kind of filial retrospect to Plato. Latham p. 404. *Besonders beim Imp. tritt die Verstärkung hervor*: do, come. Do, be certain. TJ. 8, 10. *Bei Dichtern steht es bisweilen nur ausfüllend neben dem Verb*: It is night, wherein all the beasts of the forest do creep forth. Ps. 104, 20. And ye, that on the sands with printless foot do chase the ebbing Neptune and do fly him when he comes back. Sh.

3) *die Frage bei einfachen Verbalformen zu bilden. Me.* Why do ge wepe? Ch. 14742. Why do ge slepe? 14712. — *Ne.* Where do you come from? Why do the heathen rage? Ps. 2, 1. Doth Job fear God for nought? Job. 1, 9.

4) *die Negation einzuführen bei einfachen Verbalformen: Me.* I do not care. Ch. Leg. 152. Men do ne say. Ch. Pers. — *Ne.* I do not say. Do no steal. — *Selten aber bei* be *und* have: Don't be an ass. TBr. 16.

5) *Das Perfect von ne.* do *verbindet sich mit dem Verbalsubstantiv, um die Vollendung der Handlung auszudrücken:* I have done writing (*ich bin mit Schreiben fertig*); *eigentlich aber ist es hier Begriffsverb = ich habe das Schreiben gethan.*

§. 22. 5) Cunnan (*können*).

Das Begriffsverb bedeutet wißen, kennen; Ags. Synna ne cûþon (*Sünden kannten sie nicht*). C. 2, 13. Ne cann ic eòw (*ich kenn euch nicht*). Mt. 25, 12. God can eòwre hëortan. Luc. 16, 3. — *Nags.* Wifmen þe noht cunnen of wepnen. Laq. 367. He cuđe (*verstand sich auf H.*) on hauekes. 4896. — *Ae.* We ne konne nogt of wo. RG. 1091. He couþe hys abece. 5550. — *Me.* Thei conne latyn but litylle. Mau. 1. A clerk that kouthe the leef han torned. PP. 2066. — *Ne.* I can well of woodcraft. WS. Jv. 33. *Das danebenstehende* con *kann von ags.* cunnan *oder von* cunnian *herrühren.*

Als Hilfsverb bezeichnet es daher zuerst ein intellectuelles, dann ein physisches Können: Ags. Hë ne can ongitan. Bo. 39. Dydon swâ

hie cûđon (*thaten, wie sie wußten*). C. 232, 11. — *Nags.* Hit cuđe riden. Lag. 12930. He couþe writen. 41. þegg cunnenn raþenn (*können rathen*). O. 5514. — *Ae.* Y can telle ȝou. RG. 216. Non ne couth ne wild conseile. PL. 2980. — *Me.* He coude sitte on hors. Ch. 94. Thei can not speke. Mau. 26. — *Im Ne.* (Wallis 102: may and might vel de jure vel saltem de rei possibilitate dicuntur, can et could de viribus agentis.) *bez.* can 1) *die physische Kraft oder Möglichkeit:* There could not be equality between men who were fed on bread, and men who were fed on potatoes. Mac. 9, 368. How can I avert danger, if I may not mention to any one of the circumstances? Jam. — 2) *die moralische Kraft:* A man can restrain his appetites, if he will. Wb. — 3) *die juridische Berechtigung:* The States-general could not make war or peace, without the consent of the States of every province. Mac. 9. How can I do this great sin against God? Gen. 39, 9. §. 22.

6. Willan (*wollen*).

Neben dem Begriffsverb stehen willian *und* wilnian. *Sie haben gleiche Bedeutung und mischen daher auch die Formen: Ags.* Ic wille, beò geclǽnsod. Mt. 8, 3. Gif þu wilt, þu miht mē geclǽnsian. 8, 2. *Zur Umschreibung des Imperativs:* Ne wille þu wêpan (noli flere). Bed. 4, 29. — *Nags.* Gif þu wult, þu miht wel. Lag. 694. Brutus tô þære sæ wolde. 1771. þe birrþ wilenn swelltenn (*sterben zu wollen*). O. 5296. Whase wilenn shal þiss boc efft oþerr siþe writenn (*wer auch dies Buch wird schreiben wollen*). 95. — *Ae.* His Danes wild he venge. PL. 929. He wild haf venged him. 247. What woldest þou more of hym? RG. 1344. — *Me.* Y wol not thee to turne agein void. Ruth. 3, 17. How longe time wol ȝe reken. Ch. 13146. Wole thow not (nyle) drede. Josh. 1, 9. That thei nill with her fingers touchen. Ch. R. 6007. Right as our Lord hath wold. Ch. Mel. They ne should not willen so. Ch. R. 6923. — Thou willnest. Mau. 29. — *Im Ne. steht als Begriffsverb das schwache* will *allein oder mit nachfolgendem präpositionalen Infinitiv:* A man that sits still is said to be at liberty, because he can walk if he wills it. Locke. — As nature wills. M. PL. 4, 633. So he willed. Sh. KJ. 5, 7. Will he, nill he. Sh. H. 5, 1. Will you, nill you. Sh. Tam. 2, 1.. §. 23.

Das Hilfsverb stellt 1) *die Handlung als von dem Willen des Subjects abhängig dar* (*s. oben*). *Der Unterschied im Ne. zwischen Begriffsverb und Hilfsverb besteht darin, daß jenes den präpositionalen, dieses den nackten Infinitiv nach sich hat.* 2) *Daher wird es zur*

§. 23. *Bildung des Futurs verwandt.* (*s.* §. 46). — 3) *Ferner wird das Prät.* (2. 3. *Pers.*) *zum Ausdruck der Handlung, welche bei einer angenommenen Bedingung statt findet* (§. 53.) *Ne.* If the king should fall, he would fall by fair fighting. Mac. 4. You would speak as I do, if you knew this white man. Edg. — 4) *Es bezeichnet die Wiederholung der Handlung, die ihren Grund in der Neigung hat; Ags.* þes man wæs gewunod, þæt hë wolde gân on niht tô sæ̂. Cûđb. *Nags.* Heo seggeþ many lesinge bi Arþur. So wole (B. deđ auer) ech man, þat oþer louie can (*sie erzählen viele Mährchen von Arthur; dergleichen pflegt* (*thut*) *jeder zu thun, der den andern lieben kann*). ʒif he is him to leof, þanne wole he lege (*lügen*) and segge on him worsipe more þan he is worþe. B. Laq. 22955. — *Me.* She was so pitous, she wolde wepe if that she saw a mouse. Ch. 143. Thei wolde lepen as lightly in to trees, as it were squyrelles. Mau. 19. — *Ne.* The isle is full of noises; sometimes a thousand twanging instruments will hum about my ears. Sh. Temp. And she would bid the girls hold up their heads. Vic. The tree will wither long before it fall. Byr. Ch. 3, 32. — 5) *Selten ohne Begriffsverb:* To-morrow next we will for Ireland. Sh. Rb. 2, 1.

7. Durran (*wagen, dürfen*).

§. 24. *Das Begriffsverb heißt „wagen“: Ags.:* Ne dear ic forđ gân (*ich darf nicht hervorkommen*). C. 54, 1. Sêc gif þu dyrre (*suche, wenn du's wagst*). B. 1379. — *Nags.* Wha hit þe durre ræden? Laq. 24783. Ne funde he nonne swa kene mon þat hond him durste leggen on. 8192. — *Ae.* þer nas prince non þat hym dorste arere strif. RG. 1980. He fond no man that durst. PL. 689. — *Me.* A knyghte that is so hardy, that dar come to hire. Mau. 4. No wilde best dar assayle the man. 14. Thei suffren so grete peynes, that a Christene man durst not taken upon him the tenthe part of the peyne. 16. — *Ne.* None of the disciples durst ask him, Who art thou? Joh. 21. I durst to wager, she is honest. Sh. O. 4, 2. *Das Begriffswort flectiert jetzt schwach und hat den präpositionalen Infinitiv nach sich:* The colonel was a brave man and dared to fight. Field. *Selten:* Who has dared put other thoughts into your head. WS. Ken. 7. He dared not look on her. Byr. Par. 11.

Als Hilfsverb kommt es schon im Ags. vor: Hë wæs tô-gefultumiende, þæt him mon nôht hefiges ne lâþes gedôn dorste (ipse juvans, ne qui iis quidquam molestiae inferret). Bed. 5, 11. — *Nags.* ʒif he hit don durste. Laq. 357. Ne darr i þe nohht fulhhtnenn. O. 10659. —

Ae. He ne dorste abide. RG. 2601. He durst duelle. 3422. — *Me.* §. 24.
As hertely as I dare and can. Ch, Mel. We dorun not se the face of the Lord. Gen. 44, 26. — *Ne.* Venture to go down into the cabin I dare not. Faithf. 9. I cannot, I must not, I dare not leave this place. Sk. If the matter were good, I durst swear it were his. Sh. L. 1, 2.

8. Magan (*stark sein, können*).

Begriffsverb: Ags.: Mihtigra þonne hë him wiđ mæge (*mächtiger, als daß er wider ihn etwas vermöge*). C. 249, 1. Helle gatu ne mâgon ongeân þë (*der Hölle Thore vermögen nichts gegen dich*). Mt. 16, 18. — *Nags.* He magg ofer þa. 8042. — *Me.* Whereof a man schal mowe felle hem? Mrc. 8, 4. If thou maist ony thing, help us. 9, 21. §. 25.

Als Hilfsverb bezeichnet es besonders die physische Möglichkeit: Ic mæg wësan god swâ hë (*ich kann Gott sein, wie er*). C. 18, 35. Bûtan nettum huntian ic mæg (*ohne Netze kann ich jagen*). Coll. Ne miht þu më fylian, þyder ic nu fare. Joh. 13, 36. *Doch auch auffordernd:* Mâgun wë nu nemnan (*laßt uns nennen*). Exon. 107, 25. *Die Bedeutung erweitert sich.* — *Nags.* Men þat mihte beren wapen. Lag. 498. Nis nawer nan so wis man, þat me ne mai beswiken. 754. þis mai beon wel idon. 902. — *Ae.* While y may wyth myn hond axe up drawe. RG. 586. ȝe mow hym make ȝoure kyng. 2265. — *Me.* Thei seyn, that the Holy Gost may not come of the sone. Mau. 3. I besoughte him, that my boke mighten be examyned. 31. Wycl. *gebraucht es von physischer, logischer und moralischer Möglichkeit:* The eyen weren derke for greet eelde, and cleerli he myȝte not se. Gen. 48, 10. Sum man myȝte have ley (*hätte liegen können*). 26, 10. Thou maist make me clene. Mt. 8, 2. Who shal mowe stonde? Apoc. 6, 17. He strawȝte his honde, and toke the swerd, that he myȝt offre to sacrifice his son. Gen. 22, 10. — *Ne. Die Nebenform* mowe *erhält sich nur in Dialecten.* May *bezeichnet* 1) *die physische Möglichkeit*: Roscoe has shown, how much may be done for a place in hours of leisure by one master spirit. Sk. A thing may be done, if means are not wanting. Wb. — 2) *die moralische Möglichkeit*: Turn you the key, and know his business of him: you may, I may not; you are yet unsworn. Sh. Mm. 1, 5. The servant was taught, how he might, without sin, run off with his master's plate. Mac. 6. — 3) *die logische Möglichkeit*: He might be seen striding among the trees. Mac. 4. It might be said that he had never been young. Mac. 7.

§. 25. *Daher oft neben Conditionalsätzen, die eine nur angenommene Bedingung aussprechen*: Immense sums have been expended on works which, if a rebellion broke out, might perish in a few hours. Mac. 1, 34. — 4) *den Wunsch:* May he rest in peace. — The hypocrites love to pray, standing in the corners of the streets, that they may be seen of men. Mt. 6, 5. *Daher oft für den früheren Conjunctiv.*

9. Môtan.

§. 26. *Es bezeichnet „in die Lage gekommen sein", und daraus ergibt sich die sich fast widersprechende Bedeutung im Ags. Es bezeichnet nämlich* 1) *das Erlaubtsein: dürfen, können, mögen*: *Ags.* Lâ hû, ne môt ic dôn þæt ic wille (*nicht darf ich thuen, was ich will*). Sept. Josep bæd Pilatus, þæt hë môste (*durfte*) niman þæs Hælendes lîchaman. Joh. 19, 38. Môt ic þë âhtes âcsian (*darf ich dich etwas fragen*)? Bed. 4, 1. Hë lŷfnysse sealde, þæt hë þær wunian môste. Bed. 3, 23. — *Nags.* þe king lette witen his durren, þat ne moste þer na mon in cumen (*er ließ seine Thüren bewachen, so daß Niemand durfte oder konnte* etc.) Laq. 6712. Heo moten (*dürfen*) wonien, wer swa heo wolleđ. 479. A mote þu wel faren (*möge es dir stets wohl ergehen*). Laq. 4481. He haffde georrnedd, þatt he moste libbenn. O. 7602. — *Ae.* Wen þe strengþe faileþ, me mot take (*man darf anwenden*) quoyntyse. RG. 463. Welcome mote thou be. 10608. þe kyng wolde agen him wende, ac he ne no moste for is conseil. 3433. *Auch von physischer oder logischer Möglichkeit:* if he þe coroun mot wynne, his heyre suld I be. PL. 1692. Mot þei Lowys hent, he suld haf lorn his heued. 2534. Ps. *übersetzt* 36, 15. *mit* mot *den lat. Conjunctiv.* — *Me.* Eyther I mote slen hem or he mote slen me. Ch. 1647. Men mote give silver. 232. *Mit* mot *scheint auch im Ne. diese Bedeutung geschwunden zu sein.* 2) *Die moralische Verbindlichkeit: Ags.* Aefter hû micelre tîde môt heò in cyricean gangan (*nach wie langer Zeit muß sie zur Kirche gehen*). Bed. 1, 27. Môt ic him forgyfan? Mt. 18, 21. *Und daran schließt sich* 3) *die Bezeichnung der physischen Nothwendigkeit: Ags.* Ealle wë môton sweltan. Ex. 12, 33. *Beide Bedeutungen bleiben nicht nur, sondern erweitern sich noch.* — *Nags.* Aelc man mot liđen, þer his lauerd hine hateđ gan. Laq. 24860. — *Ae.* Me moste habbe a kyng. — *Me.* I moot dwelle in thin hous. Luk. 19, 5. Wicked deth mot come unto thilke lordeshipes. Ch. Mel. Most *kommt als Präsens vor*: The wordes moste be cosin to the dede. Ch. 744. Whoso wille go thorghe the lond, he moste gete grace of him. Mau. 5. — *Im Ne.* (necessitatem innuit: debeo, oportet, necesse est. Wallis p. 103.) *steht*

must *als Präsens und Prät. und bezeichnet jede Art von Nothwendigkeit*: §. 26.
I must go, when he comes. I must go, when he came. We all must die. A man must eat for nourishment. Wb. We must submit to the laws. Wb. The stranger who would form a correct opinion of the English character, must not confine his observations to the metropolis. Sk. A bill in a legislative body must have three readings, before it can pass to be enacted. Wb. He must be a very bad character.

10. Sculan.

Nur im Ags. hat es seine begriffliche Bedeutung: *schuldig sein*: §. 27.
Hû micel scealt þu? Luc. 16, 5. Ân, se hym sceolde tŷn þûsend punda. Mt. 18, 24. *Wenn es später allein steht, so ist das Begriffsverb ausgelaßen, wie Nags.* Heo to feht shulden. Lag. 1703. — *Me.* First tell me, whither I shal. Ch. Troil.

Als Hilfsverb drückt es 1) *die Nothwendigkeit aus und zwar als Gebot des Gesetzes, der Sittlichkeit, äußerer Nothwendigkeit* etc.: *Ags.* Bë ûre æ̂ hë sceal sweltan. Joh. 19, 7. Ne scyle nân wîs man nænne mannan hatian. Bo. 38. — *Nags.* Swa man scal don his hærren. Lag. 22492. þorh him heo sculden deigen. 283. — *Ae.* þis lond ich habbe here so fre, þat to non herre y schal abuye. RG. 2246. þyn sustren schulle habbe all. RG. 724. — *Me.* Thou shal (schalt) not slea. Mt. 5, 21. Men seyn, sche schalle (*muß, einem Befehle gemäß*) endure in that forme. Mau. 4. I wille telle you alle the townes that men schulle go by. 1. — *Ne.* He demanded of them, where Christ should be born. Mt. 2, 4. Orders were given, that no drum should be beaten. Mac. 5. To-day the tyrant shall perish. Bul. Ri. 5, 3. 2) *Die zukünftige Handlung* (*s. Fut.*), *insofern sie nach einem höheren Willen eintritt: Ags.* Ic ëom nŷded þæt ic sceal hraþe deâð underhnîgan (*ich werde gezwungen den Tod zu erleiden*). Bed. 3, 13. Hë cwæð, þæt þâ sweartan helle healdan sceolde seþe bi his hëortan wuht lâðes gelæ̂de (*er sprach, daß die schwarze Hölle halten sollte, wer in sein Herz etwas Leidiges einführe*). C. 34, 1. — *Nags.* Sel þe scal wurðen. Lag. 2236. þe shall þin wif an sune childen. O. 156. — *Ae.* We schul telle. RG. 56. — *Me.* I schalle do the no manere harm. Mau. 4. — *Das Ne. beschränkt es in der Angabe der Zukunft gewöhnlich auf die erste Person:* I shall come. *Wird aber die zukünftige Handlung von einem höheren Willen abhängig gemacht, so kann überall* shall *stehen:* She shall bring forth a son, and thou shalt call his name Jesus. Mt. 1, 21. When shall such a hero live again? Byr. Gia. 3) *Die bloße Annahme* (*aber nur im Prät.*): *Ags.* He sealde þæt

§. 27. betste hors — gif hwylc nŷd gelumpe, þæt hĕ hrædlicor fēran sceolde (donaverat equum optimum — si necessitas quaelibet insisteret, ut viam peragere posset). Bed. 3, 14. — *Ae.* þei wend, Roberd's flette suld haf comen bi þat way. PL. 2340. þe risen suld non haf sene (*keiner hätte dich aufstehen sehen*). PL. 1330. — *Me.* Than scholde I make to longe a tale. Mau. 1. — *Ne.* If in the skirmish the king should fall, he would fall by fair fighting. Mac. 5. If an angel should have come to me and told it me, I would not have believed him. Sh. KJ. 4, 1. I should have written a letter yesterday, had I not been interrupted. Wb. *Schon* Wallis *unterscheidet*: Would voluntatem innuit seu agentis propensionem, should simpliciter futuritionem (102).

11. Âgan (*haben, besitzen*).

§. 28. *Begriffsverb: Ags.* Hwæt dô ic þæt ic êce lîf âge? (*was muß ich thuen, daß ich das ewige Leben habe*)? Mrc. 10, 17. Âhte ic geweald (*hätte ich Gewalt*). C. 23, 32. — *Nags.* Godd ah (*ist schuldig*) þe littell mede. O. 16529. — *Ae.* Steuen þat þe lond auht (*besaß*). PL. 3092. Ȝeld us þat þou ouh (*schuldest*). 7764. He auht him non homage 6554. By þe treuþe ich ou to þe. RG. 6524. — *Me.* He owȝte to him 10000 talentes. Mt. 18, 24. Ȝeld that thou owist. 18, 28. — *Das Ne. hat schwach flectierendes* to owe (*schuldig sein*): *und* to own, *ags.* âgnian (*sich zueignen*), *nags.* ahnien ahnen ohnen, *alte.* own (*haben, besitzen*).

Der auxiliare Gebrauch beginnt im Nags.: ælc cniht ah an uuel to don, ær he wurse underfon (*jedermann hat zu thun* = *darf, kann eine übele That thuen, ehe er eine üblere empfängt*). Laq. 8289. Forði þu ahtest me to gulden (*hattest zu geben* = *solltest geben*) gauel of þine londe 7373. — *Ae.* þank I auh ȝow conne (*Dank muß ich's euch wißen*). PL. 4793. — *Me.* I owe for to be cristned (*ich muß getauft werden*). Mt. 3, 14. I own not (*brauche nicht*) to be conseiled by thee. Ch. Mel. I oughte (*muß*) to known it. Mau. 5. And glader ought (*muß*) his frend ben of his deth. Ch. 3053. *Daneben tritt eine unpersönliche Form: Ae.* Hem aȝte to do. RG. 1644. — *Me.* Y shal ordeyne to thee a place whidyr hym awe (he owith B.) to fle. Exod. 21, 13. Wel ought us (*wohl geziemt uns*) werche. Ch. 15482. Ther she was honoured as hire ought (*wie ihr geziemte*). 2998. *Das Imperf. als Präsens*: The causes, that ought to meve a man to contrition ben sixe. Ch. Pers. — *Ne. Das Impersonale verschwindet, das übrig bleibende Prät. muß auch für's Präsens ausreichen und bez. die*

moralische Nothwendigkeit: We that are strong, ought to bear the infirmities of the weak. Rom. 15, 1. Such tales ought to be preserved. Mac. 4. *Selten mit nacktem Inf.:* You ought not walk. Sh. JC. 1, 1. §. 28.

12. þurfan.

Begriffsverb: bedürfen, nöthig haben. Ags. þê mâ ǽr þorfte (*je mehr er früher bedurfte*). Bo. 35. Ne þearf hë nânes þinges (*bedarf nichts*). 24. — *Nags.* Nan mann ne þurrfte off himm. O. 16164. §. 29.

Hilfsverb: Syle më þæt wæter, þæt më ne þyrste, ne ic ne þurfe hêr feccan (*und ich nicht hier zu holen brauche*). Joh. 4, 15. — *Nags.* Ne þurfe we nu nauer mare iseon hine cumen here. Laq. 8367. *Da schon* Laq. *das Verb verstümmelt:* Ne dert (þert) þu nauere adrede (= ne þearft þu ondrǽdan. Bo. 5: *du brauchst dich nicht zu fürchten*). 22923; Ne þræt þu nauere habben kare 14482; *ferner sogar:* Ne þurue (þëorte B., *Vermischung mit* dare?) þe cnihtes buten biwiten þat castelgat (*die Männer brauchten nur das Schloßthor zu bewachen*). 18650; *so kann man auch* thar *im Me. hierherziehen:* Him thar (*er darf, ihm geziemt*) not winnen wel that evil doth. Ch. 4318. Yet thar you noth accomplish thilke ordinance. Mel. 108b. — *Ne. nicht.*

13. Wîtan.

Die 1. P. Pl. Präs. Conj. von wîtan, witen (wë, *laßt uns gehen, wir wollen*), *wird in* witon, wuton, wutan, utan *auxiliar, aber nur im Ags.:* wutun gangan (*wir wollen gehen*). B. 2648. Uton ôđwendan hit monna bearnum (*laßt es uns den Menschenkindern entwenden*). C. 26, 8. Utan wë bringan. Bed. 3, 24. *und Nags.:* uten we heom to liđe (A. hote to heom wende B.) Laq. 20635. §. 30.

14. Go.

Go (*gehen*) *gelangt erst im Ne. mit dem Part. Präs. zu auxiliarem Gebrauche:* I am going *und dient dazu, wie* about, on the point *eine Thätigkeit nach ihrem Anfangspunkte zu bezeichnen:* My father is going to marry me to a man I both despise and hate. TJ. 6, 6. *Vgl.* He was on the point of giving up the expedition. Van. F. 28. The door is about to open. WS. Nig. 9. §. 31.

15. Mun.

Das altn. mun (*ags.* munan *gedenken, etwas zu thun gedenken*), *das zur Bildung des Futurs verwandt wird, kommt auch in ziemlich gleicher Bedeutung bei* Orm *vor:* þu wast wel þatt ne mune itt (*Verwandlung des Waßers zu Wein*) nohht ben makedd þurrh þat kinde þatt icc toc i þin halghe wambe. 14356. Offdredd þatt all his gode §. 32.

§. 32. dede ne mune himm nohht beon inoh to berrghenn himm fra pine (*fürchtend, daß alle seine gute Thaten nicht gut genug sein werden [mögen], ihn vor Pein zu bergen*). 7927. *Auch in Bedingungssätzen:* giff he wollde læpenn dun off þe temmple, he munnde þær tobrisen (*so würde er zerschmettern*). 12031. — *Ae.* Mariners, if ge moun, aryues in to Marsille (*wenn ihr könnt, legt an*). PL. 3623. — *Ferner in* Percy Rel., Townl. M. *und noch jetzt in verschiedenen Dialecten.* Hall.

16. Lǣtan (*laßen*).

§. 33. *Ags.* lǣtan *zulaßen, veranlaßen, ist nur Begriffsverb. Im Nags. neigt es sich auxiliarem Gebrauche zu, und dient zur Umschreibung des imperativischen Conjunctivs, besonders in der 1. Person:* Læt deluen þas dich (*laß den Graben graben*). Laq. 15894. — *Ne.* Let us go = go we.

Zweiter Abschnitt.

Die Formen des Verbs.

I. Genus.

Es ist zweifach, Activ und Passiv. Das Activ stellt das Subject als die Thätigkeit übend dar, das Passiv als dieselbe erleidend: hë sleađ (*er schlägt*), hë is geslagen (*er wird geschlagen*).

Tempora, Modus, Personen und Numerus haben im Activ und Passiv gleiche Bedeutung; die Rection beider ist verschieden.

Die Passivformen, welche die spätere Sprache geschaffen hat, um das verschwundene ursprüngliche Passiv zu ersetzen, sind folgende:

§. 34. 1) *Das Präsens des Passivs wird im Ags. dadurch gebildet, daß zum Part. Prät. das Präsens von* wëorđan *und vom Verbum substantivum hinzutritt.* a) Wëorđan: Gif hie brëcađ his gebodscipe, þonne hë him âbolgen wurđeđ: siđđan biđ him se wela onwended and wyrđ him wîte gegearwod (*wenn sie brechen sein Gebot, dann wird er ihnen erzürnt werden: gewendet ist ihr Wohl alsdann und Weh wird ihnen bereitet*). C. 28, 3. — *Nags.* Laq. *meidet*, Orm *gebraucht das Hilfsverb:* Fra þatt itt wurþeþþ clennsenn. 15041. — *Ae.* RG. *hat es noch, aber in der Bedeutung des Futurs:* Cristendom worþ ycast adoun (*es wird niedergeworfen werden*). 2809. *s.* §. 19. — b) Ëom: *Ags.* Wîde is gewëorđed hâlîgra tîd (*der Heiligen Zeit wird weit gefeiert*). Men. 120. Ëorđe is gecwëden Godes fôt-sceamel (*die Erde heißt der Fußschemel G.*) Job. — *Nags.* þiss boc iss nemmnedd Or-

mulum. 1. þu nemmnedd art Symon. 12760. þiss mann þatt iss fullhtnedd (*getauft wird*) her, iss an allmahhtig God. 10995. — *Ae.* Ofte þing þat is fikeled, to worse ende ys brogt. RG. 851. — *Me.* This way is cleped penance. Ch. Pers. — *Ne.* I am called. In the morning it (grass) flourisheth; in the evening it is cut down, and withereth. Ps. 90, 6. 3) *Ferner wird das Präsens des Passivs auch gebildet mit* beòm: *Ags.* þing þa on þisum londe ne beôþ âcennede (*Dinge, die nicht erzeugt werden*). Coll. þeòdegsa biđ hlûd gehŷred (*Völkerschrecken wird laut gehört*). Exon. 52, 16. Hêr byđ oft fangene sëolas (capiuntur saepe vituli marini). Bed. 1, 1. — *Nags.* þis beođ sele lagen, heo beođ ihalden ađell (*sie werden für edel gehalten*). Lag. 14342. — *Ae.* We fygteth and beþ ouercome. RG. 6392. — *Me.* Wher as we ben withholden. Ch. Mel. Maladies ben cured by hir contraries. Mel. — Thei ben norysscht with the dew of Hevene. Mau. 14. — *Ne.* BJ. *will zum Part. Pass. nur* am *gefügt wißen* (*S.* 788), Wall. (*S.* 105.) *nicht nur* am, art, is, *Pl.* are, *sondern auch* bee, beest, bee, *Pl.* bee. *Nur ältere Schriftsteller haben* be, *jetzt nur* I am, thou art, he is, we are. §. 34.

2) *Das Präteritum wird dadurch gebildet, daß zum Part. Pass. das Prät. von* wëorđan *und* wësan *hinzutritt.* a) Weard: Hë wearđ beheâfdod up on þære dûne (*er ward auf dem Hügel enthauptet*). Alb. Hë wearđ gebolgen (*ward erzürnet*). C. 4, 16. Him wurdon hëofenas ontŷnede (*wurden geöffnet*). Mt. 3, 16. — *Nags.* He warrþ drefedd (*ward beunruhigt*). O. 147. þannkedd wurrþe min Drihhtin. 4824. *Ae. nicht.* — b) Waes: þær sôna wæs eft cyrice ârœred (*da wurde bald die Kirche wieder erbaut*). Bed. 3, 17. þâ wæs Herodes gebolgen (*ward erzürnt*). Mt. 2, 16. — *Nags.* Moni folc was of slawen. Lag. 554. — *Im Ae. gelangt* was *zum ausschließlichen Gebrauch und so noch jetzt:* I was called. The heavens were opened. §. 35.

3) *Das Perfect wird bezeichnet dadurch, daß die Präsensformen des Verbum subst. zum Particip Pass. treten*: *Ags.* Ealle þing më synd gesealde. Mt. 11, 27. — *Nags.* We beođ of Bruttene freonden beræued. Lag. 11448. þu arrt all wittess bedæledd. O. 4677. — *Daneben tritt aber schon bisweilen im Nags. für das Präsens des Hilfverbs dessen Perfectum*: þu hafuest ibeon ouercumen. Lag. 8326. *Je mehr die letztere Bildung zunimmt, desto mehr mindert sich jene: Ae.* Engelond haþ ibe ynome and iworred (*ist genommen und bekriegt worden*). RG. 43. He is warned of his felonie. PL. 1096. Fram God ycham ysend. RG. 5510. In Saynt Bede bokes writen er stories §. 36.

§. 36. olde. PL. 1. *Me. gewöhnlich die kurzen ags. Formen. Ne.* The man is killed (*ist getödtet* = *ist todt*); the man has been killed (*die Handlung ist vorüber*).

§. 37. 4) *Die Bildung des Plusquamperfects folgt der des Perfects*: þâ se Hǽland gefullod wæs, hë âstah of þam wætere (*da er getauft war, stieg er* etc.) Mt. 3, 16. — *Nags.* He wass hofenn upp to kinge. O. 273. Ac gif ic mi seolf neore, inome hadde ibeo þe king (*wenn ich nicht gewesen wäre, der König wäre gefangen worden*). Lag. 8819. *Ae.* Sen þat Jesu was born. PL. 3. Whan he was asoyled, he died and was biried. 9. þis was 493. ger, after þat þe borg of Rome first was made. RG. 1099. — *Me.* Whanne Jhesus was baptisid, anoon he wente up fro thc water. B. Mt. 3, 16. Thei seyn git, that and he had ben crucyfyed, (that) God had done agen his rihtewisnesse. Mau. 12. — *Ne.* Jesus, when he was baptized, went up straight way out of the water. HB. = when he had been baptised. Such counsel came strangely from one who had been more than once sent to prison. Mac. 8, 122.

§. 38. 5) *Das Futurum wird* a) *durch das Präsens* (*mit* beòn *und* wëorđan *besonders*) *ausgedrückt*: *Ags.* Aelc treòw byđ forcorfen. Mt. 3, 10. þam sylfan gemete, þê gë mëtađ, eòw biđ gemeten (*mit dems. Maße, mit dem ihr meßet, wird euch gemeßen werden*). Luc. 6, 38. Gif hie brëcađ his gebodscipe, þonne hë him âbolgen wurđeđ: siđđan biđ him se wela onwended and wyrđ him wîte gegearwod (*wenn sie brechen sein Gebot, dann wird er ihnen erzürnt werden; ihr Wohl ist dann gewendet und ihnen wird Weh bereitet*). C. 28, 3. — *Nags.* Fra þatt itt wurþeþþ clennsedd. O. 15041. Nis nane kinelond, þat ne biđ (worþ B.) sone nomen (*das nicht wird genommen werden*), gif þær biđ to lute gumen. Lag. 13345. — *Ae.* Cristendom worþ ycast adoun. RG. 2809. Religion worþ ybrogt al adoun. 2821. — b) *Die Umschreibung mit* sceal *und* will *tritt ein*, *wie im Activ*: *Ags.* Mîn sceal golden wurđan fyll (*mein Fall wird vergolten werden*). C. 67, 18. *Nags.* Cristess hird shall wurrþenn clennsedd. O. 15051. He shall borenn ben. 161. — *Ae.* Wo so here ys aslawe, ys soule ssalle fle and be brogt byuore God. RG. 3616. — *Me.* Euery tree that makith nat good frugt, shal be kitt doun, and shal be sent in to fijr. Mt. 3, 10. — *Ne.* Every tree which bringeth not forth good fruit, is hewn down = shall be hewn down.

6) *Für das Futur exact muß zuerst das Perfect oder Futur ausreichen; die besondere Form* I shall have been loved *tritt erst im Ne. ein.*

7) *Der Imperativ wird mit denselben Hilfsverben gebildet wie das Präsens: Ags.* Beò (wes D.) þu geclǽnsod. Mt. 8, 3. — *Me.* Be thou maad clene. Wycl. — *Ne.* Be advised. Be ruled. §. 39.

8) *Der Infinitiv Präs. wird mit* wëorđan, beòn *und* wësan *gebildet: Ags.* þeòs sealf mihte beòn geseald and beòn þearfum geseald. (wosa sald. D.) Mrc. 14, 5. Ic secge, þæt se mago inc sceal wësan Ismahel hâten (*daß er soll I. genannt werden*). C. 138, 4. þæt of his cynne cenned sceolde wëorđan wuldres god (*daß aus seinem Geschlechte solle geboren werden der Gott der Herrlichkeit*). An. 759. Seò stow, þe scolde mid þŷ blôdê þæs eâdigan martyres gehâlgod wëorđan. Bed. 1, 7. — *Nags.* þa shollde wurrþenn hæwenn up and i þe fir beon worrpenn. O. 10067. *Im Engl. nur* to be: to be named. *Der Infinitiv des Perfects bildet sich erst in Folge des letztern.* §. 40.

9) *Das Ags. hat nur das eine einfache passive Particip*: gesungen, gehâlgod. *Die zusammengesetzten Formen:* being named, having been named *kommen erst im Ne. vor.* §. 41.

II. Tempora.

Die ursprünglichen einfachen Tempora sind Präsens und Präteritum im Activ, alle übrigen sind zusammengesetzt.

1) *Das Präsens stellt die Aussage als in die Gegenwart des Sprechenden fallend dar: Ags.* Ic sprëce, *ne.* I speak. *Daher steht es auch in Darstellung bleibender Zustände, allgemeiner Behauptungen, Sentenzen, Sprichwörtern: Ags.* Mannes lîf is campdôm ofer ëorđan. Job. þǽr þîn goldheord is, þǽr is þîn hëorte. Mt. 6, 21. — *Nags.*: He ëode alond, þer þa sea wasceđ þat sond. Lag. 122. He deþ him selua freoma, þa hilpeđ his freondene. 674. *Und so stets. Ne.*: Behold the fowls of the air: for they sow not, neither do they reap, nor gather into barns; yet your heavenly father feedeth them. Mt. 6, 26. Where your treasure is, there will your heart also be. §. 42.

Das Präsens wird auch zur Angabe der zukünftigen Handlungen verwandt — ein Gebrauch, der sich mindert, je mehr der Ausdruck an logischer Schärfe gewinnt: Ags. Aefter þrîm dagon ic ârîse. Mt. 27, 63. Inc waldend god âbolgen wyrđ, swâ ic him þisne bodscipe secge (*G. wird erzürnt werden, wenn ich ihm diese Botschaft sagen werde*). C. 35, 9. þæs fann ys on his handa, and hë âfeormađ his þyrscel-flôre, and hë gegaderađ his hwǽte on his bern; þa ceafu hë forbærnđ etc. Mt. 3, 12. — *Nags.* Wonne þu comest to þon cnihten, þær þu findest etc. Lag. 717. Wiđ þine sune þu beost iuæid (*du*

§. 42. *wirst gehaßt werden*). 9837. — *Me.* Whos fan is in his hand and he shal fully clense his corn. — *Ne.* Whose fan is —, and he will throughly purge his floor. *Oft neben genauern Zeitbestimmungen: Me.* To-morwe whan ge riden. Ch. 782. — *Ne.* They ride to-morrow. *Daher auch hinter den Conjunctionen* when, before, till, as soon as, if etc.

Es steht daher auch für das zweite Futur: Ags. Ne gæst þu þanone, ær þu âgilde þone ytemestan feòrđlinge. — *Me.* Thou shalt not go thennes, til thou gelde the last ferthing. — *Ne.* Thou shalt by no means come out thence, till thou hast paid the uttermost farthing.

Das historische Präsens, ein mehr kunstvoller als nothwendiger Ausdruck, tritt wohl erst später ein: *Me.* How gret a sorwe suffreth now Arcite! The deth he feleth thurgh his herte smite; he wepeth, waileth, cryeth pitously. To sleen him he wayteth pryvyly. He sayde etc. Ch. 1221. — *Ne.* All this could not take truce with the unruly spleen of Tybalt, deaf to peace, but that he tilts with piercing steel at bold Mercutio's breast; who, all as hot, turns deadly point to point, and with one hand beats cold death aside, and with the other sends it back to Tybalt. Sh. RJ. 3, 1. They quicken their pace when they get into the churchyard, for already they see the field thronged with country folk etc. TBr. 2.

§. 43. 2) *Das Präteritum reicht ursprünglich für alle Stufen der Vergangenheit aus; denn*

a) *es bezeichnet im Allgemeinen die vergangene Handlung*: Englas hë worhte, men hë gesceôp (*er bildete Engel, schuf Menschen*). Fide; *daher ist es erzählendes Tempus.* — b) *es bezeichnet die in Beziehung auf die Gegenwart abgeschloßene Handlung*: Dryhten, nu þu lætst þînne þeòw on sibbe, forþam mîne eâgan gesâwon þîne hæle. Luc. 2, 30. — c) *es bezeichnet sogar eine Handlung als vergangen in Beziehung auf eine andere, die ebenfalls in der Gegenwart des Sprechenden vergangen ist*: þâ hi þæt gebod gehýrdon, þâ fêrdon hig. Mt. 2, 9. Hë ne grêtte hi ôđ þæt heò cende hyre sunu. 1, 25. Gif þu wære hêr, nære mîn brôđor deâd. Joh. 11. 32. Wrîtiđ Eutropius, þæt Constantinus wæs on Brëotone âcenned. Bed. 1, 8.

Dieser weite Umfang muß abnehmen, je mehr Perfect und Plusquamperfect in Gebrauch kommen. Erzählendes Tempus bleibt es stets: Nags. I þere Tyure he eode alond, þer þa sea wasceđ þat sond. Lag. 122. — *Ae.* Heo wenden to schip anon and euene gonne dryue to þe countrei of Toures. RG. 411. — *Me.* Whan she saughe, that

he turned not agen, sche began to crye. Maun. 4. — *Ne.* It was a miserable §. 43. voyage. The night was bleak, the rain fell, the wind roared, the waves were rough; at length they reached Lambeth, and the fugitives landed near an inn, where a coach and horses were in waiting. Mac. 9, 344. *Ne. namentlich steht jetzt stets das Präter. dann, wenn die bestimmte Zeit besonders genannt wird.* I saw him yesterday. *Ebenso zur Bezeichnung dauernder Zustände früherer Zeit. Dagegen ist sonst das Perf. und Plusqu. eingetreten. Ein auffallendes Schwanken tritt noch bei* Wycl. *hervor:* I haue sinned before the Lord A. I sinnede. B. Josh. 7, 20. = HB.: I have sinned. — Fro a long loond we han comen. A. we comen B. 9, 6. = HB.: We be come. — Drede thou not hem, forsothe into thin hoondis Y haue takem hem. A. Y gaf. B. 10, 8. = I have delivered them. — Tak the gerde with the which thow smoot the floode. A. thou hast smyte B. Exod. 17, 5. = HB.: Thy rod wherewith thou smotest. — *Die oben angeführten ags. Stellen lauten bei* Wycl. *und in* HB. *folgendermaßen:* Lord, now thow leeuyst thi seruaunt in pees; for myn ygen han seyn thin helthe. Wycl. Lord, now lettest thou thy servant depart in peace; for mine eyes have seen thy salvation. HB. — Whanne thei hadden herd the kyng, thei wenten forth. Wycl. When they had heard the king, they departed. HB. — He knewe hir nat, til she had boren hire sone. Wycl. He knew her not, till she had brought forth her son. HB.

3) *Das Perfect und Plusquamperfect sind dadurch gebildet, daß zum Part. Pass. die Hilfsverben* beòn, wësan *und* habban *treten; das Präs. der Hilfsverben bildet das Perfect, das Prät. jener das Plusquamperfectum.*

a) *Das* Verb. substant. *tritt nur zu einer geringen Anzahl intran-* §. 44. *sitiver Verben, hauptsächlich Verben der Bewegung und des Werdens. Bisweilen theilt das Part. noch die Form des Subjects.* Hêr syndon gefêrede, fëorran cumene Geâta leòde (*hier sind gefahren, von fern gekommen der Goten Leute*). B. 361. Nu synd fordfaren, þe þæs cildes sâwle sôhton (*nun sind gestorben, die*) Mt. 2, 20. Wæs þâ lencten âgân (*der Lenz war vergangen*). El. 1227. þâ âgangen wæs tŷnhund wintra. Edg. 10. Wæs him frôfra mæst geworden (*ihnen war der größte Trost geworden*). El. 993. Hë wæs gesëten = sæt (*war gesessen*). Job. Ôđ þæt wintra biđ þûsend urnen (*bis 1000 W. vergangen sind*). Exon. 223, 22. *Das Perfect läßt sich nicht immer von dem adj. Part. unterscheiden*). — *Nags.* þo þe time icome was (B. þe time com A.) Lag. 291. He is comen. 3518. Hu heo iuaren weren a

§. 44. wætere and alonde. 562. He wes awæi aflogen. 4764. þa wepmen weren iwexan. 339. Ich am abroken (I brok B.) ut. 721. Hit is ilumpen. 8319. — *Ae.* þe meste del of hey meñ, þat in Engelond beþ, beþ ycome of þe Normans. RG. 7741. He was went. PL. 1545. Fled was Saladin. 4753. I am gane. Ps. 25, 1. *Bisweilen sogar mit Object:* þe folk were fled þe toun. PL. 3970. Griffin was passed þe see. 1536. *und daneben:* haf passed. 285. had gone. 6396. — *Me.* He was come. Ch. 1698. We han comen (A. we bene. B.) Josh. 9, 6. She hadde (was B.) comun. Mrc. 12, 42. Whan he was (hadde) comun. Gen. 46, 29. He was gone. Ch. 29. Arcite to the temple walked is. 2370. He is ridden. 1630. He is stopen. 9388. I am (haue) waxun. Gen. 27, 2. He was wakun (hadde wakyd). 27, 16. Thei weren overflowen (hadden fled). Josh. 10, 1. He was ouerpassid Phanuel. Gen. 32, 31. — *Ne. Die älteren Schriftsteller gebrauchen noch vielfach — und sicherlich hat hier das Französische eingewirkt —* to be: I am declined into the vale of years. Sh. L. 3, 3. Your favour is well appeared by your tongue. Cor. 4, 3. The noble Brutus is ascended. JC. 3, 2. What late misfortune is befallen king Edward. cHf. *u. v. a. Allein die Bildungen mit* to be *als Perfectformen sind jetzt durch die mit* to have *verdrängt worden, so daß da, wo beide Formen neben einander stehen,* to have *den temporalen,* to be *den adjectivischen Begriff des Particips hervortreten läßt;* to have *die Vollendung der Handlung darstellt,* to be *dagegen das Beharren in dem dadurch bewirkten Zustand hervorhebt, wie:* the tree has fallen = *ist gefallen*, the tree is fallen = *liegt da.* Ye have come too late, but ye are come. Col. Picc. 1, 1. *ist ausdrucksvoller als das Original: Spät kommt ihr, doch ihr kommt.*

§. 45. b) Habban *tritt zum Particip. In Verbindung mit transitiven Verben läßt sich oft noch erkennen, wie die Perfectformen sich bildeten.* Habban *wird nämlich in seiner begrifflichen Bedeutung noch gefühlt und das Part. auf das Object bezogen: Ags.* Hë hæfð mon geworhtne (*er hat den Mann geschaffenen*). C. 25, 18. Hæfde hine swâ hwîtne geworhtne (*er hatte ihn weiß geschaffen*). 17, 3. Hig hæfdon hëora lof-sang gesungenne. Mt. 26, 30. Hæfde se gôda cempan gecorene (*der Gute hatte Kämpen sich erkoren*). B. 206. *Oft ist die Flexion am Part. abgefallen:* þæt hæfde Gregorium tô papan gecoren. Aelfr. Sumne dǣl þæs weges gefaren hæfden. Bed. 1, 23. — *Ohne Object oder bei intransitiven Verben flectiert das Part. nicht:* þâ hë hig forlǣten hæfde, hë ëode on þone munt. Mt. 14, 23. Hæfde

þâ se æđeling in-geþrungen (*war eingedrungen*). A. 992. Ôđ hie gegân §. 45. hæfdon (*bis sie gegangen waren*). Jud. 140. Hû þone cumbolwîgan wiđ þâ hâlgan mægđ hæfde geworden (*wie es dem Fahnenkämpfer mit der heil. Magd ergangen sei*). 260. — *Nags. Die Flexion des Particips schwindet:* Ibrout ich hæbbe þes kinges brođer ut of þon quarcerne, þær Brutus hine hæfde idon. 728. *Hier treten auch die Perfectformen von* beon *auf und diese sind nur mit* habban *gebildet.* Ich habben ibeon stiward. Laq. 13053. For sefenn winnterr haffde he beon in Egypte. O. 8399. — *Ae.* Hast þou forgete þe gret wo, þat ich habbe iþoled for þi fader. RG. 380. þa noblei, þat ich habbe yhad. 810. etc. þat þe kyng agen þen oþ, þat he haþ agen my soster ydo, myd unrygt halt þys kynedom. 9459. — *Me.* Now I have spoken of bawme and now also I schalle speke of an other thing. Mau. 5. *und so noch im Ne.:* He has created man.

Bisweilen steht das Perfect auch für das Futur exact: Ags. Wit eft cumađ, siđđan wit ærende uncer twega gâst cyninge âgifen habbađ (*wir werden beide wiederkommen, wenn wir dem Geistkönige unser beider Botschaft gegeben haben*). C. 174, 26. — *Me.* Mi lippis schulen telle out an ympne, whanne thou hast tougte me thi iustifiyngis. Wycl. — *Ne.* My lips shall utter praise, when thou hast taught me thy statutes. Ps. 119, 170.

Während das Präteritum die Handlung einer bestimmten Zeit oder auch der Vergangenheit überhaupt zuweist, stellt das Perfect die Handlung als vollendet in der Gegenwart, das Plusqu. als vollendet in der Vergangenheit dar, s. o. They struck contemporary observers with no surprise, and have received from historians a very scanty measure of attention. Mac. 1, 22.

4) *Für das Futur reicht im Got. und Ags. noch oft das Präsens* §. 46. *aus. Daneben stellt sich die Verbindung des Infinitivs mit* sculan. *Ags.* þu scealt tô frôfre wëorđan leòdum þînum (*du wirst zum Beistand werden deinen Mannen*). B. 1707. Ic þë sceal mîne gelæstan freòde (*ich werde dir meine Liebe leisten*). B. 1706. Forđon sceal gâr wësan monig mundum bewunden (*drum wird mancher Speer umfaßt werden*). 3021. *Schon* Durh. *hat manche Umschreibung dem Präsens in* HG. *gegenüber:* þonne hæfst þu goldhord (đu scealt habba. D.) Mrc. 10, 11. Hë ænne hatađ (scile habba D.) Mt. 6, 24. *Daß* Durh. *in der 1. Person bisweilen* will *eintreten läßt, wie:* ic gecyrre on mîn hûs (ic cearre *und* ic willo cerre). Mt. 12, 44. Ic wiđsace hyne (ic willo onsæcca). 10, 33. *entspricht ganz dem logischen Verhältniß. Auffallend*

§. 46. *aber ist, daß es auch den Conj. mit* sceal *und* will *wiedergibt, wie* Mt. 13, 14. 6, 31. *In dem von* Mtz. (*S.* 88) *angeführten Citat aus* Wright Pop. Treat. p. 16: Ic wât þæt hit wile þëncan swŷđe ungeleâffullîc ungelǽredum mannum, gyf wë secgađ etc. *bezeichnet* wile *das aus der Sache hervorgehende, in dem Gegenstand selbst bedingte Eintreten der Handlung. — Dieses* sceal *erhält sich als Bezeichnung des Futurs: Nags.* æđes we sulleđ þe swerien. Laq. 5403. We scullen þine men bicomen. 5407. We sculen cumen, whuder þu hatest. 4519. I shall hafenn for mi swinnc god læn æt Godd. O. 143. *Daneben stellt sich bisweilen* Willen: Muchel we wulleđ (A. sollen B.) drigen. 370. Agif us ure lond and we sculleđ (A. wolleđ B.) luuien. 22166. *aber nur in der 1. Person. — Ae.* þi conseiler ich schal be. RG. 2551. Lat delue under þe fundement, and þou schalt bineþe fynde a water pol. 2780. We schul hir aftur telle. 56. *Selten* wole. — *Me.* I shal ordeyne thee upon many thingis. Mt. 25, 21. Other who of gou is a man, whom gif his sone axe a fishe, wher he shal (wole B.) dresse to hym a serpent? 7, 9. Sothely I say to gou, that manye shulen come fro the est. 8, 11. — *Ne. Noch bei* Sh. *kommt* shal *auch in der 2. und 3. Person vor*: You shall find me apt enough to that, if you will give me occasion. RJ. 3, 1. *Aber* Wallis *S.* 101: in primis personis shall simpliciter praedicentis est, will quasi promittentis aut minantis: in secundis et tertiis personis shall promittentis est aut minantis, will simpliciter praedicentis. *Und so noch jetzt.* Shall *erhält sich in der 1. Person; in der 2. und 3. Person läßt Höflichkeit die zukünftige Handlung als das Resultat freien Willens erscheinen, daher* will: I shall come, thou wilt c., he will come etc. *Erscheint dagegen die zukünftige Handlung als Gebot, als die Folge einer Nothwendigkeit, so bleibt* shall *auch in der 2. und 3. Person. Daher gebraucht der Prophet auch* shall *als den Ausdruck der sicher, weil nothwendig, eintretenden Handlung.* I send unto you prophets: and some of them ye shall kill: and some of them shall ye scourge. Mt. 23, 34. All these things shall come upon this generation. 36; When shall such hero live again? Byr. Gi. *Ferner steht es, um die sichere Annahme der eintretenden Handlung zu bezeichnen:* Whosoever shall break one of these least commandments, he shall be called the least. Mt. 5, 19. *Oft aber bricht die ursprüngliche Bedeutung in beiden Auxiliaren durch und feine Unterschiede treten hervor*: Whoever shall now compare the country round Rome with the country round Edinburgh, will be able to form some judgement as to the tendency

of Papal domination. Mac. 1, 47. — *In der Frage hat sich* shall *auch in der 2. Person erhalten, während* will *hier seine modale Bedeutung behält.* §. 46.

5) *Die jetzige Form des zweiten Futurs (exact) hat sich nach dem ersten Futur gebildet, nur steht der Infinitiv des Perfects für den des Präsens. Es gehört dem Ne. an. Im Ags. steht dafür das Imperfect gegenüber dem Präsens, im Me. bei* Wycl. *findet sich statt desselben entweder das Perfect oder das erste Futur: Ags.* Ne cræwð se cocc, ær þu widsæcest më þrîwa. Joh. 13, 38. — *Me.* The koc schal not crowe, til thou schalt denye me thries. — *Ne.* The cock shall not crow, till thou hast denied me thrice. — *Me.* My lippis shuln tellen out an impne, whan thou shalt teche (A. whan thou hast taugte B.) me thi iusteflyngus. — *Ne.* —when thou hast taught me. Ps. 119, 171. — *Me.* Whan thei shulen ende her witnessing, the beest shal make bateyl agens hem. — *Ne.* When they shall have finished their testimony, the beast shall make war against them. Rev. 11, 7. — *Me.* Aftirward an ende, whanne he shal bitake the kyngdom to God, whan he shal auoyde al princehed. — *Ne.* Then cometh the end, when he shall have delivered up the kingdom to God, when he shall have put down all rule. 1. Cor. 15, 24. §. 47.

III. Modus.

Er ist dreifach: der Conjunctiv des Präsens, der Optativ oder Conjunctiv des Präteritums und der Imperativ; dem ersteren stellt sich der Conjunctiv des Perfects, dem zweiten der Conjunctiv des Plusquamperfects zur Seite. Cf. Flexionsl. §. 51 ff.

A. *Im Hauptsatze.*

I. *Der Conjunctiv des Präsens bezeichnet die Aussage* §. 48.

1) *als eine solche, die stattfinden kann, über deren Gültigkeit aber der Sprechende sein Urtheil zurückhält: Ags.* Wunige þær hë wunige (*er mag wohnen, wo er will*). Aeðelr. 4, 4. Beò hë swâ þeòwe swâ freò (*sei er ein Höriger, sei er ein Freier*). Aeðelst. 2, 27. Saga him, swâ hë wille swâ hë nelle, hë sceal tô mynstre cuman (dic illi, quia velit nolit, debet ad monasteria venire) Bed. 5, 10. — *Nags.* Iwurðe þet iwurðe, iwurðe Godes wille. Lag. 32240. — *Me.* Be it good, be it evylle. Mau. 20. Be thei Cristene or othere. 7. — *Ne.* Come life, come death. WS. Qu. 286. Be he who he will. Sh. R. Do what they could, the bear came off. Hud. 3, 136. Every boy in the school, will he nill he, must be there. TBr. 5. Come what may, I have been

§. 48. blest. Byr. Gi. — *Auch in der Frage*: Christian or Moslem, which be they? Byr. Cor. 33.

§. 49. 2) *als eine solche, die nach dem Willen des Sprechenden eintreten soll: Ags.* Sibb sŷ mid eòwic. Exon. 282, 25. Læde mon hider sumne untrumne man (adducatur aliquis aeger). Bed. 2, 2. Sî þîn nama gehâlgod. Mt. 6, 9. Gewëorđe më æfter þînum worde. Luc. 1, 38. — *Nags.* Liđe him beo drihten. Laq. 4. Wo worđe þene smiđ. 1562. Wha swa wulle libba, halde þas sibba. 3659. God gife uss mahht. O. 315. — *Ae.* þanked be God of heuen. Pl. 8293. — *Me.* God be thonked. Mau. 1. God amende it. 3. Lyue the kyng. 1. Kgs. 10, 24. Be it to thee, as thou wilt. Mt. 15, 28. Be it done to me. Luc. 1, 38. — *Ne.* Thy kingdom come. Mt. 6, 10. Woe worth the day. Ez. 30, 2. Ill betide the school wherein I learned to ride. Byr.-Maz. 4. Every soldier kill his prisoners. Sh. He. 4, 6. Long live the king. H. 1, 1. Die I a villain then. Sh. Troil. 4, 4. Woe betide those who came last. Van. F. 32.

Der Sprechende schließt sich in der 1. Person mit ein: *Ags.* Fare wë. Mrc. 1, 38. Geonga wë. D. Joh. 11, 15. = uton gân. *Nags.* Nime we his lic and lede we hit into Eouuerwic. Laq. 10434. Nu loke we what tiss magg uss bitacnenn. O. 918. — *Ae.* Sulle (we) ur lyf dere. RG. 4578. — *Me.* To-breke we the bondis of hem. Ps. 2, 3, = Let us break. — *Ne.* Go we to the king. Sh. H. 2, 1. Then turn we to her latest tribune's name. Byr. CH.

§. 50. II. *Der Optativ oder Conjunctiv des Präteritums mag ursprünglich die Aussage als eine solche hinstellen, deren Verwirklichung der Sprechende wünscht, wahrscheinlich schon im Ags., etwa wie*: Wâlâ âhte ic mînra handa geweald (*ach, hätte ich doch meiner Hände Gewalt*). C. 23, 32. *Das nachfolgende* þonne *läßt den Satz auch conditional nehmen.* — *Ae.* Nolde God, þat y suffrede my lord, þat he in þyne bendes come. RG. 1350. — *Me.* Ne wolde God never betwix us tweine were either werre or strif. Ch. 11068. Wolde God his wombe be fulfilled. Job. 20, 23. — *Ne.* O were I able to waste it all myself. M. Pl. 10, 819. = O that the desert were my dwelling place. Byr. CH. 4, 177. *Daneben gleichbedeutend im Nebensatze*: that I was, that I were.

Aber diese Bedeutung ist erweitert, indem der Optativ 1) *die Bedeutung des Präsens Conj. annimmt: Nags.* Betere þe were æt Rome (*beßer möchte es für Dich sein, wenn Du zu Rom wärst*). 26528. He wolde seggen sođ, were him lef, were him lađ (*sei es ihm lieb*

oder leid). Lag. 3036. — *Ae.* For goure coming ich am glad, ho so §. 50. ow hider ladde (*wer euch auch brachte*), were yt God, were yt oþer. RG. 2453. — *Ne.* Would they had stay'd. Sh. Mac. 1, 3. Would God, that any in this noble presence were enough noble to be upright judge of Richard. Rb. 4, 1.

2) *Ausdruck bescheidener Behauptung wird: Ae.* What woldest þou more of hym, bute þat he þe truage bere. RG. 1344. — *Me.* It were to longe thing to devyse you the manere. Mau. 31. Were it not better for us to return? Num. 14, 3. — *Ne.* It were long to tell. Byr Gi. To lose thee were to lose myself. M. Pl. 9, 959. The rest were long to tell. 1, 507. Literary envy, it should seem, is a fiercer passion. Mac. Ess. 5, 134. 't was a wild waste of underwood, and here and there a chestnut stood, the strong oak and the hardy pine; but far apart and well it were or else a different lot were mine. Byr. Maz. 12.

III. *Der Imperativ stellt die Aussage als eine vom Sprechenden* §. 51. *gewollte oder befohlene hin: Ags.* Cum and sette þîne hand ofer hig. Mrc. 5, 23. Gâ of þysum men. 5, 8. Têmađ nu and weaxađ, tudrê fyllađ ëorđan ælgrêne (*seid fruchtbar und wachset, füllt mit Nachwuchs die allgrüne Erde*). C. 13, 1. *Nachdrucksvoll tritt das Personalpronomen hinzu:* Gang þu, sceocca, on bæc. Mt. 4, 10. Ne beòđ gë þŷ forhtran (*seid nicht furchtsamer*). C. 194, 11. *Vor dem Pronomen schwächt sich die Endung; diese Form ist wohl nicht der Imperativ, sondern der Conjunctiv:* Ne fare gë, ne gâ gë. Mt. 10, 5. — *Nags.* Help me to neode. Lag. 1199. Seie þu (*sage*). 3005. Leddeþ us to þæs kinge. 4630. Ihere (*hört*) ge cnihtes. 5614. — *Ae.* Sir emperour, ne be ge nogt so bolde. RG. 1346. Ne be þou not sori þer fore. 2069. Nymeþ goure saxes. 2665. — *Me.* Telleth ge, sir monk. Ch. 3120. Heere ge. Mt. 17, 5. Sitte gee her. 26, 36. Goo, Sathanas. Mt. 4, 10. — *Ne.* Be strong, live happy, and love, but first of all, him whom to love is to obey. M. Pl. 8, 635. Love your enemies, bless them that curse you. HB. Sing ye the Lord. Ex. 15, 21.

Die Bedeutung des Imperativs und des Conjunctivs berührt sich, daher tritt letzterer oft für jenen ein.

Der Imperativ tritt für den Conditionalsatz ein: Ags. Biddađ and eòw biđ geseald; sêcađ and gë hyt findađ; cnuciađ, and eòw biđ ontŷneđ. Mt. 7, 7. — *Me.* Wycl.: Axe ge, and it shal be gouen to gou; seke ge, and ge shulen fynde; knocke ge, and it shal be opnyd to gou. — *Ne.* Ask, and it shall be given you etc. HB.

§. 51. *Auch auf das Perfect hat die neuere Sprache den Imperativ übertragen als Ausdruck ungestümen Verlangens: Me.* Have done, quod sche, com of. Ch. 3726. — *Ne.* Be gone. Have done thy charms, thou hateful withered hag. Sh. Mac.

B. *Im Nebensatz.*

§. 52. I. *Der Conjunctiv des Präsens bezeichnet auch hier die Aussage* 1) *als eine angenommene, mithin unsichere, daher steht er*

a) *in Sätzen, die nur den Substantivbegriff im Allgemeinen enthalten*: *Ags.* Sêlre byđ æghwæm, þæt hë his freònd wrëce, þonne hë fëla murne. B. 1385. þë ys betere, þæt ân þînra lima forwëorđe. Mt. 5, 30. Wel þë gerîsađ, þæt þu heâfod sie (*dir geziemt, daß du das Haupt bist*). Exon. 1, 6. Hit gedafenađ, þæt Halelujah sŷ gesungen. Greg. Ne ëom ic wyrþe þæt þu ingange. Mt. 8, 8. Më nâwđer deâg, secge ne swîge (*mir taugt keines von beiden, ich spreche, noch ich schweige*). Exon. 12, 33. Him ne forgifđ, þæt hë môte on Godes hûs gangan, nymþe hë sî wætere âþwegen. Bed. 1, 27. — *Nags.* þe birrþ gemenn þatt tu þin Godd ne fande (*dir geziemt zu sorgen, daß du Gott nicht versuchest*). O. 11374. þe oþerr seollþe iss þatt þu beo ædmod (*das zweite Glück ist demüthig zu sein*). 5644. Nanm I nohht wurrþi, þatt I beo haldenn for Christ. O. 10390. Ȝif hit swa ilimpeđ (bi-valleþ B.), þat we ham cumen. Laȝ. 5825. — *Ae. hat gewöhnlich den Infinitiv, doch auch*: Ic rede we chese a hede. Pl. 34. And to þat ilk hede I rede we us bynde. 35. Cuþeþ nou, þat ȝe ben men. RG. 2972. — *Me.* It spedith to thee, that oon of thi membris perishe than that al thi bodi go in to helle. I am not worthi that thou entre undir mi roof. Mannes son hath nat where he reste his hed. Mt. 8, 20. The wille of God is, that thou passe the Mount Belyan, and that thou schalt winne the lond. Mau. 21. It happeth, that whan he wil not go fer, and that it lyke him to have the Emperesse and his children, than thei go alle to gydere. 22. — *Ne. gibt den Conj. hier entweder mit den Hilfsverben wieder. So* HB.: It is profitable for thee, that one of thy members should perish etc. I am not worthy that thou shouldst come under my roof; *oder mit dem Infinitiv*: it becomes thee to be chief. *Seltener:* It were best he speak no harm of Brutus here. Sh. JC. 3, 2. 't is better that the enemy seek us. 4, 3. It is better he die. Carl. What rests but that the mortal sentence pass on his transgression? M. Pl. 10, 48. *Häufiger folgt noch der Conj. den Verben des Hoffens und Fürchtens.*

b) *in den Sätzen, die eine nur angenommene Bedingung enthalten:* §. 53. *Ags.* Gyf hwa slâ þë (*wenn einer dich schlage*). Mt. 5, 39. Næbbe gë lîf on eòw, bûtan gë ëtan mîn flǽsc. East. Ne mæg man nân þing underfôn bûton hit beò him of hëofenum geseald. Joh. 3, 27. Lëorniađ wîsdôm, and þonne gë him gelëornod hæbben etc. Bo. 16. *Der Ags. scheint hier genau unterschieden zu haben und bezeichnet mit dem Ind. Präs. die reale Bedingung:* Gyf gë þâ lufiađ þe eòw lufiađ, hwylce mêde habbađ gë? Mt. 5, 46; *mit dem Conj. die Bedingung, die nur angenommen wird, ohne über ihr Bestehen zu urtheilen, und mit dem (Conj. Prät.) Optativ die für unmöglich gehaltene. s.* §. 62. *Daher auch die Steigerung:* gif þu Godes sunu sŷ. Mt. 4, 3, *und* gif þu Godes sunu eart. 4, 6. — *Nags.* Laq. *hat nach* gif *gewöhnlich den* Ind., *nicht nach* b u t e n: þu ært al dead, buten þou do mine read. Laq. 691. — *Ae.* Seggeth me an gef þat ge konne (ind.?). RG. 2776. For habbe þou power ynow, þou mygt be glad. 2480. *Gewöhnlich steht nach* gif *der Indicativ.* To eche torment ȝare we heþ, bute þu wole of us here pyte habbe. 3018. Bute he ȝeue hem leue. 370. — *Me.* Ȝif thou be Goddis sone. Mt. 4, 3. Ȝif thou kysse me, thou schalt have alle this tresoure. Mau. 4. Adam scholde be delyvered, but it be his own defaute. 2. I couthe telle, so that ye be not wroth. Ch. 7829. — *Ne.* If a crow help us in, we'll pluck a crow together. Sh. Err. 3, 1. — but I be deceived. Sh. Tam. 3, 1. If Volumnia have a fault, it was the fault of being a trifle too innocent. BH. 39. If there be any man of letters —. BH. 4, 162. If a transient breeze break the blue cristals of the seas. Byr. Gi. No man can do these miracles that thou doest, except God be with him. Joh. 3, 2. Raise the power of France upon his head, unless he do submit himself to Rome. Sh. J. 3, 1. *Der Conj. ist seltner geworden, s.* provided, suppose §. 458. be it, albeit §. 562.

c) *in Temporalsätzen;* þonne *gibt dann die Zeit allgemeiner an,* §. 54. ǽr (*ehe*) ôđ *und* wiđ (*bis*) *die Zukunft, daher beide unsicher. Ags.* þonne þu fæste, smyra þîn heáfod. Mt. 6, 17. Ne gǽst þu þanone ǽr þu âgylde þone ŷtemestan feòrđlinge. 5, 26. Wiđ monnes sunu ârîse D. Mt. 17, 9. — *Nags.* ær hit beo midniht. Laq. 5766. Orm *hat den Ind.* — *Me.* Whanne the blood-wreker him pursue, thei shulen not take hym. Josh. 20, 6. This kyng seythe every day 300 preyeris to his God, or that he ete. Mau. 18. The vesselle fillethe himself till it go over. 3. Tille the hete be past. 18. Thou shalt not go thennes, til thou gelde the last ferthing. Mt. 5, 26. — *Ne.* I must go away to-day,

§. 54. before night come. Sh. Tam. 3, 2. Every fault is condemned, ere it be done. Mm. 2, 2. Ere he break, a deed is to be done. Byr. Isl. 1. I will not show my face, until my husband bid me. Mm. 5, 1. So mayst thou live, till like ripe fruit thou drop into thy mother's lap. M. Pl. 11, 535. The tree will wither long before it fall. Byr. Ch. 3, 32. *Selten in andern Sätzen:* The rose blooms on our brows in life, while life be worth the having. Bulw.

§. 55. d) *in Concessivsätzen nach* þeâh: *Ags.* þeâh þe hë geòng sî (*obgleich er jung ist*). B. 1831. Hwæt fremađ ânegum men, þeâh hë ealne myddan-eard gestrŷne, gyf hë hys sâwle forwyrd þolađ? Mt. 16, 26. *Daneben auch der Indicativ.* — *Ae.* þei þou be in oþer cloþes, þi rygte nys not þer downe. RG. 2305. — *Me.* Thoughe thou see me hidouse, I do the to wytene. Mau. 4. I wot wel, gif ony man hath ben in tho contrees begonde, thoughe he have not ben in the place where the grete Chane duelleth, he schale here speke of him etc. 20. — *Ne.* Though hand join in hand, the wicked shall not be unpunished. Prov. 9. And though he in a fertile climate dwell, plague him with flies. Sh. O. 1, 1. He is never asleep, though sometimes he seem to fall into a dull waking doze. BH. 4, 162. Your heart is up, thus high at least, although your knee be low. Sh. Rb. 3, 4.

Die Inversion hat keinen Einfluß auf den Modus.

§. 56. e) *in Consecutivsätzen: Ags.* Gif mon sŷ dumb ođđe deâf geboren, þæt hë ne mǣge his synna geandettan. Aelf. 13, 14. — *Nags.* Nor mon on worlde iwurđ swa wod, þat his griđ bræke. Laq. 22072. — *Me.* If eny man harme feeld, and leeue his beeste, that it waste other mannus thingis, he shal restore. Exod. 22, 5. But and gee ben dissevered fro theise places, that goure on helpe not goure other, gee schulle be destroyed. Mau. 21. So that no thing thou may take fro us. 29. — *Ne.* He that smiteth a man so that he die, shall be surely put to death. Exod. 21, 12.

§. 57. f) *in Relativsätzen allgemeinen Inhalts:* Cume tô me, þe hine þyrste. Joh. 7, 37. Syle þam þe þë bidde. Mt. 5, 42. Se deòfol fæređ onbûtan, sêcende hwæne hë âbîte (*suchend wen er verschlinge*). Job. Swâ hwam swâ þyrste, cume tô më and drince (*wen durste, der komme*). Eâst. Gehŷre, seþe eâran hæbbe. Mrc. 4, 9. Swylce gerêfa swylce þis forgêmeleâsige (*der es versäume*). Ađelst. 3, 1. Mannes sunu hæfđ hwær hë hys heâfod âhylde. Mt. 8, 20. — *Nags.* Nu biddeđ Lagamon ælcne mon, þat þeos boc rede. 60. Lagen, þat, wha swa i þen stræten breke griđ, þe king him wolde binimen his lif. Laq. 4839.—

Me. Mannes sone hath nat wher he reste (he schal reste B.) his heued Wycl.; *gewöhnlich mit Ind.* He hathe alweys thre wifes with him where that evere he be. Mau. 20. — *Ne.* The son of man hath not where to lay his head; *gewöhnlich den Ind., selten Conj.:* Whatso ever betide, ah! Neuha, now unman me not. Byr. Isl. 3, 21. Mine thou art, whoever thou be. Sh. aHd. 5, 4. If thou do pardon, whosoever pray, more sins for this forgiveness prosper may. Sh. Rb. 5, 3. — *Ebensó in den verwandten eine Concession enthaltenden Sätzen:* Howewer God or fortune cast my lot, there lives or dies a loyal gentleman. Sh. Rb. 1, 3. §. 57.

g) *in indirecten Fragen: Ags.* Saga më, hwæt fisccynna sŷ on Iordan (*was für Arten von Fischen es gibt*). AR. Secge us, gif þu sŷ Crist. Luc. 22, 67. *s.* Frage. — *Nags.* Ic wille fondien, whulchere beo mi beste freond. Lag. 2950. *und so noch im Ne.* Not all thy former tale, but this one word, whether thy tale be true. Sh. J. 3, 1. A wise horseman should take care how he pull the rein too tight. Bul. Ri. 2, 3. The headsman feels if the axe be sharp. Byr. Par. 15. This to attain, whether heaven move or earth, imports not. M. Pl. 8, 70. *Jetzt der Ind. gewöhnlich.* §. 58.

2) *als eine erwünschte, nach den Verben wollen, wünschen, bitten, befehlen* etc.: *Ags.* Ic wylle þæt hë wunige ôđ ic cume. Joh. 21, 22. Wë cildra biddađ, þæt þu tǽce us sprëcan. Coll. Warna þë þæt þu hyt nǽnegum men ne secge. Mt. 8, 4. þæt hë his englum bebeâd bë þë, þæt hig þë on hyra handum bëron. 4, 6. — *Nags.* Nu biddeđ Laqamon ælcne mon, þat he þeos word segge. 60. Ic forbeode, þat nan ne beo so wilde. 785. — *Ae.* We wolde bidde þe, þat þu us sum place geue. RG. 947. — *Me.* So I wole that he dwelle til that Y come, what to thee? I wole, that anoon thou gyue me the heed. Mrk. 6, 25. It is nat will before gour fadir, that oon of these litil perische. Mt. 18, 14. Y beseche that thou here me. Gen. 23, 13. — *Ne.* Bid thy mistress, when my drink is ready, she strike upon the bell. Sh. Mac. 2, 1. I hope he be in love. Much. 3, 2. If I will that he tarry till I come, what is that to thee? HB. *Gewöhnlich ist jetzt der Indicativ.* §. 59.

3) *als erstrebt oder gemieden, in Finalsätzen: Ags.* Cum and sette þîne hand ofer hig, þæt heò hâl sŷ and lybbe. Mrc. 5, 23. Begŷmađ, þæt gë ne dôn eòwre rihtwîsnessa bëforan mannum. Mt. 6, 1. Wariađ eòw, þŷ-læs eòwer heartan gehefegode sŷn. Luc. 21, 34. — *Nags.* Sete þat lond Cordoille an hond, þat heo hit habbe. Lag. 3700. §. 60.

§. 60. Loca þat þu wel do. 3505. Loc nu þatt tu forrgife well all folle all wraþþe. O. 5450. — *Ae.* He dude hym homage, laste þe hye emperour come and destruye al hys lond. RG. 1067. — *Me.* Putte thine hond on hire, that she be saaf and lyue. Take ʒee hede, lest ʒe don ʒour riʒtwisnesse before men, that ʒe been seen of hem. Who ʒaf to thee this power, that thou do thes thingis? Mrk. 11, 28. — *Ne.* Take heed that ye do not your alms before men to be seen of them. Take heed to yourselves, lest at any time your hearts be overcharged. Deliver me, lest thou tear my soul. Ps. 7, 2. See thou shake the bags of hoarding abbots. Sh. J. 3, 3. Let good Antonio look, he keep his day. MV. 2, 8. Look to that, devil, lest that France repent, and, by disjoining hands, hell lose a soul. J. 3, 1. And govern well thy appetite, lest Sin surprise thee. M. Pl. 7, 545. Warn him to beware, he swerve not too secure. M. Pl. 5, 237.

Hilfsverben treten meist ein, seltener: Go to your dioceses and see, that I am obeyed. Mac. 8, 169.

§. 61. II. *Der Conjunctiv des Präteriums* (*Optativ*). *Zunächst kömmt er in denselben Verhältnissen vor, wie der Conj. des Präsens und er ist dann bedingt entweder durch das den Nebensatz einleitende Verb oder durch seine präteritale Bedeutung. Er steht*

1) a. *im Substantivsatz: Ags.* Gif him þonne geberede, þæt him wurde oftogen þrymmes and wǣda (*wenn ihm dann geschähe, daß ihm entzogen würde die Herrlichkeit und die Gewänder*). Met. 25, 30. — *Nags.* þa wende þe kinge, þæt hit were for uuele. Laq. 3198. Ne der ich noht kennen, þat ich her king weore. 6641. *Ae.* þerfore ich wene, þat þis lond neuer ywonne nere, bute —. RG. 1309. þe emperour and þe king acordede were, þat þe hyng bere þre þousant pownd. 1359. — *Me.* It were betere to hym that a mylne stoon were done aboute his necke, and he were cast into the see. Mark. 9, 41. — *Ne.* It is better for him, that a millstone were hanged about his neck, and he were cast into the sea.

§. 62. b) *in Conditionalsätzen, aber hier bezeichnet er die Bedingung als eine nicht stattfindende: Ags.* Gif þu wǣre hêr, nǣre mîn brôđor deâd. Joh. 11, 32. — *Nags.* Heo sculden, gif hine þer funden, aquellen hine to deþen. Lag. 25749. — *Ae.* Hii adde alle ybe assend, gyf þe nygt nadde ybe. RG. 5475. þat no mon yt nuste, bute it were eny priue mon. 599. — *Me.* No but this were of God, he mygte not do any thing. Joh. 9, 33. If this were not a mysdoer, we hadden not bitakun hym to thee. 18, 30. — *Ne.* So I were out of prison, and kept

sheep, I should be as merry as the day is long. Sh. J. 4, 1. If this man were not of God, he could do nothing. Joh. 9, 33. If a political tract w e r e to appear, the circulation would be languid. Mac. Ess. 5, 107. W e r e a few short summers mine, my name should more than Este's shine. Byr. Par. 13. Now could thou and I rob the thieves, it would be argument for a week. Sh. aHd. 2, 2. *Aber:* If thou h a d s t been here, my brother hat not died. HB. *und schon* Wycl. if thou haddist be. §. 62.

c) *in Temporalsätzen: Ags.* Gespræc þâ Beôwulf, ǽr hë on bed stige. B. 676. Swâ sǽde hë, ǽr hë biscop wǽre. Cûđb. — *Nags.* Heore streon wass Drihhten leof, gett ær itt wære streonedd. O. 735. Wane he were (B. was A.) wroþ, ne dorste no man speke him wiþ. Lag. 11068. — *Ae.* His childre he wild auance, tille hė olyue were. PL. 348. Ellene hundred ȝer þis kyng was þus bifore and eyȝte ȝer yslawe, er God were ybore. RG. 629. Er God were ybore euene yt was —. 482. *Doch:* forte (*bis*) God was ybore. 199. — *Me.* There is more prive pryde in Prechoures hertes, than there lefte in Lucifere, or he were low fallen. PP. Mtzn. — *Ne.* He charged them that they should tell no man what things they had seen, till the son of man were arisen from the dead. Mark. 9, 9; *sonst wohl nicht.* §. 63.

d) *in Concessivsätzen:* þeâh þe Jobes onsŷn wǽre atelîce tô-swollen, swâ þeâh is âwriten, þæt. Job. — *Nags.* He wende it to-soþe, sođ þeh hit nære. Laq. 603. — *Ae.* And þe sone ȝut, þey he were ssrewe, þen fader wel understod. RG. 8023. — *Me.* And alle thoughe he were a payneem, naþeles he served wel God. Mau. 14. — *Ne.* Though he were dead, yet shall he live. John 11, 25. §. 64.

e) *in Relativsätzen: Nags.* Heo wolde don, þat hire were alre leofust. Lag. 3134. He bicom in a bæch, þer he bale funde (*wo er seinen Tod finden sollte*). 2597. — *Ne.* Thou hast stol'n that, which, after some few hours, were thine without offence. Sh. bHd. 4, 4.

f) *in indirecten Fragesätzen: Ags.* Hë âscode, hwǽr Crist âcenned wǽre. Mt. 2, 4. *Nags.* Hë wolde witen, wat þing hit were. Lag. 273. Dohter ich habbe þa þridda, ac ne ræcche ich, wær heo libbe. 3170. — *Ae.* Heo nuste, wich were frend. RG. 1781. He askede wat lond yt w e r e, and wat folk þer inne w a s. 1048. — *Me.* Sche asked hym, ȝef that he were a knyȝhte. Mau. 4. — *Ne.* I asked him, if this were all he wished. BH. 37. All men mused whether he were Crist. Luk. 3, 15.

§. 65. 2) *wünschen, bitten, befehlen*: *Ags.* Hë bëbeád þâ þæt seò mænigu sæte. Mt. 15, 25. Hë bæd þæt his hyldemæg âhred wurde (*daß sein Verwandter befreit würde*). C. 122, 27. — *Nags.* He bad þat his riche men rihtne read radden. Laq. 4767. — *Ae.* Nolde God, þat y suffrede my lord, þat he in þyne bendes come. RG. 1350. For drede, þat he olive were. 2646. — *Ne.* 'would I were so too! Sh. Tam. 1, 1. I long that we were safe aboard. Err. 4, 4. They in mercy wished, it were the last. Byr. Par. 18. O that there were such an heart in them. Deut. 5, 29. O that they were wise. 32, 29.

§. 66. 3) *in Finalsätzen*: *Ags.* Hë dyde þas sealfe on mînne lîchaman, þæt ic wære gesmyred tô bëbyrianne. Mt. 26, 12. Se deòfol genam þæt wîf him tô gefylstan, þæt hë þone hâlgan wër þurh hi beswice (*der Teufel nahm das Weib sich zur Gehülfin, damit er den heiligen Mann durch sie täuschte*). Job. — *Nags.* He lette awæi þat uniriht, þat na man ne wurđe swa wod. Laq. 10282. — *Ae.* He bysougte milce and ore, þat þe kynde blod of þys lond nere þoru hym ybrogt to schame. RG. 1321. — *Durch Hilfsverben ersetzt.*

§. 67. 4) *Dieser Conj. steht auch, um den Vergleich als einen nur gedachten zu bezeichnen*: *Ags.* Hêr wæs se môna, swilce hë wære mid blôde bëgoten. SC. 734. — *Nags.* þær liþ itt stille þre daghess alls itt wære dæd. O. 5840. He liđede geon þeos leoden, sulch (A. ase B.) it an liun were. Laq. 4085. — *Ae.* A gret ok he wolde breide adoun, as it a smal gerde were. RG. 512. — *Me.* He wolde crie, as he were wod. Ch. 638. — As though he were a Saint. Mau. 3. — *Ne.* As it were (*gleichsam*). My sight returned, though dim, alas! and thickened, as it were, with glass. Byr. Mac. 14. *Daher wohl auch der Conj. bei* as if, as though. Thou seest the schadow of the mountains as if they were man. Judg. 9, 36. The peasants behaved themselves as if they had been veteran soldiers. Mac. 5, 177. A noble steed, who looked as though the speed of thought were in his limbs. Byr. Maz. 9. *Für den Conj. tritt der Ind. ein*: *Me.* The cat almost looks as if she was Krook. BH. 39.

Wie nur die modale, nicht die temporale Bedeutung hervortritt, zeigt: If thou love me, it is time thou wert away. Sh. Rb. 5, 5.

IV. Personen.

§. 68. *Die Personalendungen der Verben sind eigentlich die Personalpronomen* (§. 57. *Flex.*) *und sie reichen daher in der 1. und 2. P. vollkommen aus; die Vieldeutigkeit der Bezeichnung der 3. Pers. macht die*

besondere Nennung des Subjects nothwendig. Besonderer Nachdruck, den man darauf legte, mag die Wiederholung auch dort veranlaßt haben und die später eintretende Schwächung und Störung (das Ags. hat ja für den Plural nur noch eine Form) machen besondere Subjecte unentbehrlich. §. 68.

Da das beigefügte Subject, streng genommen, nichts anderes ist, als die Wiederholung der in der Personalendung geschwächten Pronomen (ic eo-m, þu ear-t) *oder substantivische Bezeichnung des mit den Personalpronomen Angedeuteten* (gæ̂-đ *er geht, wer?* man, wîf), *so müßen beide übereinstimmen.*

Werden verschiedene Personen neben einander genannt, wie ic and þu, þu and hë, *so können sie zusammengefaßt werden, wie in den ursprünglichen Formen* (ma-si *ich und du,* ta-si *du und du,* an-ti *er und er,* §. 57. *Flex.*) ic and þu = wë, þu and hë = gë. *Da schon im Ags. nur eine Pluralform da ist, so kann der Unterschied der Personen nicht bezeichnet werden: Ags.* ic and fæder synd ân. (we sindon ân D.) Joh. 10, 30. þîn fæder and ic þë sôhton. Luc. 2, 48. — *Nags.* icc and ti faderr þe sohht hafenn mikell baþe. O. 9058. witt hafenn sohht te widewhar, icc and ti faderr baþe. O. 8944. — *Ae.* We beþ ycome, ʒe and we. RG. 1087. We beþ ychose, mi broþer and ich. RG. 2429. — *Me.* I and the fadir ben oon. Thi fader and I han sougt thee. Wycl. My child and I ben youres all. Ch. 8279. My felawes and I, wee serveden this emperour. Mau. 20. Symonye and thiself shenden holi chirche. PP. 1135. — *Ne.* The duke and I are come from visiting his majesty. Sh. Rc. 1, 3. Thou and Ziba divide the land. Sam. Since thou and I were firmest friend. Byr. Fr. I and my father are one. Thy father and I have sought thee sorrowing. HB. As young as you and I are now. NN. 62. If you and I are to jog on comfortably together. TBr. 1. §. 69.

Selten wird das Verb auf e i n *Pronomen bezogen: Ags.* þæt ic môte âna and mînra ëorla gedryht Hëorot fæ̂lsian (*daß ich allein und meiner Edeln Schaar Heorot reinigen möge*). B. 431. — *Ne.* That thou and I am one. Sh. As. 1, 3. Death and I am found eternal. M. Pl. 10, 66. And that am I and thou, and all our house. Byr. MF. 1, 1.

Sind die Pronomen disjunctiv verbunden, so richtet sich das Verb nach dem nächsten Subject: I or thou art to blame. I, or thou, or he is the author of it. Murray. Either thou, or I, or both, must go. Sh. RJ. 3, 1.

§. 69. *Wird der einen Person eine zweite negiert beigefügt, so bezieht sich das Verb nur auf die erste:* Jove, not I, is the doer of this. Sh. Tn. 3, 4. Not I, but thou his blood dost shed. Byr. Par. 12. I live, yet not I, but Christ liveth in me. Gal. 2, 20.

V. Numerus.

§. 70. *Da das Subject nur die Person in der Verbalendung wiederholt oder genauer nennt, so stimmen sie auch im Numerus überein: Ags.* hĕ sing-eđ, wĕ sing-ađ; *Ne.* he sing-s, we sing. The boy sings. To lie is base; lying is base. We is a personal pronoun. Th has two sounds. The 's is annexed to the word. *Das Subject, das eine Einheit bezeichnet, ist daher stets mit dem Singular verbunden; dasjenige, welches eine Mehrheit angibt, mit dem Plural. Man muß deshalb stets das subjectivische und das prädicative Substantiv unterscheiden, wie im Ne.:* Words are wind. His pavilion were dark waters and thick clouds of the sky. The wages of sin is death. Is not the king's name fourty thousand names? Sh. Rb. 3, 2.

Daher muß auch mit one, each, every *und* either, *weil sie die Mehrheit in Einheiten zerlegen, der Singular verbunden sein; s.* §. 365 ff., *obgleich*: each of them a r e enough. TJ. And tell what each of them by th' other l o s e. Sh. Cor. 3: 2. Every one of these letters a r e in my name. Sh. Tn. 2, 5.

§. 71. *Seltene Abweichungen finden statt, indem der Sinn die grammatische Form überwiegt.*

1) *Singular-Collectiven verbinden sich mit pluralem Verb, wenn die im Collectiv enthaltene Vielheit hervortreten soll: Ags.* We woldan trahtnian bĕ þam lambe, þe se ealda Israhêl offrodon (*wir wollten sprechen von dem Lamm, das das alte Israel opferte*). Eâst. Seò hĕord weard on sǣ bescofen, twa þûsendo, and wurdon âdruncene. Mrc. 5, 13. Hym fyligde mycel mænigeo and þrungon hine. 5, 24. þæt cynn wǣron hâtene. Bed. 1, 1. 10, 17. þæt folc, þe Crist ofslôgon. Fid. þæt folc strehton hĕora reâf on þone weg. Mt. 21, 8. Se here gebrohton hĕora scipu on Lundene. SC. 1016. — *Nags.* þat Troynisce folc makeden hine to duke. Laq. 419. — *Me.* The folk of that contree ben blake ynow. Mau. 14. This cumpanye of puple ben curside. Joh. 7, 49. — *Ne.* The people are the city. Sh. Cor. 3, 1. The crew were all asleep. Sk. The company were. TJ. 7, 12. The rest were gone 13, 5. The enemy are lying. WS. Wav. 47. The foot

were led, the horse were confided etc. Mac. 5, 175. The gentry were §. 71. armed in complete armour. WS. Tal. 3.

2) *Der Sprachgebrauch im Ne. schwankt in den Multiplicationsformen. Manche verlangen:* twice one is two, two times one is two, twice two is four, two times two is four; *andere:* twice one are two etc.; *andere hinter* one *den Sing., hinter* two etc. *den Plural:* Twice naught is naught, three times one is three, twice two are four, three times seven are twenty one. *Dieses Schwanken beruht darauf, daß man entweder im Zahlwort eine Abstraction sieht und es für ein singulares Substantiv nimmt, dem der Singular folgen muß; oder daß man die im Zahlworte enthaltenen Einheiten beachtet. Dort überwiegt die grammatische Form, hier der Inhalt des Worts. — In der Addition ist nach* Brown *falsch:* two and two is four.

3) *Nach Zahlwörtern mit nachfolgendem pluralen Substantiv muß, obgleich jene durch den unbestimmten Artikel als Einheiten bezeichnet werden, der Plural folgen:* For a thousand years in thy sight are but as yesterday, when it is past. Ps. 90, 4.

Tritt aber das distributive every *vor, so steht der Singular:* Every twenty paces gives you the prospect of some villa. Mont.

Vorstehendes Verb steht hier schon im Ags. bisweilen im Singular: þŷ ylcan geâre wæs âgân fram frymđe middan-geardes fîf-þusendu wintra and six hund wintra. SO. 616.

4) *Das Prädikat soll stets mit dem Subjecte übereinstimmen: Ags.* Gë synd ëorþan sealt. Mt. 5, 13. — *Me.* ȝe ben salt of the erthe. — *Ne.* Ye are the salt of the earth. — *Ags.* Hys mete wæs gærstapan and wudu-hunig. Mt. 3, 4. — *Me.* His mete weren (A. was B.) locustis and hony of the wode. *Ne.* His meat was locusts and wild honey. — *Ags.* Hi sind ealle ân wîsdôm. þâs þrŷ hâdas sindon ân God. Fid. *Aber bei Inversion richtet sich das Verb bisweilen nach dem Prädikat:* The rugged mountain's scanty cloak was dwarfish shrubs of birch and oak. WS. Lady. 5, 2.

Bezieht sich das Verb auf mehrere Subjecte, so hängt seine Form §. 72. *von ihrer Stellung und Verbindung ab.*

1) *Die Subjecte sind copulativ verbunden.*

a) *Ein Subject geht voran, dem das Verb sich anschließt; zu den andern muß es gedacht werden: Ags.* þâ wearđ hë gedrîfed and eal Hierosolim-waru mid him. Mt. 2, 3. — *Me.* kyng Herode is trubled and al Jerusalem with him. — *Ne.* He was troubled, and all etc. The earth is the Lord's, aud the fullness thereof. Ps. Libanon is not

§. 72. sufficient to burn, nor the beasts thereof sufficient for a burnt offering. Jes. 40, 16.

b) *Die Subjecte stehen voran und das Verb folgt dann im Plural*: Elifas and Baldad and Sofar fêrdon tô hëora mæge. Jobe. Aelfr. Se fæder and se snnu and se hâlga gâst habbad âne godcundnysse. Fide. — *Nags.* þer þe Temese and þe sæ heom seoluen imetted. Laq. 7406. — *Ne.* Romulus and Remus bigonne þo first Rome. RG. 900. — *Me.* Envie and ire maken bitternesse in herte. Ch. Pers. — *Ne.* Dignity and grace were in their every movement. NN. 1, 51. Fidelity and affection have honour upon earth. WS. Jv. 25. To invent good stories, and to tell them well, are possibly rare talents. TJ. 9, 1. I and my father are one.

Nachwirkung dieser Regel ist der unstatthafte, aber sehr alte Gebrauch, einem Subjecte, mit dem ein anderes Substantiv präpositional verbunden ist in einem and *nahe kommenden Sinn, das Verb im Plural folgen zu laßen: Ags.* Se feònd mid his gefêrum eallum fëollon (*der Feind mit seinen Gefährten allen fiel*). C. 20, 11. — *Nags.* Antigonus mid his wapnen wenden toward Brutus. Laq. 566. — *Ae.* Roberd Courtehese myd þe poer þat was hys and þe erl of Flandre's, were yset at þe Est-gate. RG. 8275. — *Ne.* The second lot came forth to Gedaliah, who with his brethren and son were twelve. 1. Chron. 25, 9. Not alone the death of Fulvia with more urgent touches do strongly speak to us. Sh. AC. 1, 3. Your poor game-keeper with all his large family, ever since your discarding, have been perishing. TJ. 3, 8.

Die Verbindung durch as well as *weist auf ursprünglich zwei Sätze hin.* The father writes as well as the son does. *Daher noch*: The father, as well as the son, writes etc. *s.* §. 498.

Wird dasselbe Subject nachdrucksvoll wiederholt oder ein zweites verneinend beigefügt, so folgt der Singular: Ne. Love, and love only, is the loan for love. Ambition, and not the safety of the state, was concerned. — Jove, not I, is the doer of this. Sh. Tn. 3, 4.

Werden aber die verschiedenen Subjecte als zusammengehörig betrachtet, so folgt auch das Verb im Singular: Ags. Mîn sâwle and mîn môd ys swŷde gedrêfed. Ps. 6, 2. Hyt þe ne onwreâh flæsc ne blôd ne mîn fæder. Mt. 16, 17. — *Nags.* þa wes her sorge and muchel care. Laq. 29356. — *Me.* Flesh and blood shewide nat to thee. Mt. 16, 17. — *Ne.* Flesh and blood hath not revealed it unto thee. HB. Toll, tribute and custom was paid unto them. Esr. 4, 20.

When oil and fire, too strong for reason's force, overbears it and burns on. Sh. All. 5, 3. Hill and valley rings. M. Pl. 2, 495. Descent and fall to us is adverse. 2, 76. Mrs. Rawdon's dashing little carriage and ponies was whirling down the street. Van. F. §. 72.

c) *Das Verb steht voran und dann richtet es sich nach dem ersten Subject*: *Ags*. Hyt þe ne onwreâh flæsc ne blôd. Mt. 16, 17. Eâdig ys se innođ þe þe bær, and þa breost þe þu sûce. Luc. 11, 27. — *Nags*. To þan kinge was ibroht Joram þe witie and seofue of his iueren. Lag. 15876. — *Ae*. þer was Gynemon yslawe and Pascence and muche of here folk with hem. RG. 3224. — *Doch auch im Me*. Now dwellen feith, hope and charite. 1. Cor. 13, 13. — *Ne*. Now abideth faith, hope, charity. So doth the prince of hell and his adherents. M. Pl. 10, 621. *Aber*: How trusty and how tender were thy youthful love paternal care. Byr. Par. 13. When arise incense or anthem to the skies. Byr. Gi.

§. 73. 2) *Die Subjecte sind disjunctiv verbunden. Dann richtet sich das Verb nach dem nächsten Subject*: *Ne*. Where danger or dishonour lurks. M. Pl. 9, 267. — *Falsch sind daher:* She or I are lost. WS. Ken. 35. I care not whether truth or cowardice dictate thy forbodings. 36.

Wird der Partikel either *oder* neither *vorgeschoben, so bezieht sich das Verb auf diese, weil sie hier ihre pronominale Bedeutung bewahrt haben und die nachfolgenden Subjecte nur als Appositionen erscheinen:* Either, you or I, is in the wrong. Neither, you nor I, is in the wrong. Lath. p. 483. — *Ags*. þær nâþor ôm ne moþþe hit ne fornymđ. Mt. 6, 20. — *Me*. wher rust and mougthe distruyeth. — *Ne*. Wher neither moth nor rust doth corrupt.

Sind die Subjecte durch nor, nor-nor *gleichgestellt, so kann (wie bei* and) *das Verb im Plur. oder Sing. folgen, s. Conjunctionen.*

3) *Werden die Subjecte durch vortretende* each, every, what, no etc. *vereinzelt, so steht das Verb im Singular*: *Ne*. Every sense, and every heart, is joy. What black despair, what horror fills the mind.

VI. Infinitiv.

§. 74. *Ursprünglich gibt es nur einen Infinitiv, der von dem Verbalstamm mit got.* an *gebildet ist; er nennt die Thätigkeit des Verbs ohne alle Beziehung. Aus den zusammengesetzten Zeitformen entwickeln sich dann analoge Formen und jener heißt unterscheidend der Infinitiv des activen Präsens.*

§. 74. 1) *Infinitiv Präs. Act.*

Er kommt allein oder mit der Präposition tô *im Ags. vor.*

I. *Der nackte Infinitiv steht*

1) *unabhängig und zwar als Subject im Satze:* Leòfre is ûs gefôn fisc. Coll. Alŷfð on restedagum wel dôn? Luc. 6, 9. — *Nags.* þe birrþ gemen þe. O. 11374. þe birrþ oþre menn lufenn (*dir gebührt andere zu lieben*). 5105. — *Ae.* yre was betere nonne be, þan come under ys honde. RG. 4551. Hym byuel þe croune on hym don. 3924. In bed behoved him lie. PL. 4610. Nedes burd him wende. 3294. — *Me.* Him was lever han twenty bokes than robes riche. Ch. 298. Hir hadde lever a knif than ben a woman wikke. 5447. *Daneben persönlich* ich hadde leuer lese. RG. 708. — Me list not play. 3865. Men behovith in some gise ben sometime out of God's servise. Ch. R. 6608. — *Ne. selten und in frühster Zeit:* It irks me leave. Sp. 3, 8, 43. Him list subdew 1, 7, 35. Him needed call. 2, 6, 19. Me lever were be dead. 3, 2, 6. 't were best not know myself. Sh. Mac. 2, 2. And have is have. Sh. J. 1, 1. *Veraltet. Für:* it were better *ist das persönliche:* I had better, I had rather, I would rather go *eingetreten.* — *Hier ist sonst im Ne. überall der präpositionale Inf. oder das Verbalsubstantiv eingetreten s.* §. 77.

§. 75. 2) *abhängig im Satze und zwar*

a) *von den Hilfsverben* dôn, cunnan, willan, durran, magan, môtan, sculan, þurfan, wîtan, *s.* §. 19 ff.

b) *von transitiven Begriffsverben: Ags.* Ongunnon ræran riht (*sie begannen Recht aufzurichten*). C. 2, 17. Romanë blunnun rîcsian (*hörten auf zu regieren*). Bed. 1, 11. Wë fundiað Higelâc sêcan (*wir streben H. zu suchen*). B. 1820. þâ hë sprëcan geswâc. Luc. 5, 4. Hi forgêton hlâfas onfengo. D. Mrc. 8, 14. He ondreard þider fara. D. Mt. 2, 22. He gehêht lô-læda hine him. D. Luc. 18, 40. Lætað þâ litlingas tô me cuman. Luc. 18, 6. þæt þu bringan þencest (*das du zu bringen gedenkest*). C. 175, 7. Ic wolde betwênan lëornan sprëcan on Leden gerëorde (*ich möchte unterdessen Lateinisch sprechen lernen*). Coll. — *Nags.* Bigunnen feollen. Laq. 8700. He lette blawen his bemen. 5673. Heo hæfden ilet dælfen. 5813. He herde seggen. 512, He hehte slen alle his teldes. 26179. — *Ae.* He þougte sle al þat folk. RG. 1186. He gonne dryue. 416. Welle haf ge herd telle. PL. 682, (= told 2499). — *Me.* The day gan spring Ch. 2493. After souper playen he began. 760. She lette falle. 128. Theise folk usen crounes schayen. Mau. 10 She hadde herd speke of

apparence. Ch. 11906. — *Ne.* He heard tell. Sp. 3, 9, 38. He gan §. 75. reare 2, 5, 13. He bad tell on. 3, 3, 16. He tought have slain her. 1, 1, 50. gan blow. M. Pl. 4, 60. *und oft. Jetzt selten, wie:* He let fly, *oder hinter dem Accusativ s.* §. 135. *Sonst ist der präpositionale Infinitiv eingetreten.*

Dieser tritt aber schon früher ein: Ags. Ongunnon tô ceorigenne (*begannen zu murren*). Sept. âblinđ tô âsendenne (*hört auf zusenden*). Sept. Ge sêcađ me tô ofsleânne. Joh. 8, 40. — *Nags.* Bigunnen to fæhten. Laq. 8662. — *Ae.* Heo bigonne forto robby faste. RG. 2142. He began to speke. PL. 28.

c) *von Verben der Bewegung. Hier erscheint der Infinitiv in* §. 76. *doppelter Bedeutung: Er nennt* aa) *die Weise der Bewegung oder eine sie begleitende Handlung:* fleôn gewât (*er gieng fliehen = floh*). C. 136, 23. Culufra ne com tô lide fleôgan (*die Taube kam nicht zum Schiff geflogen*). 89, 10. He com gangan. B. 710. þa ic hreôsende wæs, þær ic com mid þŷ heâfdê on þone stân drîfan (*fiel auf den Stein*). Bed. 5, 6. *So:* gewîtan *mit* faran, fleôgan, fêran, glîdan, rîdan, scrîđan, sîđian; gangan, tredan etc.; — Com lædan (*kam führend*). — bb) *den Zweck der Bewegung:* Gewât se wilda fugel earce sêcan (*der wilde Vogel flog die Arche zu suchen*). C. 88, 5. Eode grêtan (*gieng zu grüßen*). C. 146, 31. Gewât neôsion (*er gieng zu sehen*). B. 115. Hwæt ëode gë ût witegan geseôn? Mt. 11, 8. Hi sittan ëodon (*giengen zu sitzen*). Jud. 15. Hë sende Godes word bodian. Bed. 3, 22. Hë ëode gesittan. Bed. 3, 12. *Auch bei anderen Verben:* Sæton onsundran bîdan silfes gesceapu heôfon cyninges (*saßen, um ihr Schicksal zu erwarten*). C. 52, 11.

Der Infin. in der ersten Bedeutung erhält sich nicht: Nags. He com riden. Laq. 8623. þa com þe time gliden. 2422; *ferner mit* ærne, bugen, faren, fusen, gon, irnen, liđen, scriđen, seilien etc. — *Ae.* Hei come ride. — *Daneben aber kommt schon im Ags. das Part. Präs. vor:* He com rîdende, *und das Part. Perf.:* he cwom gefêred. Sal. 177.

Der Infin. in der zweiten Bedeutung mindert sich: Ae. þei gan þam assaile. PL. 56. — *Me.* He mot go pipen in an ivy lefe. Ch. 1840. Go we then soup. 11529. Go we dine. 13153. Go buie a coursir. Ch. R. 5906. He may go visite. Mau. 5. Go (for to A) worche. Mt. 21, 26. — *Ne.* Go seek. Sh. H. 2, 1. Go hunt. Tn. 1, 1. *Gewöhnlicher ist:* Go to seek. H. 2, 2. Go to kill. WS. Ken. 4. Go to walk. 15.

§. 76. d) *von Adjectiven, die in Verbindung mit* wësan, beòn *einem transitiven Verb gleich kommen: Ags.* Hû wære þu dirstig ofstikian bâr (quomodo fuisti ausus jugulare aprum)? Coll. We synd ætforan þe gearwe gehŷran (*bereit zu hören*). Coll. He wæs gidyrstig hine gefregna. D. Mt. 22, 46. Nam ic wyrđe bëara (D. tô bëranne). Mt. 3, 4. Ic ðom geare geonga wiđ đec (D. gearu tô farenne). Luc. 22, 23. — *Ae.* Here ere a thousand mo more worþi haf (*würdiger zu haben*) pris PL. 4392. Was he not so hardy atstand (at stand?) to bataile. 750. Al and eke myn owne lyf leuer ich hadde lese. RG. 708. þo þys gode folc gare was into batayle ryde. 3602. — *Me.* Thei weren nought so hardy swyche harlotri usen. Creed. 126. Him is right good beware of me. Ch. R. 6319. *Im Ne. noch mit* lief, better, rather, best: She were better love a dream. Sh. Tam. 3, 2. Thou wert best set up a bush over thy door. WS. Ken. 5. I had as lief be none as one. Sh. Rb. 5, 2. I had rather speak five words. 1. Cor. 14, 19. Whether hadst thou rather be a Faulconbridge. Sh. J. 1, 1.

§. 77. II. *Der präpositionale Infinitiv. Im Got. steht* du bindan, *wofür man* (Bopp §. 876.) bindana = *sanskr. Dativ* bandanâya *erwarten sollte. Ags.* tô binda-nne *scheint Dativ zu sein und die Verdoppelung des* n *mag aus euphonischem Grunde eingetreten sein. Dieser mit* tô *verbundene Infinitiv muß zuerst im abhängigen Verhältnisse gestanden haben und erst, als die Bedeutung der Präposition und des Casus sich abschwächte, konnte er sich dem nackten Infinitiv gleichstellen. Er steht*

1) *unabhängig* (= *nackter Inf.* §. 74.): *Ags.* þæt më gebyrađ tô beònne on þam þingum þe mînes fæder synd. Luc. 2, 49. Gedafenađ tô dônne (*es geziemt zu thuen*). Aeđelr. 4, 6. Gôd is hêr to beònne (tô wosanne D.) Mt. 17, 4. Hyt ys âlŷfed on restedagum wël tô dônne. 12, 12. — *Nags.* Leouere us is here to fallen. Lag. 5833. Leouere heom is to libben bi þan wode-roten þane heo þine þeowedomes lengre iþolien. 466. Inoh iss me to lufenn God. O. 5154. — *Ae.* Hem was loþ to fle. RG. 4410. — *Me.* Thee is better to holde thy tonge than for to speke. Ch. Mel. To liven in delit was ever his wone. 337. It nedeth not to peine you with corde. 1748. It behoveth men to bere. Mau. 5. It becummeth us for to (falleth to B.) fulfille all rigtwisnesse. Mt. 3, 15. To gou it is gouen for to (to B.) knowe the mysterie. Mrk. 4, 11. — *Ne. nur* to- (*oder das Verbalsubstantiv* §. 96.): To hear is to obey. Byr. M. 3. To love

is to obey. M. Pl. 8, 634. To obey is best. 12, 566. It is not §. 77. ours to judge, far less condemn. Byr. Ch. 3, 108. To give gold to you is giving fuel to fire. WS. Ken. 15. It does not become me to forget it etc. To stand or fall free in thine own arbitrement it lies. M. Pl. 8, 640. To bow and sue for grace, that were low indeed. 1, 111.

2) *abhängig und zwar*

a) *von Verben und bezeichnet* §. 78

aa) *das Object: Ags.* Hë ondrêd hider tô faranne (fara D.) Mt. 2, 22. Hë sêcđ þæt cild tô forspillenne. 2, 13. Manega witegan gewilnedon þa þing tô geseônne. 13, 17. Cunnon tô gesecganne. C. 205, 17. — *Nags.* Heo beginnen to fihten. Laq. 15944. He wende to sceoten þat deor. 313. He ah to don (*hat zu thun*). 2378. þiss lif to ledenn he bigann. O. 3217. — *Ae.* He began to lihe RG. 2066. He hopede to wynne. 4520. He fondede forto awreke. 4291. — *Me.* He began to riden out. Ch. 45. Than longen folk to gon. 12. He bigan for to (to B.) teche it. Mrk. 4, 1. Than thought I to frayne the first. Cr. He nolde never fine to reden Ch. 6370. — *Ne. überall* to: He begins to write. I long to hear him.

bb) *den Zweck: Ags.* ût ëode se sædere tô sâwenne. Mrc. 4, 3. Hlâfas, þe hym næron âlŷfede tô ëtanne. 2, 26. Ic dô eôw tô witanne (*thue euch zu wißen*). — *Nags.* Heo senden ut cnihtes to kepen Belin. Laq. 5850. He dude heom wel to witen 6676. — *Ae.* He sende to loke. RG. 317. Thei wenden to honty. 361. — *Me.* The quene to mete they went. Ch. Dr. 275. I do the to wytene. Mau. 4. — *Ne.* I went to seek him. Sh. E. 5, 1. I intend to hunt. Tam. 1, 1. Wrong me not to make slave of me. 2, 2. She whom thou gavest to me to be my wife. E. 5, 1.

Hierher gehört die Verbindung des Inf. mit dem Verb to be. §. 18.

b) *von Adjectiven (s. §. 76.) und hier entspricht er dem lat.* §. 79. *Supin: Ags.* gearu tô âdreôganne (*bereit zu dulden*). An. 73. geômorlîc tô gebîdanne (*jammervoll zu erleben*). B. 2444. Tô sêceanne gefŷsed (*bereit zu suchen*). 2562. fûse tô farenne (*bereit zu fahren*). 1805. sêlest tô gefremmanne (*best zu vollführen*). 174. wyrđe tô bëranne. Mt. 3, 11. *und oft.* — *Nags.* weri to heren. Laq. 1329 wis to swarenn. O. 8938. fus to follghenn. 9066. God to fangenn. 10799. geornfull to follghenn. 4695. rædig to fandenn. 11758 etc. — *Me.* redy to wenden. Ch. 21. (= for to 1679). able to ben 167. digne

§. 79. to be. 8695. The feet of hem ben swift for to schede out blood. Rom. 3, 15. No man dar ben hardy to entre. Mau. 5. Thei ben hidouse to loken on 27 = it is hidouse for to beholde. 28. — *Ne.* Their feet are swift to shed blood. Hard are the ways of truth and rough to walk. M. Pr. 1, 478. Horrid to think, horrible to feel. 11, 465.

Dieser Infinitiv wird ferner verwandt, um den Grad der Eigenschaft zu bezeichnen. as (so) — as to — *gibt den eintretenden Erfolg an, aus welchem auf den Grund geschloßen werden kann:* Nor was any part of our island so far distant from the sea, as to secure from attack. Mac. 1, 10. *Selten:* a deed almost as bad as kill a king. Sh. H. 3, 4. — too — as to *läßt den Grad aus dem nicht eintretenden Erfolg schließen:* Thou art too noble as to conserve a life in base appliances. Sh. Mm. 3, 1.

§. 80. c) *von Phrasen: Ags.* Nâst þu þæt ic hæbbe mihte þë tô hônne, and ic hæbbe mihte þë tô forlætenne. Joh. 19, 10. He hæfd anweald tô forgyfanne. Mre. 2, 10. — *Ae.* He was in wille to go PL. 1433. I hed grete nede to go. 2491. might to fight. 690. He is in poynt his regne forto tyne. 267. — *Me.* I haue power for to (to B.) crucifie thee and I haue power for to (to B.) delyuere thee. — Mannes sone hath powere to forgeue. — *Ne.* I have power to crucify thee, and have power to release thee. The son of man hath power to forgive. *Wechsel mit dem Verbalsubst.* §. 99.

Die zusammengesetzten Infinitivformen gelangen (mit Ausnahme des Inf. Fut.) alle zu gleichem oder ähnlichem Umfange.

2) *Infinitiv des Perfects Act.*

§. 81. *Er kann erst nach Bildung des Perfects entstanden sein und mag schon im Ags. vorkommen: Ae.* Better hym hadde ybe haue bileued þer, þan ylerned for to fle. RG. 677. Better him were in clostre haf led his life þan to be hengen in þi frendis sight. PL. 4270. He wened haf passed þo þat him dryue. 285. We wened haf lorn þe seignory. 490. *Auffallend ist die nackte Form.* — *Me.* I asked hem, gif it had not ben better, to have goven that releef to pore men. Mau. 19. This Empirour mett with hem with his host, for to have slayn hem, and hewen hem to peces. Mau. 25. — *Ne.* She protested she had rather have parted with all the rest of her wardrobe. Burney. Alfred is said to have drawn up a body of laws, and to have instituted trials by juries. Golds. 3. He does not appear to have seen it. BH. 11.

§. 81. *Öfter verbindet sich der Infinitiv mit den Hilfsverben und zwar hauptsächlich* 1) *zur Bezeichnung modaler Verhältnisse der Perfectformen: Ae.* ych habbe such tyme ysey, þat y nolde nogt habbe forsake þat lond (*daß ich nicht würde verlaßen haben*). RG. 2242. Mot þei Lowys hent, he suld haf lorn his heued (*konnten sie L. fangen, er würde verloren haben seinen Kopf*). PL. 2534. — *Me.* Here moun ye see that, if women weren not good, oure Lord God wolde neither han wrought hem, ne called hem helpe of man. Ch. Mel. — *Ne.* If we had been partakers in the days of our fathers, we would not have been partakers with them in the blood of the prophets. Mt. 23, 30. He must have been a good figure when a youth. BH. 11.

2) *zur Bezeichnung der den Auxiliaren fehlenden Perfectformen: Ae.* þerfore he schulde hym habbe yþogt (*hätte bedenken sollen*). RG. 1332. þorg me he mygt haue comen doun (*hätte machtlos werden können*). 1333. Thei wend Roberd's flette suld haf comen bi þat way (*hätte kommen müßen*). PL. 2340. — *Me.* Cristene men, the whiche that wolde han fled (*die hatten fliehen wollen*). Mau. 25. Upon that roche oure Lord sette him, whan the Jewes wolde have stoned him. 8. Thei trowed that oure Lord scholde han honged on the Cros, als longe as the cros myghten laste. 2. Ye scholde first han cleped a fewe folk to your conseil and after ye mighte han shewed it to mo folk, if it hadde be nede. Ch. Mel. — *Ne.* A jerk, that might hare dislocated his neck. BH. 6.

§. 82. 3) *Infinitiv des Futurs Act.*

Aelfred *bildet das lat. Part. Fut. Act. nach, indem er* beòn *mit dem Part. Präs. verbindet:* þone sylfan rîm wintra hine habbende beòn, ofte he âer foresǣde (quem se numerum annorum fuisse habiturum, ipse jamdudum praedicere solebat). Bed. 5, 8. ic getreòwige mē onfônde beòn (me accepturum esse confido). 3, 13. Deâđ, þurh þone hi ne tweòdon fērende beòn tô þam êccan lîfe (mors, per quam se ad vitam perpetuam non dubitant esse transituros). 4, 16.

§. 83. 4) *Infinitiv des Präs. Pass.*

Im Ags. stehen dieselben Hilfsverben, mit denen das Präsens gebildet wird: Leòfre ys us beòn beswungen (carius est nobis flagellari). Coll. Hwæt hē wolde hyne genemnedne beòn (*wie er wollte, daß er ernannt werde*). Luc. 1, 62. Sceolde wîtedôm beòn gefylled (*sollte erfüllt werden*). Exon. 14, 2. Ic secge, þæt se magorinc sceal wēsan Ismahel hâten (*daß das Mannkind I. heißen soll*). C. 138, 4. þeâh

§. 83. **mîn lîc scyle molsnad wëorđan** (*wenn auch mein Leib verfaulen soll*). Exon. 235, 28. Seò stow, þe scolde mid þŷ blôdê þæs eâdigan martyres gehâlgod wëorđan. Bed. 1, 7. — *Nags.* þa shollde w u r r þ e n n hæwenn upp and i þe fir b e o n worrpenn. C. 10067. — *Ae.* If þi reame wore in poynt forto be lorn. PL. 6177. Better him were in clostre haf led his life þan to be hongen. 4270. ʒif he were wurþe to ben anhong. RG. 8994. He dradde ymorþred for to be. 2390. — *Me.* He was not worthi to ben herd. Mau. 25. He made his bones to ben brought to Venyse. 5. He leet it to be born. 9. — *Ne.* He was to be shot with silver bullets. Mac. 2, 230. The ruins of an old fort were to be seen lying. 3, 330. The yoke of the army was not to be shaken off. 1, 121. To be repaid by such gratitude of hers, is to be made rich. HB. 50. The beadle must be called in. BH. 11.

§. 84. 5) *Infinitiv des Perfects Pass.*

Es bildet sich aus dem Perfect: Ags. Nænigne of eallum ic gemêtte ymb his sâule hælo abysegod beòn (neminem ex omnibus erga sanitatem animae suae occupatum reperi). Bed. 4, 25. þeòs sealf mihte beòn geseald and beòn þearfum geseald. Mrc. 14, 5. — *Ae.* And ʒet ich habbe leuer sam ded hem ouer come, þan hol and sond be ouercome. RG. 3427. — *Me.* This oynement myʒte haue be sold, and be ʒouun to pore men. Wycl. — *Ne.* The ointment might have been sold, and have been given to the poor. HB. It would hardly have been accounted worthy of a noble subject. Mac. 4, 17. Had his advice been followed, the laws would have been strictly observed; clemency would have been extended to the vanquished Whigs. 4, 18.

§. 85. 6) *Infinitiv des Futurs Pass.*

Wie im Activ, so bildet Aelfred *auch im Passiv einen Infinitiv, der aber mehr dem lat. Gerundiv als dem Futur entspricht: Ags.* Ne tweòge ic þonne më âwuht æfter þæs lîchoman deâþe hraþe gelæded beòn tô þam êcan deâþe, and helle tintregu underþeòded beòn (nec dubito me post mortem corporis ad perpetuam mortem rapiendum ac fernalibus subdendum esse tormentis). Bed. 3, 13. *Den eigentlichen passiven Infinitiv des Fut. wird im Ags. mit dem des Präsens wiedergegeben s. o.*

§. 86. III. *Die Vermischung der beiden Infinitivformen schon in frühester Zeit und die Verwendung des präpositionalen Infinitivs für unabhängige Verhältnisse zeigen, daß die Bedeutung der Präposition bald verloren gieng. Dafür spricht auch zwar nicht der Wechsel mit andern Präpositionen, aber die eintretende Verstärkung.*

§. 86. *Im Ags. verbindet sich nur* tô *mit dem Inf., aber nordischer Einfluß führt* at *ein:* att oferdon (*bis zum Uebermaß*) O. 2575. — *Ae.* Ps. at be. 38, 2. Was he not no hardy at stand to bataile. PL. 750. Ga hethene away fra me, for thou canne say noghte to mee, as I hafe noghte at do with the. That es at say. Hall. Dict. *Noch jetzt in* Westmoreland *und* Northumberland.

Ferner tritt das nordische til, intil *für* to *ein:* birrþ stanndenn inntill þeowwtenn (*zu dienen*) Crist. O. 11435. — *Ae.* til be. Ps. 73, 19. *Noch jetzt* till *in Schottland.*

Verstärkung des to *in* for to *tritt schon im Nags. ein, zuerst wohl, um den Zweck mehr hervorzuheben:* þe king me bitahte þis ard for to beon his stiward. Laq. 13474. Brutus hine lette witen forto leten etc. 1854. *Dann auch vor dem Objecte:* Ic agan forto slepe. 25582. *Ebenso bei* Orm. — *Im Ae. steht es* to *ganz gleich:* Leuer me ys for to dye myd honour, þan libbe in schame. BG. 3428. Lere for to fle. 677. He bigonne for to robby. 2142. He hopede for to fynde betere grave. 778. — *Me.* It is ful fayre for to gon. Ch. 380. It becummeth us for to fulfille. Mt. 3, 18. He began for to preche. 4, 17. Swete for to etc. Gen. 3, 6. — *Im Ne. nur bei den ältern Schriftstellern:* Sp. to seem to — 1, 1, 8. *und* for to — 2, 4, 3. Strive to 1, 1, 18. *und* for to — 3, 5, 44. All their works they do for to be seen of men. Mt. 23, 5. His disciples came to him for to shew him the buildings 24, 1. — *Jetzt zu* to *vereinfacht.*

Eine Vereinfachung des for to *scheint* for *zu sein:* ic am icumen for seggen þe. Laq. 13307. — *Ae.* He oþþogte vor sauy. RG. 8996.

Eine andere Verstärkung ist in order: *Ne.* In order to oppose their progress, they chose Vortigern as their general. Gold. 2.

Der Infinitiv muß auf dem Wege gewesen sein zu weiterer substantivischen Verwendung, da auch andere Präpositionen noch vor to treten: Nags. Himm birrþ georrnenn hiss drihtenn wel to cwemenn wiþþ to letenn swingenn himm þe bodig. O. 6362. þatt te deofell næfre ne blineþþ off to skrennkenn þa. 11467. — *Ne.* Be sure that nought may save thee from to dy. Sp. 3, 12, 35. Who shall let me now on this vile body from to wreak my wrong. 2, 8, 28.

Diese Verwendung ist wahrscheinlich durch das Verbalsubstantiv verhindert worden.

§. 87. IV. *Dagegen ist der Infinitiv mit* to *im Englischen weiter verwandt worden*

1) *Er steht hinter Substantiven und hier kann er sich aus der*

§. 87. *Phrase* (§. 18.) *entwickelt haben, oder aus einem Relativsatze oder durch den im Substantiv ruhenden Begriff bedingt sein: Me.* Who shewede to ȝou for to flee fro wrath (that is) to cumme? Mt. 3, 7. Not oonly in this world, but in the world to come. Ephes. 1, 22. He schal schewe the weye to passe by. Mau. 21. Thei have none houses to lyen inne. 28. — *Ne.* I had a friend to meet. Sh. Without a friend to help him, or a roof to shelter his head. Ol. 344. I have no home to neturn to. TJ, 12, 3. A prince to live and to die under. WS. Wav. 41. *Oft der passive Infinitiv:* a crime to be expiated. Mac. 1, 107. A manner not to be mistaken. 7, 2. A debt never to be forgotten. 3, 299. *Bisweilen steht er sogar voran.* A precious never to-be enough-valued parchment. Cor. Picc. 2, 12. He states as a motive the intention of running away on the part of this not-to-be-found boy. Zingr. 34. He has attempted the life of my is-to-be, please God, father-in-law. Marr. Easy. 29. *Nur die Flexionslosigkeit hat die Umbildung des Infinitivs zu einer adjectivischen Form* (*wie: das Buch ist zu lesen — das zu lesende Buch*) *verhindert.*

2) *Der Infinitiv steht in abgekürzten Fragesätzen*: *Ae.* Hii nuste hou on take, ne wat for hunger do. RG. 3560. He nuste in weþer ende turne. 3582. Heo nuste wyder to fle. 937. — *Me.* Thei knowen not how to ben clothed. Mau. 12. — *Ne.* The son of men hath not where to lay (wher he reste Wycl.) his head. Mt. 8, 20. To will is present with me; but how to perform that which is good I find not. Rom. 7, 18.

3) *Ein absoluter Infinitiv steht bisweilen in einem losen, grammatisch unbezeichneten Verhältnisse. Ne.* I should be the basest of men, from any resentment of my own, to attempt (= if I attempted) putting asunder those who wish for a union. Golds. To see (= seeing, if one ehould see) him striding along the profile of a hill on a windy day, with his cloth bagging and fluttering about him, one might have mistaken him for the genius of famine. SK. Leg.

4) *Berührung mit dem Verbalsubst.* §. 99.

VII. Particip.

Zu den zwei einfachen Participien sind aus den zusammengesetzten Zeitformen, so weit ihre Bildung möglich war, andere analoge Bildungen getreten.

1. *Particip des Präsens Activ.*

§. 88. 1) *Es ist Prädikat und wird in den adjectivischen Formen*

(§. 234.) *auf das Subject* a) *durch das Verb. substant. bezogen: Ags.* §. 88. Seo ëorđe is bërende missenlîcra fugela (terra avium ferax generis diversi). Bed. 1, 1. Hii alle þone cyning wæren fëohtende. SC. 755. — *mit* beòn: calic, þone ic drincende beòm (*wirken werde* = ic hæbbe tô drincanne. HG.) D. Mt. 20, 22. Gelomlîce wæs he ût of þam mynstre gongende, hwîlum he wæs on horse sittende ac oftor on his fôtum gongende (*oft verließ er das Münster, indem er ritt, öfter aber zu Fuße gieng*). Bed. 4, 27. — b) *mit* wëorđan: His wǽdo sint gewordne scînendo (D. His reâf wurdon glitiniende). Mrc. 9, 3. — *Nags.* Weren hii alle ridende. Lag. 5907. — *Ae.* He was vasting. RG. 8803. Heo were commyng. 3008. þei were seiland in þe se. PL. 3627. Harald was comand. 1652. ʒet is he regnand. 1723. — *Me.* Thei weren etynge and drinkinge. Mt. 24, 36. — *Das Ne. verwendet es, um die Dauer den Zeitformen gegenüber hervorzuheben:* he lives — he is living. The sun was just rising, as the march began. Van. T. 30. At street-corners, where tens of thousands have been slipping. BH. 1. He has been doing so, ever since it fell dark. 32.

Die Flexion erlischt nach und nach, wie beim Adjectiv.

2) *Es wird Attribut und theilt die Formen seines Substantivs:* §. 89. *Ags.* Bilewite man and rihtwîs and ondrǽdende god and yfel forbûgende (*Gott fürchtend und das Böse meidend*). Job. He underfêng þone fleôndan preost (*nahm den fliehenden Priester auf*). Alb. þæs lyfigendes Godes sunu (*des lebendigen Gottes Sohn*). Mt. 16, 16. þâ mænegu wundredon gesëonde dumbe sprëcende (*als sie sah, daß die Tauben sprachen*). Mt. 15, 31. Lundenceaster is monigra folca ceâpstow of lande and of sǽ cumendra (Metropolis Londonia civitas est multorum emporium populorum terra marique venientium). Bed. 2, 3. Laurentius, þone hë bë him lifigendum gehâlgode (L., quem adhuc vivens ordinaverat). 2, 4. Sǽde, þæt he hine cniht wësende gesâwe (se in pueritia vidisse testabatur). Bed. 2, 15. — *Nags.* His liđinde scipen. Lag. 943. Aelc beorn hæfde on heonde ane þechene bærninde (*brennende Fackel*). 8084. Wiþþ bærnennde lufe. O. 17447. — *Ae.* Wepynde armed him. RG. 8531. To a rennyng water. 1802. He fulle wakand on him lepe. PL. 1746. in þe ʒere folowand. 5662. — *Me.* Two blynd men sittynge besides the weie herden. Mt. 20, 20. Sat the blynde man cryenge. Mau. 8. — *Ne.* A loving mother. I seated there watching two labourers, who were digging a grave. Sk. Of what were you dreaming? of that which, sleeping or waking, fills my soul. Edg. 2, 263.

§. 89. *So steht es auch bei Verben der Bewegung und gibt an, wie das Subject sich bewegt oder in welcher Absicht: Ags.* ân þæra fugela eft fleógende com (*kam geflogen*). Cǒdb. He com tô hym ofer þâ sæ gangende (*kam gegangen*). Mt. 14, 25. ic com wæst sêcende (*Frucht suchend = um zu suchen*). Luc. 13, 7. He com ëtende (*kam eßend*). 11, 18. Wind wêdende fæređ (*der Wind fährt wüthend einher*). El. 1274. — *Nags.* Brutus him seide, þat an lond he ferde sechinde (A. sechinge B.) Laq. 1383. He wes cumen liđende (*fahrend, auf s. Fahrt*). 9644. = heo cumeđ liđen. 9682. — *Ae.* þe byssopes and oþer prelats come wepynde byuore þe kyng. RG. 3699. — *Me.* This reyuere comethe rennynge. Mau. 5. Thei comon fleenge. 31. Thei wenten serching. 21. He came riding. Ch. 2161. He was turned agen fleende (A. fleynge). Tob. 1, 21. — *Ne.* My little ones came running out to tell us, that the Squire was come. Vic. The library is so quiet, that the little birds came hopping upon the windows. Sk. A little stream came tumbling from the height. Byr. Isl. 3, 3. Jesus went unto them, walking on the sea. These three years I come seeking fruit on this fruit tree. HB.

§. 90. 3) *Es wird substantivisch gebraucht und dann flectiert es stark:* Clypiendes stefn wæs on westene. Mt. 3, 3. Hwî sêce gë lybbendne mid deâdum? Luc. 24, 5. Nys God nâ deâdra, ac lybbendra. Mt. 22, 32. þæra ëtendra getæl wæs fîf þûsend wëra. 14, 21. Hë ongan drîfan of þam temple syllende and bicgende. Mrc. 11, 15. *Schwach:* þâ geneâlæhte se costigend. Mt. 4, 3. þæs sâwendan bigspel. 13, 18. Se stân, þe þâ timbriendan âwurpon. 21, 42. Nôn of þam sittendum. Luc. 14, 15. *Es hat verbale und substantivische Rection, jene erhält sich bis in's Me.:* Swâ þëc hetende hwîlum didon (*wie die dich Haßenden oft thaten, oder wie Haßende dich bedrängten*). B. 1828. ân scippend is ealra þinga. Fide. Manfulra freónd. Luc. 7, 34. — *Ae.* Be funden þine hand till a þine ille-willand. Ps. 20, 9. Raine sal be over sinnand. 20, 7. Of mouth of childer and soukand made þou lof. 8, 3. Overcome þe infightand me (supera impugnantes me). 34, 1. Sauf me fro al me filghand. 7, 2. — *Me.* A voice of a cryinge (A. crier B.) in desert. Mt. 3, 3. = of oon cryinge. Mrc. 1, 3. What seke ȝe the lyuynge with deede men? Thou hast forseken the sechende thee (A. hem that seken thee). Ps. 9, 11. — *Ne.* The voice of one crying. The knowing one is the silliest fellow under the sun. Vic. 26. The knowing ones think he will win. TBr. 2. Why seek ye the living among the dead?

God is the God of the living. HB. And there we lay, the dying §. 90. on the dead (*der Sterbende auf dem T.*) Byr. Maz. 17. — *Es steht den Adjectiven im substantivischen Gebrauch gleich. Sehr auffallend ist die Rection, die das Particip trotz seiner substantivischen Form noch im Me. bewahrt.*

4) *Wie sich das eingeschobene ne. Particip gesetzt hat, läßt sich* §. 91. *nicht erkennen. Dem Sinne nach steht es dem Infinitiv gleich und deshalb dürfte es eher Verkürzung des Verbalsubstantivs sein,* speaking *für* in speaking: The money which they received, was, generally speaking, no more than sufficient to meet one of the demands. Marr. PS. 11. The midshipman is a gentleman by birth, and the master, generally speaking, is not. Marr. Easy. 22.

5) *Das Particip Präs. hat nie passive Bedeutung, scheinbar in* your discontenting father (*im Misvergnügen beharrender V.*) Sh. WT. 4, 3. To furnish me upon my longing (*sehnsuchtsvoll*) journey. TG. 2, 7. Take thou that too with multiplying (*wimmelnd, zahlreich*) banns. Tim. 4, 1. multiplying villainies of nature Mac. 1, 2. your multiplying spawn. Cor. 2, 2. *Ferner*: the house is building *s.* §. 96.

2. *Particip des Präteritums.*

Es hat passive Bedeutung, selten bei intransitiven Verben active, §. 92. *die ihre Perfectformen mit* wësan *bilden, s.* §. 44. *Es wird gebraucht wie die Adjectiven und ist daher*

1) *Prädikat, starkflectierend:* fêt synt gebundene (*Füße sind gebunden*). C. 24, 18. Ealle þâs þing sind genamode gesceaft. Fid. Se fæder is nâđer ne geboren ne gesceapen (*ist weder geboren noch geschaffen*). Fid. Nu synd forđfarene, þe þæs cildes sâwle sôhton. Mt. 2, 20. þë beôđ þîne synna forgifene. 9, 2. — *Nags.* Lagamen wes ihoten. 2. ane hege burh was ihaten. 19. þa wepmen weren iwexan, þa wimen wel iþowene. 339. — *Me.* Thi sinnes ben forgeuen to thee. Mt. 9, 1. He was clothed in purple. Luc. 16, 19. — *Ne.* Thy sins be forgiven thee. He was elothed.

2) *Attribut; die Flexion ist die des Adjectivs: Ags.* Com se §. 93. foresprëcena hungur (*kam der obengenannte Hunger*). Bed. 1, 14. se foresæda hâlga. Cûđb. seô foresæde bôc. Greg. Efne se earn on þam ôfre gesæt, mid fisce geflogen (*der Adler, mit dem Fische herbeigeflogen, saß* etc.). Cûđb. ic com âsend beforen him. Joh. 3, 28. Hë seôw þâ hwæte on beswuncenum londe. Cûđb. Fela þæra gecorenra engla. Sept. — *Me.* Jesus, gon out of the temple, wente. Mt. 24, 1.

§. 93. What thing wenten ʒe out for to see? whether a reede wawid with wind? whether a man clothid with soft thingis? 11, 7. He schal nat breake a schaken reed. 12, 20. — *Ne.* A bruised reed he shall not break. A reed shaken with the wind. *Verbindet sich das Part. mit einem Rectum, so steht es nach:* This law, passed at the king's instance by an assembly devoted to his will, deserves especial notice. Mac. 4, 67.

§. 94. 3) *Es wird substantivisch gebraucht, wie die Adjectiven: Ags.* Gecoren Godes. D. Luc. 9, 20. Wë gesâwon hys wuldor, swylce ân-cennedes wuldor. Joh. 1, 14. Godes gecorenan sind on gewinne on þyssere worulde (*Gottes Auserwählte sind im Kampfe* etc.) Job. þæt gehwǣr stôdon âwêste hûs buton bûgigendum (*standen leer Häuser ohne Bewohner*). Greg. Ac for þâm gecorenum þâ dagas beođ gescyrte. Mt. 24, 22. Hë clypode þâ gelađodan tô þam giftum. 22, 3. — *Nags.* He him cleopede to alle his icorene. Laq. 1792. — *Ae.* I haf herd told of þis duke. PL. 2477. — *Me.* The glorie as of the oon bigetun of the fadir. There shulen dye all the fyrst gotun. Exod. 11, 5. He shal gedre his chosene. Mrk. 13, 27. *Daneben:* for the chosun men. Mt. 24, 22. He sente his seruauntes for to clepe men beden (A. that weren bode B.) to the weddyngis. 22, 3. — *Ne.* The glory as of the only begotten of the father. And all the first born shall die. He shall gather together his elect. — He could not find the body of Fergus among the slain. WS. Wav. Fore warned is fore-armed. The Lord's anointed. Mac. 7, 40. She is the chosen of Signior. Sh. Tam. 1, 2. And he, the chosen one, had died or gained her liberty. Byr. Par. 10. *Ganz wie das Adjectiv.*

3) *Die zusammengesetzten Participien.*

§. 95. *Sie sind im Ne. das Part. Perf. Act.:* having loved, *das Part. Präs. Pass.:* being loved *und das Part. Perf. Passiv.:* having been loved. *Sie werden besonders attributiv oder prädikativ gebraucht: Ne.* A people, yet now lately having quite shooken off their yoake. Sp. View. And being by faire meanes wrought thereto (*die gesetzlich Gewählten*). View. Men, who having beene brought up at home — they grow more loose and carelesse of their duty. View. 550. Such inquiries were being made concerning her. Van. T. 19. While these delicacies were being transacted. 26. While the things were being cleared away. TBr. 6.

VIII. Das Verbalsubstantiv.

§. 96. *So müßen die mit den Participien gleichformigen, aber in der Bedeutung verschiedenen Formen auf* -ing *genannt werden. Sie haben zwei Ausgangspunkte und daher kömmt ihre Doppelnatur, die substantivische und die verbale.*

1) *Die ags. Substantiven auf* -ung *haben eine seltenere Nebenform* -ing: Elisabeth gehŷrde Marian grêtinge (grêtung D.) Luc. 1, 41. Hwæt seó grêting wære. 1, 29. þær hy bîdinge môstun tîdum brûcan (*wo sie bisweilen des Aufenthaltes gebrauchen durften*). Exon. 114, 30. — *Nags.* Seie him þat ich hine gret godere grêtinge. Laq. 3551. Forr þatt his sune shullde ben biginning off þatt blisse. O. 706. þiss draedung gifesst Halig Gast. 5622. Rihht drædung off Godd (*rechte Gottesfurcht*) magg wel þurrh rodetreo ben tacnedd. 5610. Symeon gaff hemm blettsinge baþe. 7636. *und oft. Ae.* In travayl of hys bering hys moder was first ded. RG. 238. He made hir a wonyng. 596. He wolde to his Godes his ofryng lede. 601. þo oþer doȝter aschede þat same askyng. 704. Cassibel to July sendeþ greting. 1075. He had don his endyng. PL. 185. Alle þe Norþ ende was in his keping. 714. *Auch romanische Wörter mit dieser Bildungssilbe sind häufig:* He let make a descriuyng. RG. 1393. þis noumbryng he began. 1404. þe sacryng was lute. worþ. 2345. — *Me.* Betere is the purehasing of it than chaffering of gold and silver. Prov. 3, 14. The fallyng down therof was grete. Mt. 7, 27. There shal be wepynge and beetinge togidre of teeth. 8, 12. *Ebenso* Mau. *und* Ch. — *Ne.* Knowing is enough. Sh. All. 2, 1. A little shaking of my arm. Sh. H. 2, 1. It is worth the listining to. Sh. aHd. 2, 4. He avowed plainly his conviction, that the laying on of hands was altogether superfluous. Mac. 1, 52. To the forming of such an army he directed all the energy of his strong mind. 1, 86. He is worth listening to. WS. Wav. 54. The coach wants mending etc.

Das Ne. bildet aber nicht nur von jedem Verb ein solches Substantiv, sondern auch von jeder Zeitform, die eine solche Bildung zuläßt: I was told of his having been unfortunate in business. Sk. Rosc. The being talked to and the being stared at is the greatest pain I can suffer. Add. He stands to the hazard of being laughed at. BF. 1, 80. I am very fond of being confided in. BH. 8. He had heard of my having been called away. 59.

Da diese Formen volle Substantiven sind, so können auch Präpositionen hinzutreten: Ags. Ic wæs on huntunge (*ich war auf der Jagd*).

§. 96. Coll. For earnunge êcan lîfes (*zur Gewinnung des ewigen Lebens*). Hy. 6, 26. Seò godes circe þurh gesomninga sôđes and rihtes bëorhte blîceđ (*die Gotteskirche leuchtet durch die Vereinigung der Wahrheit und des Rechts*). Exon. 44, 9. — *Nags.* To me he sende his sonde wiđuten gretinge. Lag 8448. giff þu cwemesst þin drihhtin wiþþ fassting and wiþþ kneling. O. 1450. Crist ne wass þurrh nan fandinge wundedd. 11804. — *Ae.* He bicom in hys baptizing hol of ys wo. RG. 1925. Withouten askyng of erles he hied him þider. PL. 274. In alle his joy-making he felle dede doun colde. 1369. That lond was in stryuynge. 5858. — *Me.* The fleisch were in sething. 1 Kgs. 2, 13. Thei weren at robbinge. 14, 15. Thei wondreden on his techyng Mt. 7, 27. *Ebenso* Mau.: in etyuge of bestes. 8. withouten castinge of of hire clothes. 5. in the mevinge of the watre. 8. At the doynge doun of the sonne thei apperen no more. Mau. 27. — *Ne.* To the forming of such an army he directed all the energy of his strong mind. Mac. 1, 86. Whose family greatness seems to consist in their never having done anything to distinguish themselves. BH. 7.

Manche Präpositionen haben sich abgeschwächt und sind im Verschwinden: Ags. ic wæs on huntunge. Coll. — *Nags.* He was on hontinge. B. Lag. 6630. — *Ae.* To wade a fischyng. RG. 2205. þe bysshop hadde a faire tour a making (*hatte einen Thurm im Bau = baute*). RG. 704. — *Me.* Non gothe on beggynge. Mau. 19. On hunting ben they ridden. Ch. 1689. He coude ride on hauking. 13667. I fare to gon a begging. 11884. — *Ne.* He went a-shooting. TJ. 3, 2. To go a-rambling. 8, 9. I go a-fishing. Joh. 21, 3. There is some great tempest a-brewing. BJ. They are set agoing. Trist. 1. To be afishing. TJ. 8, 13.

Die Präpos. fällt aus, das Substantiv wird fälschlich für das Particip genommen und analoge Formen treten hinzu: Of mornings we used to go out shooting. Snobs. 27. Arthur took a long time thawing. TBr. 194. *Manche aber scheinen dann passive Bedeutung zu haben:* Forty six years was this temple in building. John. 2, 20. The mansion was building. WS. Wav. 2. A storm is brewing, a tempest is gathering, the horses are harnessing. JEyre. 2, 100. A new edition of that lampoon was preparing for the press. Byr. Lett. A lad was missing. Edg. pt. 1, 1. While the verses were yet singing. WS. Ant. 10. The dinner was preparing. TJ. 8, 4. *Bisweilen noch:* I have been in training above a month. FFairl. 13.

Das Misverständniß in Beziehung auf diese Form hat manche Grammatiker veranlaßt, sie für falsch zu erklären und hinter to be *durch das passive Particip zu ersetzen:* the temple is being built. *s.* §. 95. §. 96.

Als eigentliche Substantiven haben diese Formen auch substantivische Rection (s. o.). Es kann daher auch der Genitiv vor oder nach stehen: Ags. gesomnung sôðes. — *Nags.* He wollde shæwenn, þatt Sannt Johaness fullhtninng wass halsumm. O. 10798. All þe deoffless fanndinng is on þise wise. 12262. — *Ae.* Of þe kynge's crounynge in four and tuentyþe gere. RG. 6129. — *Me.* The Lord of he hous cometh in the mydnygt or kockis crowynge. Mrk. 13, 35. As it was worthi for the kingis grete doing. Esth. 1, 7. — *Ne.* The beginning of her discourse was as abrupt as her entrance into the room. TJ. 7, 7. He took the greatest delight imaginable in combing of asses tails. Trist. 7. There is a very different story from that of the earth's moving round her axis. 22. The conference was cut short by Mrs. N.'s insisting on having the door shut. NN. 11. The honour of the family was involved in Miss. M.'s making the most splendid appearance. 53. The possibility of Frank's marrying a foreigner. Bul. Nov. 8, 10. They laid weight on his client's refusing to answer certain queries. WS. Nig. int. The king's leaving Scotland has taken all custom frae Edinburgh. 2. Upon Hamlet's taking up the skull, he cried out. TJ. 16, 5. *Seltener steht der Genitiv vor den zusammengesetzten Formen:* She acquainted him with Jones's having unfortunately lost all. TJ. 17, 7. Whether he knew any thing of Mr. Dowling's having seen any of the persons. 18, 5. He gained intelligenre of Sterling's having left the house. Trev. 2, 100. He deposed to the positive fact of Brunt's having slept in the tents. Zingr. 35. She has dispatched Guster to the police station with official intelligence of her husband's being made away with. BH. 22. *Dieser Gebrauch der zusammengesetzten Formen scheint nicht allgemein geworden zu sein; die eigentlichen Participialconstructionen* (§. 158.) *haben es verhindert.* §. 97.

2) *Die Bildungen mit* -ing *gehen auch von dem Infinitiv aus und das ist der Grund ihrer verbalen Rection.* §. 98.

Der präpositionale Infinitiv schreitet nämlich aus, ganz wie das mhd. zu-tragenne *in* zu-tragende. *Diese Ausschreitung ist entweder aus dem Friesischen herübergekommen, wo sie* (Grimm 4, 113) *gewöhnlich ist, oder aus dem Altnordischen, wo das Part. Präs. Neutr. gerundivisch und in passiver Bedeutung vorkommt, freilich ohne Prä-*

§. 98. *position. Zuerst kommen sie vor in den spätern* Mss. *der* SC., *besonders in* F. *und neben dem Infinitiv:* Nero âgann tô rixiende. 59. He sende to bodianne B. to bodiende A. F. (*sandte zu verkündigen*). 604. Hi comen Crist to wurđiende (*Ch. zu verehren*). F. 2. *Hier nimmt also der präp. Infinitiv die Form des Part. Präs. Act. an und im Nags. wird dieses* ende *bisweilen schon zu* inge: He sohte to flæinde (A. sette to fleonde. B.) Laʒ. 5561. He ferde ut to ræving. 2647. — *Ae.* þe corsaynt and þe kyrke he thrette forto brennyng. PL. 1028. Ps. *behalten die Participialform bei:* in tornand hindeward mi fai (in convertendo meum inimicum) 9, 4. — *Me.* I am to accusinge (accuse) ʒou. Joh. 5, 45. He was to doynge. 6, 6. He was to deyinge A. Luk. 7, 2. Mau. *hat zwar nicht* to, *aber doch die verbale Rection:* in purchasynge his sustynance. 5. in schavinge our berdes. 3. — *Im Ne. fällt die den Infinitiv begleitende Präposition aus, die Form wird der obigen gleich, nur die Verbalrection bleibt:* There is no denying it. Ol. Tw. 24. He entreats his friend to explain the fatal cause of his not keeping his appointment. Sk. 143. The entertaining an early attachment. WS. Ken. 27. Nothing must content the Captain, but the taking a much finer house. Thack. 137.

Auch diese aus dem Infinitiv hervorgehende Form erweitert sich: He was accused of having planned —. Mac. 2, 260. The Scots charged him with having forgotten the land of his nativity. WS. Nig. 1. She is apprehensive of being returned. BH. 10. I seemed to retain the impression of having been arrested. BH. 6.

§. 99. *Da diese letzteren* ing-*Bildungen nichts als Infinitive sind, so wechseln sie auch noch oft mit letztern,*

a) *im Subject:* Being (= to be) a stranger among them entitles you to the better place. Am. 1, 127. Knowing him is enough. Sh. All. 2, 1. To give gold to you is giving fuel to him. WS. Ken. 15. — It avails not speaking of him. WS. Ken. 22. It avails not to deny. 22. — It could not fail reaching the ears of her father. Trev. 1, 96. It cannot fail to lessen him in my estimation. 1, 207.

b) *abhängig von Verben:* The wind continued rising. Tj. 12, 11. He continued to regard. Mac. 7, 10. — He ceased speaking. WS. Ken. 3. I cease to wander. M. PL. 3, 27. — They resolved on following a ship. Gold. 1. He resolved to make the best conditions. 1. — I could not forbear giving. TJ. 1, 5. I cannot help congratulating you on your nephew. TJ. 4, 4. I would never leave

tormenting him. 2, 6. *Nach* cease, commence, continue, defer, design, §. 99. deserve, detest, dread, endanger, endure, fail, fear, find, finish, forbear, hate, help, intend, leave, mean, mend, neglect, occasion, omit, prefer, prevent, propose, purpose, question, refuse, regret, repent, resist, risk, see, stop *ist* -ing *gewöhnlicher*.

c) *abhängig von Substantiven:* The sovereign was not deprived by law of the power of naming his ministers. Mac. 1, 110. Scotland, where his power to dispense with acts of parliament had been admitted. 7, 41. He felt a shudder creep over him at the mysterious language, which deprived him of the power to ask the meaning of his insinuations. WS. Wav. 17. — The fear of never seeing her more, was a dagger stuck in my heart. Am. 1, 109. The heart of many an humble follower throbbed betwixt the desire to offer his congratulations and the fear of intruding himself on the notice of etc. WS. Ken. 17. He enjoyed the pleasure of kicking his rival up stairs. Mac. 4, 20. I have the pleasure to see him. The House had no right to pardon an insult offered to the crown. Mav. 6, 264. — the right of pardoning. *Zwischen beiden Formen besteht ein kleiner Unterschied:* He has power of naming his ministers = *er besitzt das Ernennungsrecht;* he has the power to name etc. = *er kann ernennen, besitzt die Vollmacht, um zu ernennen.*

d) *abhängig von Adjectiven:* Rochester's language was not that of a man honestly desirous of arriving at the truth. Mac. 6, 384. He was sincerely desirous to bring about the union. 4, 61. He was desirous of going out. WS. Ken. 4. You have shown yourself desirous to accompany me in this party. 3.

In der oft ausgesprochenen, aber nicht durchaus befolgten Regel, daß die vom Artikel begleitete Form (the writing) *substantivische und die artikellose verbale Rection hat, klingt noch der verschiedene Ausgangspunct fort:* the writing of the letter = writing the letter.

Beeinträchtigt ist der Gebrauch des Verbalsubstantivs durch die absolute Participialconstruction. §. 158.

Dritter Abschnitt.

Rection.

I. Das active Verb.

Die Bedeutung des Verbs bedingt die Ausdehnung des Satzes, das Verhältniß desselben zum beigefügten Satzgliede die Form.

A. Einfache Rection.

1) *Verben mit dem Accusativ.*

§. 100. *Der Accusativ steht*

1) *bei sehr vielen transitiven Verben und bezeichnet das Object, welches die Thätigkeit erleidet: Ags.* Lufa þînne nêhstan swâ swâ þë sylfne. Mt. 19, 19. — *Nags.* He lufede þet maiden. Laq. 156. — *Ae.* Doqter, sey me, how muche þou louest me. RG. 695. — *Me.* Thou shalt looue thi neiqbore as thi self. — *Ne.* Thou shalt love thy neighbour as thyself.

§. 101. 2) *bei unpersönlichen Verben, die körperliche oder geistige Zustände enthalten, und bezeichnet den, der solche erleidet: Ags.* Hyngrian *hungern:* þâ ongan hine hingrian. Mt. 4, 2. — *Ae.* him hungrede. HD. 654. — *Daneben persönlich: Ags.* Hig rihtwîse hungriađ and þyrstađ. Mt. 5, 6. — *Me.* I hungrede, I was hungri. Mt. 25, 35. *Ne.* I am an hungred (*entstanden aus ags.* ofhyngred). Blessed are they that hunger and thirst after righteousness. Mt. 5, 6; Dost thou so hunger for my empty chair? Sh. bHd. 4, 4., *gewöhnlich aber:* I am hungry.

Ags. þyrstan *dürsten:* Ne þyrst þone. Joh. 6, 35. Me þyrste (ic wæs þyrstig D.) Mt. 25, 35. — *Nags.* þe þirrsteþþ. O. 14485. — *Me.* me thurste. PP. p. 391. — *Persönlich: Ags.* þâ þe rihtwîsnesse hingriađ and þyrstađ. Mt. 5, 6. Thei that hungren and thristen. Mt. 5, 6 I was thristi. 25, 36. — *Ne.* The people thirsted for water. They which do hunger and thirst after. — I am thirsty. *Veraltet:* Him shall never thirst. Joh. 4, 14.

Ags. gemǣtan *träumen:* Hwæt hine gemǣtte. C. 223, 20. — *Nags.* hine imette. Laq. 1258. a sweuen him imette A., a sweuen he imette. B. 25552. þis sweuen me imette. 25621. — *Ae.* Hym mette a grevous cas. RG. 4150. Him mette þat nyght. PL. 2280. — *Me.* Me mette. Ch. 1490. PP. 5035. *Auch:* I mette. Ch. 6159. Me dremed al this night. 13717. — *Ne.* I dream.

Ags. hreóẃan *reuen:* Nu me mæg hreóẃan, þæt. C. 50, 29. þâ mec hreóẃan. Exon. 86, 28. Gehriwes mec. D. Luc. 17, 4. — *Nags.* Hit mai þe ruwe B. Laq. 14559. It reowweþþ himm. O. 3976. — *Ae.* þat hym myqte rewe. RG. 671. Now rewes þam þer res (*es reuet sie ihre Thorheit*). PL. — *Me.* It rewith me not 2. Cor. 7, 8. — *Ne.* I rue. *Dazu tritt* to repent.

Ags. langian *verlangen nach:* Hæleđ langode. C. 86, 16. *mit dem Dativ:* Him æfter deórum men dyrne langađ (*nach dem lieben*

Manne verlangte es ihn heimlich). B. 1879. — *Nags.* Swíðe þe longeþ §. 101. after laðe spelle. Laq. 15808. Hemm langeþþ teþennward. O. 5490. — *Ae.* Me longeth hym to se. RG. 6014. — *Daneben schon im Nags.* ich langy. Laq. 18919. — *Ne. nur:* I long for (after).

Ags. lystan *gelüsten:* Hine lyste. Bo. 35, 6. Geât restan lyste. (*den Goten lüstete es zu ruhen*). B. 1793. — *Nags.* Næuer ne lusten heom hider faren. Laq. 28811. þa lisste himm affterr fode. O. 11334. — *Ae.* As him liste. PL. 212. — *Me.* him liste. Mau. 22. *und* sche list 28. Him liste to ride. Ch. 102. As hire list. PP. 1673. — *Ne.* Him list. Sp. 1, 7, 35. *und* she list 1, 10, 20. *Jetzt persönlich:* The wind bloweth, where it listeth.

Ags. âþreótan *verdrießen, ekeln:* Ne sceal þæs âþreótan þegn môdigne (*nicht soll das verdrießen den muthigen Degen*). Exon. 347, 31. Hy tô ǽr (*sie waren es zu bald müde*) âþreât. 152, 30. — *Nags. nicht.*

Ags. eglian *Schmerz leiden, gehört wahrscheinlich hierher, denn:* me egleð. Bosw. — *Ne.* You cannot find out what ails me. You may guess what I ail. WS. Nig. 8.

Ags. wrâðian *zürnen, ist bei* PP. *unpersönlich:* if him wrateth, be war.

Dazu kommen noch eine Reihe anderer Verben, wenn auch nur §. 102. *vorübergehend.*

a) *deutsche.*

Ags. be-sittan, *beisitzen. Ne.* Me ill besits (*mir stehts übel*). Sp. 2, 7, 10. *jetzt veraltet.*

Ags. bôt *Beßerung,* bêtan *büßen, beßern: Ne.* Him booteth not resist (*ihm nützt nicht*). Sp. 1, 3, 20. What boots it thee to call thyself a sun? Sh. Tit. 5, 3.

Ags. glad *froh.* — *Ae. s.* Coleridge. — *Ne.* Which more glads (*freut*) me. BJ. Cat. It glads me to see. Otway.

Altn. yrkja *arbeiten: Ne.* it irks his heart, he cannot be revenged. aHf. 1, 4. *Me.* I irke.

Ags. mynjan *sich erinnern: Nags.* me mineþþ. O. 1817. *Me.* Me mynnys. Town. M. p. 225. Mtz. *Nicht mehr.*

Ags. rêcan *sich kümmern: Me.* Me ne reckith of no vice. Ch. R. 7238. — *Ne.* Of light or loneliness it recks me not. M. Com. 404. *Eigentlich persönlich.*

Ags. tinclan *kitzeln.* — *Me.* It tikleth mi about myn herte rote. Ch. 6053. — *Ne. persönlich:* If you tickle us, do we not laugh? Sh. MV. 3, 1.

§. 102. *Ags.* **wundrian** *sich wundern.* — *Ae.* Heo wondred of the werk. RG. 3108. Me wondreþ of þy reuerye. — *Ne.* I wonder.

b) *romanische.*

Frz. concerner *betreffen: Ne.* it concerns me. Sh. Mm. 1, 1.

Afrz. deigner (*nur pers., lat.* dignari) *würdigen: Ae.* So þat him ne deinede nogt (*nicht behagte*) to ligge in þe castel by nigte. RG. 11796. — *Me.* With no venime deigned him to die. Ch. 14140. — *Ne.* I deign.

Afrz. doter, duter de — *bezweifeln, mit Acc. fürchten: Ae.* I doute me of tresoure. PL. 3444. Doute þe of non enmye. 950. — *Me.* to douten of — Wycl. Prol. 3. Who so bare the stone so bright, of venim durst him nothing doubt. Ch. R. 1089. I doubt it. — *Ne.* We cannot doubt the truth. Peter doubted in himself of the vision. Acts. 10, 17. (Worc.) = what this vision should mean.

Frz. faint (*Part.*) *nachläßig: Ne.* It faints me to think what follows. Sh. Hh. 2, 3. I faint.

Afrz. grever (*lat.* gravare) *bekümmern*: *Ae.* He greuede mani on. RG. 11966. — *Me.* Not grevith me at al, though that my doughter be slain. Ch. 8524. — *Ne.* It grieved him full sore. Sp. 4, 1, 39. Grieves me for the death of Claudio. Sh. Mm. 2, 1. I grieve.

Afrz. esjoïr *erfreuen*: *Me.* joy ge. Mt. 5. The disciples joygeden. Joh. 20, 20. *jetzt veraltet, aber* I enjoy something.

Afrz. merveiller *wundern: Ae.* Me mervailes. PL. 1593. — *Me.* Me merveilled. PP. 7276. — *Ne.* I marvel.

Afrz. piteit *Mitleiden*: *Ne.* Even to think therof it only pities me. Sp. 4, 11, 1. *Jetzt*: I pity him.

Afrz. remembrer *sich erinnern*: *Me.* Me remembreth of the day of doom. Ch. Pers. Remembre you upon the patient. Job. Pers. — *Ne.* I remember something.

Afrz. repentir *bereuen*: *Ae.* repenty RG. 7353. — *Me.* I repent, it repenteth me. He repentide him. Wycl. Prol. 4. Repent thee. PP. 2835. Repenteth him of his victorie. Ch. Pers. If thou repent thee. Ch. R. 7582. — *Ne.* It repenteth the Lord that he had made man. Gen. 6, 6. I repent me. Sh. Mm. 5, 1. Rc. 1, 4; *jetzt* I repent it. *Der unpersönliche Gebrauch ist durch* rue *veranlaßt.*

Afrz. sevre, suire (sequi) *folgen;* suite: *Ne.* it suits me. *u. m. a.*

§. 103. 3) *bei Verben der Bewegung und bezeichnet den Raum als einen solchen, der von der verbalen Thätigkeit ergriffen und bewältigt wird*: *Ags.* Hæfden sumne dæl wëges gefaren. Gen. 44, 4. Swâ hwa swâ

þę genŷt þûsend stapa, gâ mid him ôđre twa þusend. Mt. 5, 41. §. 103.
Fôr flôdwëgas. Ræ. 37, 9. — *Nags.* Here bar (þe eatand) fiftene mile (*der Riese trug sie 15 Meilen*). Laq. 25901. þe der eorrneþþ an hundredd mile. O. 6969. He for þat wegge. 2686. — *Me.* It rennethe grete contrees under erthe. Mau. 5. Thei hadden go forth a litil. Wycl. Who euere constrayneth thee a thousand pacis, go thou with him other tweyne. Wycl. Thei camen the wey of a day. Luk. 2, 44. — *Ne.* A league from Epidamnum had we sailed Sh. E. 1, 1. Ten masts at each make not the altitude which thou hast fell. Sh. L. 4, 6. Whosoever shall compell thee to go a mile, go with him twain.

4) *zur Bezeichnung des Zeitraums*: Heò speôn hine ealne dæg §. 104. on þâ dimman dæ̂d (*sie reizte ihn den ganzen Tag zur trüben That*). C. 43, 2. Swâ wë þæ̂r inne andlangne dæg (*wir waren darinne den ganzen Tag*). B. 2115. þâ wacode se bisceop âne niht. Fide. Jonas wæs on þæs hwæles innoþe þrŷ dagas and þreò niht. Mt. 12, 40. þæ̂r sæt hë feòwertŷne niht. SC. 878. — *Nagd.* þen ođer dai heo comen. Laq. 1115. Ascanius heold up þis lond daiges and geres. 217. Alle daie wes þat feht. 7563. Ꝫure preostess þeowwtenn nu ehhte daghess fulle. O. 4213. — *Ae.* Lese lasteþ þer al þe wynter. RG. 1010. þe bataile laste fele ger. RG. 209. þat þer ne schulde. þre ger and six moneþes þerto no reyn no come on erþe. 680. — *Me.* The terme of al his life he shuld no more masse. Ch. Pers. It rennethe longe tyme many grete contrees under erthe. Mau. 5. — *Ne.* Nine days they fell. M. Pl. 6, 871. He sat whole days uttering deep groans. Mac. 4, 57. The gates stood open night and day. 3, 285.

Die Dauer heben for *und* during *hervor, bisweilen auch* long (*s.* andlang): *Nags.* Swa þene dæi long heo wenden. Laq. 5668. — *Me.* Upon a hille a two myle long from Galilie is a faire hille. Mau. — *Ne.* She all night long her amorous descant sung. M. Pl. 4, 603.

2) *Verben mit dem Dativ.*

I. *Der Dativ stellt das persönliche oder persönlich gedachte Object* §. 105. *als ein solches dar, in dessen Interesse die Handlung geschieht. Er steht*

1) *bei den Verben sagen, rathen, antworten, befehlen, gehorchen.*

Ags. secgan *sagen:* ic secge þe. Mt. 16, 18. þâ sæ̂de se Hæ̂lend hym (cwađ til him. D.) 26, 31. — *Nags.* ich wolde segge þe more. Laq. 3052. He seggde himm to. O. 149. — himm. 791. *und* — till himm. 803. — *Ae.* To þe edelst he seide first. RG. 694. Segge he

§. 105. wolde to þe quene. 604. þan said tille him a knyght. PL. 1738. — *Me.* A disciple that on a time said his master to. Ch. 16917. — *Ne.* Pilate saith unto them. Joh. 19, 6. Then said the chief-priests to Pilate. 19, 21.

Ags. sprëcan *sprechen hat* tô, *wie engl.* speke, speak *stets* to.

Ags. rǣdan *rathen:* Rǣt eallum gesceaftum. Bo. 35, 3. — *Nags:* Nu þu must me ræden. Laq. 8776. Icc ræde guw þætt. O. 18336. — *Ae.* He bygan hem rede. RG. 4371. — *Ne.* I read you rest. Sp. 1, 10, 17. *Veraltet.*

Ags. cŷđan *melden:* Go and cŷþ heom. Mrc. 5, 19. — *Nags.* Heo heom wolde cuđen. Laq. 1159.

Ags. dêman *urtheilen, richten:* dêman cucum and deâdum. Bed. 4, 1. Nimađ hine and dêmađ him bë eòwre æ. Joh. 18, 3. *Doch auch mit* acc.: Ne dême ic hine. 12, 47. — *Nags.* Ure drihte demeđ alle uolke. Laq. 23058. He shall all follc demenn. O. 652. — *Ae.* He demde hom. RG. 10514. *Me. und Ne. mit Accusativ.*

Ags. wîsian *weisen:* Se þǣm heađo rincum hider wîsade (*der die Kämpfer hierher führte*). B. 370. — *Aber* Laq. wissien þa leoden. 5283. Wise me. 1200. — *Ae. nicht.*

Ags. be-beòdan *gebieten:* Swâ þu me beòdest. Exon. 270, 12. He bebeâd þam winde. Mt. 8, 26. — *Nags. gewöhnlich mit* acc. *und* inf., *und so noch Ne.* He bids me speak.

Ags. andswarian *antworten:* Ne mihton hig him andswarian. Mt. 22, 46. — *Nags.* Heo answarede to hire fader. Laq. 3046. — *Ae.* He scholde onswere to eche mon. RG. 1237. To answerye to þys mandement. 4036. — *Me.* Answerist thou so to the byschop. Joh. 18, 22. He answered unto his wif. Ch. Pers. — *Ne.* As in water face answereth to face, so the heart of man to man. Prov. 27. To man I can answer for what I have done. Mac. 4, 70. *Gewöhnlich:* to answer an question, money answers all things; he answers my order. The enemy answered our fire by a shower of grape-shot. Jesus answered him. Joh. 18, 20.

Ags. wealdan *walten über, regieren. Ags.* Aetla weold Hûnum. Exon. 319, 26. *s.* §. 116. *seltener mit Gen.*: þæt god weolde þises middan geardes. Bo. 35. — Laq. wælden it. Laq. 26382. — over it. Us alle þu miht walden. 6211. Weldenn all hiss kinedom. O. 8159. — *Ae.* Wyle ich may wolde myn hond. RG. 3093. — *Ne.* to wield a sword, a sceptre.

Ags. hŷran *hören auf*: þâ mînum lârum hŷre. C. 105, 9. —

Nags. here c. acc. — *Ne.* Every man that is of the truth, heareth my voice. Joh. 18, 37. §. 105.

Ags. hêrcnian *horchen auf*: *Nags.* Herne þu me A. hercne to me. Laq. 3381. hercnenn till. O. 18467. — *Me.* Herkeneth to my tale. Ch. 12953. — *Ne.* Hearken thou to the supplication of thy servant 1. Kgs. 8, 30. To these tales he would hearken till his heart glowed. WS. Wav. 4.

Ags. hlystan *hören* (*auch mit Gen.*): Sunu mîn, hlyst mînre lâre (*höre auf meine Lehre*). Gen. 27, 8. — *Nags.* He lisste till his lare. O. 11027. His kempen his quides lusten (*seine Helden hörten auf seine Worte*). Laq. 25120. — *Ae.* Listen tille us. PL. 6195. — *Ne.* They listened to the instructions of bishops. Mac. 1, 4. He listened eagerly to foreign ministers. 4, 40. *Bei* Sh. *auch zu* list *verkürzt.*

Ags. þeòwian *dienen*: Him ânum þu þeòwest. Mt. 4, 10. — *Nags.* þatt tu gerone himm þeowwesst. O. 5171.

Ags. fyligan *folgen:* Him fyligdon. Mt. 4, 20. — *Nags.* þu follghesst opennliq þe Laferrd Cristess posstless. O. 5316. — *Me.* He folwed it himselve. Ch. 529. — *Ne.* Soldiers will usually follow a brave officer. I follow you unto death. Sh. J. 1, 1.

2) *bei den Verben: freundlich und feindlich sein, nützen und schaden, gefallen, trauen* etc. §. 106.

Ags. helpan *helfen* (*auch mit Gen.*): Ic healp þam steòpbearne. Job. Hǣlend god, helpe usser. Gr. Ps. 67, 20. — *Nags.* For þu me hulpe. Laq. 8931. — *Ae.* to hilpe him. RG. 49. — *Me. Ne.* Lord, help me. Mt. 15, 26.

Ags. miltsian *bemitleiden*: Gemiltsa mînum suna. Mt. 17, 14. Gemiltsa ûs (ûser D.) 17, 13. þæt þu miltsige më þearfendum. Exon. 269, 12. Laq. *nicht.*

Ags. besârgian *klagen*: þâ besârgode hë þǣre sorhfullan mêder (*beklagte, bedauerte die sorgende Mutter*). Cûđb. — Laq. *in trans.* he sorqede. 5078. — *Nags. nicht.*

Ags. ârian *ehren*: âra þînum fæder. Aelfr. 4. âra onbehtum. Exon. 23, 17.

Ags. onbûgan *sich beugen vor*: Ealle âbûgađ tô þë, engla þrym (*alle neigen sich zu dir, die Schaar der Engel = verehren dich*). Hy. 7, 10. Beò þu onbûgende þînum wiđer-winnan (*sei willfertig* etc.). Mt. 5, 25. — *Nags.* Heo him buwen wolden. Laq. 3709. Bughenn to min lare. O. 11386. þegg wolldenn bughenn till his lare. 19768. — *Ae.* It aboute to ys wille. RG. 6296. bouwed þam unto PL. 598. —

§. 106. *Me.* to bowe to hire. Ch. Mel. — *Ne.* This is the idol to which the world bows.

Ags. cneòwian *knien.* *Nags.* cnelenn to Gode. O. 6138. — *Ae.* Knely to God. RG. 7764. — *Me.* Men knele to him. Mau. 5. — *Ne.* It was long since an English sovereign had knelt to mortal man. Mac. 8, 97. *Ebenso*: They crouched to him. Byr. Cor. 12.

Ags. lîcan *gefallen*: Hû eòw lîcađ þeòs spræc? Coll. *Daneben*: on þë (þëc D.) ic gelîcode Mrc. 1, 12. — *Nags.* We him þa bett likieđ (*gefallen*) Laq. 26738. — *Ae.* Conan ne likede not þis game. RG. 2045. — *Me.* Ther may no thing liken to you that may displesen me. Ch. 8381. — *Ne.* It likes us well. Sh. H. 2, 2. *Doppelsinnig*: But that that likes (*gefällt und ähnlich ist*) not me, pleases me best. Sh. TC. 5, 2. Like (*vergleiche*) me to the peasant boys of France. Sh. aHf. 4, 6. *Letzteres bildet sich aus dem Adjectiv.*

Ags. gecwêman *gefallen:* Pil. wolde þam folce gecwêman. Mrc. 15, 15. — *Nags.* He ful wel him inqueinde. Laq. 25492.

Ags. treòwian *trauen:* Ic eòw treòwige C. 140, 7. *auch mit Gen.* Widres ne trûwode (*traute dem Widerstande nicht*). B. 2953. — *Nags.* Heo þe treoweđ. Laq. 3413. trowen on. 2351. to trowwenn mine wordess. O. 214. — *Ae.* He trowed to þer conseile. PL. 2525. — *Me.* Jhesu, in whom thei trowe. Mau. 12. — *Ne.* Henceforth by this daies ensample trow. Sp. 2, 5, 13. *jetzt veraltet.*

Ags. treòwsian *trauen* (*Acc. und Gen.* Eâdw. 5.): If we tristeþ to hire meþe. Laq. 977. — *Ae.* He truste to hym. RG. 4145. He nuste to weþer doȝter he beter truste. 776. Best me may to hem truste, þat of lest wordes beþ. RG. 865. — *Me.* Ne trost not to hem, ne trost him never, in thin olde foo trost thou never. Ch. Mel. — *Ne.* The men trusted to the liers in wait. Judg. 20, 36. They were willing to trust to his munificence. Mac. 4, 31. Trust not those cunning waters of his eyes. Sh. J. 4, 3.

§. 107. 3) *bei den Verben: sich nähern, sich entfernen, wie*

Ags. geneâlæcan *sich nähern:* Hë þam hûse geneâlæhte. Luc. 15, 25. — *Nags.* Heo nehlehte toward Rome. Laq. 5267. *Dafür das vom Ags. abgeleitete Verb:* Nehhgeþþ towarrd me. O. 12794. — *Ae.* Alys. 781. — *Me.* When that love gan nigh me nere. Ch. R. 1775. 2003. *Verdrängt durch* approach. Sp. *noch:* the night now doth nye. May.

4) *bei den Verben, sich ereignen* etc.

Ags. Geweörđan, weörđan *werden:* *Ags.* Geweörđe më æfter

þînum worde. Luc. 1, 38. — *Nags.* Wa worþe þene smið. Laq. §. 107.
1562. — *Me.* Woe worth that wight that trede ech under fete. Ch. T. 2, 347. — *Ne.* Woe worth the day. Ez. 30, 2. Woe worth him. WS. Qu. 6. *Veraltet.*

Ags. tîdian: Hwæt him tîde. Ettm. — *Ae.* Wat þing mon bitidde. RG. 321. — *Me.* Him schal evil betide. Ch. Mel. — *Ne.* Ill betide the school wherein I learned to ride. Byr. Maz. 4.

Ags. Wâ bið þæm — wel bið þæm. B. 183, 186. — *Nags.* Wo wæs heom iboren. 26769. wa is me. 28345. — *Ne.* woe is me. Ps. 120, 5. woe to him (unto him). HB. And what unto them is the world. Byr. Par. 3.

Diesen und vielen andern ags. Verben treten romanische zur Seite, wie: §. 108.

Afrz. acorder (*lat.* cor) *übereinstimmen: Ae.* William acordes to consaile. PL. 2815. þat to hys holy lyue nolde acordy nogt. RG. 6964. — *Me.* These foulis accordiden to love. Ch. Unto swiche a worthy man accordeth nought. 243. — *Ne.* He accords to him due praise. To accord (= settle) controversies. M. Pr. 3, 9. According to. §. 478.

Afrz. à gre (*lat.* gratum) = in kind part Ch. R. 4349. agreer. — *Ne.* He agreed to a compromise. Mac. 1, 83.

Frz. adherer *anhängen: Ne.* I know what troubles my brother brought on himself by not adhering steadily to France. Mac. 4, 29.

Lat. alludere alicui rei *anspielen auf: Ne.* This story alludes to a recent transaction. Wb.

Afrz. anoier (*aus* en oi = in odio) *betrüben, ermüden: Ae.* þe king was anuyd. RG. 10128. Tho was þe erl anuyd. 11616. — *Me.* To the widowe thou shalt not anoye. Exod. 22, 22. — *Ne.* To annoy an army. Common nuisances annoy the whole community.

Afrz. apparoir *erscheinen: Me.* He appered first to Marie. Mau. 7. — *Ne.* A vision appeared unto me. Dan. 8, 1.

Afrz. aprochier à *sich nähern: Me.* approche to —. Ch. Pers. — *Ne.* To whom approcbing. Sp. 3, 7, 46. The manner in which he approached to the Earl, confirmed that suspicion. WS. Ken. 17. A sound of noisy mirth approached the garden door. 20.

Afrz. apartenir *zugehören: Me.* It appertaineth to a wise man. Ch. Mel. — *Ne.* Give it to him, to whom it appertaineth. Lev. 6, 5.

Afrz. aspirer *beleben: Ne.* (*streben nach*). To aspire to a crown.

§. 108. *Der Acc. bei* Sh. The gallant spirit hath aspired the clouds. RJ. 3, 1. *ist veraltet.*

Afrz. assentir, consentir *zustimmen*: *Ae.* þat ys conseyl ne gef hym noȝt, ne ensentede þerto. RG. 5002. þe maydenes wolde acente þerto. 2115. He concentede to þe luþer treson. 10982. — *Me.* Thou assentidist not to my counceil. Wycl. Prol. 9. ȝe consenten to the werkis of ȝoure fadris. Luk. 11, 48. — *Ne.* To assent to a proposition; he consents to it.

Afrz. valoir valeir; *Ae.* avail *nützen.* Col. — *Me.* What contrition availeth to the soule. Ch. Pers. — *Ne.* What will skill avail us against numbers? Wb. I avail myself (= se prevaloir de) of s. th. (*benutze*). The merchant, availing himself of she youth's assistance in handing the cup. WS. Qu. 4.

Afrz. commander *befehlen*: *Me.* To his aungils he commaundide of thee. Mt. 4, 6. 11, 1. He commanded to all his subgettes. Mau. 8. I command thee. Mrk. 9, 24. — *Ne.* He commands an army.

Afrz. joindre *verbinden*: *Ae.* þe soule to (h)ys body ys joyned. RG. 1622. — *Me.* Theise hilles joynen to the pure eyr. Mau. 3. — *Ne.* He joined himself to the jesuitical cabal. Mac. 6, 298. Join voices, all ye living souls. M. Lest they join to our enemies. Exod. 1, 10.

Afrz. ministrer *dienen*: *Me.* Angelis mynystriden to hym. Mrk. 1, 13. — *Ne.* Behold, angels came and ministered unto him. Mt. 4, 11.

Afrz. obeir *gehorchen*: *Me.* Alle thinges obey to money. Ch. Mel. 8090, *ohne* to 8534. — to obeishe (obeie) to the faith. Rom. 1, 5. To obeye to alle requestes. Mau. 8. — *Ne.* The barke obaying to her mind. Sp. 2, 6, 20. The western provinces obeyed the Caesars. Mac. 1, 4. The sea his rod obeys. M. Pl. 12, 212. *Eben so* disobey.

Lat. occurrere: *Ne.* No better plan occurs (*fällt ein*) to me. It had occurred to James. Mac. 8, 158.

Afrz. profit *Nutzen*: *Me.* It profitith to a man. Mt. 10, 26. — *Ne.* What shall I profit you? 1. Cor. 14, 6. Let it profit thee to have heard the reward of disobedience. M.

Afrz. plaisir à *gefallen,* desplaisir à *misfallen*: *Me.* She pleside to Heroude (*ohne* to). Mt. 14, 6. It displeaseth to the judge. Ch. Mel. — *Ne.* He pleased God. Hebr. 11, 5. Let it not displease my Lord. Gen. 31, 35.

Afrz. prier (precari) *beten zu, bitten*: *Ae.* þan praied Athelstan to Christe. PL. 691. — *Me.* There felle David preying to oure Lord.

He preyed oure Lord, that alle tho, that preyeden to him, he wolde §. 108. heren here preyere. Mau. 8. To thee I schall preye. Ps. 5, 2. — *Ne.* Unto thee will I pray. I pray thee.

Afrz. respondre *antworten: Ne.* They responded to the call. Mac. 6, 293. The event corresponded to the dark intimations of the vision. WS. Pir. 20.

Afrz. sacrifise *Opfer: Ae.* To sacrifise to his goddes. RG. 603. — *Ne.* That we may sacrifice to the Lord. Exod. 3, 18.

Afrz. servir *dienen*: *Ae.* Serue me. RG. 8181. — *Me.* No man may serve to two lordes. Mt. 6, 24. To hym alone thou shalt serue. 4, 9. — *Ne.* Him only shalt thou serve. HB.

Afrz. sevre sivir (sequi) *folgen: Ae.* Her hors nolde sywe noþer spore ne brydel. RG. 8329. — *Me.* He made him sewen evill companie. Ch. R. 4956. — *Ne.* By adverse destiny constrained to sue for counsel, he sues to you. Pope. If any man will sue thee at the law. Mt. 5, 40.

Lat. submittere *unterwerfen: Ne.* He should submit to the royal pleasure. Mac. 6, 375. Thine enemies shall submit themselves to thee. Ps. 63, 8. Submit thyself under her hands. Gen. 16, 9.

5) *bei unpersönlichen Verben, wie* §. 109.

Ags. bĕcuman *kommen, sich ereignen*: þæm gôdum bĕcymđ ânfeald yfel. Bo. 39, 9. *es geziemt mit Acc.* þæt ic scyle = hit becyme mĕe (= me gebyrige). D. Mrc. 14, 31. — *Nags.* þæt wes þæ æreste mon, þe þer cleopien agon, kenliche and lude swa bicumeþ kinge. Laq. 20647. — *Ae.* As a kyng bicomeþ. RG. 842. 1775. As yt to her stat bycom. 3957. — *Me.* It becummeth us for to fulfille. Mt. 3, 15. It becometh to a kyng. PP. 1775. — *Ne.* It becomes me to speak. Well becommeth you. Sp. 2, 1, 28. Becomes it thee to taunt his valiant age. Sh. aHf. Thus it becometh us to fulfill all righteousness. Mt. 3, 15.

Ags. bĕhôfian *bedürfen; persönlich.* — *Nags.* swa bihoueđ (*geziemt*) to cnihten. Laq. 25398. Swa bihofeþþ þe mannes sune. O. 16708. — *Ae.* Oiþer behoves us to defend it. PL. 33. — *Me.* It bihofte him to go. Mt. 16, 21. — *Ne.* As did him behove. Sp. 4, 1, 2. Behoves it to us to labour for the realm? Sh. bHf. 1, 1. It behoved Christ to suffer. Luk. 24, 46. Well becommeth you, but me behoveth rather to upbrayd. Sp. 2, 1, 28.

Ags. gebyrian *gebühren:* Him gebyrede tô þam þearfon (*hat Verbindlichkeit gegen, sorgt für*). Joh. 12, 6. Hym ne gebyrađ tô

§. 109. **þam sceâpum.** 10, 13. — *Nags.* þe birrþ hire tælenn. O. 2040. — *Ae.* Nedes burd him wende to France. PL. 3294. — *Me.* Wycl. *hat:* It perteynede to him of nedy men. It perteyneth not to him of the scheep. — *Ne.* He cared for the poor. He careth not for the sheep. HB.

Ags. gedafenian *geziemen:* Më gedafenađ (mec gedæfneđ D.) bodian. Luc. 4, 43.

Ags. gerîsan *geziemen:* þë gerîseđ. Exon. 1, 5. — *Nags.* þa þinges, þe beriseđ to ælehe kinge (becomeþ B.) Laq. 9821. *Letzteres scheint es verdrängt zu haben.*

Nags. gromien *zürnen:* me gromeđ (*ich zürne*). Laq. 25021.

Ags. lîcan *gefallen:* Hit lîcode Herode. Mt. 14, 6. On þam wel gelîcode mînre sâwle. 12, 18. — *Nags.* Hit þe likede wel. A. Laq. 8746. — *Ae.* Cornwayle hym likede best. RG. 500. — *Me.* It liketh him. Ch. 5679. It liketh to me. 8221. He hath as many paramours as hym lyketh. Mau. 5. Hym liketh. PP. 1345. — *Ne.* This likes me well. Sh. H. 5, 2. It dislikes me. Sh. O. 2, 3. *s.* §. 106.

Daneben schon im Ae. ein persönl. I like (*ich liebe*): He likede not þis game. RG. 2046. — *Ne.* I like one or something. Sh. *auch:* I like of each thing that grows in season. LL. 1, 1. You like not of my company. Sh. Tam. 2, 1.

Ags. neâdian *nöthigen,* Orm: *Noth haben.* — *Me.* it needeth thee nought teche. Ch. 3599. All that hem nedethe. Mau. 22. Hem nedeth. PP. 6006. — *Ne.* What need we any spur. Sh. JC. 2, 1. — *Im Ne. wird ein persönliches* need *auxiliar:* I need not to advise you farther. A workman that needeth not to be ashamed. 2. Tim. 2, 15.

Ags. sceamian *sich schämen, persönlich und unpersönlich:* Më sceamađ, þæt (ic sceomigo mîn to giornanne D.) Luc. 16, 3. Him þæs ne sceamode. Gen. 2, 25. *Auch mit Acc.:* Sceamode (*beschämte*) ealle his wiđerwinnan. Luc. 13, 17. — *Nags.* Me scomeþ. Laq. 25022. Him swiđe scomede, þat he swa iscend wes. 4851. Orm *beschämen.* — *Ae.* Leir was aschamed. RG. 766. — *Me.* To asken helpe thee shameth. Ch. 4521. *Aber:* I schame not the gospel. Rom. 1, 16. — *Ne. nur persönlich:* Ye have shamed the counsel of the poor. Ps. 14, 6. They are ashamed of this might. Ezek. 32, 30.

Ags. þyncean *dünken:* Manegum men þyncđ, þæt. C. 29, 1. Him þuhte þæt unrihtlîc. Fide. — *Nags.* Me þinceđ. Laq. 3289. Me þinnkeþþ. O. 13024. — *Ae.* Hym þogte. RG. 4151. þat was, hire

þogte, ynog. 765. — *Me.* It thoughte me. Ch. 387. Me thinketh §. 109. it. 37. Hem thinketh *und* to hem. Ch. Pers. — *Ne.* Methinks, methought.

Ags. of-þyncan *misfallen, reuen*: Mæg þæs ofþyncan þegna gehwam (*das mag misf. der Degen jedem*). B. 2032. — *Nags.* Hit him ofþinched. Laq. 3364. — *Ae.* Hit hym forþougte sore ynow. RG. 245. — *Me.* Me forthinketh. Ch. 9780. It forthougt (repentide) him. Gen. 6, 6. It othinketh me, that. 1. Kgs. 15, 11. — *Ne.* Sp. *noch:* He should forthink it. 6, 6, 32. *das der Herausgeber fälschlich für* fore-think *nimmt.*

Wie methinketh *bildet sich im Me.* me semethe. Mau. 18. Ever seemeth me. Ch. — *Ags.* sêman *urtheilen, altn.* sama *geziemen.* — *Nags.* þæt he isæhtnesse mid treođe hafde isemed (*daß er Frieden eidlich befestigt hatte*) A. ifastned. B. Laq. 10893. Preostes heo þer setten, ase þerto mihten semen (A. ase hit were neode B., *wie sich dazu geziemten*). Laq. 10207. þe betæche icc off þiss boc, heh wikenn alls itt semeþþ, to þurrhsekenn (*eine hohe Pflicht, wie es augenscheinlich ist*). O. D. 66. — *Me.* Hem semed han getten hem protections again the swerd of winter (*sie glaubten oder wußten*). Ch. 10370. — *Ne.* Honest mirth that seemed her well. Sp. *In der Bedeutung „geziemen" veraltet und diese übernimmt* beseem, *während es in der von „scheinen" bleibt*: me seemed Sp. 1, 9, 13. it seems to me. All seemed well pleased, all seemed, but were not all. M. It seemed to those within the wall a cry. Byr. Cor. 11. It ill beseems thy presence. Sh. J. 2, 1.

Ags. tweònan, *zweifeln, persönlich und unpersönlich*: Hi bìheoldon heora ælc ôđerne, and him twŷnode, bë hwam he hit sǣde. Joh. 13, 22.

Von ags. spêdan *glücken im Me.* it spedith to gou. Joh. 11, 50. it speedith to thee. Mt. 5, 29. — *Ne.* He sped his steps along the shore. Dryd.

Me. me ougt. *s.* §. 28. me thar. 29.

II. *Der Dativ gibt das Mittel an, durch welches die Thätigkeit* §. 110. *wirkt oder gewirkt ist. Hier mag früher der Instsumentalis* (*s.* §. 116) *gestanden haben: Ags.* mearum rîdan (*auf Roßen reiten*). B. 855. Flôd wæs âdǣled hâlgum mihtum (*die Flut ward getheilt mit heil. Macht*). C. 10, 4. þæt ic þë mînum eâgum geseah (*daß ich dich mit meinen Augen sah*). C. 51, 2. wordum herian (*mit Worten preisen*). 1, 4. Grâp fâum folmum (*faßte mit feindlichen Händen*). 4, 31. Hë

§. 110. hine þisum wordum manode. Greg. Gyt beóđ gefullade þam fulluhte (*getauft mit*). Mrc. 10, 7. Bôca, þâm seó æ âwriten is (*Bücher, in welchen das Gesetz geschrieben, enthalten ist*). Bed. 1, 1. — *Dieser Dativ kömmt noch im Nags. und sehr selten im Ae. vor*: He quađ ludere stefne. Lag. 928. Ic hine gret godere gretinge. 3555. — *Ae.* He nempnede yt owne name. RG. 656. He made hym knygt ys owne honde. 1388. 1446. 8856. — *Vielleicht Me.* The peple passeden the see, drye foot. Mau. 8. Thorghe that flom passeden the children of Israel, alle drye feet. 9. *Vielleicht klingt dieser Dativ noch fort in*: to drive full sail.

§. 111. III. *Der Dativ bezeichnet den begleitenden Umstand*: *Ags.* He wæs boren miclum spêdum (*er ward getragen mit reichem Segen*). C. 8, 8. *Vielleicht führen absolute Casus auf den Dativ zurück, wie*: Nothing seemed left to him but to perish sword in hand. Mac. 7, 21.

§. 112. IV. *Der Dativ bezeichnet die Zeit, wann die Thätigkeit geschieht*: *Ags.* Heofon-beâcen â-stâh æfena gehwam (*ein Himmelszeichen stieg auf an jedem Abend*). C. 184, 17. þus dide Job eallum dagum (*that so an allen Tagen*). — ôđrum dæge hine hyngrode (*am andern Tage hungerte ihn*). Mrc. 11, 12. ân sceâp âfyld reste-dagum on pytt. Mt. 12, 11. = on reste dagum. 12, 12. *Zeitdauer*: He wæs micelre tîde wunigende. Bed. 3, 7. We mâgon þæt oft leohtum dagum geseon. Bed. 1, 1. þam þriddan dæge he ârîst. Mt. 20, 19. — *Nags.* þe Laferrd ras þe þridde dagȝ off dæþe. O. 5847. þæt he guw illke Sunnendagȝ lære (*daß er auch an jedem Sonntag lehre*). 934. — *Ae.* þe kyng þilke tyme hadde the beste. BG. 91. þat night slayn was he. PL. 311. He dyede þe fyfþe day. RG. 1165. — *Me.* Anothir day he hungride. ȝif it shal falle doun in to a dike in the sabotis. The thridde day he shal ryse agein. — *Ne.* On the morrow he was hungry. If it fall on the sabbath day. And the third day he shal rise again. *Also entweder Objectivcasus oder Präpositionen*: Evening and morning and at noon will I pray. Ps. 53, 15. One time he raved and at another he howled. OT. 429.

Die weitere Zeitbestimmung von einem Zeitpuncte an wurde im Ags. neben dem einfachen: æfter þrym dagon ic ârîse. Mt. 27, 63. *auch durch eine Präposition, wohl* on, *bezeichnet, wie man aus nags.* æn, a *sieht; ferner durch* ymbe: nu ymbe twelf mônđ (*jetzt nach 12 Monaten*). Gen. 17, 21. *Nags.* Comeþ to day a seouen nihte. Lag. 5457. Hehte heom alle faren heom — and þas daies æn þreom wiken (A. þane dai a þreo wike B.) wenden to Lundene. 8059. *Die Präposition*

schwindet und der Objectivcasus wird im Ne. verwandt, um sowohl die §. 112. *zukünftige Zeit zu bezeichnen:* Young man, you will prepare to give me an answer this day month. WS. Rob. 2. We shall return home this day week. BH. 30. On that day week [I left it. 3. *als die vergangene:* He came to us today fortnight.

Daneben sind im Ne. die deutlicheren Bezeichnungen des Zeitpunctes, von dem aus die weitere Angabe erfolgt, hence, thence *und* since *getreten:* I will assume, that, a few years hence, you will be in. BH.

V. *Er bezeichnet das Maß: Ags.* þæt is twâm mîlum fram þære §. 113. byrig (*zwei Meilen von der Stadt*). Bed. 3, 16. *In:* Mihte gehêran twelf mîlum nîh (*konnte auf zwölf Meilen fast hören*). C. 285, 17. *läßt sich der Dativ als von* neâh *abhängig nehmen. — Nags.* þus heo iuerden fihtene milen. Laȝ. 26596. — *Ae.* He ȝbynome her lond ge þrytty myle and more þer aboute (*nahm ihr Land sogar auf 30 Meilen* etc.) RG. 7859. — *Ne.* It is two miles distant from the town.

VI. *Er gibt den Preis an:* Ahne (biðon) tuœge staras ânum §. 114. penninge geboht? D. Hû ne bescýpað hig twegen spearwan tô peninge? Mt. 10, 29. Hwî ne sealde heo þâs sealfe wið þrym hundred penegon (þriim hundum D.) Joh. 12, 5. *Der einfache Dativ scheint den Preis als Mittel hinzustellen,* tô *nach seiner Höhe und* wið *als Tauschmittel. — Me.* Whether twey sparwis ben not sold for an halpeny? Whi this oygnement is not seeld for thre hundrid pens? — *Ne.* — sold for a farthing.

Zu Maßbestimmungen wird die Einheit gefügt, die der Berechnung zu Grunde liegt: Ags. Ealne wëg hi æton ænê on dæg (*sie aßen stets täglich einmal*). Bo. 15. Ic mëlce hig tweowa on dæg (*melke sie zweimal täglich*). Coll. Ic fæste tuwa on wucan. Luc. 18, 12. Gif þîn brôðer on dæg seofen sîþum syngað. 17, 4. — *Nags.* þatt wæs agg æness o þe ȝer. O. 1078. o þe ȝer an siþe. 1025. — *Ae.* Bonden was he to com tuys in þe ȝere. PL. 5716. 3000 pounde of gold to paye ilk a ȝere. 124. — *Me.* four tymes in the ȝeer. Mau. 22. ones in the day, ones a day. 23. If seuene sithis in a (the B.) day he schal synne. Mt. 17, 4. I fast twyes in the woke. 18, 12. — *Ne.* If he tresspass seven times in a day. I fast twice in the week. HB. Five hundred poor, who twice a day their withered hands hold up toward heaven. Sh. He. 4, 1. The sentence amounts to whipping once a fortnight for seven years. Mac. 5, 217. *Auch:* per week, per annum.

§. 114. *Andere Maßbestimmungen vor der Einheit mögen aus appositionellen Verhältnissen hervorgegangen sein*: *Ne.* May his pernicious soul rot half a grain a day. Sh. O. 5, 2. The name of the company will sound every bit as wel in your ears. WS. Rob. 2.

§. 115. VII. *Ethischer Dativ*: *Me.* Grete me my doughter Ch. — *Ne.* A tanner will last you nine year Sh. H. 5, 1. This scull hath lain you in the earth. 5, 1. They drank me two bottles. TJ. 2, 197. *Er mag sehr alt sein*: *Nags.* Nimeđ me þene ilke mon. Laq. 22831. *neben*: Nimeđ al his nexte cun. 22837.

3) *Instrumentalis.*

§. 116. *Derselbe liegt nur in einigen unterscheidenden Formen vor, im Plur. fällt er überall mit dem Dativ zusammen, im Sing. meistens. Da aber hier noch einige abweichende Formen daneben liegen, so haben neuere Sprachforscher auf Grund derselben Dativ und Instrumentalis zu unterscheiden versucht. Er bezeichnet*

1) *das Werkzeug oder Mittel der Thätigkeit*: *Ags.* þæt ic þŷ wǽpnê gebræd (*daß ich schwang, focht mit der Waffe*). B. 1664. Gewât him wicgê rîdan (*ritt auf dem Rosse*). B. 234. Wearp wælfŷrê (*warf mit Todesfeuer*). 2582. Hë adlê forđferde (*starb an einer Krankheit*). Bed. 1, 5. Gë sweltađ deâđê (*ihr starbt des Todes*). C. 224, 29 Hwylcon deâþê hë swulte (*welches Todes er stürbe*). Joh. 18, 32. þŷ (*dadurch*). — *Die Casusform schwindet und gewöhnlich treten Präpositionen ein, die schon im Ags. neben dem Instr. stehen*: streâmê biwunden. Wal. 18. biwunden mid clâþum. Exon. 87, 13. Stearf of hungor. SC. 1124. forđfêran of *und* on. — *Nags.* Siþþenn shule witt anan off hungerr deȝenn. O. 8636. — *Ae.* þer of he gan die. PL. 213. — *Me.* ȝif his fadre schalle dye on that evylle. Mau. 19. He dyed for hungre and threst. 21. to die for hunger, to die of bitter deth. Ch. Mel. die on a shameful deth. 9012. — *Ne.* to die of grief, of a fall; to die by the sword, famine, pestilence; to die of, by disease, fever, sickness. *Selten klingt jene noch fort, wie*: *Ne.* what death he should die.

2) *die Weise, wie der Inhalt des Verbs sich darstellt*: *Ags.* Lëohtê gesihtê he wæs (*lichten Antlitzes war er*). Bed. 5, 13. þeòwian hluttrê môdê (*reines Herzens dienen*). 4, 24. *Auch hier Präpositionen, wie* of *und* with.

§. 117. 3) *die Veranlaßung*: *Ags.* Ne þearf hë þŷ edleânê gefeòn (*er darf des Lebens sich nicht freuen*). C. 92, 4. Lîfê gefêgon (*sie freuten sich des Lebens*). 214, 15. þâ began he lustfullian þæs biscopes

wordum (*begann sich zu freuen über*). Bed. 2, 9. Wit mâgun dǣdum §. 117. âgilpan. Exon. 377, 2.

4) *Den Zeitpunct:* þŷ afteran geârê, þŷ ǣrestan Eâsterdæge· Bed. 2, 9. Hë gesæt sumê dægê under sunbeâme. Cûđb. Hic on gebed geföollon morgena gehwilcê (*zum Gebete fielen sie jeden Morgen*). C. 52, 23. þŷ syxtan monþê þe he hider com. Bed. 1, 3. þŷ sumerê fôr Aelfrêd ût on sǣ. SC. 875.

5) *Das Object bei: walten, bestimmen* etc.: *Ags.* Hë sceal þŷ wongê wealdan (*soll des Feldes walten*). Exon. 144, 6. Butan hy þŷ reâfê rǣdan môtan (*wenn sie nicht verfügen über den Raub*). Exon. 110, 5. þenden hie þŷ rîcê rǣdan môston (*so lange sie des Reiches walten durften*). C. 216, 18. *s.* §. 105.

6) *bei beschwören:* þâ se þeòden mëc þînê lîfê (= þurh, for) heâlsode (*beschwor mich bei meinem Leben*). B. 2131.

Der Instrum. verläuft wie der Dativ.

4) *Genitiv.*

Derselbe hat doppelte Bedeutung. Er bezeichnet Veranlaßung und theilweises Ergriffensein, und steht daher

1) *bei Verben, die eine Gemüthsbewegung oder eine geistige Thätigkeit enthalten.* §. 118.

Ags. andþrancian *fürchten:* þâ begann se wer wêpan, anþraciende þæs ungelimpes (*begann zu weinen, das Unglück fürchtend*). Cûđb.

Ags. on-drǣdan *fürchten, regiert den Acc., aber im Nags. den Genitiv:* Ne beo ge fordredde off me. O. 3348. Ne dredd te nohht off me. 152. — *Ae.* Of noþing ge ne drede. RG. 2969. Of strength non he dred. FL. 300. He dreide of hys hardynesse. RG. 1487. — *Me.* Thei dreden hem of thefes. Mau. 10. Of cursing ought eche gilty mam him drede. Ch. 662. — *Aber ne.:* They dread the approach of a storm.

Ags. â-fǣran *gefährden, erschrecken: Ae.* A gret ok he wolde bere in his hond, þat folc forte afere. RG. 512. — *Me.* Sore afered of his deth was he. Ch. 1520. — *Ne.* I fear God; *aber:* I am afraid of death (*eig. ich werde erschreckt von —, fürchte mich vor*).

Ags. gefeôn *sich freuen* (*auch mit Instr.*): *Ags.* þeòdnes gefêgon (*freuten sich des Herrn*). B. 1627. Ne gefeah he þǣre fǣhđe (*nicht freute er sich der Fehde*). 109.

Ags. fægnian *sich freuen*: *Nags.* þa fainede folc of Arđures cume. Lag. 21845. Ich wulle fænen mines lauerdes and is fæirliche cume. 3589. —

§. 118. *Ags.* sceamian *sich schämen* (§. 109.): Ne þearf þë þæs eaforan sceomigan (*du brauchst dich nicht des Abkömmlings zu schämen*). C. 140, 14. = *Nags.* þe deofell wennde awegg forrshamedd off himm sellfenn. O. 12529. — *Aber ae.* þis Leir was aschamed. RG. 766. — *Me.* to be ashamed of —. Ch. Pers. — *Ne.* He is ashamed of it. Sh. to shame *beschämen*: His mother shames him so, he weeps. J. 2, 1.

Ags. gilpan *sich rühmen* (§. 117): Gif þu gilpan wille, gilp Godes. Bo. 14, 1. — *Nags.* geolpen for þere (of þam) winne. Laq. 12072. þus mihhte gho off hire sinne gellpenn. 2042. *So auch*: to rosenn (*altnordisch*) off þin hagher legge. 4906. — *Ae.* Of sorrow mot he gelp. PL. 938. — *Ne.* yelp *hat seine Bedeutung und somit seine Rection verloren; es ist verdrängt durch das celtische* boast, *das schon im Ae. vorkommt. s.* §. 124.

Ags. wundrian *sich wundern*: His miclum wundrodon. Job. *Daneben* on, for *und* bë: Wundredon on his lâre. Mrc. 6, 2. Hë wundrode for heora ungeleâfan. 6, 6. þâ wundredon hig bë þam. 12, 17. — N*ags.* Wunndredenn baþe off all. O. 7633. Iwhillc mann forrwunndredd wæs þær offe. 3417. — *Ae.* Heo wondred of þe werk. RG. 3108. þat ech man wondry ssal of so gret cacchynge. 5510. — *Me.* Som of him wondred on the mirrour. Ch. 10539. Thei wondred on his techyng. Mt. 7, 29. — in his teching. Mrc. 6, 2. — *Ne.* I wonder at it.

Ags. gŷman *sorgen*: Sceolde gŷman þæs grundes (*er sollte des Grundes warten*). C. 22, 25. Begŷm hys (*sorge für ihn*). Luc. 10, 35. — *Nags.* We scullen gemen þes fehtes. Laq. 8609. Uss birrþ uss gemenn o messedagg. O. 4179. — *Ae.* HD. 131.

Ags. rêcan *sorgen, kümmern*: Gif þu þînes fëores recce (*wenn dir dein Leben lieb ist*). Exon. 119, 30. — *Nags.* Of more ich ne recche. B. Laq. 3207. He rihht nohht off hemm ne rohhte. O. 9024. — *Ae.* Of deth he ne rohte noþyng. RG. 4427. — *Me.* Thou reckist not of any man (*ags.* be ǣnegum men). Mrk. 12, 14. Thei ne recchen of no thing. Mau. 6. He ne raughte of al his play. Ch. 3770. — *Ne.* He recks not his own read. Sh. H. 1, 3. That's all I reck. Cymb. 4, 2. We Moslem reck not much of blood. Byr. Bride. 7.

Reôwan *s.* §. 101.

Ags. wilnian *wünschen*: þæs ic wilnige. Eâdm. — *Nags.* He welnede þeos maidenes. Laq. 3202. Heo wilneden after worre. 2626. — *Ae.* þou art ycome to wilne oure lutel god. RG. 1080. Ich abbe ywylned þy

kynedom. 6455. — *Me.* He wilneth no destruction of blood. Ch. 2566. — *Ne. verschwindet es neben* to will. §. 118.

Ags. gyrnan *begehren, wünschen:* Sume gyrndon of heofone tâcnes of him. Luc. 11, 16. Gilpes þu girnest (*Ruhm willst du*). Bo. 32. (*öfter mit Instr.*). — *Nags.* gernen ich wulle rædes. Lag. 3367. He gernde hire mihten. 1193. Orm: He haffde georrnedd afftерr Cristess come. 7599. þatt georndenn Cristess come. 7656. — *Ne.* It would yearn your heart to see it. Sh. It yearns me (*bekümmert mich*) not, if men my garments wear. Sh. He. 4, 3. I yearn for-, towards —.

Ags. wŷscan *wünschen:* Hy wîscađ cwealmes (*wünschen den Tod*). Exon. 115, 24. — *Ne.* I wish it.

Ags. gemunan *sich erinnern* (*Gen. und Acc.*): gemunađ wundra his. Ps. 104, 3. gemun þu me (mîn D). Luc. 23, 42. —

Ags. þencan *denken* (*Acc. und Gen.*): Ne geþence gë þæra fîf hlâfa. Mt. 16, 9. — *Nags.* He þoute of (on) his swefne. Lag. 1255. He þohte embe uuel. 6563. Biþenc þe of þan fore. 9846. — *Ae.* Heo þogte of treson. RG. 3247. — on. 4399. þenche þe nede of þe londe and of ur louerd mygte. 3608. He beþougte hym of felonye. 1452. — *Me.* I shal thinken in (of) thee. Ps. 62, 6. Thinke on Cristes passioun. Ch. 3478. Of a mirthe I am bethought. 769. — *Ne.* What think you of it? Sh. Mm. 1, 1. If you bethink yourself of any crime Sh. O. 5, 2.

Obgleich schon ein ags. bewarian *vorliegt, so scheint doch der beschränkte Gebrauch im Engl. darauf hinzuweisen, daß* beware *aus* be *und dem Adj.* ware *zusammengeflossen ist: Ae.* þat hii migte bewar of hor fon (*sich hüten vor*). RG. 11517. — *Me.* Goo awey and be war. Exod. 10, 28. — *Ne.* Beware of all, but most beware of man. Pope. Beware the ides of March. Sh. JC. 1, 2.

2) *Bei Verben, welche ein Ermangeln, Bedürfen. Aufhören, Verweigern enthalten.* §. 119.

Ags. beþearfan *bedürfen:* Eòwer fæder wât, þæt gë ealra þyssa þinga beþurfon. Mt. 6, 32.

Ags. geswîcan *aufhören:* God geswâc his wëorces. Gen. 2, 3. Geswîc þisses setles. Exon. 119, 3. — *Nags.* Aswike wit unker fihtes. Lag. 10980.

Ags. linnan *aufhören:* Sceolde æđeling ealdres linnan (*sollte das Leben aufgeben*). B. 2443. þu wuldres blunne (*wurdest der Herrlichkeit verlustig*). An. 1382. — *Ae. intr. Ne.* if he then with victorie

§. 119. can lin. Sp. 3, 3, 30. The other two did their cruell vengeaunce blinn. 3, 5, 22.

Ags. wyrnan *weigern:* Hë wyrnde þæs landes. Edg. 960. — Laq. *mit Acc.*

Ags. behôfian *bedürfen, verlangen:* Mycel wund behôfađ mycles lǽcedômes (*große Wunde bedarf großer Heilkunst*). Bed. 4, 25. Seò behôfađ ǽfre Godes fultumes (*sie bedarf stets Gottes Hilfe*). Fid. — Laq. 657. *intrans.*

Ags. æt-sakan *leugnen:* ætsakađ þæs ǽristes (âristes) Luc. 20, 27. Se þe lŷhđ ođđe þæs sôþes ansaceđ (*wer lügt oder die Wahrheit leugnet*). Sal. 182.

Ags. missan *mißen, verfehlen: Ags.* Hë miste mercelses (*fehlte das Ziel*). B. 2439. — *Nags.* swa ich þe miste. Laq. 18817. — *Ae. noch mit Gen.* — *Ne.* Having missed his right track. TJ. 7, 10.

§. 120. 3) *bei den Verben des Genießens, Versuchens, Theilnehmens etc.*

Ags. neòtan *genießen* (*Acc.*): Neòtađ inc þæs ôđres ealles (*genießet das andere alles*). C. 15. 18. Geneòtan niwra gefeâna (*neue Freuden genießen*). Exon.

Ags. costian *versuchen* (*Gen. und Acc.*): Hë mîn costade (*versuchte sich an mir*). B. 2084. þæt hë costode cyning alwihta (*daß er den Herrn aller Wesen versuchte*) C. 306, 29. Në costa þu dryhten. Luc. 4, 12.

Ags. Hwî fandige gë mîn? Mt. 22, 19. — *Nags.* Laq. A. *mit Dat. und Gen.*, B. *mit Acc.:* he fondede þan leoden (þe leode). 6590. To leten fondien of his main stronge. 1856. — *Ae.* þes kyng vondeþ bryng to nogte. RG. 9489. — *Me.* Everich on schall all his frendes fond. Ch. 4767.

Ags. brûcan *brauchen, genießen:* Hë sôna his færeldes breâc. Cûđb. *selten mit Acc.:* Swâ he ǽr gifstôlas breâc (*wie er früher der Gabenstühle genoß*). Exon. 289, 8. *seltener mit Dativ:* þæt heo nǽfre linenum hræglum brûcan wolde ac wyllenum. (*wollte nie leinene sondern wollene Kleider tragen*). Bed. 4, 19. — *Nags.* bruc hit on wunne (*brauche es froh*). Laq. 19793. — Bruc his (A. hit B.) on wunne): 24180. — *Me.* As ever mote I broken hole my tresses. Ch. 10182. — *Ne.* I can not brook thy sight. Sh. J. 3, 1. Nights like these brook not of glee. WS. Lord. 1, 25. He was not one who brooked delay. Byr. Par. 9.

§. 121. 4) *bei einigen andern Verben.*

Ags. â-bîdan *erwarten:* Wë ôđres sceolon â-bîdan? Mt. 11, 3.

Sceal bîdan þînes eftcymes (*soll deiner Wiederkehr warten*). Exon. 466, 33. §. 121. *Accusativ*: Sǣton bîdan gesceapu heófon-cyninges (*saßen da, ihr Schicksal vom Himmelskönig zu erwarten*). C. 52, 11. — *Nags.* Ne durfte him nan abiden. Laq. 1583. — *Ae.* þou ssal þy wille abyde. RG. 5514. þat hym durste fewe abyde. 6292. — *Ne.* Bonds and affliction abide me. Acts. 20, 23.

Ags. æt-hrînan *berühren:* gif ic his hreâfes æt-hrîne. Mrc. 5, 28. *Accusativ:* æt-hrân mîne hreâf. 30. — Orm rînenn uppo. 11386.

Ags. hleahhan *lachen:* þâ þæt wîf â-hlôh drihtnes (*das Weib lachte des Herrn*) C. 143, 17. — *Me.* to laughen of. — PP. 2114. 2695. — at. 3001. — at. Mel. — *Ne.* He laughs at us.

Ags. onfangan *empfangen:* Hig onfêngon þæs seolfres. Mt. 27, 6.

Ags. Wendon him ôđres weges hâmweard. SC. 1006. = on: Hi on ođerne weg on hyra rîca ferdon. Mt. 2. 12. — *Nags.* þas twælfe heore wai ferden. Laq. 25275. — *Me.* Thi turneden agen bi anothir weie in to her cuntrey. Wycl. — *Ne.* They departed into their own country another way. HB.

Ne. breathe *athmen:* Some places breathe of religion. Bul. Al. 1, 6.

Ne. smell *riechen:* Thy garments smell of myrrh. Ps. 45, 18.

5) *bei* beôn *sein, und zwar* a) *um den Besitzer anzugeben:* *Ags.* §. 122. Heó and hire bearn sŷ þæs hlâfordes. Aelfr. 11. Dryhtnes synd þa rîcu. Ps. 21, 29. Swylcera ys heofena rîce. Mrc. 10, 14. þu nâst þa þing þe synd Godes, ac þa þe synd manna. Mt. 16, 23. — *Nags.* Gold, þat wes Goffares kinges. Laq. 1775. — *Ae.* þat poer þat was hire fader. RG. 616. þat schip þe abbodes was. 11396. þe maistry nys not a kynge's, ac knygtes, þat under hym fygteþ. RG. 1335. *Auch:* France is of Rome. 4275. Of þe is þis house. PL. 2001. — *Me.* Of suche is the kyngdom of God. Mrk. 10, 14. Of the Lord is reume. (A. the r. is the Lordis B.) Ps. 24, 1. — *Ne.* The earth is the Lord's. Exod. 9, 29. The kingdom is the Lord's. Ps. 22, 28. *Daneben:* Thou savour'st not the things, that be of God, but those that be of men. Mt. 16, 23. Heaven's is the quarrel. Sh. Rb. 1, 2. — b) *um die Eigenschaft zu bezeichnen:* *Ags.* seo wæs micelre brǣdo (*war von großer Breite*). Bed. 5, 13. Hi wǣron hwîtes lîchaman and fægeres andwlitan menn (*Männer weißen Leibes und schönen Antlitzes*). Greg. gë lytles geleâfan. Mt. 8, 26. Hig gesâwon þone hâles môdes. Mrc. 5, 15. — *Nags.* þegg ben off efenn mahhte. O. 1840. — *Ae.* To hem, þat of lest wordes boþ. RG. 865. — *Me.* She was of twelue geer. Mrk. 5, 42. She was of grete disport. Ch. 137. Of his

§. 122. stature he was of even lengthe. 83. — *Ne.* I chanced a goodly tree to behold loaden with fruit of fairest colours mixed. M. Pl. 9, 577. O ye of little faith. Mt. 8, 26. *In* What trade art thou. Sh. JC. 1, 1. *ist* of *ausgelaßen, denn* Ch. *hat*: And of his craft he was a carpenter. 3189. (*Ags.* hwylcne craft canst þu? Coll.).

§. 123. 6) *bei Verben, um das theilweise Ergriffensein des Objects zu bezeichnen* (*partitiv. Gen.*): *Ags.* æt þisses ofetes (*aß von dem Obste*). C. 35, 33. ic hæbbe his (*ich habe davon*). 42, 23. *Daneben aber auch die Präposition* of: Sylladׂ us of eòwrum êle. Mt. 25, 8. þâ hwelpas etadׂ of þâm crumum. 15, 27. *Letztere bleibt.* — *Nags.* Heo fealden of his monnen. Laq. 1288. He æt of ane uisce. 31771. — *Ae.* Wy ne gyfst us of þene wyte brede. RG. 4941. To chyrch he gef of his golde. 8633. — *Me.* Of smale houndes hadde she. Ch. 146. = Greihoundis he hadde. 190. — *Ne. bleibt letzteres*: he drinks wine, *während in* he drinks of the wine *das präpositionale Verhältniss hervortritt.*

§. 124. 7) *Romanische Verben*:

Lat. accipere *empfangen*: *Ne.* If this be courtesy, accept of it. Sh. Tam. 4, 2. Such accept your maker's work. M. Pl. 4, 380.

Lat. admittere *zulaßen*: *Ne.* Want of prudence admits of no excuse. TJ. 4, 6. This argument admitted of no reply. WS. Wav. 18. This inconsistency seems to admit of a simple explanation. Mac. 4, 41. He admits one into his presence.

Afrz. assoager (*lat.* suavis) *versüßen, mildern*: *Ae.* Of his crueltes he gynnes forto assuage (*nachlaßen*). PL. 1921. — *Ne.* God will assuage thy pangs, when I am laid in dust. Worc.

Afrz. estoner (*lat.* attonare) *verwirren*: *Ae.* Her hors were al astoned. RG. 8328. — *Me.* The disciples weren stoneyed (astonyed B.) in his wordis. Mrk. 10, 24. — Stonegeden up on hym (wondryden on hym) manye. Js. 52, 14. derknessis astonieden me. B. (maden me stoneid A.) Js. 21, 4. — *Ne.* I am astonished at it. *Veraltet*: You have astonished him. Sh. He. 5, 1.

Afrz. vanter (*lat.* vanus, vanitare) *rühmen*: *Me.* Thei avaunten hem of here holy kynnesmen. Mau. 16. to avaunte him of —. Ch. Mel. — *Ne.* avaunt *veraltet;* Charithy vaunteth not itself. 1. Cor. 13, 4. Lest Israel vaunt themselves against me. Judg. 7, 2.

Afrz. vengier (vindicare), avengier *rächen*: *Me.* Venge me of min adversarie. Luk. 18, 3. if I ne venge me of the vilanie. Ch. — *Ne.* Avenge me of mine adversary. Luke 18, 3. He will avenge

the blood. Deut. 32, 43. The Lord shall avenge me of thee. 1. Sam. §. 124. 24, 12. Jews avenge themselves on their enemies. Esth. 6, 13.

Gal. bosd. *Ae.* bost *sich rühmen.* Alys. 2597. — *Ne.* Other could boast even of royal blood. Mac. 1, 38. He boasted of the sacrifices. 6, 271. *Auch:* Boast not my fall. Pope Rape 5, 97. Arabia cannot boast a fuller gale of joy. Th. spr. 499. In God we boast. Ps. 44, 8. They boast themselves in their riches. 49, 6.

Afrz. braire, *kymr.* bragal *lärmen* (= *prahlen*): *Ae. Adj.* brag. — *Ne.* Brag not of thy might. Sh. Ven. HB. *hat es nicht.*

Afrz. deleiter (delectare) *ergötzen: Me.* The debonere shuln deliten in the multitude of pes. Ps. 36, 11. — *Ne.* They delight in lies. Ps. 62, 4. I well delight myself in thy statutes. 119, 16.

Afrz. desperer de (de-sperare) *verzweifeln: Ne.* The opponents began to despair of the destiny of their country. Mae. 1, 90. He no longer despaired of being able to seduce Monmouth. 5, 104.

Afrz. disposer *verfügen: Ne.* Come, cousin, I'll dispose of you. Sh. Rb. 2, 2.

Afrz. duter (dubitare) *zweifeln*: *Ae.* I doute me of tresoure. PL. 3444. Doute þe of non enmys. 950. — *Me.* Thei doutiden of his byheest. Prol. 3. — *Ne.* I doubt of a fact, a fact. I doubt not of our victory. Sh. cHf. 1, 2.

Afrz. esjoïr (gaudere) *sich freuen*: *Ae.* Wright's L. P. p. 27. — *Me.* I am rejoyced of my libertee. Ch. 8021. Man rejoyceth him of harme. Ch. Pers. — *Ne.* The safety, which the liberties of the English people enjoyed. Mac. 1, 102. The land shall enjoy her sabbaths. Lev. 26, 34. I will rejoice in thy salvation. Ps. 9, 14. Let them be ashamed that rejoice at my hurt. 35, 26. Rejoice over her. Rev. 18, 20. *Ungewöhnlich*: Never mother rejoiced deliverance more. Sh. Cymb. 5, 5.

Afrz. faillir (fallere) *fehlen*: *Ae.* Of hilpe alle þam failed. PL. 5884. — *Me.* Thei faileden of hire purpose. Mau. 18. — *Ne.* My eyes fail. Ps. 69, 3. It could not fail of success. Mac. 4, 51. If I fail of the right casket. Sh. MV. 2, 9. *Daneben aber Me. in der Bedeutung „verlieren" mit Acc. Das neu engl.* Fail not our feast. Sh. Mav. 3, 1. *erinnert an das Afrz.* He failed (*ließ fehlen*) his presence at the tyrant's feast. Sh. Mac. 3, 6.

Afrz. grocer, groucher *klagen, misgönnen.* — *Ae.* gruche. Rel. Ant. II. p. 211. — *Me.* Jewis grucchiden of him. Joh. 6, 41. to grucchen agenst —. Exod. 15, 7. Man grutches of goodnesse. Ch.

§. 124. Pers. — *Ne.* 't is not in thee to grudge my pleasure. Sh. Grudge not one against another. Jam. 5, 9.

Afrz. laborer *sich abmühen*: *Ne.* Whilst I laboured of a love to see him. Sh. Err. 1, 1. HB. *nur intransitiv.*

Afrz. part *Theil*: to partake = take part. — *Ne.* They partook of his bounty. Mac. 8, 114. She possessed talents which well fitted her to partake his cares. 7, 11.

Afrz. plaindre, complaindre *klagen über*: *Ae.* gif there pleinede eni wigt. RG. 11148. He playnede of þe unkynde dede of his dogter. RG. 768. — *Me.* To himselfe complaining of his wo. Ch. 1074. — *Ne.* He complains of a head-ache. Wb. We had complained of the persecution. Mac. 4, 62.

Ne. possess *in Besitz setzen*: I am possessed of the estate = I possess the estate. I will possess you of that ship and treasure. Sh. AC. 3, 9.

Afrz. prover (probare) *prüfen, billigen.* — *Ae.* þat in armys yproued beþ. RG. 9527. — *Me.* Thei proueden for to make —. Rom. 15, 26. — *Ne.* James read it, approved of it. Mac. 4. 16. The scheme which he had approved. 9, 306. He may approve our eyes. Sh. H. 1, 1. He disapproved of the violence. 7, 25. We often disapprove the conduct of others Wb.

Afrz. repentir *bereuen*: *Ae.* þat hii of þe synne repenty mowe. RG. 7352. He repentis of his ille. PL. 1920. — *Me.* to repente of, for. Ch. Mel. — *Ne.* He soon repented of the error. Mac. 8, 8. To repent rash words. I will repent of the evil. Jer. 26, 3. He will repent himself concerning his servants. Ps. 135, 14.

Afrz. savorer *schmecken*: *Ne.* This precaution savoured of danger to be apprehended. WS. Wav. 66.

5) *Verben mit Objecten desselben Stammes.*

§. 125. *Intransitive Verben verbinden sich bisweilen mit Objecten desselben Stammes oder derselben Bedeutung.*

Ags. Hë lifde his lîf. Bed. 3, 27. 5, 13. Men libban þam lîfe. Aeđelr. 6, 33. — *Me.* I desire to live my life in rest. Ch. 8363. — *Ne.* So dear I love him, that with him all deaths I could endure, without him live no life. M. Pl. 9, 833.

Ags. ût-ëode se sædere his sæd tô sâwenne. Mrc. 4, 3.

Ags. Dêm rihtne dôm (*sprich gerechten Spruch*). Fid. — *Ae.* Were was loue þo, suiche domes to deme? RG. 11958.

Nags. He bæd heom ræden him ræd. Lag. 11403. to raþenn

þe bettste raþ. O. 2948. — *Ae.* þey ech of us sete al day, þe beste red to rede. 4070. §. 125.

Ags. He feaht miclum fĕohtum. SC. 755. — *Ne.* Well hast thou fought the better fight. M. Pl. 6, 29.

Ags. ânê râdê rîdan (*einen Ritt thun*). Adelst. 6, 5.

Ags. Whanne I shall drinnkenn dæþess drinnch. O. 14380.

Ags. Songas ic singe. Ps. 26, 7. — *Ae.* þo hurde he angles synge a murye song. RG. 5842. — *Me.* Syngeth to hym a new songe. Ps. 32, 3. Thei songen a songe. Creed. 875. — *Ne.* Sing unto him a new song.

Ae. He aschede þat some askyng. RG. 704. — *Me.* The Lord hath ʒeuen to me the askynge that I askyde hym. 1. Kgs. 1, 27.

Ae. He did krie a krie. PL. 986. — *Me.* Thei crieden a cry. Creed. 875.

Nags. Sonde he sende sone. Laʒ. 23439. — *Ae.* þo kyng sende ys sonde. RG. 3283.

Me. A vowe she vowide. 1. Kgs. 1, 11. — *Ne.* She vowed a vow. 1. Sam. 1, 11.

Me. Tell me no tale. PP. 2112. — *Ne.* He tells his tale, he talks his talk.

Me. To die of bitter deth. Ch. Mel. to dey on a shame ful deth. 9012. — *Ne.* To die a cruel death. WS. Wav. 68. (§. 116).

Ne. He never sinned thy sin. M. PL. 11, 427. He sleeps the last sleep. Zan. 188. I sleep the sleep of death. Ps. 13, 3. To laugh the kindest laugh. Thack. They dance a war-dance. Mac. 3, 281. To strike strokes. 6, 344. While I breathe the breath of life. They smile ghostly smiles etc.

§. 126. *Die Casus in den Rectionen bezeichnen ohne Zweifel ursprünglich ganz verschiedene Verhältnisse, wie bei ags.* hŷran, *dem der Accusativ das Object der Wahrnehmung beifügt, der Dativ dagegen das persönliche oder persönlich gedachte Object, zu dessen Gunsten die Thätigkeit statt findet:* Hig hit ne gehŷrdon (*hörten es nicht*). Luc. 10, 24. Hŷrdon Gode (*gehorchten Gott*). Exod. 11, 8. He hit þâfad (*er erlaubt es*). Bo. 38, 6. Ge þâfiad eòwer fædera weorcum (*ihr stimmt bei den Werken eurer Väter*). Luc. 11, 48. — *Ferner berühren sich Accusativ und Genitiv, aber mit dem Unterschiede, daß jener das volle Ergriffensein und die gänzliche Bewältigung, der Genitiv nur das theilweise Ergriffensein des Objects darstellt: Ags.* ich hæbbe ofet (*Obst*). — ich hæbbe his (þæs ofetes). C. 42, 23. æt þisses ofetes (*aß von diesem*

§. 126. *Obste*). 35, 33. Gif his reâfes æthrine (*wenn ich von seinem Kleide etwas berühre*). Mrc. 5, 28. He his reâf æthrân. 5, 27.

Bisweilen aber ist bei verschiedener Rection die Bedeutung schon gleich geworden: wie helpan *helfen:* þu monegum helpst. Hy. 7, 44. þu helpe mîn. Gr. Ps. 70, 20. â-helpe mîn se hâlga drihten! Hy. 4, 1. — *Ags.* earnian *Gen.*: gë þæs earnedon (*ihr verdientet das*). Exon. 83, 2. Earniađ hâmes in heâhþum (*erwerben eine Heimat droben*). 149, 25. *und Acc.* wuldrê *und* wuldres bedæled (*der Herrlichkeit beraubt*). Sal. 379. feores benædan (*das Leben rauben*). An. 133. rîcê berædan (*das Reich rauben*). Met. 9, 50. *Ferner stehen Dat. und Acc. bei* â-belgan, langian, sceamian; *Acc. und Gen. bei* gemunan, neòtan, costian, bîdan, âbîdan, æt-hrînan, âcsian; *Dat. und Gen. bei* helpan, miltsian, treòwian, treòwsian; *Instr. und Gen. bei* bedælan, bereâfian, gefeòn, gyrnan, binæman etc.; *Dat., Instr. und Gen. bei* wealdan etc.

Tritt nun schon zu einer Zeit, da noch volle unterscheidende Formen für die einzelnen Casus im Gebrauche sind, ein Schwanken ein, so muß dieses mit der Schwächung der Casusformen zunehmen und als Ersatzmittel treten da ein, wo eine Casusbezeichnung nothwendig ist, die Präpositionen of *und* to. *Je näher die Casusbedeutung der Präposition liegt, desto leichter übernimmt diese die Function des Casuszeichens; je ferner, desto schwieriger dringt sie ein.*

Nags. Daher bleibt der Dativ schon oft unbezeichnet oder ununterschieden, wie bei ræden, seggen, hoten, wisian, demen, beoden, folwen, helpen, wælden, heren, liken, iquemen, treowien etc. *während* to *zu* hercnen, bughen, answarien *tritt. Der instrumentale Dativ wird seltner,* to *steht nirgends, wohl aber andere Präpositionen. Die Dative der Zeit, des Maßes und des Preises verschwinden.*

Der Instrumentalis verschwindet, er fällt mit dem geschwächten Dativ zusammen.

Die alte Genitivform behält Laq. *noch bisweilen,* Orm *nirgends; für dieselbe tritt die schon im Ags. bisweilen neben dem Genitive liegende Präposition* of *ein.*

Im Ae. und Me. mehrt sich to *und als Genitivzeichen befestigt sich* of *und verdängt die Casusform fast gänzlich. Uebrigens wirkt das Lateinische auf die Rection ein, wie bei* blissien, cursen, envye etc., *die an* benedicere, maledicere, invidere, *erinnern:* We þec bletsiađ (*wir segnen dich*). C. 241, 8. Swa þu eallum blissast. Hy. 7, 34. — *Me.* God blesside to Noe (*und Acc.*) Gen. 9, 1.

§. 126. *Im Ne. steht* to *bei* listen, hearken, bow, kneel, write, belong, cleave, beckon, yield, appear, adhere, accede, agree, occur, aspire, allude, submit etc. *Es fällt oft aus bei*: answer, approach, allow, assist, tell, betide, suffice, respond, attend etc. To *steht nicht bei*: deem, bid, hear, follow, help, like, annoy, obey, disobey, please, serve, avail, command, ordain etc.

Für den Genitiv tritt of *ein, wenn nicht die Rection sich geändert hat; nur bei* to be *erhält sich der Genitiv des Besitzes.*

B. Doppelte Rection.

1) *Zwei Accusative.*

a) Zwei Substantiven.

§. 127. *Der erste Accusativ bezeichnet das Object als die Thätigkeit des Verbs erleidend, der zweite, wozu es unter der Einwirkung der verbalen Thätigkeit wird. Doppelte Accusative stehen*

1) *bei den Verben: nennen. Ags.* Seo eâ, þâ weras Eufraten nemnađ. C. 15, 18. God hêt þâ fæstnisse heofenan. Gen. 1, 8. Simonem, þone he nemde Petrum. Luc. 6, 14. Ceastre, þe Romane, hêton Vepolamium. Bed. 1, 7. *Daneben aber steht das zweite Object im Nominativ. Zu den* Grimm IV. *S. 593. angeführten Beispielen von* hâtan *füge ich*: Hë clypode God his gefylsta. Sept. Hë nemde hys naman Hælend. Mt. 1, 25. Dauid sylf nemde hyne Dryhten. Mrc. 12, 37., *ferner führt* Grein *mehrere Beispiele an s.* hâtan, nemnan etc. *Letzteres ist wohl nicht Ausartung, sondern die ursprüngliche Form, in der sich das abhängige Verb noch nicht in die Construction des Satzes eingeordnet hat.* — *Nags.* Wælsce men me heom hateđ (*man nennt sie* etc.) Laq. 2124. þa freinsce heom clupeden dusze pers. 1622. — *Ae.* Me clepude þat water Hombcr. RG. 559. þat we kalle basterd. PL. 1244. — *Me.* I haue seid (clepid B.) you frendis. Joh. 15, 15. Adam clepide the name of his wiif Eve. Gen. 3, 20. Tho that thou clepest thy thralles, ben Godes peple. Ch. Pers. — *Ne.* He called his name Jesus. Mt. 1, 25. Many do call me fool. Sh. Tn. 2, 5. The mayor and aldermen proclaimed him King. Mac. 5, 160. He declared himself Roman Catholic. 4, 12. Simon he surnamed Peter. Mrk. 3, 15.

2) *bei lehren.*

§. 128. *Ags.* lǽran gelǽran, *Factitiv von* lësan (*sammeln*), *daher sammeln machen*: Ne meahton wë gelǽran leôfne þeôden rǽd ǽnigne (*wir konnten den lieben Herrn nicht lehren einigen Rath*). B. 3079. Ic þæs Hrôđgâr mæg rǽd gelǽran (*H. mag ich Rath ertheilen*). 278. *Da-*

§. 128. *neben*: Hë lǣrde hig bë Godes rîce. Mt. 21, 17. — *Nags.* Clærkes he lerde. Lag. 29537. þeo alche dæie hine larden luđere craftes. 4312. Hu mikell god itt læreþþ uss. O. 920. — *Ae.* Wright's L. P. p. 92. He couþe þe best red þe lere. RG. 3326. *Me.* Lere *und* lerne *mischen sich und das mag den Verlust jenes veranlaßt haben:* To lerne a lewed man this subtiltee. Ch. 16312. — *Ne.* My life and education both do learn me how to respect you. Sh. O. 1, 3. *jetzt gemieden.*

Ags. tǣcan, *Factitiv von* tîhan (*also sagen machen*), *allein im Ags. steht die Person im Dativ, und die Sache im Accusativ*: þone geleâfan Crist silf tǣhte his apostolum and hi eallum mancynne. (*G. lehrte den Glauben seine Jünger*). Fide. þæt gebedde his lëorninge cnihtum tǣhte (*dies Gebet lehrte er seine Jünger*). Cnut. 1, 22. Ne mihte Moyses him godes willan wîsne getǣcean. Gr. Ps. 105, 25. — *Nags.* Me heom tahte (*zeigte*) þa feldes. Lag. 5377. — *Ae.* þat rygt bileue hym tagte. RG. 1658. *Auch*: Of þi lagh teche him. Ps. 93, 12. — *Me.* Techeth gour dogtris lamentyng. Jer. 9, 20. Y schal teche thee what thou shalt spek. Ex. 4, 12. He taughte his disciples the pater noster. Mau. 8. *Daneben*: He taugte to hem. Mt. 5, 2. He taugte hem of the kingdom. 21, 17. He is taugt in —. 1. Kgs. prol. 2. To teche it to no creature. Mau. 20. A place where oure Lord betaughte the ten comandements to Moyses. 5. Teche the feythe unto his children. Prol. — *Dasselbe Schwanken im Ne.* She him taught celestiall discipline. Sp. 1, 10, 18. Thus she him taught in all the skill. 5, 1, 8. Lamented be the house that has taught such art to the house of Israel. WS. Jv. 37. He will teach me of his ways. Isai. 2, 3.

Auch ags. lǣdan *als Factitiv von* liđan (*gehen*) *gehört hierher: also: gehen machen:* ic lǣde hine þone weg. = *Ne.* I lead him the way. — *Nags.* þeggre steorrne wass wiþþ hemm to ledenn hemm þe wegge. O. 3465.

§. 129. 3) *bei: bitten, verlangen, fragen*: *Ags.* Hig hine ân bigspel âscoden (hi hinc bissen gefrugnun D.). Mrc. 7, 17. hwæt heò hyne bǣde. Mt. 14, 17. *Beide Verben haben gewöhnlich Acc. und Gen. s.* §. 142. — *Ae.* þat biseke I þe. PL. 1821. I ask þe now socoure. 4524. þat bid me forgefnesse. RG. 1351. þat pray we þe. PL. 4783. þat ne nolde no mon asche leue. RG. 371. — *Me.* His disciplis axiden him the parable. Mrk. 7, 17. *und* Thei axiden him of the same thing. 10, 10. The nexte thing that I require the. Ch. 6592.

I shal axe ȝou a word. Mrk. 11, 29. Hearest thou what they prayen us. Ch. Fame. 3, 772. — *Ne.* Our king asks Bohemia forgiveness. Sh. Wt. 5, 2. Ask me never so much dowry. Gen. 34, 12. Ask him his name. Rb. 1, 3. They will ask thee of peace. 1. Sam. 10, 4. Judah gathered to ask help of God. 2. Chron. 20, 4. I cry thee mercy. Sh. Rc. 4, 5. Demand me nothing. Sh. O. 5, 2. Wherefore dost thou ask after my name. Gen. 32, 29. Ask him in my name of peace. 1. Sam. 25, 25. They ask of me the ordinances of justice. Js. 58, 2. Ask the priest concerning the law. Hag. 2, 11. §. 129.

4) *bei: halten für, erkennen* etc.: *Ags.* Hë wiste hine hâlig wer. D. Mrc. 6, 20. Tellan *hat* tô *und* for: Ne telle ic eow tô þeowan = ne sægo ic iuh þrællas. D. Joh. 15, 15. Tellað mîn wedd for nâht. Deut. 31, 20. Habban *steht mit* for *und* swâ, eal-swâ: Hig hæfdon hyne for ænne witegan (hine swæ witge. D.) Mt. 14, 15. — *Nags.* Heo tolden þene mahun for godd. Laȝ. 231. Me heold Diana for hehne godd. 1152. Gif he wolde for lauerd me icnawen and me for hærre halden. 26404. þatt mann, whamm all follc helld forr haliȝ mann. O. 19921. — *Ae.* His þre sones he byleuede eyrs of ys kynedom. RG. 4927. — *Me.* Wee beleven God formyour of hevene. Mau. 12. We beleven it for sothe. 12. Thei holden us for wykkede lyveres. 12. — *Ne.* I hope, your lordship thinks not him a soldier. Sh. All's. 2, 5. — He fancied himself a prophet. Mac. 4, 23. — I know him a liar, think him a coward. Sh. All's. 1, 1. He knew them flatterers. Byr. Ch. 1, 9. *Auch:* I know him for a holy man. Sh. Mm. 5, 1. I know thee for a man. Byr. Manf. 2, 21. We esteemed him a far greater poet than Homer. WS. Wav. 22: I profess myself your servant. Sh. Wt. 2, 3. I count his friends my foes. Sh. J. 3, 1. We acknowledged him a strong and valiant knight. WS. Jv. 15. The Mayor and aldermen proclaimed him king. Mac. 2, 160. Your head I him appoint. M. Pl. 5, 606. He declared himself Roman Catholic. Mac. 4, 12. He has proved himself a man. Sh. Cor. 1, 3. To voiee him Consul. Cor. 2, 1. *Ferner bei:* hold, think, deem, reckon, judge, account, suppose, imagine, dream, conceive, remember, wish, own, confess, show etc. He had deemed the deep his home. Byr. Isl. 2, 8. *Manchen Acc. liegen Acc. und Inf. zu Grunde.* §. 135. §. 130.

Dagegen für: ambassadors I take them. BJ. 291. *ist wohl* I take them for a. *beßer, obgleich:* The empress' sons I take them. Sh. Tit. 52. *Seltner findet sich* for *bei* hold, know, suspect, design.

As, *das schon im Ags. vorkömmt s. oben, mehrt sich: Me.* Thei

§. 130. holden Cristene men and Jewes as dogges. Mau. 6. *Es kann nur aus Verkürzung des Nebensatzes entstanden sein*: they hold Jewes, as thei hold dogs. — *Ne.* All hold John as a prophet. Mt. 21, 26. The Cavaliers regarded him as their head. Mac. 4, 19. It had been the fashiòn to consider those confessions as instances of hypocrisy. 1, 122. He designated his constitution as a just and holy thing 1, 36. The Britons considered their new liberty as their greatest calamity. Gold. 2.

§. 131. 5) *Zweifelhaft ist die Faßung der Objective bei* banish, extrude *und* debar: We banish you our territories Sh. Rb. 1, 3. He debars me the place of a brother. As. 1, 1. *Diesen liegen wohl die Verbindungen mit* from *zu Grunde.*

6) *bei wählen, machen, krönen* etc. *s.* §. 146.

b) Substantiv und Adjectiv.

§ 132. *Beide stehen im Accusativ bei den Verben sinnlicher und geistiger Wahrnehmung, ferner bei finden, nennen, machen* etc.

Ags. Bare hie gesâwon hëora lîchoman (*sie sahen ihre Leiber nackt*). C. 48, 30. þâ geseah hë heofonas opene (*sah die Himmel offen*). Cuđb. Ne geseah ic men môdiglîcran (*nicht sah ich muthigere Männer*) B. 337. Hi carcernes duru opene fundon (*sie fanden die Kerkerthore offen*). An. 1078. Hë hine dreòrigne fand (*er fand ihn blutig liegen*) 2789. Hwî segst þu më gôdne? Mrc. 10, 18. Eâlâ, hû fela yrđlinga hlâf genôhne habbađ. Luc. 15, 17. Gedô ûsic þæs wyrđe. Exon. 3, 2. Hë wolde dôn Crist læssan þonne hë is (*wollte Christ kleiner machen als er ist*). Fide. — *Nags.* Brutus hine funde dead. Laą. 1726. þe ston makeđ þat water hot. 2850. Makede hine hehst. 9085. He dude him-barfot. 8843. Moni eotend ic leide dead a þene grund. 2296. He wollde uss alle makenn riche. O. 3671. — *Ae.* I se Edmunde with me wroþe. PL. 1090. þei mad þe lond fulle pouere, þe folc ded þei slo. 116. þo heo hadde al bare mad þe contre al aboute. RG. 414. He carf a bolle hyde smale. 2504. — *Me.* He saughe hire ded. Mau. 8. Thei holden himself most noble. 18. Men holden hir for fals. 15. A sorweful herte maketh his bones drie. Ch. Mel. Hire overlippe wiped she so clene. 133. Thou maist make me clene. Mt. 8, 2. — *Ne. sehr zahlreich nach Verben sinnlicher und geistiger Wahrnehmung:* Those that have known the earth so full of faults. Sh. JC. 1, 3. They deemed him better than his air expressed. Byr. Lar. 7. Even his countrymen thought him blunt. Mac. 7, 3. I believe thee faithful. WS. Ken. 25. — to hold him responsible for —

Mac. 1, 85. Your best friends reckon you not better than a sorcerer. §. 132. WS. Ken. 11. That gave him out incurable. Sh. As. 2, 3. Some feigned themselves sick. WS. Wav. 57. I esteem him worth. Sh. Tam. 1, 1. He had undertaken to prove him guilty of such dishonesty. Mac. 4, 4.

Ferner auch nach andern Verben: The gods grant them true. Sh. Cor. 2, 1. We keep our faiths firm and inviolable. Sk. KJ. 5, 2. When the dead made the earth wet, and turned the unwilling waters red. Byr. Ch. 4, 65. He spreads the clouds thin, fleecy and white. Thom. spr. 30. — whom the priesthood let loose on an unwarlike population. Mac. 1, 44. The fictions of Oates had driven the nation wild. 6, 240. The injustice had driven the nation mad. 5, 113. They were drinking themselves drunk with the Zoyland cider. 5, 173. He retreated down to his den, to sleep himself sober. WS. Ken. 33. The angels would all themselves laugh mortal. Sh. Mm. 2, 2. They whom hunger starved half dead. Sh. Per. 1, 4.

c) Substantiv und Particip.

Die beiden Accusative sind von denselben Verben abhängig, wie Substantiv und Adjectiv. Das Ags. zeigt noch die vollen Accusative der Participien.

I. *Particip des Präsens.* §. 133.

Ags. Hë geseah Godes gâst niþer stîgende. Mt. 3, 16. Hig gesëođ mannes sunu cumendne. 24, 30. Hë geseah twa scipu standende (standendo D.) Luc. 5, 2. Fond hine hlingendne (*fand ihn lehnend*). Exon. 171, 2. Ic eûđe hine cniht wësende (*ich kannte ihn als Knaben*). B. 372. — *Ae.* To mak the Inglis fleand. PL. 3962. þat makes þine aungils flighand. Ps. 103, 4. — *Me.* Judit seande Holofernes sittende, she honourede hym. Jud. 10, 19. He saw his wyues moder liggynge and shakun. Mt. 8, 14. I herde thi fader spekynge. Gen. 27, 6. We heren hors nygenge and cokkes crowinge. Mau. 25. He foonde hem slepynge. Mt. 26, 40. — *Ne.* He seeth the wolf coming. Joh. 10, 12. I heard a voice speaking to me. WJ. Tal. 59. I find thee knowing not of beasts alone, but of thyself. M. Pl. 8, 438. He felt the Devil behind him pulling his clothes. Mac. 7, 59. Thee I have heard relating — now hear me relate. M. Pl. 8, 203.

Neben den Participien stehen oft in wenig verschiedener Bedeutung die Infinitive. Obgleich jene die ursprünglicheren sind, so werden sie doch von den letzteren nach und nach verdrängt.

§. 134. II. *Particip des Perfects.*

Ags. Hë hæfđ man geworhtne after his onlîcnesse. C. 25, 18. Hi gesâwon þæt fic-treôw forscruncen. Mrc. 11, 20. Hig lædden hyne gebundenne. Mt. 27, 2. Dô hêr swâ fela wundra swâ wë gehŷrdon gedône (âwordeno D.) Luc. 4, 23. þâ gemêtton hi þone Arcebiscop gefêredne. Bed. 3, 28. Sume þâ ic fand ungeblêtsade. Exon. 272, 1. — *Ae.* He sey ys uncle aslawe. RG. 4432. He sauh his folc lorn. PL. 675. þe story, þat wc writen fynde. 538. — *Me.* I saw Atteon an hart imaked. Ch. 2067. A thing that I have herd counted. Mau. 7. He schalle fynde the name writen. 8. Thei sygen the fige tree maad drye. Thci ladden hym bounden. How grete thingis han we herd don! Wycl. — *Ne.* Richard saw himself born to the fortune of a second brother. WS. Wav. 2. He found the house gone to decay, the roof fallen in, thc windows shattered. Sk. Rip. The foe at hand, whom fled we thought. M. Pl. 6, 538. Get thyself shaved and washed. WS. Ken. 11. *und oft.*

Das Perfect ist durch die Verbindung des Auxiliars hæbban *mit dem Part. entstanden.* §. 44. *Im Ne. ist die alte Form, nach Befestigung der Perfectform, zu weiterer Verwendung gelangt*: He has robbed his fields — he has his fields robbed = *die Felder sind ihm beraubt.* The soldiers were ordered to have their carbines loaded. Mac. 8, 124.

d) Substantiv und Infinitiv.

§. 135. *Sie stehen nach den Verben sinnlicher und geistiger Wahrnehmung, nach: finden, machen, laßen* etc.

1) *Infinitiv des Präsens Act.*

Ags. Geseah streâm ût þonon brëcan (*sah einen Strom heraus brechen*). B. 2546. Hë fand æþelinga gedriht swêfan (*fand der A. Schaar schlafen*). B. 119. — Hë gehêt hine silfne deôfulgildum widsacan (*er hieß ihn dem Teufelsdienste entsagen*). Bed. 2, 9. Ongeâton gûđhorn galan (*sie hörten das Kampfhorn schallen*). B. 1432. Ic hæbbe âfandod þë haban gôde gefêran (probavi te habere bonos socios). Coll. þe secgađ hine lybban. Luc. 24, 23. Forlêtan me standan. Kr. 61. Dêđ hi bëofian. Ps. 103, 30. — *Das Prädikat hinter* wësan *tritt in den Accusativ*: We witun þe bilewitne wësan (scimus te mansuetum esse). Coll. — *Nags.* þa isegen a muchel fur smokien. Lag. 25734. He sahh Crisst himm neghenn. O. 12571. Leted slæpen þene king. Lag. 733. þe follc herrde himm spellenn þær. O. 9287. þer his Lauerd hine hateđ gan. 24860. *Auch* beoden

(*im Ags. mit dem pers. Object im Dativ*): He beden hine come. 666. §. 135. He bad king Leir him senden his dohter. 3220. — *Ae.* Elfred ysey such folc sytte. RG. 4860. He sauh an knyght com doun. PL. 1037. He hurde angles synge. RG. 5812. Some heo fonde ligge slepe. 5802. He wiste hem come. 1912. He bed hire drinke. 2526. þei praied him come. 1285. Al þat we þe hoteþ do. 4008. Ich wol make þiself habbe al þo fourme of þe erl. 3332. He halp our king defend þe toun. PL. 996. — *Me.* He sawghe hire comen. Mau. 4. To behold hem dance and sing. Ch. Dr. 91. Sche herde the aungeles synge messe. Mau. 8. Where thei herden him be. Mrk. 6, 55. He had maad the camelis resten. Gen. 24, 11. Sche bad him gon. Mau. 4. He forbade him be an aungelle. 8. He bad the prestis take the arke. Prol. 4. Thei leten the colver flee. Mau. 10. Thei suffre no Cristene man entre. 6. He preyde the pope have pite. PP. 2575. God hoteth thee be buxom. PP. 1896. When I wend thus all have seen. Ch. Dr. 167. — *Ne.* I saw a smith stand. Sh. J. 4, 2. Waverley felt an involuntary shudder creep over him. 17. I have known very unfavorable symptoms in the morning change to favorable ones at noon. TJ. 7, 13. I think my wife be honest. O. 3, 3. He heartily entreats you take good comfort. Sh. Hh. 4, 2. Stay below I desire you. TJ. 7, 13. Have I not heard lions roar. Sh. Tam. 1, 2. A star proclaims him come. M. Pl. 12, 361. They bade the crowd drink to the health of the king. Mac. 8, 200. Ere God had bid the ground be dry. M. Pl. 7, 304. Let one be sent to pray Achilles see us at our tent. Sh. Tr. 5, 10. He made the keel sink deep. Mac. 1, 5. He had princes sit about his throne. Sh. Per. 2, 3. I will have thee bid him come hither. WS. Ken. 20. TJ. 4, 11.

Neben den nackten Infinitiv tritt schon frühe der präpositionale: Ae. He prayed him to write. PL. 94. He bihet God to rere up agen þe chirches. RG. 2922. As þou hast ymad mony wyf deolful lyf to lede. 2995. — *Me.* He bad me to be merry. Ch. 1388. God forbode us to eten. Pers. He made the blynde men to see. Mau. 8. Wening to spede. Ch. Dr. 373. Whom seyn the cumpanyes me to be? Luk. 9, 18. Al the puple wot the to be womman of vertue. Ruth. 3, 11. *Bisweilen tritt sogar ein* for to *ein:* God bad us for to wex. Ch. 5610. She suffred hire husband for to wepe. Mel. Deef men he made to heere and doumbe for to speke. Mrk. 7, 37. — *Ne.* I saw her coral lips to move. Sh. Tam. 1, 1. He had been heard to utter. Mac. 7, 19. He forbade his subjects to molest any religious assembly. 7, 45.

§. 135. They knew him to be a great friend of taciturnity. WS. Ken. 12. I desired him to come home. Sh. Err. 2, 1. Mylord made me to think of this. Sh. Tam. 1, 3. He maketh both the deaf to hear and the dumb to speak. HB. He holp the heavens to rain. Sh. L. 3, 4. Cause his face to shine upon us. Ps. 67, 1.

Die nackten Infinitive sind im Abnehmen. Sie stehen noch bei den Verben: to see, behold, view, feel, mark, perceive, discern.

Beide Infinitivformen stehen nach to hear, observe, know, find, bid, make, cause, have.

§. 136. 2) *Infinitiv des Perfects Act.*

Me. I fond him for to haue don no thing worthi of deeth. Deeds. 25, 25. *Ganz dem Lat. nachgebildet:* Whann it is knowe, alle the profetes to han spoke. Ps. Prol. I wend thus all have seen. Ch. Dr. 167. — *Ne.* I presently recollected the person who so saluted me, to have been my fellow collegiate. TJ.

3) *Infinitiv des Futurs Act.*

Ags. þone sylfan rîm wintra habbend(n)e beòn, ofte hë ær foresæde (*sagte voraus, daß er diese Anzahl Winter haben würde*). Bed. 5, 8.

§. 137. 4) *Particip des Präsens im Passiv.*

Ags. Hë bæd wæter seald beòn (*bat, daß Waßer gegeben werde*). Bed. 1, 7. Hwæt hë wolde hine genemne d n e beòn. Luc. 1, 62. — *Me.* He commandyde hym to be slain. Tob. 1, 22. He wende his pregere to ben herd. 4, 1. Festus answerede, Poul for to be kepte in Cesarie. Deeds. 25, 4. — *Ne.* He orders him to be slain. Of all that Roland desired him to be taught, the son remained as ignorant as before. Bulw. He bade his guests be seated. Shirl. 3.

5) *Infinitiv des Perfects im Passiv.*

Ags. Nænigne ic gemêtte ymb his sâule hælo âbysegod beòn (neminem erga sanitatem animae suae occupatum reperi). Bed. 4, 25. þæt ic wiste mid fulluht bæđe më âþwægenne beòn (*daß ich wußte, daß ich mit dem Bade der Taufe gewaschen bin*). 5, 6. *Bei Dichtern kommt dafür das passive Particip vor. Ne.* I suppose this house to have been erected toward the end of the thirteenth century.

Infinitiv und Particip berühren sich noch im Ne. bei to see, behold, hear, perceive, observe, feel, think, find etc. — *Ags.* He geseah Godes gâst niþer stîgende. Mt. 3, 16. He geseah Euan stondan. C. 35, 2. — *Me.* Thou maist se Lycurge comming. Ch. 2130. He sawghe hire comen. Mau. 4. — *Ne.* I see him coming, him come.

2) *Accusativ und Dativ.*

§. 138. *Die Verben, welche ein persönliches Object im Dativ, und ein sachliches im Acc. verlangen, sind ziemlich zahlreich, wie geben, nehmen, zeigen, befehlen, anthuen etc. Ags.* Him lâc brohton (*brachten Geschenke*). Mt. 2, 11. Ealle þâs ic sylle þë. 4, 9. Hë seolde eòw onweald (*gab auch Gewalt*). Luc. 10, 19. Hwæt gifst þu më? Gen. 15, 2. Lǣn me þrŷ hlâfas (*leihe*). Luc. 11, 5. þes stede, þe më mîn hearra onlâh (*die Stätte die mir mein Herr verlieh*). C. 23, 14. Forgyf ûs ûre gyltas. Mt. 6, 12. þîn fæder hyt âgylt þë. 6, 6. And þam þe wyle niman þîne tunecan, lǣt him tô þînne wǣfels. 5, 40. — He æteowde him ealle middangeardes rîcu. 4, 8. Se þe bearg us fŷr and feòndas (*der uns barg vor Feuer und Feinden*). Az. 159. Bebëorch þë þone bealonîđ (*birg dir diese Bosheit = hüte dich vor*). B. 1758. — þâs þing ic eòw sǣde. Joh. 14, 26. ârêce ûs þæt bigspel. Mt. 13, 36. þu scealt më lâc bebeòdan (*du sollst mir Opfer braten*). C. 173, 10. Ic þë, mǣre god, mîne sâwle bebeòde (*ich empfehl dir meine Seele*). Hy. 4, 5. Ic hit þë gehâte (*ich verheiße es dir*). B. 1671. Hû mycel hë dyde sâwle mînre. Gr. Ps. 65, 14. *Bei Verben der Bewegung berühren sich* tô *und der Dativ: jenes nennt das Ziel, dieser den betheiligten Gegenstand.* — *Nags.* He gef þe burh his stepmoder. Lag. 222. þis lond he hire lende. 228. Heo iahnede (*eignete zu*) hir al þis lond. 2483. He gæf heo (hire) þisse kinge. 9547. — Eneam he heo beheyte (*versprach*). 45. He seide hit his leoden. 1258. þas weord ich wulle þe treosien. 8489. We gunnen lof makien ure lauerd Apollin. 8389. His æme (*Ohm*) he did swikedom. 25480. ge dođ þan kinge muchel scome. 1434. *Auch bei* Orm *tritt* to *als Dativzeichen fast nirgends auf:* þegg gæfenn Drihhtin gold. 6668. Drihhtin gifeþþ witt þa menn. 2795. þe witt, tatt me min Drihhtin hafeþþ lened. 4386. All þatt he me sendeþþ. 4825. And himm, þatt iss herrberrghelæs, þe birrþ herrberrghe findenn. 6166. *Nur:* to kiþenn to þe folc, þatt. 715. — *Ae.* Hys tueye sones he gef ys lond. RG. 5426. His cosyn he gaf his heritage. PL. 78. He gaf þe croune þe noble Constantyn. 4593. Men hem worde sende. RG. 846. He hit dele ek pouere men much of hys tresorye. RG. 7987. (delen among. 692). Ychabbe much loue þe ydo. 6528. ys dogter alle wo him dude boþe day and nygt. 791. þe kyng hem sente, to vinde hem mete. 7915. He com, and mad þe kyng homage. PL. 251. þe grond ich wol segge þe. RG. 719. Hys men he tolde al þis cas. 341. *Daneben aber beginnt* to *als Dativzeichen einzudringen*: He gald to God þe gaste. PL. 1261. Unto

§. 138. þe erle he gaf Estangle. 1161. Danmark his heritage he gaf t i l l e Hardeknoute. 1210. Here truage heo dude t o Rome. RG. 1645. ych obligi me t o þe. 281. — *Me.* To *nimmt zu:* I shal geldc thee thi meede. Tob. 5, 14. He forgaf thi woman hire sinnes. Mau. 8. He toke him three greynes. 2. The lawes that God sente hem be Moyses. Mau. 12. *Es tritt das Dativzeichen ein und zwar* 1) *oft bei vorstehendem Dativ:* Gif t o us a king. 1. kys. 8, 6. He shal giue t o thee his wif. Tob. 6, 13. Y shewe t o thee the word. 1. Kgs. 9, 27. The erthe mynystrethe t o us two thinges. Mau. 29. Tellith t o hem your cas. Ch. Mel. — 2) *gewöhnlich bei nachstehendem Dativ:* Pees I leeue t o gou. Joh. 14, 27. Thei geven swetenesse t o the soul. Ch. Mel. Our Lord hath geve it t o me. Mel. Lykne that brid u n t o God. Mau. 5. A place where oure Lord betaughte the ten comandements t o Moyses. 5. He did gret harm t o the Sarazins. 5. There offred he bred and wyn t o oure Lord. 8. The commaundement, that God bad t o Adam. 18. — *Im Ne. erhält sich der Dativ ohne* t o *vor dem Accusativ, namentlich wenn die Deutlichkeit nicht leidet. So nach* to afford, allot, allow, bid, bring, do, give, grant, intend, leave, lend, offer, owe, pardon, pay, permit, play, prescribe, promise, reach, repeat, refuse, render, return, send, show, teach, tell, write, yield etc. God sends a curst cow short horns. Sh. Much. 2, 1. Prescribe not us our duty. C. 1, 1. He spared the hangman a labour. WS. Ken. 1. He obtained him liberty. Wav. He shows you his mother weeping Thack. They gave them life. Sh. Tim. 1, 4. The law I bear no malice. Sh. Hh. 2, 1. Thou gavest it him. Ps. 21, 4. *auch*: I'll yield him thee. Sh. Temp. 3, 2.

Aber auch da, wo eine Verwechslung des sachlichen und persönlichen Objects nicht möglich ist, dringt to *ein:* She tells to your Highness simple truths. Sh. Err. 5, 1. He granted to the exiles some relief from his privy purse. Mac. 6, 252. He confirmed to them the liberty of conscience. 6, 248. The Presbyterians attributed to him the downfall of their church. 2, 191. To impute to the court a deliberate design. 2, 227. To entrust to them the king's intention. 2, 211. The house should present to the king a remonstrance. 1, 105.

Der nachstehende Dativ wird mit t o *bezeichnet:* You gave no gold to me. Sh. Err. 1, 2. Free speech I to thee allow. Rb. 1, 1. To restore him to health. WS. Ken. 4. I will restore thee to thy parents. WS. Ken. 4. Lamented be the hour, that has taught such art to the house of Israel. WS. Jv. 37.

Nur selten wird to *hier ausgelaßen*: The cordial that ye bring §. 138. a wretched lady. Sh. Hh. 3, 1. *und zwar*, 1) *wenn* it *das sächliche Object ist:* I give it you, deny it him. Sh. Mw. 5, 1. — 2) *wenn das Sachobject mit dem Verb zur Phrase verbindet*: He bore love his master. Trist. 58.

Die Stellung der beiden Objecte ist bedingt 1) *durch die Bedeutung*: *das Object, auf welches der größere Nachdruck liegt, steht nach*: Give it me *verlangt nur den Gegenstand;* give it to me *hebt die Persönlichkeit hervor*, give me it *die Sache;* — 2) *durch die Wortart: das Pronomen fügt sich dem Verb leichter an:* Give us a song. Tell it to the boys. — 3) *durch Zusätze, die einem Worte beigefügt werden, mögen sie in einzelnen Wörtern oder in ganzen Sätzen bestehen.*

3) *Accusativ und Instrumentalis.*

Sie stehen bei den Verben: berauben, beschädigen etc. *und der Acc.* §. 139. *bezeichnet die Person als leidend, der Instrum. den Gegenstand, an dem die Beraubung statt findet. Ags.* Bereâfdon receda wuldor reâdan goldê (*beraubten der Häuser Ruhm des rothen Goldes*). C. 219, 24. Hine þâ heâfdê becearf (*eig. beschnitt ihn am Haupte*). B. 1590. þone Erodes ealdrê besnyđede (*beraubte ihn des Lebens*). A. 1326. Nëlle ic hi rihtê benæman (*ich will sie nicht des Rechts berauben*). C. 129, 32. Hêht hine heâfdê beneòtan (*hieß ihn des Hauptes berauben*). Ap. 46. þâ hêt hë hine heâfdê becëorfan (*er ließ ihn am Haupte beschneiden = köpfen*). Bed. 1, 7. *Bei diesen Verben tritt auch der Genitiv für den Instr. ein.* §. 140.

Der Instrum. bezeichnet auch das Mittel: Alwalda þëc gôdê forgylde (*lohne dir mit Gutem*). B. 956. Hë hine flânê geswencte (*streckte ihn hin mit dem Pfeile*). B. 2438. *Hier wechselt der Instr. mit dem Dativ, oder es steht die Präp.* mid.

4) *Accusativ und Genitiv.*

Der Accusativ nennt die Person, welche die Thätigkeit erleidet, der §. 140. *Genitiv den Gegenstand, der sie veranlaßt. Die beiden Casus stehen*

1) *bei den Verben berauben, befreien, reinigen, scheiden* etc. *Ags.* Man Eâdgife berŷpte ælcere âre (*man beraubte E. jeder Ehre*). 960. Hû mæg man hys fata hyne bereâfian. Mt. 12, 29. Hie woldon benæman Crist rodera rîces. C. 286, 3. (*Doch auch*: Drihten hi më benam. Job., *auch mit Instr.*). Hine his rîces hë benam. Bed. 3, 7. Ic hine ne mihte ganges getwæman (*konnte ihn nicht an der Flucht hindern*). B. 967. þæt þëc âdl ođđe ecg eafođes getwæfeđ (*daß Krankheit oder Schwert von deiner Kraft dich scheidet*). B. 1763.

§. 140. (*Acc. und Dat.* C. 4, 14). Heò geclǣnsude hire fæder þæs âgiftes. 960. þone rîces berǣdde (*entkleidete ihn des Reichs*). An. 1328. Wuldres fylde bëorhtne welan (*füllte die glänz. Wohnung mit Ruhm*). An. 524. þæt mon þæt fæt leâdes gefylde (*füllte das Gefäß mit Blei*). Exon. 277, 10. *Auch mit Instrum.* Tudrê fillađ eorđan (*füllt die Erde mit Nachwuchs*). C. 13, 2; *auch mit* mid. — *Bisweilen stehen für den Genitiv die Präpositionen* of, fram etc. — *Nags.* He lette geræuie hine at liue (A. of lifue B. *jenes dem Instr., dieses dem Gen. entsprechend*). Laq. 9205. (*Acc. und Dat.:* Cristess Goddcunndnesse himm shollde ræfenn all hiss mahht. O. 2015). He wolde binimen me æt þan liue (refe me of þan lifue. B.) Laq. 8800. *Acc. u. Dat.*: þe king him wolde binimen his lif. 4830. Ic wille mine kineþeode twemen mine bearnen. 2948. Hu heo mihten biswiken Karic of (in B.) his richen. Laq. 28988. Clensen, alesen, hælen, læchen, *mit* of *und* from. — *Ae.* Depriued þei our kyng of alle þe tenement. PL. 6157. *Daneben*: to reue him þe croune. 403. Tresore alle and bestes he robbed ilk a man. 1632. Heo bynome þis olde mon ys lond. RG. 757. Delyuere þis lond of þe luþer men echon. RG. 2895. The pope of alle her sunnes asoileth alle the barons. 10469. He disherites *ilkon* of castelle. PL. 6199. The lond þei wild voide of þat herisie. 5963. — *Me.* Bereve *mit Acc. und Dat.*: The orizont had reft the sonne his light. Ch. 11329. She at Cartage beraft hireself hire lif. 11712. It benimeth fro man his witte. Ch. Pers. *Sonst* of: to unbinde us of sinne. His name shal not saven the peple of sinne. It clensith the soul of sinne. Ch. Pers. Hem to stripe of harneis and of wede. Ch. 1008. He heled a man of palasye. Mau. 8. — *Ne.* To war on those which him had of his realme bereaved. Sp. 2, 10, 31. She robs thee of thy name. Sh. As. 1, 3. Those who tell the story, tell it with such variations as deprive it of all title to credit. Mac. 5, 203. (Wherefore deprive all earth her wonder. M. Pr. 3, 23.). They sought to despoil James of his birthright. 8, 128. I could hardly divest myself of the idea. WS. Rob. 38. He had seen the attempts of the Whigs to strip the executive government of powers. Mac. 7, 18. The banished Huguenots whom the king had defrauded of the alms. 7, 50. Bulw. Nov. 1, 3. A sorcerer that by his cunning hath cheated me of the island. Sh. Temp. 3, 2. This cured me of alchemy. WS. Ken. 11. To purge one of o's sins = to purge away o's sins. Ps. 79. I will ease me of my adversaries. Js. 1, 24. A little water clears us of this deed. Mac. 2, 2. Who would beguile nature of her custom.

Sh. Wt. 5, 2. Is there no plot to rid the realm of this pernicious plot? Sh. Rb. 4, 1. I discharge thee of thy prisoner. Sh. Much. 5, 1. Of *entspricht hier überall der Genitivbedeutung, und auch schon im Ags. liegt bisweilen die Präposition vor.* §. 140.

Manche ändern ihre Constructionen: Ae. þei wild reve him þe croune. Pl. 403. Tresore alle and bestes he robbed ilk a man. 1632. — *Me.* The orizont had raft the sonne his light. Ch. 11329. It benimeth fro man his witte. Ch. Pers. *s. o.*

2) *bei anklagen, beschuldigen, lossprechen, erinnern, überführen* etc. *Ags.* Gif hine man teò gewealdes (*wenn man ihn der Absicht beschuldigt*). Aelfr. 32. Tŷhđ me untryowđa (*zeiht mich der Untreue*). C. 36, 33. Hë ûsic wile þâra leâna gemonian (*er will uns an den Lohn erinnern*). Exon. 333, 19. — *Ae.* Acuse *mit Acc. und Gen. ergibt sich aus der passiven Construction.* RG. 10894. Of Edrike's treson scho warned him of þat. PL. 1172. — fro. 1610. — *Me.* The heȝiste prestis accusiden him in manye thingis. Mrc. 15, 3. That no man repreve us of our vice. Ch. 6519. Who of ȝou schal reproue me of sinnes? Joh. 8, 46. To warnen the Emperour of sum rebellion. Mau. 22. I wol excuse thee of thy tale. Ch. 16978. to letten one of (*hindern*). Mau. 16. — *Ne.* He sent the Attorney General to impeach Pym of high treason. Mac. 1, 106. A bill to be brought in for attainting Monmouth of high treason. 5, 149. I arrest thee of treason. Sh. He. 2, 2. He was inclined to suspect his guest of being a Jesuit. WS. Ken. 1. I warned you once of coming dangers. Jam. He will reprove the world of sin. Joh. 16, 8. He had acquitted himself of that duty. Mac. 6, 267. They reminded him of the rites of the church of Rome. 7, 19. Assure your master of my gratitude. 4, 29. §. 141.

3) *bei bitten, fragen* etc. §. 142.

Ags. Hë hine bidde fultumes (*er bitte ihn um Hilfe*). Aelfr. 38. Ic þë nu biddan wille ânre bêne (*bitte dich um eine Bitte*). B. 427. Gif hys sunu hym bît hlâfes, sylst þu hym stân? Mt. 7, 10. *Auch* biddan fram. — Môt ic þë âhtes âcsian (*darf ich dich etwas fragen*)? Bed. 4, 1. âcsian ymbe. Joh. 18, 19. Mëc þæs oft fyrwit frîneđ (*mich fragt das oft Neugier*). Sal. 58. = frînan ymbe, be, æfter. — *Nags.* He bad heom heore helpes. Laȝ. 30007. þær he satt to fraȝȝnenn hemm off þeȝȝre lare. O. 8934. — *Ae.* He prayed him of help. PL. 1266; *auch* to pray Edward for pees. 5713. Bidde of me wat. RG. 2484. Of pes þam besouht. 423. — *Me.* Of thin acquaintance I wol prayen thee. Ch. 6980. Preye hym of pardon. 5850. I cried

§. 142. him of grace. PP. 618. We beseke you of mercie. Ch. 921. if his sone axe breed. Mt. 7, 9. *Dagegen*: thei asken of the ydole here demande. Mau. 19. — *Ne.* I humbly beseech you of your pardon. Sh. O. 3, 3. The Dauphin whom' of succour we entreated. Sh. He. 3, 3. I convince him of his error etc. *s.* §. 129.

§. 143. 4) *bei Impersonalien*: *Ags.* Ne tweòđ me þæs nâuht (*ich zweifle nicht daran*). Bo. 36. þæt hine nânes þinges ne lyste (*daß ihn nach keiner Sache lüste*). 35. him *und* hine hreòwađ, þæt. — *Nags.* Himm reoweþþ off hiss aȝhenn woh (*ihn reuet seines Fehls*). O. 5566. þa lisste himm afterr fode. 11334. — *Ae.* Me wondreþ of þy reuerye. RG. 4001. Me mervailes of my boke. PL. 1593. — *Me.* Me reweth sore of handy Nicholas. Ch. 3462. Of help alle þam failed. PL. 5884. Me remembreth of the day of dome. Ch. Pers. Me douteth of the treuth. Wycl. Me ne reckith of no vice. Ch. R. 7238. — *Im Ne. verliert sich der unpersönliche Gebrauch:* I rue it. My strength fails me. I remember the day. I doubt it, of it. I do not reck about it.

5) *Dativ und Genitiv.*

§. 144. *Der Dativ bezeichnet die Person, die an der Handlung betheiligt ist, der Genitiv die Veranlaßung oder Richtung der Betheiligung. Ags.* Hë sceolde þancian his drihtne þæs leânes (*sollte seinem Herrn für den Lohn danken*). C. 17, 10. Ic þancige God and eòw eallum þæs friđes (*ich danke Gott und euch allen für den Frieden*). Edm. 5. Ic fëores þë unnan wille (*ich will dir das Leben vergönnen*). Exon. 254, 4. þam þe ic lîfes of-onn (*dem ich das Leben misgönne*). 265, 7. þæt më þær unne god êcan dreâmes (*daß mir Gott ewige Freude gönne*). Hym. 4, 33. þe him rihtes wyrnde (*der ihm Recht verweigerte*). Eadw. 1, 3. Hym þær se geònga cyning þæs oferfæreldes forwyrnan mihte (*ihm konnte da der junge König die Ueberfahrt wehren*). Cir. Më þæs forwyrnde waldend (*mir wehrte das der Herr*). C. 134, 3. þæt hire mon fëores wênde (ut jam moritura videretur). Bed. 5, 3. — *Nags.* Ich þonkie god of his mochele worsipe. B. ich þonkie mine gode for wurđscipe. A. Laq. 8043. *Sonst tritt der Acc. für den Gen. ein:* Wel þat ȝe me unnen. 4936. þat he him uþe. 193. Ich hit þankie þe. 4931. Min child bigann itt te to þannkenn. O. 2808. — *Ae.* ȝe þank him of his sond. PL. 3536. *Auch:* He þonkede hym alle gode. RG. 302. — *Me.* Thanken to him of alle godes. Tob. 10, 20. I thanked hire of that request. Ch. 4803. — *Ne.* I thank him for it.

6) *Accusativ und präpositionales Object.*

§. 145. *Die Objecte, die mit Präpositionen beigefügt werden, können sehr mannigfaltig sein. Da aber ihre Bedeutung in der Präposition liegt und letztere besonders behandelt ist, so mögen hier nur die wenigen Objecte mit Präpositionen stehen, welche für und neben einfache Casus eingetreten sind. An einzelnen Beispielen läßt sich der Gang der Rection erkennen.*

1) *Die Verben befreien, lösen, heilen, laßen zum zweiten Objecte* (§. 140.) *auch* fram *oder* of *treten.*

Ags. hǣlan *heilen*: Hë hine gehǣlde fram eallum his untrumnissum. Job. þæt hë of þam wite gehǣled wæs. Mrc. 5, 29. — *Me.* It helethe him of the fallynge evylle. Mau. 8ᵛ, 6. — *Ne.* I will heal thee of thy wounds. Jer. 30, 17.

Ags. âlŷsan *erlösen:* God âlŷseđ sâwle mîne of handa helle. Ps. 48, 16. âlŷs me fram lâđum. Ps. 53, 1. — *Nags.* a child, þat scolde alesen his leofue wines (*Freunde*) of læđe heore bendes 9146. To lesenn uss off pine. O. 2022. — *Ae.* God saved þam alle fro þer encumberment. PL. 3636. Deliuere þis lond of Romaynes. RG. 1758. — *Me.* The cytee, that oure Ladye savede from oure enemyc. Mau. 5. The Lord delyuerede me fro the hond of Eroude and of al abydinge of the peple. Deeds. 12, 11. to release one fro. Ch. Pers. — *Ne.* Deliver us from the hand of wicked. Ps. 71. Save me from the lion's mouth. Ps. 22, 21. This decree relieved him from intolerable grievances. Mac. 7, 47. etc.

Ags. hŷdan *verbergen;* þu behŷddest þâs þing fram wîsum. Mt. 11, 25. Ic më hŷde wiđ hëora hete (*vor ihrem Haß*). Gr. Ps. 54, 12. — *Nags.* Forr þatt itt hidenn shollde all fra læwedd follc. O. 1021. — *Me.* He hidde him from hem. Joh. 12, 36. Ne hele thou fro me. 1. Kgs. 3, 17. — *Ne.* How long wilt thou hide thy face from me? Ps. 13, 1. They could not disguise from themselves the fact. Mac. 7, 35.

Ags. scildan *schützen*: Ic þë wiđ weâna gehwam wreô and scylde mînum folmum (*ich will dich vor der Schaden jedem bergen und schützen mit meinen Händen*). C. 131, 3. — *Nags.* To shildenn hemm fra deofless swikedomess. O. 3795. — onngæn þe deofless laþe wiless. 3912. — hine wiđ — Laq. 26402. 12284. — *Ae.* To schilde hem fro schame. RG. 1782. Schilde þe lond ageyn þe payens. PL. 416. He wolde warde hem from alle men. RG. 975. Hii ne wyteþ nogt her ssep fram þe wolues. 7369. — *Me.* to shilden us from — PP. 6432.

§. 145. that he shulde defenden hym fro alle thoo regiounus. Jud. 1, 12. That other defendethe him wel agenst. him. Mau. 18. — *Ne.* Defend me from them that rise up against me. Ps. 59, 1. — against. Qu. 12. I protect a Jew from a Saracen. WS. Jv. 6. The tower shall not protect you against our revenge. 11. Five days we do allot thee for provision to shield thee from diseases of the world. Sh. L. 1, 1.

§. 146. 2) *Bei den Verben machen, wählen, krönen etc. tritt vor das zweite Object auch* tô, *um hervorzuheben, daß das erste Object unter dem Erleiden der verbalen Thätigkeit zum zweiten wird.*

Ags. Mâcian hine tô Gode (*sich zum G. machen*). Aelf. Hë his englas dêđ æđele gâstas (*macht seine Engel zu edelen Geistern*). Gr. Ps. 105, 5. þeâh hë hîne dô tô cyninge. Met. 15, 13. — *Nags.* Heo wolden hine maken duc. Laq. 362. Makede hine cniht. 9038. Makeden him to kinge. 6581. *Auch*: Heo makeden heom þerof anne king. A. 11083. We maken a king of Brutus and Ignoien to quene. Laq. 959. — *Ae.* þys child me made kyng. RG. 6049. þe lond hym made þo here kyng. 1760. þat hc schulde crowne hym kyng of þis lond. 1987 — *Me.* He makethe him a amyralle. Mau. 5. He made the water wyn. Joh. 4, 6. Into a greet folk I shal make thee. Gen. 46, 3. Thou hast made hire to wif. Ch. 1291. — *Ne.* He made the water wine. I will make of thee a great nation. He makes his pangs the vassals of his will. Byr. Maz. 2.

Ags. ceósan *wählen:* þe hë geceâs tô mêder. Exon. 3, 15. — *Ae.* Me ches him to kynge. RG. 6288. For king thei him ches. PL. 743. ichose he was to be kyng. RG. 3820. Crowne hym kyng. RG. 1987. Heo crowned hym to kyng. 2279. — for king. PL. 4239. — *Me.* Thei chosen him to ben here emperour. Mau. 21. I chese you to be mine. Ch. Leg. 146. — *Ne.* They chose Vortigern as their general. Gold. 2. Who him did choose their king. Sp. 2, 10, 37. They had chosen Cassibelaunus for their commander. Goldb. 1. The people chose Caesar for their king. JC. 1, 2.

Ags. settan *setzen:* Hwa sette më dêman ofer inc? Luc. 12, 14. Hë wæs geset tô prafoste. Cûđb. — *Nags.* Hë sette himm to kinge. O. 8154. — *Ae.* He sette þe Inglis to be þralle. PL. 141. — *Me.* I haue set thee fader of manye folkis. Rom. 4, 17. — *Im Ne. steht hier* make.

Die Verwendung der Präposition to *hat einen sehr großen Umfang erlangt*: We design this ground to (for) a garden. The queen designates the officer to (for) this station. We destine a son to the ministerial office. As many as were ordained to eternal life believed.

He doomed the criminal to chains. The court sentenced him to death. — Men may habituate themselves to the taste of oil. A man inures his body to labour and toil. He accustoms himself to a spare diet. A long stay will naturalize us to the climate. etc. §. 146.

II. Rection des Passivs.

Der Accusativ, der zum transitiven Verben tritt, stellt das Object als die verbale Thätigkeit erleidend dar. Dasselbe Verhältniß bezeichnet das Passiv am Subjecte. Darauf beruht das im deutschen geltende Gesetz für die Umwandlung activer Sätze in passive: das Accusativobject des Activs wird Subject des Passivs, die anderen Objectsformen bleiben unverändert. Dieses Gesetz gilt auch im Ags., aber eintretende Flexionslosigkeit, Vermischung der Adverbien und Präpositionen, und eine Hinneigung zu persönlicher Passivconstruction haben vielfache Abweichungen veranlaßt. §. 147.

A. Einfaches Object.

1) *Das Accusativobject wird Subject des Passivs: Ags.* Hys englas gegaderiađ hys gecorenan. Mt. 24, 31. — þâ þâ Phariseiscan gegaderode wæron. 22, 41. Menn hë gesceôp — þæt gesceaft is gesceapen. Fid. — *Nags.* Seođđen þeos weoruld wes astald. Laq. 8116. þo þe seruinge was idon. 8097. — *Ae.* þe emperour was yslawe. RG. 1716. — *Me.* Thei schulen gederë his chosyne — whanne the Farisees weren gederid togidere. B. Wycl. — *Ne.* They shall gather together his elect = while the Pharisees were gathered together. HB. §. 148.

Bei Impersonalien bleibt aber der Accusativ: Swâ his mandrihten gemæted wearđ (*wie s. Herrn geträumt ward*). C. 225, 21. Më þyncđ (*mich dünkt*). C. 19, 11. is më geþuht. Exon. 163, 6.

2) *Das Dativobject bleibt im Ags.*: þam ylcan dôme þe gë dêmađ, eòw byđ gedêmed; and on þam ylcan gemëte þe gë mëtađ, eòw byđ gemëten. Mt. 7, 2. — *Nags.* He dede all swa himm bedenn wass (*wie ihm geboten war*). O. 3138. *Mit dem Erlöschen der Flexion fallen beide Casus zusammen und der Dativ kann im Ae. Subject werden*: ycham ytold (*mir wird gesagt*). RG. 5514. — *Me.* God be thanked. I am forbodyn. Rom. 1, 13. — *Ne.* He was thanked. Mac. 4, 36. I as free forgive you, as I would be forgiven. Sh. Hh. 2, 1. Him pleases best. M. Pl. 8, 169. I was pleased. 8, 437. The clergy were told. Mac. 7, 75. Edward was given to understand. WS. Wav. 24. §. 149.

3) *Für den unzweifelhaften bleibenden Genitiv findet sich im Ags. kein Beleg. Der Verlust desselben, der theilweise schon im Nags.*

§. 149. *eintritt, und der präpositionale Ersatz läßt die Umwandlung in derselben Weise stattfinden, wie bei den von Präpositionen begleiteten Objecten.*

§. 150. 4) *Das präpositionale Object bleibt:* Him wiđ gefeaht (*er focht mit ihm*). SC. 993. *kann nur heißen:* Hit wæs gefohten wiđ him. *Allein hier geht nun aus mehrfachen Gründen eine sehr große Veränderung vor.*

a) *Die Präposition hat im Ags. eine freiere Stellung, so daß sie nicht nur vor ihrem Rectum steht. Getrennt von letzterem läßt sie sich oft nicht von dem gleichlautenden Adverb unterscheiden und man ist unsicher, wie man die Partikel nehmen soll. Entscheidend möchte sein?* aa) *Steht die Partikel unmittelbar vor dem Rectum, so ist sie Präposition:* of þë forđgæđ se heretoga. Mt. 2, 6. Gangende in tô þam hûse. 2, 11. Hë wunode mid him. Joh. 3, 22. Hi comon on Scotland up. Bed. 1, 1. — bb) *Ist die Partikel mit dem Verb verbunden, so muß sie Adverb sein:* He ymb-for ealle burga. Mt. 9, 35. þæt him mægen of-ëode. Mrc. 5, 30. — cc) *Zweifelhaft ist die Partikel, wenn sie weder mit dem Substantiv noch mit dem Verb verbunden ist:* Hâlig gâst him on wæs. Luc. 2, 25. Se deòfol him sume hwîle fram gewât (*gieng von ihm, oder entwich ihm*). 4, 13. Cwæđ him man tô. *Hier kann uns nichts leiten als die Rection der Präposition und die des zusammengesetzten Verbs. Da aber nun die Rection beider sehr oft zusammenfällt oder schwankt, wie:* Seò sunne ymbscînđ þone blindan (*die Sonne umscheint den Blinden*). Job. Godes bëorhtnes him ymbe scân. Luc. 2, 9. *so wird eine Unterscheidung an sich selten möglich sein; dann aber unmöglich, wenn die Casusformen zusammen fallen.*

b) *Die zweite Berührung der Präposition und des Adverbs findet statt in den Relativsätzen, die mit flexionslosem* þe *gebildet sind:* Hwa sette ǣrest wîneardas, of þe hwa dranc ǣrest wîn (*wer pflanzte zuerst Weinberge, aus denen einer Wein trank*)? AR. *und* Se frumstôl, þe hie æfter dǣde of âdrifen wurdon (*der Ursitz, aus dem sie nach ihrer That vertrieben wurden*). C. 59, 16. *Gewöhnlich steht hier die Präposition nach und verbreitet sich von* þe *überhaupt auf alle Relativen.* §. 484.

c) *Beim Infinitiv steht ursprünglich das Adverb:* Ic hit gelŷfe þam stǣre in to gesettanne (*ich glaube es der Geschichte einverleiben zu müßen*). Bed. 4, 22. þâ gemêtte hë stowe mynster on tô timbrianne (*er fand einen Ort, um ein Münster auf* [*darauf*] *zu bauen*). 4, 4.

Die Vermischung lag auch hier sehr nahe und erweist sich dadurch, §. 149. *daß jetzt Präpositionen beigefügt werden, die nicht im adverbialen Gebrauche sind*: *Ae.* þer þou schalt finde a place god in to byleue. RG. 333. — *Me.* He hadde mete and drynke to susteyne the body with. Mau. 29. — *Ne.* There was a clubhouse to play in; there was Rouge-et-Noir to play at. NN. 50.

d) *Die Verbindung des Verbs mit der Präposition, sowie die Trennung der letztern von ihrem Rectum, dem Objecte, läßt jenes als componiertes Verb erscheinen mit einfachem Casus*: *Ags.* Hym tô com mycel mænigeo. Mrc. 3, 28. — *Nags.* Brut him ræmde to. Lag. 682.— *Ae.* Often in monnes forme wymmen þei comeþ to. RG. 2760. — *Me.* Ryden al the fyr abouten. Ch. 2954. — *Ne.* It makes us wander, wander earth around. NTh. 2, 138. *s.* §. 484.

Bei dieser frühen und mehrfachen Berührung ist es kein Wunder, wenn hë cwæđ tô him, hë cwæđ him tô, him cwæđ hë tô *im Sinne zusammenfloßen und man* him *als Object des componierten Verbs nahm. Bei solcher Auffaßung mußte dieses dann in der Umwandlung zur passiven Construction als Subject erscheinen. Die ersten sicheren Spuren kommen im Ae. vor:* Waltere was smyten þorgh wiþ a lance. PL. 2040. — *Me.* Thou shalt ben asked after. 1. Kgs. 20, 19. Thei ben sent fore. Mau. 22. After that sche scholde have ben leyn by of the man. 28. — *Ne.* You have been talked of. Sh. H. 4, 7. This must be looked to. TJ. 3, 7. A consultation was now entered into. 1, 4. It will not be wondered at. 1, 3. The business of to-morrow must be thought upon. WS. Wav. 43. You have not been inquired after. Sh. Mm. 4, 1. I can now show you, that I am more sinned against than sinning. WS. Ant. 34. Their safety shall be cared for. Byr. Sard. 2. You are stayed for. Sh. TG. 5, 2. My chairs and tables were not paid for. BH. 18.

Auch auf einige adverbiale Verhältnisse trägt sich die Form über: You are sent for to the king. Sh. Troil. 4, 1. The bed had been slept in: WJ. Sk. 150. A bed that had been slept in. Humphr. 3, 167. What can this end in? WS. Wav. 17. My thoughts were broken in upon by the arrival of the tailor. Marr. Pach. 70. He desired the bankbill broke in upon. TJ. 13, 7. When articles be stood on. Sh. He. 5, 2. *Umfang und Gränze dieses Gebrauchs wird nur der englische Philologe genau bestimmen können.*

e) *Bisweilen fließt sogar eine Phrase zur Bedeutung eines einfachen objectiven Verbs zusammen und das ursprüngliche Attribut wird Subject.*

§. 150. *So sollte*: I take care of him, *werden zu* care of him is taken *oder* care is taken of him; *aber man sagt*: He is taken care of. *Schon im Me.*: So was this cursed kyng never made sorwe for. Mau. 8. — I was more taken notice of. TJ. 8, 11. Your horses are taken good care of. WS. Ant. 42. I concluded that I was made a sacrifice of to their Gods. Marr. Pach. 12. He was soon lost sight of. Marr. JF. 4. etc.

B. Mehrfaches Object.

§. 151. 1) *Zwei Accusative stehen bei dem Activ und zwar*

a) *zwei Substantiven. Das erste Object wird Subject und das zweite wird Nominativ*: *Ags.* Hë byð Johannes genemned. Luc. 1, 60. — *Nags.* þu nemmnedd arrt Symon. O. 12760. — *Ae.* He was proued traitour fals. PL. 1490. — *Me.* This way is cleped penance. Ch. Pers. Say that these stoons be maad looues. Mt. 4, 3. He was ymade Soudan. Mau. 5. — *Ne.* He shall be called John. HB. He was appointed secretary of state. Thack. 91. England was declared a commonwealth. Mac. 1, 127. Your lordship was proclaimed traitor. Sh. Rb. 2, 3. He has been thought the finest scholar. TJ. 8, 11. I must be held a rancorous enemy. Sh. Rc. 1, 3. He had been chosen Speaker. Mac. 3, 161.

Bisweilen tritt vor das zweite Substantiv to be: *Me.* He was chosen to ben Soudan. Mau. 5. — *Ne.* When any one of our relations was found to be a person of a very bad character. Vic. 1. He was advanced to be lieutenant. TJ. 7, 12.

Wird das zweite Object durch as *oder* for *beim Activ eingeführt, so bleibt das auch beim Passiv. Nags.* þat cristine hired for hæne wes ihalden. Laq. 14436. Who was him for fader iholden. 15687. — *Me.* Thei ben holden as frendes. Mau. 10. — *Ne.* Even those knights were regarded by the English as men of an inferior breed. Mac. 1, 18.

Eine besondere Betrachtung mag læran *zu Theil werden.*

Læran, *als Factitiv von* lësan, *sammeln machen, sollte eigentlich den zweiten Accusativ behalten, denn* ic lære leófne þeóden ræd ænigne *heißt eigentlich*: *ich mache den lieben Herrn einigen Rath sammeln, und im Passiv sollte es daher heißen*: þeóden is læred ræd ænigne (*der Herr wird veranlaßt, Rath zu sammeln. Diese Construction findet sich im Ahd. und Mhd.*: ih pin kilêrit rehtan wëg. Werden wir dafz kelêret. Den list bin ich gelêret. *Im Ags. hat sie sich nicht erhalten, aber die persönliche Construction weist darauf hin.* þâ þurh fulwihte

lǣrde wǣron. El. 173. Hig diden eal swâ hig gelǣrede wǣron. Mt. 28, 15. *Auch:* Worda, of þam þe þu gelǣred eart. Luc. 1, 4. §. 151.

b) *Das zweite Object ist ein Adjectiv: Ags.* Se biđ mycel genemned on heofenan rîce. Mt. 5, 19. — *Me.* He shal be clepid grete. That a man be founden true. 1. Cor. 4, 2. He was made hool. Mau. 8. — *Ne.* He is called great. The skins were burnt black, the hair was bleached white. WS. Wav. 8. He was struck dead. Sh. Rc. 1, 4. §. 152.

c) *Das zweite Object ist ein Particip: Ae.* If any Breton were fonden holdand land. PL. 232. — *Me.* His clothis ben maad schynynge and white. Mrk. 9, 2. — *Ne.* His trumpeter had been heard sounding. Mac. 8, 112. He might be seen striding among the trees, playing with his spaniel. 4, 1. At length a gaunt figure was discovered hidden in a ditch. Mac. 5, 185.

d) *das zweite Object ist ein Infinitiv: Ags.* Hë wæs gęsëwen Criste þeòwian (*er wurde Christo dienen gesehen*). Bed. 2, 15. — *Nags.* þatt land himm wass bedenn sekenn. O. 8466. All mannkinn forrbodenn iss to fanndenn Godess mahhte. 12021. — *Me.* Sche was demed to be brent. Mau. 6. — *Im Ne. ist auch hier seltener der nackte Inf. geblieben:* Through the gloom were seen ten thousand banners rise. M. Pl. 1, 545. He was bid rise and eat. M. Ps. 2, 374. I was made stand upon the feet. Dan. 7, 4. *Öfter der präpositionale Infinitiv:* You were not bid to speak. Sh. Mm. 5, 1. Thou art seen to smile. Byr. Flor. Miss Wilmot was allowed by all to be complete pretty. Vic. On cliff he hath been known to stand. Byr. Gi.

2) *Beim activen Verb stehen Accusativ und Dativ. Jener wird Subject, dieser bleibt: Ags.* Mannum hë forgeaf hlâf—hlâf wæs forgifen mannum. þâ wæs him ǣrende âboden (*der Auftrag ward ihm entboten*). An. 231. — *Nags.* þat me was itald. Laq. 8021. Hit wes iseid þon kinge. 8001. — *Ae.* To William þe rede kyng is gyuen þe coroune. PL. 2085. þat þis maide yspoused was to þis king. RG. 751. — *Me.* It was boden to hem. Gen. 45, 21. No more reverence shal be done to a king than to a knave. Ch. Mel. Ther may nothing be likened to the true friend. Mel. — *Ne.* The sons which were born him in Egypt. Gen. 46, 27. §. 153.

Diese regelmäßigen Formen sind aber vielfach beeinträchtigt durch die Neigung zu persönlichem Passiv. §. 149. *Daher wird der Dativ des Activs oft Subject, während der Acc. bleibt. Me.* Thei weren forboden. Mau. 3. I am forbodyn. Rom. 1, 13. Alle my shepe ar gone, I am left one. Townl. M. p. 84. (Mtzn.). — *Ne.* The government

§. 153. had been entrusted to a new court. Mac. 3, 265. He was kindly entrusted by the ambassador. 3, 235. No man's life was to be trusted with them. Sh. Mac. 2, 3. Pen, ink and paper, of which she was forbidden the use. TJ. 6, 13. I have read the letter, I was forbid it. Sh. L. 5, 1. The captain was made large amends. TJ. He was shown the way. WS. Nig. 27. I had never been shown my mamma's grave. BH. 3. Every servant was owed the greater part of his wages. Van. F. 37. — To her had not been denied the gift of beauty. Sherl. 6. That good chance was denied to the young couple. Van. F. 16. She was denied admission. 14. Rawdon was denied the door. 17. He had been promised an appointment. 55. They were offered their lives. Mac. 4, 72. The dead were refused christian burial. Golds. 10. He was permitted to name his successor. Mac. 1, 132. Proceed to what is permitted to you. WJ. Wav. 68.

Ebenso schwankend ist auch tǽcan, *zuerst regelmäßig: Ags.* þæt gebedde his leorning cnihtum hë tǽhte — þæt gebedde wæs getǽht his cnihtum. — *Me.* Alle thingis that to him were bitaugt. Gen. 39, 4. Me was taught Ch. 6163. — *Ne.* This was taught me by the dove. Byr. Gi. It will be taught thee. Manf. 2, 4. The use of the harp had been taught to Flora. WS. Wav. 22.

Allein hier tritt schon sehr frühe das persönliche Object hervor: Nags. Heo was a (in B.) boken wel itaht. Laq. 6298. Ne sinndenn ge nohht tahhte. O. 9707. — *Me.* He is tauȝt in the doctrin. 1. Kgs. Prol. This man was tauȝt the wey of the Lord. Deeds. 18, 25. Thes ben taughte therto. Mau. 23. — *Ne.* You would be taught your duty. Sh. Rc. 1, 3. He would soon be taught better manners. Trist. 42. The wounded Charles was taught to fly. Byr. Maz. 2.

§. 154. 3) *Beim activen Verb stehen Accusativ und Genitiv; jener wird beim Passiv Subject, dieser bleibt. Ags.* Beâmas wǽron ofætes gehladene. C. 30, 4. Heò gefylled wæs wîsdômes gife. El. 1144. — *Nags.* He was wunen biræued. Lag. 1124. þu arrt all wittess bidæledd. O. 4677. þus wæs þas kineriche of heora kinge biræued. Laq. 2897. We beod of freonden biræued. 11448. — *Ae.* þei were priued of þar office. PL. 1805. He is warned of his felonie. 1096. þe contasse of spoushed was unbonde. RG. 3380. — *Me.* He was pryued fro the rewme. Wycl. Prol. 4. — *Ne.* The father was bereaved of all his children. Mac. 4, 58. He was stripped of his sacred robe. 6, 339. They were convinced of their error. 9, 29. Richmond was assured of the support of the barons. 5, 114.

Ändert sich die active Construction, so folgt derselben auch die passive: *Nags.* His lond wæs biræued him. Laq. 26192. þe kinedom wass himm ræfedd. O. 8238. Hiss spæche wass himm biræfedd. 3832. Al his lond is him hinomen. Laq. 3519. §. 154.

4) *Beim activen Verb stehen Accusativ und Instrumentalis; jener wird Subject des Passivs, dieser bleibt. Ags.* Johannes wæs heâfdê becorfen (*beschnitten am Haupte, enthauptet*). Bed. 1, 27. Is þæt êgland fennê biworpen (*das Eiland ist von Sumpf umzogen*). Ræt. 1, 5. Hi fleònde wêron dômê bidroren (*sie flohen ihrer Macht beraubt*). C. 125, 21. *Im Nags. tritt für den Instr. eine Präposition ein*: þat lond is bi-urnen mid þære sæ. Laq. 1233. *Oder die Rection ändert sich. s. oben* biræuen, binimen. §. 155.

5) *Beim activen Verb steht der Accusativ und ein mit einer Präposition verbundenes Object; jener wird Subject des Passivs, dieses bleibt: Ags.* Benedictus wæs tô papan geset. SC. 1058. Hë was geset to prafoste. Cûđb. Se wæs tô casere gecoren. Alb. — *Die Präposition fällt oft aus oder findet in* to be *ihren Ausdruck*: *Nags.* He wes king icoren Laq. 6550. — *Me.* He was chosen to ben Soudan. Mau. 5 — *Ne.* He had been chosen speaker. Mac. 3, 161. He was advanced by the duke to be a lieutenant. TJ. I was recommended by my master to be surgeon to the Swallow. Gull. 2. §. 156.

Ags. Hë wæs gescylded fram þære tîde þæs deâþes (*war vor der Zeit des Todes geschützt*). Bed. 3, 23. Eâc wæs se cyning gehæled fram þære wunde (*auch ward der König von der Wunde geheilt*). Bed. 2, 9. — *Nags.* þa wes þas þeode iclansed of Rom-leode. Laq. 10834. — *Me.* She felide, that she was helid of the wound. Mrk. 5, 29. — *Ne.* She felt that she was healed of that plague. What profit, if I be cleansed from my sin? Job. 35, 3.

C. Subject des Activs.

Das Subject des Activs wird Object des Passivs. Im Ags. treten zu demselben die Präpositionen fram *und* þurh: Ealle þing më synd gesealde fram mînum fæder. Mt. 11, 27. þâ wæs se Hæland gelæd on wêsten, þæt hë wære fram deòfle costnod. 4, 1. Hit is gecwëden þurh Esaiam þone witegan. 3, 3. *Beide sind unterschieden*: Hit is gecwëden fram drihtne þurh þone witegan. 1, 22. — *Im Nags. tritt* of *hinzu*: He wass sennd þurrh Godd. O. 9553. Hu Sannt Johan Bapptisste þurrh Godess gife streonedd wass off faderr and off moderr. 248. — *Im Ae. tritt* of *meist für* from *ein*: Engelond hath ybe ywerred of þe folc of Denemark. RG. 52. Jesu of Mary was born. PL. 3. §. 157.

§. 157. Fram God ycham ysend. RG. 5500. — *Me.* She was buryed of the aungels. Mau. 5. Jesu was led in to desert of a spirit, that he shulde be tempted of the deuil. *Daneben tritt schon* be *auf*: The lawes that God sente hem be (= *ags.* þurh) Moyses. Mau. 12. That was seid by a prophete. Mt. 1, 22. *Dagegen noch*: I am sett king fro him. Ps. 2, 6. PP. *verwendet auch* with: Man that robbed was with theves. (Mtzn.) p. 353. Though he were wounded with his enemy. 336. — *Im Ne. verschwindet* from *gänzlich,* of *veraltet nach und nach, und* by *wird allgemein*: Then was Jesus led up of the spirit into the wilderness. Mt. 4, 1. He is loved of the multitude. Sh. H. 4, 3. He is received of the most pious Edward. 4, 3. Favoured of heaven. M. Pl. 1, 30. *Jetzt* by *und streng unterschieden von* from *und* of: Till you hear further either from or of Mr. Eyre. JEyre. 2, 111. I am heard by him.

III. Absolute Participialconstruction.

§. 158. *Dieselbe ist dem Ags. eigen. Das Substantiv, das in Verbindung mit dem Particip im Dativ steht, hat die Bedeutung eines temporalen Nebensatzes. Bisweilen haben spätere Urkunden sogar die vollständigen Nebensätze für die älteren Participialconstructionen.*

1) *Substantiven mit Participien Präs.* Hym þâ gyt sprĕcendum, hig cômon fram þam heâh-gesamnungum (*indem er da noch sprach, kamen sie etc.*). Mrc. 5, 35. þâ hë sæt innan hûse (= him restende in hus D.), þâ cômon maniga mânfulle (*indem er im Hause ruhete, da kamen etc.*) Mt. 9, 10. Secgađ, þæt hys leorning-cnyhtas cômon nihtes and forstǽlon hine, þâ wë slêpon (us slêpendum. D.) Mt. 28, 13. *Bisweilen wiederholt sich die im Dativ genannte Person auch im Hauptsatze*: Him of scype gangendum (= middy he eade D.), him sôna agên arn ân man. Mrc. 5, 2. — *Ae.* He bond him wiþ skrite, his seale hyngand þerbi. PL. 1269. — *Me.* Forwhi that womman that is under an housbonde, is bounden to the lawe, lyuynge the hosebonde (A. = while the hosebonde lyueth B.). Rom. 7, 2. I shal turne agen to ȝou, God willinge. Deeds. 18, 21. Hem lyuinge togidre (= whilis thei weren abidynge), he seide to hem. Mt. 17, 21. Thei han stolen him, us slepinge (= while ȝe slepten). 28, 13. Thee doynge almesse (= whanne thou doist etc.), knowe nat the left hond. Mt. 6, 3. Ellis, him absent, we dorun not se the face of the Lord. Gen. 44, 26.

Daneben tritt der Nominativ: And, we overcomen, he go out. Exod. 1, 10. — *Dieser befestigt sich im Ne.*: And what so poor a

man as Hamlet is, may do to express his love to you, God willing, shall not lack. Sh. H. 1, 5. We may, God willing, meet with a roe. WS. Wav. 12. Where, heaven aiding, we'll be before our welcome. Sh. Alls. 4, 4. Our dinner done, and he coming thither, I went to see him. Err. 5, 1. They failing, I must die much your debtor. Cymb. 2, 4. *Sogar:* It being a windy day. NNick. 2. There being little plough land. TB. 1. §. 158.

§. 159. 2) *Substantiven mit Participien Perfecti. Ags.* Forlǽtenre þǽre ceastre Nazareth, hë com and eardode on Caph. (*nachdem die Stadt verlaßen war, kam er etc.*) Mt. 4, 13. þînre dura belocenre, bide þîne fæder (*nachdem die Thür verschloßen ist, bitte*). 6, 6. þyssum wundre oncnâwenum, þǽr sôna wæs eft cyrice ârǽred (quo clarescente miraculo, mox ibidem ecclesia restaurata est). Bed. 3, 17. *In der* SC. F. *sind solche Dative umschrieben:* Idan forđgefarenum = siđđan Ida wæs forđfaren. 560. — *Ae.* He sauh an knyght com doun, swerd girded and lance in hand. PL. 1037. — *Me.* Her nettys forsakyn, they sueden him. Mt. 4, 18. Precious margarete founden (A. = whanne he hath-founden B.), he wente. 13, 46. Her tresours opnyd (whanne thei hadden-openyd), thei offreden to hym giftis. 2, 11. The cite of Naz. laft, he came (he lafte and came), 4, 13. — *Ne.* The Jew kneeled down on the earth, then rising stood before the Templars, his hand folded on his bosom, his head bowed on his breast. WS. Jv. 35. On the following morning, while Nigel, his breakfast finished, was thinking, how he should employ the day, there was a little bustle. WS. Nig. 11. Leicester knelt, his arms crossed and his brows bent on the ground. WS. Ken. 40. All these documents arranged, old Sedley covered them. Van. F. 59. This said, he sat. M. Pl. 2, 417. This done, he extricated the cold provisions from the cart. TBr. 3. This done, Mazeppa spread his cloak. Byr. Maz. 4. *Wenn Milton hier noch hat:* Dagon has presumed, me overthrown, to enter lists with God. Samson. 101., *so ist das wohl nicht der alte Dativ, sondern Nachahmung des Lateinischen.*

3) *Im Ne. werden die durch Composition gebildeten Participien in gleicher Weise gebraucht:* The usual compliments having passed and the tea being poured out, he summoned Mrs. Wilkens. TJ. 1, 4. The Gascon's natural forwardness being much enhanced by these circumstances, he was often guilty of presuming beyond the limits of his situation. WS. Nig. 12. It being agreed that Western should close with A., the lover departed home. TJ. 7, 6.

§. 160. *Dieser Nominativ wird nun weiter verwandt. Er bezeichnet nicht nur temporale und causale Nebensätze, sondern Substantiv und Verb fließen auch zu einem Begriff zusammen, so daß* the maid appearing *gleiche Bedeutung mit* the maid's appearing *bekömmt und Particip und Verbalsubstantiv sich hier berühren*: It was of no use a little man pulling the door inward. Pickw. 1, 248. = a little man's pulling §. 97. = that a little man pulled. *Diese so zu einem Begriffe verschmolzenen Wörter treten dann auch in den Hauptsatz ein und Präpositionnn treten vor. So schon im Me.* He wolde resten after the sunne goyng down (A. after the goynge doun of the sunne B.) = *nach Sonnenuntergange.* Gen. 28, 11. — *Ne.* Upon Nigel insisting upon his commands being obeyed, the waterman declared that etc. WS. Nig. 26. These circumstances may lead to your Ladyship quitting this house. Van. F. 40. I insist upon Miss Sharp appearing. 9.

Auch hier ist die gewöhnliche Erweiterung eingetretcn. He has not a doubt of money being buried somewhere. WJ. Tel. 246. The old Sexton even expressed a doubt as to Shakespeare having been born in this house. Sk. Through the horse being frightened and lashing out, she was lamed in the hip. BH. 7. I then, all smarting, with my wounds being cold, out of my grief answered negligently. Sh. aHd. 1, 3.

Moderne Formen, die der alte. Sprache fremd sind, mögen Nachbildungen dieser Participialconstructionen sein, wie: Tom goes to perdition, head foremost in his old determined spirit. BH. 46.

Zweites Buch.

Substantiv.

§. 161. *Es steht allein oder in Verbindung mit dem Artikel, dem bestimmten oder dem unbestimmten.*

Ursprünglich reicht das Substantiv aus; es nennt den Gegenstand so klar und bestimmt, daß in ihm selbst nicht die Nothwendigkeit liegt, den Artikel beizufügen. Erst dann, wenn der Sprechende beabsichtigt, nicht nur den Gegenstand zu nennen, sondern zugleich an dem Gegenstand das Verhältniß anzudeuten, in welchem derselbe zu ihm steht, bedarf er der Pronomen. Und zwei derselben gelangen zu so häufigem Gebrauche, daß ihre Bedeutung sich abschwächt, und zu so enger Verbindung mit dem Substantiv, daß sie nur als Theile desselben erscheinen: das demonstrative se, seò, þæt *und das indefinitive* ân. *Der Gebrauch des Artikels ist daher in den ältesten Urkunden selten, und zwar seltener beim Dichter als beim Prosaiker, seltener bei Beowulf als bei Cädmon. Er nimmt zu mit dem Streben nach logisch genauerem Ausdruck.*

Erster Abschnitt.

Form des Substantivs.

I. Das Substantiv ohne Artikel.

§. 162. *Das Substantiv reicht ursprünglich für alle Verhältnisse aus. Es stehen ohne Artikel*

I. *die Eigennamen und zwar*

1) *die Personennamen: Ags.* þâ wæs on burgum Beòwulf. B. 53. In Caines cynne þone cwealm gewræc êce drihten (*an Kains Geschlecht rächte der ewige Gott den Tod*). 107. þæt hiò Beòwulfe beâghroden cwên, medoful ætbær (*daß sie, die ringgeschmückte Frau, B. den Methbecher brachte*). 623. — *Nags.* Nu biddeþ Lagamon. 55. Alienor þe wes Henries quene. 43. þe king Latin gef Lauine his

§. 162. douter Eneam to are brude. 162. An preost wass onn Herodess dagg, he wass gehatenn Zacarige. O. 112. — *Ae.* Hengist faire hym þonkede. RG. 2486. He bygan loue Brut. 277. þo oþer (age is) from Noe to Abraham. 194. — *Me.* There dwelled Josephe. Mau. 5. — *Ne.* Odoacer and Totila, Euric and Thrasimund, Clovis, Fredegunda and Brunehild are historical men and women. Mac. 1, 1. The names of Bede, of Alcuin and of John, surnamed Erigena, were justly celebrated throughout Europe. 1, 1.

Ebenso alle Personificationen: Ags. Më þæt Wyrd gewæf (*mir webte dies das Schicksal*). Exon. 355, 1. Hine deâđ nimeđ (*ihn nimmt der Tod*). B. 441. etc. — *Me.* Sorow was painted next Envy upon that wall. Ch. R. 301. Elde was painted after this. 349. — *Ne.* Sin and Death amain following his track, such was the will of Heaven. M. Pl. 2, 1024. Behold the throne of Chaos; with him enthroned sat sable-vested Night, and by them stood Orcus and Ades Rumor next, and Chance, and Tumult, and Confusion, and Discord. 2, 960. As if Death were raging round this floating prison. Sk. Night bids us rest. M. Pl. 4, 633. I may assert eternal Providence. 1, 25. Him to unthrone, we then may hope, when everlasting Fate shall yield to fickle Chance. 2, 231.

§. 163. *Hierher gehören auch die Bezeichnungen der Gottheit, wie im Ags.* God, dryhten, mëtod, wealdend, scyppend etc., *doch wird den fühlbaren Appellativen bisweilen der Artikel beigefügt*: Swylc him god sealde (*was Gott ihm gab*). B. 72. Siđđan him scyppend forscrifen hæfde (*seit der Schöpfer ihn verstoßen hatte*). 106. Drihtnes engel on swêfnum ætŷwde. Mt. 1, 20. Gif ic wealdendes willan cûđe (*wenn ich des Waltenden Willen wüßte*). C. 51, 17. — *Ferner*: Satan, Antecrist etc.: Satan mađelode C. 22, 23. Swâ dêđ antecrist. Job. *Daneben:* Swâ stôd se deòful (Exon. 259, 27. þæt deoful) (*so stand der Teufel*). Job. þâ wæs eâc se scucca him betwux (*da war auch der Teufel* (*Verscheucher, Scheuche*) *unter ihnen*). Job. *Und in* Juliana: se wræcmæcga (*der Elende*). Exon. 258, 4. se aglæca (*der Elende*). 21. se feònd (*s. Feind*). 263, 26. se wêrga (earm aglæca) (*der Elende*). 268, 8. tô þam wærlogan (*zu dem Wahrheitsfeinde*). 269, 24. etc. — *Nags.* Swo hit wolde God. Lag. 131. Liđe him beo drihten. 4. þat he wiđ þene wurse (feonde) spæc. 2841. — *Ae.* God me haþ my wille ygeue. RG. 2970. þi Lord ys God al one. 3013. þe Deuelle haf þer bones. PL. 1000. — *Me.* Heuenes tellen out the glorie of God. Ps. 18, 2. On a dai whan the sones of God were

come, was neeg among hem and Sathan. Job. 1, 6. *Aber* the deuil, the fiend etc. — *Ne.* Of God he recked not. M. Pl. 2, 49. High on a throne of royal state Satan exalted sat. 2, 1. §. 163.

§. 164. 2) *Die Volksnamen im Ags. In* Wîdsîđ *steht der Artikel nirgends, eben so in* Beowulf *und* Caedmon; *dagegen die Prosaiker haben schon oft den Artikel s.* §. 184. *oft fehlt er noch:* Mid þŷ Pëohtas wîf næfdon (*da die P. keine Frauen hatten*). Bed. 1, 1. Aefter Bryttum and Pëohtum þridde cynn Scotta Brëotone onfeng. 1, 1. Wæs Breotone eâlond Romanum uncûđ (*die Insel Brit. war den Römern unbekannt.* 1, 2. þâ cômon Sabæi — þâ Caldeiscan cômon. Job. — *Auch in den nächsten Perioden fehlt noch oft der Artikel: Nags.* His folc wes ihaten Sexuns; of Angles comen Englisce men. Laq. 1976. Inne Gleochæstre he wes dæd; þær hehge Bruttes (B. *nur* Bruttes) þene king bureden. 10250. Wiđ Grickes he heold moni fiht. 407. Orm *hat gewöhnlich den Artikel, doch:* Judeow (*Jude*) tacneþþ alle þa þatt lofenn Godd. 2251. Amanng Judisskenn þeode. 2226. — *Ae.* Brytones were þe firste folc þat to Engelond come. RG. 57. Englond haþ ibe ynome þoru Picardes and Scottes. 46. — *Me.* Sarazins han destroyed it. Mau. 4. *Hier scheint schon der im Ne. geltende Unterschied hervor zu treten:* Saxons *bez. einen Theil,* the Saxons *das gesammte Volk oder die schon genannte Anzahl.*

§. 165. 3) *Die Namen der Länder und Städte. Die ags. Ländernamen haben keinen Artikel, mögen sie einfach sein, wie:* Brëoton is gârsecges eâland (Britannia est Oceani insula). Bed. 1, 1. Albion, Germanie, Gallie, Hispanie, Hibernia etc., *oder zusammengesetzt:* Scyđialand, Scotland, Brëotoneland. 1, 1. *Auch wenn das Land an Volksnamen bezeichnet wird:* Tô þam porte, se stent betuh Winedum and Seaxum and Angle. Or. — *Nags.* On Italiqe heo comen. Laq. 106. þa comen þas cnihtes of Brutaine, ferden of Lumbardie to Alamaigne. 2756. In to Wales he flaeh. 3852. Brennes wes in Norwæge. 4440. king of Denemark. 4488. — *Ae.* þat wonne Engelond. RG. 48. þe kyng of Westsex, and of Kent and of Norþombre. 59. *Die Compositionen sind verhärtet:* Engolond, Denemark. *Daneben aber bilden sich neue, indem geographische Begriffe hinzutreten.* in þe bischopreche of Chestre. 97. in þe contre of Canterbury. 139. — *Eben so im Me.:* þat men schulle gone thorghe Engelond, Irelond, Wales, Skotlond or Norweye — thorghe Alemayne and thorghe the kingdom of Hungarye, that marchethe to the lond of Polayne, and to Slesie. Mau. 1. Pruysse, the reme of Roussye. 1. the ile of Crete, the isles of Colos and of Lango. 4.

§. 165. *Im Ne. fehlt bei den Namen meist der Artikel:* England expects every man to do his duty. *Der Artikel wird aber häufiger.*

Die geograph. Begriffe treten in gleicher Weise hinzu: the kingdom of Belgium, the empire of Russia, the electorate of Brandenburg, the principality of Wales, the duchy of Coburg.

§. 166. *Städtenamen: Ags.* Nembrâd ongan timbrian Babilônia. þâ Cirus Babilonia âbræc. Cir. Her fôr se here tô Lundenbyrig. SC. 872. And fôr Godrûn of Hreopedûne tô Grantebrycge 875. — *Nags.* He wonede at Ernlege. Lag. 5. þa Grickes hæfden Troye. 72. — *Ae.* At London schippes mest, and wyn at Wyncestre, at Herford scheep etc. RG. 141. — *Me.* Constantinoble is a fulle fayr cytee. Mau. 3. He was at Orleaunce in France. Ch. 11430. — *Ne.* Bristol, the second city of the island, echoed the voice of London. Mac. 4, 48.

§. 167. *Den lokalen Eigennamen schließen sich an die Bezeichnungen der Himmelsgegenden, der Himmelskörper, des Himmels, der Hölle, des Paradieses, Fegefeuers* etc.

Die Namen der Himmelsgegenden treten ohne Artikel ein, laßen ihn selten zu und schwanken noch jetzt. Ags. Donua, þâ eâ, is eâst yrnende (*die Donau fließt östlich*). Wid nordan Donua æ wylme (*nördlich von der Donauquelle*) and bë eâstan (*östlich von*) Rîne syndon Eâst-francan. Oros. *Ebenso* bë sûdan (*südlich*), bë nordan, bë westan, bë nordan-westan; eâst-nord, west-nord, eâst-sûd. Oros. Brïoton is geseted (*liegt*) betwyh Norþdæle and Westdæle Germanie etc. Bed. 1, 1. þâ ongunnan Pëohtas eardigan þâ Norþdælas þyses eâlondes (*begannen den Norden dieses Eilandes zu bewohnen*). 1, 1. — *Nags.* þa wunede in þan nordende etc. Lag. 28982. Wunied bi norde þere Humbre. 29039. Ferden heo æst, ferden heo west — ferden heo sud, ferden heo nord. 23223. — *Ae.* From Souþ to Norþ he ys long eigte hondred myle, and foure hondred myle brod from Est to West. RG. 6. Homber bryngeþ by Norþ muche god. 25. þe yle ef Wygt by Souþe. 33. Engelond is yset in þe ende of þe world, as al in þe West. 2. þorghout þe Souþ to þe Norþ. PL. 231. — *Me.* It entreth into the see toward the Est. Mau. 1. Betwene the Oryent and the Septemtrion. 5. At Egipt toward the Est is the rede see, toward the West is the contree of Lybye; toward the partie meridionalle is Ethiope, toward the Northe is the Desart. 5. — *Ne.* England by south and east, is to my part assigned. Sh. aHd. 3, 1. They extended their navigation chiefly toward the west and north. Rob. 1, 8.

§. 168. *Sonne: Ags.* Hys ansyn sceân swâ swâ sunne. Mt. 17, 2. Hwæt

hȇtte seò burh, þâr sunne up on morgen gǽđ (*wie heißt die Burg, da die Sonne Morgens aufgeht*)? hwâr gǽđ seò sunne on ǽfen tô sette? SS. — *Nags.* Fele ȝer under sunnon. Laȝ. 108. He hæfde mani lond awonne under þare sunne. 2149. — *Ae.* Mars and þe Sonne. RG. 2444. Aftur ech of hem ys cleped a day, first of Sonne. 2447. — *Me.* His face schoon as the sunne. Mt. 17, 2. — *Ne.* His face did shine as the sun. HB. §. 168.

Mond: *Ags.* Hë worhte mônan. Ps. 103, 20. Seò sunne byđ forsworcen, and se môna hys lëoht ne sylđ. Mt. 24, 29. — *Nags.* þe mone gan to scine. Laȝ. 17861. þat iscop mone and sunne. 21090. — *Ae.* Venus and þe mone. RG. 2444. — *Me.* The mone envyrounethe the erthe. Mau. 14. The sunne schal be maad derk and the mone schal not ȝyue hir liȝt Mt. 24, 29. — *Ne.* They shall fear thee as long as the sun and moon endure. Ps. 72, 5. Who is she that looketh fair as the moon. Sol. Song. 6, 10.

Erde: Her ǽrest gesceôp êce drihten heofon and ëorđan. C. 7, 29. Gë synd ëorþan sealt. Mt. 5, 13. — *Nags.* Heo tileden „on eorđen" (A. þe erþe. B.) Laȝ. 1940. þe eorþe gan to-cwakie. 15946. — *Ae.* Er þan oure Lord on erþe was ybore. RG. 957. — *Me.* Ȝee ben salt of the erthe. Wycl. Til heuen and erthe passe, oon i shal nat passe fro the lawe. Mt. 5, 18. — *Ne.* Ye are the salt of the earth. Till heaven and earth pass, one jot shall in no wise pass. HB.

Himmel: Ags. Hym wurdon heofenas ontýnede. Mt. 3, 16. Stëorran feallađ of þǽre heofenan. 24, 29. — *Nags.* Heoffness wǽrenn openedd. O. 10674. swulc (*als ob*) heouene wolde uallen. Laȝ. 27455. Heofne is þe al ȝaru. 29633. — *Ae.* þe stench com into heuene an hey. RG. 8514. — *Me.* Heuens ben opened to hym. Mt. 3, 16. Sterris schulen falle down fro heuene. — *Ne.* The heavens were opened. The stars shall fall from heaven. HB. Heavens defend me. Sh. Mw. 5, 5. Swear not at all, neither by heaven, nor by the earth. Mt. 5, 34. All heaven and earth are still. Byr. Ch. 3, 89.

Hölle: Ags. Geseah þâ sigebearn Godes cuman tô helle (*sah Gottes Siegessohn zur Hölle kommen*). Exon. 462, 13. — *Nags.* Helle magg beon full to swollȝhenn menness sawles. O. 10223. He ferde to helle. Laȝ. 1924. — *Ae.* He sende her soulys to helle. RG. 4470. The riche man is deed, and is biried in helle. Luk. 16, 23. — *Ne.* In hell he lifted up his eyes. 16, 23. *s.* §. 189.

Paradies: *Ags.* Hû longe lyfde Adam on neorxena-wange? SS. — *Nags.* Ure allre land iss Paradis. O. 7491. — *Me.* That welle comethe

§. 168. out of Paradys. Mau. 15. This day thou schalt be with me in paradys (on Paradiso. HG.) Luke. 23, 43. — *Ne.* To-day shalt thou be with me in paradise.

What more beautiful than Pandæmium, Paradise, Heaven, Angels? Spect. 417. The middle kind of state known by the name of Purgatory. 482. I should venture purgatory for it. Sh. O. 4, 3. He sleeps in Elysium. Sh. He. 4, 1.

4) *Die Namen der Meere, Seen und Flüße, Vorgebirge und Berge.*

§. 169. *Im Ags. können die allgemeinen Begriffe Meer, wie die speciellen ohne Artikel stehen:* Brëoton is gârsecges eâlond. Bed. 1, 1. þæs sæs earm, þe mon hæt Ostsæ. Seo Wîsle lîđ in Estmire. Oros. *s.* §. 186.

Die Namen der Flüße stehen 1) *allein und dann ohne Artikel: Ags.* Him þâ Loth gewât land gesceâwigan bë Jordane (*Loth gieng sich das Land am Jordan zu beschauen*). C. 115, 17. ôđ Eufraten (*bis zum E.*) 133, 6. swâ Nilus sceâdeđ. C. 133, 10. — 2) *mit dem appositionellen Zusatze:* Fram þære eâ Danais west ôđ Rhîn þâ eâ. — ôđ Donua þâ eâ. On ôđre healfe þære eâ Donua, *oder* on ôđre healfe Donua þære eâ. Oros. — 3) *selten:* þâ eâ, þære æwylme is neâh þære eâ Rînes (*deßen Quelle nahe dem Waßer oder Fluß des Rheins ist*). Oros. *Der Genitiv tritt auch in der Apposition hervor*: Aelfemûđa þære eâ. — 4) *mit dem Artikel*: Seò Wîsle is swŷđe mycel eâ (*die Weichsel ist ein sehr großer Fluß*). Oros. *Die appositionellen Zusätze mögen hier den Artikel veranlaßt haben.*

Der Gebrauch bleibt schwankend: 1) *Nags.* Humber king was dead, in Humber adruncen. Laq. 2224. — *Ae.* Homber bryngeđ by North much god, Seuerne by Westsouþ, Temese by þe Estside. RG. 25. — *Me.* Go thurg Jordan. Josh. 3, 11. — *Ne.* Until all the people were passed clean over Jordan. Josh. 3, 17. He could wish himself in Thames. Sh. He. 4, 1. He took for his text the awful imprecation by which the Israelites who dwelt beyond Jordan, cleared themselves from the charge ignorantly brought against them. Mac. 5, 174. — 2) Bi þe flumm Jordan. O. 8299. — *Me.* What woldest thow this puple brynge over Jordan flood (A. the flood Jordan B.) Josh. 7, 7. — *Ne.* The Thames river *und* the river Thames. — 3) *Ae.* Hii gonne abyde bytwene þe water of Trente and of Ouse. RG. 7812. — *Me.* The greet flood of Effrates. Josh. 1, 4. This ryvere of Danubee is a full gret ryvere. Mau. 1. — *Ne.* Over Danube's stream Byr. DJ. 8, 127. — 4) *s.* §. 186.

Die singularen Bergnamen bleiben ohne Artikel: Ags. s. §. 186. §. 169.
Nags. þe munt hæhte Dunian. Laq. 18336. — *Me.* Fro (the) desert and Libane unto the greet flood of Effrates. Josh. 1, 4. Bot and cedre trees senden to me — of (the B.) Lebanon. 2. Par, 2, 8. This noble hil and Liban. Deut. 3, 25. — *Ne.* That is beyond that good mountain and Lebanon. Deut. 3, 25. Send me cedar trees out of Lebanon — The servants can skill to cut timber in Lebanon. 2. Chron. 2, 8.

5) *Die Namen der Jahreszeiten, Monate, Tage und Tageszeiten.*

Jahreszeiten: Ags. Biddađ þæt eòwer fleâm on wintra ođđe on §. 170.
restedæge ne wëorđe. Mt. 24, 20. *Sogar:* þâ wæs on sumera on þisum gêre. SC. 897. — *Nags.* Illc an ger iss all o fowwre daless dæledd, o sumer and onn herrfessttid, o winter and o lentenn. O. 11253. — *Ae.* Winter is þer long, whan somer is here in pride. PL. 5783. þer hii byleuede, vorte wynter (*bestimmt*) were ydo. RG. 7813. þo winter towarde ende drou. 11318. Delayed it was vorte withinne Leinte (*bis in den Lenz*). 10327. Sone after þe wyntere, whan þe somer bigan. PL. 259. — *Me.* As wel in wintre as in somer. Mau. 5. Preie ge, that goure fleynge be not maad in wynter, or at (the B.) saboth. Wycl. — *Ne.* Pray ye, that your flight be not in the winter, neither on the sabbath day. HB. Summer shot his pestilential heats. Thoms. spr. 318. When autumn scatters his departing gleams. 834. Winter oft at eve resumes the breeze. 19.

Monate: Ags. Hyne folc mycel Januarius gêrun hêton (*ihn nannten Viele einst Januar*). Men. 10. Februarius. 18. Martius. 36. Aprelis. 56. Majus. 79. Junius. 99. Julius monađ. 132. Augustus. 139. Septembres. 167. October. 183. Novembris. 196. Decembris. 221. Augustus monđ. Bed. 4, 12. Januarius monđ. 5, 24. *Die ags. Namen (s.* §. 187.) *erscheinen auch oft ohne Artikel*: þæs þe Eâstermônađ tô us cymeđ (*wann der Ostermonat kömmt*). Men. 72. ǣrra Lîđa (*Juni*). 108. Weòdmonađ (*August*). 138. — *Nags.* þatt wass i Marrch, ac Marrch wass etc. O. 1891. Marrchess daghess waxenn. 1902. Crist wass borenn wiþþinn Ȝoless moneþþ. 1910. *Der auffallende Genitiv rührt entweder von der veränderten Bedeutung des* gol *her oder von einer anderen Auffaßung des grammat. Verhältnisses. s.* §. 233. — *Ae.* þe firste day of May. RG. 2655. — *Me.* Marche was the firste, December the laste. Mau. 7. Whanne that April with his shoures sote the droughte of March hath perced. Ch. 1. It felle ones in a morwe of May. 1039. — *Ne.* I believe, if showers fall in April, that we shall have flowers in May. WS. Ken. 32. — when

§. 170. November comes with fog and sleet, or January with ice and snow. BH. 22.

Tage: Ags. Forþam Sunnandæg ys. Coll. Wē ëtađ on þām sunnandagum. Ettm. 69, 40. — *Nags.* Saterrdagg wass halig dagg. O. 4350. o þatt dagg, þatt iss Hallghe þurrsdagg nemmnedd. 5989. — *Ae.* In honour of hym yclepud in oure tonge Wednesday. RG. 2439. Friday. 2441. Saturday. 2447. þe kyng at Wytsonday sette þe crown on hys heued. 3128. Agen sone to Engelond a (on) Seyn Nycolas day he com. 7735. þre syþe he ber croune a-ger, to Mydewynter at Gloucestre, to Wytesontyde at Westmynstre, to Estre at Wyncestre. 7889. — *Me.* Wee synnen, whan wee eten flessche on the dayes before Assche Wednesday. Mau. 3. — *Ne.* He was to have a halfpenny on Sunday. Vic.

Tageszeiten: Ags. Hwæt mâre dêst þu on dæge (*was thust du noch Tags*)? Coll. Hwî scŷneđ seò sunne reâde on morgene (*warum scheint die Sonne Morgens roth*)? SS. — *Nags.* Agg wass þeggre wuke gan þatt dagg att efenn. O. 4353. *Bei* Lag. a-morwe, to-morwe. Heo comen on æuen to londe. 1116. anan swa hit beođ auen. 5763. þat folc hafde imaked non (*hatte Mittag gemacht?*) 10594. — *Ae.* By nygte he wende forþ. RG. 3276. Ageyn euen he wende forþ. 3389. — *Me.* At night was come etc. Ch. 23. — *Ne.* Winter oft at eve resumes the breeze. Th. spr. 19. Before night it might have been known. Mac. 8.

II. *Appellativen* (*Gattungsnamen*).

§. 171. *Das artikellose Substantiv, das auch hier in allen Verhältnissen ausreichte, hat eine sehr bedeutende Einschränkung erfahren, weil gerade beim Appellativ der Artikel am stärksten in seiner Bedeutung hervortritt. Da die syntactischen Verhältnisse nicht ohne Einfluss geblieben sind, so legen wir diese zu Grunde.*

1) *Das Appellativ ist Subject.*

Das Substantiv im Singular bezeichnet a) *einen unbestimmten Gegenstand*: Ne læg ælþeòdig man widûten mînum hegum (*nicht lag ein Fremder außer etc.*) Job. Gif þeòwe Wealh Engliscne man ofslihđ (*wenn ein welscher Höriger einen Engländer erschlägt*). Ine. 74. — b) *einen unbestimmten Gegenstand der die ganze Gattung repräsentiert*: Swâ sceal man dôn. B. 1172. — c) *einen bestimmten Gegenstand:* þâ stôd hrađe holm under heofonum (*da stand schnell der Holm unter dem Himmel*). C. 10, 23. Flôd wæs âdæled (*die Flut ward getheilt*). 10, 2.

In der ersten Bedeutung nimmt das Subst. bei den ags. Prosaikern schon meist sum *an, seltener* ân. *Diese befestigen sich insofern, als das*

leichtere ân *sich mehrt und unbestimmter Artikel wird s.* §. 194. *wenn* §. 171. *auch noch lange die alte Form fortklingt*: þat neuer mon ney me com. RG. 2745. Fairor wommon nower in no lond nas. 2513. — *Den einen Gegenstand als Repräsentant der ganzen Gattung bezeichnen* a (an) *und* the *s.* §. 194. 190. *nur* man, woman, *seltener andere, erhalten sich: Nags.* Mann is Godess hanndiworrc. O. 5054. — *Me.* Wycl. *hat gewöhnlich* a man. Neither God ne man shuld never know it. Ch. Pers. — *Ne.* Shall mortal man be more just than God? shall a man be more pure than his maker? Job. 4, 17. Yet man is born unto trouble, as the sparks fly upward. 5, 7. When man was worthy of thy clime. Byr. Gi. *Dichterisch:* Thy sons crawl from cradle to the grave, slaves. Byr. Gi.

Das Substantiv im Plural bezeichnet entweder eine unbestimmte §. 172. *Vielheit oder das ganze Geschlecht: Ags.* þâ woldon hræmnas hine behreâfian (*da wollten Raben ihn berauben*). Cûđb. Englas geneâlæhton. Mt. 4, 11. þegnas þrym fæste þeòden heredon (*die glorreichen Diener priesen den Herrn*). C. 2, 7. Foxas habbađ holu, and heofenes fuglas nest. Mt. 8, 20. — *Nags.* þa cumen wapmen and wifmen, þa weolegen and þa weađlen (*die Männer und Frauen, die Reichen und Armen*). Laq. 426. þat folc com togadere, gudliche cnihtes. 860. Heo smiten to-gædere, helmes þere gullen, breken brade sperren, bordes þer scænden, rincas feollen. 5183. — *Ae.* So euene hot þat lond ys, þat men durre selde here orf in house a-wynter brynge out of þe felde. RG. 1008. Nedres ny oþer wormes ne mow þer be nogt. 1012. — *Me.* So men don there wyntre and somer. Mau. 5. Smale foules maken melodie. Ch. 9. As olde stories tellen us. 861. — *Ne.* Men do not despise a thief, if he steal to satisfy his soul, when he is hungry. Prov. 6, 30. Fools make a mock at sin. 14, 9. States fall, arts fade, but nature doth not die. B. CH. 4, 3.

2) *Das Substantiv ist Prädikat.*

Das Substantiv reicht im Ags. aus, schwankt dann lange bis sich §. 173. *im Ne. unterscheidende Formen festsetzen. Am anschaulichsten tritt dieses an Bibelstellen hervor: Ags.* Hê is þeof and sceađa. Joh. 10, 1. Ic ëom geat. 10, 9. ic ëom sôđ wîneard, and mîn fæder ys ëorđtilia. 15, 1. ic ëom weg, and sôđfæstnis, and lîf. 14, 6. ic ëom gôd hirde. 10, 11. — *Me.* He is (a B.) nygt-thef and (a) day-thef. I am the dore. I am a verry vine, and my father is an erthe tilier. I am weye, treuthe and lyf. I am a good schepherde. God is domesman A., the juge B. Ps. 49, 6. — *Ne.* The same is a thief and a robber.

§. 173. I am the door. I am the true vine and my father is the husbandman. I am the way, the truth and the life. I am the good shepherd. God is judge himself. Ps. 50, 6. — *Gewöhnlich ohne Art. im Ae.* He was kyng of þe empire. PL. 81. Siluestre was pope þo. RG. 1926.

Daneben heißt es schon im Ags. þu eart se weall stân, þe þâ wyrhtan widwurpon. Exon. 1, 2. = Thou art the wall-stone, that the workmen rejected.

So stehen im Ne. drei Formen neben einander: My brother is secretary to Mr. N. *bezeichnet den Stand im Allgemeinen;* he is a secretary of Mr. N's. *nennt ihn als einen unter mehreren;* he is the secretary *bezeichnet ihn als einen einzigen oder einen bestimmten.*

Das Substantiv im Plur. bleibt in allgemeiner Bedeutung : Ags. Hi wǽron fisceras. Mt. 4, 18. Hys mete wæs gærstapan and wuduhunig. 3, 4. — *Me.* Thei weren fisheris. His mete weren (was B.) locustis and hony of the wode. — *Ne.* They were fishers. His meat was locusts and wild honey.

§. 174. 3) *Das Substantiv ist Attribut: Ags.* Mannes lîf is campdôm ofer eordan (*Das Menschenleben ist ein Kampf auf Erden*). Fid. — *Me.* Thi geris ben as mannys tymes. Job. 10, 5. Penance is the plaining of man. Ch. Pers. — *Ne.* to show that woman's mission was man's mission. BH. 30. *In diesem allgemeinen Sinne kommen auch andere Subst. ohne Artikel vor.*

4) *Das Substantiv ist Object.*

§. 175. *Das objective Substantiv hat ganz dieselben Formen wie das subjective: Ags.* Seò cwên cende dôhtor (*die Königin gebar eine Tochter*). Bed. 2, 9; *aber schon im Nags. werden die Artikel gewöhnlich. Auch* man *und* woman *haben ihre exceptionellen Formen aufgegeben. Nur da, wo der substantivische Begriff in allgemeiner Bedeutung mit dem Verb zu einer Phrase zusammen fließt, ist der Artikel nicht eingetreten: Ne.* to draw breath *athmen,* to do mischief *schaden,* to keep house *haushalten,* to keep school *unterrichten* (to keep a school *eine Schule dirigieren*), to take air *Luft bekommen* (— the air *ausgehen, ausreiten* etc,), to take fire *Feuer fangen,* to take horse *aufsteigen u. s. w.*

Als zweites Object hat das Substantiv oft den Artikel wie im Prädikate nicht zugelaßen: God hêt þâ fæstnisse heofenan. Gen. 1, 8. — *Ae.* þat we kalle bastard. PL. 1244. — *Me.* God clepide the firmament, heuene. — *Ne.* God called the firmament Heaven. The Mayor proclaimed him king. Mac. 5, 160.

Ags. þâ tungelwitegan tô cneòwon Crist sôdne mann. Hom. 1, 26. —

Nags. He wolde for lauerd me icnawen. Laq. 26404. — ***Ne.*** He knew §. 175. them flatterers of the festal hour. Byr. CH. 1, 9.

Ags. þeâh he hine dô tô cyninge. Met. 15, 13. — *Nags.* Heo wolden hine maken duc. Laq. 362. — *Ae.* þys child me made kyng. RG. 6049. — *Me.* He made the water wyn. Joh. 4, 9. — *Ne.* He made the water wine. HB. *s.* §. 146.

5) *An dem Substantiv werden adverbiale Verhältnisse bezeichnet. Hier treten dieselben Unterschiede hervor: Ne.* I go to bed *ich gehe schlafen,* I go to the bed *ich gehe zu dem Bette.*

6) *Das Substantiv ist Apposition. Gewöhnlich steht in der Prosa* §. 176. *der Artikel, bisweilen sogar vor vorstehendem attributivem Genitiv:* Cirus se cyning; Cirus Persa cyning; Cirus se Persa cyning. *Daneben aber fällt der Artikel auch öfter so wohl bei nachstehender als vorstehender Apposition hinweg: Ags.* þŷ sumerê fôr Aelfrêd cyning ût. SC. 875. (878. 882. 885. 886). Wulfheard Frisa. 897. þâ sende se cyning æftre Anlâfe cyninge Aelfeâh biscop and Aeđelweard ealdor man. 994. In cyninges Herodes dagum. D. Mt. 2, 1. — *Nags.* Creusa Priamcs kinges dohter. Laq. 211. Upponn Herode kingess dagg. O. 257. 6992. þatt wass off Davið kingess kinn. 309. — *Ae.* Homber kinge's god. RG. 563. King Locryn's herte. 569. Penda, heþen duc adde god wylle. 5143. Isabel, contesse of Gloucestre. 11034. Bledder, duc of Cornwayle. 4875. Maister Richard. 10870. — *Me.* Sche was doughtre of king Cool. Mau. 2. For drede of king Herode. 5. The yle of Prestre John. 27. Duk Theseus. Ch. 2855. Dame Custance. 4571. Of Venus goddesse of love. Ch. 2482. Under Alba, king of Northumberland. 4998. — *Ne. Die titelhaft beigefügten Appositionen stehen voran:* King Charles, Queen Mary. Prince Henry. General Wellington, Colonel Talbot, gentleman commoners. Mac. 2, 162. master bakers and master tailors. 3, 100. *s. Apposition. Nachstehend:* James, king of England. Sir John Ernley, Chancellor of the Exchequer, *und* Frankland, the farmer etc. — *Allein* czar, emperor *und* empress *haben gewöhnlich den Artikel:* The Emperor Constantius; *und auch andere nachdrucksvoll:* The Princess Elisabeth died at Carisbrook. Mac. 4, 14. The Count Claudio shall marry the daughter of Leonato. Sh. Much. 2, 2. If the Lady Anne would turn Roman Catholic. Mac. 8, 130.

Ebenso leicht lehnen sich die Verwandtschaftsnamen an: Ags. fæder Abraham. Luc. 16, 30. — *Nags.* Broþerr Wallterr. O. 1.

§. 176. Leoue dohter Regau. Laq. 3003 etc. — *Ne.* Give me your snuffbox as a remembrance to brother Charles. NN. 37.

§. 177. *Die appositionellen* mount *und* cape: *Nags.* Heo, ferden þer me clipð Munt Senis. Laq. 5258. Nu hit halte Munt Seint Michel. 25663. *Aber* uppen þan munte of Reir. 15442. Ane neowe burh makede uppen Angnetes munte. 2676. — *Im Me. schwankend*: To go to the mount of Synay. Mau. 5. Many folk gon to the Monnt Synai. 5. Also in that ile is the Mount Ethna, that men clepen Mount Gybelle. 5. A myle from Mount Thabor is the Mount Heremon. 10. — *Ne. gewöhnlich ohne Artikel*: There are eleven days' journey from Horeb by the way of mouut Seir. Deut. 1, 2. Then Solomon began to build the house of the Lord at Jerusalem in mount Moriah. 2. Chron. 3, 1.

§. 178. III. *Collectiven. Sie verlaufen wie die Appellativen und, in allgemeinem Sinne, entbehren noch jetzt manche des Artikels*: *Ags.* Cirus lǣdde fyrde on Sciððie. Cir. Hym com tô mænigeo. Mt. 5, 31. — *Nags.* Brennes hefde isoht his riche mid unimete ferde. Laq. 4975. þat Morgan ledde muchele hære. 3830. — *Ae.* Muche folk in þat place me slew. RG. 1127. Hony þer ys muche, mony folk and bolde. 1018. þe heþene syde wax euere more freshe and freshe of folc þat com wyde. 8417. — *Me.* Therto hadde he ridden, no man ferre, as wel in Cristendome as in Hethenesse. Ch. 49. Because that Mynde of man ne may not ben comprehended, for the freeltee of mankynde. Mau. Prol. — *Ne* Sect raved against sect. Mac. Ess. 1, 46. The proper study of mankind is man. Pope.

§. 179. IV. *Materialien (Stoffnamen) in allgemeiner Bedeutung: Agt.* þæt wæs gold and rêcels and myrre. Mt. 2, 11. Hit hafað hât wæter and hât baðo — hit is eâc bërende on wecga ôrum âres and îsernes, leâdes and sëolfres (*es hat heißes Waßer und heiße Bäder — ist reich an Metalladern, Erz und Eisen, Blei und Silber*). Bed. 1, 1. Fŷr com of heofonum. Job. — *Nags.* Temple imaked of marmestæne. Laq. 1138. Milc wes in þere scale and win sume dale; þa milc wæs of are wite hinde. 1182. — *Ae.* Engelond is ful ynow of fruyt, of selver, or and of gold, of tyn and of lede, of stel, of yrn and of bras. RG. 16. — *Me.* The foot of the cros was of cedre, the overthwart pece was of palme. Mau. 2. Blood betokeneth gold. Ch. 6163. A round appelle of gold. Mau. 1. — *Ne.* Gold can be only known by the application of the touchstone. WS. Jv. 24.

§. 180. V. *Abstracta in allgemeiner Bedeutung*: *Ags.* Dôð dǣdbôte. Mt.

3, 2. þæt him mægen of ëode. Mrc. 5, 20. On þǣre (sunnan) is hǣtu and bëorhtnys (*in der Sonne ist Wärme und Glanz*). Fid. — *Nags.* þe fader was on deâde. Laq. 318. We wlled habben care of urc life. 371. He wes on liue. 227. He toc dæþ on rodetre. O. 9.— *Ae.* A clerk kouþe enchantement. RG. 326. Men of mykelle nyght. PL. 21. He was of grete elde. 55. Wen þe strengþe faileþ, me mot take quoyntyse. RG. 463. — *Me.* Penance is the tree of lif. Envie blindeth the herte of a man and ire troubleth a man. Ch. Pers. Thei weren of gret power. Mau. 5. — *Ne.* Life is sweet. Am. 54. Guilt has very quick ears to an accusation. 148. Good character is often better than good fortune. Eig. pt. 1, 158. Bitter resentment and cruel apprehension took the place of love and confidence. Mac. 8. The king was in great pain. 4, 6. §. 180.

II. Das Substantiv und der bestimmte Artikel.

Der letztere ist ursprünglich das ags. Demonstrativpronomen se, seò, þæt *und weist auf einen bestimmten Gegenstand hin. Zuerst scheint er aufgetreten zu sein bei Adjectiven, die zur Bezeichnung von Personen verwandt werden. Denn in* Wîdsîd (Exon. 319 etc., Grein I. 251.) *kömmt der Artikel nur dreimal vor:* þâ sêlestan (*die Besten*) 110. þâ sǣmestan (*die Schlechtesten*) 125. þâ wloncan gedryht. 118. *und zweimal vor Substantiven. Er steht* §. 181.

I. *bei Eigennamen, und zwar*

1) *bei den Personennamen,* a) *wenn diese genannt sind; er weist auf sie als genannte hin, also in demonstrativer Bedeutung: Ags.* þu nemst hys naman Hǣlend. Mt. 1, 21. þâ se Hǣlend âcenned wæs. 2, 1. — On þam dagum com Johannes. 3, 1. Se Johannes witodlîce hæfde reâf. 3, 4. Archelaus rîxode for þæne Herodem. 2, 22. — *Ae.* þis kyng and þe Brut were at on. RG. 290. *Hier tritt* se *noch in voller Bedeutung* (*dieser, der genannte*) *auf und* Wycl. *hat deshalb in dem einen Falle*: that ilk (A. this B.) Joon; *und* HB. the same John. *Da wo es nur Artikel ist, verschwindet es*: Archilaus did reign in the room of his father Herod.

b) *wenn adjectivische Attribute hinzutreten: Ags.* se eâdiga Gregorius *und* Gr. se eâdiga; se hâlga Cûdberht. Se blaca Heâwold, se hwîta Heâwold (*der schwarze, weiße H.*) Bed. 5, 11. Him þâ seò eâdge âgeaf andsware Juliana (*ihm gab da zur Antwort die selige J.*) Exon. 249, 1. Se mǣre Melchisedech. Exon. 9, 22. *sogar im Vocativ*: þu se selesta Theophilus. Luc. 1, 4. Mîne gebrôdra þâ §. 182.

§. 182. leófostan; brođor se leófosta. Greg. — *Im ersten Fall bleibt meist der Artikel: Nags.* þe makede seinte Albin and þe feire Austin. Laq. 35. Heo forđ fusden toward sele (A þon seli) Brutiun (*rückten gegen den guten B.*). 1484. — *Ae.* þe luþer Maximian westward hider sogte RG. 1816. þe gode Costantyne's moder. 1999. þe fals Edrik ded his quaintese. PL. 1111. Elfled þe faire. 779. He tok bittere Estrild. 782. — *Me.* the olde Creon. Ch. 940. the chambre of Emilie the bright. 1430. — *Ne.* The savage and implacable James. Mac. 5, 208. The Tuscan Thucydides (Villani) describes the state of Italy. Mac. Ess. 1, 71. — *Im Vocativ verliert sich der Artikel. Noch nachklingend, wenn auch ungewöhnlich im Ne.*: The last of all the Romans, fare thee well. Sh. Cor. 5, 3.

Oft fehlt aber auch der Artikel: Gûđlâc môste eâdig an onmôd eardes brûcan (*G. durfte, selig und wacker, die Wohnung brauchen*). Exon. 146, 29. sanctus Paulus. El. 504. — *Nags.* Seint Beda. Laq. 32. soþ Crisst. O. 43. — *Ae.* Sent Mark. RG. 1534. In Saynt Bede bokes writen er stories olde. PL. 1. He tok bittere Estrild. 782. Of fals Edrik fayn wild he him wreke. 1082. — *Me.* By mighty Theseus. Ch. 1675. by mighty Mars. 1710. Gret Nero. 2034 *u. oft.* — *Im Ne. fehlt der Artikel viel seltner und nur dann, wenn die Adjectiven als mit dem Substantiv verschmolzen erscheinen:* Saint Paul. Poor Henry. Little William. Young Frank, Old Frank. *Dichter laßen den Artikel noch öfter aus:* With purest ray sweet Venus shines. Thoms. All the treasons fetch from false Mowbray their first head. Sh. Rb. 1, 1. How far brought you high Hereford on his way? 1, 4. How is it with aged Gaunt? 2, 1. Wert thou not brother to great Edward's son. 2, 1. I am the last of noble Edward's sons. 2, 1.

§. 183. c) *wenn ein Personenname mehreren gemeinsam ist (= Gattungsname), so daß er durch einen hinzutretenden Relativsatz näher bestimmt wird*: *Ags.* Hyt wæs seó Maria, þe smyrede Dryhten mid þære sealfe. Joh. 11, 12. þæt is se Abraham, þe him engla god naman niwan âsceôp (*das ist der Abraham, dem der Engel Gott neuen Namen schuf*). C. 201, 32. Eart þu se Beówulf, se þe wiđ Brecan wunne (*der B., der kämpfte*). B. 506. — *So überall, bisweilen mit dem Demonstrativ wechselnd.* — *Ne.* There were several Antonios, but he was the Antonio. The Michael Lambourn whom I knew, was a likely fellow etc. WS. Ken. 1. *Eigentlich mehr demonstrativ und* = Not that Adam, that kept the paradise but that Adam, that keeps the prison. Sh. Err. 4, 3.

Ueberhaupt wenn der Personenname als Gattungsname verwandt wird: the Stuarts. The same with the boys, they were Benjamins, Jacobs, Noahs, Enochs. TB. 2., *wenn er bildlich angewandt wird:* Charles XII. is the Alexander of the North. Nothing seemed left to the young Stadtholder but to perish, or to be the Aeneas of a great emigration. Mac. 7, 21. *oder wenn der Name des Schriftstellers, des Künstlers auf die Werke übertragen wird, die sie geschaffen haben:* Shadwell cleared a hundred and thirty pounds by a single representation of the Squire of Alsatia. Mac. 3, 397. The Hercules in the Farnesian palace is celebrated throughout the world. *Auch wenn die Personennamen auf andere Gegenstände übertragen werden.* §. 183.

2) *bei Volksnamen. Der ags. Dichter des* Wîdsîđ Grein 1, 251. Exon. 318. *hat bei den Volksnamen nirgends den Artikel:* Aetla weold (*regierte*) Hunum, Eormanrîc Gotum, Becca Baningum, Burgendum Gifica etc. Mid Scottum ic wæs and Pëohtum, mid Longbeardum. Orosius *schwankt:* Bë westan-norđan him sindon Scrîde-Finnas, and bë westan Norđmenn, *und hier ist es ungewiß, ob vom ganzen Volke oder einem Theile desselben die Rede ist. Ferner mit Artikel:* þâ Finnas him þuhte, and þâ Beormas sprǽcon neâh ân geþeòde (*sprachen fast eine Sprache*). Hë wiđ þâ Bryttas gefeaht (*focht gegen die B.*). *Auch* Beda *schwankt:* Twa þeòda Pihtas and Scottas. 1, 12. Of þǽre tîde Romane blunnun rîscian (*von der Zeit hörten die Römer auf zu regieren*). 1, 11. þâ þæt þâ Pihtas and Scottas geâcsodon. 1, 12. *Aber bei vorstehendem Genitiv pflegt der Artikel wegzufallen:* Cirus, Persa cyning *oder* se Persa cyning. Crœsus, se Liđa cyning. *Die schwach flectierenden Adjectiven:* þâ Chaldeiscan. Job. — *Im Nags. und Ae. dauert das Schwanken fort:* þa Grickes hæfden Troye. Lag. 72. þa Englisce ouercomen þe Brutuns. 1981. Judeow tacneþþ (*Jude bezeichnet*) alle þa þatt lofen Godd. O. 2251. Sume off þa Judisskenn menn. 13524. þa Judewess gæfenn himm anndswære. 15592. *Selten ist der Artikel ausgelaßen und dann aus rhythmischem Grunde:* amang Judisskenn þeode. 2226. — *Ae.* þe Saxones and þe Englische þo heo hadden al an honde. 61. — *Auch Me.* The Turkes han gretly wasted it. Mau. 13. Sarazins han destroyed it. 4. — *Im Ne. werden die Volksnamen ganz wie Gattungsnamen gebraucht:* a German, the German, the Germans, Germans. An Englishman, two Englishmen, the English (*die Nation*), the English (*das Englische*). *Das Substantiv mit dem Artikel bezeichnet im Sing. die bestimmte Persönlichkeit, im Plural die bestimmte Menge oder das ganze Volk, ohne Artikel nur* §. 184.

§. 184. *einen Theil desselben:* The distinction between Saxons and Normans was strongly marked. Mac. 1. The Britons were but very little known to the rest of the world before the time of the Romans. Gols. 1.

§. 185. 3) *Bei Länder- und Städtenamen. Der Artikel tritt hier zuerst bei franz. Namen auf: Nags.* Of France and Peitou sworen him, of þan Maine and of þan Turuine (B. *ohne Art.*) treuliche him hærden. Lag. 5544.

Ferner zu einigen Namen ist der Artikel getreten, weil Gattungsnamen zu Eigennamen wurden, wie Ae.: þe kyng of þe March. RG. 60. — *Me.* They conquered many regnes grete in the Orient. Ch. 14320. etc. — *Im Ne. bei allen Ländernamen, die im Plural gebräuchlich sind:* the Indies (*aber* India), the East-, the West-Indies, the Brazils (Brazil), the Netherlands, the Low-Countries, the two Sicilies; *bei Inseln:* the Canaries (the Canary Islands), the Orkneys the Azores, the Hebrides, the Madeiras, the Ladrones, the Maldives etc.; *ferner bei* the Palatinate, the Ukraine, the Levant, the Orient, the Crimea, the Morea etc.; *sogar bei:* the Hague (= *der Hag, Haag*) the Spa: The vessel was bound for the Canaries. Mac. 5, 141. He had early in life been sent to the Levant. 4, 89. The Celtic tribes were thinly scattered over the Hebrides. 1, 64. It was regarded at the Hague. 6, 236.

Mit adjectivischen Attributen verbunden, werden sie zu Gattungsnamen und so gebraucht: The mighty Rome. *Aber auch hier verschmilzt bisweilen das adjectivische Attribut mit seinem Substantiv:* Old England, merry old England. Alone among the nations of Northern Europe they had susceptibility etc. Mac. 1, 64. The rovers whom Scandinavia had sent forth to ravage Western Europe. 1, 10. Fair Sevilla. Byr. Ch.

§. 186. 4) *bei den Namen der Berge, Meere, Seen und Flüße.*

Im Ags. haben diese Namen schon oft den Artikel, weil sie mit Gattungsnamen zusammengesetzt sind. So die Bergnamen ôđ þâ beorgas Riffin (*bis zu den B. R.*); of þam bëorge, þe man Alpis hæt (*von dem Gebirge, das man A. heißt*); ôđ þâ bëorgas þe man hæt Alpis. Oros. — *Me. schwankend:* fro (the) desert and Libane unto the greet flood of Effrates. Josh. 1, 4. To go to the Mount of Synay. Mau. 5. *s.* §. 177. — *Ne.* They had been the terror of every land from the Elbe to the Pyrenees. Mac. 1, 11. Sing, heavenly Muse, that on the secret top of Oreb, or of Sinai, didst inspire the shepherd. M. Pl. 1, 7. If Sion

hill delight thee more. 1, 10. The Alps, the Apennines, the Pyrenees, the Andes. §. 186.

Ebenso die Meere und Seen: Ags. Bë nordan is þæs sǽs earm, þe man hǽt Ost-sǽ (*nördlich ist der Meeresarm, den man Ostsee heißt*). On þæm lande nordweardum wid þâ West-sǽ (*in dem Lande, nördlich bei dem W.*). Hit is yrnende ût on þone Wendilsǽ (*ergießt sich in den W.*). Seò Wîsle lîd in Estmere, and se Estmere is huru fîftêne mîla brâd (*die Weichsel fließt in's frische Haff und dies ist um 15 Meilen breit*). Oros. — *Me.* There is an arm of the see Hellespont. Mau. 3. Thei passen by the See Adryatik. 5. — *Ne.* The polished race which dwelt by the Bosporus. Mac. 1, 5. From the Atlantic to the vicinity of the Rhine the Latin has been predominant. 1, 4. The Pacific (ocean), the Mediterranean.

Ferner die Flüße, nach langem Schwanken: Seò Wîsle is mycel eâ (*die Weichsel ist ein großer Fluß*). From þǽre eâ Danais west ôd Rhîn þâ eâ. — *Nags.* i þere Tyure he eode alond. 122. þer þa Temese and þa sæ heom seluen imetted. 7406. — *Ae.* þarfore me clepude þat water þo Homber. 549. — *Ne.* One other name must be mentioned, a name now pronounced beyond the Ganges and the Missisippi with reverence. Mac. 10, 410. The Thames river *und* the river Thames. The Tigris hath its jealousies like Thames. Byr. DJ. 6, 11.

Nur vor dem Namen eines Vorgebirges hat sich the *befestigt:* Another planted the first vines in the neighbourhood of the Cape of Good Hope. Mac. 6, 250., *sonst ohne Artikel*: Cape Sanizary, Cape Horn.

5) *bei den Namen der Jahreszeiten, Monate, Tage und Tageszeiten, wenn auf bestimmte hingedeutet wird.* §. 187.

Bei den Jahreszeiten, wenn bestimmt auf eine hingewiesen wird: winter keen shook forth his waste of snow Thom. Spr. 317. For lo! the winter is passed, the rain is over. Cant. 2, 11. The harvest is past, the summer is ended, and we are not saved. Jer. 8, 20.

Monate. Die ags. Namen laßen bisweilen den Artikel zu, weil das appellative mônad *antritt und weil die unterscheidenden* ǽrra (*frühere*) *und* æftera (*spätere, andere*) *hinzutreten:* se ǽrra Geòla (*Dec.*), se æftera Geòla (*Jan.*), se ǽrra Lîda (*Juni*), se æftera Lîda (*Juli*), se þridda Lîda (*August*). — *Nags.* He makede þane kalender, þe dihted (*angibt*) þane monad and þe ger. Lag. 7219. — *Ae.* Hit was ifounde

§. 187. þe bygynnyng of þe May. RG. 1938. — *Me.* It felle ones in a morwe of May and fresher thanne the May. Ch. 1039.

Tage: *Me.* Thei faste not on the Satreday, but it be Cristemasse or Estre even. Mau. 3. That wee eten flessche the Wednesday and egges and chese upon the Frydayes. Mau. 3. Upon the Monday he was at Osenay. Ch. 3659. — *Ne.* He might have called together his council on Saturday morning, and before night it might have been known. Mac. *Aber in Beziehung auf die genannte Zeit*: The Saturday, however, passed over without any sign of relenting; and the Sunday arrived. Mac. 8, 171. They hoped to see all our family at church the Sunday following. Vic. 10.

Tageszeiten: Ags. þâ gewât se dæg forđ. Luc. 9, 12. — *Nags.* þa þe non wes icumen. Laq. 14039. He aras to þan (þare) midnihte. 7584. — *Ae.* þeruor ur eldore him bitoke of þe woke þe ferþe day. RG. 2438. — *Me.* Dan John was risen in the worwe also. Ch. 13019. A morwe whan the day began to spring. 824. — *Ne.* The day is now beginning to decline. — Midnight comes — He undraws the curtains at the first late break of day. The day comes like a phantom. BH. 58.

§. 188. 6) *bei den Namen der Gebäude, Gasthöfe, Zeitungen, Schiffe* etc. *Me.* In Southwank at the Tabard as I lay. Ch. 20. — *Ne.* I could not find him at the Elephant. Sh. Tn. 4, 3. I cast a complacent look about the little parlour of the Red Horse, at Stratford-on-Avon. Sk. This is the Antonio that took the Phoenix and her fraught; and this is he, that did the Tiger board. Sh. Tn. 5, 1. On the 14th of July, the first anniversary of the taking of the Bastille. Russ. §. 618. They attempted to create an insurrection in the Champ of Mars. 621. One of the first places to which a stranger is taken in Liverpool, is the Athenæum. Sk. Rosc.

§. 189. 7) *Manche andere Namen, wie die stehenden Bezeichnungen der Gottheit:* dryhten, mëtod, wealdend, scippend etc. *Personificationen* deâđ, wyrd etc., *Gegenstände, die nur einmal vorhanden sind:* sunna, môna, ëorđe, heofan etc. *und Personificationen verlaufen wie die Personennamen. Wir dürfen uns hier auf das Ne. beschränken. s.* §. 168. *Der Artikel hat sich befestigt in* the Redeemer, the Messiah, the Saviour *und steht gewöhnlich bei* sun, moon, earth, zodiac, equator, ocean, world, east, south, west, north; *selten bei* heaven, hell, paradise, purgatory, elysium, tartarus*:* The Redeemer shall come to Zion. Js. 59, 20. We have found the Messiah. Joh. 1, 41. This is Christ

the Saviour of the world. 4, 42. When the sun was up, they §. 189. (seeds) were scorched. Mt. 13, 6. The oppressed Puritans derived some consolation from thinking, that heaven was bearing awful testimony against the iniquity which afflicted the earth. Mac. 5, 232. As the heaven is high above the earth. Ps. 103, 11. God created the heaven and the earth. Gen. 1, 1. Hell shall unfold, to entertain you two, her widest gates. M. Pl. 4, 381. The road to hell is paved with good intentions. Prov. They extended their navigation chiefly towards the west and north. Rob. 1, 8. Thou hast formed the earth and the world. Ps. 90. Not that Adam that kept the Paradise. Sh. Err. 4, 3.

II. *bei Appellativen.*

Das Substantiv im Sing. bezeichnet dann den einen bestimmten §. 190. *Gegenstand, im Plural die genannte Anzahl oder überhaupt die Gesammtheit: Ags.* þâ þâ tungel-witegan þone stëorran gesǽwon. Mt. 2, 10. Nim þæt cild 2, 13. þâ gegaderode Herodes ealle ealdras þǽra sâcerda and þæs folces writeras. 2, 4. Sume feollon on þornas, and þâ þornas weôxon. 13, 7. Seò cwên hêt þâ þam cyninge þæt heâfod of âcëorfan (*die Königin hieß dem König den Kopf abschneiden*). Cir. He wæs onfangen fram þam hlâforde þæs hûses (*empfangen von dem Herrn des Hauses*). Bed. 3, 10. þam steòpbearne, þe bûtan fultume wæs, ic gehealp (*dem Stiefkinde, das ohne Stütze war, half ich*). Job. *Bei Dichtern fehlt hier oft der Artikel*: Hêht þæt wîtehûs wræcna bîdan (*hieß das Marterhaus der Verbannten warten*). C. 3, 21. Hâre here-wulfas hilde grêtton (*die grauen Heerwölfe begrüßten die Schlacht*). C. 189, 7. — *Nags.* þe king was ihoten Latin. Laq. 126. Halde we beforen bresten sceldes þa brade. 4187. þa scalkas weoren stronge. 1877. *Auch:* Hæleđes weren bliđe. 976. — *Ae.* þe child wex. RG. 241. þe quene also was ycrouned. 3925. He smot of þe arm, or þe hand, or þe heued. 404. Wan þe geandes were alle yslawe. 529. — *Me.* At Constantinoble is the cros of our Lord Jesu, and the spounge and the reed. Mau. 2. There is one of the nayles, that Crist was nayled with on the cros. 2. etc. —

Im Ne. bezeichnet der Singular mit the *nicht nur den einzelnen bestimmten Gegenstand*: the boy yonder, the child of his mother; *sondern auch den Repräsentanten der ganzen Gattung* (man *u.* woman *ausgenommen* §. 171.)*:* Go to the ant, thou sluggard; consider her ways and be wise. Prov. 6, 6. *Daher bezeichnet es auch den Gegen-*

§. 190. *stand, der in einem Bereiche einzig oder ausgezeichnet ist.* The Lord *ist Gott,* the king *und* the queen *gilt vom engl. Königspaar,* the speaker *vom Sprecher des Unterhauses,* (*titelhaft*: He had been chosen Speaker of the House of Commons. Mac. 8, 161.), the council (*vom königl. geheimen Rath*). *Endlich nennt* the *auch das Muster des im Appellativ genannten Gegenstandes*: Colonel Talbot was in every point the English soldier. WS. Wav. 52.

Vor mehreren gleichen Substantiven braucht der Artikel nicht wiederholt zu werden, wenn es nicht die Deutlichkeit verlangt: The king and (the) queen, *oder der Nachdruck*: There were the markets, at which the corn, the cattle, the wool, and the hops of the surrounding country were exposed to sale. Mac. 3, 333. Even in our time the plough and the spade have not seldom turned up ghastly memorials of the slaughter. Mac. *Dagegen* the secretary and treasurer *kann auch eine Person bezeichnen und nothwendig ist es, wenn zwei Personen gemeint sind, zusagen*: the secretary and the treasurer. The Mayor and Aldermen proclaimed him king. Mac. 5, 160.

Ebenso wird der Artikel vor zwei attributiven Adjectiven nicht wiederholt, wenn diese sich auf einen Gegenstand beziehen: the generous and magnanimous man. This, my lords, is a perilous and tremendous moment. Chatham.; *während die Wiederholung zwei verschiedene Gegenstände bezeichnet.*

Der Plural mit the *bezeichnet die bestimmte Anzahl oder die Gesammtheit*: The yeomen, the traders, the towns, the peasants, and the artisans were generally animated by the old Roundhead spirit. Mac. 5, 144.

§. 191. III. *Bei Collectiven, wenn sie, in der Bedeutung von Appellativen, einen bestimmten Gegenstand oder eine Gesammtheit bezeichnen*: *Ags.* þâ wundrode þæt folc his lâre. Mt. 7, 28. Hë gewend tô þære mænigeo. Mrc. 5, 31. se Romanisca here. Bed. *Daneben*: Cirus lædde fyrde on Scìððie (*C. führte das Heer nach Scythien*). Or. — *Nags.* þat Troynisce folc makeden hine duke. Lag. 419. þat folc com togadere. 859. — *Ae.* Engelond haþ ybe ywerred of þe folc of Denemark. RG. 51. — *Me.* The firste hoost gothe before him. 22. The empire of this grete Chane is devyded in 12 provynces. 22. — *Ne.* The death of king Charles took the nation by surprise. Mac. 4, 1. Why do the people imagine a vain thing? Ps. 2, 1. *Ganz allgemein gebraucht fehlt bisweilen noch der Artikel s.* §. 178.

§. 192. IV. *Bei Stoffnamen, wenn sie wie Appellativen gebraucht werden*:

Ags. þæt wæs gold. Mt. 2, 11. Hë âstâh of þæm wætere. 3, 16. §. 192. âsceacađ þæt dust of eòwrum fôtum. 11, 14. — *Nags.* Milc wes in þere scale and win sume dale; þa milc wæs of are wite hinde (*Milch war in der Schale; die Milch war von einer weißen Hindinn*). Lag. 1182. — *Ae.* þi lond is fulle rede of þe blode of Bernewolf. PL. 242. þe blode was warm. 808. þe Daneis tok þe siluer. 904. — *Me.* The hony and the wyn and the venym ben drawen out of other trees. Mau. 18. He schal passe that watere, that etc. 11. — *Ne.* Gold can be only known by the application of the touchstone. WS. Jv. 24. The gold of Peru.

V. *Bei Abstracten, wenn sie Appellativen werden*: *Ags. seltener.* §. 193. Seò deòpnys þære race oferstîhđ ûre andgit. Job. Hë is se willa and sôđ lufu þæs fæder. Fide. — *Nags.* forr þe lufe off himm. O. 4848. = forr lufe off Crist. 19. — *Ae.* Wen þe strengþe faileþ, me must take quoyntyse. RG. 463. — *Me.* Bitternesse is mother of accidie, and benimeth him the loue of alle goodnesse. Ch. Pers. — *Ne.* Cunning is the natural defence of the weak. Mac. 1, 124. The cunning of the fox is proverbial.

III. Das Substantiv und der unbestimmte Artikel.

Das Zahlwort ân *gelangt schon, wenn auch seltener, bei den* §. 194. *Dichtern zu der Bedeutung eines indefinitiven Pronomens*: Her is fæmne, freòlecu mæg, ides Egyptisc ân on gewealde (*hier ist ein Weib, eine wonnigliche Magd, ein ägyptisches Weib in unserer Gewalt*). C. 134, 20. Hë giong tô þæs þe hë ëorđsele ânne wisse (*er gieng dahin, wo er einen Erdsaal wußte*). B. 2410. þâ þær ân ongann feâsceaft hæleđ folc gadorigean (*da begann einer, ein freudloser Mann, das Volk zu versammeln*). A. 1557. *In den HG. wechselt es noch oft mit* sum: ân man hæfde twegen suna. Mt. 21, 8. Him âgên an ân man. Mrc. 5, 2. þâ bæron men on ânum bedde ânne man. Luc. 5, 18. Man brohte hys heâfod on ânum disce. Mt. 14, 11., *gewöhnlicher fehlt* ân, *und daher nebeneinander*: se Hâlga gâst âstâh on hine, swâ ân culfre. Luc. 3, 22. Hë geseah Godes gâst nider-stîgende, swâ swâ culfran. Mt. 3, 16. — *Schon im Nags. mehrt sich* an; *die geschwächte Bedeutung spricht sich auch in der geschwächten Form aus*: Inne Griclonde was a gung mon. Lag. 377. Cunen him anne king of ane cnihte. 6889. He gef his douter Eneam to are brude. 164. Anes maidenes sunu. 9067. þe boc makede a Frenchis clerc. 39. — *Ae.* Bi hire he hadde a god sone. RG. 1702. An chyrche he lete

§. 194. rere. 4767. In Westsex was þan a kyng. PL. 17. He wolde schete an hert. RG. 243. — *Me.* There is an arm of the see. Mau. 3. — *Ne. Der Wohllaut hat die beiden Formen* an *und* a *beibehalten,* a *vor consonantisch anlautenden,* an *vor vocalisch anlautenden Wörtern:* a man, a union, an arm, an hour. *Es bezeichnet irgend einen Gegenstand unter mehreren gleichartigen:* A man enters the house. Remember that you are a Queen, Queen of England. WS. Ken. 40. It is in my power as a magistrate. TJ. 1, 7. A good countenance is a letter of recommendation. 8, 10. *Auch die ursprüngliche numerale Bedeutung erhält sich, indem es die Einheit einführt, nach welcher gemeßen wird.* He was worth ten thousand pounds a year. He earns one shilling a day. — Mau. *scheint noch das Pronomen unterschieden zu haben:* For o synne may be grettere in o man than in another, and in o place and in o tyme than another. 10.

§. 195. *Es muß zuerst bei den Appellativen auftreten. Nachdem es sich aber hier in seiner Bedeutung befestigt hat, wird es in gleicher Bedeutung bei den andern Substantiven verwandt. Daher steht es*

1) *bei Personennamen: Ne.* If they give him that authority, he may turn out a Cromwell or a Napoleon. Mac. 5, 112. His family pride was beyond that of a Talbot or a Howard. 3, 316. *Hier bisweilen noch in der pronominalen Bedeutung:* a Mr. Oates.

Volksnamen: Ags. ân Bret. SC. 491. — *Nags.* His fader wes a Gric ikoren. Lab. 382. — *Ne.* He is a Frenchman, a Dane.

Auch wenn die Personennamen übertragen werden: He has bought a Raphael.

2) *bei Collectiven: Ae.* He com and mette hym in a wode. RG. 5950. — *Me.* A semblee of peple withouten a Cheventeyn is as a flock of scheep withouten a schepperde Mau. Prol. — *Ne.* A family lives in that house.

3) *bei Stoffnamen: Me.* gif it be a femele, thei don away that on pappe with an hote hiren. Mau. 14. — *Ne.* He had an iron in his hand. — When corn was given them gratis, you repined. They know the corn was not our recompense. Sh. Cor. 3, 1.

4) *bei Abstracten: Me.* The mother received hire with all so glad a chere. Ch. 4816. — *Ne.* The Parliament refused the means of supporting the national honour abroad, from an apprehension, too well founded. Mac. 4, 37. *In manchen Phrasen hat sich* a *festgesetzt, wie* to have a care, to take a fancy, to have a mind, to have a fever etc. — continued she in a fury. Van. J. 2.

Vor verschiedenen Substantiven, die sich auf einen Gegenstand beziehen, sowie vor den einzelnen Attributen eines Substantivs kann a *ausfallen oder nachdrucksvoll wiederholt werden: Me.* Constantynoble is a fulle fayr cytie and a gode and a wel walled. Mau. 3. — *Ne.* He was at once a divine and a courtier. Mac. 1, 50. He has extinguished himself as a wit and a scholar, as a soldier and a sailor. 6, 267. Lady Macduff was a wise and a brave woman. WS. Tal. 2. He was a wise and warlike King. 13. Then followed a long, a strange, a glorious conflict of genius against power. Mac. 6, 293. §. 196.

Werden verschiedene Gegenstände unterschieden, dann muß a *wiederholt werden: Ne.* The difference between an old and a new member. Mac. 6, 254. *oder* an old member and a new one.

Die Eigenthümlichkeiten s. bei den einzelnen Satzgliedern.

5) *Der unbestimmte Artikel steht auch vor Zahlwörtern und faßt diese als ein Ganzes oder eine Einheit zusammen. Das Ags. zeigt hier noch ein Substantiv:* ân fiftig sealmas. Aeđelst. 3, 3. — *Nags.* an hundred pund. Lag. 17653. a þusend punden. 9113. a lut geren. 4953. a lute (A. ane feue B.) wifmen. 11752. — *Ae.* Me nome of simpler maydenes an sixti þousant gode. RG. 2110. Ymad he was emperour about an eigtetene aftur our Lord's deþ. 1433. — *Me.* It is into a 32 journeyes. Mau. 5. It is wel a 15 journeyes of lengthe. — it is a 1880 myle (myles). 5. *auch ohne* a. Up they risen well a ten or twelve Ch. 10697. a twenty thousand freres. 7277. — *Ne.* I have passed an agreeable two hours. Byr. It came to pass an eight days after these sayings. Luk. 9, 28. Guster, really aged three or four and twenty, but looking a round ten years older. BH. 10. §. 197.

IV. Stellung des Artikels.

I. 1) *Der unbestimmte Artikel steht vor dem einfachen Substantiv:* a man, *und wenn zu diesem ein adjectivisches Attribut tritt, vor letzterem:* a good man. *Tritt aber* as, so, too, how, however (*Bezeichnungen des Grades*) *zum Adjectivbegriff, so tritt der Artikel zwischen letzteren und das Substantiv: Ne.* He was too wise a man. Mac. 1, 123. How great a part the Roman Catholic ecclesiastics subsequently had in the abolition of villenage, we learn—. 1, 23. How base a man he must be who betrays his benefactor. Vic. How vile an idol proves this god. Sh. Tn. 3, 4. §. 198.

Diese Wortstellung hat darin ihren Grund, daß die Partikel, die den Grad bezeichnet, sich eng mit dem Adjectiv verbindet. Daher wird

§. 198. *auch diese Wortstellung beibehalten, wenn ein adjectivischer Begriff adverbial gebraucht wird und in einem zum Particip gehörigen Adverb liegt:* so well-written a book; *oder wenn der Adjectivbegriff durch ein Substantiv wieder gegeben wird, wie von* Bulwer: Love with him was not so master a passion, as that ambition of complete success in all the active designs of life, which had hitherto animated his character.

Abweichungen sind selten: The Church had given a too easy admission to doctrines borrowed from the ancient schools. Mac. 1, 6. To crop at once a too long withered flower. Sh. Rb. 2, 1. What you have mistaken for love, is but the warm effusion of a too thankful heart. Sher. Riv. 3, 2. A too tender victim. Nov. 12, 14.

Obige Wortstellung beginnt schon im Ae.: He hadde gret hoker of a so lute halue man. RG. 5945. He brogte on so nyce a mon to kyng. 2377. So foole a man non was seene. PL. 765. So fals a traytour in erth was non as he. 943. *und oft.* — *Me.* How gode a man this was. Mau. 31. That the rightewisnesse of God ne myghte not suffre so gret a wrong. 12. I tolde hem of als gret a marveylle. 26. Than scholde I make to longe a tale. 1. Nowher so besy a man as he ther nas. Ch. 323.

§. 199. 2) *Steht bei dem Substantiv ein Comparativ mit* no, *so tritt* a *zwischen Comparativ und Substantiv. Ne.* I have no worse a name than Jove's own page. Sh. As. 1, 3. I am worth no worse a place. Sh. O. 1, 1.

§. 200. 3) *Auch bei* many, such *und exclamativem* what *steht* a *nach.*

Ags. mânig *läßt schon Nags. den Artikel nachtreten:* He besôhte moni enne king and moni enne keiser. Lag. 6591. — *Ae.* And mony a bataile hii smyte. RG. 4687. He hadde mony an sory day. 6282. — *Me.* Thei tolde me, how it befelle fulle many a tyme. Mau. 5. — *Ne.* Many a man, many a one. §. 289. — *Ae.* To fygte myd a such kyngt. RG. 4454. such hey man as he was. 6047. For a such wille, as ge yseþ, brogte þis lond to gronde. 1367. — *Me.* God knowethe wel, that I schalle do the suche a thing. Mau. 21. I saw nat this yere swiche a compagnie. Ch. 765. — *Ne.* The peace of heaven is theirs, that lift their swords in such a just and charitable war. Sh. J. 2, 1.

Ags. hwæt *s.* §. 340. — *Ne.* What a noise *und* what noise! What is he for a fool. Sh. *jetzt veraltet.* What a horrible oath! Bul. N. 5.

Bei quite *schwankt die Stellung*: in quite a frantic manner. BH.

1, 51. What a quite different foot the stage was upon. Sp. 258. §. 200. They are of quite a different stamp. TBr. 3. I am persuaded I should have made a quite different figure in the world. Tr. 1.

II. *Der bestimmte Artikel tritt zwischen* all *oder* both *und das* §. 201. *Substantiv: Ags.* eall seò æ. — *Nags.* al þæt folc. — *Ae.* al þe world. al þe men. He began to speke tille alle þe chivalrie. PL. 29. — *Me.* all the day. — *Ne.* all the day. §. 286 f. *Wird* all *aber substantivisch gebraucht:* the all.

Both *s.* §. 271. *Ags.* Begen þâ cyningas. Bed. 3, 7. — *Ne.* Both the prisoners were sent to the Tower. Mac.

III. *Stehen* half *und* double *beim Substantiv, so treten beide Artikel* §. 202. *dazwischen.*

Ags. noch ohne Artikel, aber healfe mîne-æhte. Luc. 19, 8. — *Nags.* Al þat halue ger. Laq. 3377. — *Me.* Men gon there in half a day. Mau. 6. And an half myle fro. Naz. is the Lepe of oure Lord. 10. The table was a fot and a half long. 2. a Charboncle of half a fote long. 22. The half parti was at. 2. Kgs. 19, 40. — *Ne.* Half the people of Israel conducted the king. 2. Sam. 19, 40.

Geht aber half *Composition ein, so steht der Artikel vor:* Jos seldom spent a half-hour in his life. Van. T. 32. *Doch früher auch:* one half an hour. BFl. 1, 398.

Die weitere Verwandlung des Artikels bei substantivisch gebrauchten Wörtern, wie beim Adjectiv s. §. 247, *Particip* §. 90 f., *Numeralien, Pronomen s. bei den Wortarten.*

Der Artikel steht nicht vor any, some, each, no, none, either *und* neither, *selten vor* much, many: I gradually cheered her up, by dwelling on the many things she would do for her father. BH. 23., *bei Possessiven, bei Relativen s. die einz. Wörter.*

Der Artikel ist ferner außer Gebrauch gekommen, wenn der §. 203. *sächs. Genitiv vor das regierende Substantiv tritt. Das Ags. hat hier nämlich vier Formen:* 1) rodores hrôf (*Himmelsdach*), hëofones cyning (*Himmelskönig*); — 2) se hundredes ealdor (centurio). Mt. 88. se Judea cyning. 2, 2. Ic gelîe þam hyredes ealdre. 13, 52. *ganz wie* sum hiredes ealdor. 21, 23. — 3) þære sacerda ealdras. 21, 23. (*neben* þâ ealdras þæra sacerda 26, 3). þæs folces writeras. 2, 4. — 4) His rîces þŷ þriddan geâre (*im 3. Jahre seiner Regierung*). Bed. 1, 13. — *Schon im Nags. fällt stets der Artikel des regierenden Substantivs weg, wenn dieses hinter dem Genitiv steht. Nur da bleibt er, wo ein temporaler Genitiv vortritt:* The nurse can bear witness to the

§. 203. good night's rest you have had. Warr. *wenn man nicht lieber, im Geiste der Sprache, Composition annehmen will.*

Auch hinter dem Possessiv kömmt der Artikel außer Gebrauch: *Ags.* Hêr ys mîn se gecorena sunu. Mt. 3, 17. eòwer se hëofenlica fæder. 6, 14. — *Me.* This is my beloved sone. ȝoure heuenly fadir. — *Ne.* This is my beloved son. Your heavenly father. HB.

§. 204. *Der Artikel hat sich nicht befestigt bei Aufzählung von mehreren Gegenständen*: *Ags.* þeòd wind ongeân þeòde, and rîce ongeân rîce. Mt. 24, 7. — *Nags.* Heffne uss gifeþþ lihht þurrh sunne and mone and starrness. O. 13843. Fleh he awaie from londe to londe. Laȝ. 3850. Tacnen þer beoð on sterren, an monen and on seonnen. 9128. — *Ae.* Hii ne sparede prest ne clerc, ne men of religion, ne wommane, ne soukyng chylde, ne doȝter, ne sone. RG. 6144. — *Me.* So was lost both hors and man. Mau. 4. Folk schal ryse to gedere agen folk, and rewme in to rewme. Mt. 24, 7. — *Ne.* Other creature here, beast, bird, insect, or worm durst enter none. M. Pl. 4, 704. Pleasant the sun, when first on this delightful land he spreads his orient beams, on herb, tree, fruit and flower. 644. Nation shall rise against nation, and kingdom against kingdom. HB. How soon wilt thou overtake thy master? in one hour's good riding, if man and horse hold good. WS. Ken. 38.

§. 205. *Der unbestimmte Artikel fehlt noch oft vor* part: *Me.* Part is not to thee (there is no part). Deeds. 8, 21. — *Ne.* It is part of their just punishment. Mac. 9. 275. Sail was slackened during part of the morning. 9, 285. That property had been part of the dower. 8, 91.

Ebenso nach ever *und* never: *Ae.* þou ne schalt neuer ywis part habbe of my kyndom. RG. 725. — *Me.* So mochel sorwe hadde never creture. Ch. 1361. Was never wrighte saved that wroghte theron. PP. 6420. — *Ne.* Never king of England had nobler riches. Sh. He. 1, 2. Never was monarch better feared than is your majesty. 2, 2. Bentinck was early pronounced by Temple to be the best and truest servant that ever prince had the good fortune to possess. Mac. 7, 11.

Dichter gestatten sich noch manche Abweichungen: For s o n of Moslem must expire, ere dare to sit before his sire. Byr. Bride. 3. This means that you are more a doge than father. It means I am more citizen than either. Byr. Fosc. 2. Here no more shall human voice be heard. Byr. Gi.

V. Genus des Substantivs.

§. 206. *Das grammatische Geschlecht ist Bd. I. S. 361—394 ausführlich dargelegt worden.*

Tritt zu einem Substantiv ein anderes als Prädikat oder Apposition, so theilt es das Genus des ersteren nur insoweit, als es Geschlechtsformen hat: Ags. Bêda, se snotera Engla þeòda lâreow, þises hâlgan lîf âwrât (*B., der weise Lehrer der Angeln, schrieb das Leben dieses Heiligen*). Cûđb. þâ com tô him sum abbudisse, Aelflæ̂d gehâten, þæs cyninges swuster Ecgfrides (*da kam zu ihm eine Abtissin, A. geheißen, des Königs E. Schwester*). Aelflæ̂d, þæt æđele mæ̂den, þone hâlgan lâreow tô hire geladode (*A., die edle Maid, lud den heiligen Lehrer zu sich*). Cuđb. — *Nags.* Aelienor þe wes Henrices quene, þes heges kinges. Laq. 43. þe king Latin gef Lauine his douter Eneam to are brude. 162. þeo an (mæiden) — þa alre feireste wifmon. 2217. — *Ae.* Corineus was al one lord. RG. 528. Leir, ys sone, was kyng. 682. Cordeille (doqter of Leir) þe kyndom fong as þe rygt eyr (heir). 877. Oþer eir hadde he non, bute Seynt Helene, ys doqter. – *Me.* Judas Machabeus was kyng of that contrec. Mau. 7. Sarra, Abrahames wif, and Melcha, Nachors wif, weren sustren to the seyd Lothe. 9. — *Ne.* He is the king, she is the queen of our country. She becomes a patroness at Almacks. Bulw. Nov. 5, 6.

Nicht uninteressant ist der Unterschied, den RG. *zwischen* king *und* queen *macht. Mit ersterem ist der Begriff der Herrschaft verbunden, daher*: þo was þis sturne wommon Guendolyn þe quene kyng ymad (*Königin G. ward zum König gemacht*). 631. Guendolyn was kyng fiftene qer, and hire lord was kyng bifore hire ten qer. 642. Heo hadden despit, þat wommon kyng schulde be. 874.

§. 207. *Im Widerstreite zwischen dem natürlichen und grammatischen Geschlechte überwiegt oft das erstere: Ags.* He cristen wîf hæfde, seo wæs him forgifen of Francena cynecynne (*er hat ein christlich Weib, sie war ihm gegeben*). Bed. 1, 25. þæt wîf he onfêng from hyre yldrum. 1, 25. Alra hlætmest hiu wæs deâd, þat wîf. D. Mrc. 12, 22. — *Nags.* Soþ seede þat (þe B.) gunge wifmon, hire folwed mochel wisdom. Laq. 3468. þa louede he a maide, þeo (þat B.) was Lauine mawe. 257. Anan swa þat maiden hine isæh, sone heo him to-bæh and droh of hire uingre an of hire ringe. 30800. He haffde an duhhtig wif, gho was Elysabæþ gehatenn. O. 113. þatt child tatt-shall ben full mahhtig mann, ne shall he næfre drinnkenn drinnch. 804. *Im Engl. tritt das grammat. Geschlecht zurück, das*

§. 207. *natürliche wird entscheidend, ein Widerstreit beider findet nicht mehr statt.*

§. 208. *Es tritt aber noch eine andere Abweichung bisweilen ein. Das geschlechtige Wort wird von der Gattung gebraucht und wird deshalb neutral, wenn man vom Geschlecht absieht. Nags.* Swa summ asse þohh it littel be. O. 3716. For gat iss gal deor, and stinkeþþ fule, and forþi tacneþþ itt. 1200. — *Me.* She kist hire sone and after gan it blesse. Ch. 8555. Hire litel child — in hire arme she lulleth it ful fast. 5259. A hee-geyt — he shal putte his hoond upon the heed of it. Lev. 5, 24. — *Ne.* Whether it he cow or ewe, ye shall kill it and her young. Lev. 11, 28. He swore it should nought be let, that, if she have a daughter bore, that it ne should be forlore. Gower. 4. Ben. Jons. p. 784. If she (the queen) dares trust me with her little babe, I'll show't the king. Sh. WT. 2, 2.

Aus demselben Grunde, weil das geschlechtige Wort Gattungsname geworden ist, kömmt ihm zweifaches Geschlecht zu: The resolution to take care of the child and to breed him up as his own. TJ. 1, 4. A child taking up her elders. JEyre. 1, 2. *Eben so scherzhaft in* TBr.: the old women, male and female.

VI. Numerus.

§. 209. *Mit dem Sing. nennt der Sprechende einen Gegenstand oder Begriff, mit dem Plural zwei oder mehrere. Ags.* ân scyppend is ealra þinga; þa gesceafta sind fela. = *Ne.* There is one creator of all things; the creatures are many.

Daher läßt auch das Ne. gern abhängige Substantiven, die sich auf mehrere Gegenstände beziehen, in den Plural treten:

Several experienced Whig politicians, who had not seats in that Parliament. Mac. 6, 254. A group of Italians took their seat at a table. WJ. Tal. 35.

He had been privy to the more odious plot against the lives of Charles and James. Mac. 5, 97. The men answered her, Our life for yours. Josh. 2, 14. (Wycl. oure liif (soul A.) be for gou in to deeth. B.). *Daneben:* ye will deliver our lives from death. 2, 13. (Wycl. oure soulis A. oure lyues B.). Son of man is not come to destroy men's lives. Luk. 9, 56. (Wycl. to leese soulis).

He had drunk to our healths. Sm. Take some meat, for this is for your health. Acts. 27, 34. (take mete for goure helthe. Wycl.).

Many were the deaths of heroes. Macph. There is the heart

that triumphs in their death. Sh. cHf. 2, 4. They shall die of grievous deaths. Jer. 16, 4. (With dethes of siknyngus thei shul die. Wycl. *Ags.* Gë sweltađ deâđê (*ihr sterbt des Todes*). C. 224, 29). §. 209.

Bisweilen scheint nur der Begriff durch die plurale Form verstärkt zu sein: They came in the valley and found the intolerable heats. Bac. Hopes were held out to him that his life would be spared. Mac. 5, 182. What studied torments, tyrant, hast for me? what wheels? racks? fires? what flaying? boiling in leads or oils? Sh. WT. 3, 2.

Doch bleibt auch (s. o.) der Singular besonders im metaphorischen Ausdruck: The poor soldiers of the Temple will not alone place their foot upon the necks of the kings — a hempsandalled monk can do that. Our mailed step shall ascend their throne — our gauntlet shall wrench the sceptre from their gripe. WS. Jv. 24.

§. 210. *Obgleich zwei Gegenstände derselben Art, die nur in ihren adjectivischen Attributen verschieden sind, ausreichend bezeichnet werden durch Wiederholung des Artikels, wie*: between the vulgar and the noble seed. Sp. 2, 4, 1. *oder durch Beifügung des Substantivs zum ersten Adjectiv und Substantivisirung des zweiten wie*: a good man and a bad one, *so ist im Ne. auch der Numerus hierzu verwendet worden. Man läßt nämtich den beiden Attributen das Substantiv im Plural nachfolgen*: The Danish and the Saxon tongues, both dialects of one wide spread language, were blended together. Mac. 1, 10. It is notorious that the antipathy between the European and the African races is by no means so strong at Rio Janeiro as at Washington. 1, 23. The third and fourth regiments of dragoons had just been raised. 6, 239.

§. 211. *Manche Größenangaben haben noch* 1) *die alten Pluralformen, wie* pound, year, yoke *und diesen haben sich zur Seite gestellt*: bracc, pair, couple, dozen, groce, score, quire, ream, stone, tun, last. *s.* I. *S.* 421. — 2) *die alten Genitivformen, wie* foot, mile *s.* I. 424. *Eine scheinbare Ausnahme bilden die adjectivischen Compositionen*: A four-horse coach. TB. 7. a ten-pound note, a four-wheel coach.

§. 212. *In manchen Pluralformen überwiegt der Inhalt die Form und die Wörter werden als Singular gebraucht. Solche sind außer den* I. *S.* 435. *angeführten* amends, gallows, bellows, means, news, odds, pains, sessions, shambles, summons, smallpox *und* tidings 1) *Städtenamen, wie*: Athens, Algiers, Brussels, Lyons, Marseilles, Thebes, Deux-ponts.

§. 212. *Ae.* At Leons sur le Rone was Philip. PL. 3663. at Marsile. 3551. toward Marsille. 3627. — *Ne.* Shall we knit our powers, and lay this Angiers (*lat.* Andegavum) even with the ground. Sh. J. 2, 2. Algiers was (Algerium) declared a colony of France. Presc. Brighton, a clean Naples with genteel lazzaroni. Van. F. 22. Lyons was retaken. Russ. 680. 2) *selten Bergnamen:* The Alps doth spit. Sh. He. 3, 5. The Ardennes waves above them her green leaves. B. CH. 3, 27. 3) *Appellativen:* Wait till the greens is off her mind. BH. 27. The next five years was employed in restoring peace. Mont. He is good friends with. Mr. N. HB. 43. He lived in barracks. BH. 45. The gallows does well. Sh. H. 5, 1. Both our remedies within thy help and holy physic lies. RJ. 2, 3. Wars hath not wasted it. Rb. 2, 2. Words to the heat of deeds too cold breath gives. Sh. Mac. 2, 2. *Solche Abweichungen kommen bei* Sh. *häufig vor, wenn das Verb durch dazwischen liegende Singulare getrennt ist. Ferner:* Phoebus gins to arise, his steeds to water at those springs on chaliced flowers that lies. Cymb. 2, 3. Monies is your suit. MV. 1, 3. Riches, fineless, is as poor as winter to him who ever fears he shall be poor. O. 3, 3. 4) *Größenangaben, die als Einheit oder als Ganzes genommen werden:* He has been a vile thief this seven year. Sh. Much. 3, 3. Sixpence is twelve halfpennies. Lath. 467. Is not to-morrow, boy, the ides of March? Sh. JC. 2, 1. *aber daneben:* The ides are come. 3, 1. Nor shall we need his help these fourteen days. Sh. aHd. 3, 1. He cannot draw his power this fourteen days. 4, 1. 5) *abstracte Begriffe:* *Me.* It is wel a 15 journeyes of lengthe. Mau. 5. That see is wel a 6 myle of larginesse in bredthe. 5. *Oder ist* a *Verderbniß aus* at? *denn:* Abouten Jerusalem ben theise cytees: Ebron at 7 myle, Jerico at 6 myle, Bersabee at 8 myle etc. 7. — *Ne.* I am well studied for a liberal thanks which I do owe you. Sh. AC. 2, 6. *Aber:* Many thanks to you. Bulw. Nov. 2, 10. Many thanks she gets for it. BH. 22. He had taken much pains. Bulw. Nov. 2, 11. He took much pains. WS. Pir. 7. All my pains is sorted to no proof. Sh. Tam. 4, 3. This was the way I brought myself to think, that my best amends was to lie upon that bed I had made, and die upon it. BH. 55. 6) *Titel:* The tales of a Grandfather is a nice book *läßt an das Buch denken, während* Dr. Johnson's „my Lives are printing" *an die einzelnen Lebensbeschreibungen erinnert.*

Collectiven mit nachfolgendem Plural s. §. 71.

VII. Casus.

1) *Nominativ.*

§. 213. *Der Nominativ nennt nur den Gegenstand, ohne ein Verhältniß desselben anzugeben: er ist der Casus der Unabhängigkeit. In demselben steht daher*

1) *das Subject: Ags.* Foxas habbađ holu, and hëofenes fuglas nest; sôđlîce mannes sunu næfđ hwær he hys heâfod âhylde. Mt. 8, 20. þæt geat ys swyđe wîd, and se wëg ys rûm. 7, 13. — *Me.* Foxes han dichis (dinnes), and briddis of the eir (of heuene) han nestis, but mannes sone hath nat where he reste his heued. The gate is brode and the weye large. — *Ne.* The foxes have holes, and the birds of the air have nests; but the son of man hath not where to lay his head. Wide is the gate, and broad is the way.

§. 214. 2) *das Prädikat: Ags.* His bebod ys êce lîf. Joh. 12, 50. Ic ëom wëg, and sôđfæstnys and lîf. 14, 6. — *Me.* His maundement is everlastynge liif. I am weye, truthe and lyf. — *Ne.* His commandment is life everlasting. I am the way, the truth, and the life.

Ferner tritt der Nominativ ergänzend zu Prädikatsbegriffen, die ein werdendes oder bleibendes „sein" enthalten: Ags. þâ wæs þës man of ehtere geworden sôđfæstnisse freònd (*da war dieser Mann aus einem Verfolger der Wahrheit Freund geworden*). Bed. 1, 7. = wëorđan tô. — *Nags.* He wass wurrþenn mann. O. 3756. Bicom mi man. Laq. 12153. — *Ae.* yt worþ an oþer Troie to þe. RG. 38. Noble man he bicom. Heo bicomen frendes gode. 354. þoru som heye herte þer wax a lute stryf. 9258. — *Me.* Let him appere and wex a philosophre. Ch. 16305. It (a corn of seneuey) is maad a tre. Mt. 13, 32. — *Ne.* Thou becam'st a living soul. M. Pl. 7, 528. The same is become the head of the corner. Mt. 21, 42. We must not continue friends. Sh. Cymb. 2, 4. Thou art turned the greatest liar. Sh. AC. 1, 3. A grain of mustard-seed waxed a great tree. Luke. 13, 19.

Daneben laßen die Verben des Werdens mehr die begriffliche Bedeutung (= übergehen, verwandelt werden) hervortreten und dann folgt ein Object mit tô, *später* into, intil. *Ags.* Cwëđ, þæt þâs stânas tô hlâfe gewëorđon. Mt. 4, 3. ær hë tô deòfle wearđ. C. 20, 10. — *Nags.* To blisse hit awurđe. Laq. 25580. He warrþ till atell defell off shene enngell. O. 13679. Let þu mi sweuen to selþen iturnen. Laq. 25574. — *Me.* He schalle turne the damyselle into her righte forme. Mau. 4. The gravelle turnethe anon to glasse and it turnithe

§. 214. agen into gravelle. 4. — *Ne.* to turn some thing to, into. Thy mirth shall turn to groan. Sh. aHf. 2, 3. When the dust groweth into hardness and clods. Job. 38, 38. All the building groweth unto an holy temple. Eph. 2, 21.

§. 215. 3) *der ergänzende Zusatz zum Subjecte, der Ueberrest eines vergleichenden Satzes. Ne.* I will live a bachelor. Sh. Much. 1, 1. I live and die her true servant. WS. Ken. 14. He died the Russian's slave. Byr. Maz. 2. But he who reigns monarch in heaven. M. Pl. 1, 637. The king sitteth king for ever. Ps. 39, 10. While overhead the moon sits arbitress. M. Pl. 1, 784. The unfortunate Strafford had fallen a victim to their rage. Mac. 4, 40. I should prove a bitter morsel. M. Pl. 2, 807. I speak to thee plain soldier Sh. He. 5, 2. He speaks nothing but madman. TN. 1, 1.

4) *beim Passiv* §. 147 ff.

2) *Vocativ.*

§. 216. *Der Vocativ nennt den Gegenstand als einen angerufenen, ohne ihn in den Satz als Glied einzuordnen. Schon im Ags. fällt er seiner Form nach mit dem Nominativ zusammen. Der Vocativ steht*

1) *allein oder mit einer Interjection*: *Ags.* Wë cildra biddađ þë, êâlâ lâreow (nos pueri rogamus te, magister)! Coll. Lâ lâreow, hwæt ys þæt mǽste bebod on þǽre ǽ? Mt. 22, 36. Drihten, cwyst þu ëom ic hyt? 26, 22. — *Nags.* Lauerd, don ic wille þine lare. Lag. 696. Cniht, þu ært muchel sot. 1442. Cnihtes, fuseđ me mid. 732. O Aurilie. 17126. — *Ae.* Brut, þou art now þe beste body þat ys. RG. 279. Doȝter, ich bidde þe. 694. Ou! Jhesu! þat þulke day worþ me suete and god. 4099. — *Me.* O Maye, with all thy floures right welcome be thou faire freshe. May. Ch. 1512. Lemman, love me wel at ones. 3280. God, help me so. 1129. — *Ne.* Master, which is the great commandment in the law? Lord, is it I? HB. Say, Muse, their names. M. Pl. 1, 376. O woman, best are all things as the will of God ordained them. 9, 343. Cousins, I hope the days are near at hand. Sh. Mac. 5, 4.

§. 217. 2) *mit appositionellem Zusatze*: *Ags.* þâ më þæt gelǽddon leòde mîne, þeòden Hrôđgar (*da mir das riethen meine Reden, König H.*). B. 417. Ic þë nu þâ, brego Beorhtdena, biddan wille (*ich will dich, Herr der Glanzdänen, nun bitten*). 427. Fore wihtum þu, wine mîn Beòwulf, usic sôhtest (*der Wichte wegen hast du mein Freund B., uns aufgesucht*). 457. — *Nags.* Leafdi Diane! Lag. 1198. Ich wolle ihiren of þe, Gordoille mi dohter. B. 3040. — *Ae.* Awey, doȝter Cordeile,

wyder schal ich now fle? RG. 820. Sir noble erl, nym god geme §. 217. of þis castel. 2870. Listen me, lord Knoute. PL. 1173. — *Me.* O dere cosin Palamon, thin is the victorie. Ch. 1236. My dere doughter Venus! 2455. John, min hoste lefe and dere, thou shalt swere me here. 3502. — *Ne.* I will praise thee, o Lord my God. Ps. 86, 12. *Hierher gehören die Titel:* Lord, Sir, Mr., Lady, Mrs., General etc.

3) *mit dem Personalpronomen: Ags.* Wës þu Hrôđgâr hæ̂l. B. 407. §. 218. þu freònd, ne dô ic ne þë næ̂nne teònan. Sept. Gewitađ, gë âwyrgede, fram më. Mt. 25, 41. — *Nags.* Hail seo, þou Aurilien, ædelest alre kinge. Laq. 17704. Hal beo þu Brutus. 1498. ȝe ȝonge men, cuþeþ now ȝoure myȝte 3110. — *Ae.* Comeþ nou agen, ȝe Romeyns and ȝe Scottes also. RG. 5218. Alas! þou wreche man. 4199. — *Me.* Ye wise wives, thus shul ye speke. Ch. 5808. And ȝe, sire clerk, let be your shame fastnesse. 842. — *Ne:* Be friends, you English fools. Sh. He. 4, 1. O, thou great thunder-darter of Olympus! forget that thou art Jove. Troil. 2, 3.

4) *mit attributiven Zusätzen und zwar* §. 219.

a) *mit den Possessiven: Ags.* Eâlâ hlâford mîn, micel ic gedeorfe (o domine mi, multum laboro). Coll. Mîna gebrôđra. Job. — *Nags.* Lusteđ, mine cnihtes, mine leofe men. Laq. 863. Apollin min lauerd, ich þankie þe. 3534. — *Ae.* My leue doȝter, for þou hast in loue ydo. RG. 700. — *Me.* My lady and my love, and wif so dere, I put me in your wise governance. Ch. 6812. — *Ne.* The queen, my lord, is dead. Sh. Mac. 5, 5. My worthy Cawdor! 1, 4.

b) *mit Adjectiven: Ags.* Brûc þînes beâges, Beòwulf leòfa (*gebrauche diesen Ring, lieber B.*). B. 1216. — *Nags.* Leofe Diana, heȝe Diana, help me. Laq. 1198. mine leofe men. 863. — *Ae.* Leue doȝter. RG. 814. my leue doȝter. 700. — *Me.* Now certes, fals Arcite, thou shalt not. Ch. 1147. O dere cosin. 1236. — *Ne.* Then, thrice-gracious queen, more than your Lord's departure weep not. Sh. Rb. 2, 2. Dear husband!

5) *mit dem Artikel: Ags.* Geþenc nu, se mæ̂ra maga Healfdenes §. 220. (*gedenk nun, hehrer Sohn H.*). B. 1474. Hwæt dreògest þu, seò dŷreste and seò wëorđeste wuldorcyninge (*was treibst du, die du dem Ruhmeskönige die theuerste und wertheste bist*). Exon. 257, 15. Mîn se swêtesta sunnan scîma Juliana! hwæt þu glæ̂m hafast (*du mein süßester Sonnenschein J., sieh, du hast der Jugend Glanz*). 252, 21. — *Nags.* O. Aurelie þe king, þu fræinest me a sellic þing. Laq. 17126. — *Ae.* Alisaundre the kyng, folk of Athenes sendith the gretyng. Mtz.

§. 220. Alis. 2949. — *Ne.* Brother, my lord the duke, stand to. Sh. Temp. 3, 3. The jewels of our father, with washed eyes Cordelia leaves you. L. 1, 1. The gods! it smites me beneath the fall I have. Cor. 5, 2. 4, 1. The last of all the Romans, fare thee well. JC. 5, 3. *und öfter bei* Sh.

Die übrigen Casus sind unselbständig. Ihre Bedeutung tritt nur hervor, wenn sie in Verbindung mit dem regierenden Worte betrachtet werden. Genitiv s. §. 118—124. 140. 144. 222—228. 233. 254—259. 295. 380. — *Dativ s.* §. 105—115. 138. 144. 230. 260—263. 265. — *Instrumentalis s.* §. 116. 139. 264. — *Accusativ s.* §. 100—104. 127—143. 145. 146. 264. *s. außerdem die Präpositionen.* — *Absolute Casus.* 158.

Zweiter Abschnitt.

Rection.

§. 221. *Abhängig vom Substantiv sind die Wörter, welche als genauere Bestimmungen zu demselben treten: es sind Attribute und Appositionen.*

I. Attribut.

Die Attribute sind entweder adjectivische Wörter oder substantivische.

1) *Die adjectivisch gebrauchten Wörter theilen die Formen des Substantivs, s. Adjectiv* §. 234 ff. *Particip* §. 89 ff. *Pronomen und Numeralien s. diese.*

2) *Das attributive Substantiv steht meist im Genitiv und dieser ist nach dem Verhältniß des abhängigen Substantivs zum regierenden Subjects- oder Objectsgenitiv. Jener bezeichnet den Begriff als thätig, dieser als leidend.*

§. 222. A. *Der Subjectsgenitiv nennt*

a) *den Urheber oder Besitzer: Ags.* Raþe wæs gefylled heâh-cyninges hæ̂s (*schnell ward erfüllt des Hochkönigs Geheiß*). C. 8, 14. Wē synd Abrahames cynnes. Joh. 8, 33. Twegra manna gewitness is sôđ. Joh. 8, 17. Nu synd forđfarene þe þæs cildes sâwle sôhton. Mt. 2, 20. þâ cômon þâ ǣrendracan tô Albanes hûse (*da kamen die Boten zu A. Hause*) Alb. — *Nags.* He wes Liouenađes sone. Laq. 3. Ascanius wes þes childes broþer. 208. þis child hefde his eames nome. 251. þis folc wes særi for sorwen þes kinges. 6522. þurh þeos sweordes wunde heo fullen to þon grunde. 7560. þatt wass off Aaroness

dohhtress. O. 114. Eggþerr here gede affterr Godess lare. 120. §. 222. He wass Godess preosst. 131. þa wass he shepess hirrde. 3595. — *Pl.* gho iss allre shaffte cwen. 2159. alre kinge king. 3588. — *Ae.* Heo aschede, how heo so hardi were, to honte up þe kynge's lond. 370. For God'es loue. 430. *Plural*: Alle clerkene lefmen in prisoun the king brougte. 10357. Sir Alein was ek inome in monkene wede. 11630. þe Brutons ost. 4849. þe Saxons speche. 2679. *Bisweilen fehlt das Genitivzeichen*: Mid God helpe. 3598. þe erle wif. 2611. þat mayden moder. 2535. At Saynt Peter mynstre. PL. 1587. *Diese Formen mögen veranlaßt sein durch die fortklingenden*: ys moder uncle. RG. 1953. My fader name. 9045. *Daneben auch*: þy fadere's name. 9050. — *Me.* At Cost. lyeth Seynte Anne oure Ladyes modre. Mau. 3. As he hadde don before be Noes flood. 9. Apples as grete as a mannes heved. 9. Before the gate reysed oure Lord the wydewes sone. 10. A kinges brotheres sone. Ch. 3086. At the kinges moderes court. 5206. *Plural*: Thei ben nou in paynemes and Sarazines honds. Mau. 7. — *Ne.* Of man's first disobedience — sing, heavenly Muse. M. Pl. 1, 1. The Lord's prayer etc. *Dichterisch:* Tempest's breath, battle's rage. Byr. Cor. 1. Decay's effacing fingers. Gi. Whose land was freedom's home or glory's grave. Gi. *s. u.*

Häufung des ags. Genitivs ist zu meiden: Philip, good old Sir Robert's wife's eldest son. Sh. J. 1, 1. 't is Jone, my brother's daughter's queen of Tunis. Temp. 2, 1. Simon's wife's mother lay sick of a fever. Mrk. 1, 30.

Dieser persönliche Genitiv wird selten und vorübergehend durch das Pronomen der 3. Person §. 318 *ersetzt, oft aber und nachhaltig durch* of *beschränkt: Nags.* Hit was bliðe for dæðe of þon deore. Laʒ. 6524. Crist is hirde off hise shep off hise dere þeowwess. O. 3596. *in* O. *schon häufiger.* — *Ae.* þe kyng Saul was of Ysrael kyng. RG. 647. þe kyng of France. 741. — *Me.* The spiryt of God war born upon the watrys. Gen. 1, 2. Of the fruyt of trees that ben in paradis we eten. 3, 2. The body of our Lord. Mau. 7. eyren of hennes. 7. *bei* Wycl. *herrscht* of *vor.* — *Ne.* The spirit of God moved upon the face of the waters. Gen. 1, 2. We may eat of the fruit of the trees of the garden. 3, 2.

b) *das Ganze, von dem das regierende Substantiv einen Theil* §. 223. *angibt: Ags.* Se norðdǽl middangeardes (*der Norden der Erde*). Bed. 1, 1. þam beorman, þone þæt wîf onfêng and behŷdde on þrym gemëtum melewes. Mt. 13, 33. þam restedæges ǽfene com Maria.

§. 123. 28, 1. Hē syld ǣnne drinc cealdes wæteres. 10, 42. Ân wîf hæfde hyre sealf-box deòrwyrdes nardes. Mrc. 14, 3. — *Nags. selten:* þat com hir lifes ende. Laq. 229. Heo loseden monie þusend godere monnen (B. *aber*: of hire gode manne). 5705. Heo nome muche deal goldes (of golde B.) 6078. þat he lette ænne drope blod (A. one blodes drope B.) 7650. an bite brædess. O. 8640. — *Ae. sehr selten:* Fro þe Norþ-Est into Souþ-West into Engelonde's ende RG. 179. Fro þo worldes bigynninge. 234. *Öfter fehlt das Genitivzeichen und das Attribut scheint Apposition zu werden:* þe hunger was so grete, þat a quarter whete was at twenti mark. PL. 4328. *Das Genitivzeichen fehlt:* þe þrydde del my kingdom y geue þe. RG. 285. To whom heo wolde ymaried be wiþ þe þridde del y s londe. 711. From þe on ende Cornewayle. 178. — *Me.* Thei eten no swyncs flessche. Mau. 6. whanne the dayes Pentecos t e s (Pentecostes dayes GMPTY, d. of Pentecost B.) were fulfillid. Deids. 2, 1. *Maßangaben s. u.* — *Ne.* They roll the stone from the well's mouth. Gen. 29, 8. *Dichter*: He sate him down at a pillar's base. Byr. Cor. 19. There Ocean's cheek reflects the tints of many a peak. Gi.

Hier tritt schon im Ags. neben dem Genitiv die Präposition of: ys þēs of þînum gefērum (*ist der von deinen Genoßen*)? Coll. ân of þysum. Mt. 6, 29. — *Nags.* Heo funden ane heorde of heorten swiþe grete. Laq. 306. In þon castle he dude six hundred of his cnihten (cniþtes B. *die Rection von* of *verschwindet*). 613. We habbed seoue þusund of gode cnihten (cnittes B.) 365. — *Ae.* Plente me may of alle gode yse. RG. 9. þe þridde wonder ys up þe hul of þe pek. 164. Neuer in his lyue a fote of lond he les. PL. 581. *In Maßangaben ist* of *bisweilen ausgefallen:* a quarter whete. 4328. — *Me.* a potful of peses. PP. 4170. a seem of otes. 2156. ten quarters of otes. 2198. In hire cuppe was no ferthing sine of grese. Ch. 135. — *Ne. Abgesehen von den Maßangaben s.* §. 224. *hat sich hier* of *befestigt*: Solomon in all his glory was not arrayed like one of these HB. They found a herd of harts most great. In the castle he placed six hundred of his good knights.

Hinter manchen Größenbegriffen stehen die Gegenstände ohne of, *sei es, daß sich hier der alte Genitiv erhalten hat, oder daß* of *ausgefallen ist, oder daß man den Zahlbegriff als Numerale und deshalb adjectivisch nahm: Ags.* tŷn þusend punda. Mt. 18, 24. — *Nags.* an hundred punda (A. pound B.) Lag. 3545. — *Im Ae.* 300 pounde *und* poundes; *und noch im Ne.* a thousand pound. Sh. Much. 1, 1. *und*

das gewöhnlichere a thousand of pounds, thousands of pounds. — *Ags.* scôr. — *Ae.* six score ger. RG. 4820. — *Ne.* twenty score fishes. WS. Pir. 22. some scores of years. WS. Pir. 15. §. 223.

c) *die Eigenschaft, Angabe von Maß und Zeit: Ags.* Cnihtas, þâ wêron hwîtes lîchaman and fægeres andwlitan menn (*Mannen, die waren Männer weißen Leibes und schönes Antlitzes*). Greg. Hë wæs micelre sôđfæstnysse wër (*e. Mann strenger Wahrheitsliebe*). Bed. 3, 15. Hë wæs fram him âlocen swâ mycel swâ ânes stânes wyrp. Luc, 22, 41. Lamb ânes geâres (*einjähriges Lamm*). Greg. þæt þêre eâdigan gemynde þeodorus forđfêred wæs (*daß Th. seligen Andenkens gestorben war*) Bed. 5, 8. *Dieser Genitiv steht ferner nicht nur im Prädikat:* seò den wæs micelre brædo. Bed. 5, 13. *sondern auch absolut:* Hwæt þence gë betwëox eòw, lytles geleâfan (*ihr Kleingläubigen*). Mt. 16, 8. *Dieser Genitiv berührt sich mit* of *in Angabe des Stoffes:* sincgestreòna fættan goldes (*Kleinodien feißten Goldes*). B. 1093. — *Nags. gewöhnlich* of: ælc mon nom ane scale of rede golde. Laq. 5368. þe merminnen beođ deor of muchele ginnen (the mer-men are beasts of great deceit). 1323. He was a gung mon of þriti geren. 377. Herode let himm brinngenn to bisshopess off dep lare. O. 7205. Horrs off fir itt (karrte) droghenn. 8704. — *Ae.* A dogter ich haue of gret prys, and noble and god. RG. 282. yt hadde þe elde of fyftene ger. 242. He was a duke of faire fame. PL. 220. þe Bretons men of mykelle myht. 20. — *Me.* This emperour hathe, in on of the pyleres of gold, a rubye and a charboncle of half a fote long. Mau. 22. a powder of gode gommes. 22. Folk of tendre geres. Ch. 2830. On his hed (was) a croune of laurer grene. 2878. — *Ne.* O ye of little faith, why reason ye among yourselves? Mt. 16, 8. He is a man of attainments and of captivating manners. BH. 6. §. 224.

Die älteren Dialecte vom Nags. an haben hier sehr selten den Genitiv behalten, hauptsächlich in temporalen Bestimmungen und Maßangaben: Nags. He wass neh off an geress elde. O. 8402. He wass eff ehhte daghess elde. 4157. An dagges gang. 8910. — *Ae.* Ech mon he gef deþe's wond. RG. 1149. Fulgence þer hadde deþeis wonde. 1715. — *Me.* The firste hoost gothe before him a dayes journeye. Mau. 22. The widewis of hem were dispised in euery daies mynistring. Deeds. 6, 1. — *Ne. nicht selten*: a summer's day. M. Pl. 1, 449. a full week's journey. Mac. 8, 171. in the course of a day or two's march. WS. Tal. 14. at a minute's warning etc. — a few stones' throw. Van. F. 25. As if she wanted to embrace me at a hundred yards' distance.

§. 224. BH. 65. He walked to an alehouse at half a mile's distance. TJ. 6, 12. a hair's breadth. BH. 53.

§. 225. *Das regierende Substantiv ist bisweilen ausgelaßen, wenn es sich aus dem Satze oder dem Zusammenhang ergänzen läßt. Das ags.* Jacobum Zebedei (sun) Mt. 4, 21. *ist Nachahmung des Griechischen. Die Bildung der Eigennamen aus dem Genitiv, wie* Edmunds, Philipps *scheint auf einen weitern Gebrauch hinzudeuten. Ags.* He wæs gefullod on Sanct Petres cyricean þæs apostoles (*er wurde in St. Peters Kirche getauft*). Bed. 2, 13. þâ cômon þâ ærendracan tô Albanes hûse (*da kamen die Boten zu Alb. Haus*). Bed. Alb. *Die selbstverständlichen lokalen Begriffe werden im Ae. ausgelaßen und der spätere Gebrauch dehnt sich auf ähnliche Begriffe aus, wie* palace, shop etc.: *Ae.* He wonede at Seynt Petre's. RG. 2736. At London, at Saynt Poule's, toke he þe croune. PL. 551. To Saynt Poule's he cam. 2148. — *Me.* There is the chirche of Seynte Kateryne. Mau. 5. — *Ne.* He preached at St. Paul's. Mac. 3, 326. I saw thee at the Count Orsini's. Sh. Tn. 3, 1. Tell me the way to Cedric the Saxon's. WS. Jv. 2. I had just come in one night from my dear girl's. BH. 64.

Aus dem Satze zu ergänzen: Then he wistfully asks, with his hand on his brother's. BH. 63. He was her guardian henceforth, and the boy's. 67. Were a few short summers mine, my name should more than Este's shine. Byr. Par. 13.

Die Beifügung einer Apposition zum ags. Genitiv s. §. 228. *Auffallend*: At Blaze and Sparkle's the jewellers, and at Sheen and Gloss's the mercers, it is and will be for several hours the topic of the age. BH. 58.

Oft hat die Verbindung mit dem Genitiv die Bedeutung einer Composition: in too much jeweller's cotton. BH. 2. a porter's chair. 21.

§. 226. B. *Der Objectsgenitiv stellt den Substantivbegriff in einem objectiven Verhältniß zum regierenden Substantiv dar; in letzterem muß noch verbale Kraft rege sein: Ags.* Hire wæs godes egsa (*sie hatte Gottesfurcht*). Exon. 244, 30. Ac him drihtnes wæs byrnende lufu (*ihm war innige Liebe zum Herrn*). C. 12, 24. Mîn blôd, þæt byđ for manegum âgoten on synna forgyfennesse. Mt. 26, 28. Hit is mære on huntunge heorta (cervorum venatu insignis est). Bed. 1, 1. þâ onfêngan Bryttas fulluhte and Cristes geleâfan (*empfiengen Taufe und Glauben an Ch.*). 1, 4. Hë þæs andgit hafađ (*hat ein Verständniß davon*). Gr. Ps. 91, 5. Sealde him landes anweald. 104, 39. = anweald ofer. Met. 1, 62. — *Nags. selten:* He heote heo Glouchestre

al for his sune (A. sones B.) luuen (*nannte sie G. aus Liebe zu seinem Sohne*). Laq. 9630. Ic al for godes luue æm to þe her icume. 17708. þe king wes on mode sar for his monne lure (*um den Verlust seiner M.*) 639. þatt wasstme þatt iss lifess bræd. O. 1939. — *Ae.* for Godes love. RG. 430. for Gode loue. PL. 3352. — *Ne.* Thine own hand yields thy death's instrument. Sh. And now my tongue's use is to me no more. Sh. Rb. 1, 3. Were he my brother, nay, our kingdom's heir. 1, 1. §. 226.

Schon im Nags. tritt gewöhnlich of *ein, bisweilen andere Präpositionen:* We wolled habben care of ure life. Laq. 371. He heom fedde for luue of his broder. 7156. þa loudinge alay for drede of þan kinge. B. 24874. = drede for— 2088. þer of he nom qemen. 6981. Habben þe ufere hond of þan kinge. 1521. To winnenn oferrhand off uss. O. 5458. Nimeþþ gom off þiss. 11680. þa þatt hafenn ned off hellpe. 7373. — *Ae.* þe heye kyng þat haþ heste of water and of erþe. RG. 6743. Pyte yt ys of þis lond. 2200. He stode of him non eye (*Furcht*). PL. 150. Eilred has nede of help. 909. þat he hadde rewþe of hym. RG. 1323. þe pyte þat ychabbe of þe. 4201. Of one þing nym wel gode qeme. 4019. Of a þing ich habbe deol. 2887. Haue mercy of hym. 1343 (= on me þou haf mercie. PL. 4081). — *Me.* For drede of wylde bestes. Mau. 5. For love of that ydole. 16. trust of (in). God. 28. He gave hem power of unclene spiritis. Mrk. 6, 8. Hafe merci (of) on us. Mt. 4, 27. (= to us. Tob. 8, 10.). To have nede of sapience. Ch. Mel. (= to Mrk. 2, 17). They token no hede of the peril. Mel. (= to Tob. 4, 13). Haue mynde of (B. on A.) me. Luke. 23, 42. To have shame of his sinnes. Pers. To take regard of—. Pers. I bere witness of— Joh. 5, 31. (= to 33.) *u. v. a.* — *Ne. ist* of *gewöhnlich, wenn nicht andere Präpositionen eingetreten sind:* With love of the church and with love of the freedom was mingled a third feeling. Mac. 3, 205. It is distrust of the Queen's justice. WS. Ken. 32. Overcome by fear of the gallows, he consented to pay fifteen thousand pounds for his liberation. Mac. 5, 220. I marvel, that he will take such heed of her that cares not for him. WS. Ken. 19. *Ferner:* to take care, notice, pity, use, possession of etc.

§. 227. *Der eigentliche Genitiv auf* —s *hat große Verluste erlitten. Dagegen hat derselbe auch eine weitere Verwendung erlangt, die der alten Sprache fremd ist.*

1) *Er tritt verstärkend für den einfachen possessiven Genitiv auf.*

§. 227. *Hier hat er sich aus seiner gewöhnlichen Bedeutung entwickelt: Ne.* Rebecca clothed Jacob with garments of his brother's (garments). Ben. J. With them a bastard of the king's deceased (bastards). Sh. J. 2, 1. *und so noch jetzt:* He is no friend of my father's (friends). *Es wird hier nur ein Gegenstand genannt unter mehreren, die der Besitzer hat. Dieselbe Form verwendet man auch, wenn es nur einen Gegenstand gibt und dieser nachdrucksvoll genannt werden soll:* Will the king digest this letter of the Cardinal's? Sh. — Will not a calf's-skin stop that mouth of thine? Sh. J. 3, 1. This was an ill-advised marriage of Mr. Carstone's (*obgleich es die erste und einzige Heirath ist*). BH. 60.

§. 228. 2) *Das Genitivzeichen wird verwandt, um die logische oder syntaktische Einheit zu bezeichnen. Daher steht es*

a) *an Compositionen, die einen Begriff enthalten: Ne.* Break into his son-in-law's house. Sh. bHf. 4, 7. She was in Amelia's (or indeed in anybody else's) company. Van. F. 26.

b) *hinter Substantiven und ihren Appositionen und zwar immer am letzten Worte: Ne.* We'll have the Lord Say's head. hHf. 4, 2. Miss Pinkerton's academy. Van. F. 1. It is Mrs. Sedley's coach. 1. She went to Lieutenant George Osborne's heart. 13.

Der historische Verlauf ist folgender: Ags. Sǽberhtes deáđ, Eastseaxna cyninges. Bed. 2, 5. On Ţorcwines dagum, þæs ofermôdan cyninges. 16. — *Nags.* Howeles dohter, hæh mon of Brutene. Laq. 25896. *oder erweitert:* a Cunedagius dawe, þe king wes. 3977. — *Ae.* In Charlemayn courte, sire of Saynt Dinys. PL. 220. Richard was Roberd fader, þe duke. 1245. — *Me.* Josephe's modre, the patriarche. Mau. 6. — *Ne.* It is Othello's pleasure, our noble and valiant general, that every man. etc. Sh. Put the sword into young Arthur's hand, thy nephew and right royal sovereign. Sh. J. 1, 1.

Ags. þæs cyninges sweoster Ecgfrides. Cûđb. On þæs cyninges dagum Herodes. Mt. 2, 1. — *Nags.* þes kinges sune Priami. Laq. 332. þere quene cun Heleine. 331. — *Ae.* þe kyng Arture's syster's sone þys kyng Howwel was. RG. 3536.

Die Apposition ist titelhaft und steht unmittelbar vor oder hinter ihrem Substantiv: Ags. Se wæs Wihtrêdes cyng sunu. SC. 760. — *Nags.* Creusa Priames kinges dohter. Laq. 211. — Uppon Herodess kingess dagg. O. 6992. Upponn Herode kingess dagg. 287. — *Ae.* Mid Homber kynge's god. RG. 563. — *Ne.* It was in James the First's time. WS. Nig. Int.

Ags. In cyninges Herodes dagum. D. Mt. 2, 1. — *Nags.* þe Laferrd Cristess moder. O. 308. — *Ae.* kyng Locryne's herte. RG. 569. *und* þe kynge's William broþer. PL. 6016. In þe emperoure's August two and fourti ȝere. 1419. — *Me.* Is this the lawe of king Artoures hous? Ch. 6671. — *Ne.* The prelates cited him before them in the chapter house of Saint Paul's cathedral. Mac. 6, 339. That it may enter butcher Mowbray's breast. Sh. Rb. 1. 2. I have thrown a brave defiance in king Henry's teeth. aHd. 5, 2. §. 228.

c) *sogar an dem genitivischen Attribute des Substantivs: Ne.* A road made into Scanderbech's country by the duke of Mysia's men. Ben. J. Gramm. p. 784. The Duke of Gloster's men. Sh. aHf. 3, 1.

Die alte Sprache hat diese Verbindung nicht, sie läßt den Genitiv nachtreten: Ae. An knyȝte's heued of Arabye. RG. 8354. þe kyngys sone of Lasse Brytaine. 3537.

d) Sh. *läßt sogar an zwei mit* and *verbundene Substantiven das Genitivzeichen treten:* Duke Humphrey is murdered by Suffolk and the cardinal Beaufort's means. bHf. 3, 2. The bishop and the duke of Gloster's men. aHf. 3, 1.

§. 229. *Für das genitivische Verhältniß ist früher selten ein appositionelles eingetreten: Ae.* a peyre hose. RG. 8173. — *Me.* What maner stone this roche was. Ch. Fame. 3, 33. Whan he was comun to a maner (sum B.) place. Gen. 28, 11. Thei drynken a maner ale, made of hony. Mau. 24. — *Ne.* A dozen close lines. Van. F. 51. He had never made half-a-dozen other acquaintances in all his life. NN. 49. *Viele Compositionen mögen so veranlaßt sein, wie:* Lyons silk, Valenciennes lace. Mac. 8, 113. etc., *in denen das vorstehende Substantiv nach und nach adjectivische Bedeutung erlangt:* For fear you should spoil your sunday one (suit). Grand. These honest folks at the Hall, whose simplicity and sweet rural purity surely show the advantage of a country life over a town one. Van. F. 11.

Auch pound sterling (*nach* Camden *von* Easterlings) *scheint so entstanden:* He gef hem four þousend of sterlynges. RG. 6105.

§. 230. *Neben den Genitiv hat sich mit geringem Unterschiede der Dativ gestellt, wie im Ne.:* She was daughter to Sir William Temple. Which of the two was daughter of the duke? Sh. As. 1, 2. Who commands them? the nephew to old Norway Fortinbras. H. 4, 4. He is a friend to the liberty of conscience. Mac. 8, 174.

Dieser Dativ ist in Folge der Verbindung des Substantiv mit dem Hilfsverb, also als Object eingetreten: Ags. Ic wæs blindum eâge,

§. 230. healtum fôt, and þearfena fæder (*ich war Blinden Auge, Lahmen Fuß und der Armen Vater*). Job. — *Nags.* Alle sinndenn till ure Laferrd dere breþre. O. 15709. þegȝ sinndenn till þe Laferrd Crist full dere breþre and sustress. 15731.— *Me.* Jetro, cosyn to Moyses. Exod. 18, 5. He was brother to Marie. Mau. 8. O Lady min, Venus, daughter to Jove, and spouse of Vulcanus. 2234. He was successour to Mahomete and of his generatioun. Mau. 5. — *Im Ne. stehen sie auch neben einander zur Unterscheidung des subjectiven und objectiven Verhältnisses:* They harangued on the great superiority of a regular army to a militia. Mac. 6, 237. All those evil passions were on a sudden emancipated from control; the hatred of sect to sect, the hatred of nation to nation. 10, 351. So strong and general was at that time the aversion of the English to the Irish. 9, 239.

II. Apposition.

§. 231. *Die Apposition theilt, so weit das möglich ist, die Formen des Substantivs, zu dem sie gehört.*

Sie steht hinter ihrem Substantiv: Ags. Cûđberhtus, se hâlga bisceop. þeodorus, þises iglandes arcebisceop. Aelflæd, þæt ædele mæden. Cuđb. Hine Gandis, seò eâ, lange gelêtte þæs oferfæreldes (*der Fluß G. hinderte ihn lange an der Überfahrt*). Cir. Onfêng he þonan tô wîfe Aeđelburge, Aeđelbyrhtes dohtor þæs cyninges (*er empfieng zum Weibe Ae.*). Bed. 2, 9. Johanna, Chuzan wîf, Herodes gerêfan. Luc. 8, 3. Cômon hi of þrîm folcum, þam strangestan Germaniæ (*sie kamen von 3 Völkern, den stärksten Germaniens*). Bed. 1, 15. Wiþ Blædlan and Attelan, Huna cyningum. 1, 13. — *Nags.* Pandrasus þe king com. Laȝ. 515. He ȝef Lauine his douter Eneam. 163. He ȝef Assaracum his sune sele þreo castles. 390. Goffar þan king of Peyters nes hit noht iqueme. 1407. *Aber:* Howeles dohter, haeh mon of Brutene. 25896. Upponn Herode kingess dagȝ. 257. *und* Herodess kingess daȝȝ. 6992. — *Ae.* Corineus, duk of Cornewaile. RG. 572. Corineus, þis stronge mon, to hondred men with hym nom. 360. Cordeille, ys leue doȝter, eir of al ys lond he made. 862. Romulus and Remus, þe twei brederen, bygonne þo first Rome. 901. — *Me.* That toun founded Bersabee, the wif of Sire Urye, the knyghte. Mau. 6. Seynt Elyne was modre to Constantyn, the emperour of Rome. 2. Salomon þe wyse. Ch. 657. Pandras þe stronge kyng. 274. Penda, heþen duc. 5153. — *Ne.* William Henry, Prince of Orange. Mac. 7, 1. He was succeeded by the Duke of

Gordon, a Roman Catholic. 6, 350. They were obliged to take shelter in Messina, the capital of Sicily. Golds. 9. §. 232.

Sie steht vor ihrem Substantiv: *Ags.* Se eâdiga papa Gregorius. Þone papan Pelagium. Hë âsende ænne pistol tô þam casere Mauritium. Greg. þæs cyninges swëoster Ecgfrides. Cûđb. In cyninges Herodes dagum. D. Mt. 2, 1. Twa þeòda, Pihtas and Scottas. Bed. 1, 2. — *Nags.* Forþ wende þe king Leir. Lag. 3504. þere cwene cum Eleyne, þe kinges doþter Priami. 331. Heo nomen þene cniht Brutum and makeden hine to duke. 418. þe Laferrd Cristess moder. O. 308. — *Ae.* þe quene folk þe kyng Locryn slow. RG. 621. Kyng Kenulf ys fader godman was. 5315. þe emperour Henry. PL. 2587. þe emperice sonne Henry he had right þertille. 2659. Kyng Locryne's herte. RG. 569. þe kynge's William broþer. PL. 6016. — *Me.* The tour founded kyng Nembrothe. Mau. 5. His lond marchethe nnto Prestre Johnes lond. 5. There duelled the holy prophete Daniel. 5. — *Ne.* The Emperour Constantinus. Mac. 4, 47. The Princess Anne. 9, 275. The Lady Anne. 8, 130. The Lord Bassanio's wife. Sh. WN. 3, 5.

Für das appositionale Verhältniß ist bei manchen Wörtern das attributive eingetreten: §. 233.

1) *bei den Namen der Länder. Der Ags. nennt letztere nach den Bewohnern*: Breotona rîce. Bed. 1, 3. Frîsena land. 5, 12. Pëohte þeòd com of Scyþþea lande. 1, 23. *oder mit besonderem Namen und dann mit übereinstimmender Apposition*: Fram Armorican þære mægeđe. Bed. 1, 1. — *Nags. Während* Lag. *den ags. Ausdruck beibehält, tritt bei* Orm *auch der Genitiv ein*: He wass sett to beon Kasere i Rome riche. And þa wass Romess kinedom full wid. O. 9172. Ȝerrsalæmess kinedom wass todæledd. 9177. Wha wass þatt tune kaserrking i Romess kineriche. 9446. ut off Ȝerrsalæmess land. 9243. — *Ae.* þe lond of Grece. RG. 314. into þe lond of Lumbardy. 224. in þe contre of Canterbury. 139. þe schire of Oxenfort. 103. þe bischopriche of Salesbury. 117. to Readynge's abbay. PL. 2628. — *Me.* The rewme of Strabye. Mau. 5. the kingdom of Surrie. 5. the lond of Judee. 5. the province of Galilee. 9. the Vale of Ebron. 6. the loond of Canaan. Josh. 5, 12. — *Ne.* The empire of Russia, the kingdom of Greece, the electorate of Hessen, the duchy of Saxony, the principality of Wales, the archbishopric of Canterbury etc.

2) *bei den Namen der Städte. Das Ags. setzt* ceastre, byrig etc. *zum Volksnamen.* Cantwara byrig. Bed. *oder appositional zum Namen*

§. 233. *der Stadt:* on Eoforwîc ceastre. Bed. 1, 5. of Bethleem ceastre. Joh. 7, 42. of þære ceastre Nazareth. Luc. 2, 4. *Hier aber hat* Durh. *schon den Genitiv:* Hë forleort ceastra Natzaredes. Mt. 4, 13. — *Nags.* Orm *behält den Genitiv bei:* He wass cumenn till Nazaræþess chesstre. 8882. Itt wass bigunnenn i Beþþleææmess chesstre. 6831. — *Ae.* In þe cyty of Bangor. RG. 4817. þe toun of Euerwik. 651. *neben* þe toun Zephanye. 8609. at Londontoune. PL. 740. at Jerusalem cite. 2488. to burgh Konan. 260. the havene of Tottenais. RG. 477. — *Me.* the cytee of Nye. Mau. 1. the havene of Tire. 4. the cite of Nynyue Jud. 1, 5. *und* cite Melothe. 2, 13. the burgtown Bethel. 7, 2. the ilke greet citee Babilon. Apoc. 14, 8. Jericho cite. Josh. 6, 26.

Die nördlichen Quellen haben zwar diesen Gebrauch eingeführt, allein das Romanische hat denselben allgemein gemacht. Man findet ihn schon im Lateinischen. Schon Cic. ad Atticum 5, 18: in oppido Antiochiae erat. *Für den Genitiv läßt die spätere Latinität* de *eintreten:* Donavimus arcem nostram de Bertegonio cum oppido de Muris cum omni jurisdictione et ad instar praedictae villae de Villiaco. Diplôme de Chlotaire I. de l'année. 560. *s.* De Chevallet p. 476. *Daher das afrz.* la cité de Paris *und* Paris la cité.

3) *bei den Namen der Inseln: Ags. appositional:* Orcadas, þa eâlond. Bed. 1, 3. Mycel eâlond Tenet. 1, 25. of Brëotone eâlonde. 2, 1. — *Ae.* þe yle of Wygt. RG. 33. þe yle of Man. 31. — *Me.* the isle of Colos, the isle of Creta. Mau. 4. — *Ne.* The small island of Elba was assigned to him. Russ. 739.

4) *bei den Namen der Flüße nur vorübergehend: Ags.* Fram þære eâ Danais west ôđ Rhîn þâ eâ. Or. Bë Temese streâme. Bed. 4, 8. Bë Trentan streâme þære eâ. 4, 21. — *Nags.* Bi þe flumm Jorrdan. O. 8299. intill flumm Jorrdan. 10782. — *Ae.* þe water of Done. PL. 291. — *Me.* The flood of Effrates. Josh. 1, 4. the flood Jordan. Exod. 7, 7. The ryvere of Euphrate. Mau. 5. the ryvere of Danube. 5. — *s.* §. 169.

Ebenso bei den Namen der Berge, Hügeln und Thäler: Me. the valei of Haylon. Josh. 10, 12. the mount of Sinay. Mau. 5. hil (of A.) Garysym. Josh. 8, 33. — *Auch von Bäumen:* a tree of oke. Mau. 6. the tree of elder. 8. — *Ne.* Mount Sinay. The oak-tree.

5) *bei den Monatsangaben: Ags. nur Compositionen:* Solmônađ, Eâstermônađ *oder die lateinischen Namen:* Julius mônđ Bed. 4, 5. — *Nags.* Wiþþinnenn ʒoless moneþþ. O. 1910. — *Ae.* in þe monþe

of May. PL. 6630. in þe monþe of Feuerer. RG. 8398. — *Me.* The §. 233. moneth of May. Ch. 92. the moneth Januarie. Sp. Cal. moneth of December. 2 Esdr. 1, 1. moneth of April. 2, 1. — *Ne.* the month of January.

Ebenso bei Angabe der Feste: *Ags.* on Eâstron. SC. 878. þŷ ærestan Eâsterdæge. Bed. 2, 9. þŷ hâlgestan Eâsterdæge. 2, 13. — *Ae.* At þe fest of Estre. RG. 3283. þe fest of Wytsontyde. 3127. — *Me.* Whanne the dayes Pentecostes (of Pentecost) weren fulfilled. Deeds. 2, 1. — *Ne.* When the day of Pentecost was fully eome. Acts. 2, 1.

Bei Angabe des Datums ist der Genitiv ursprünglich: þŷ ærestan dæge Julius mondes. Bed. 5, 9. — *Ae.* þe ferþ day of Septembre. PL. 307. þe firste day of May. 2665. — *Ne.* On the first (day) of July.

6) *bei Personen, wenn daneben die Eigenschaften in Appellativen genannt werden: Ne.* The sneak of an usher jeered at him no longer. Van. F. 5. And that Methodist milksop of an eldest son looks to Parliament. 11. He is a devil of a fellow. 13. The way we have treated that angel of a girl. 21. This scoundrel, gambler, swindler, murderer of a Rawdon Crawley. 9.

Drittes Buch.

Adjectiv.

Erster Abschnitt.

Formen.

I. Das Adjectiv ist als solches entweder Prädikat oder Attribut oder zweites Object.

§. 234. A. *Das prädikative Adjectiv hat im Positiv ursprünglich starke Flexion, die im Plural noch oft steht*: Beòđ sŷfre and wacole (*seid nüchtern und wachsam*). Job. þegnas wæron swîđe gesælige (*die Diener waren gar seliglich*). C. 2, 12. Micele wæron þises mannes geearnunga (*groß waren dieses Mannes Verdienste*). Job. Eâdige synd þâ. Mt. 5, 3. Wit (Adam u. Eva) her baru standađ (*wir stehen hier nackt*). C. 50, 20. Wit þus baru ne mâgon butu ætsomne wësan. (*wir können beide nackt hier nicht beisammen sein*). 52, 3; *die bisweilen auch abfällt*: hëo wæron leòf Gode (*sie waren Gott lieb*). C. 16, 17; *im Sg. dagegen ist die Flexion abgestoßen, wie im Alts.*: *Masc.* þu bist hâlig. Exon. 25, 22. Se wër wæs bilewite and rihtwîs (*der Mann war schlicht und recht*). Job. — *Fem.* Wæs seò fæmne geòng (*die Frau war jung*). Exon. 3, 13. Seò bëorhtnys is eald (*der Glanz ist alt*). Fid. — *Neutr.* Wæs his rîce brâd, wîd and weorđlîc (*s. Reich war breit, groß und würdevoll*). Exon. 243, 10. — *Das Nags. bewahrt noch oft die plurale Flexion*: *Sg.* He wes feir and heȝ. Laȝ. 1646. heo wes hire fader leof. 2935. þat feht wes strong. 1744; — *Pl.* þa scalkas weoren stronge. 1877. His þeines beođ balde. 25297. *Im Sg. scheint sich bisweile feminines* e *zu erhalten*: heo him was swiđe deore. 143. — *Im Ae. und Me. läßt sich noch oft plurales* e *wahrnehmen*: He ys long. RG. 5. mon was god. 217. ȝe ere me lefe and dere. PL. 4883. þei had bien so fikelle. 751. The heavens ben stronge and dangerouse. Mau. 5. *Doch auch*: þat twei ȝonge bacheleres

noble were and gent. RG. 1225. His nose was high, his lippes round. Ch. 2170. *Auslautendes* -e *scheint zur Bezeichnung der Vocallänge verwandt zu sein*: Fair scho was and gode. PL. 2304. þi lond is fulle rede. 241. That hille is so highe. Mau. 3. the eir was drye. 3. — *Im Ne. ist jede Flexion erloschen:* The man is good, they are good; the woman is fair, the women are fair. Wide is the gate, and broad is the way which leadeth unto life. Mt. 7, 13. §. 234.

§. 235. *Der Comparativ flectiert nur schwach*: *Ags.* Se is betra þonne þu, æđelra and æ̂ht spêdigra (*der beßer ist als du, edler und reicher an Besitz*). Exon. 248, 24. Se wæs betera þonne ic. B. 469. æ̂lc sunu byđ gŷngra þonne se fæder (*der Sohn ist jünger als der Vater*). Fid. Nân man gelŷfe þæt æ̂nig hâd on þære Hâlgan þrŷnysse sy unmihtîgra þonne ôđer (*Niemand glaube, daß ein Wesen in der Dreieinigkeit unmächtiger sei als das andere*). Fid. Se fæder nis nâ mâre þonne se sunu (*der Vater ist nicht größer als der Sohn*). Fid. His hergas hŷrran wæ̂ron and mihtigran C. 260, 25. þâ wæ̂ron hi þê baldran gewordene. Bed. 1, 12. *Doch* Hû miclê swîđor is Godes anweardnis. Fid. *Die Formen auf* -o *in* Durham *können deshalb nur verderbt sein*: Wœ̂ron đâ endo đæs monnes wyrso (*für* wyrsan) đæm æ̂rrum. Luc. 11, 26. — *Nags.* þu art me leouere þene mi lif. Laɀ. 2978. ich am him þa (þe?) lađere. 872. þa were hire beteren. 3749. *Im Ae. fällt plurales* n *ab, und öfter auch* e: þe weder was mergore (meryer), and lasse tempest in þe see, þan me er ysaye. RG. 5854. þe Cristene were þe boldere. 2957. No men beþ strenger þen ɀe. 11089. Her hors beþ suyftore þan ɀoure be. RG. 8335. — *Me.* He was ɀungere. Tob. 1, 4. it is grettere. Mau. 2. The folk ben whitere. 13. *Im Ne. keine Flexion:* he is better, they are better.

§. 236. *Der Superlativ flectiert allein stehend stark, stößt aber die singularen Endungen ab. Ags.* Se wæs Hrôđgâre leôfost (*der war H. am liebsten*). B. 1296. þæt land is brâdost. Oros. Manega fyrmeste beôđ ŷtemeste. Mt. 19, 30. þus wæ̂ron þâ latestan fyrmeste and þâ fyrmestan endenexte. A. Sept.; *mit dem bestimmten Artikel verbunden, flectiert er schwach. s.* §. 251. — *Nags.* He is best of us. Laɀ. 958. Galœs wes fierest. 2715. heo was alre ɀungest. 3027. þatt sinndenn hehɀest. O. 1055. *Die Flexion schwindet hier früher als im Positiv.* — *Ae.* Heo was best and fairest. RG. 689. — *Me.* Theise wynes ben best of smelle. Mau. 4. *Im Ne. ist die einfache Superlativform fast außer Gebrauch gekommen:* He that is greatest among you shall be your servant. Mt. 23, 11.; *entweder steht der bestimmte Artikel oder* at:

§. 235. While the wars in Scotland were at the hottest. WS. Tal. 1. Where the island of Britain is at the narrowest. 1. The heart burnings were at the highest. WS. Nig. 1. *In* of *tritt das partitive Verhältniß hervor*: Her thoughts were not of the pleasantest. Van. F. 29.

§. 236. *Die Umschreibung der Comparativen mit* more *und* most *wird durch den adverbialen Gebrauch beider eingeführt: Nags.* He mæst hine lufede. Laq. 2473., *kömmt aber erst im Ae. in Gang:* þre þe beste yles þese beþ and mest couþe. RG. 34. Was neuer at Saynt Denys feste holden more hy. PL. 5670. — *Me.* Theise wynes that ben most white, ben most clere and best of smelle. Mau. 4. The more nye weye is the more worthi. 5. The sege of the thridde wif is also more lowe than the seconde wif. 20. *Daneben* lowere *und* more lowere. There been gees alle rede, thre sithes more gret than oure here. 28. *Nachdrucksvoll aber steht die Umschreibung bisweilen neben dem einfachen Comparativ oder für denselben, wie:* The night grew darker and more dark. Jam. Sweet are thy murmurs, o stream! but more sweet is the voice I hear. Macph.

Die Umschreibung der Comparativen findet aus Gründen des Wortlaut statt; ferner 1) *wenn zwei Eigenschaften an einem Gegenstande verglichen werden:* Your son is more fair than black. Sh. *O. 1, 3.* Methinks, thou art more honest now than wise. Sh. Tim. 4, 3. He from heaven's height all these our motions vain sees and derides: not more allmighty to resist our might than wise to frustrate all our plots. M. Pl. 2, 191. I shall shortly doubt, whether thou art more brave or wise. Tj. 8, 11. It was a proud family, more proud than wealthy. Humph. 3, 206. He loved to display his magnificence not in huge piles of food, butin banquets delicate rather than abundant. Mac. 1, 12. — *Dagegen*: Your company is fairer than honest. Sh. Mm. 4, 3. A volume rather broader than it was long. WS. Rob. 2, 85. 2) *wenn zwei Comparative oder Superlative neben einander stehen, von denen die erstere Form umschrieben ist*: The Saxons were stronger and more warlike than they. WS. Tal. 1. *Dagegen* more warlike and strong.

B. *Das attributive Adjectiv im Positiv steht*

§. 237. 1) *ohne Artikel und dann flectiert es stark, nur im Nom. Sg. wird die Flexion abgestoßen:* þu eart heard man. Mt. 25, 24. Hë is freâ ælmihtig. C. 1, 9. *Neutr.* him þæs grim leân becom (*dafür ward ihnen grimmer Lohn*). 3, 36. him wæs hâlig leòht (*ihm war heil. Licht*). C. 8, 14. *Im Femin. steht bisweilen die Endung:* Wlite bëorhte

geseeaft (*wonnig glänzende Schöpfung*). 8, 29. þâ wæs sôð sibb §. 237.
(*da war wahrer Friede*). 5, 27.; *auch im Neutr.*: inc is hâlig feoh
and wilde deòr (*euch ist das heilige Vieh und das Wildthier*). 13, 13. —
Gen. Masc. þæt we mihtiges godes môd onwæcen (*daß wir des mächtigen Gottes Gemüth erweichen*). 26, 7. *Neutr.* He sceolde grund gesêcan heardes helle wîtes (*er sollte Grund suchen der harten Höllenstrafe*). 20, 5. Licgað më ymbûtan heardes îrenes hâte geslægene grindlas (*um mich liegen Ringe aus hartem Eisen heiß geschlagen*). 24, 25. *Fem.* Hë is rihtlîce engliscre þeòde apostol (*er ist wahrhaft des englischen Volkes Ap.*) Greg. *doch auch schwach*: ne nu ende cymð êcean drihtnes. C. 1, 13. full hâlgan hyhtes. Exon. 4, 25. bryne blâcan fŷres. C. 231, 13. Davides, mæran cyninges. Exon. 11, 4. —
Dat. He hlôd þâ mid þurstigum breòste þâ flôwendan lâre (*er schöpfte mit durstiger Brust die fließ. Lehren*). Gregorius wæs of ædelborenre mægðe and æwfæstre âcenned (*G. stammte aus edlem und frommem Geschlechte*). Greg. — *Acc.* gif þu sôðne god lufast (*wenn du den wahren Gott liebst*). Exon. 245, 20. Hæfde ealdordom micelne and mærne (*er besaß Gewalt, groß und hehr*). 244, 11. Of þam worhte god freòlîcu fæmnan (*daraus machte Gott ein lieblich Weib*). C. 12, 13. Geseah dëorc geswëorc (*sah dunkles Gewölk*). 7, 20. Hio in gæste bær hâlge treòwe (*sie trug heilige Treue*). Exon. 244, 17. — *Instr.* reâdê lêgê (*rothe Flamme*). C. 3, 31. — *Plur. Nom.* þegnas þrymfæste þeòden hêredon (*ruhmvolle Diener priesen den Herrn*). C. 2, 7. —
Gen. ân scyppend is ealra þinga, gesewenlîcra and ungesewenlîcra (*es ist ein Schöpfer aller Dinge, sichtbarer und unsichtbarer*). Fid. etc. —
Bei Laȝ. *tritt noch vielfach die starke Flexion hervor:* Elene was ihoten alþeodisc wif. 79. Nis niwer nan so wis mon. 753. — *Dat.* Heo ferden mid hæȝere strengðe. 2188. mid soþere heorte. 673. *aber* mid grickisce fure. 628. B. *stößt schon oft die starke Form ab.* —
Acc. He swar muchelne oað. 653. — *Plur.* He hefde þreo sunen scene. 2094. Heo loseden monie þusend godere (A., *aber* B. of hire gode) monnen. 5705. Orm *hat nur feminines und plurales* e, *und selbst diese fehlen bisweilen aus rhythmischen Gründen*: icc hafe wennd Goddspelless hallȝhe lare. 114. icc hafe turrnedd itt inntill ennglisshe spæche. 130. He shall ben utnumenn mann inn haliȝ lif and læfe. 164. þeȝ wærenn rihhtwise menn and gode. 118. *Im Ae. und Me. erhält sich unverkennbar plurales* e: a batayle strong and hard. RG. 70. Frendes gode. 354. Bolde men and stoute. PL. 24. of welles swete and cold ynow. RG. 15. grete Lordes. 44. Faire man he was and

§. 237. wis. PL. 550. — *Me.* Quykke thinges. Mau. 14. so gret houndes. 13. blinde men seen, deef men heren, dead men risen agein. Mt. 11, 5. greet whallis. Gen. 1, 21. seuene oxen thinne and leene. 41, 27. thinne eeris. eod. — *Ne. flexionslos.*

§. 238. *Im Vocativ schwanken schon die ags. Formen:* Beòwulf leòfa (*lieber B.*). B. 1216. guma gênga (*junger Mann*). El. 464. fæmne geòng (*junge Frau*). Exon. 11, 24. þu ælmihtiga god. Fid. þu gôda þeòw and getrywa. Mt. 25, 21. *Doch:* La, gôde lâreow. Mt. 19, 16. þu riht cyning. Exon. 2, 3. — *Nags.* Leoue freond, to niht þu scalt faren. Laq. 708. leoue dohter dure. 2986. hail wurð þu feire quene. 3516. leoue Diana. 1198. lef faderr. O. 5214. *Plur.* gudliche cnihtes. Laq. 860. lusteð, mine leofe men. 864. — *Ae.* Leue doqter. RG. 814. þou faderles schrewe why misdostow me? 2729. Cristene men fiqteþ now. 2969. qe qonge men. 3111. — *Ne. ohne Flexion:* Good my mother! Sh. J. 1, 1. My dear friend; dear friend.

§. 239. 2) *Mit dem unbestimmten Artikel. Derselbe ist noch im Gebrauche beschränkt, er tritt erst in der spätern Prosa ein und hier seltner vor attributiven Adjectiven. Hinter demselben steht die starke Form:* Cynrîc ofslôgen ænne Bryttiscne cyning (*sie erschlugen C., einen brittischen König*). SC. 508. Hig læddon him ænne deâfne and dumbne man. Mrc. 7, 32. þâ hæfde he ænne leòféstne sunu. 12, 6. — *Im Nags. nimmt sein Gebrauch sehr zu und auch hier läßt sich noch die starke Flexion erkennen:* Inne Griclonde was a qung mon of þriti qeren. Laq. 377. He was a strong mon. 1372. he was an heh (riche) king. 2042. Heo fonden ane burh swiðe stronge (anne castel swiþe strong). 1134. Wapnen he ladde, þat wes, a kene sweord, and enne koker fulne flan, enne boge swiðe strong, and a spere swiðe long (longe). 6468. Brennes and his moder ferden in ænne bradne feld. 5087. þeo wes anes hahqes (A. one eqe B.). kinges dohter. 2216. *sonst gewöhnlich zu* -e *geschwächt:* to ane þicke wode. 1693. of are wite hinde. 1184. *Vor dem Artikel stehend schwankt es:* In þon wode he funde feier ane hinde. A. 2589. he funde wunsum ane stude. 2021. he gon aræren riche ane burhe (A. one borh riche B.) 2024. he wonede at æðelen are chirechen. A. 6. he heo wolde habben to heiqen are quene. A. 159. His bodi wes bifeong mid fæire are burne (A. mid one gode B.) 25816. Orm *läßt hinter* an *die Endung abfallen:* an haliq mann. 1857. an haliq wif. 7659. — *Im Ae. und Me. bisweilen noch* e: Bi hire he hadde a god soŋe. RG. 1702. a gret lond. 109. a gode man and stalworth knyght he was. PL. 819.

a stronge axe. RG. 390. — *Me.* a round appelle. Mau. 1. a fair chirche. 4. a lytille ryvere. 3. a wiis man and a redi. Gen. 41, 33. into a good loond and a wide. Exod. 3, 8. a fader oold (an eld fadir) and a litil child. Gen. 44, 20. — *Ne. flexionslos:* a good man. §. 239.

3) *mit dem bestimmten Artikel und hier folgt das Adjectiv mit schwacher Flexion:* þær se hâlga wër wæs. An. 168. Him þâ seò eâdge âgeaf andsware Juliana (*ihm gab da die selige J. Antwort*). Exon. 249, 1. Ne beò gë âfyrhte þurh geswince þæs langsuman færeldes, ac mid ealre ânrædnysse and wylme þære sôđan lufe þâs ongunnenan þing gefremmađ (*fürchtet euch nicht wegen der Anstrengung des langen Weges, sondern vollendet das Begonnene mit aller Eintracht und Glut wahrer Liebe*). Greg. Hë sende ærendracan to þam geleâffullan cyninge (*er sandte Boten zu dem gläubigen Könige*). eod. Cwômon ëorlas mid þâ æđelan cwên (*die Mannen kamen mit der edlen Frau*). El. 275. ymb þæt æđele bearn. Exon. 73, 24. Gelîc wæs he þâm leòhtum stëorrun (*gleich war er den lichten Sternen*). C. 17, 7. — *Nags.* Laq. *hat trotz der Hinneigung zu* n *nur* e: swa bid þa wilde bær (bor). 1694. þat wilde swin. 468. He grette þen alde king. 133. *Pl.* Togædere commen þa riche men. 6567. þa wes þere freinsce monnen. 1776. in þon hedene lawen me heold heo for hehne godd. 1151. Heo hit qef gode þon kempan. 2453. *Auch* Orm *nur* e: þatt gunge king. 6626. þe gode win. 14066. i þatt Galiewisshe burrh. 1923. *Gen.* þe Judewisshe follkess boc. 1324., *selten:* þatt Judisskenn follkess lac. 964. — *Ae. gewöhnlich* e: þe gode Bruyt. RG. 215. þis stronge mon. 360. þe olde kingis; *im Plur. selten* es: þe godes knygtes. 5411. ys godes sones. 5397. *aber auch ohne alle Flexion:* þe right lawes. PL. 822. þe fals paiens. 294. — *Me. schwankend:* the blynde man. Mau. 8. this holy cros. 2. the blisful lif; the newe clene lif. Ch. Pers. the poure freres. 231. these wicked giltes. Pers. the greet wonders. Exod. 14, 13. — *Ne. flexionslos:* the good man, the good men. §. 240.

Die mehr oder minder freie Stellung des Adjectivs hängt mit der Flexion zusammen: je reger letztere ist, desto deutlicher spricht sie die Beziehung aus und desto freier ist seine Stellung Im Ags. steht es vor und nach, bisweilen sogar entfernter. Mit abnehmender Flexion wird die Stellung beschränkter. — Im Ne. steht das Attribut vor dem Substantiv: a good child, *selbst dann wenn Adverbien dazu treten:* a very good boy; his hitherto inexorable resentment; *oder wenn es mehrfach ist:* the history of our country during the last hundred and §. 241.

§. 241. sixty years is eminently the history of physical, of moral and of intellectual improvement. Mac. 12.

Dagegen tritt das Adjectiv hinter sein Substantiv, 1) *wenn es ein Rectum hat*: Some Whigs had been deeply implicated in the plot so fatal to their party. Mac. 5, 94. The worship was still conducted in the manner acceptable to the popular notions. 1, 78. Every person capable of reasoning on a political question. 7, 45. *Doch auch*: Condé and Turenne will always be considered as captains of a very different order from the invincible Louis. Mac. Will. Temp. After this remarkable and to Scotland most disgraceful transaction. WS. Tal. 4. 2) *wenn es, meist mehrfach, besonders hervorgehoben werden soll*: God almighty. Prayerb. Years, long and many, have flown away. B. Zan. 25, 47. Those princes are bound to aid the East India Company in all hostilities, defensive and offensive. Mac. 2, 202. He could not bear discomfort, bodily and mental. Will. Templ. He avoided the great offices of state with a caution almost pusillanimous. eod. *Daher in Titeln:* Pardise Lost, Paradise Regained, *ferner:* afore-said, above-mentioned, appointed, last, next, past, following etc.: on Tuesday last Sh. bHd. 1, 1. 3) *wenn* so *nachdrucksvoll dabei steht*: To forget an enmity, so long and so deadly, was no light task for a nature singularly harsh and implacable. Mac. 741. 4) *in manchen Verbindungen, die offenbar unter französischem Einflusse entstanden sind*: the blood royal. Mac. 1, 109. time immemorial. 1, 31. the body politic 1, 2. the heir male. 4, 82. the heir presumptive. 2, 228. all things secular. 7, 82. cousin german. 6, 347. (cosyn germeyn Wycl. 1. Kgs. 14, 50. cosins germains. Ch. Mel.) matters ecclesiastical. 346. things spiritual. 2114. *Manche sind zu Compositionen geworden, wie* court-martial, states-general, attorney-general, postmaster-general, heir-general (Sh. He. 1, 2). 5) *bei Dichtern aus rhythmischen Gründen*: a very valiant Briton and a good. Sh. Cymb. 5, 5.

§. 242. *Der attributive Comparativ flectiert ebenfalls nur schwach und verläuft wie der prädikative*: *Ags.* ic â ne geseah lâđran landscipe (*noch nimmer sah ich leidvollere Landschaft*). C. 24, 11. Hafađ miclê lengran dagas (*haben viel längere Tage*). Bed. 1, 1. — *Nags.* Nes fairure child nan. Laȝ. 2405. Brutus dud betere read. 610. þu eært þere eældre suster sone. 3813. — *Ae.* þer nas strengore mon non. RG. 4624. þat hii myȝte in her owe lond holyor lyf lede. 4953. þe Britones in þe lasse Breteyne bileueþ get. 2101. he was of þe eror wyf ybore. 6800. — *Me.* Brigges so faire that no man may see

fayrere. Mau. 19. He is more myghty and grettre Lord than is the §. 242. Soudan. 5. He taketh seuen othir spiritis with hym, worse than hymself. Mt. 12, 45. — *Ne. flexionslos:* he is a migthier and greater Lord. *Die Stellung ist die des Positivs*: British adventurers founded an empire not less splendid and more durable than that of Alexander. Mac. 1, 2. Nor will it be less my duty faithfully to record great national follies far more humiliating than any disaster. 12. Vice has not a more abject slave; society produces not a more odious vermin; nor can the devil receive a guest more worthy of him, nor possibly more welcome to him, than a slanderer. TJ. 11, 1. — *Im Ne. ist insofern eine Beschränkung in der Form eingetreten, als der Umschreibung keine einfache Comparativform folgen kann.* Mau. *hat* more myghty and grettre Lord, *allein im Ne. wird man nur sagen:* a mightier and greater L., *oder* a more mighty and more great L.

Die Ausdehnung, welche trotz des im Englischen ruhenden Strebens §. 243. *nach Kürze die Comparativbildung mit* more *erlangt hat, liegt theils in der Neigung zur Composition, die die Flexion und Bildung ersetzt, theils in dem bequemen Gegensatz von* less *und* more, *so daß der Adjectivbegriff nach beiden Seiten hin compariert werden kann, wie oben:* an empire not less splendid and more durable. *Diese Ausdehnung hat aber auch eine Verdopplung der Comparation veranlaßt und diese ist zum mindesten überflüßig, wenn sie auch sehr alt ist: Nags.* þu eær(t) muchele ahtere and ec mare hærdere (A. = much braver and eke more hardy). Laq. 4349. *Hier steht* mare *wohl im Gegensatz zu* muchele. *s. Adv.* — *Me.* That lond is meche more hottere. Mau. 4. more greter than is a destrere (equus dextrarius). 28. — *Ne.* Nor that I am more better than Prospero. Sh. Temp. 1, 2. He shall find the unkindest beast more kinder than mankind. Sh. Tim. 4, 1. Dispose of her to some more fitter place. Sh. Mm. 2, 2. These women are no more but instruments of some more mightier member that sets them on. 5, 1. They harbour more craft and more corrupter ends. Sh. L. 2, 2. There is no English soul more stronger to direct you than yourself. Sh. Hh. 1, 1.

Sogar: This little world (England), this precious stone set in the silver sea, which serves it in the office of a wall, against the envy of less happier lands. Sh. Rb. 2, 1.

Der Superlativ hat im Ags. die Flexionen des Positivs: 1) *allein* §. 244. *stehend:* þâ onfôð lengestne dôm. Mrc. 12, 40. *Doch auch*: dæg æresta geseah dëorc sceado (*der 1. Tag sah die dunkeln Schatten*).

§. 244. C. 8, 32. *Vocativ:* fæmne freòlîcast (*wonnigste Frau*). Exon. 5, 20. *und* cyning leòfosta (*liebster König*)! Bed. 2, 13. secg betsta (*bester Mann*). B. 947. — 2) *mit dem unbestimmten Artikel:* þâ hæfde he ænne leòfestne sunu. Mrc. 12, 6. — 3) *mit dem bestimmten Artikel:* þu eart dôhtor mîn, seò dŷreste and seò swêtiste (*du bist meine theuerste, süßeste Tochter*). Exon. 248, 10. þâ betstan meregriòtan (*die besten Perlen*). Bed. 1, 1. Cômon hi of þrîm folcum þam strangestum Germanie. Bed. 1, 15. *sogar im Vocativ:* mîn seò swêtesta sunnan scîma Juliana. (*du mein süßester Sonnenschein J.*). Exon. 252, 20. Eâlâ þu middangeardes seò clæneste cwên (*o du des Mittelkreißes aller Frauen Reinste*). 17, 26. — *Nags. Bei* Laq. *flectiert der Superlativ gewöhnlich hinter dem Artikel und Pronomen:* He wes his broðer, þe alre treoweste gume. 25487. whulchere beo mi beste freond and heo scal habbe þat beste del. 2950. þe weren his wiseste men. A. þat wisest men were. B. 1169. anes kinges dohter, þa alre feireste (fairest B.) wif mon. 2217. — *Auch im Ae. und Me. kommt* e *noch oft hinter dem Artikel vor*: þat þe vayroste kyng was. RG. 4622. ys doȝter, þe nobleste damesel þat was in eny londe. 1498. þat was þe verste churche, þat in Engelond come, and þe aldest hous also. 4800. Ely of fairest place, of fairest siȝte Roucestre. 147. Engelond is lond best. 190. þat þe fairest men þerinne beþ ybore. 182. þre þe beste yles þese beþ and mest couþe. 34. — *Me.* His edelst son was chosen aftre him. Mau. 5. he makethe to come before him the fairest and the nobleste of birthe and the gentylleste damyseles of his contree. 5. The grete cham is the gretteste emperour and the most sovereyn Lord. 5. — *Ne. flectionslos:* the bitterest and most active pamphetecr. Mac. 755. He was allied by intermarriages to the loftiest and most powerful families. Nov. 10. He was one of the generousest creatures alive. Van. F. 20.

Doppelter Superlativ: After the most straitest sect of our religion I lived a Pharisee. Acts. 26, 5. We will grace his heels with the most boldest and best hearts of Rome. Sh. JC. 3, 1. This was the most unkindest cut of all. 3, 2. *Auch bei* Sir Thom. More *und* John Lilly; Ben Jonson *billigt solche Formen.*

§. 245. *Bei einigen Verben kann das Adjectiv als Ergänzung zum Prädikate oder Attribute betrachtet werden. Es sind dies die intransitiven Verben, welche ein modificiertes Sein oder eine auf das Subject sich beschränkende Thätigkeit bezeichnen; jene sind: werden (= entstehendes sein), bleiben (dauerndes sein); diese: gehen, stehen, liegen* etc. *Die*

Bedeutung des Adjectivs ist hier etwas verschieden. Bei w e r d e n *er-* §. 245. *gänzt es den Begriff des Prädikats und bezeichnet das, was entsteht; bei* l i e g e n *bezieht es sich mehr auf das Substantiv, wie: er liegt todt vor mir = er liegt da, indem er todt ist Im Ags. stehen in beiden Fällen die starken Formen:* Hig wurdon deâde. Mt. 8, 32. þës wîda grund stôd deòp and dim (*dieser weite Grund stand tief und dunkel*). C. 7, 12. Nacod ic com (*nackt kam ich*). Job. þǣr hë gesǣlig eardað (*da er selig wohnet*). Exon. 27, 29. Tô-hwî stande gë ealne dæg ydele? (*warum steht ihr den ganzen Tag müßig?*) hë gemêtte ôðre hŷrmen standende (*er fand andere Lohnarbeiter stehen*). Greg. Hë wæs blind boren. Joh. 9, 1. *jedoch*: mîn cnapa lîð lama. Mt. 8, 6. (*freilich aus:* se wæs lama. Luc. 5, 18. *Der* C o m p a r a t i v *ist schwach*: þâ wǣron hi þê baldran gewordene (*da waren sie desto kühner geworden*). Bed. 1, 12. — *Der Verlauf ist dem des prädikativen Adjectivs gleich:* þu scalt werþan sæl. A. Laȝ. 1234. þat þe king dead lai. 2799. þe child wes iboren isund. 295. þatt ȝho wass waxen summ del græt. O. 2479. þatt he ne felle þære dæd. 908. — *Ae.* He lay syk. RG. 1866. To deþe he schet ys owne fader, þat he lay þer stille. 244. It worþ so god. 38. — *Me.* He wex sik. Gen. 48, 1. thou shalt wexe eldere. Joh. 21, 18. Now glad Y shal dye. Gen. 46, 30. Ȝe shulen not goon out voyd. Exod. 3, 21. His wyf loked so foule. Ch. 6664. Men and women gon alle naked. Mau. 17. Vynes, that ben rede, and aftre o ȝeere thei becomen white. Mau. 4. Loken as lambren and semen ful holy. PP. — *Ne.* It g r o w s dark. Sh. LL. 5, 2. The copsewood grew thick. Mac. 3. — A full eye will w a x hollow. Sh. He. 5, 2. My heart turned sick, my brain grew sore. Byr. Maz. 13. I shall g o mad. Sh. L. 2, 2. How c a m e he dead? Sh. H. 4, 5. She tried to open the desk and open it came. Edg. pt. 1. He a p p e a r e d ignorant. Mac. 7. The horse f e l l lame. Edg. pt. 1. He fell flat. M. pl. 1, 461. Their bones l i e whitening among the caverns of the tempest. Sh. He lies dead. Sh. KJ. 4, 1. The people will r e m a i n uncertain. Sh. Cor. 5, 5. I shall continue thankful. Alls. 5, 1. The event sometimes seemed doubtful. Mac. 1, 48. The gates s t o o d wide open. M. pl. 2, 884. The rage of James f l a m e d high. Mac. 7. The horse will surely g o lame for life. Edg. pt. 1. He l o o k s pale. (*Aber:* Those strange creature who l o o k t h e i r o l d e s t when they are young. D. Chuzz. 2). Blue roll the waters, blue the sky s p r e a d s. Byr. Cor. 11. My hall shows gallanter still. WS. Rokeby. 3, 20. *Oft ist es zweifelhaft, ob nicht ein Adverb zu*

§. 245. *Grunde liegt, wie*: Things that sound so fair. Sh. Mac. 1, 3. He whistled shrill and clear. WS. Nig. 11. I feel cold *mag aus dem reflexiven Gebrauch entstanden sein. Eben so* he proved faithful.

§. 246. C. *Wird der Satz zu einem abhängigen, so theilt das Adjectiv die Formen seines Substantivs im Ags.:* Hë is gôd; — þat wë hine swâ gôdne grêtan môton = hine wësendne swâ gôdne (*daß wir ihn, den so guten, begrüßen dürfen*). B. 347. *s.* §. 132—134.

§. 247. II. *Das Adjectiv läßt auch substantivischen Gebrauch zu:*

1) *das artikellose Adjectiv flectiert stark*: Se blinda, gyf hë blindne lǣt (*der Blinde, wenn er einen Blinden leitet*). Mt. 15, 14. Se þe underfêhđ rihtwîsne on rihtwîses naman, hë onfêhđ rihtwîses mêde (*wer einen Gerechten aufnimmt in eines Gerechten Namen, der empfängt eines Gerechten Lohn*). 10, 41. Scottas lǣredon geonge and ealde (*sie lehrten Alt und Jung*). Bed. 3, 8. *Dagegen stehen beide Flexionen neben einander in:* Cŷđađ, þæt blinde geseođ, and healte gâđ, hreôflan synd gehǣlede, deâfe gehŷrađ, deâde ârîsađ, þearfan bodiađ, (*kündet, daß Blinde sehen, Lahme gehen, Aussätzige werden heil, Taube hören, Todte erstehen und Arme predigen*). Luc. 7, 22. *wenn man nicht annehmen will, daß* hreofla *und* þearfa *zu Substantiven geworden sind.* Durh. *aber hat hier die starken Formen*: blindo geseađ, holto gongeđ, hreafo aron geclǣnsod etc. On þæm porticon læg micel mænigeo geadledra, blindra, and healtra and forscruncenra (*in der Halle lag eine große Menge Kranker, Blinder, Lahmer und Verfallener*). Joh. 5, 3. Hë wolde eall gedǣlan geongum and ealdum (*er wollte alles an Alt und Jung vertheilen*). B. 71. Se biscop seþe Englisc fullice ne cûþe (*der kein Englisch konnte*) *und* se cyning, seþe Scyttysc geleornad hæfde (*der Schottisch gelernt hatte*). Bed. 3, 3. *Bisweilen geht wirkliches Substantiv aus dem Gebrauch hervor, wie* hâlig, *Gen.* hâliges. An. 895. 1391. 1480. 1588. *Plur.* hâlige. Jul. 15 ff. — *Nage. Plurales* e *bleibt:* þousunt deade. Lag. 83. Gode georrndenn himm to sen (*Gute wollten ihn sehen*). O. 3578. All, alde and gunge. 14787.— *Ae.* Lefe and dere (*Lieber, Theurer*), my lond is at þi wille. PL. 1019. Heye and lowe þer were aslawe. RG. 5617. He ne sparede olde ne gong. 5092. He won muche god. RG. 1744. His body salle hang in colde and in hote. PL. 1189. þritti schipful of men. RG. 922.— *Me.* Frenche she spake ful fayre. Ch. 124. Frenche of Paris was hire unknowne. 126. Wilde mares renne thurgh thick and thin. 4064. Deth taketh of hie and low his rente. 5562. Alle the white weren of Labon. Gen. 30, 40. Thei slewen alle fro gonge unto old

Josh. 6, 21. In the whiche boke is writen, that the Gode (*die Guten*) §. 247. schulle gon to Paradys, and the Evele to helle. Mau. 12. — *Ne. Flexionslos hat es entweder abstracte oder plurale Bedeutung*: to dash through thick and thin. Sk. Through good and evil he was to be true to Church and king. Mac. 1. The features are far from handsome. WS. Ken. 1. a flagon of Rhenish. Sh. H. 5, f. in deep of night. M. pl. 4, 674. at dead of night. Mac. 6, 233. — A favourite diversion of high and low. Mac. 2, 159. He wooes both high and low, both rich and poor, both young and old. Sh. MW. 2, 1. High and low, all made fun of him. Van. F. 5.

Soll ein Einzelwesen bezeichnet werden, so tritt one *zum Adjectiv*: Repent you, fair one, of the sin. Sh. Mm. 2, 3. Thou Holy one, call thy child away. Col. Picc. 2, 6. A sedan-chair, borne by one short fat chairman, and one long thin one. Pickw. 2, 7. No ceremony that to great ones belongs. Sh. Mm. 2, 2. *Soll aber das Geschlecht bezeichnet werden, so wird* man *und* woman *hinzugefügt*: a good man, a good woman.

Wie im Ags. schon einige Adjectiven zu wirklichen Substantiven werden, wie lama, hreòfla, þearfa, *so auch später andere und diese nehmen dann auch substantivische Flexion an s. Flexl.* §. 132.

2) *Mit dem unbestimmten Artikel flectiert das substantivische Adjectiv stark im Ags.*: Hig brohton ânne blindne (*brachten einen Blinden*). §. 248. Mrc. 8, 22. — *Nags.* alls itt beo rihht an hanndfull. O. 8648. — *Me.* An housholder, and that a grete was he. Ch. 340. A monk there was, a fayre for the maistrie. 165. Whether a wiser or a lik to thee (*deinesgleichen*) fynde I may? Gen. 41, 39. Biggith us a litil of whete. 44, 25. a litel of tyme. 40, 5. *Zur Bezeichnung des Individuums wird* on *beigefügt*: I was a lusty on. Ch. 6187. — *Im Ne. bleibt letzteres*: a rich one (man) *ein Reicher*. Rise up, my love, my fair one. Sol. Songs. 2, 10. Is this care a rare one. Van. F. 16. This picture was too bright a one. NN. 3. *Bisweilen steht* one *vor*: They play'd me then a bitter prank; at length I play'd them one as frank. Byr. Maz. *Außerdem neutral*: Wait a little.

3) *Das Substantiv mit dem bestimmten Artikel oder mit Demonstrativen flectiert schwach. Ags.* swâ se hâlga bebeâd (*so gebot der Heilige*). C. 10, 24. Ne com ic rihtwîse to gecîgeanne, ac þâ synfullan (*nicht kam ich Gerechte zu rufen, sondern die Sünder*). Mt. 9, 13. §. 249. His sunne up-â-springđ ofer þâ gôdan and ofer þâ yfelcn. Mt. 5, 45. Him þâ seò eâdge âgeaf andsware (*ihm antwortete die Selige*). Exon.

§. 249. 249, 1. — *Nags.* þa richen þa wrecchen. Laȝ. 2616. þe blinde gaff he well to sen and halte well to gangenn. O. 15498. He let cwellen þa þe miccle and þe little. 8001. *Ae. Me.* The wicked is proud. B. Ps. 10, 2. Thou art the holy of God. Mrk. 1, 24. That the sones of Ysrael goon thurȝ tbe drye. Ex. 14, 16. Tho the nakide he ȝaf clothis, the deade, the slaine. Tob. 1, 20. A. *hat oft noch das Adjectiv allein, während* B. *ein Substantiv beifügt:* the unpitouse A. the wickid men. B. Tob. 1, 4. the riȝtwise A. the iust men B. 1, 6. The innocent (man B.) thow shalt not slee. Exod. 23, 7. — *Im Ne. abstracte oder plurale Bedeutung:* The Latin could not stand its ground against the German. Mac. 1, 4. All these English. Sh. J. 2, 1. The spirit of the dead. Sh. Wt. 3, 3. Among the blind he that has one eye, is a prince. *Selten von einer Person, wie* the unjust the just hath slain. M. pl. 11, 454. I brake the jaw of the wicked and plucked the spoil out of his teeth. Job. 29, 17. The bold and coward, the wise and fool, the artist and unread, the hard and soft seem all affin'd. Sh. Troil. 1, 3., *sondern* one *tritt auch hier hinzu, und mit Unterscheidung des Geschlechts* man *und* woman: Whosoever shall give to drink unto one of these little ones. Mt. 10, 42. A wrathful man stirreth up strife. Prov. 15, 18.

Selten wird one *ausgelaßen:* The pilgrims took refuge on the shores of the New World from the religious persecutions of the Old. Sk. The red rose and the white are on his face. Sh. cHf. 2, 5.

Dichter substantivisieren auch mit he *und* she*:* Unhappy he! who from the first of joys, society, cut off, is left alone among this world of death. Thoms. sum. 937.

§. 250. *Die Comparativen flectieren schwach: Ags.* Gesëođ hi þâ betran scînan (*sie sehen die Beßern leuchten*). Exon. 79, 18. þîn swŷdre (*rechte d. i. stärkere Hand*). Mt. 6, 3. — *Nags.* þatt tu þe ne draȝhe nohht abufenn þine lahȝhre. O. 10719. he þatt iss þin elldre. 13215. tweiñ sunen, þe aldre and þe ȝungre. Laȝ. 2533. — *Ae.* þe Cristene were þe boldere. RG. 2957. Here elderne (*Vorfahren*) were ynome in ostage. RG. 250. A fayrer mot not lyue. PL. 2544. — *Me.* whether a wiser fynde I may? Gen. 41, 39. the seuenti aldren (A. eldere men) of Ysrael. Ex. 24, 1. — *Ne.* The Scots got the better of the Picts. WS. Tal. 1. The younger rises, when the old doth fall. Sh. L. 3, 3. The higher call nothing but a crowd a drum, whereas the lower give that name to the commonest parties. Cov. *Wirkliche Substantiven haben plurales* -s *s.* §. 132. *Flex. Sätzl.* 267.

Die Superlativen haben die Formen der Positiven: Ags. þus wæron §. 251. þâ latestan fyrmeste, ac þâ fyrmestan endenexte (*die letzten werden die ersten sein* etc.). Sept. þæs hêhstan miht. Luc. 1, 35. þæt se Seneca wæs Nerone, and Papinianus Antonine þâ weorđestan and þâ leòfestan (*daß Sen. dem Nero, und Pap. dem Ant. am würdigsten und liebsten waren*). Bo. 29. Lufa þinne nêhstan swâ þë sylfne. 10, 27. Men þâ leòfastan, eòw eallum is cûđ (*Liebste, euch allen ist kund*). Bed. 1, 20. — *Nags.* þe wes þe wiseste. Laq. 2107. þat weoren þa alre hæhgeste. 5733. — *Ae.* þre doȝtren þis king hadde, þe eldeste Gornorille, þe mydmost hatte Regan, þe ȝongost Cordeille. RG. 686. — *Me.* March was the firste, December the laste. Mau. 7. The leste is as gret as two men. 16. Fayrest of fayre (*Schönste der Schönen*). Ch. 2223. Thou shalt be clepid the prophete of the Hiȝeste (Hiȝest). Luk. 1, 76. — *Ne.* He got the best, the worst of it. To the best of my remembrance. — The power of the Highest shall overshadow thee. Luk. 1, 35. So the last shall be first, and the first last. Mt. 20, 16. Thy name, o thou most High. Ps. 9, 2. Fare thee well, most foul, most fair. Sh. Much. 4, 1.

Die Beifügung von one *zum Comparativ und Superlativ kommt außer Gebrauch: Me.* Than was she on the fayrest under sonne. Ch. 8088. I have the moste stedefaste wif and eke the mekest on that bereth lif. 9426. — *Ne.* Such fates were to me most unkind ones. Byr. Anne. She prefers a girl of your age to one older. Nov. 6, 14.

Die Substantivisierung durch he *und* she *ist nur dichterisch:* I'll §. 252. bring mine action on the proudest-he that stops my way. Sh. Tam. 3, 2. You are the cruell'st she alive. Sh. Wt. 1, 5.

Durch häufige Verbindung wird das Substantiv selbstverständlich; §. 253. *man läßt es aus, und das Adjectiv erscheint als Substantiv: Me.* Whan man so drinketh of the white and rede. Ch. 12360. — *Ne.* the Mediterranian, Baltic, Pacific. — to breathe one's last.

Zweiter Abschnitt.

Rection.

I. Die Rection des Adjectivs ist bedingt durch die Bedeutung desselben.

A. *Der Genitiv steht* 1) *bei den Adjectiven, welche Fülle oder* §. 254. *Leere, Ueberfluß oder Mangel, Freisein* etc. *bezeichnen: Ags.* Bist full

§. 254. hâlgan hyhtes (*bist voll heiliger Freude*). Exon. 4, 24. þâ stôd ân fæt full êcedes. Joh. 19, 29. (*doch auch mit dem Instrum.* full hâlgum gâstê. Luc. 4, 1. Geseah unrihtê ëorđan fulle (*sah die Erde voll von Unrecht*). C. 78, 13. bûendra leâs (*der Bewohner bar*). C. 6, 16. mægđ mânes leâs (*Maid makellos*). Exon. 3, 14. þe þâra gefeâna sceal fremde weorđan. (*der solcher Freuden fremd soll werden*). An. 892. *mit dem Dativ s.* §. 260. þeòs ëorđe is bërende missenlîcra fugela (*hat verschiedene Vögel*). Bed. 1, 1. Fâcnes clæne. Exon. 276, 14. — *Nags.* Wapnen he ladde, enne koker fulne flan. Laq. 6470. he was geua custi (*an Gaben freigebig*). 4075. *Daneben* of *für den Genitiv*: Heo weoren richere of golde. 4064. He beþ full off Haliq Gast. O. 167. Wisste þatt gho clene wass of alle menn. 2932. Off sinne fre. 16818. *auch* fre fra lusstess. 2968. — *Ae.* Engelond ys ful ynow of fruyt and tren. RG. 11. vol of sorwe. 4515. His helm was fulle of myre. PL. 1796. þat heo myqt of þe hexte men þat lond make bar. RG. 2667. þe king him þoqte quit of al is fon. RG. 10850. Ys lond all amty was of men. 952. *Ueberall der präpositionale Genitiv.* — *Me.* Thei ben alle fulle of serpentes. Mau. 5. It is plenteous of gode fissche. 17. nedy of alle godes. 13. *riche of* holy thought. Ch. 481. when he of wine rep'ete was. Ch. 12423. — *Ne.* The park was full of large trees. WS. Ken. 3. Their wives were lavish of favours. Mac. 5, 198. One family, singularly fertile of great men. 2, 213. A public credit fruitful of marvels. 1, 1. Void of rest, his potentates to council called. M. pl. 6, 415. A youth, devoid of volatility. WS. Wav. 13. I will get rid of him. Sh. Mm. 3, 1. The number was short of ten thousand. Mac. 9, 229. They would be as thin of people as Sweden. Mah. 1, 85. He was not always destitute of a sentiment etc. Mac. 4, 40.

§. 255. 2) *bei den Adjectiven des Wißens und Vergeßens, Eingedenk- und Uneingedenk-, des Fähig- und Unfähigseins* etc.: *Ags.* Beòđ gemyndige Lođes wîfes (*seid eingedenk*). Luc. 17, 31. bealuwa gemyndig (*auf Bosheit sinnend*). B. 2082. þâ cwom hæleđa gewinna yfeles andwîs (*der Kämpfer, des Uebels eingedenk*). Exon. 257, 9. Eall seò mægđ Sûđ-seaxna wæs unwîs þæs godcundan naman (*das ganze Volk der Südsachsen kannte nicht den göttlichen Namen*). Bed. 4, 13. þæt he sîe ælces þinges mëdeme (*fähig jeder Sache*). Bo. 38, 5. — *Nags.* Of his lure wes he war (*seines Verlustes kundig*). Laq. 7950. þa Grickes neoren noht warre of heore wensiđe (*ahnten nicht ihren Untergang*). 539. He wass warr off- (*wußte wohl*). O. 19619. of weorren heo

weoren wise (*kriegskundig*). Laq. 6029. — *Ae.* þerof nas not þe kyng war. RG. 1288. þe kyng was of þem ywar. 1956. he was wys of conceyl. 5973. — *Me.* He was ware of Arcite. Ch. 1700. They were of lawe expert and curious. 579. (*jedoch* expert in love. 4424). seure of her helpe. Mel. What is a man, that myndeful thou art of hym? Ps. 8, 5. — *Ne.* The master, well aware of the danger. Mac. 3, 298. He had always been mindful of his health. 4. The lieutenant, conscious of superior abilities. 5, 173. Whoever had the courage manfully to oppose him was sure of public sympathy. 4, 39. Imagining myself certain of a large succession. WS. Rob. 1. They ranged in figure wedge their way, intelligent of seasons. M. pl. 7, 427. Never man would be so secure of conquest. WS. Rob. 5. I am doubtful of your modesty. Sh. Tam. 1, 1. I will keep her ignorant of her good. Sh. Mm. 4, 2. §. 255.

Hieran schließen sich die Adjectiven des Bezeichnens, Andeutens etc.: This change in the language of the court poet was indicative of a great change in the policy of the court. Mac. 7, 37. He had nothing more to say upon the subject explanatory of the answers he had already given. WS. Pir. 7. A book illustrative of the Roman remains in Scotland. WS. Ant. 1. I was somewhat dismayed at my landlady's expressions, which seemed to be ominous of some approaching danger. WS. Rob. 28. She added with a voice expressive of disappointment. WS. Ken. 5. He had shown all the power of selfgovernment which is characteristic of men well trained in well disciplined camps. Mac. 5, 98.

Ferner: Every person capable of reasoning on a political question. Mac. 7, 45. The honest man was incapable of betraying one. 5, 231. Patient of thirst and evil, even the camel feels the fiery blast. Th. sum. 956. He impatient of the control of a chief whom he despised. Mac. 5, 173. Bryce was remarkably tenacious of this ancient belief. WS. Pir. 7. His conduct is to be ascribed to the alternate influence of cupidity and fear on a mind highly susceptible of both those passions. Mac. 6, 297. The manner of an English gentleman and soldier, manly, open, and generous, but not unsusceptible of prejudice. WS. Wav. 50.

§. 256. 3) *bei Adjectiven, die ein Verlangen, Lieben, Sorgen, Fürchten, Stolz, Schaam ausdrücken: Ags.* âr wæs eftsîđes gëorn (*der Recke war der Rückkehr begierig*). B. 2783. Sum tô lyt hafađ gôdes grædig (*des Gutes gierig*)? Sal. 344. þâ he wordê cwæđ nîđes ofþyrsted

§. 256. (*nach Kampf dürstend*). C. 3, 7. þæt þu â woldest þæs sîđfætes sæne (*zur Fahrt säumig*) wëorđan. An. 204. Wêrig þæs weorces (*müde des W.*) Exon. 436, 32. — *Nags.* He was adræd of his liue. Laq. 10953. He wass serrhfull off þatt. O. 4790. Weoren fæin of his scome. Laq. 7662. (*auch mit* for. 7660). Bliþe off hire dere child. O. 3180. þegg wærenn swiþe glade wurrþenn off þatt. 3915. Weri of sorgen and seoc. Laq. 28081. — *Ae.* Of þat ilk tiþing Tostus was affraied. PL. 1653. þo pope hereof was glad. RG. 1656. (for ȝoure coming ich am glad. 2453. þerof scho was fulle fayn. PL. 842. þei were of him fulle bliþe. 1292. repentant of yr trespas. RG. 6073. — *Me.* Covetous of richesse. Ch. Mel. Thei weren fulle glad of his comynge. Mau. 21. She was of this messager ful fayn. Ch. 5207. Sory of his humilitation (*Ae.* for). Ch. Pers. whan man is impatient and wroth of that. Mel. — *Ne.* He was desirous of having the shelter of a roof during the night. Mac. 3, 377. I was not ambitious of the wealth I might acquire. WS. Rob. 2. The just indignation of the public was inflamed by many who were envious of his renown. Mac. 7, 36. All the parliaments had been jealous of the growing power of the House of Bourbon. Mac. 4, 28. He was insatiable of riches. 7, 85. First crept the parsimonious emmet, provident of future. M. pl. 7, 485. The latter, apprehensive of a second ambush, did not make any serious effort to recover their prisoner. WS. Wav. 36. The pressure of difficulties renders us diffident of our own judgement. WS. Nig. 18. Cautious of your hearts. Th. spr. 972. Regardless of danger—he saw in imagination all his prospects crowned with success. WS. Wav. 42. He was heedless of religion. Mac. 7, 44. He appeared ignorant or negligent of these arts which double the value of a favour. Mac. 7, 3. The Protestant had said something disrespectful of the king. 6, 372. Those gentlemen were afraid of moving. 5, 120. Careless, reckless, fearless of what is past, present or to come. Sh. Mm. 4, 2. He will be very glad of it. Sh. Much, 1, 1. Wander we to see thy honest son, who will of thy arrival be full joyous. Sh. Tam. 4, 5. A man so fond of authority. Mac. 7, 12. Waverley became more enamoured of his bewitching sister. WS. 24. (He is enamoured on Hero. Sh. Much. 2, 1. My brother is amorous on Hero. Sh. Much. 2, 1). A youth devoid of that petulant volatility which he is impatient of. WS. Wav. 13. England is proud of Penn's name. Mac. 4, 77. (proud through Sp. 2, 4, 27. on Sh. Much. 4, 1: mine that I am proud on). Art thou

ashamed of me? Sh. Tam. 5, 1. (As if ashamed at being found giving way to such emotion Col. Talbot rose with displeasure. WS. Wav. 55). §. 256.

§. 257. 4) *bei den Adjectiven schuldig und unschuldig, würdig und unwürdig. Ags.* Godes andsaca morđres scyldig (*des Mordes schuldig*). B. 1683. Hë is deâþes scyldig. Mt. 26, 67. *Daneben aber steht auch der Dativ*: þæt se secg wǽre synnum scyldig. B. 3071. *Instrum.* þæt he wǽre his aldrê scyldig (*daß der Mann wäre der Sünden d. i. durch Sünden schuldig*). C. 244, 19. *und sogar:* unscyldig ic ëom fram þyses rihtwîsan blôde. Mt. 27, 24. — Se wyrhta ys wyrþe hys mëtes. Mt. 10, 10. Gedô ûsic þæs wyrđe. Exon. 3, 2. *doch auch mit Dativ oder Acc.*: seđe lufađ fæder ođđe môdor mâ þonne më, nys hë më wyrþe. Mt. 10, 37. — *Nags.* þa narrt tu nihht all sinnelæs off þatt gho liþ in sinne. O. 6195. *Bei* Lag. *scheint bei* wurđ *der Acc. zu stehen*: Nis noht wurđ þreat (*Drohung ist nichts werth*). 26555. þu þe sellf narrt rihht nohht wurrþ. O. 5020. — *Ae.* þat ys gultelesse of þe dede. RG. 7137. Much ssame were hii wurþe. 3471. worþe an ay. 4481. worþe a fonk. 4267. *Auch:* he was unwurþe þerto. 2698. — *Me.* Of youre harme gilteles I am. Ch. 5482. She was not gylty of that synne. Mau. 6. Y shall be gilti of sinne in my fader. Gen. 44, 32. He schal be gilti of (A. to B.) dome. Mt. 5, 21. Digne of reverence. Ch. 141. *und* none English digne unto thy malice. 5199. It is worthy the deth. Ch. Pers. He is not worthy of (to) me. Mt. 10, 37. If I have don ony thing worthi deeth. Deeds. 25, 11. — *Im Ne.* worth (*werth*) *mit dem Acc.*, worthy (*würdig*) *mit dem Genitiv*: Thou knowst not of what he is guilty. WS. Ken. 34. The Quakers were guiltless of all offence. Mac. 4, 74. I am innocent of interrupting it. WS. Rob. 9. — The opposition wished first to make the crown not worth the wearing. Mac. 7, 18. Men wondered that the king should think it worth while to publish a solemn manifesto. 8, 163. Nectar ran and fed flowers worthy of Paradise. M. pl. 4, 241. The spirit in which the holiday was kept was not unworthy of a Christian festival. Mac. 2, 160. *Doch auch:* With the grace and delicacy worthy the hero of a romance, Sir Everard withdrew his claim. WS. Wav. 2. That, and some sway towards superstition rendered him unworthy the company of a good fellow. WS. Ken. 3.

§. 258. 5) *bei den Adjectiven die eine räumliche Ausdehnung bezeichnen, wie lang, hoch, breit* etc. *Ags.* þu þæt fær gewyrc fiftiges wîd, þrittiges heâh, þreo hund lang elngemeta (*50 weit, 30 hoch, 300 Ellen lang*). C. 79, 8. Se streâm is þreora furlunga brâd. Bed. 1, 25. Se

§. 258. wæs fiftiges fôtgemearces lang on legere (*er war 50 des Fußmaßes lang auf dem Lager*). B. 3042. þæt eâlond is six mîla micel. Bed. 1, 25. Se weall is fiftig elna brâd, and twâ hund elna heâh and his ymbgang is hund seòfontig mîla and seòfeđan dæl ânre mîle (*die Mauer ist 50 Ellen breit, 200 Ellen hoch und ihr Umfang 70¹/₇ Meilen*). — *Ae.* He ys long eigte hondred myle, and foure hondred myle brod. RG. 6. He smote depe an elne in the stone. PL. 632. — *Me.* It is 8 fote long, and 5 fote wyde. Mau. 7. *Daneben:* the see is wel a 6 myle of largenesse in bredthe. 5. — *Ne. hat gewöhnlich den Acc., selten den Genitiv:* Let a gallows be made of fifty cubits high. Esth. 5, 14. Extra-bills of three feet long by nine inches wide. NN. 24. Den, indeed, it was about five inches long by five wide, and seven feet high TBr. 12. It was not very large, being about six feet long by four broad. TBr. 5. He no more remembers his mother than an eight year old horse. Sh. Cor. 3, 4.

Zu diesen Adjectiven tritt auch old: *zur Angabe des Alters gebraucht der Ags. das adjectivische* -wintre: Seth wæs hund-wintre and fîf. Gen. 5, 6. Hë ofslôh ealle þa cild fram twy-wintrum cilde. Mt. 2, 16. Durh. *hat hier*: hë ofslôh alle cnæht of modmesta (?). — *Nags.* He was fiftene ger ald (B. *ohne* ald). 301. — *Ae.* He was of eygte and þrytty ger old. RG. 5137. He was bote of ten gere old. 6036. — *Me.* Whanne Jhesus was twelue geer oold (B. was maad of twelue geeris. A.) Luk. 2, 42. — *Ne.* When he was twelve years old. HB. He was an urchin of ten years old. Van. F. 4. *Daneben substantivisch genommen, auch*: I was made a king at nine months old. Sh. bHf. 4, 9. At six years old, he had received a present of a silver cup. Van. F. 4. I am old in years, and older still in misery and care. NN. 61.

Zum adjectivischen Ausdruck tritt ein substantivischer, der sich an ags. winter *anschließt.* He hæfde ân and þrittig wintra. Bed. Ded.: *Nags.* þa þat child wes of þrittene ger. Lag. 11078. þatt Crist wass off fowwerrtig daghess elde. O. 7701. — *Me.* He was maad of twelue geeris. A. Luk. 2, 42. He slewg alle the children fro two geer age and with ynne. Mt. 2, 16. — *Ne.* A child of two years.

§. 259. 6) *Außerdem steht der Genitiv noch oft, um den Ausgangspunkt zu bezeichnen oder die Beziehung, in welcher die Eigenschaft stattfindet. Ags.* môdes bliþe (*von Gemüth freundlich*). B. 436. môdes milde (*von G. milde*). B. 1229. mægenes strang (*an Macht stark*). 1844. — *Solche Verbindungen werden mit jeder Periode zahlreicher*: *Ae.* vair of fless

and felle. RG. 5971. strong of honde. 350. wys of conseil. 5973. §. 259. rede of þe blode. PL. 241. faire of face, of speech lufly, of body gentylle. 657. ȝonge of age. 818. — *Me.* faire of colour. Mau. 9. swete of smelle. 5. quick of eye. Ch. 10508. grete of strengthe. 84. hard of his herte. 229. swift of flight. 190. mesurable of his diet. — Non other cytee is not lyche in comparisoun to it of faire gardynes. Mau. 11. — *Ne.* The king as slow of understanding as quick of temper. Mac. 8, 176. That respectable character was not long of appearing before his new patron. WJ. Ken. 7. Amiable qualities, but destructive of the marvellous. Wav. 14. Liberties which, if allowed to any other troops, would have proved subversive of all discipline. Mac. 1, 119. *Ferner*: swift of foot, slow of sail, light of brain, deaf of one ear, blind of one eye, hard of heart, firm of word, thick of hearing *u. a.*

Der ags. Genitiv schwankt im Nags., und wird im Ae. durch of *ersetzt.*

B. *Der Dativ steht*

1) *bei den Adjectiven lieb, unlieb, geneigt, abgeneigt, treu, gehorsam, bekannt, schuldig* etc. *Ags.* Hëo wæron leóf Gode (*s. wären Gott lieb*) C. 16, 17. Wæs him hold freâ (*ihm war der Herr hold*). 178, 30. þâ wearđ yrre God and þam wërode wrâđ (*da ward Gott zornig und dem Volke Feind*). 3, 13. Ic ëom getrŷwe hlâforde mînom (*ich bin meinem Herrn getreu*). Coll. Hwî synd gë grame þysum wîfe. Mt. 26, 9. Ođđe hë byđ ânum gehŷrsum and ôþrum ungehŷrsum. 6, 24. Hë was þam bisceope cûþ. Joh. 18, 15. Wæs Brëotone eâlond Romanum uncûđ. Bed. 1, 2. Giganta cyn, þæt wæs fremde þeód êcan drihtne. B. 1691. C. 7, 14. — *Nags.* Allen monnen he wes leof. Laq. 345. Hu deore þe beo lif min. 3042. þe douter him was swiđe deore. 143. Lađ him were. 244. Cuđ he wes þen cnihten. Laq. 717. He was milde ælche cnafe. 14802. God þe wurde liþe. 22190. þat him was iqueme. 117. Weđer heom weore wnsumre (betere). 905. He wes him wrođ. 1438. þin Godd arrt tu deore. O. 2206. Alle sinndenn till ure Laferrd dere breþre. 15709. He wass wraþþ hem. 1120. buhsumm till his alderrmann. 6304. þurh þatt he me shall hersumm beon. 11036. To lakenn himm wiþþ þatt tatt himm is lefest off þin ahhte, to wurrþenn herrsumm to þin prest and till þin tuness laferrd. 14700. *Neben dem Dativ steht bei:* wrađ *auch* wiđ: Anan se he wes wrađ wiđ eni. Laq. 6369. þa warrþ wraþ Herode king wiþþ Sannt Johan. O. 19604. — *Ae.* As hem leuest was.

§. 260. RG. 2141. ȝe ere me lefe and dere. PL. 4885. Debonere and mylde he was to alle. RG. 6294. Mek he was to mylde men, and cruel to hys fon. 8987. To þe it wole be god. 337. Hem was loth to fle. 4411. He is þe so loþ. PL. 6302. He wolde to Wyllam trywe be. RG. 7303. Hii swore hym al þere to be hym trywe and holde. 7896. þat he suld be him leale. PL. 726. He wroȝ (*für* wroþ) ynow was toward Locryn. RG. 573. wroþ wiþ me. PL. 1040. — *Me.* He that is wrothe to his brother. Mt. 5, 22. (*aber mit* aȝens. Exod. 16, 20. with Ch. Pers. of Mel.). It is loth to me. Ch. 867. An abbot, to whom thei weren obedient. Mau. 8. Thei wolde ben obeyssant to him. 21. faire to the eyen, delectable to the sight. Ch. Pers. benygne (merciful) to me. Gen. 33, 11. leeful to. Mt. 12, 2. unbileueful to. Joh. 3, 26. — *Ne.* Never had the Church been so dear to the nation. Mac. 8, 172. The public worship of God was still conducted in the manner acceptable to the nation. 1, 92. The Arminian doctrine more agreeable to the popular notions of the divine justice spread fast and wide. 1, 78. Living in this ideal world became daily more delectable to our hero. WS. Wav. 4. A few years earlier he had been familiar to all who frequented the *courts* of law. Mac. 4, 54. Redeem me and be merciful to me. Ps. 26, 11. Grateful to heaven. M. pl. 11, 864. The judgement of the world became still more favourable to him. Mac. 8, 143. He was constitutionally prone to insolence and to the angry passions. Mac. 4, 22. And the Whigs knew, that, faithful as he had always been to the cause of monarchy, he was no friend to despotism. Mac. 4, 19. He had held in honour those Christians who remained true to their religion. Mac. 4, 47. That shall not be lacking, if blade and hilt be but true to me. WS. Ken. 4. Many were kept steady to their old creed. Mac. 9, 215. To Halifax it was thought convenient to hold a very different language. Mac. 4, 21. He seemed to pursue a theme so foreign to his general train of thought. WS. Pir. 7. I am indifferent to climate. 1. The government had made several changes highly distasteful to every Presbyterian. Mac. 1, 92. His violence and audacity had made him hateful to the whole nation. 9, 229. He found his hearers obdurate to exhortation. 7, 43. All the clans hostile to the name of Campbell were set in motion. 5, 116. Monmouth's high pretensions were offensive to Argyle. 5, 111. A policy which he knew to be odious to them. 6, 314. They were by no means averse to some relaxation. 6, 350. He was not partial to

counsellors who dealt much in suggestions. 7, 11. I cannot urge her to aught so repugnant to her noble nature. WS. Ken. 21. — He could not hope to be great in a court obsequious to the House of Bourbon. Mac. 9, 219. Always obedient to your Grace will I come. Sh. Mm. 1, 1. Yet even his affection for the land of his birth was subordinate to another feeling. Mac. 7, 20. To this assertion full credit is due. 4, 79. Our hero was liable to fits of absence. WS. Wav. 7. They learned that this submission was by no means satisfactory to the king. Mac. 8, 125. It was sufficient to the wishes of both parties. WS. Wav. 2. *Seit dem Me. befestigt sich überall* to. §. 260.

2) *bei den Adjectiven nützlich, heilsam, gefährlich* etc. *Ags.* Nyttre him wǽre (*es wäre ihm beßer*). Luc. 17, 2. Næs seó ecg fracod hilderince (*dem Kämpfer war die Waffe nicht verächtlich*). B. 1575. þë is betere þæt—. Mt. 5, 29. — *Nags.* Itt wass baþe god and ned till þatt genge. O. 6936. unnhalsumm to þe sawle. 7177. halsumm to þe sawle. 15307. — *Ae.* it wole be god to þe. 337. Him was noþing so god, as to fle þe cas. RG. 7717. — *Me.* god to feding. Ch. nedefulle to mannes body. Mau. 14. To alle these thinges is aecidie enemye and contrarie. Ch. He is nedeful to the Lord (= has need of HB.) Mrk. 11, 3. — *Ne.* Can a man be profitable to God? Job. 22, 2. Thou shalt find, that this city is hurtful to kings. Esr. 4, 15. It might have proved equally dangerous to a youth whose animal spirits were more powerful than his imagination. WS. Wav. 3. It was indeed a way which, to a man of strong principles, would have been more dreadful than beggary. Mac. 8, 161. Becket, the first Englishman who, since the Conquest, had been terrible to the foreign tyrants. Mac. 1, 23. Some Whigs had been deeply implicated in the plot so fatal to their party. 5, 94. His army was more formidable to himself than to the enemy. 1, 94. Every man who was obnoxious to the court went in fear. 5, 164. An object pernicious to his country. 1, 86. Measures prejudicial to Richard's interest. WS. Wav. 2. This slackness of rule might have been ruinous to a boy of slow understanding. 3. §. 261.

Der ags. Dativ schwankt im Nags. und Ae., und wird im Me. und Ne. durch to *vertreten.*

3) *bei den Adjectiven ähnlich, gleich, entsprechend, nahe* etc. *Ags.* ic ëom anlîc ânum neâte (*ich bin einem Thiere ähnlich*). Gr. Ps. 72, 18. Gelîc wæs hë þam leóhtum stëorrum (*lichten Sternen gleich*). C. 17, 7. Seó beorhtnis is ëfen-eald þam fŷre (*der Glanz ist gleich alt dem* §. 262.

§. 262. *Feuer*). Fid. Hë is ĕfen-eald and ĕfen-êce his fæder (*gleich ewig*). Fid. — *Nags.* þa iwarđ he swa riche al his feren uniliche (alle oþer oniliche B., (*allen seinen Gefährten ungleich*). Lag. 12937. *Daneben ein seltner Genitiv*: þat is þat seolliche þing elches weorkes unniliche (*jedem Werke oder an jedem Werke ungleich*). A. Lag. 17276. *ebenso in A. bei* unimete: Tweien draken weoren muchele, þere ođere unimete (A. þe oþre oniliche B., *den andern unähnlich*). 17879. þere weolcne he wes nih. 2883. — *Ae.* Now lychore ys broþer hym nas þan a wolf ys a lombe. RG. 5838. — *Me.* it was liik unto the tother fleshe (liik the B.) Exod. 4, 7. The kyngdam of heuenes is lic to an husbond man. Mt. 20, 1. That is a manere of fruyt lyche smale pesen. Mau. 18. Jaffe ys the neyest haven unto Jerusalem. Mau. 11. makinge him euene to God. Joh. 5, 18. — *Ne.* Your remembrances are like to ashes. Job. 13, 12. He runneth upon me like a giant. 16, 14. Churchill was a captain equal to tasks far more arduous than that of scattering a crowd. Mac. 5, 173. The fortune which he had inherited was not adequate to the high place. 8, 98. A sum equivalent to about 47500 pounds. 4, 30. The elder constantly ceded to her friend that which was most suitable to her talents. WS. Wav. 52. A quarrel similar to that which had raged in the eleventh century. Mac. 4, 38. The Prince acquired over her no influence comparable to that exercised by her female friend. Mac. 7, 86. An act declaring that episcopacy was contrary to the word of God. 1, 96. I installed Owen in an apartment in my lodgings, contiguous to my own. WS. Rob. 26.

Like *schwankt noch jetzt, sonst steht überall* to.

§. 263. 4) *bei den Adjectiven offen, gemeinsam, eigen* etc. *Ags.* Hû ne is þë nu genôh sweòtol (*ist dir's nur klar genug*)? Bo. 34, 7. Hwæt is þë and us gemêne? Mt. 9, 29. — *Me.* That regne that is due to no man. Ch. — *Ne.* The evidence was open to some objections, Mac. 8, 179. He had, it seems, been rather too communicative to his confidential friend. WS. Rob. 19. It was too plain to a discerning eye. Mac. 10, 376. Their testimony would have satisfied all minds accessible to reason. 8, 179. He was not inaccessible to flattery. WS. Wav. 36. To reasons such as guide the conduct of statesmen the minds of these zealots were absolutely impervious. Mac. 5, 124 It was whispered that a supernatural communication, of a nature obvious even to the exterior senses, had produced this wonderful change. WS. Wav. 7. He had also been privy to the more odious

plot against the lives of Charles and James. Mac. 5, 97. He found his hearers obdurate to exhortation. 7, 43. He could hardly be blind to the obvious truth. 10, 417. They might indeed have been excused, if passion had made them deaf to the voice of prudence. 6, 279. He thought episcopal ordination essential to a Christian society. Mac. 7, 19. The tribunal felt that it would be absurd to punish a single individual for an offence common to hundreds of thousands. 8, 199. No qualification could be more important to a man. 7, 3. Their temper made the most just and necessary restraint insupportable to them. 5, 111. §. 263.

C. *Der Instrumentalis fügt den Adjectiven den Gegenstand bei, vermittelst dessen die Eigenschaft statt findet*: *Ags.* þæt hë ǽr gespræc wînê druncen (*das er früher sagte vom Weine trunken*). B. 1467. sincê hrêmig (*durch den Schatz selig*). 1882. Geseah unrihte ëorđan fulle (*von Unrecht voll*). C. 78, 13. *Schon im Ags. ist der Dativ oft dafür eingetreten*: feđrum strong (*flügelstark*). Exon. 203, 19. feđrum snell (*flügelschnell*). 206, 7. ancrum fæste (*ankerfest*). El. 252. scip oncerbendum fæst. B. 1918. *Mit der Zerrüttung der Declination müßen hier Präpositionen eintreten, wie* drunken with wine, *oder die Casus verhärten.* §. 264.

D. *Der Accusativ steht bei den Adjectiven des Maßes s.* §. 258: The earl of Westmoreland, seven thousand strong, is marching hitherwards. Sh. aHd. 4, 1. *Ebenso* Carlisle.

II. Die Rection hängt mit der grammatischen Form des Adjectivs zusammen.

A. *Beim Comparativ steht die verglichene Sache im Dativ, der aber schon im Ags. seltner steht und allmählig durch* þonne (§. 505.) *verdrängt wird*: Biđ þæs hlëođeres swêg eallum cræftum swêtra and wlitigra and wynsumra wrenca gehwylcum (*des Liedes Klang ist süßer und schöner denn alle Sangeskünste und wonnesamer denn der Lieder jegliches*). Exon. 206, 24. Wæs þis gefëoht grimre and strengre eallum þam ǽrgedônum (*dies Gefecht war erbitterter und heftiger als alle früheren*). Bed. 1, 12. 2, 12. 15. 26. Ne ârâs betwyx wîfa bearnum mâra Johanne fulluhtere. Mt. 11, 11. Gë synd beteran manegum spearwum. Luc. 12, 7. *Daher neben einander*: Seòfono ôđoro him wôhfullre gaastas. Durh. *und* seòfen ôđre gâstas wyrsan þonne hë. Luc. 11, 26. *Mit erlöschender Flexion muß* þonne, than *vordringen. Vielleicht verhärteten einzelne Dativformen, wie* Wycl. A. §. 265.

§. 265. the was **alle** gungere, *dem in B. gegenübersteht*: he was gongere than alle. Tob. 1, 4. *Sonst* than: he is strenger (stronger) than Y. Mt. 3, 11. nor §. 538.

Als Nachklang dieses comparativen Dativs könnte man die Rection einiger modernen Comparative betrachten, wenn sich hier der Dativ nicht aus dem Verhältniß der Unter- oder Ueberordnung erklärte: His diction, formed on models anterior to the civil wars, was towards the close of his life, pronounced stiff and pedantic. Mac. 7, 76. Far superior in station to those exiles was Lord Grey. 5, 99. Then was formed that language inferior to the tongue of Greece alone. 1, 17.

§. 266. B. *Wird zum Comparativ gefügt, um wie viel eins das andere übertrifft, so steht früher der Instrumentalis, später der Dativ*: þæt him wlite scîne mycelê lond fægerre (*daß ihm in Glanz erscheine ein weit schöneres Land*). C. 277, 33. þâ wæs se lîchoma sponnê lengra (*der Leichnam war um eine Spanne länger*) þære þryh (*als der Trog, Sarg*). Bed. 4, 12. Wæs Aeđelwealh nôht mycelre tîde ær gefullod (*A. wurde nicht viel früher getauft*). 4, 13. þæt þâ hæþenan þrittegum sîđa mâre (*dreißigmal größer*) weorud hæfdon. 4, 12. hwænê (*etwas*) hardor. 1, 27. miclê mâ (*vielmehr*). 2, 2. Mt. 7, 11. Miclê mâ man ys sceape betera (*vielmehr*). Mtr. 12, 12. *Dativ und Instrum. nebeneinander:* Wite ge, þæt eòwer mêd on þam êcan edleâne swâ micelê mâre biđ, swâ micelum swâ ge mâre for Godes willan swincađ (*um so größer, um wie viel mehr* etc.). Greg. — *Nags.* Mycelê *scheint verhärtet zu sein:* þu eært muchele betere cniht and ec mare hardere (*viel beßer und auch um mehreres stärker*). Laq. 4346. *Letzteres mag das veranlaßt haben, was später als Verdoppelung des Comparativs betrachtet wird.* — *Me.* gif ȝe han knowen for to ȝeue good thingus gouen to ȝoure sonys, hou myche more ȝoure fadir shal ȝeue good thingis to men axinge hym? Mt. 7, 11. it is moche (myche B.) more bettere. Phil. 1, 23. — *Ne.* A much larger army. WS. Tal. 9.

Der Instrumentalis þŷ, þê *s.* §. 502.

Der vorstehende Instrum. oder Dativ verliert seine Bezeichnung und neuenglische Grammatiker nennen ihn deshalb Accusativ. Nags. Let deluen þas dich seouen uoten (A. soue fet) deopere. Laq. 15895. — *Me.* Sege of his firste wif is o degree lowere than the Emperour. — Every of hem a degree lower than other. Mau. 20. Fiftene cubitis heiger was the watre. A. Gen. 7, 20. Gees, thre sithes more gret than oure here. Mau. 28. — *Ne.* Fifty years later. Mac. 4, 33. A foot of honour better than I was; but many a foot of land the worse.

Sh. J. 1, 1. He is not a whit the wiser. Bulw. Nov. 1, 2. Sir Leicester is twenty years, full measnre, older than my Lady. BH. 2. He might be a year older than Tim. TBr. 3. §. 266.

Wird aber das Maß dem Comparativ nachgesetzt, so wird der Casus durch by *ersetzt.* *Me.* The watyr was hygere bi fiftene cubitis B. Gen. 7, 20. — *Ne.* He is older by two years.

Auch auf andere Vergleichungen geht die Form über: The cheapest of us is ten groats too dear. Sh. Rb. 5, 5.

So können denn im Ags. drei Casus vom Comparativ abhängig sein, ein Instrumentalis, der das Maß angibt, ein Dativ, der den verglichenen Gegenstand beifügt und ein dritter Casus, der durch den begrifflichen Inhalt des Comparativs bedingt ist, wie: fêđrum miclê snellra fugole (*viel schneller an Federn, Flügeln als ein Vogel*). *Vielleicht hat das genitivische* þæs, *das vor dem Instrum.* þê *erscheint, ursprünglich in der Bedeutung des Adj. seinen Grund, erscheint aber nur als Verstärkung des Instrumentalis:* þâ beâd seò mænio hym þæt hig swigedon; þâ clypedon hig þæs þê mâ (*schrien desto mehr*). Mt. 20, 31. *Für diese Verstärkung tritt auch hier* much *ein*: So much the rather thou, celestial light, shine inward. M. pl. 3, 51.

§. 267. C. *Der substantivische Gebrauch des Adjectivs veranlaßt auch substantivische Rection. So steht schon im Ags. neben einander*: Hë wæs þæm biscëope cûđ (*dem B. bekannt*). Joh. 18, 15. *und* þe wæs þæs biscëopes cûþa (*ein Bekannter des B.*). 18, 16. — *In den spätern Perioden bleibt die Rection, so weit sich der substantivische Gebrauch erhält. Ae.* þritti schipful of men. RG. 922. — *Me.* Thei han litelle of berd. Mau. 23. — *Ne.* The long and short of the matter is; in deep of night; at dead of night.

Ebenso der Comparativ: *Ags.* Se þe ys læssa on Godes rîce, se ys his mâra. Luc. 7, 28. — *Nags.* þa weren hire beteren. Laq. 3749. — *Ae.* Here elderne þer byfore were ynome in ostage. RG. 250. — *Me.* The sepulchre of myn eldres (grettere). Gen. 47, 30. For God it wot, that children often ben unlike hir worthy eldres him before. Ch. 8032. As thilke holy Jew our eldres taught. 12298. — *Ne.* elder *und* better *sind substantivisch geworden, daher*: my elders, my betters.

§. 268. *Am gewöhnlichsten ist der Superlativ mit abhängigem Genitiv*: *Ags.* þæt is ealre sæ̂da læst. Mt. 13, 32. Seò bnrh, se wæs ealra weorca fæstost (*die Burg, die war von allen Werken am festesten*). Cir. îdel stôd hûsa sêlest. (*nutzlos stand der Häuser bestes*). B. 146.

§. 268. þu þâs næglas hât þam ædelestan ëordcyninga on his brîdels dôn (*diese Nägel heiß du den edelsten Erdkönig an s. Zaum thuen*). El. 1174. ealra sigebearna þæt sêleste (*von allen Siegeskindern das seligste*). Exon. 33, 4. — *Nags.* He funde fairest alre bruden. Laq. 25892. His quene; wurdlukest wiuen. 25496. — *Me.* The beste of the Philistenes. Mau. 4. — *Ne.* To the best of my knowledge. — Clapp, with the best of characters and hand-writings, had been able very soon to find another employment. Van. F. 46. In the best of the land make thy father to dwell. Gen. 47, 6. Look out the best of your master's sons. 2. Kgs. 10, 3.

Oft steht ags. plur. Gen. ealra *verstärkend beim Superlativ, wie* ealra rîcost, ealra swîdost, *seltner der singulare Genitiv* gëornast ealles (*am liebsten*). Gr. Ps. 83, 12. *Jener verhärtet und bleibt, obgleich der moderne Genitiv daneben tritt* (þe ferþe is mest of alle. *RG.* 177.) *bis ins Ne.* þu were alre lædest. Laq. 3081. þat weoren þa alre hæhgestè. 5733. allre lattst, allre mæst, allre nest. O. Altherbest (the best) is thy word. 1. Kgs. 9, 10. Alderfirst he bade hem all a bone. Ch. 9492. Mine alderlevest lord. Ch. Troil. 3, 239. — *Ne.* Mine alderliefest sovereign. Sh. bHf. 1, 1. *jetzt veraltet.* Alther *oder* alder *ist Entstellung des ursprünglichen* ealra, alre.

Viertes Buch.

Numerale.

Erster Abschnitt.

Die Formen der Numeralien.

I. Die Cardinalien.

§. 269. 1) An (*eins, allein, einsam, einzig*) *hat substantivischen und adjectivischen Gebrauch, starke und schwache Flexion, bisweilen auch keine.*

Substantivisch gebraucht flectiert es stark: þâra ân wæs Eber hâten (*einer derselben hieß Eber*). C. 99, 13. þâ wæron âdælede ealle of ânum (*die waren getheilt alle aus Einem*). 14, 15. Gyf hë þë ne gehŷrđ, nim þonne gyt ænne oþþe twegen tô þë (*nimm einen oder zwei zu dir*). Mt. 18, 16. ân æfter ânum (*nach einander*) 266, 23. Se ân hafađ dæda gefondad (*der Eine hat die Thaten gebüßt*). B. 2454. Eall fore þam ânum unrôt geweard (*alles ward um des Einen willen unfroh*). Exon. 73, 1. Nyle hë ængum ânum ealle gësyllan gæstes snyttru (*nicht einem allein will er alle Geistesklugheit geben*). Exon. 43, 3.

Mit Substantiven verbunden flectiert es stark: he is ân God. Mrc. 12, 29. ânes monþes fyrst. Jud. 325. Môste ic âne tîd ûte wëorđan (*dürfte ich eine Stunde außen sein*). C. 23, 35.

Mit dem Personalpronomen verbunden flectiert es schwach im Nom., wie silf, *sonst stark*: ic âna ætbærst (*ich allein entkam*). Job. þu âna eart êce drihten. C. 237, 1. þuhte þë ânum (*dir allein däuchte*). 268, 15.

Schwach flectiert es im Prädikat und bisweilen mit Substantiven verbunden: þæt Adam leng âna wære (*länger allein wäre*). C. 11, 4. Abraham gewât âna gangan (*A. gieng allein*). 155, 18. He sie âna. 242, 31. metod âna (*der Herr allein*). 251, 22.

Bei forlæ̂lan *schwankt es, es ist stark:* Gë forlæ̂ton më ænne and ic ne ëom âna (*ihr laßt mich allein und ich bin allein*). Joh. 16, 12.

§. 269. þe hine forđ onsendon ǽnne ofer ŷđe (*die ihn allein entsandten*). B. 46. *und flexionslos*: He þone lâđan strîđ ânforlǽteđ (*er gibt den leidigen Streit auf*). C. 36, 18.

Nags. Die Flexionen vermischen sich: Heore names ne herde ic neuere telle boten þes anes naman (*ihre Namen hörte ich nie nennen außer des Einen Namen*). Laq. 1804. þat leouere þou ært me æne. 2975. And ane he gan riden. 6466. þeos þreo kinges heolden þas þeode ane bi ane. Laq. 6969. þa þry boc he þrymde to are. 54. — *Ae.* So narw wei it ys, þat þer may go bote on and on. RG. 3324. alle bute a fyue men one (*allein*) 773. Hyt was sene hondred ger bote on ger lasse. 5276. Heo were of on blode. 355. — *Im Ne.* one, the one *und den Gen.* one's. One gate there only was. M. Pl. 4, 178. Till all graces be in one woman, one woman shall not come in my grace. Sh. Much. 2, 3. We have ten proofs to one. 2, 3. We were seven — who are now one. B. Chill.

Ags. ân æfter ânum (*einer nach dem andern*). — *Nags.* þeos ilka þreo kinges heolden þas þeode an efter ane. Laq. 6969. *Jetzt* one after the other, after one another, one by one. —

Vom Plur. âne (*einige, einzelne*): feâ âne (*einige, wenige*) *fällt der Genitiv* ânra *in Verbindung mit Pronomen auf*: Hi þâ se dêma onbryrde, swâ he dêđ ânra gehwylcne (*da stärkte sie der Richter, wie er jeden einzeln stärkt*). Jud. 95. Wë þæs ryht mâgun æt ǽghwylcum ânra gehŷran (*wir können das Rechte hören von allen Einzelnen*). Exon. 104' 7. Weorc ânra gehwæs bëorhte blîceđ (*das Werk jedes leuchtet hell*). 238, 4. *Diese Verbindung verschwindet, der Plural aber reicht bis ins Me.* — *Ae.* alle bute a fyue men one. RG. 773. — *Me.* We three ben all ones (*wollen einig sein*). Ch. 12630. — *Ne.* If he could have seen the Doctor again for one five minutes. TBr. 18. The little ones.

§. 270. 2) *Die Zweizahl nennt* twegen twâ twa: *Ags.* Cômon twegen englas. Gen. 19, 1. He geseh twegen (tuœge D.) gebrođru. Mt. 4, 18. Him brŷda twâ eaforan fêddon (*ihm nährten der Frauen zwei Nachkommen*). C. 65, 33. þæt hig offrunge sealdon, twâ turtlan oþþe twegen culfran briddas. Luc. 2, 24. Nim ǽnne oþþe twegen tô þë, þæt ælc word stande on twegra oþþe þrëora gewitnysse (*auf zweier oder dreier Zeugniß*). Mt. 18, 16. — *Im Nags. blickt Geschlechtsunterscheidung und Casus noch durch:* þat weoren þa tweiene (twei B.) brođeren. Laq. 2182. He hafde twein (twei) sunen. 2530. Tweige (twei) dawes and tua (two) niht weren inne sæ. 1113. Heo wolden

al þis lond sætten on heore tweire (*in ihrer beiden H.*) hond 17569. §. 270. Nou ich þis lond sette in ȝoure tweire hond. B. 21436. His tuæin (twei) sunan he sette on hond al his kinelond. 2538. He for toȝenes þan twam (þe twei) kingen. 4158. Ich habbe iȝeuen hit mine twam (two) dohtren. 3167. — Orm *hat* tweȝȝenn *und* twa, *aber ohne Unterscheidung und ohne Flexion.* — *Ae. klingen noch zwei Formen fort:* þe twei breþeren. RG. 900. þe twey holy prophetes. 898. ys two oþer doȝtren hadde it al on hond. 745. a þousant ȝer yt was and two. 954. *Doch auch:* Twey dayes heo wende in þe se. 314. — *Me. Noch* twai twain *und* two, *aber ununterschieden:* No wight but they tway. Ch. 10010. after a moneth or tway. 9955. — two ȝonge knightes. Ch. 1014. no part of children twein. 8526. This duk wol have a cours or twei. 1696. He shal tellen tales tway and homeward he shal tellen other two. 794. — *Ne.* Twain: What was sent to you? this glove. Did he not send you twain? Sh. LL. 5, 2. While the twain are faithful to their post. BH. 21. There came two angels. He saw two brethren. After that he appeared unto two of them. HB.

Zu twegen *tritt* begen, bâ, ba, bu (*beide*); *aber während jenes* §. 271. *nur die Zweizahl nennt, setzt dieses sie voraus*: Hig feallađ begen (bœge D.) on ænne pyt. Mt. 15, 14. Gôde wæron begen. C. 95, 16. þâ sealdon him begen þâ cyningas eardung stôwe (*beide Könige gaben ihm Wohnung*). Bed. 3, 7. Eodon þannone þâ idese bâ (*die beiden Frauen giengen von dannen*). Jud. 133. *Aber*: þonne him hlâf and stân on gesyhđe bu geweorđađ (*wenn Brot und Stein beide ihm zu Gesicht gebracht werden*). El. 614. *neben*: bëorgas and feldas bâ. Gr. Ps. 103, 9. Wër and wîf, hi bu beòđ in ânum lîchoman (*Mann und Weib, sie beide sind in einem Leib*). Bed. 1, 27. Hëora begra eâgan wurdon geopenode. Gen. 3, 7. Eode seò yldre tô ær on reste heora bega fæder. C. 157, 5. Hyre foregenge hëora begea nest þyder onlædde (*ihre Vorgängerin brachte beider Nahrung hierher*). Jud. 128. Mid his handum bâm hit heold. Bed. 3, 2. — *Im Nags. zwar noch* beiene, ba *aber ohne Unterscheidung und dazu* boþe (*altn.* baþir): Ba (boþe B.) [blod and brain] weoren tô-dascte. Laȝ. 1469. Heo læien a ba (boþe) halue (*auf beiden Seiten*). 9804. þat boa (boþe) sculde fallen, fader and his moder. 281. Nefde ȝe ba enne fader and beie enne moder, beiene of ane cunne. 4326. icc and te faderr baþe. O. 8944. þurrh þeggre baþre gillte. 7500. Heore beire nome ich þe wulle telle. 5283. *Die altnordische Form bei* Orm *wäre erklärlich, auffallend aber bliebe sie bei* Laȝ. *Will man hier den Eindringling*

§. 271. *nicht gelten laßen, so müßte man* boþe *als aus* bo *und* þe *zusammengefloßen betrachten.* — *Ae.* boo bo boþe *und Gen.* beire: His leue dogtren boþe. RG. 753. So strong knygtes boþe þei were. 2964. Tr. *bildet einen neuen Genitiv*: Her bother blede = the blood of both. Gloss. — *Me.* Two yonge knightes ligging by and by, bothe in on armes. Ch. 1014. If drerinesse or over-haste both our labour shend. Troil. 1, 973. Through thy meddling is yblow your bother love. 4, 168. — *Ne. nur* both: Who merits fair Helen most? both alike. Sh. Troil. 4, 1. They bleed on both sides. H. 5, 2. Both our remedies within thy help and holy physic lies. Sh. RJ. 2, 3. *Statt des einfachen* both *hinter Pronominen wie* we both, you both, they both, these both etc. *wird verstärkend das Pronomen wiederholt*: we both of us danced. Van. F. 29. *Hieraus mag dann* both of us etc. *sich vereinfacht haben*: He came up, and both of us together drew the body to the shore. Tj. 8, 13.

Aus beiden bildet sich ein stärkeres m. *u.* f. bâ-twâ, n. bu tu: *Ags.* Sorgedon bâtwâ Adam and Eve. C. 47, 24. *Aber auch*: swâ wit him bu tu an spêd sprëcađ (*wenn wir beide ihm zum Wohl sprechen*). 36, 20. þær blôd and wæter butu æt somne ût bicwôman (*da floß Blut und Waßer beides zusammen heraus*). Exon. 68, 34. Him burston ût butu his eâgan (*ihm sprangen beide Augen heraus*). Alb. Hi buta (*für* butu) wæron Abbudissan. Bed. 3, 8. þæt þu inc bâm twâm meaht wîte bewarigan (*daß du euch beiden magst die Strafe wehren*). C. 35, 30. — *Nags.* Mid childe heo weren ba twa (boþe two). Laq. 2399. þe king heo louede more þanne ba tweie þe oþre. 3030. — *Ae.* Heo let drinche boþe two (*von Frauen*). RG. 634. — *Me.* We han the deth deserved bothe two. Ch. 1718. Sche saw hem bothe two. 4298. I see with both min eyen two. 10259. — *Ne. veraltet*: Will you have me, or your pearl again? Neither of either; I remit both twain. Sh. LL. 5, 2.

§. 272. 3) *Die adjectivisch gebrauchten Numeralien theilen natürlich die Form ihrer Substantiven*: *Ags.* þâ þrî cyningas hæfden langsume spræce. Job. Wæron feòwere forđ gewitene dagas (*vier Tage waren vergangen*). Exon. 170, 5. From feòwerum foldan sceâtum englas blâwađ bŷman (*von den 4 Enden der Erde blasen Engel*). 55, 5. mid eahtigum cëolum. SC. 3. Hë mid feâwum brôđrum, þæt is, sëofonum oþþe eahtum hë gewunode (*er wohnte da mit wenigen Brüdern, sieben oder acht*). Bed. 4, 3. *Doch wird bisweilen auch die Endung abgestoßen*: se Hælend mid hys twelf lëorning cnihtum. Mt. 26, 20. of

fîf hlâfum. An. 590. — *Im Nags. schwinden sie*: þa þry boc þrymde he to are. Laq. 54. Brutus nam twelf witigan. 1168. þa comen twenti eotendes longe. 1830. Orm *nur* e *in der Endung*: þe sexe daqhess. 4166. — *Ae.* Alle þre he broqte hys doqtren tofore hym. RG. 690. Foure kynges heo maden þo in þis kyndome. 58. Seuentene bischopriches in Engelonde beþ. 75. *Im Me. bisweilen noch plurales* e: Whanne his twelue disciplis weren clepid togidere. B. Mt. 10, 1. He takith seuen (seuene B.) other spiritis. 12, 45. — *Ne.* And there were born unto him seven sons and three daughters. Job. 1, 2. §. 272.

4) *Da* tig *ursprünglich Substantiv ist, so kommen auch noch dessen singulare Bildungen substantivisch vor*: *Ags.* Man singe æt ylcum mynstre ân fîftig sealmas for þone cyning (*man singe in jedem Münster 50 Psalmen für den König*). Aeđelst. 3, 3. Se wæs fîftiges fôtgemearces long (*er war funfzig des Fußmaßes lang*). B. 3042. He wæs hund nigontiges wintra eald (*90 Winter alt*). Bed. 3, 27. þâ beòđ eahta and feòwertiges elna (*48 Ellen*). and þâ mæstan fîftiges elna (*50 Ellen*) lange. Oros. þæt is þrittiges mîla lang. Bed. 1, 3. §. 273.

Darin hat man vielleicht den Grund zu suchen, daß man in späteren Perioden jede Zahl zu einem singularen Substantiv mit a, an *zusammenfaßen kann*: *Ae.* a fyue men. RG. 773. Aboute an vyfty ofscapede alyue. 4868. After oure Lordes deþ a sene hundred ger. 1435. Of simpler maydenes an sixti þousant gode. 2120. He was fram Euerwyke an ten myle. 3519. a fourtenyght. PL. 4298. — *Me.* It is fro Babyloyne unto Mithon into a 32 journeyes. Mau. 5. Ther thei found of floreins wel nigh an eighte bushels. Ch. 12705. — *Ne.* Her fortune amounted to no more than a bare 8000 pounds. Tj. I have not seen him this two days. Sh. L. 1, 4.

Der Dativ Plur. wird im Ags. zur Angabe distributiver Verhältnisse verwandt: Hë sende hig twâm (*sie zu zweien*). Luc. 10, 1. Hig þâ sæton, hundredum and fîftegum (*zu Hunderten und zu Funfzigen*). Mrc. 6, 40. Dôđ þæt hig sitton þurh gebeorscypas fîftegum. Luc. 9, 14. *Für den Dativ tritt* by *ein, der Plural bleibt.* — Laq. *neben einander* fiue and fiue, bi sixe, bi seoue etc. 14530. — Wycl. *hat:* Thei saten down by parties, by hundridis and fyfties. Make hem to sitte to mete by feestis, fyftyes (a fifti togidir. B.) — HB.: They sat down in ranks, by hundreds and by fifties. Make them sit down by fifties in a company. We are to come by ones, by twos and by threes. Sh. Cor. 2, 3. §. 274.

§. 274. *Ein anderer Ausdruck für die Distribution ist:* Hy his hand bærndon, ânne finger and ânne (*einen Finger und einen*). Oros. 2, 3. — *Nags.* Aeuer tweie and tweie tuhten to somne (= ever two and two walked together). Laq. 24749. — *Me.* To every 10 scholde ben a maystre and to every 100 a maystre. Mau. 21. — *Ne.* They went two and two. Every four sat in a coach.

§. 275. *Der adjectivische Gebrauch mag auch adjectivische Formen veranlaßt haben: Ags.* Wæs hë feòwertigra sum (*er war der 40 einer*). Bed. 1, 25. Hë beheold fiftig wintru (*er hielt es 50 Winter*). B. 2209. — *Nags.* þa comen twenti eotendes longe. Laq. 1830. tuenti gode scipen he fulde. 99. A ȝung man of þriti ȝeren. 377. He holde feuwerti hired cnihtes. 3563. *Im Engl. ohne Flexion:* twenty giants, a man of thirty years.

Andrerseits gewinnen die Numeralien durch den substantivischen Gebrauch auch die Pluralbildung der Substantiven s. §. 274. *und selten auch den Genitiv:* I will not do it for forty's sake. Gen. 18, 29. I will not destroy it for twenty's sake. 31. for ten's sake. 32.

§. 276. *Treten einfache Zahlen zu den Zehnern, so stehen sie gewöhnlich vor letzteren* ân and þrittig (31). Bed. Ded. seòfon and þrittig (37). Bed. 1, 1. six and fiftig (56). 2, 5. æfter seòfon and twentigum dagum (*nach 27 Tagen*). 3, 19. æfter þrìm and twentigan abboden. SC. 796. *Seltner:* hundteontig and fiftig and six geâr. Bed. 1, 4. *Erst im Ae. folgen sie gewöhnlicher nach ihrem numerischen Werthe. s. Flexionsl.* §. 151 ff.

§. 277. *Die unmittelbar vor den —zig liegenden Zahlen werden durch einen Substractionsausdruck bezeichnet, wie im Ags.* wana (*ermangelnd, fehlend*), læs (*weniger*), bûtan (*außer Präp. und Conj.*): Wæs þis eâlond geò gewurđed mid þam æđelestum ceastrum ânes wana þrittigum (*29, im lat. Texte steht 28*, erat et viginti et octo civitatibus quondam nobilissimis insignita). Bed. 1, 1. Hë rixode twa læs XXX geâre (*er regierte 28 Jahre*). SC. 642. Ymb twentig wintra bûtan ân (*ungefähr 19 Winter*). Bed. 5, 19. *Von diesen Wörtern scheint nur* less *im Gebrauche zu bleiben: Ae* Hyt was sene hondred ȝer bote on ȝer lasse. RG. 5276. — *Im Ne. ist* twenty nine etc. *der gewöhnliche Ausdruck, obgleich sich noch sagen läßt:* thirty wanting, lacking or save one, thirty less or minus one. — Thou shalt have a license to kill a hundred lacking one. Sh. bHf. 4, 3.

§. 278. 5) Hund *und* þûsund *sind neutrale Substantiven.* Hund *hat doppelte Bedeutung: Unmittelbar mit den* tig-*Zahlen von* seòfontig

bis twelftig *verbunden, zeichnet es nur diese größere Zahlen den andern* §. 278. *tig gegenüber aus. Es mag hier der Ueberrest einer verschiedenen Zählweise sein. Ferner bezeichnet es* *h u n d e r t* *und dann werden die kleineren Zahlen mit* a n d *angeschloßen. Daher* hund seòfontig = 70, hund and seòfontig = 170. *Darin liegt wohl der Grund, daß noch im Ne.* and *auf* hundred *folgen muß.* — *Ags.* Gyf hwyle man hæfð hund sceâpa and him lôsað ân of þam, hû ne forlæ̂t hë þâ nigon and hundnigontig? Mt. 18, 12. Hys ëfen-þeòwan, se hym sceolde ân hund (hundrað D.) penega. 18, 28. Romane hæfdon Brëotone rîce feòwer hund wintra (*die Römer hatten Britannien 400 Jahre*). Bed. 1, 11. — *Nags.* Heo slowen fif hundred. Laȝ. 1839. of golde ten hundred punde. 5525. An hundred mile. O. 6969. — *Ae.* Four hundred ȝer and fourti and nyene. RG. 2547. A hundred ladies. PL. 776. — *Me.* An hundred sheep. Mt. 18, 12. An hundrid pens. 28. An hundrid and two and sixti. Gen. 5, 18. *Im Ne. kömmt sing.* hundred *nicht ohne* a *oder* one *vor, hinter Numeralien bleibt die alte Form und hat also kein Pluralzeichen:* You are the daughter of a hundred kings. WS. Ken. 30. Of the five hundred and thirteen knight and burgesses only a hundred and thirty five had ever sate in that place before. Mac. 4, 82.

þûsend *hat im auffallenden Gegensatz zu* hund *nicht nur plurales* u, *sondern volle Flexionen, die seltner abfallen*: Hym wæs ân broht se hym sceolde tŷn þûsend (tîno þûsendo D.) punda. Mt. 18, 24. fîf þûsendo folces. Bed. 3, 25. Hwæðer hë mæ̂ge mid tŷn þûsendum cuman ongeân þonne, þe hym ongeân cymð mid twentigum þûsendum (mid tênum þûsundum etc. D.)? Luc. 14, 31. — *Nags.* Monie þusend godere monnen. Laȝ. 5705. An hunderd þusende. 12494. Bitwenenn an þusennde shep. O. 1316. — *Ae.* þre þousand and sixe and twenti ȝer. RG. 234. — *Me.* A hundred thousand of lombis. 4. Kgs. 3, 4. An hundred and twenti thousend of fiȝtende footmen. Jud. 2, 7. *Aber auch:* Growe thou into thousand thowsendis. Gen. 24, 60. Mo thousandes myd hym. PP. 689. — *Im Ne. hat auch* thousand *in Verbindung mit Numeralien seine alte Pluralform behalten*: The excise produced (in one thousand six hundred and eighty five) five hundred and eighty five thousand pounds. Mac. 3, 282. — *Stehen aber* hundred *und* thousand *allein ohne vorstehende Numeralien und soll an ihnen bemerkt werden, daß sie mehrfach zu nehmen sind, so tritt plur.* -s *ein:* Hundreds, nay thousands of pounds, had been paid down in the course of one busy market-day. Mac. 3, 336. He expected that they

§. 278. would now rise by hundreds of thousands to welcome him. 5, 113. *Doch*: Saul hath slain his thousands, and David his ten thousands. 1. Sam. 18, 7.

In gleicher Bedeutung haben auch die andern Numeralien Pluralformen erhalten, und das schon im Me., wie bei Wycl. *das oben angeführte*: fifties (*Reihen zu funfzig*). — *Ne.* They go by twoes and threes. TBr. 5. *Ferner als abstracte Zahlbegriffe*: the one (*die Eins*), the two (*die Zwei*) etc. *werden sie zu eigentlichen Substantiven.* The present century was in its teens. Van. F. 1. Our solitary five (-pound note) is one of the hundred thousand other fives. HV. 3, 40. I always took three threes for nine. Sh. LL. 5, 2.

Die unbestimmte Anzahl nach ihren Endpuncten wird bei nahe liegenden Zahlen durch or, *bei ferner liegenden durch* from — to *ausgedrückt*: The room is two or three feet higher. BH. 22. A woman of from forty to fifty. 4. *Schon im Ags.* mid feâwum brôþrum, þæt is, seófonum oþþe eahtum (*mit wenigen Brüdern d. i. 7 oder 8*). Bed. 4,3.

§. 279. 6) *Die Multiplicationszahlen werden im Ags. mit dem Substantiv* sîđ *gebildet*: þâ hæþenan þrittigum sîđum mâre wëorud hæfdon þonne Oswio (*die Heiden hatten ein 30mal größeres Heer*). Bed. 3, 24. Môt ic him forgifan ôđ seófon sîþas? Ne secge ic þë, Ođ seófon sîđas, ac ôđ seófon hund-seófontigon sîþon. Mt. 18, 21. — *Nags.* Sixtene side tuenti scipen (16 X 13) tuhten from hauene. Laq. 1103. Ehhte siþe an hunndredd, and tærtill ehhte siþess an, and ehhte siþess tene (8 X 100 + 8 X 1 + 8 X 10 = 888). O. 4328. Twa siþe twellfe menn. 537. *Daneben auch die Numeraladverbien*: hirrdess twigges fowwre (2 X 4). 566. — *Me.* I seie nat to thee, til seven sithis; but to seuenty sythis seuene sithis. Wycl. The noumbre of the hoost of horsmen twenty thousynd sithis ten thousyndis. Apoc. 9, 16. — *Ne.* not until seven times; but until seventy times seven. HB.

Daneben steht das adjectivische fold: *Ags.* Hit sealde wæstm; ân brohte þrytigfealdne, sum syxtigfealdne, sum hundfealdne. Mrc. 4, 8. — *Me.* oon brouqte thrittyfold, and oon sixtyfoold, and oon an hundridfold. — *Ne.* And brought forth, some thirtyfold. 4, 20.

§. 280. 7) *Manche Gegenstände werden in bestimmter Zahl so geläufig, daß nur die letzte genannt zu werden braucht, um jene zu bezeichnen, wie*: a coach and six (horses). Mac. 3, 345.; a coach and four. TJ. 7, 4. a lad of fifteen (years). 5, 292. The sacred Nine (Muses). B. CH. 1, 1. The Three (graces). The Twelve (apotles).

Manche schwanken deshalb zwischen dem ursprünglich adjectivischen und jetzt substantivischen Gebrauch: Every thing that goes upon all four (= on foure feete. Wycl.) Lev. 11, 21. He was creeping along on all fours. TB. §. 280.

II. Die Ordinalien.

§. 281. *Sie haben die schwache Flexion der Adjectiven im Ags.*: On þam ǣrostan, æfteran, þriddan dæge. SC. þŷ sixtan monđê hë eft tô Rome hwearf. Bed. 1, 3. Swâ beôđ þâ fyrmestan ŷtemeste. Mt. 20, 16. *Die Zusammensetzungen sind mehrfach: 1) die kleine Zahl wird Ordinale und präpositional mit der größeren Cardinalzahl verbunden*: Se wæs sixta eâc feowertigum fram Auguste (*der sechste zu 40 = der 46ste*). Bed. 1, 15. — 2) *Die einzelnen Theile sind Ordinalien*: Eft he ût-eode ymbe þâ sixtan and nigoþan tîde. Mt. 20, 5. — 3) *Die Bildung der Ordinalien trägt das letzte Wort*: ôđ þone ân and twentugođan dæg. Exon. 12, 18.

Die Schwächung der Flexionen erfolgt wie beim Adjectiv: Nags. þa þat forme ger weard ford igan. Lag. 4941. He wæs þe formeste of þæm fif broderen. 6855. Boc he nom þe þridde. O. 37. þe firrste staff. 4312. his fiftende ger. 8304. etc. — *Ne.* the first staff, his fifteenth year etc.

§. 282. *Die Bildung der zusammengesetzten Ordinalien schwankt, wie*: *Ae.* in the ger a þousend and on and fourtyþe gere. RG. 6819. in þo four and twentiþe ger. 542. in þe þri and þryttyþe ger. 9249. — *Me.* The two and twentithe day. Jud. 2, 1. In the sixte hundryd geer and oon. Gen. 8, 13. — *Es treten auch öfter die Cardinalien für die Ordinalien ein*: *Ae.* in þe syxe and twentye ger of his kynedom. RG. 5641. in þe gere a þousend and four score and þretteue. 8191. *Sogar*: Edmunde Irenside was eldest of þo þre, þe to (*der zweite*) high Edward, þe þrid Alfrid hight he. 916. — *Me.* The eighte and twenty day. Ch. 4425. — *Im Ne. befestigt sich die Bildungsweise dahin, daß das letzte Wort das Ordinalzeichen trägt*: the twenty-first; *veraltet*: the one-and-twentieth. 1. Chron. 24, 17. *und*: in the six hundredth and first year. Gen. 8, 13.

Für das ags. ôđer (*der zweite*) *tritt im Ae. das romanische noch jetzt gebräuchliche Wort ein*: in secunde ger. RG. 5882. — *Ne.* the second year.

§. 283. *Während im Allgemeinen das Ordinale, wie das Adjectiv, vor*

§. 283. *seinem Substantiv steht*: the first man, *so weicht es doch auch bisweilen ab oder gewinnt eine freiere Stellung.*

Bei Aufzählung von Regenten etc. *steht es nach*: Charles the First, Charles the Second.

Bei Angabe des Datums steht es nach: January the first *oder substantivisch vor:* on the first (day) of January.

Sieht man von den vielfach schwankenden lateinischen Formen ab, so scheint der eigentliche correcte Ausdruck im Ags. gewesen zu sein: þâ hine mon slôh þŷ fiftan dæge Augustus monþes. Bed. 3, 9. *und daraus*: *Ae.* þe firste day of May. RG. 26156. — *In Bezeichnung der Jahreszahl steht die Ordinalzahl vor:* in the one thousand seven hundred and sixty fourth year, *oder die Cardinalzahl nach*: in the year one thousand eight hundred and sixty four.

Im Citate ursprünglich adjectivisch. So in Bed. Her endađ seò æreste bôc and onginneđ seò ôđer. *Die Bezeichnung durch Zahlen, wie* Sp. 1, 2, 3. *mag hier den freieren Gebrauch veranlaßt haben*: the first book, book the first, book first.

§. 284. *Die Ordinalien von* third *an sind zu Bruchzahlen geworden. Im Ags. sind sie hier mit* dæ̂l *verbunden*: His ymbgang is hundseòfontig mîla and seòfeđan dæ̂l ânre mîle (*den 7. Theil einer Meile*). Cir. Se healfa dæl (*die Hälfte*) wæs fyligende. Cir. Ealle his æ̂hto on þreò tô-dæ̂lde: ænne dæ̂l he his wîfe sealde, ôþerne his bearnum, þone þriddan he þearfum gedæ̂lde (*All seine Habe theilte er in 3 Theile: einen Theil gab er seinem Weibe, den 2. seinen Kindern, den 3. den Armen*). Bed. 5, 13. Dæ̂l *wird durch roman.* part *verdrängt:* he got the fourth part. *Letzteres wird auch ausgelaßen und die Ordinalien werden volle Substantiven*: Suffolk should demand a whole fifteenth. Sh. bHf. 1, 1.

§. 285. *Aus der Verbindung der Ordinalien mit* healf (*halb, Hälfte*) *entwickelt sich eine eigenthümliche Form. Ags.* He wæs þâ twa geâr and þridde healf (*2 Jahre und das dritte halb*). Bed. 4, 3. þam rîce, þe he hæfde XXXIV wintra, þæt fifte healf. ($34^1/_2$ *Jahre*). Bed. 5, 24. *Die volle vorliegende Zahl fällt als selbstverständlich weg und* healf *mit dem Ordinale bleibt:* He rîcsode nigonteođe healf gear ($8^1/_2$ *J.*) SC. 855. Bed. Ded. *Auch andere Zahlen werden in ähnlicher Weise zur Theilangabe verwandt*: Romane hæfdon Brëotone rîce feòwer hund wintra and þæs fiftan hund seòfontig (*400 Jahre und des fünften 70 = 470*). Bed. 1, 11. — *Jene Verkürzung erhält sich bis ins Ae.:* þa wass wel hallf feorrþe ger, þatt comm na reggn (*wohl vierthalb*

Jahre kam kein Regen). O. 8621. þa scipen wenden oðer half hundred §. 285. (150). Laȝ. 7856. Scho did hir to Bristow and duelled oþer half ȝere. PL. 2900. *Gewöhnlicher aber ist es, den Cardinalien* half *beizufügen*: *Ae.* Tuo ȝere and a half. PL. 2077. þrottene ȝer and a half. RG. 1566. — *Me.* Thre cubytes and a half. Mau. 2. — *Ne.* The population of England was nearly five millions and a half. Mac. 3, 278.

Ueberhaupt wird half *verschieden gebraucht*: 1) *adjectivisch*: half an hour, half the money. By at least half the nation the battle of Naseby was remembered with horror. Mac. 3, 293. He was half monk, half soldier. WS. Jv. 2. — 2) *substantivisch:* He has lost the half of his fortune = half his fortune. — 3) *adverbial*: They were surprised at the half monastic, half military appearance. WS. Jv. 2.

III. Unbestimmte Numeralien.

1) Eall *nennt Masse und Menge. Es flectiert stark und steht* §. 286. *adjectivisch und substantivisch.*

Es verbindet sich 1. *mit Substantiven und dann steht es* a) *unmittelbar vor denselben:* Wearð eal here sôna burhwarena blind (*all das Heer der Burgbewohner war blind*). C. 150, 12. Heò speôn hine ealne dæg (*sie reizte ihn den ganzen Tag*). 43, 2. Ealra feònda gehwilc (*aller Feinde jeder*). 20, 27. — b) *vor dem zum Substantiv gehörigen Artikel oder Pronomen:* eall seò æ. Mt. 22, 14. Hafað nu se hâlga helle bereâfod ealles þæs gafoles (*der Heilige hat nun die Hölle alles Tributs beraubt*). Exon. 35, 17. Eall þîn lîchama bið bëorht. Mt. 6, 22. Seò (burh) wæs eallcs his rîces ealdorburh (*sie war seines ganzen Reiches Hauptstadt*). Bed. 1, 25. Salomon on eallum hys wuldre. 6, 29. Lufa dryhten on ealre þînre hëortan, on ealre þînre sâwle, and on eallum þînum môde. 22, 37. — c) *getrennt von dem Substan.iv*: eallum bidæled dugeðum and dreâmum (*aller Vorzüge und Freuden beraubt*). Exon. 86, 16. *und dann öfters unflectiert*: Hæfde eall (*viell. adverbial: ganz*) gefylled, swâ him seò æðele bebeâd, wîfes willan (*er hatte alles oder ganz erfüllt, wie ihm die Edele gebot, den Willen der Frau*). El. 1131. — d) *hinter dem Substantiv*: werod eall ârâs. C. 184, 2. þu æt më onfënge gefeân eallum (*du empfiengst von mir jede Freude*). C. 54, 12. þæt hie ealle hwurfon (*daß sie alle zurückkehrten*). Bed. 2, 5. — *Nags.* Alle monnen he wæs leof. Laȝ. 350. al þat liggende lond. 492. al his lond. 147. al þes londes folc. 501. Al þa deor þat ich finde. 1449. mid alle mire mihten. 699. þat he an writ makede al mid wisdome. 443. —

§. 286 *Ae.* al Wiltschire. RG. 115. al þe world. 707. al þe men. 2080. He tolde al þis cas. 341. He forclef al þat hed. 400. Engelond ys aler yle best. 1002. — *Me.* Thei slepen alle night. Ch. 10. He coude wel alle the usage. 110. Singing was he, or floyting alle the day. 91. In alle the ordres four is none. 210. He hadde domes alle. 325. etc. — *Ne.* All disloyalty, all intolerance was earnestly disclaimed. Mac. 8, 168. All the city was moved. Mt. 21, 10. Thou shalt love the Lord with all thy heart, and with all thy soul, and with all thy mind. 22, 37. With God all things are possible. 19, 26. Ye have need of all these things. 6, 32.

§. 287. *Es verbindet sich* 2. *mit pronominalen Wörtern*: *Ags.* ealles þæs forgêton (*vergaßen das alles*). C. 187, 1. þâ þu þæs ealles ænigne þonc nysses (*da Du für das alles keinen Dank wußtest*). Exon. 91, 27. Habbađ wë ealle gefêred (*wir alle sind gefahren*). C. 268, 28. us is eallum neòd. Exon. 15, 34. hig æton ealle. Mt. 14, 20. — *Nags.* Alle he heom lænde. Laq. 1993. Alle heo beođ forsworne. 4223.— *Ae.* To þe it (lond) wole be god and riche, and to alle þine. RG. 337. þo heo al weri were. 459. þat ydo was al þis. 954. yt was al ydo. 2381. al þe oþer. 2435. — *Me.* Our Lord wol that we comen all etc. Pers. Our hoste had the wordes for us alle. Ch. 17378. — *Ne.* They did all eat. Mt. 14, 20. He put them all out. Luk. 8, 54. I shall employ it all. BJ. 247. He was all smiles and pleasure. BH. 28. — We all = all of us, you all = all of you, they all = all of them. *s.* §. 271.

§. 288. 3. Eall *wird substantivisch gebraucht*: *Ags.* Më is miht ofer eall (*alles*) geseald. An. 1436. Sægdon wuldor gode ealle ânmôde (*priesen alle einmüthig Gott*). El. 1118. Onscûnedon þone scîran scippend ealra (*ihr verschmähtet den hehren Schöpfer aller*). 370. Fŷr forswealh eall eador, þæt secgas âhton (*Feuer verschlang alles, das die Männer besaßen*). C. 154, 18. — *Nags.* Alle heo slowen. Laq. 1608. Alle (al) þat bihoued þa scipen to driuen. 945. Alle þat weren at þisse reade, biluuede þeos runen. 375. — *Ae.* Al and eke myn owne lyf leuer ich hadde lese. PL. 708. Al mot se. 2505. Myd alle þat he wolde he made hym biloued ynow. RG. 2353. — *Me.* All was conscience and tendre herte. Ch. 150. This is all and som, that Arcite moste die. 2763. — *Ne.* All's right. That's all. All wept. Luk. 8, 52. All was to come to me, except a legacy. BH. 15. She ordered Jenny to pack up her alls. Tj.

Der Genitiv Plur. tritt verstärkend im Me. zu Possessiven und zu

Relativen: oure aller fader. PP. 11218. youre aller heed. 13904. — §. 288.
Ne. Our all three coming together was a thing to talk about. BH. 3.

2) Manig monig mænig menig (*mancher, viel*) *flectiert stark* §. 289.
und steht adjectivisch und substantivisch: þâ wæs rinc manig (*mancher Mann*). An. 1118. Wæs bodad bëorne manegum (*manchem Helden ward verkündet*). 1122. Ne seah ic manige men. B. 337. Freâ moniges breâc wintra (*verlebte manchen der Winter*). C. 74, 32. Swâ hë monige Cristes folces dêmde tô deâđe (*verurtheilte viele zum Tode*). El. 500. Manega synt gelaþode and feâwa gecorene. (Durh. monigo). Mt. 22, 4. He sealde hys sâwle lîf tô âlysednesse for manegum. 20, 38. — *Nags.* Moni (mani) mon þer ded lai. Laȝ. 28316. þer wes monies (mani B.) kunnes folc and moni cniht. 1710. Mony þusend þar abad. 1604. Moni ȝer was agan A. mani ȝer weren agon. 337. *Die Zerlegung der Vielheit in die Einheit wird durch den hinzutretenden Artikel noch besonders hervorgehoben*: He besohte moni enne king and moni enne keiser. Laȝ. 6591. He was moni ennes monnes bone (*er war Manches Tod*). 7554. on moni are (ane B.) wisen (*mannigfach*). 560. — *Ae.* He hadde as stronge axe þat mony mon broȝte to deþe. RG. 390. Many was þe gode body, þat yslawe was þer. 210. Many times Bretons bataile souht. PL. 157. Mony a batayle hii smite. RG. 4688. *Neben dem Artikel auch das Numerale*: For honger deyde mony on. 8501. *Diese Verbindung steht oft verstärkend hinter pluralen Substantiven*: Heo fonde wylde bestes mony on. 319. Yles þer beþ mony on aboute Engelonde. 29. — *Me.* He may go by many weyes. Mau. 1. At many a noble armee hadde he be. Ch. 60. Many a man is hard. 229. Tel us a tale, for thou canst many oon. Many are the weyes espirituels. Ch. There ben ful goode wives many on. Ch. 3157.

Im Ne. hat das adjectivische many *plurale Bedeutung*: many men. Many are the trees of God that grow in Paradise. M. Pl. 9, 618. *In singularer Bedeutung verbindet es sich mit dem unbestimmten Artikel*: many a man. I have not seen her for this many a week. NN. *Zur Bezeichnung eines Individuums dient das substantivische*: many a one (*mancher*).

Das substantivische a many, a great many *ohne Substantivrection, und in weiterem Gebrauche bei* Sh.: O thou fond many (*vom großen Haufen*). bHd. 1, 3. *und*: the mutable, rank-scented many. Cor. 3, 1. *erinnert zwar an das ags. Substantiv* menigeo (*Menge*): He geseah mycle mænigeo. Mt. 8, 18. Him fyligdon mycele mænigeo. 4, 25.

§. 289. *Allein Schreibung, Rection und die Abwesenheit des Substantivs im Ae. und Me. machen es wahrscheinlich, daß* a many *dieselbe substantivische Form ist, welche auch die Cardinalien angenommen haben. s.* §. 273: He had caught a great many trout. WS. Tal. 5. *Seltner*: A great many of their soldiers. 2.

§. 290. 3) *Das indeclinable* fëla (fëola, fëala *viel*) *steht entweder allein:* Hë ongan hig fela læran. Mrc. 6, 34. þeâh hie fela wiston. C. 179, 16. *oder mit nachfolgendem Genitiv*: þær he him gesægde sôđwundra fela (*der Wunder viele*). 179, 6. Swâ hie fela cûđon gôdes (*viel des Guten*) gegearwigean. 29, 30. Fela sceal gebîdan leôfes and lâþes (*viel Liebes und Leides*). B. 1060. — *Nags.* Rome stondeþ fele ȝer. Laȝ. 108. folc of fele leode (many londe). 5552. þer weore feondes to feole. 1286. Fele shulenn fallenn. O. 7640. (*im Gegensatz zum Ags., wo es mit dem Sing. steht:* fela is þæra þinga. Bo. 41.). Hire sune wass himm lic o fele wise. 3573. — *Im Ae. und Me. wird es seltner*: Such baþes þere beþ fele. RG. 154. Fotmen þat were so vale, þat þer nas of ende. 4118. Fele ȝit it witen. PL. 240. — *Me.* Wycl. *zeigt, daß es seine frühere Bedeutung behalten hat*: He sente so his fader so myche (B. as feele) of silver. Gen. 45, 23. *und* as feele she-assis. 45, 23. By daies fele. Ch. 8793. Absent fro Loves Court by yeres long and fele. 191. — *Im Ne. ungebräuchlich.*

§. 291. 4) *Auch das ags. Adj.* micel (*groß*) *wird zur Bezeichnung der Vielheit verwandt, aber nicht der Zahl, sondern dem Umfange nach*: Hû mycel scealt þu? Luc. 16, 5. Hit bringđ mycelne wæstm. Joh. 22, 24. — *Im Nags. tritt ein gleichbedeutendes* muche *hinzu*: Muchel (mochel) folc þer was of-slawen. Laȝ. 554. Heo habbeþ swa much (so mochel) folc. 5529. Muche lond he him ȝef. 136. *Auch die Zahl scheint es zu bezeichnen:* Muchele (many B.) castles heo bigunnen. 2762. Orm *nur:* mikell follc. 769. — *Ae. Neben* muchel *auch* muche: Muche þyng we abbeþ yseye. RG. 6390. Homber bryngeđ by Norþ muche god. 25. þe kyng slowe muche of hys folc. 622. Muche del of Engolond. 92. Hony and mylk þer ys much. 1018. — *Me.* Tho, that han for thee so mochel care and wo. Ch. 2354. Thise olde folk can mochel thing. 6586. he has meche power. Mau. 3. — *Ne.* Muchel *noch* Sp. 1, 4, 46: muchel smart; mickle *ist dialectisch und im Sprichwort:* Many a little makes a mickle. Much *bezeichnet die Masse, den Umfang, den großen Theil*: much wine, much money, many money-pieces. The conjuring clergyman was a pensive and interesting old man with much the air of a sufferer for conscience

sake. WS. Wav. 11. *In gleicher Bedeutung auch bei Pluralen*: Much thanks for my good cheer. Sh. Err. 5, 1. §. 291.

§. 292. *Schon im Ags. stehen die Comparativen* mâ *und* mâra *neben einander. Jenes steht, abgesehen von dem adverbialen Gebrauche* (*lat.* plus) *allein, oder mit dem Genitiv:* Hë us mâ onlŷhđ (*er verleiht uns noch mehr*). C. 211, 22. þær byđ wundra mâ þonne hit ænig mæge âþencan (*da sind mehr Wunder als es einer denken kann*). Exon. 61, 24; *selten adjectivisch:* þæt wæs mâ cræft, þonne hit ëorđbûend ealle cûþan (*da war mehr Kraft als die Erdbewohner alle wißen*). 26, 22. Mâra *dagegen* = major, *seltner* plus. — *Nags.* Nefede he bern no ma (*keine andern Kinder*). A. Laq. 91. Iseqen scipen an and an, while ma (mo B.) while nan. 12036. Ma þer aqueđen of Arđures iueren þene sixti þusende segges (more sounded than 60000 men). 27448. Mare, mære (more) *heißt größer.* Orm: he haffde suness ma (*mehrere Söhne*). 8157. He worrhte ma (*mehrere Zeichen*). 15496. — *Im Ae. mischen sich* mo *und* more: þre wiþout more. RG. 81. He hadde more lond þerto. 102. on his side were þe mo (*Mehrzahl, im Reime*). PL. 1419. *sogar im adverbialen Gebrauch*: þat folc among us woneþ get, aud schulleþ euer mo. RG. 55. As me deþ get, and euer more wole. 560. Mony were slawe on eyther half, ac of þe Romaynis mo. RG. 1204. *Der Unterschied scheint sich festzusetzen, daß* more *zum Sing. und* mo *zum Plur. tritt, und daher kömmt es, daß die ältesten Grammatiker, wie* Gil *und* Wallis mo *als Comparativ von* many, more *als Comp. von* much *gelten laßen wollen.* Wallis *erklärt übrigens* moe *für veraltet. Für diese Unterscheidung:* it had ben necessarie mo conseillours, and more deliberation. Ch. Mel. *Ne.* Sh. *hat noch öfters plurales* mo: If I court mo women, you'll couch with mo men. O. 4, 3. I will make fast the doores, and guild my selfe With some mo ducats. MN. 2, 6. *Auch* Sp.: All these, and many evils moe, haunt ire. 1, 4, 35. And thousand moe the like, that did that dongeon fill. 1, 5, 50. *Jetzt durch* more *verdrängt.*

§. 293. 5) Feâwa feâ (*wenig*) *ist im Sing. flexionslos und steht entweder allein*: Forþam þe þu wære getrywe ofer feâwa, ofer feala ic þë gesette. Mt. 25, 23. *oder mit dem Genitiv*: feâ worda spræc (*er sprach wenig Worte*). B. 2662. *Auch im Plur. scheint es bisweilen ohne Flexion zu stehen*: Swîđe feâwa synd þe þone wëg finden. Mt. 7, 14. æfter feâwa dagum. Luc. 15, 13; *gewöhnlich aber flectiert es, mag es substantivisch oder adjectivisch gebraucht sein:* Wësan him dagas dëorce and dimme and feâwe (*Mögen ihm dunkle und trübe und wenige Tage*

§. 293. *sein*). Gr. Ps. 108, 8. Weard ær ofslôh feâra sumne (*der Wart erschlug einen von wenigen*). B. 3061. hë âlædde feâwera sumne (*er führte einen von wenigen hinweg*). C. 132, 31. Wîg ealle fornam nemne feâum ânum (*der Kampf nahm alle hinweg außer wenige allein*). B. 1081. — *Nags.* Hit bifalle ine feue (lut A.) gere. B. Lag. 387. Feue (lut A.) hii nemen. 26669. Binnen feole (bi one feuge B.) wintre hit iwarđ. 2039. *Hier beginnt also der Artikel und diesen verwendet* O. *häufiger für den Sing.*: þu shallt finndenn swillke nu bitwenenn us well fæwe. 19764. — *Ae.* On his side were bot fo (*nur wenige*). PL. 1420. þe kyng wiþ a fewe men. RG. 409. Heo fonden a fewe geandes. 492. An vewe men he myd him nom. 6004. *Es schränkt sich also auf die Zahlangabe ein.* — *Me. ebenso:* in fewe thingus. 1. Kgs. 3, 5. Al so lightly may our Lord geve victorie to a fewe folk as to many folk. Ch. Mel. a fewe poor men. Wycl. Prol. 7. The Canę rood with a fewe meynee. Mau. 21. — *Ne.* few *und* a few *nur von zählbaren Gegenständen* (*nur im Dialecte* = little): All join the chase, but few the triumph share. Byr. The rout was in a few minutes complete. Mac. Our dwindled band is now too few to strive. Byr. Isl. 3, 6.

Die Comparation tritt erst im Ne. auf: Their members were much fewer. WS. Nig. 8. Woman can always put things in fewest words. O. Tw. 159.

§. 294. 6) *Neben* feâwa *stehen im Ags.* lyt, hwan *und* lyt-hwan.

Lyt (*wenig*), *flexionslos, steht allein oder mit dem Genitiv*: lyt genŷhtsumode (*Weniges genügte*). Bed. 4, 3. þæt lyt manna þeâh (*das bekam wenigen der Männer*). B. 2836. þæt hë lyt freonda hæfde. C. 158, 32. — *Nags.* lut gere (lutele wile) he leouede. Lag. 252. þat lute (*wenige*) cwike læfden. 3909. Orm *gebraucht in sing. Bedeutung* littel: Her iss litell oþerr nohht off þatt sallfe. 6480. — *Ae.* This folc of Troie of the Frensche slow two þousand and mo in a lytul stonde. RG. 438. — *Me.* Little *und* lite, *aber nicht von der Zahl*: Of his wo she knew ful lite. Ch. Troil. 1, 826. Speke I wol of Palamon a lite. 1452. — *Ne. nur* little: A little learning is a dangerous thing. Pope.

Hwan, *das* Grimm *und* Dietrich *mit dem Interrogativ*, Grein (hwân, hwôn) *mit got.* hwaþô (*Schaum*) *in Verbindung bringt, bezeichnet wenig und bei* Durh. *wenige*: utan us hwon restan. Mrc. 6, 31. Hripp is feolo, wyrcendra huon (feâwa) D. Luc. 10, 2. Huon aron (*wenige sind*), đađe đa ilco onfindes. D. Mt. 7, 14. *Nags. nicht.*

Lyt-hwon *in gleicher Bedeutung*: Lâđan cynnes lythwon becom §. 294. cwicera tô cŷđđe (*des leidigen Geschlechts kamen wenige lebend zur Heimat*). Jud. 311. Monigo sint geceigdo, lythuon gecoren. D. (feâwa). Mt. 20, 26. Hë wæs lythwon þanon âgân. 26, 39. *Nags. nicht.*

Zweiter Abschnitt.

Rection.

Da die Numeralien oft den Theil eines Ganzen angeben, so ver- §. 295. *langen sie letzteres im Genitiv. Dieser steht*

1) *nach Cardinalien: Ags.* ân þæra wæs Albanus. Bed. Him tô cwæđ ân his cnihta. Luc. 11, 1. þâ ëode heora XXX of þam mynstre (*da giengen ihrer 30 aus dem Münster*). Bed. 3, 33. Hë genam þritig þegna. B. 123. ic þâs leòde heold fiftig wintra (*diese Leute hielt ich 50 Winter*). 2733. *Daneben steht die Präp.* of: ân of þâm twelfum. Luc. 22, 47. — *Nags. Mit sinkender Flexion tritt daher* of *ein, wenn das Theilverhältniß hervorgehoben werden soll:* He wass an off þa tweggenn. O. 12747. Tweggenn stodenn þær off hise leorninng cnihhtess. 12722. — *Me.* oon of the twelve. Wycl. — *Ne.* one of the twelve. HB. It is not the will of your father that one of these little ones should perish. Mt. 18, 14.

Die eigentlichen Substantiven hund, hundred, þûsend *haben natürlich stets den Genitiv im Ags.*: hund sceapa. Mt. 18, 12. ehta hund mîla, Bed. 1, 1; hund þûsenda mîla. C. 310, 12. *Ferner auch* fîf þûsend wera. Mt. 14, 21. — *Der Gen. erhält sich noch im Nags.*: an hundrad punda. Lag. 3545. Monie þusend godere monnen. 5705. *Daneben aber:* an hunndredd mile. O. 6969. an þusend shep. 7757. Twa þusend rideres. Lag. 5495. Mid ten þusend cnihten. 5755. — *Ae. und Me. beides*: hundred ger, þusend ger. RG. a þousend knygtés. 3959. a hundreth thousand of lombis. 4. Kgs. 3, 4. a hundred and twenti thousend of figtende foot men. Jud. 2, 7. — *Im Ne. folgt nur dann der Genitiv, wenn das Theilverhältniß hervorgehoben werden soll:* He rendered unto the king an hundred thousand lambs. 2. Kgs. 3, 4.

2) *nach Ordinalien*: *Ags.* þæt wæs ærest ealra þâra, þe etc. (*das* §. 296. *war der erste aller derer*). O. 65, 1. Monna cynnes þâ forman twâ (*die ersten zwei des Menschengeschechts*). 12, 33. þæt he his (ealondes) þone feorđan dæl Gode gesealde (*daß er den 4. Theil der Insel Gott gäbe*). Bed. 4, 16. — *Nags.* He wes þe formeste of þæn fif brođeren. Lag. 6855. — *Ne.* Amalek is the first of the nations. Num. 24, 20.

§. 297. 3) *nach Indefiniten*: *Ags.* þæt hi woldan mid mâ heora witena gesêcean (*die (Synode) sie mit mehreren ihrer Räthe besuchen wollten*). Bed. 2, 2. þæt þær mâ monna inne ne wære (*daß nicht mehr Männer inne wären*). 4, 10. *s. oben* manig, fela, mâ, feâ, lyt etc. *Im Ne. kann überall ein Genitiv stehen, wo das Numerale substantivischen Gebrauch zuläßt und dasselbe einen Theil des Ganzen nennt:* You have much of the mother in you. BJ. 115. She had not been much of a dissembler. There was more of the dove than of the serpent in her composition. Marr. Easy. 3. He started up with more of fear, as if an armed foe were near. Byr. Cor. 20.

Fünftes Buch.
Pronomen.
Erster Abschnitt.
Personalpronomen.
I. Substantivpronomen.

§. 298. *Die Bezeichnung der Personen in der verbalen Flexion geschieht zuerst durch die antretenden Personalpronomen und nachdem diese abgeschwächt sind, werden sie zum zweitenmal beigefügt, und zwar in den Nominativformen vorgestellt. So ags.* dô-m (*für* dô-mi), ic dô-m, ic dô. *Hier müßen sie sich um so mehr befestigen, je mehr die Flexionen sich abschleifen. Daher können sie im Ags. kaum fehlen, ohne das Verständniß zu beeinträchtigen*: þâ se ëorl ongëat þæt hë in nið-sele nâthwylcum (*der Degen merkte, daß er war, ich weiß nicht in welcher Wohnung*) wæs. B. 1513. Nât þu fare (*ich weiß nicht, ob du fährst*). C. 34, 1. Lǽf us êcne gefeân wuldres þînes, þæt þëc weorðun (*verleih uns ewige Freude deiner Glorie, daß wir dich ehren*). Exon. 10, 31. Swâ ic þë biddan wille, þæt më þæt goldbord geopenie (*daß du mir den Goldschatz offenbarest*). El. 789. Bist full hâlgan hyhtes (*du bist heiliger Freude voll*). Exon. 4, 24. — *Nags.* Ne herdi A. herde ich B. Laȝ. 1802. Blisse wes on hirede, custen and clupten (*sie küßten und umarmten sich*) and cuðliche speken. 20557. — *Ae.* wy ne ȝyfst (þu) us of þyne brede? RG. 4932. Sulle (we) ur lyfe dere (*verkaufen wir*). 4578. — *Im Ne. wird* I *in leichter Conversation oft ausgelaßen:* thank you. OTw. 5. Beg your pardon. Would I could see him. — Sorry I hadn't seen you — had a dinner — wish we'd had you. Van. F. 29. — *Ferner früher auch* thou: Wast ever in court? Sh. As. 3, 2. Then cam'st in smiling. What. 5. Whither art going? Tim. 1, 1. What would'st have? B. Sard. 1, 2. Art sure of that? 2. — *In stehenden Phrasen ist der Name Gottes oder des Teufels ausgelaßen*: Bless you. Bless me. Save you. Save us.

§. 298. Damn him. Curse it. *Daneben die vollen Formen:* God bless you. God damn me. The Devil damn thee. Sh. Err. 4, 3. Heaven keep your honour. Sh. Mm. 2, 4.

Beim Imperativ werden þu *und* gë *gewöhnlich weggelaßen:* ârîs and nim. Mt. 2, 20. Têmađ and wexađ. C. 13, 1; *doch können sie auch nachdrucksvoll beigefügt werden:* ne costna þu drihten þînne. Mt. 4, 6. gefëođ gë (*freuet euch*). Exon. 30, 7. *Vor nachstehendem* gë *schwächt sich die Endung:* ne fare gë, ne gâ gë. Mt. 10, 5. — *Nags.* do swa (*thue so, gebraucht* A. *im Sing. und* B. *im Plur.*) Laȝ. 700. fuseđ me mid A. comeđ mid me B. 732. Lete ȝe (*laßt*) nenne quick. 825. — *Ae.* Sey me al clene þin herte. RG. 695. Nymeþ anon tresour ynowȝ. 839. Ne be þou not sori þerfore. 2069. radde ȝe. 2774. — *Me.* Rise up and take the child, and be thou there. Mt. 2, 13. seketh *und* seke ȝe. 7, 7. — *Ne.* Arise, and take the young child and be thou there. HB. Awake ye sons of Spain! — awake, arise. B. Ch. 1, 37. Declare ye it not at Gath, weep ye not at all. Micah. 1, 10.

Ferner wird das Pronomen ausgelaßen in Concessivsätzen, deren Subject in dem darauf folgenden Nebensatz steht: Ags. wunige þær hë wunige (*wohne er wo er wohne*). Aeđelr. 4, 4. — *Nags.* Comen þer heo comen, æuere heo heom slogen (*kamen sie wo sie auch kamen, sie schlugen dieselben*). Laȝ. 20667. — *Ne.* Do what they could, the bear came off. Hud. 3, 136.

§. 299. *Der Majestätsplural tritt erst spät ein. Die ags. Könige sprechen von sich im Sing.:* Ic Ine mid Godes gyfe Westseaxna cyning (*ich Ine von Gottes Gnaden König der Westsachsen*). ic Aefred, ic Ađelstân, *sogar* Ego Canutus Rex. *Sie gedenken dann der Zustimmung ihrer weltlichen oder geistlichen Räthe und bezeichnen deren Mitwirkung mit* wë bebeòdađ *wir gebieten,* wë cwædon *wir bestimmten. König Wilhelm zuerst gedenkt der Zustimmung seiner Räthe nicht und sagt doch* 1, 41: E nous defendum. Nus ne semble pas raisun. 44. *und* statuimus. 3, 1. *Schon der ags. Schriftsteller aber gebraucht* wë: Nu wille wë ymb Europa reccan. Oros. Anal. 81. *Der Redner:* Wë habbađ gesæd embe þæt Pater noster. Fide. — *Ae.* þou art ycome to wilne our lutel god. RG. 1180. — *Ne.* Our old and faithful friend, we (the Duke) are glad to see you. Sh. Mm. 5, 1.

þu *ist im Ags. das alleinige Anredewort für eine Persönlichkeit, und das gewöhnliche im Ae.* þu *sagt Cassibel zu Cäsar:* þou art ycome. RG. 1179; *der König zum Bischoff:* Syre byssop, wy ne gyfst us of

þyne wyte brede. 4932; *der Vater zur Tochter:* Ac despisest me in §. 299. myn olde liue. 724; *die Tochter zum Vater:* ych þe loue. 716; *ein Hilfeflehender zum König:* þerfore we wolde bidde þe, þat þou us sum place ȝeue. 947; *der Erzbischoff zum Könige:* þi broþer was slayn. PL. 841; *Isaaks Tochter zum Könige:* on me þou haf mercie. 4081. *Daneben kömmt aber auch schon* ȝe *vor und zwar als Ausdruck besonderer Achtung. Es ist an den König gerichtet von Isaaks Boten:* your wille wille be alle do, and be at ȝour mercy. PL. 4027; *von Untergebenen, wie von Robert von Thornham:* þat ȝe wille þer lie, it is to ȝour honoure. 4092; *von dem Bischoff:* ȝe ere so trew a kyng. 4349; *von den Baronen:* þer fore we rede ȝe sende to þe king of Almayn and ȝour londes to defende. 6200. *Ferner gebraucht* Richard ȝe *seinem Vater gegenüber:* fader, for ȝow certes þider I salle. 3473. *und die umworbene* Mabyle *sagt zu König* Henry: Syre, wel ychot, þat ȝoure herte up me is. RG. 9042. *Bisweilen stehen* þou *und* ȝe *neben einander:* sonne, never more trowe ȝe traitours tale; *und* trowe thou not his sawe. PL. 6515. 6518. *Bei* RG. *scheint* ȝe *neben* þou *gewöhnlich das ags.* gea (*ja, ja wohl*) *zu sein, wie:* ȝe leue sone, þe heye tre, þat þou yseye, bytokneþ þe ywys. 5910. ȝe bel amy, in þys maner serue me, oþer þou ne ssalt me serue noȝt. 8181. — *Me.* Mau. *läßt mit* ȝee *den König anreden:* Sire kyng, ȝee schulle have werre. 13. *den Thronerben:* wee wolen and wee preyen, that ȝee ben oure Lord. 23. *den Lord:* be ȝee redy. 22. *Dagegen an den gefangenen Saracenenfürsten richtet der Sieger* thou: Thou were as a God of the Sarazines. 21. *Bei* Ch. *ist der Gebrauch sehr schwankend, aber man sieht doch, daß* ȝe *sehr vorgerücht ist. Die Tochter redet* 4692 ff. *den Vater mit* thou *an, die Mutter mit* ye. *Die Tochter richtet* 12148 *an den Vater* ȝe, *der Vater an die Tochter* thou. Dame Prudence *an ihren Gemahl* Meliboeus thou *und* ȝe, *und selbst im Gebete an Venus steht beides:* But mercy, Lady bright, that knowest wele my thought and seest etc. 2233. *und* and if ȝe wol not so, my lady swete, than pray I you. 2256.

Im Ne. gilt ye *schon im 15. und 16. Jahrh. als das höflichere:* The second person plural, *sagt* Ben. Jonson, is for reverence' sake addressed to one singular thing, *und derselbe fügt als Beleg aus* Gower *hinzu:* O good father dear, why make ye this heavy chear? Wallis *aber verwirft dann* yee *und verlangt* you: verum tunc you dicimus, non gee. Singulari vero si quis alium compellet, vel dedignantis illud

§. 299. esse solet vel familiariter blandientis. John Derpauter (*lat.* gramm. 1517.) *erklärt sich noch gegen die* voscitatores.

Ye *erhält sich außer bei den älteren Schriftstellern nur im dichterischen Gebrauche:* Awake, ye sons of Spain. Byr. Ch 1, 37. Welcome, welcome, ye dark blue waves! And when you fail my sight, Welcome, ye deserts and ye caves. 1, 13. Bethink ye, before ye make answer. Longf. *und hier ist es, obgleich es Nominativ ist, auch für den Objectivcasus* you *eingetreten:* I do beseech ye, if you bear me hard. Sh. JC. 3, 1. Sanguinello tells ye where the dead made the earth wet. B. Ch. 4, 65. Ah gentle pair, ye little think how nigh your change approaches, when all these delights will vanish, and deliver ye to woe. M. Pl. 4, 368. His wrath, which one day will destroy ye both. 2, 734. O were I able to waste it all myself, and leave ye none! 10, 820. A south west blow on ye. Sh. Temp. 1, 2. They speak to ye of heaven. B. Ch. 4, 129. *Gewöhnlich aber ist der Nominativ* ye *durch den Accusativ (oder eigentlich Dativ, ags.* eòw) you *verdrängt. Zu* Shakespeare's *Zeit wurde* ye *als Nominativ und Vocativ,* you *in Abhängigkeit und nur emphatisch für* ye *gebraucht.* Spenser *beobachtet diesen Unterschied streng, während die Dramatiker des 16. Jahrh.* you *überall vortreten laßen. Dies ist jetzt zum allgemeinen Höflichkeitswort geworden.*

Auch bei Personificationen: My father shall never wear you (a coat) more. Edg. pt. 2, 249.

Bisweilen steht es auch ganz allgemein (= one), *um das Interesse des Lesers zu erhöhen*: The floor was covered with a spanish footcloth, on which the flowers and fruits were represented in such glowing and natural colours, that you hesitated to place the foot on such exquisite workmanship. WS. Ken. 6.

Thou *ist schon zur Zeit* Shak.'s *Ausdruck der Geringschätzung, Grobheit* etc.*:* if thou thou'st him some thrice, it shall not be amiss. Tn. 3, 2. — *Es hat sich erhalten* 1) *in feierlicher Rede und im Gebete*: Thou, O Lord, art a shield for me. Ps. 3, 3. Thou art, O God, the life and light of all this wondrous world we see. TMoore. SS. — 2) *in dem allgemeinen Gebrauch der Quäker und diesen hat die Bibelsprache veranlaßt*; — 3) *oft in der Sprache des Dichters:* O thou weed! who art so lovely fair. Sh. O. 4, 2. Thou Parnassus! whom I now survey. B. Ch. 1, 60. Thou, the thunderstricken nurse of Rome, she-wolf! 4, 88. O Love, no habitant of earth thou art. 121. And wilt thou weep, when I am low? B. Misc. — 4) *in manchen Dialecten.*

An den Leser gerichtet, aber ganz allgemein: But that white veil, the lightest, frailest, which on the mighty mount thou hailest, shines o'er its craggy battlement. Byr. Cor. 14. §. 299.

Die Duale wit *und* git *beziehen sich auf zwei Personen, die schon vorhergenannt sind*: gyt (*die Söhne Zebedäi*) nyton hwæt gyt biddađ. Mâge gyt drincan þone calic? wyt mâgon. Mt. 20, 22. *Bisweilen ist der sprechenden oder angeredeten Person die zweite ohne Conjunction beigefügt*: þâ wit Adam twâ eaples þigdon (*da wir, ich und Adam, den Apfel nahmen*). C. 290, 7. Swylce git Johannis in Jordane mid þŷ fullwihlê onbryrdon ealne þisne middangeard (*du und Johannes, ihr habt durch die Taufe all diesen Erdkreis getrost gemacht*). Exon. 467, 9. þonne wit Scilling song âhôfan (*wir, ich und Scilling, erhoben Sang*). 324, 31. þæt is undyrne, hwylc orleg-hwîl uncer Grendles (*welche Kampfstunde unser d. i. meiner und Grendels, ward*) wearđ. B. 2002. þæt sceolde unc Adame yfele gewurđan (*daß es uns d. i. mir und Adam übel werden sollte*). C. 25, 1. *Bisweilen sind die beiden Personen genannt, ohne im Dual zusammengefaßt zu werden*: þîn fæder and ic sârigende þĕ sohton. Luc. 2, 48. — *Allein die Bedeutung des Duals muß sich schon frühe trüben, denn es tritt nicht nur häufig ein verstärkendes* bu, butu, bâ, bâ twâ *hinzu, wie in* wit lifiađ bu. C. 136, 11. þæt þu inc bâm twâm meaht wîte bewarigan (*daß du euch beiden die Strafe wehren magst*). C. 35, 30. Hwæđer sêl mæge wunde gedŷgan uncer twega (*wer von uns beiden der Wunde beßer genesen möge*). B. 2532. Wit bu druncon. Bed. 5, 3; — *sondern Dual und Plur. stehen neben einander*: Gelŷfe gyt, þæt ic inc mæg hælan? sŷ inc æfter incrum geleâfan; *und*: warniađ þæt ge hyt nânum men ne secgon. Mt. 9, 26 ff. — *Das Nags. zeigt fast die gleichen Formen*: Witt (A. we B.) mawen libben. Laq. 9515. Betere is þat wit tweie (A. we tweie B.) bitelen þas riche þene þer beon of-slagene ure þeines. 23652. git buđ (A. geo beoþ) mine leoue sunen. 5093. Witt hafenn takenn ba a reghellboc. O. 7. giff gitt baþe follghenn rihht. 6202. Witt hafenn sohht te widewhar, icc and ti faderr baþe. 8944. Nefde ge ba enne fader and beie enne moder. Laq. 4326. *Im Ae. ist der Dual verschwunden.* — *Ne.* we both; betwixt us twain. Sh. Rb. 1, 1. §. 300.

Das Demonstrativpronomen der 3. Person hĕ, heŏ, hit *unterscheidet das Geschlecht.* Hĕ *bleibt stets unverändert*: *ags.* hĕ sprecađ — *Ne.* he speaks. — *Ags.* heŏ *lautet bei* Laq. *auch* geo, *bei* O. gho *und schwankt bei* RG. *zwischen* heo, ho *und* goe, *wird aber bei* PL. §. 301.

§. 301. scho, sche *und dieses bleibt. Ags.* heò *erinnert an altfries.* hiu, *altn.* hon, *während* scho *auf got.* si, *alts.* siu *hinweist. Ags.* heo cwæđ on hyre môde. Mt. 9, 21. — *Nags.* Heo wes þe ađeleste. Laɡ. 2712. ȝho wass Elysabæþ gehatenn. O. 116. — *Ae.* þe quene þa heo herde þis. RG. 834. þo ho wende from al hire Kyn. 308. Scho purueied a poyson to þe kyng sonne. PL. 204. — *Me.* She hadde another nonne with hire. Ch. 163. Sche was not gylty. Mau. 6. — *Ne.* She was not guilty. — Hit *wird im Ae. gewöhnlich zu* it.

Wie das Personalpronomen fällt es bisweilen aus: Ags. þanon eft gewât (*er gieng wieder*). B. 123. Wende hine. C. 34, 33. — *Im Engl. geschieht es aus Nachlässigkeit: Ae.* He bid hem, þat (hii) her maystre's body vor ys truage nome. RG. 4497. — *Me.* Ther was gret murmuring among the peple, and sayn. Ch. 5042. — *Ne.* He shoke him so hard, that forced him to speake. Sp. 1, 1, 42. He will lose his head, ere give consent. Sh. Rc. 3, 4. For what he has, he gives; what thinks, he shows. Sh. Troil. 4, 5.

Bisweilen steht es aber auch neben dem Substantiv: hĕ se bisceop Paulinus. Bed. 2, 11. Heò þâ, seò cwên Dameris ymb þæs cyninges slege þencende wæs. Cir. Wĕr and wîf, hi bu beòđ in ânum lîchoman. Bed. 1, 27. Hit is welig þis eâlond. 1, 1. Hit hafađ þis land hât wæter. 1, 1. — *Nags.* He þiss Zakaryass wass bitwenenn oþre presstess. O. 473. Jesumm himm hafe we nu funndenn. 12779. — *Ae.* Homber yt is þe þridde. RG. 23. — *Me.* He Moyses and king Salomon hadden a name of conning in swiche art. Ch. 10564. Not so curious as was the sepulchre of him Darius. 6080. — *Im Ne. oft noch in Balladen, dann auch nachdrucksvoll:* The nobles they are fled, the commons they are cold. Sh. Rb. 2, 2. The count he is my husband. As. 3, 7. God he knows. Err. 5, 1.

Ihre ursprüngliche Demonstrativbedeutung haben he, she *und das später hinzutretende* they *bewahrt: Ae.* hii of Denemarch flowe sone. RG. 7913. — *Me.* It was told us of hem of the contree. Mau. 29. Now there is no mo (Soudan), but he of Egypt. 5. — *Ne.* The bishop of Exeter bowed, but he of Oxford stood upright. WS. Nig. 9. He of Wales. Sh. aHd. 2, 4. England, thou hast not saved one drop of blood more than we of France. Sh. J. 2, 2.

§. 302. *Das Neutrum* hit *weist im Ags. ganz allgemein auf einen bestimmten Gegenstand hin:* Etađ þisne hlâf, hit (*man erwartet* hĕ) is mîn lîchoma. Eâstr. Hwylc is seò sunne? Hĕ sǣde, þæt hit wǣre birnende stân. AR. *Da nur die Personennamen ihr grammatisches*

Geschlecht bewahrt haben, so fällt uns im Engl. nur bei diesen it *auf. Ferner:* §. 302.
Habbađ geleâfan, ic hyt ëom (*ich bins*). Mt. 14, 27. gyf þu hyt eart. 28. ic hyt ëom. Luc. 24, 36. gesëođ mîne handa and mîne fêt, þæt ic sylf hit ëom. 39. Durh. *hat nirgends* hit. *Auch in* þâ Hâlgan Gospel *fehlt es, wenn nicht das Subject, sondern das Prädikat hervorgehoben wird:* Eart þu Crist? ic ëom. Mrc. 14, 62. eart þu of þyses lëorning-cnihtum? nîcc, ne ëom ic. Joh. 18, 17. — Wycl. Haue ȝe trust, I am; ȝif thou art, commaunde me to cume to thee upon the watris. I am. Luk. Se ȝe myn hondis and my feet, for I my silf am. — HB. *aber nimmt den Unterschied im Ags. auf und läßt das Subject hervortreten in:* it is I. Mt. 14, 27. if it be thou. 28; *das Prädikat in:* art thou the Christ? I am. Mrc. 14, 62. *Und dieser Unterschied muß auch zum Theil noch in Me. bestanden haben, denn* Ch. *hat noch die ags. Form:* it am I that loveth Emeli. 1738. it am I that in the salte see was put alone. 5529. *und daneben:* I am she which that saved hath your lif. 6674. — *Im neuern Ne. stehen die zwei unterscheidenden Formen neben einander:* it is I *und* I am; *jene hebt das Subject, diese das Prädikat hervor, wie oben in* HB. *Das substantivische und adjectivische Prädikat wird durch* so *bisweilen vertreten:* Ye call me Master and Lord: and ye say well; for so am I. Joh. 13, 13. (Wycl. forsoth I am. *Ags. aber* swâ ic ëom sôđlîce). Was it you? was it I? yea, I it was Th. bHf. 1, 3. Is that you? it is I. NN. 1, 5.

Besondere Beachtung verdient das ags. hit is (*es ist, es geschieht*): §. 303. þæt wæs on þone Mônandæg æfter Marianmæsse, þæt Godwine becom (*es war am Montage, daß G. kam*). SC. 1052. — *Ae.* In þe tyme bitwene Abraham and Moyses it was, þat men come to Engolond. RG. 205. — *Und so noch jetzt:* it was on Monday, that he came.

Der Gebrauch dieses hit is *erweitert sich, es wird unter dem Einfluß des franz.* c'est *ein bequemes Mittel, die Person hervortreten zu laßen: Ne.* Was it I whom you asked? EAr. It was he that ruined the Bourbons. It was he whose arrival in his capital called up all France in arms. Van. F. 18. It was we that made up this garment. Sh. Per. 2, 1. It is only women who get together, and hiss, and shriek, and cackle. Van. F. 18. — *Daß hier das franz.* c'est *einwirkt, läßt sich daran erkennen, daß im Me. bei pluralem Subjecte auch noch plurales Verb steht:* It ben nat ȝe that speken = *ags.* Ne synt gë nâ þe þâr sprëcađ. Mt. 10, 40. *während* HB. *hat:* it is not ye that speak. *Dagegen: Ags.* He ys, þe æfter më tôweard ys,

§. 203. se wæs geworden beforan mē. Joh. 1, 27. — *Me.* He it is, that cometh aftir me, that etc. — *Ne.* He it is who coming after me, is preferred before me. HB.

Wie wenig dieses it is *in seiner ursprünglichen Bedeutung gefühlt wird und wie es nur Ausdruck der Emphase geworden ist, ersieht man daraus, daß das Relativ hinter demselben oft ausfällt, so daß z. B.* it is I *nur emphatisches* I *ist*: It is I must snuff it. Sh. Hh. 3, 2. It was he had applauded. Van. F. 24. It was his counsel had brought about his marriage. 24. It was the landlord recommended them. TJ. 16, 4.

Dieser Ausdruck wird nun weiter verwandt, um jedes Satzglied hervorzuheben: It was of me that the poor dear was jealous. Van. F. 65. It is to you that I speak. Sh. bHf. 4, 2. It was by him that money was coined. Mac. 1, 28. It is thee I fear. 4, 1. By sleep it is that Heaven mysteriously communes with the creatures. Bulw. Ri. 1, 8.

Daneben hat sich there is *gestellt in etwas verschiedener Bedeutung:* it is *hebt den Begriff hervor,* there is *behauptet die Existenz. Uebereinstimmung zwischen Verb und Subject findet hier noch statt:* There is a devil haunts thee. Sh. aHd. 2, 4. There were men. *Allein* Sh. *hat auch*: There's expenses for thee. Tn. 3, 1. *Selten fehlt* there: Was never widow had so dear a loss. Sh. Rc. 2, 2.

Dem there is *liegt das begriffliche* wēsan, beôn *vor: Ags.* Syx dagas synd, on þam gebyrađ þæt man wyrce. Luc. 13, 14. — *Me.* Sixe dayes ben (A. ther ben — B.) in whiche it bihoueth to wirche. — *Ne.* There are six days in which men ought to work.

§. 204. Hit *steht ferner bei Adjectiven, um den in abhängigen Nebensätzen liegenden Substantivbegriff anzudeuten: Ags.* Hit wæs gewunelîc on ealdum dagum, þæt man Gode lâc offrode (*es war in alter Zeit gewöhnlich, daß man Gott Geschenke darbrachte*). Job. *oder bei unpersönlichen Verben*: þâ gelamp hit, þæt Englisce cŷpmen brohton ware to Romana byrig (*da geschah es, daß engl. Kaufleute Waaren nach Rom brachten*). Greg. Hyt ys âwriten þæt hē his englum bebeâd be þe. Mt. 4, 6. — *Nags.* Hit com him an mode, þet he wolde of Engle þa æđelan tellen. Lag. 12. Gif we hit ȝeorneđ to wonien her. 961. *Auch*: He wende hit to sođe, sođ þeh hit neore, þat Brutus hefde þa men idon into þan castle. 602. Nu hit is muchel leod-scome, ȝif hit scal þus aligge. 26297. — *Ae.* Hyt worþ me þanne vorto deye gret joye and honour. RG. 4581. God it were to habbe þis and þat on

honde. 1901. — *Me.* It is not likely al thy lif to stonden in hir §. 304. grace. Ch. 1174. It happed on a day a worthy duk was come. 1191. And so befell, that he cast his eyen upon Emelia. 1079. — *Ne.* It is good to have two strings to one's bow. Nov. 1. It is written, he shall give his angels charge concerning thee. HB. It is true that —, *aber:* true it is that. — And good he made thee, but to persevere he left it in thy power. M. Pl. 5, 525. The triumph of my soul is that I am. Young. NTh. 9, 422. If angels tremble, 't is at such a sight. Yo. NTh. 4, 791. 't is much, when sceptres are in children's hands. Sh. aHf. 4, 2.

Hit *bezeichnet ferner einen unbekannten Gegenstand. Daher steht* §. 305.

1) *bei den Verben, welche Naturereignisse angeben* etc. *s.* §. 2.

2) *bei den Verben, die äußere oder innere Vorgänge bezeichnen: Ags.* hit gebyređ, hit gedafenađ (*es geziemt*), hit þyncđ (*dünkt*), hit tweòđ (*es zweifelt*), hit gelimpeđ (*geschieht*) etc. *Wenn aber ein Wort, namentlich das Object vortritt, so fällt* hit *aus:* eòw gebyrađ. Luc. 3, 7. *doch auch*: þuhte him, þæt. C. 18, 5. þe gerîseđ. Exon. 1, 5. hine lyste. Bo. 35, 6. me þyrste. Mt. 25, 35. hit lîcode. Mt. 14, 6. on đec me lîcađ. D. Luc. 3, 22. — *Nags.* Hit þe ihærmeđ (A. hit may þe ruwe B.) Lag. 14559. it reowweþþ. O. 3976. him imette (*ihm träumte*). Lag. 1259. þa lusste himm. O. 11334. þe þirrsteþþ. 14485. Hit þe likede wel. A. Lag. 8746. itt Drihhtin likeþþ. O. 4495. me þunceđ. Lag. 3289. me þinnceþþ. O. 13024. — *Ae.* þat (= it) hym mygte rewe. RG. 671. it repents them. PL. as him leste. PL. 212. him likede best. RG. 500. hym þogte 4152. hire þogte 765. — *Me.* me mette. Ch. 1490. = me dremed. 13717. him liste. Mau. 22. me list. Ch. 5120. it liketh hem. 5679. hym liketh. PP. 1345. it thoughte me. Ch. 387. me thinketh it. 37. hem thinketh. Pers. — *Ne* it lists. him list. Sp. 1, 7, 35. The wind bloweth where it listeth. — It dislikes me. Sh. O. 2, 3. it thinks me, methinks.

3) *in Sätzen, deren Inhalt unpersönlichen Verben entspricht: Ags.* Hit wæs þæs fic-treowes tîma. Mrc. 11, 13. Hit wæs winter. Joh. 10, 22. þâ hit æfen wæs. Mrc. 11, 19. hit wæs æfen geworden. 1, 32. hyt wæs strang wind. Mt. 14, 23. Hit weard þâ þŷstro. Joh. 6, 17. Hit wæs þâ seò teođe tîd. 1, 39. Siđđan morgen biđ (*sobald es Morgen sein wird*). B. 1784. hit is sunnandæg. Coll. *Doch auch:* forđam sunnandæg ys. Coll. æfentîma wæs. Mrc. 11, 11. — *Nags.* þenne hit dæi biđ. Lag. 28176. a margen þat hit dæi wes. 28227. þenne mah we libben swa us biđ alre leofuest. 13556. — *Me.* it was winter.

§. 305. Joh. 10, 22. it was no tyme of fygis. — *Ne.* It was winter. J. It was broad day. It is cold. It is warm. *Ausgelaßen*: He was a better scholar than was usual in those days. WS. Tal. 8. as has been said already. TBr. 2. as best becomes a man. Byr. Gi. as regards me. Nov. 10, 17. so far as in him lies. TBr. 1. Such news, as grieves me to report. Sh. Rc. 2, 4. *und oft.*

§. 306. *Ganz eigenthümlich ist neuengl.* it *gebraucht. Es steht nämlich bei intransitiven Verben oder bei gleichbedeutenden Phrasen, und deutet den Inhalt derselben in substantivischer Form an, so daß es als Object erscheint:* We want no coach, we can walk it (*unsern Weg gehen*) perfectly well. Vic. When the hour of battle came, he was almost ashamed to say, Go it, Figs. Van. F. 5. He wished to coach it to heaven. Nov. 7, 20. They battle it beyond the wall. Byr. Sard. 5. I fight it out with poverty. HW. 4, 174. He must sell out and go and dig in Canada or rough it in a cottage in the country. Van. F. 20. You persuaded me to get these fine things, and go to the godless ordinary, and ruffle it with the best etc. WS. Nig. 21. Lord Angelo dukes it well. Sh. Mm. 3, 2. I'll prince it out. Sh. Cymb. 3, 3. I'll queen it no inch farther. WS. Tal. 4, 3. I see them lording it. Sh. Hf. 2. She liked to lord it a little over a docile, yet quick pupil. Shirl. 6. — You made a wet night of it. WS. Ken. 3. Thy mistress leads thee a dog's life of it. Sk. Rip.

Im Ags. ließe sich vergleichen: Hë eall his fôtum geëode (*gieng alles zu Fuß*). Bed. 3, 5.

§. 307. *Die geschlechtlich unterschiedenen Nom. Pl. Masc.* hi (hie, hig), *Neutr.* heò, *Fem.* hi (hiè, hig) *fallen im Nags. zusammen und hier fügt* Orm þegȝ *bei, das zuerst im Norden sich ausbreitet und im Ne. zu ausschließlichem Gebrauche gelangt*: Hig gecneowon hine. Luc. 24, 31. Hig (wîf) cômon tô þære byrgene. 24, 1. — *Nags.* Heo (hii B.) funden ane heorde. 305. þegȝ wærenn alde. O. 126. — *Ae.* Heo durre þe lasse doute. RG. 4. þei fauht alle þat day. PL. 313. — *Me.* hii PP. 131. Thei dar wel werre with hem. Mau. 6. — *Ne. nur*: they go.

§. 308. *Da die Personalpronomen substantivisch sind, so können adjectivische Wörter damit verbunden werden: Ags.* cweđađ hë sîe âna ælmihtig god (*er allein*). C. 242, 30. ic âna æt-bærst (*ich allein entkam*). Job. þæt hit hreòsende þîne bearn âcwealde (*daß es stürzend deine Kinder tödtete*). Job. þe hi ealle gesceôp (*der sie alle schuf*). Fid. Wit lifiađ bu (*wir beide leben*). C. 136, 11. þæt heò mëc eft wille earmne gehŷnan (*daß sie mich Armen wieder demüthigen will*).

Exon. 280, 24. — *Ne.* Poor I would never dream of introducing §. 308. myself. Van. F. 29. They look down on poor me. 11. All they three could not be man to me. Sh. He. 3, 2. It was a second you. Bulw. Ri. 67. See if thou canst find another h e.

Ferner stehen sie auch im Prädikate: Ae. I wol make þiself habbe al þo fourme of þe erl, as þou were rygt he. RG. 3334. — *Ne.* I should scratch him out of the pedigree if I were you. Bulw. If thou art she, tell me, where is that son that floated with thee on the fatal raft. Sh. Err. 5, 1. we all, you all, they all *s.* §. 287. we both §. 271. etc.

Der substantivische Gebrauch veranlaßt die Verwendung des h e *und* s h e *zur Bezeichnung des Geschlechts*: I'll bring mine action on the proudest he. Sh. T. 3, 2. Lady, you are the cruel'st she alive. Sh. Tn. 1, 5. *Sogar mit substantivischer Pluralbildung*: the shes of Italy should not betray. Sh. C. 1, 4.

Die Genitive Sing. der beiden ersten Personalpronomen beschränken §. 309. *sich auf das Ags.*: ne æt-hrîn mîn (*rühre mich nicht an*). Joh. 20, 17. Gemun þu mîn. D. Luc. 23, 42. Hwî fandige gë mîn? Mt. 22, 19. *Schon im Nags. werden sie durch* of *ersetzt oder der Acc. ist eingetreten*: ne dredd te nohht off me. O. 152. — *Ne.* Touch me not. Remember me. Why tempt ye me? HB.

Die dualen Genitive erhalten sich in den beiden ags. Perioden: Siđđan wit ǽrende uncer twega âgifen habbađ (*wenn wir unser beider Gebot gegeben haben*). C. 174, 24. Wyt witodlîce bë uncer ǽr-dǽdum onfôđ. Luc. 23, 42. — *Nags.* þat unker æiđer ođer luuie (*daß jeder von euch den andern liebe*). A. Laq. 32170. hou þa ferde of unker londe (*aus unserem Lande*) isund get stondeđ. 5197. *Der Dual wird im Engl. durch den Plural ersetzt.*

Die pluralen Genitive erhalten sich bis ins Me., allein, wie es scheint, nur neben Numeralien: *Ags.* Nǽfre ic mâran geseah ëorla, þonne is eówer sum (*nie sah ich einen mächtigeren Edlen, als einer unter euch ist*). B. 248. Gë sceolon þweân eówer ǽlc ôđres (*ihr sollt euer jeder des andern Füße waschen*). Joh. 13, 14. — *Nags.* Betere beođ ure fifti þanne heore fif hunderd. Laq. 16311. — *Me.* þat g o u r e on helpe not goure other. Mau. 21. *Daneben steht aber schon im Ags.* of: Hwylc eówer. Mt. 6, 27. hwylc man ys of eów? 12, 11. — *Nags.* He is þe best of us. Laq. 958. þu ert þe hexste of us. 1499. — *Me.* Who of gou may putte to to his stature o cubite?

§. 309. Who shall be a man of ȝou? Wycl. — *Ne.* Which of you can add one cubit unto his stature? What man shall be among you?

§. 310. *Die singularen Genitive des demonstrativen Personalpronomens sind nur im Ags. in vollem Gebrauche:* þonne dryhten hæfđ his (folan) neôđe (*der Herr hat seiner Noth*). Mrc. 11, 3. þonne lête hë his (leânes) hine lange wealdan (*dann ließ er ihn es* [*des Lehens*] *lange warten*). C. 17, 12. (twegen suna) sædon, þæt hy (þâs land) rihtur heôra wæren þonne hire (*sie gehörten rechtmäßiger ihnen als ihr*). Eâdgifu. Hy þâ se æđeling ærest grêtte, hyre brŷdguma (*sie grüßte der Herr, ihr Bräutigam*). El. 165. Nu þu his (þæs leôhtes) hrînan meaht. C. 38, 34. — *Im Nags. stehen sie nur beim Subst. und fallen daher mit dem Possessiv zusammen.*

Die pluralen Genitive dagegen erhalten sich länger. Das Ags. hat sie in vollem Gebrauche, im Nags. in Abhängigkeit vom Nomen, im Ae. und Me. fast nur in Abhängigkeit von Pronomen und Numeralien: Ags. ægđer hyra ôđrum yfeles hogode (*ihrer jeder dem andern übel wollte*). By. 133. þâ wurdon hëora eâgan geopenode. Luc. 24, 31. Hëora (wîfa) andwlitan on ëorđan hyldon (*hielten ihre Gesichter zur Erde*). Luc. 24, 5. — *Diese Genitiven, die zu Possessiven werden, erhalten sich nur in einigen Verbindungen, wie: Nags.* Heore beire nome (*ihrer beider Namen*) ich þe wulle telle. Laȝ. 5283. betere are ure fifti þænne heore (hire B.) fif hundred. 16312. þatt eggþerr heore (*ihrer jeder, beide*) gede swa rihht affterr Godess lare. O. 413. Ȝæn heore owwþerr (*an ihnen beiden*). 418. Whillc here (*wer von ihnen*) shollde serrfenn firrst. 471. — *Ae.* Bytuene þys tueye kynges so gret loue þer was, þat her noþer nadde noþyng, þat to oþere's wylle n'as. RG. 4899. — *Me.* Hir either hadde kild oother. PP. 2802. *und oft* hir neither, hir oon, hir noon, hir oother. *Daneben:* of hem: everyche of hem. — *Ne. nur* of them: either of them etc.

Die eigenthümliche Bedeutung des Genitivs, wie in: She will none of me (*meinesgleichen*). Sh. Tn. 1, 2. He is worth five thousand of you all. Sh. Mm. 1, 2. *rührt wohl vom Possessiv her.*

§. 311. *Die singularen Dative* më *und* þë *sind in* Durh. *noch streng von den Acc.* mëc *und* þëc *geschieden, allein in* B. *und* C. *mischen sie sich. So ist* þëc *Acc. in:* þëc Sarah âh (*dich besitzt S.*). C. 137, 8. Nu wë þëc ârna biddađ (*nun wir dich um Erbarmen bitten*). 234, 18. þëc, ælmehtig, ealle gesceafte hêrige (*dich mögen alle Geschöpfe loben*). 239, 9; *und Dativ in:* Ne biđ þëc mæl mête ne rest witod (*nicht Mahl noch Rast ist dir bestimmt*). 252, 7. þë is gedâl witod lîces and

sâwle (*Trennung des Leibes und der Seele ist dir bestimmt*). 57, 19. §. 311.
In Folge dieser Mischung schwächten sich die Acc. mëc *und* þëc *zu* më *und* þë: Ic më restan mæg. C. 28, 10. Sittan lǽte ic hine wiđ më sylfne (*sitzen laß ich ihn bei mir selbst*). 28, 18. Hæfst þë wiđ drihten dŷrne geworhtne (*hast dich dem Herrn theuer gemacht*). 32,22. — *Im Nags. und später nur* me *und* þe: gif he me gefeđ gersume (*gibt er mir Schätze*). Lag. 883. ge haldeđ me inne bende (*haltet mich in Banden*). 1044. Scild þe wiđ dæđe. 1072. Sel þe scal iwurđen (*Heil soll dir werden*). 2236. *Ebenso* Orm. — *Ae.* Me bringust adoun. RG. 808. Sorwe yt doþ me. 809. Sey me, how muche þou louest me. 695. ich bidde þe. 694. ich geue here þe (*gebe sie dir*) to þi wif. 284. — *Me.* God forgefe me my synnes. Mau. 31. So wo is me. Ch. 5237. I woll do thee no harm. 5256. who hath thee don offence? 1085. I tolde thee my wo. 1148. I wol not kisse thee. 3284. — *Ne.* God, forgive me my sins. Bless me.

Ebenso traten die pluralen Dative ûs *und* eòw *schon im Ags. für die Acc.* ûsic *und* eòwic *ein*: fæder alwalda eòwic gehealde (*der allwaltende Vater erhalte euch*). B. 317. wë gesêgon eòwic standan (*wir sahen euch stehen*). An. 884. ic eòw secgan mæg. 853. Eòw þeòs cwên ladađ (*diese Königin lädt euch zum Saale*) tô salore. El. 551. Ic eòw hâlsie (*ich beschwöre euch*). 699. ûs bær naca (*uns trug der Nachen*). An. 265. Hǽle ûs (hǽl ûsic D.) Mt. 8, 25. — *Im Nags. verschwinden die Acc. und die Dative müßen sie ersetzen*: icc ræde guw þatt. O. 18336. ich eou (ou B.) wolle seggen. Lag. 923. þat us is selest to don. 918. geue us þe king. 895. gif þu us wolt flemen (*wenn du uns willst vertreiben*). Lag. 1579. ich eow (gou B.) bidde, leoue men. 4629. — *Ae.* We wolde bidde þe, þat þou us sum place geue. RG. 947. To sauy us fram þe deuile's poer. 3613. ich wolle telle gow þat cas. 206. ych gou se. 4379. — *Me.* I schalle telle gou. Mau. 21. Let us ride. Ch. 753. as olde stories tellen us. 861. I told gou. 717. I pray gou. 790. — *Ne.* Foul defeat hath lost us heaven. M. pl. 1, 136. I give you good night. Sh. H. 1, 1.

Auch im demonstrativen Personalpronomen liegen nur im Ags. die unterscheidenden Dative und Accusative neben einander. §. 312.

Der Dativ Sg. Masc. heißt him, *der Acc.* hine: He fyligde hym. Mt. 9, 9. þâ forlêt hë hyne. 3, 16. *Aber schon im Nags. tritt für den Acc. bisweilen und bei* Orm *stets* him *ein, so daß also auch hier der Dativ sich ausbreitet*: his fader, þa hine ford brouhte. Lag. 63. Heo hine icneowen. 748. wa wes him. 317. Heo him geuen gersume.

§. 312. 352. þat him best was. 519. He tah hine (A. him B.) 640. þat we hine (A. him B.) læteđ ane. 25702. He let hine (A. him B.) halden France. 26371. He wollde him frofrenn. O. 150. — *Im Engl. nur* him: Hym ne mygte no mon at-stonde. RG. 351. þat dogter hym fol lef ys. 2022. He hym slog. 552. — *Me.* Thei maden hym a crowne. Mau. 2. She caste him into the see. 4. She bad him gon. 4. — *Ne.* Will he give him a stone? Mt. 7, 9. They led him away and delivered him to Pontius. 27, 2.

Ebenso die Femininen, Dat. hire *und Acc.* heò: *Ags.* Hyre þurh yrre âgeaf andsware fæder (*ihr antwortete zornig der Vater*). Exon. 249, 25. Hire wæs godes egsa (*ihr war Gottesfurcht*). 244, 30. Dêm þu hi tô deâþe (*verurtheile sie zum Tode*). 247, 31. Hy þâ se ædeling ærest grêtte. 252, 17. — *Auch hier tritt in* B. Laq. *der Dativ neben den Acc.*: He þonkede hire. Laq. 1261. Eneam he heo beheyte (*er versprach sie Aen.*) 45. þat hire were alre leofust. Laq. 3134. þa þeæde heore wæs leouere. A. 3998. þe deouel heo (A. hire B.) luuede. 1146. þe king heo (hire B.) louede more. 3029. — *Ae. nur* hire, here: þe king byhuld hire faste ynow. RG. 3295. Brut hire cussede, and comfortede hire ynow. 312. Y geue here þe to þi wyf. 283. — *Me.* He swore hire as a knight. Ch. 11057. gif men done hire harm. Mau. 4. I have not seen hire. 4. ho wolde kyssen hire. 4. He sawe hir comen. 4. — *Ne.* He saw her. He gives her a ring.

Im Neutr. dagegen bleiben der Dat. him *und Acc.* hit (*im Engl.* it) *neben einander bis jener erst im Ne. verschwindet*: *Ags.* þâ wæs þam folce ingemynde, swâ him â scyle (*war dem Volke eingedenk, wie ihm stets sein soll*). El. 896. hë nolde þæt hit ænig wiste, and hë ne mihte hit bemîđan. Mrc. 7, 25. — *Nags.* gif ge hit rædađ. Laq. 875. — *Ae.* þer nes in al þe world swerd hym yliche. RG. 1145. — *Me.* The schadewe of hym (hille) reechethe to Lempne. Mau. 3. — *Ne. bleibt nur* it *und der Dativ wird durch* to it *ersetzt.*

Der Dat. Pl. him (hëom) *und der Acc.* hi (hie, hig, hëo) *stehen im Ags. neben einander*: Hë bebeâd hym. Mt. 9, 30. Hë geseah hig. 9, 36. — *Nags.* Laq. *hat nur den Dativ* hem, heom (*verunstaltet zu* gam) *und* Orm *fügt* þeggm *bei:* Leouere heom (gam B.) his to libben. Laq. 466. We beođ heom loađe. 967. He heom (hem) adun leaide. 551. Heo hahte hem faren hire wæi (*sie hieß sie ihres Weges fahren*). 3347. Forrgife hemm here sinne. O. 68. He sennde Halig Gast to frofrenn and to beldenn hemm. 237. He gaff hemm bisne god inoh. 851. þatt he þeggm fra pine wolde lesenn. 70. — *Ae.* Men hem

worde sende. RG. 846. He ladde hem out. 930. He gan þam assaile. PL. 56. — *Me.* So pricketh hem nature. Ch. 11. He hem hath holpen. 18. — *Ne.* I see them. I give them something. §. 312.

§. 313. *Aber indem ein Zeichen sich für zwei Casus festsetzte (die Dative* me, þe, hem, hire, us, eòw, hëom *für Dat. und Acc.), so lag es nahe, nach einem Unterscheidungszeichen zu suchen, wenn eine Unterscheidung nothwendig wurde, und dies wurde die Präposition, die schon im Ags. neben dem Dativ liegt,* tô *und im nördl. Dialecte* til: þâ sæde se Hêlaud hym (cwæð til him D.). Mt. 26, 31. Beò þu onbûgende þînum wiðer-winnan. M. 5, 25. *und* Ealle (*beugen sich vor dir*) âbûgað tô þë, engla þrym. Gr. Hy. 7, 10. Hë wæs bêcniende hym (bêcnende þæm, him D.). Luc. 1, 22. *und* þâ bicnodon hi tô his fæder. 1, 62! Tô, *im Norden auch* til *wird Dativzeichen, und zwar schon, wenn auch seltener im Nags.*: *Ags.* ic secge þe. Mt. 16, 18. he seggde himm to. O. 149. himm. 791. *und* till himm. 803. þan said tille him a knyght. PL. 1738. — *Ne.* Pilate saith unto them. Joh. 19, 6. — *Ags.* hêrcnian. Herne þu me A. hercne to me. B. Lag. 3381. hercnenn till. O. 18467. *und noch jetzt*: hearken to me. *Im Ae. und mehr noch im Me. nimmt das Dativzeichen zu: Ae.* it wole be god to þe. RG. 337. þe fey, þat ych ou to þe. 6731. wha is like to þe? Ps. 70, 18. yt worþ an oþer Troie to þe. RG. 338. ich wolle to þe drynke. 6019. — *Me.* Frenche was to hire unknown. Ch. 126. That was goven to me. Mau. 2. Jhesus thretenyde to hym (A. hym B.). Mrk. 1, 25. Men knele to him. Mau. 5. Ne trost not to him *und* ne trost him never. Ch. Mel. — *Im Ne. gelten* to me, to thee, to him, to her, to it, to us, to you, to them *als die regelmäßigen Dative, während sich die einfachen Formen nur ausnahmsweise erhalten haben, s.* §. 105 ff.

§. 314. *Die Schwächung der Casusformen veranlaßt nicht nur die Vermischung der Dative und Accusative, sondern sogar die der Nominative und der Objectivcasus: Ags.* Hë is strongra þon mëc (þonne ic). D. Mt. 3, 11. — *Nags.* þe biscopp sellf þær shollde cumenn o þe ger ann siþe, and all himm ane (*er ganz allein*). O. 1025. — *Ae.* He smot he and ys (him and his). RG. 4429. A suynhird smote he (him) to dede. PL. 170. þer restid þam doun. PL. 1896. — *Im Ne. ist diese Vertauschung, wie bei* Sh., *nicht selten, und hier absichtlich, um die Person mehr hervortreten zu laßen; und zwar* 1) *der Nominativ steht für den Objectivcasus:* My father had no child but I. Sh. As. 1, 2. That I kiss aught but he. Cymb. 2, 3. You have seen Cassius and

§. 314. she together. O. 4, 2. Earth hath swallowed all my hopes but she. RJ. 1, 2. A heavier task could not have been impos'd than I to speak my griefs. Err. 1, 1. All debts are cleared between you and I. MV. 3, 2. Did you never see the picture of we three? (*kann aber auch der Anfang einer Unterschrift auf einem Wirthshausschilde sein*). Sh. Tn. 2, 3. Let he and I say good night together. NN. 30. *Auch in der Apposition*: Let us make a covenant, I and thou. (*Ags.* uton syllan wedd, þæt freòndscipe sig betwux u n c, m e and þ e). Gen. 31, 44. 2) *der Casus der Abhängigkeit ist für den Nominativ eingetreten*: That's me. Tn. 2, 5. Of all our band none can less have said, or more have done, than thee. Byr. Maz. 4. Astrologers know it better than us both. Trist. 146. You are younger than me. Tj. 10, 10. My sister, tho' many years younger than me. 1, 12. Me and George shouldn't part in anger. Van. F. 24.

In manchen Dialecten haben sich diese Vertauschungen befestigt.

Der Objectivcasus steht auch für den Vocativ: Ah me, poor man, how pale he looks. Sh. Err. 4, 4. O me unhappy. Sh. TG. 5, 4. *Hier ist er wohl durch das Lateinische veranlaßt worden.*

Die Substantivpronomen sind auch verwandt

1) *zu Reflexivpronomen.*

§. 315. *Besondere reflexive Formen hat das Ags. nicht, als solche werden die Personalpronomen verwandt. Ags.* ic më reste (*ruhe mich*). Exon. 494, 8. Âsend þë þonne nyđer. Mt. 4, 6. Hë hine restan wolde. Bed. 2, 11. Seò sunne hæfđ þreò âgennesse on hire. Fid. Restađ eòw. Aelfr. 3. þâ gagaderode micel folc it (*da versammelte sich viel Volk*). SC. 921. §. 15 ff. — *Nags.* þu scild þë. Lag. 1072. þe king hine biþoute. 1035. Wrake wë ûs. 6015. He sett himm. O. 5374. þegg turrnenn hemm (*und* þeggm). 16924. — *Ae.* High þou þe. Ps. 69, 2. To þat ilke hede we us bynde. PL. 35. Hii armed hem. RG. 8532. þis folc armede hem. 432. — *Me.* I repent me. Ch. 7208. Sende thee doun. Mt. 4, 4. He laid him. Ch. 1386. He warmyde him. Mrk. 14, 54. She hadde another nonne with hire. Ch. 165. Thei warmeden hem. Joh. 18, 18. — *Im Ne. werden die einfachen Personalpronomen im Object seltner*: I hid me. Sh. T. 2, 2. I do me oppose against the pope. KJ. 3, 1. Bear thee well in it. Much. 3, 1. Warm thee. L. 3, 4. She hath tied her to her chamber. Per. 2, 5. Shall we rest us here? 1, 4. Bend you. H. 1, 2. I wound me. M. Pl. 9, 589. Haste thee. 11, 104. *Gewöhnlich werden im Objecte jetzt*

die Verstärkungen mit self (§. 325.) *gebraucht, während außerdem die einfachen Formen sich erhalten haben*: I take it with me. §. 315.

2) *zu Reciprokpronomen.*

§. 316. *Auch hier können im Ags. die einfachen Personalpronomen ausreichen, wie in*: swâ þæt hig betwëox hym cwædon (*unter sich, einander*). Mrc. 1, 27. — *Nags.* þatt iss min bodeword tatt ge guw lufenn bitwenenn (*daß ihr einander liebt*). O. 5272. Hehge men heom luuede. Lag. 8321. *Auch:* þer þa Temese and þa sæ heom seoluen imetteđ. 7406. — *Ae.* So þat heo hem mette (*begegneten einander*). RG. 619. heo turneden ageyn hem echon. 1770. — *Me.* So that thei sougten togidre amonge hem (A. with ynne hem silf B.). Mrc. 1, 27. Thei sweren to hemselven (ech to other). Gen. 26, 31. Thei kissiden hem silf togidere (B. kissynge hem seluen either othir. A.). 1. Kgs. 20, 41. — *Ne.* Insomuch that they questioned among themselves.

Daneben hat auch die Verbindung im silf *im Ags. reciproke Bedeutung, gewöhnlich aber steht* ân ôđer §. 374, ælc ôđer *u.* æghwæđer ôđer. §. 372.

II. Adjectiv- oder Possessivpronomen.

§. 317. 1) *Die Possessiven der 1. und 2. Person sind im Vocativ Singul. flexionslos*: Joseph mîn. Exon. 11, 1. hlæfdige mîn. 274, 27; Mîn þæt swæse bearn (*mein liebes Kind*). 172, 5. *nicht im Plur.*: mîne gebrôđra. Job. — *Auch im Nom. Sing. stoßen sie die Flexion ab*: þu eart mîn God and mîn mildhëortnys. Dom. Eal þîn lîchama (*dein Leib*) fare tô helle. Mt. 5, 30. þu eart dôhtor mîn seô dŷreste. Exon. 248, 9. Gif þîn swŷđre hand þë â-swîce: Mt. 5, 30. Nergend ûser. C. 34, 6. Më cearsorge âsceâf þeôden ûsser (*mir verscheuchte den Kummer unser Herr*). C. 68, 13. *Auch vor oder hinter dem Demonstrativ*: se mîn lâtþeôw. Bed. 5, 13. þës mîn sunu wæs deâd. Luc. 15, 32. Mîn se gecorena sunu (þës is mîn se leôfa D.) Mt. 3, 17. Eôwer se heôfenlîca fæder. 6, 14. Mîn se swêtesta sunnan scîna, Juliana. Exon. 252, 20.

Außerdem flectieren sie stark: *Sg. Gen.* Ic wyrce mînes fæder wëorc. Joh. 10, 38. Ne ic hyrde wæs brôđor mînes (*nicht war ich Hüter meines Bruders*). C. 62, 3. Gif þu þînes fëores recce (*deines Lebens kümmerst*). Exon. 119, 30. wuldres þînes. 25, 33. Eôwres fæder willa. Joh. 8, 44. — *Dat.* Tô Drihtne þînum Gode þu þë geeâđmêtst. Mt. 4, 10. þu scealt hwëorfan of earde þînum (*du sollst aus deinem Lande gehen*). C. 62, 25. Forhële ic incrum herran (*ich

§. 317. *verhehle meinem Herrn* etc.). C. 36, 29. We **gehêton ûssum hlâforde** (*wir verhießen unserm Herrn*). B. 2634. þæs we sculon secgan þonne þeòdne ûssum (*des wir unserem Herrn danken sollen*). Exon. 38, 26. þæt þu gesecge swëostor mînre þære leòfestan (*daß du meiner Schwester der liebsten sagest*). 172, 32. Ne nimđ hig nân man of mînre handa. Joh. 10, 28. — *Acc.* Ic mîne sunu geclypode. Mt. 2, 15. Ne costna þu drihten þînne God. 4, 7. þæt hig eòwerne fæder wuldrian. 5, 16. Nelle þu ondrǽdan Marian þîne gemæccan tô onfônne. 1, 20. hē rëcđ mîn folc. 2, 6. — *Instr.* mînê gefrǽgê (*meines Wißens*). C. 71, 20. — *Pl. Nom.* þîne suna and þîne dohtra ǽton (*deine Söhne und Töchter aßen*). Job. Hwæt cunnon þâs þîne geféran? (*was können diese deine Gefährten*)? Coll. — *Gen.* þë ys betere, þæt ân þînra lima forwëorđe. Mt. 5, 30. Ic þînra bysna ne mæg worda ne wîsna wuht oncnâwan (*ich mag deine Botschaft, deine Worte* etc. *nicht erkennen*). C. 34, 6. — *Acc.* ic gehyrde hine þîne dǽd and word lofian (*ich hörte ihn deine Thaten und Worte loben*). 32, 24. *Selten stößt es nachstehend die Endung ab*: ǽr þu þâ miclan meaht mîn oferswîđdest (*ehe du meine große Macht überwandest*). Exon. 273, 25. — *Nags.* Lag. *zeigt noch die Spuren derselben Flexion:* Lusteđ, mine cnihtes. Lag. 863. — þer stod ure drihten. 29652. incker moder înc hateđ. 5102. Ich wulle fainen mines Lauerdes and his cume. 3588. þe oder wes mire suster sune. 8407. — Help mine lauerd and me mid alle mire (mine) mihten. 699. Ic eou wille leden tô mine lauerde. 738. — Don ic wille þine (þin B.) lare. 697. *Daneben stehen aber schon die verkürzten Formen ohne alle Flexion*: þu ært mi dohter deore. 2996. þeo art me leof also mi (min B.) fæder. and ich þe also þi (þin B.) dohter. 3047. mi brođer haueđ me al þa londes bitaht a mire (mine B.) honde. 10883. Orm *unterscheidet nur noch den Numerus*: min word. 64. mine wordess. 52; *sonst ohne Flexion*: þatt witt tatt me min drihhtin hafeþþ lenedd. 16. þu lakesst þin Godd. 1292. giff þu leggesst all þin herrte onn himm. 1303. *Verkürzt:* þi faderr, þi moderr. 1607. — *Ae.* RG. *und* Ps. *haben* min *und* mi, *im Plur. bisweilen noch* mine, PL. *meist nur* min *oder* mi: Sey me al clene þin herte. Myn heye Godes, to wytnesse I take echon, þat y loue more in myn herte þi leue bodi one þan myn soule and my lyf, þat in my bodi ys. RG. 698. Mi childeren beþ myne meste fon. 817. in þine londes mi lotes. Ps. 30, 16. oure fadres. 21, 5. Hert mine. 5, 2. wondres þine. 9, 2. *Die* Ps. *laßen oft die Genitive für die Possessiven eintreten:* þe crie of me. 5, 2. þe wille of þe. 39, 8. — *Im Me. bleiben*

die vollern min þin *vor Vocalen und* h *hauptsächlich oder nachstehend:* §. 317.
Also blis and to me, fader min (my fader). Gen. 27, 34. fader myn — who art thou sone myn? (A. my fadir, my sone. B.) 27, 18. doughter min. Ch. 12171. We shulen gyue oure dowgtris. Gen. 34, 16. *und* our dowgtres. 17. — *Im Ne. kommen* mine *und* thine *nur bei ältern Schriftstellern vor* h *und Vocalen vor und bei solchen, die ihnen nachahmen:* But it was thou, a man mine equal, my guide and mine acquaintance. Ps. 55, 13. within mine inn. Sh. Err. 1, 2. thine own fair eyes. MN. 5, 1. in thine own arbitrement. M. Pl. 8, 641. Mine host. WS. Ken. 1. Go, do mine errand to my father. 4. I will rather be thy friend, than thine enemy. 4. Mine host (*der Gastwirth*) *ist noch jetzt gebräuchlich; sonst nur* my, thy, our, your.

2) *Auch für die dritte Person weisen die ältesten Quellen ein* §. 318.
Possessiv auf, ein starkflectierendes sîn, *das entweder auf das Subject zurückgeht:* Bær þâ seò brimwylf hringa þengel tô hofe sînum (*die Meerwölfin trug den Herrn der Ringe zu ihrem Hofe*). B. 1507. Spræc heâlîc word wiđ drihten sînne (*er sprach hohe Worte gegen seinen Herrn*). C. 19, 22; *oder auf ein nahes Object oder das Subject des vorhergehenden Satzes:* âgif Abrahame idese sîne (*gib ihm sein Weib*). C. 160, 23. Më æfter sîe eaforan sŷne yrfeweardas (*nach mir seien seine Nachkommen seine Erben*). C. 131, 28. þâ sînne cwide læstun (*die sein Wort hielten*). Exon. 75, 20. *Neben dieses* sîn *stellen sich aber schon bei* B. *und* C. *die Genitive des Demonstrativs in eigener und reflexiver Bedeutung, bisweilen sogar neben einander:* His engel ongan ofermêde micel âhebban wiđ his hearran and spræc heâlîc wiđ his drihten sînne. C. 19, 20. God, þe më mid his earmum worhte hër mid handum sînum (*der mich mit seinen Armen hier, mit seinen Händen wirkte*). 34, 29.

Die Genitive verdrängen sîn *gänzlich: Masc.* þu nemst hys naman Hæland: hë sôđlîce hys folc hâl gedêđ fram hyra synnum. Mt. 1, 21. se his freond. Bed. 2, 11. êce drihten ofer ûs gestôd and his se deòra sunu. C. 279, 25. *Fem.* Josep, hyre wër (*ihr Mann*), hë wolde hig digilîce forlætan. Mt. 1, 19. *Neut.* Nim þæt cild and his moder. 2, 13. *Plur.* Hig forlêton heora (hira) nett. 4, 22. *Im Nags. bleiben nicht nur diese Genitive wie in:* He gef heo (castel) his stepmoder. Laq. 222. Eneas mid his ferde. 232. þa com hir lifes ende. 243. þat com hir (*ihr*) lifes ende. 229. for heore beire (*ihrer beider*) nome. 5283; *sondern sie sind auf dem Wege zur nominalen Flexion, wie:* urnen ire teares ouer hires leores (*ihre Thränen rannen über ihre*

§. 318. *Wangen*). 5076. Orm *bildet von* hiss *ein plurales* hise *und führt neben* heore *auch das demonstrative* þeggre *ein*: He dide hiss wille. 32. to garrkenn hise weggess. 96. Hire meghe (*ihre Verwandte*) Elysabæþ wass bliþe off hire dere child Johan. 3180. þegg ledden heore lif. 125. þiss wif wass off þeggre kin. 301. — *Im Ae. zeigen sich geringe Schwankungen in den Endungen wie in den andern Possessiven*: Brut and his men. RG. 486. þe contas was glad, þo hire lord to hire come. 3341. Hii ouercome her fon. 4410. Ps. *stellt es auch nach*: in kirke hali hisse. 10, 5. His *steht fürs Masc. und Neutr. Sing.*, hir hire *fürs Fem. Sing.*, here her hore hure *für den Plural und zu diesem kömmt* þer: þise praied þe erle for þer aller sake. PL. 6969. Eilred þer lege lord him þei alle forsoke. 1063. — *Im Me. bleiben sie*: He castethe a ryng fro his fyngre. Mau. 5. Everyche of his wyfes hathe also hire table. 20. The citee hathe his name of that mountaine. 15. The wheel turnethe be his axille tree. 17. Be here lampes thei knowen wel. 5. PP. *hat noch plurales* e: his word, hise wordes. 144.

Im Ne. erhalten sich masc. his, *fem.* her: he loves his brother, she loves her children; *während neutr.* his *durch* its *und plur.* here *durch* their *verdrängt wird.*

His *kömmt noch bei ältern Schriftstellern als Neutrum vor*: The fruit tree yielding fruit after his kind. Gen. 1, 11. The fowl after his kind. 21. The eye that mocketh at his father and despises to obey his mother, the ravens of the valley shall pick it out. Prov. 30, 17. Last night of all, when yon same star had made his course to illumine that part of heaven where now it burns. Sh. H. 1, 1. The iron of itself, though heat red-hot, would drink my tears and quench his fiery indignation. Sh. Kj. 4, 1. — His *wird jetzt nur auf ein bestimmtes Substantiv bezogen, veraltet ist daher*: To love his (*jetzt* one's) neighbour as himself, is more than all whole burnt offerings. Mrk. 12, 33.

Klang und Bedeutung des Possessivs mögen seine misbräuchliche Verwendung zur Genitivbildung veranlaßt haben. So schon vielleicht vorbereitet durch das ags. gode his nama. (*Gott seinen Namen*). Gr. Ps. 98, 6; *bei* Laq. Teunantiusses (A. Teuhantius his) sone. 9052. — *Ae.* man his daies. Ps. 102, 15. William þe Conquerour his ancestres and he held Normundie in fe. PL. 2121. Corineus ys swerd sone brac. RG. 388. hi binome þis olde mon ys lond. 757. *Daß man dieses* his, is *nicht für die Genitivendung hielt, sondern für das Pron., sieht man daraus, daß auch das feminine* hire *in gleicher Weise ver-*

wendet wird. bei Bacon: Pallas her glass. — *Im Ne. nur bei ältern* §. 318. *Schriftstellern*: Vincentio his son. Sh. Tam. 1, 1. For Jesus Christ his sake. Prayerb. in characters as red as Mars his heart. Sh. Troil. 5, 2. *Sogar*: Fear and niceness, the handmaids of all women, or more truly, woman its pretty self. Cymb. 3, 4. *Bei* Sh. *kömmt dieses* his *am häufigsten vor hinter Namen, die auf einen Zischlaut ausgehen:* king Lewis his satisfaction. He. 1, 2.

Its, *durch* it *und dann* it's *gehend, bildet sich erst im Ne.* Spenser *hat es noch nicht und* Sh. *nur vierzehnmal,* Milton *zweimal:* It was upon it brow a bomp. Momms. *β*). RJ. 1, 3. Did my hart loue till now, forsweare it sight (Delius: forswear it, sight!) 1, 5. Doe childe, go to yt grandame childe, giue grandame kingdome, and it grandame will giue yt a plum. Sh. Kj. 2, 1. The hedge-sparrow fed the cuckow so long, that it had it head bit off by it young. L. 1, 4. *also hauptsächlich in der Kindersprache. Ferner*: It hath its original from much grief. Sh. bHd. 1, 2. T'is with my mind, as with the tide swelled up unto its height. 2, 3. Heaven grant us its peace. Mm. 1, 2. This music with its sweet air. Temp. 1, 2. — Ben Jonson *führt es in der Gramm. nicht an, hat es aber*: Need will have its course. 10. No family is here without its box. 194. Your knighthood itself shall come on its knees. 216. it — for its diet *und* it shall fright all it friends with borrowing letters; and when one of the fourscore hath brought it knighthood ten shillings, it knighthood shal go to the Cranes. 216.

Für me. plur. hire, here *tritt das schon von* Orm *angeschlagene* their (*auch bei* Ben J. *und* Wallis) *ein*: They filled the house with their clamours.

Neben den Possessiven kommen bisweilen auch die Genitive der Personalpronomen vor: *Ae.* þe crie of me. Ps. 5, 2. þe wille of þe. 39, 8. — *Me.* agein the wille of me. Ch. 12116. — *Ne.* Wayland, Wayland, many a time thy father said, horse flesh would be the death of thee. WS. Ken. I went down to my father; where, by the assistance of him and my uncle John, I got forty pounds. Gull. 1. *Manche Grammatiker wollen die Doppelformen dahin unterschieden wißen, daß* my *in activem,* of me *in passivem Sinne gebraucht werde, wie* my treatment (= *die Behandlung, die ich zu Theil werden laße*) *und* the treatment of me (= *die Behandlung, die mir zu Theil wird*).

§. 319. *Im Verhältnisse zum Ags. hat der Gebrauch der Possessiven eine große Erweiterung erfahren, denn dort bleiben, besonders bei den*

§. 319. *Dichtern, die persönlichen Beziehungen noch manchmal unbezeichnet, wie: Ags.* ic mæg mid handum swâ fela wundra gewyrcean. C. 18, 27. = *Ne.* I can work as many wonders with my hands. — *Ags.* Lameh onfêng æfter fæder dæge fletgestealdum. C, 65, 30. = *Ne.* L. succeeded to the dwelling places after his father's death. *Oder dieselben werden an dem Personalpronomen ausgedrückt: Ags.* Him on môd bearn. B. 67. him on bearne læg. 80. — *Nags.* Hit com him on mode. Laq. 11. þat deor forbat him þa breste. 6497. — *Ae.* ech lyme hym oke. RG. 4971. — *Ne. auch:* I would look him in the face. Sh. AC. 5, 2. His comrade looked him in the face. Van. T. 18. *Doch:* it came into his mind.

§. 320. *Bezeichnen zwei Substantiven denselben Gegenstand nach verschiedenen Richtungen, so wird das dazu gehörige Possessiv nicht wiederholt:* my king and master. *Bezeichnen sie Verschiedenes, so braucht letzteres nicht wiederholt zu werden:* My lord and lady expressed themselves overjoyed. Grand. 2, 101, *wenn nicht ein besonderer Nachdruck darauf gelegt werden soll:* my lord and my lady.

Wenn sich zwei Possessiven auf ein Substantiv beziehen, so läßt man das eine adjectivisch vortreten, das andere substantivisch folgen, also nicht mehr: my and thy fathers, *sondern* my father and thine. Sh. *auch:* hers and mine adultery. Cymb. 5, 5.

§. 321. *Die Possessivpronomen stehen auch ohne begleitendes Substantiv und hier haben sich manche eigenthümlich entwickelt. Ags.* Nis hit nâ mîn inc tô syllenne. Mrc. 10, 40. Godes rîce ys eòwer (iuer D.) Luc. 6, 10. Hë nimeđ of mînum (*nimmt von dem Meinigen*). Joh. 16, 14. Hig wæron þîne (*sie waren dein*). 17, 6. Ealle mîne synd þîne, and þîne synd mîne. 10. þâ ferdon sume of ûrum (*einige von den Unsrigen*) to þære bergenne. Luc. 24, 24. Eâc sume wîf of ûrum (*einige Frauen von den unsrigen*) ûs bregdon. 22. *Diesen ganz gleich im Prädikate stehen die Genitive des Demonstrativpronomens:* Gif ge of middan-earde wæron, middan-eard lufode þæt his wæs. Joh. 15, 13. Hëora ys hëofenan rîce. Mt. 5, 10. — *Nags.* gif þu and þine þer wurđeđ dæd. Laq. 9842. *Die Genitive stellen sich den Possessiven gleich:* fare we bihalues, alse we of h e o r e n (*von den Ihrigen*) weoren. 4189. — *Ae.* A kyndom wel beter þan min ys. RG. þis lond is þin. 10434. þe maistry al oure ys. 2974. þis lond is oure. PL. 497. It wole be god to þe and to alle þine. RG. 337. þe and þine to slo with me he suld haue bien. PL. 3812. Her hors beþ swyftore þan 3oure be. RG. 8326. Corineus biwan Cornewaile to hym and to

hys. 505. þe dome was gyuen to exile his sonnes and alle hise. PL. 1424. *Sie verlaufen bis dahin wie die Adjectiven: Die starke Flexion schwindet bis auf ein plurales* e. *Da erscheint auch -s*: þat þis lond salle be gours. PL. 4577. *Da die Rede an zwei Könige gerichtet ist, so kann dies* -s *ebensowohl Zeichen des Plurals als des Genitivs sein. — Auch im Me. tritt nicht immer klar der Numerus hervor*: It is goure for to knowe. Deeds. 1, 7. Thi kingdom is goure. Luk. 6, 20. We shulen giue and take togidre oure dowgtris and gouren (goure B.). Gen. 34, 16. Oure is the water. Gen. 26, 20. The heritage shal be oure (ourun B.) Mrk. 12, 7. Thingis that ben thyne. Luk. 6, 30. My doctrine is not myne, but his that sente me. Joh. 7, 16. Of myne (*von dem M.*) he schal take and schal telle to gou. 16, 14. He hadde loued hise that weren in the world. Joh. 13, 1. Alle that of hem (herne B.) ben. Josh. 2, 13. *Ferner*: I may ben on of thine. Ch. 2383. I mote ben his. 11298. I haue mo holy seyntes in my kynrede than thou in thin. Mau. 16. Gees, thre sithes more gret than oure here. 28. *Daneben nehmen die Formen auf* -s *zu, bei* Wycl. *sind sie selten, bei* Ch. *und* Mau. *häufiger*: Alle thingis that ben hyres (hern B.). 4. Kgs. 8, 6. Sum men of oure (oures PS.) wenten to the grave. Luk. 24, 24. This gold might be caried to myn hous or elles unto youres. Ch. 12719. All this gold is oures. 12720. I am youres all. 1094. Our praieres ben more acceptable than youres. 7495. My child and I ben youres (a Lord's) all. 8379. I mote ben hires (*ihr angehören*). 4647. The diversitee that is betwene oure feythe and theires. The wifes answeren, that so don other men hires. 28. *Da diese* s-*Formen sich auch auf Singulare beziehen, da ferner Genitive diesen Pronomen noch gegenüberliegen, wie in*: No man knoweth, whether the child be his or anotheres. Mau. 28; *so darf man wohl annehmen, daß in den Possessiven die genitivische Bedeutung noch rege war und diese die Anfügung des* -s *veranlaßt hat, und zwar in den Wörtern, welche in ihren adjectivischen und substantivischen Formen zusammen fielen*: our-s, your-s, her-s, hire-s, *während* mine *und* thine *schon genugsam von* my *und* thy *unterschieden waren. — Im Ne. befestigt sich*: mine, thine, his, hers, ours, yours, theirs. Your happiness depends upon mine. Tj. 4, 7. Through many a clime t'is mine to go. Byr. Ch. 1, 84. Thine is to decree. M. Pl. 10, 69. Thine, and all thy sons', the weal and woe is placed in thee. 8, 638. Vengeance is his. 6, 808. The ring was never hers. Sh. Tn. 5, 3. Hers was a yet gloomier fate. Zan. 154.

§. 321.

§. 321. Had the gift been theirs? M. Pl. 9, 806. There never was any misery like theirs. Tj. 3, 8.

Selten aber kömmt ein gleichgebildetes its *vor:* Each following day became the next day's master, till the last made former wonders its. Sh. Hh. 1, 1. As every paltry magazine can show its. Byr. DJ. 11, 54.

§. 322. *Diese Substantivformen sind nun eigenthümlich weiter verwandt worden.*

1) *Da sie die Vielheit bezeichnen, so kann durch vortretendes Substantiv ein Theil jener bezeichnet werden:* a friend of mine *ein Freund von den meinigen d. i. einer meiner Freunde.* Here is my glove, give me another of thine. Sh. He. 4, 1. There is a relation of mine. Tj. 7, 7. He is no longer a brother of mine. 1, 12. *So schon* Ch. I spied a friend of mine. Dr. He was an old felaw of youres. 12606.

2) *Da sie die Gesammtheit des Besitzes im Allgemeinen bezeichnen, so nennt das vortretende Substantiv einen Theil desselben:* These ears of mine did hear thee. Sh. Err. 5, 1. (= *diese Ohren von dem Meinigen*). Nor shall I ever see that face of hers. L. 1, 1. The face of his I can remember well. Tn. 5, 1. This shame of ours. Tam. 3, 2. This pride of hers hath drawn my love from her. Sh. TG. 3, 1. *Sogar:* The all of thine cannot die. Byr. Ch. 5, 98. *Hier erscheinen die substantivischen Formen nur als der stärkere Ausdruck für die Possessiven:* these my ears, that her face.

3) *Die Gesammtheit enthält auch das eigenthümliche Wesen:* She is no wife of mine (*keine Frau für mich*). Sh. Err. 3, 2. Cf. §. 227.

Die adjectivischen Possessiven stehen gewöhnlich vor dem Substantiv: my father, *und wenn ein Adjectiv dazu tritt, vor diesem:* my dear father; *nur bei Dichtern noch:* dear my brother. Sh. Wt. 5, 3. Dignity and grace were in their every movement. NN. 6. This, that, such, all, half, double, both *laßen die Possessiven nicht vortreten:* I will be the sentinel of this your troop. Byr. Maz. 119. You have done wrong to this my honest friend. Sh. Err. 5, 1.

§. 323. *Die Personalpronomen können auf mehrere Weisen verstärkt werden.*

1) *Es tritt das ags. Adjectiv* **âgen** (*eigen*) *zu den Possessiven und hebt den Begriff des Besitzes hervor. Natürlich theilt es die Formen des Substantivs, zu dem es gehört:* þu on wlîtest þîn âgen bearn (*du siehst an dein eigen Kind*). C. 144, 27. þæt heó hire âgen bearn Ammon hête (*daß sie ihr eigenes Kind A. hieße*). 158, 7. Siđđan þu gestîgest steâpe dûne up þînum âgenum fôtum (*wenn du erstiegen*

hast die steile Höhe mit deinen eigenen Füßen). 173, 3. — *Nags.* þis §. 323.
min age (owene B.) ræd. Lag. 3337. his aghenn lif. O. 198. — *Ae.* aftur his ownè wille. RG. 769. — *Ne.* My own dear father. Every man is the best judge of his own affairs. Edg. pt. 1, 232. — *Mit* own *allein verbunden, haben sich die adjectivischen Formen erhalten, so daß* own *als Substantiv erscheint*: That's my own. She had such a kindly heart of her own. Van. F. 1. The earliest assailant was a countryman of our own. Mac. Ess. 1, 65. Are our eyes our own? Sh. Much. 4, 1.

2) *Die Numeralien* ân, bâ *treten zum Personalpronomen und bestimmen es genauer: Ags.* ic âna ætbærst (*ich allein, nur ich entkam*). Job. *das* Wycl. Job. 1, 15. *wieder gibt:* I alone scapide. *und* HB.: I only am escaped alone.

Ferner tritt es zum Possessiv und wird durch den Genitiv auf dasselbe bezogen: Hë þohte þurh his ânes cræft (*durch seine, des Einen, Kraft*). C. 18, 14. *Da die Beziehung des Numerale durch die Flexion bezeichnet wird, wie* his ânes (*seines, des Einen*) *und* þurh his ânne cræft (*durch seine Kraft allein*), *die Flexion aber wegfällt, so muß die Beziehung durch Stellung oder Ton ausgedrückt werden: Ne.* only through his power *oder* through his power alone *oder* through his own power, *dagegen* only through his power alone.

Ferner: Wë sculan nu hwæt bë hire fordfôre ânre (*von ihrem Tode nur*) secgan. Bed. 3, 8. Hyre foregenge heora begea nest þyder onlædde (*ihre Vorgängerin hatte beider Nahrung hergebracht*). Jud. 128. — *Nags.* Heore beire nome (*ihre beiden Namen*) ich þe wulle tellen. Lag. 5283. þatt uss tacneþþ þurrh þeggre baþre bisne. O. 2794. *Ne. aber* for the name of them both. We three went out. BH. 52. We all three went into the house. 59. *Auch Ae.*: þat I be your aller broþer. PL. 4013. — *Me.* At youre aller cost. Ch. 801. He was our aller coke. 825. — §. 288.

3) *Das Demonstrativ* silf (sylf, sëlf, sëolf) *selbst tritt verstärkend* §. 324.

a) *zu den Personalpronomen und dann hat es im Nom. schwache, in den abhängigen Casus starke Flexion:* ic sëlfa secge (*ich selbst sage*). C. 35, 11. þu sëlfa hæfest. 36, 12. þu sylfe (fem.) meaht sôđ gecnâwan (*du selbst kannst die Wahrheit erkennen*). Exon. 262, 32. Gë sylfe më synd tô gewitnesse. Joh. 3, 28. *Bisweilen ohne Nominativzeichen:* nu sceal hë sylf faran. C. 35, 18. þu þë self hafast dædum gefremed, þæt (*du selbst hast dir durch Thaten erwirkt, daß*). B. 953.

§. 324. *Ferner:* Më se mæ̂ra mago wiđ his sylfes sunu setl getæ̂hte (*mir bestimmte der hehre Mage den Sitz bei seinem eigenen Sohne*). B. 2013. þuhte him sylfum. C. 18, 5. ic þegnum þînum dyrnde and sylfum þë sôđan spræ̂ce (*ich verhehlte deinen Dienern und dir selbst die wahre Rede*). C. 104, 11. þu wylt þë sylfne geswutelian ûs. Joh. 14, 22. ic geswutelige him më sylfne. 14, 21. Wêpađ ofer eòw sylfe. Luc. 23, 28. *Aber schon im Ags. mag die Verbindung mit dem Acc. so geläufig geworden sein, daß dieser für den Nom. eintrat:* Lëorna þe sëolfa (*lerne selbst, oder dir selbst?*). C. 115, 6. þæt þu þâ bëorhtan ûs sunnan onsende and þë s y l f cyme (*daß du selbst kommest*). Exon. 8, 8. Ac Pilatus þâ on his dômerne h y m s e l f âwrât ealle þâ þing (*P. schrieb in seinem Richthause alles dies*). Ev. Nicod. 34. — *Im Nags. fällt die Flexion im Nom. ab*: þu seolf (þou þi seolf) wurđ isund. Lag. 3192. He seolf (he B.) wolde specken. 10958. Heo seolf (heom seolf) nomen heore lond (*sie selbst nahmen*). 5990. *Statt des einfachen* s e l f *tritt zum Nominativ das mit dem Objectivcasus verbundene*: He himself atsterte (B. *nur*: him seolf = *er entkam*). 12965. us selue we habbed cokes. 3315. us sulue we habbet bermen. 3317. Him self he to wode ferde. 614. Me seolf ich habben inoge (A., inoh ich habbe mi seolue B.). 3214. ich mi seolf neore. 8816. mi seolf ich wole go. 791. *Nachdem diese Formen sich als Verstärkungen festgesetzt hatten, konnten sie auch als Vertreter der Pronomen gebraucht werden*: him seolf ferde. 2204. swa him sulf wolde. A. 13274. Heom seolf nomen hire lond. B. 5990. — *Hinter den abhängigen Casus schwanken die Formen:* Mine þralles me suluen (mi seolue) þretiađ. 498. ʒif þu wlt, þu miht wel helpen inc seluen (ʒou seolue B.) 695. — Orm *hat schon kein einfaches* icc sellf, *sondern nur* icc me sellf etc. *und sonst gewöhnlich* sellfenn: I me sellf sahh Godess gast. 12592. ʒif þu arrt te sellf millde. 1252. þurrh þatt he wollde ben himmself i waterr fullhtnedd. 195. ʒho wass hire sellf god widdwe. 8685. ʒe ʒuw sellfenn berenn me God wittness. 17952. *Auch allein:* alls himmsellf itt wollde. 4227. cumm þe sellf. 12798. *Bemerkenswerth ist in diesen Verhärtungen* sellf, *da sonst hinter abhängigen Casus* sellfenn *steht.* — *Im Ae. noch:* þou etst þe sulf. RG. 4933. *Ferner:* He hadde hymself lond ynow. 747. He lyþ hymsulf þer in a tombe. 5317. Himself did it wirke. PL. 2087. An ay bi i t s e l u e for fiue schillynges was bouht. 4333. *Allein* mi-silf, thi-silf etc. *nehmen zu*: Ich wol make þi self habbe al þo fourme of þe erl. RG. 3332. For me my self, ich wol soþ segge. 715. þou þiself salt wasche me.

Ps. 50, 9. *Wie man in* mi etc. *nicht mehr das Personalpronomen* §. 324. *fühlte, sondern das Possessiv, zeigt sich darin, daß selbst in der 3. Person* his *eintritt*: His self gan þer deye. PL. 3897. in his self. Ps. 35, 2. *und* Mtz. *führt aus* Froyssart Cronycle *an*: They had grete desyre to prove their selfes. — *Me. noch*: ȝe silf witen. 1. Thess. 3, 3. Thei silf (thei hem silf B.) caste us out. Deeds. 16, 38. *Ferner*: Se ȝe ȝou silf (*sehet selbst, noch ganz ags.*). Mrk. 13, 9. ȝe ȝou silf beren witnessing. Joh. 3, 28. Do ȝe awey yuel thing of ȝou silf. 1. Cor. 5, 13. We usself suffre the harmys of oure seruyse. Jud. 3, 2. But we (silf A.) in us silf hadden answere. 2. Cor. 1, 9. if we us (oure B.) silf will be founden synners. Gal. 2, 17. Go thei hem siluen. A. Ex. 5, 7. He shuld h i m s e l v e n usen it. Ch. 4464. They hemself offend. 3062. hireselve. PP. 1653. *Doch auch*: Thou schalt loue thi neiȝebore as thi silf. Mrk. 12, 31. Do thou no thing yuel to thi silf. Deeds. 16, 28. We oursilf (silf B.) deceyuen us. 1. Joh. 1, 8. I wot myselven best. Ch. 9384. Ye moun yourselven rede. 12676. *Sogar:* ȝoure self haue seen. 1. Kgs. 14, 29. — Mau. *hat in den beiden Personen nur die Possessiven:* No mor did I myself. 20. I myself have seen. 27. *nur in der 3. Person bleiben die alten Formen*: He hathe his table alone be himself. 20. Everyche of hys wyfes hathe also hire table bi hireself. 20. *und sogar der neutrale Dativ*: The contree is so strong of h i m s e l f. 5. it gothe out be h i m s e l f. 7. — *Im Ne. befestigen sich die Possessiven in der 1. und 2. Person*: myself, thyself *und erlangen einen substantivischen Plural in* ourselves, yourselves: O were I able to waste it all myself. M. Pl. 10, 819. Thou shalt love thy neighbour as thyself. HB. Ye yourselves bear me witness. HB. We ourselves are found sinners. HB. *Das Pluralzeichen fällt aber ab, wenn sich das Pronomen auf* e i n e *Persönlichkeit bezieht.* We will ourself in person to this war. Sh. Rb. 1, 4. I am half yourself, Bassanio. Sh. Mv. 3, 2. *Aber*: Ourselves will hear the accuser and the accused. Sh. Rb. 1, 1.

Für die 3. Person haben sich him-self, her-self, it-self *und das plurale* them-selves *befestigt, Formen, die* Wallis *für vulgär hält und die, wie er meint, eingedrungen wären für* his-self, her-self, its-self, their-selves. Ben Jons.: him-self, her-self, it-self, them-selves.

Selten tritt das verstärkende Pronomen an die Stelle des Demonstrativs: Cleopatra and himself in chairs of gold were publicly enthroned. Sh. AC. 3, 6. The king is not himself. Sh. Rb. 2, 1.

§. 325. b) *zu dem reflexiv gebrauchten Personalpronomen und hier befestigen sie sich so, daß beide im Ne. vorzugsweise zu Reflexiven werden. Ags.* Lufa þînne nêhstan swa þë sylfne. Mt. 19, 19. Hë hyne sylfne beswîcđ. Coll. Aelc ceaster ođđe hûs, þe býđ wiþerweard ongên hyt sylf, hyt ne stent. Mt. 12, 25. Hë ladige hine on þam hûsle, silf hine silfne. Aeđelr. 6, 14. *Der Verlauf ist ziemlich gleich, nur erhält sich hier der Objectivcasus länger. Nags.* Ich wlle þesne king læden mid me seolfan (mi seolue B.). Laq. 828. He deđ him selua freoma (*der dient sich selbst*), þa helpeđ his freondene. 674. He heihte his folc cumen to himseoluen. 425. þu biddest for þe sellfenn. O. 6155. *Doch auch* þu cwennkest in þi sellf. 1288. þegg sholldenn habbenn kingess off hemm sellfenn. 266. þegg settenn i þe follc settnessess bi þeggm sellfenn. 16853. — *Ae.* On me sulue ych truste. RG. 9443. Hirseluen dame Jone acorded with his sawe. PL. 3758. An ay bi it selue for fiue schillynges was bouht. PL. 4333. — *Me.* Thou schalt loue thi neigebore as thi silf. Mrc. 12, 31. The bird fenix brennethc himself to askes. Mau. 5. He has his table allone be himself. 20. Everyche of his wifes hathe hire table bi hire self. 20. The morew day shal be besie to itself (to hym hilf. *ags. neutraler Dativ*). Mt. 6, 34. It gothe out be himself. Mau. 7. We disseyuen us silf. B. 1. Joh. 1, 8. The prestus clothiden hemselue. Jud. 4, 9. The gunge childer threwen hemself doun. 4, 9. Thei sweren to hemselven. Mt. 26, 31. — *Ne.* I see myself before me. M. Pl. 8, 495. Thou to thyself proposest a nice happiness. 8, 400. She dresses herself. The house of Commons resolved itself into a Committee. Mac. 5, 257. The gale had sighed itself to rest. WS. Rokeby. 2, 1. The Duke's horse had dispersed themselves. 5, 177.

Diese neuengl. Formen sind zu eigentlichen Reflexiven geworden, besonders als Objecte.

§. 326. c) *zu den Possessiven, und dann steht es, der Bedeutung dieser gemäß, im Genitiv. Ags.* Hë më mâđmas geaf on mînne sylfes dôm (*gab mir Schätze in meine Gewalt*). B. 2147. þæt þë wæs leôfra his hyldo þonne þîn sylfes hearn (*lieber als dein eigen Kind*). C. 176, 34. *Eben so zu den Genitiven des Demonstrativs:* Hë më wiđ his sylfes sunu (*bei seinem eigenen Sohne*) setl getæhte. B. 2013. Hât þâ Hildeburh hire sëlfra suna sweôlođe befæstan (*H. hieß ihre eigenen Söhne im Brande befestigen*). 1115. ôđ þæt hie forlæddan tô þam lindplëgan swæse gesîđas ond hyra sylfra fëoh (*bis sie die trauten Genoßen und ihr Leben zum Speerkampfe geleiteten*). B. 2040. *Wie*

ein selfa *verständlich ist ohne* he, *so auch* sylfes *ohne* his: His torn gewræc on gesacum selfes mihtum (*rächte mit eigener Macht*). C. 4, 26. Hêt þæt treôw cëorfan, hêt besnædan sëolfes blædum (*hieß seine Blüten abschneiden*). 248, 17. *Das Possessiv unterliegt der Einwirkung des nachstehenden Genitivs:* ic on anlîcnessum ontŷne mînes sylfes mûð (*ich will meinen Mund in Gleichnissen öffnen*). Gr. Ps. 77, 2. Ic þë mîne sâwle beleôde and mînes sylfes lîc (*ich empfehle dir meine Seele und meinen Leib*). Exon. 452, 22. §. 326.

Mit verschwindender Flexion muß auch diese Verstärkung hinwegfallen, vielleicht noch in: ic heo wulle senden þe in ane scipe mid seoluen hire claðen (*mit ihren Kleidern allein*). Laq. 3187.

§. 327. *Die Störung, welche in Verbindungen mit* silf *eintritt, mag dadurch veranlaßt worden sein, daß* sëlf *der substantivischen Verwendung fähig ist und dann mußte sich das oben aufgeführte* mi-, þi-seolf *im Nags. entwickeln:* þu cwennkest in þi sellf. O. 1288. — *Ae.* his self. PL. 3898. — *Me.* goure self han seen. 1. Kgs. 14, 29. Thou schalt loue thi neigebore as thi silf. Mrk. 12, 31. Myself hath been the whippe. Ch. 5757. — *Im Ne. allein*: Self was forgotten in a moment. Jam. R. 202. There are some fine women, with whom self is so predominant, that they never detach it from any subject. Tj. 16, 9. He would place his rib and self in many tormenting lights and attitudes. Trist. 16. His poor self walks alone. Sh. Tim. 4, 2. Who thinks of self, when gazing on the sky? Byr. Isl. 2, 16. *Auch mit substantivischer Rection*: Orpheus' self may heave his head. M. Pl. Delia's self. 9, 388. *Daher* one's self *irgend einer. Ferner mit Adjectiven verbunden:* Certainly it is less wicked to hurt all the world than one's own dear self. Edg. pt. 2, 242. Your noble self we thus submit to. Sh. Per. 2, 4.

Dieser alte substantivische Gebrauch und der Eintritt für das Personalpronomen veranlaßen die schwankende Form des Verbs: *Me.* Thiself hast noght to doone. PP. 7329. Youre self han seen. 1. Kgs. 14, 29. — *Ne.* Myself am Naples. Sh. Temp. 1, 1. Thyself hast loved. TG. 4, 3. — *Man sollte erwarten:* My self is in Naples.

Zweiter Abschnitt.

Demonstrativpronomen.

I. Se, seò, þæt.

§. 328. 1) Se, seò, þæt (*dieser*) *weist auf den nahen Gegenstand hin*: *Ags.* Se is betra þonne þu (*der ist beßer als du*). Exon. 248, 24. Sum

§. 328. **Sum hâligu nunne — seò wæs Dryhtne gehâlgad** (*eine heil. Nonne, sie war dem Herrn geweiht*). SHild. **Hë þæs frôfre gebâd** (*dafür fand er Trost*). B. 7. **Sôđfæstne man and unscildigne, ne acwele þu þone æfre** (*den Wahrhaftigen und Unschuldigen tödte nie*). Aelfr. 45. **Hæleđ-helm on heâfod âsette and þone full hearde geband** (*setzte sich den Hehlhelm auf's Haupt und band ihn fest*). C. 29, 4. **Hî worhtan him hôcas and mid þâm tugan hi âdûn** (*machten sich Haken und zogen sie damit herunter*). Bed. 1, 12. **and of þære** (sidan) **ût fleòw blôd and wæter** (*und daraus floß Blut und Waßer*). 1, 17. *Dem demonstrativen Personalpronomen gleich:* **þâ swungon hig þone and forlêton hine.** Mrc. 12, 3. **Sunu — þâ sende hë him þæne.** 12, 6. **Sum — þâ stigon þâ þornas and forđrysmodon þæt.** 4, 7.

Ebenso das mit Präpositionen zusammengesetzte Adverb **þær: Ân fîc-treow — hë sohte hwæđer hë þar-on âht funde** (*ob er etwas daran fände*). Mrc. 11, 13. **Hig gesâwon licgan glêda, and fisc þar-ofer.** Joh. 21, 9. **Hë getîgde his hors þær-binnan** (*zog es hinein*). Cûđb.

þæt *weist oft auf jeden Gegenstand hin ohne Rücksicht auf Geschlecht und Numerus* (= hit §. 302.): **is þæt mîn brôđer.** Exon. 144, 30. **þæt wæs gôd cyning!** B. 11. **Nis þæt seldguma** (*das ist kein Stubenhocker*). 249. 347. **Hi him lâc brohton, þæt wæs gold and rîcels.** Mt. 2, 11. **Se unholda man, seþe þone coccel seôw, þæt is deòful.** Mt. 13, 39.

Durch die Verwendung als Artikel scheint es in seiner demonstrativen Bedeutung geschwächt und beeinträchtigt worden zu sein. Nags. þa comen þære (*ihrer*) tuenti. Laq. 1830. þa þat (þis) iherde his kun. 319. þeo (ge B.) wes þurh alle þing þa ædeleste. 2722. — *Ae.* þider com þe of Boloyn (*der von B.*) PL. 636. þanke wild he þam (*ihnen*) conne, if he myght on þam troste (= *Personalpronomen*). 1052. þei of Lyndseie Eilred þer lege lord him þei alle forsoke. 1062. þe Norreis felle þam tille (*fielen ihnen zu*). 1852. Comen is þe erle with alle þo of his kynde. 1853. These ere þe names of þo (*derselben*). 3134. — *Me. Sieht man zunächst von* that *ab, so ist nur ein plurales* tho *zu erwähnen*: In tho (thilke A.) daies Joon Baptist cam. Mt. 3, 1. Witende what fel to thoo (tho B.) seuene men. Tob. 7, 11. Men han visited tho holy places. Mau. 6. Tho (*diese*) ben grete ymages. 16. He that haunteth swiche delices, is ded, while that he liveth in tho vices. Ch. 12482. *Dieses* tho *nimmt als Pluralzeichen ein* s *an und an dieses tritt das Längezeichen, daher* those. *Die Be-*

deutung desselben ändert sich durch den Gegensatz, in welchen that §. 328.
zu this *tritt.*

They *und* them, *die zuerst von* Orm, *dann von* PL. *gebraucht werden, werden zu Personalpronomen.* §. 312.

Ags. þæt *in seiner allgemeinen demonstrativen Bedeutung erhält sich nicht nur, sondern gewinnt auch weitere Verwendung.* — *Nags.* þet (*der*) lufede þet maiden. Laq. 156. þat (*das*) wes for hire wordscipe. 192. — *Ae.* firste men, þat were Brut and hys. RG. 485. — *Me.* Thei suffre no Cristene man entre in to that (*diesen*) place. Mau. 6. That felaw *geht* Ch. 1194. *auf den unmittelbar vorhergenannten* Perithous — *Ne.* That's my good son. Sh. RJ. 2, 3. That's what you may tell her. Van. F. 35.

Weist das Pronomen auf ein plurales Substantiv hin, so muß es jetzt im Plur. stehen: those (= they, these) are good boys.

That *tritt in Gegensatz zu* this *und beide weisen auf Verschiedenes hin*: *Me.* God schal destroye and this and that. 1. Cor. 6, 13. *Es wird im Ne. verschieden verwandt*. Nature is impartial in the distribution of her gifts to mankind: to these she gives great riches with an unquiet mind; to those (*den einen, den andern*) a great share of adversity with much insensibity. St. *Daher conjunctional.* §. 328. Lord this and Mylady that. Edg. pt. 1, 223. Your eyes contradict your tongue. That speaks of a protector, willing and able to watch over you; but these tell me you are ruined. WS. Ken. 27. *Gewöhnlich aber weist* this *auf das Nähere,* that *auf das Fernere*: Shall I tell you who this young lady is? — This (*von der wir hier sprechen*) young lady is that (*von der in einer Gesellschaft gesprochen wurde*) young lady. Bl. H. 4, 10. Selecting this thing and that and the other. Van. F. 6.

That, *Pl.* those, *weist auf einen Begriff oder Satz hin*: *Ae.* To Gascoyn behoved him go, and that hastilie. PL. 5898. — *Me.* A knight ther was and that (*und zwar*) a worthy man. Ch. 43. — *Ne.* He was but half a Briton and scarcely that. Shirl. 2. This stone is a real diamond and that of a very fine water. RR. 163. I am solicited not by a few and those of true condition. Sh. Hh. 1, 2. *Daher überhaupt, um die Wiederholung eines Substantivs zu vermeiden:* His personal tastes were those rather of a warrior than of a statesman. Mac. 7, 5. The natives of Scotland live more hardily in general than those of England. WS. Tal. 1. — *Im Ags. nicht:* Seò deòpnys þære race oferstîhđ ûre andgit and eâc swîđor þæra ungelæredra. Job. Eòwer

§. 328. rihtwîsnys mâre is þonne þæra wrîtera. Mt. 5, 20. — *Me.* The thridde beest hauynge a face as of a man. Apoc. 4, 7.

Eigenthümlich ist, daß Kindern etc. *gegenüber anerkennend gesagt wird:* that is a good boy *oder* there is—. There's a good fellow. Van. F. 6.

§. 329. 2) *Ags.* se, seò, þæt *wird ferner gebraucht, um auf das Relativ hinzuweisen. Ags.* Se þe brŷde hæfđ, se is brŷdguma. Joh. 3, 9. Heò arn to þǣre fǣmnan, þe þâ þæs mynstres abbudysse wæs (*Sie lief zur Frau, die des Münsters Äbtissin war*). SHild. þæt þe âcenned is of flǣsc, þæt is flǣsc. Joh. 3, 6. Aelc þâra, þe yfele dêđ, hatađ þæt leòht. 3, 20. — *Nags.* Mid muđe heo hit seiden, þeo (þaie *diejenigen*), þat hit isegen. Lag. 6420. He biwon þa æđela boc, þa he to bisne nom. 29. Itt magg hellpenn alle þa, þatt itt herenn. O. 91. — *Ae.* The bissopes amansede all the, that avilede to holi chirche. RG. 10331. þo, þat were so wroþe, at haly kirke's fayth alle on were boþe. PL. 498. þo, þat with him er komen, went tille Comberland. 1946. in þa, þat saide are to me. Ps. 121, 1. þai þat (*die, welche*). 3, 1. to þas þat (iis qui). 18, 7. — *Me.* as tho, that weren of the blod real. Ch. 1020. Now helpe me, lady, for tho three formes that thou hast in thee. 2315. Thou shalt be wedded unto on of tho, that han for thee so mochel care. 2353. — *Ne.* that which, that man that, they who, those who.

II. þës, þeòs, þis (*dieser*).

§. 330. *Es ist stärker als das vorige und mag sich deshalb in weiterem Umfang erhalten haben.*

1) *Es steht allein und mit Substantiven verbunden, auf das Nahe hinweisend: Ags.* þës is Godes sunu. Mt. 27, 54. þises hî wundriađ (*darüber wunderten sie sich*). Bo. 39, 3. Hwanon is þisum þës wîsdôm (đissum đius snytry. D.). Mt. 13, 54. Næfđ nân man mâran lufe þonne þeòs ys þæt etc. Joh. 15, 13. þâs twelf se Hǣland sende. Mt. 10, 5. *Bisweilen ist* þis *dem* þæt *oder* hit *gleich*: þâ þâ sunderhâlgan þis gehŷrdon. Mt. 12, 24. þâ se Hǣland þæt gehŷrde. 14, 13. þæt he hyt sǣde. 17, 13. — þis *weist auch wie* þæt *ganz allgemein auf Substantiven zurück*: þis sindon þâ dômas. Exod. 2, 1. — *Nags.* Lag. *unterscheidet noch Genus, Numerus und Casus*: þis world al. 2976. He heold þis drihliche lond 2905. þes fugel tacnede faie-sið þes kinges. 2832. efter þissere Galoes Wales wes inemned. 2713. þeos (*diese, zurückweisend*) weoren Ebraukes sunen. 2699. He þeos word

(*folgende*) seide. 447. — Orm *dagegen hat nur noch unterscheidende* §. 330.
Numerusformen: þiss iss Godess Lamb. 12726. þiss iss min sune. 10972. iss allre mast of alle þise mahhtess. 4929. — *Im Ae. wohl ebenso; wenn auch nicht immer graphisch geschieden*: þis was a prout mandement. RG. 4022. We schul in þis boke telle of al this wo. 56. þese were þe firste men þat in Yrlonde were. 953. þis tweie kynges nome her ost. 756. He spek to hys men þes wordes. 3593. *Die Uebereinstimmung des Pronomens mit dem Substantiv, die schon bei* Lag. *hervortritt, scheint eintreten zu müßen*: þise were þe barons. PL. 2788. þese are the names. 3135. — *Me.* This was Goddis sone. Mt. 27, 55. Fro whennus this wisdam and vertues camen to this? 13, 54. Jhesus sente these twelue. 10, 5. This weeldide a feeld. Deeds. 1, 18. Of theise greynes sprong a tree. Mau. 2. — *Im Ne. weist* this, *im Gegensatze zu* that, *gewöhnlich auf das Nähere hin s.* §. 328. *Beide werden conjunctional verwandt:* This one blacked his shoes, that (*der eine, der andere*) toasted his bread, others would fag out. Van. F. 5.

Weil this *auf das Nähere hinweist, wird es gebraucht, um den an dem gegenwärtigen Momente liegenden Zeitraum zu bezeichnen, den vergangenen wie den zukünftigen:* This colt has been in our family these nine years. Vic. Where have you been these two days loitering. Sh. TG. 4, 4.

Im Gegensatz zu that *bezeichnet* this day, these days *die Gegenwart.*

Das allein stehende this, *wie* that *hat öfter neutrale, seltner persönliche Bedeutung:* this was the son of God.

Das Pronomen muß mit seinem Substantiv übereinstimmen: These are thy magnific deeds. M. Pl. 10, 354.

2) *Es weist auf das Relativ hin*: *Ags.* þes is, þone ic iuch sæde. D. Joh. 1, 15. — *Me.* Preie ȝe for me, that no thing of thes, that ȝe han seid, come on me. Deeds. 8, 24. — *Ne.* Whence arise these murmurs which offend the skies. Gay.

III. Ylc.

Ylc (ŷ-lîc) *derselbe kömmt schon im Ags. nur in Verbindung* §. 331. *mit dem Artikel oder Demonstrativ vor. Es flectiert deshalb schwach:* Wë môton habban þæt ilce leòht. C. 301, 34. Hyrdas wæron on þam ylcan rîce waciende. Luc. 2, 8. On þŷ ylcan gêrê worhte se here gewëorc. SC. 896. — *Im Nags. fast flexionslos:* þes ilke king

§. 331. **baden iwrohte. Laq. 2844. þe ilke (stæn) makeđ þat water hot. 2850. þeos ilke eorles weren kene. 5287. Alle þa richen gumen iloked tweiene eorles i þon ilka gere. 5278. Laq. A.** *auch allein:* **for ilke (þeos ilke B.) legiuns he clupede Kair-Usc Kærliun. 6042. Cefas us bitacneþþ stan and Peterr all þatt illke. O. 13345.** *Auf das Relativ hinweisend:* **þatt illke mann, þatt hafeþþ agg god wille, þatt illke mann ne sinngeþþ nohht. 3970.** *Auch allein:* **þatt taccneþþ þatt tiss middelærd was full of þeossterrnesse þurrh illkess** (*Verwechslung mit ags.* **ælc** *jeder*) **kinness hæþenndom. 3982.** — *Im Ae. und Me. nur Numerusformen:* **He putte a morselle in his mouth with þat ilk worde. PL. 1337. Tho ilk fiue sorowes he calles fiue woundes. 103. þis ilk Magnus lyued þer no longe. 1387. 400 gere lasted þat ilk wo. 115.** — **Take the ilke (thilke B.) fishe that first cummeth up. Mt. 17, 26. Wo to the ilk (thilke) man by whom a sclaundre cometh. Mt. 18, 7. Thal ilk (this B.) Joon hadde cloth. 3, 4. This ilke worthy knight. Ch. 64. All goth that ilke wey. 3035.** — *Im Ne. noch bei* **Sp.: ylke can I you rehearse. Aug. 142.** *Auch noch im Schottischen* (*derselbe*).

IV. þylc.

§. 332. þ ŷ - l î c (þyllic, þylc) *s o l c h, im Ags. adjectivisch und substantivisch, stark flectierend:* þises hî wunderiađ and maniges þyllices (*über dies und manches derartiges wunderten sie sich*). Bo. 39, 3. þylces fēla (*vieler der Art*). Coll. Swa hwylc swa ǽnne þylicne lytling on mînum naman onfêhđ, se onfêhđ mē. Mt. 18, 5. Miđ đullucum (swylcum HG.) monigum bîspellum hē gespræc to him word. D. Mrc. 4, 33. — *Nags.* Laq. B. *nur:* In þan see hi funde utlawes þe strengest in thilke (þon) dayes. 1284. Orm *nicht.* — *Ae.* PL. *nicht, oft bei* RG.: þe emperour biget in þilke toun an sone. 1524. In þis manner þilke (*dieses*) water Seuerne yclepud is. 641. And dryue ageyn ouer þe se þilke þat he nolde. 2653. Grettore batayle þan þis was neuere non, bote yt were þulke of Troye. 4501. — *Me.* Thilke gode meetinge may come. Mau. 15. Thilke juge is wis, that soone understondeth a matier. Ch. Mel. The men of thilke (that) place. Gen. 26, 7. thilke that (*diej. welche*). PP. 5655. = thoo that. 5677. — *Im Ne. noch bei* Sp. Is not thilke the mery moneth of May? May. *und in Dialecten, sonst veraltet.*

V. Swylc.

§. 333. S w ŷ - l î c s w y l c *s o l c h mit starker Flexion hat adjectivischen und substantivischen Gebrauch: Ags.* Manegum swylcum bîspellum hē

spræc tô hym. Mrc. 4, 33. Hwanon synd swylce mihta þe (*solche* §. 333.
Thaten, *welche*) þurh his handa gewordene synd? 6, 2. On þam dagum beôđ swylce gedrêfednyssa, swylce (*solche Trübsale, welche*) ne gewurdon of frymđe þære gesceafte. 13, 19. Be swylcum and be swylcum (*durch dies und jenes*). Bo. 38, 1. — *Nags.* We namen sulcne ræ̆d. 5343. Seolcuđ him þuhte swulcere speche. 487. þurrh swillc (lif) þegg berenn Hælend Crist. O. 47. þu shallt findenn swillke (menn) well fæwe. 423. þegg sholldenn offren þær þe child wiþþ all swillc lac alls hemm wass sett. 7583. All þeggre lac wass swillc and swillc (*das und jenes*). 1006. þatt swillcan (*ein solcher*) shollde mughen beon shippend off alle shaffte. 11595. All swillc an mann (*ganz solch ein Mann*) alls Adam haffde strenedd. 12392. — *Ae.* Such þing nabbe y nogt. RG. 2484. Here now swilk a word he spak. PL. 4526. He did charge þe lond in suilk treuwage, þat etc. 1301. — *Me.* Swiche he was ypreved. Ch. 482. Unto swiche a worthi man as he accordeth nought. 243. In swiche cas wimmen have swiche sorwe. 2824. — *Im Ne. vielfach gebraucht; adjectivisch:* The feeling of the Jews is not such. Mac. Ess. Jews. Neither Jew nor Gentile has such a right. Mac. Such rights. The sovereign authority may enact a law, commanding such and such an action (*die und die*). Wb. He shall endure such public shame as the rest of the court can devise. Sh. LL. 1, 1. — *Substantivisch gebraucht tritt* one *hinzu*: The signal oak which the Druids made choice of, was such a one on which mistletoe did grow. Fuller. — Such a one *dient auch zur Bezeichnung einer unbekannten Person*: Mr. Such a one. — Such as. §. 497.

VI. Silf.

Silf sëlf (§. 324.) *selbst tritt, wie zum Personalpronomen, so* §. 334.
auch zum Substantiv. Nachstehend hebt es den Begriff desselben im Gegensatz zu einem andern Gegenstande hervor: *Ags.* Nu is þearf, þæt cume se cyning sylfa. Exon. 2, 1. þâ segnade sëlfa drihten (*die der Herr selbst segnete*). C. 83, 36. *Im Nom. ist bisweilen die schwache Flexion abgestoßen*: se þeòden sëlf sceôp nihte naman (*der Herr schuf der Nacht-Namen*). C. 9, 10. *Sonst stark flectierend*: Ic swerige þurh më silfre (*ich schwöre bei mir selbst*). Gen. 22, 16. — *Nags.* Aelc cheorl eæt his sulche hæfde griđ al swa þe king sulf (*jeder Bauer an seinem Pfluge hatte Friede wie der König selbst*). Laq. 4261. þe bisscopp sellf shollde þeowwtenn. O. 1684. þat cnif þatt hemm wass

§. 334. sett þurrh Godd Allmahhtiȝ sellfenn. 4131. *Oft aber ist das einfache Pronomen erweitert:* þe Laferrd Crist himmsellf wass uss bitacnedd. 1728. þatt Crist himmsellf þuss seȝȝde. 7403. þer was Albanes him seolf islawen. Laȝ. 2169. *Jenes wird seltner.* — *Ae.* Vor sulue wummen (*denn selbst die Frauen*) ne byleuede. RG. 8239. *Aber:* Bute yt þorȝ treson of the folk of þe selue lond (*für:* þe lond selue) were. 1308. — *Me.* Thy selve neighbour woll thee despise. Ch. 4535. — *Ne.* Ne Persia selfe, the nourse of pompous pride, like ever saw. Sp. 1, 4, 7. The good man selfe him answered. 3, 9, 10. *aber auch hier gewöhnlich ersetzt.* Wallis *will* self *nur als Substantiv gelten laßen und verlangt:* the king's self. §. 327. *jetzt in obiger Bedeutung durch* himself etc. *verdrängt. Und das ist entscheidend für* one's self *und gegen* one self.

Es verbindet sich mit dem Artikel oder einem Demonstrativ und dann bezeichnet es den Gegenstand als einen schon genannten: Ags. Hë wæs twegen dagas on þære sylfan stowe (in ðæt ilca st. D.) Joh. 11, 6. þâ sylfan, þe ær þæt mynster heoldon and rihton, heò mid þeòdscipum regollîces lîfes insette. SHild. — *Im Nags. hat es zwar O.:* i þe shaffte iss sinne all þurrh þe sellfe shaffte. 18760. *aber es heißt hier: durch die Geschöpfe selbst.* — *Ae.* Tueye batayles her after in þe sulf ȝere hii smyte. RG. 5476. þorȝ treson of this selue lond Engolond first ȝef truage. 1363. He deyde in fulke sulue ȝere. 8860. Griffin that ilk self ȝere was proued traitoure fals. PL. 1489. — *Me.* He toke conclusion, that in that selve grove, theras he hadde his desires, he wolde make a fire. Ch. 2862. — *Ne.* Yonder he walks, that self chain about his neck. Sh. Err. 5, 1. I am of that self metal as my sister. Sh. L. 1, 1. Sadness is one and the self-same thing. LLL. 1, 2. I cannot write this self-same letter. Sent. *Jetzt nur in dichterischem Gebrauche.*

VII. Yon, yond, yonder.

§. 335. *Das ags. Adverb* gëond (*dort, dorthin*) *wird bei* Orm *Demonstrativ:* Beþania wass o þiss hallf neh þe temmple, o ȝonnd hallf (*auf jener Seite*) flod was Sannt Johan. 10612. o ȝonnd hallf þe flumm. 10580. — *Me.* She cometh in the ȝonder place. Ch. 1121. — *Im Ne. haben es die älteren Schriftsteller öfter und in verschiedenen Formen:* The morn walks over the dew of yon high hill. Sh. H. 1, 1. Yonder man is carried to prison. Mm. 1, 2. When yond same star that's westward had made his course. H. 1, 1. Seest thou yon' dreary plain. M. PL. 1, 180. Fields which surround yon rustic cot. Byr. Ad. Between me and yon chestnut's bough. Maz. 5.

VIII. Same.

§. 336. The same (*derselbe*) *ist aus ags. Adverb* same (*zusammen, zugleich*) *entstanden und findet sich zuerst bei* Orm: He mihhte makenn cwike menn þær off þe same staness. 9914. — *Ae.* þus wrote to þe bisshop Henry þe same. PL. 97. In þat same way þei gode. 4418. — *Me.* In that same place was Abrahames hous. Mau. 6. The same day that he was put in Paradys, the same day he was put out. 6. Thise same wordes writeth he. Ch. 3764. — *Im Ne. mehren sich die hinzutretenden Demonstrativen:* The same is she. Sh. Much. 5, 4. There are some shrewd contents in yon same paper. Mv. 3, 2. Any thing that this same paper brings you. 3, 2. When I had lost one shaft, I shot his fellow of the self-same flight the self-same way. 1, 1. When yond'same star had made his course. H. 1, 1. I am of that same matter as my sister. L. 1, 1. The very self same day that she was wedded. Sp. 4, 1, 3.

IX. Former, latter.

§. 337. *Nachdrucksvoller als* this *und* that *unterscheiden Nähe und Ferne die Comparativen* the latter (*der letztere, dieser*) *und* the former (*der frühere, jener*). *Schon im Ags. wird in gleichem Sinne gebraucht:* Bë þam nŷhstan twâm her is æfter tô cwëđanne, þæt hëora se ærra wæs æt Heagostealdes eâ and se æftera wæs in Eoforwic gehâlgod (*in Beziehung auf die beiden letzten hier ist zu sagen, daß der erstere von ihnen am H-fluß und der andere in York geheiligt wurde*). Bed. 4, 23.

Dritter Abschnitt.

Interrogativpronomen.

I. Hwa, hwæt.

§. 338. *Das ags. Masc.* hwa (*war*) *ersetzt das verlorene Feminin, Neutr.* hwæt (*was*), *beide stehen im Ags. nur substantivisch.*

Hwa *fragt allgemein nach einer Person*: *Ags.* hwa wrât bôcstafas ærest (*wer schrieb zuerst Buchstaben*)? AR. Hwæs anlîcnesse hæfđ hë? Luc. 20, 24. Hwam telle ic þâs cneôrysse gelîce. Mt. 11, 10. Hwæm fremađ þine cræft (*wem dient deine Kunst*)? Coll. Hunta ic eom. Hwæs? Cinges (*Jäger bin ich. Wessen? Des Königs*). Coll. — *Nags.* Wha (wo B.) scal us ræden? Laq. 13528. He nuste whes sune he

§. 338. weore. 17111. Whan he mihte bi-tæchen al his kineriche. 11392. Wass writenn wha wass þatt time kaserrking. O. 9445. Nollde he nawihht seggenn, whamm seke gitt? 12968. — *Ae.* He ascode hem, ho hem þider brogte. RG. 2415. None wist certeinly, who hys heyr suld be. PL. 2620. He ne wist to wham þat he mot mak his mone. 2272. Lotes did þei kast, for whom þei had þat wo. 3043. — *Me.* Who art thow? Gen. 27, 18. Whos dowgter art thow? 24, 23. Whom seyn the cumpanyes me to be (A. whom seien ge that I am. B.). Luk. 9, 18. Whom seyn men to ben mennes sone. Mt. 16, 14. Wee knowe not whom God lovethe. Mau. 20. Wha herkned ever silke a ferly thing! Ch. 4171. *Auch in Fragen nach einem von zweien oder mehreren*: Who hath the werse, Arcite or Palamon? Ch. 1350. Who of the two did the fadris wille? Mt. 21, 31. Who of gou is a man, whom gif his sone axe breed, wher he shal dresse to hym a stoon? 7, 10. — *Ne.* Who art thou? — Whose daughter art thou? Whom say the people that I am? — There was never any misery like theirs. Like whose? Tj. *Der Genitiv* whose *steht da, wo überhaupt sich der ags. Genitiv erhalten hat*: Whose book is that? of whom (*von wem*) do you speak? Whose is it? Who are those with thee? Gen. 33, 5.

Nachläßiger Ausdruck läßt who *für* whom *eintreten:* I love, but who? Sh. Tn. 2, 3. I'll tell you, who Time ambles withal. Sh. As. 3, 2. I saw him yesternight. Saw who? Sh. H. 1, 1. Yield thee, thief! To who? to thee? Sh. Cymb. 4, 2. Who should we find there? Marr. PS. 2, 5., *besonders bei nachstehender Präposition:* Who servest thou under? Sh. He. 4, 7. *In* HB. *steht die Präpos. stets voran.* — *Ebenso* who so, whosoever. *Nicht zu verwechseln hiermit ist die Verschränkung zweier Sätze*: Hwæne secgađ men þæt sŷ mannes sunu? Mt. 16, 13. — *Me.* Whom seyn men to ben mannes one? Wycl. — *Ne.* Whom do men say that I am. HB.

Wird nach einem unter mehreren gefragt, so steht beßer which, *obgleich*: Who of my people hold him in delay? Sh. Tn. 1, 4. Who amongst us is there, that does not recollect similar hours of bitter childish grief? Van. F. 5.

§. 339. Hwæt *fragt zunächst nach Gegenständen, deren Benennungen Neutra sind, oder ganz allgemein: Ags.* Hwæt is hefigost mannum on eorđan? (*was ist den Menschen auf Erden am schwersten*)? AR. Hwæt cunnon þâs þîne gefêran? (*was können diese deine Gefährten*)? Coll. Hwam wêne ic þæt Gôdes rîce sig gelîc? Luc. 13, 21. For-

hwan byđ seò sunne reâd on æfen? (*weshalb ist die Sonne Abends roth)?* SS. *Daher wird es auch gebraucht, um, wie* þis *und* þæt, *überhaupt den Gegenstand als einen unbekannten anzudeuten, ohne Rücksicht auf Genus und Numerus*: Hwæt is þës? Mrc. 4, 41. Hwæt (*wer*) syndon gë? B. 237. Hwæt þâ men wæron. 233. Hwæt sindon þa þrëo þing? AR. *Daneben fragt es auch speciell nach Art und Theil der Gegenstände und verlangt den Genitiv:* Hwæt eart þu? Joh. 1, 19. 22. Saga us Crist, hwæt is se þe þe slôg. Mt. 26, 68. Hwæt suna (*was an Söhnen*) hæfde Adam? SS. Hwæt hæfst þu weorces (*was des Werks, was zu thun*)? Coll. Hwæt gôdes (*was Gutes*) dô ic, þæt ic êce lîf hæbbe? Mt. 19, 16. *Dieser nachfolgende Genitiv, sowie präpositionale Verbindungen, wie in:* Hwæt dêst þu tô tâcne (*was thust du zum Zeichen, was für ein Zeichen*)? Joh. 6, 30. *bereiten den adjectivischen Gebrauch von* hwæt *vor. Diesem entspricht das ungewöhnliche* What is he for a vicar? BJ. 218. What is he for a fool (= *Was für ein Narr*). Sh. — *Nags.* Wat is þat æitlond? Lag. 7246. Wet speke ȝe, knihtes? 913. What beođ þeos utlagen? 27372. Nat ich for wan hit was swa idon. 5679. Ich wolde witen æt þe, to whan (*wozu*) þis tokne wule ten. 9134. to whan = to wulch þinge B. 9135. Orm *hat diesen neutralen Dativ nicht mehr*: forr whatt amm icc forrworrpenn? 4815. þeȝȝ wisstenn, forr whatt he dwelledd haffde. 226. — *So auch im Ae.:* what þenkestow for to do? RG. 578. what segge ȝe? 2773. seggeth me, wat ys bineþe þe gronde. 2776. — *Me.* What is the name of thee? Gen. 32, 27. Thei witen not what to done. Mau. 30. What that he meant therby I can not sein. Ch. 5602. — *Ne.* What *fragt allgemein nach Gegenständen*: What is man, that thou art mindful of him? Ps. *nach dem Grade*: what was my surprise! What are you that fly me thus? some villain mountaineers. Sh. Cymb. 4, 2. What art thou? of the part of England. Sh. J. 5, 6. §. 339.

Hwæt *steht bisweilen an der Spitze von Sätzen als Ausruf der Verwunderung, der Bedenklichkeit, Aufmerksamkeit zu erregen* etc. *So beginnt* B. *damit*: Hwæt! wë Gârdena in geârdagum þeòdcyninga þrym gefrunan etc. (*Wohlan! wir erfuhren einst vom Glanze der Volkskönige der Geerdänen*). 1. Hwæt þâ (*siehe da*) Job ârâs. Bed. 2, 2. Hwæt se sôđlîce onwrîhđ his fæder sceondlîcnysse (profecto patris turpitudinem revelavit). Bed. 1, 27. Hwæt (*siehe*) þâ se hâlga him þæs geûđe (*verstatte es ihm*). Cûđb. — *Me.* Sithen I shal begin this game, what! (*wohlan*) welcome be the cutte a goddes name. Ch. 856. What! ben ȝe wood? 1. Cor. 14, 23. What! if the womman wole §. 340.

§. 340. not go with me? Gen. 24, 39. — *Ne.* And what! if his sorrows have so overwhelmed his wits, shall we be thus afflicted? Sh. Tit. 4, 4. What! if he hath decreed that I shall first be tried in humble state! M. Pr. 3, 188. I do not mind that so much, for Clive is of as ancient blood as any in the land, and what though he be poor, that does not take from his descent. Jam. Conv. 2, 256.

§. 341. *Der adjectivische Gebrauch beginnt mit der schwindenden Flexion des abhängigen Substantivs*: *Ags.* hwæt wëorces — Orm what worre. Whatt tokne þis mai beo. Laq. 7133. What þing hit were. 273. Godess enngell seggde himm, whatt name he shollde settenn. O. 722. þegg seggdenn ec whatt dagg þegg firrst þe newe sterrne sæghen. 7224. — *Ae.* He askede wat lond yt were, wat folk. RG. 1048. He ascode, for what encheson heo come and wat þing þei sogte. RG. 2415. — *Me.* Every man taketh what part that hym likethe. Mau. 17. We wote not what thing we praien here. Ch. 1262. *Verstärkt:* what maner world is this? Ch. 7753. — *Ne. Es fragt nach der Beschaffenheit von Personen und Dingen*: What hope is that? Sh. MV. 3, 3. At what hour shall I attend? 2, 2. What sighs have we wafted after that ship! Sk. 6. Sh. *erweitert, dem Deutschen analog, sogar*: What is he for a fool, betroths himself to unquietness? Much. 1, 3.

§. 342. *Zu den einfachen Pronomen hat sich eine Verstärkung gestellt, dem lat.* quis est qui *entsprechend: Ags.* Hwæt ys (hwa wæs D.) se þe më æthrân (*wer berührte mich*)? Luc. 8, 45. — *Nags.* Orm *oft*: Whatt wass þatt latt te faderr sellf þær off hiss sune seggde? 10970. Whær off iss þiss þatt tu me cnawesst? 13695. þurrh whatt iss þatt tatt tu cnawesst me? 10320. — *Me.* What is it that ge sougten me? Luk. 2, 49. Who is it that touchide me? 8, 45. — *Ne.* Who is that wich calls? Sh. Mm. 1, 5. Who is 't, that can inform me? H. 1, 1. What is this which thou hast done? M. Pr. 10, 158.

II. Hwylc.

§. 343. Hwŷ-lîc hwylc (*wie beschaffen*) *fragt eigentlich nach der Beschaffenheit eines Gegenstandes, daher auch nach dem Einzelnen unter mehreren gleicher Art. Es flectiert stark.*

1) *Es steht adjectivisch: Ags.* Hwylc man witegode ǽrest (*welcher Mann weissagte zuerst*)? AR. Saga më hwylces hîredes þu sî (*sag mir welcher Familie du bist*)? Bed. 1, 7. Hwylcne hafoc wilt þu habban? hwylcne cræft canst þu (*welchen Habbicht willst du haben! welche Kunst kannst du*)? Coll. On hwylcere mihte wyrcest þu þis

þing? Mt. 21, 23. *Auch in verwunderungsvollem Ausrufe:* Lâreòw, §. 343.
lôca hwylce stânas her synd, and hwylce getimbrunga þyses temples! Mrc. 13, 1. — *Nags.* þu nast, of whulche londe heo com hider liðen, ne whulc king is hire fader, ne whulc quen hire moder. Lag. 2305. þench, mid wulche deden þu miht werien þine leoden. 8555. Her mann unnderrstanndenn magg, whilc mann iss Drihhtnenn cweme. O. 3965. þatt boc uss kiþeþþ, whillc lac wass offredd. 1132. — *Ae.* Heo nuste toward wuche lond. RG. 305. Forsters enquered up and doun, whilc men of toun had taken his venysouns. PL. 2716. — *Me.* Whilke way is he gon? Ch. 4076. Herkeneth me, which a miracle ther befell. 2677. Which a great honour it is! 6875. — *Ne.* Which play of Shakespeare's have you read last? Which sister of yours is to go to Bath? Wagn.

2) *Es steht substantivisch. Das Substantiv, nach dem es fragt, ist ausgelaßen oder steht daneben im Genitiv*: *Ags.* Hwylc is mîn moder? Mrc. 3, 33. Heald þa beboda. Hwylce? Mt. 19, 18. Saga më hwylc sî seò sunne? he sæde, þæt hit wære birnende stân. AR. Hwylc manna? Coll. Hwylces þæra seòfona byð þæt wîf? Mt. 22, 28. — *Nags.* Ic wille fondien, whulchere (woh B. *welche von meinen Töchtern*) beo mi beste freond. Lag. 2950. Prestess shifftedenn hemm betwenenn, whillc here shollde serrfenn firrst, whillc siþþenn. O. 472. — *Ae.* Heo nuste, wich were her frend, ne wych were here fon. RG. 1772. So heo mygte lerne, wuch Brytons were. 1194. Among hem, þat bileuede oliue, stryf me mygte se, w u c h e mest maistres were and h o o schulde lord be. 933. — *Me.* He ne wot, which is the right way thider. Ch 1265. He beholdethe in alle, whiche of hem (maidens) is most to his plesance. Mau. 5. — *Ne.* which is the merchant here and which is the Jew? Sh. Mv. 4, 1. It appears not, which of the dukes he values most. Sh. L. 1, 1. Which of you two did dine with me to day? Err. 5, 1. — *Ne.* W h i c h *fragt nach Personen und Gegenständen, aber stets nach einem oder einzelnen derselben Gattung, während* w h o *und* w h a t *allgemein fragen*: Who is without? A lady. What lady? My friend's sister? Which? — He is down! he is down! — who is down? for our dear Lady's sake, which has fallen? WS. Iv. 28.

Eigenthümlich sind die Interrogativen verwandt in: Me. She niste §. 344. who was who. Ch. 4298. — *Ne.* I know not which is which (*wer der rechte ist*). Sh. E. 5, 1. I knew what was what. Thack. Tit. 3. You women never know what is what. Van. F. 9.

§. 344. *Stehen bei den Interrogativen Präpositionen, so werden diese oft getrennt und hinter das Wort gestellt, auf welches sie das Interrogativ beziehen, s.* §. 485.

Für what *mit Präposition sind oft die pronominalen Verschmelzungen mit* where *eingetreten*: Whereupon are the foundation thereof fastened? Job. 38, 6.

Bezieht sich die Präposition nicht auf das Interrogativ, sondern auf den ganzen Fragesatz, so ist letzteres in seiner Form durch den Fragesatz, nicht durch die Präposition bedingt: He is quite in dark as to who Mr. Burket may be. BH. 22.

Da hwa, hwæt *und* hwylc *Gegenstände als unbekannt bezeichnen, so haben sie auch zur Bezeichnung derselben außer der Frage verwandt werden können und die Interrogativen werden zu Indefiniten.* §. 368 ff.

III. Hwæđer.

§. 345. Hwæđer (*wer von zweien*) *fragt nach einem unter zweien; die Flexion desselben ist stark*: *Ags.* Hwæđer (huæt D.) ys måre? þe þæt gold, þe þæt templ (*was ist größer, das Gold oder der Tempel*)? Mt. 23, 17. Hwæđerne wylle gë þæt ic forgyfe eòw of þysum twâm? Mt. 27, 21. Saga më, on hwæđere Adames sîdan nam ûre drihten þæt ribb, þe hë þæt wîf of geworhte (*auf welcher Seite nahm unser Herr die Rippe, aus der das Weib schuf*)? AR. *Mit pleonastischem Zusatze*: Hwæđer þêra twegra dyde þæs fæder willan? Mt. 21, 31. *Und in*: hwæđer uncer twega. B. 2530. *ist die Zweizahl dreimal bezeichnet.* — *Nags.* Heo tweoneden, to whaþere (*zu welchem von zwei Hügeln*) heo faren mihten. Laq. 25732. — *Ae.* He bed hym chese, weþer (*welches von beiden Schwertern*) he wolde. RG. 5952. Nou nuste hii, uppe weþer (*auf welchem Hügel*) þe geant were. 4186. He nuste to weþer dogter beter truste. 776. — *Me.* Whether of you bothe hathe that might? Ch. 1858. Chese your selven, whether (*was von beiden*) that you liketh. 6809. — *Ne.* Whether *ist jetzt fast veraltet und kömmt nur im Nom. und Acc. vor*: Whether is the greater, the gold or the temple? — Whether of them twain did the will of his father? HB. Thou Lord, who kwowest the hearts of all men, show, whether of those two thou hast chosen. Acts. 1, 24. Whether dost thou profess thyself, a knave or a fool? Sh. All. 4, 5. Sp. *auch von dreien:* When all three kinds of love together meet — whether shall weigh the balance downe? 4, 9, 1. *Es ist durch* which *verdrängt.*

Da hwæder *zwei Gegenstände als unbekannt bezeichnet, so eignet es sich dazu, die Doppelfrage einzuführen.* §. 535. §. 345.

Vierter Abschnitt.

Relativpronomen.

§. 346. *Die Abwesenheit eines eigentlichen Relativs beweist, daß diese Form des Nebensatzes sich erst spät bildete. Ursprünglich mögen zwei Behauptungen in gleichem logischem Verhältnisse und auch in gleicher grammatischer Form neben einander gestanden haben, wie:* Se hæfđ brŷd, se is brŷdguma (*der hat die Braut, der ist Bräutigam*). *Das logische Verhältniß änderte sich: der Sprechende wollte nicht zwei Behauptungen aussprechen, sondern nur eine, und die andere fügte er bei, um den Gegenstand, den er erwähnte, genauer zu bezeichnen. Diesen logischen Unterschied bemerklich zu machen, reichte schon die Betonung aus und in Folge desselben die Wortstellung:* se brŷd hæfđ, se is brŷdguma. *Auch im Pronomen fand endlich der verschiedene logische Werth seinen Ausdruck: das Demonstrativ im Hauptsatze bleibt, das im Nebensatze erhält eine unterscheidende Form, wahrscheinlich indem es sich verdoppelt:* se þe brŷd hæfđ, se is brŷdguma. *So entsteht zuerst* se — se, *dann* se — se þe *und da in dem* þe *die relative Bedeutung liegt, so verkürzt sich* se — se þe *zu* se — þe: he is brŷdguma, þe brŷd hæfđ. *Wie das Demonstrativ* se *zum Relativ geworden war, so konnte es auch mit dem sinnverwandten* swylc *geschehen.*

Zu dieser Gruppe von Relativen stellt sich eine zweite. Die Interrogativen hwa *und* hwylc *werden nämlich durch hinzutretenden* swâ *zu Relativen umgebildet.*

So hat denn das Ags. als Relativen: se, se þe, þe, swylc, swâ hwa swâ, swâ hwylc swâ, swâ.

I. Demonstrativen.

§. 347. Se, seò, þæt *bezieht den Nebensatz* 1) *auf ein Substantiv: Ags.* se tôđ, se þanne bîstandeđ (*der Zahn, der daneben steht*). Aeđelr. 52. Mëotud, in þæs meahtum sind ealle gesceafta (*der Herr, in dessen Macht alle Geschöpfe sind*). Exon. 253, 21. Hâlig drihten, þæm hë getruwode (*der heilge Herr, dem er vertraute*). C. 16, 25. Se earn on þam ofre gesæt mid fisce, þone hë þærrihte gefeng (*der Adler auf dem Ufer saß mit einem Fische, den er eben gefangen hatte*). Cûđb.

§. 347. Bë þam sigebeâme, on þam þrowode þeòda waldend (*bei dem Siegesbaume, an dem der waltende Herrscher litt*). El. 421. Nys nân þing digle, þæt ne wëorđe geswutelod. Mt. 10, 26. Ne andswarast þu nân þing ongeân, þæt þâs þë onweorpađ. Mrc. 14, 60. Bryttas âne, fram þâm hit naman onfeng (*die Britten allein, von denen es Namen empfieng*). Bed. 1, 1. — *Bisweilen ist das Substantiv noch einmal aufgenommen.* — 2) *auf ein Demonstrativ* etc.: Se þurhwunađ ôđ ende, se bŷđ hâl. Mt. 10, 22. þæt se wære his aldrê scyldig, se þæs onsôce (*daß der des Lebens schuldig, der dawider spreche*). C. 244, 20. *Das Demonstrativ fehlt*: þæt ic eòw secge on þŷstrum, secgađ hyt on leohte; and þæt ge on eâre gehŷrađ bodiađ uppan hrôfum. Mt. 10, 27. *auf ein Numerale*: þær beæftan forlêt eal þæt þær lîđes wæs and swêtes (*dahinten ließ er Alles, was es Lindes und Süßes gab*). Oros. — *Nags.* Lag. *läßt neben den bisweilen erhaltenen Flexionsformen in* A. *schon verhärtetes* þat *eintreten*: 1) of alle þon londen, þa (þat B.) legen into France. 1657; *aber auch dies dringt in* A. *ein*: cnihtes, þet come mid hine. 3963. 2) Mid muđe heo hit seeden þeo þat (þaie þat B. *die welche*) hit isegen. 6420. *Oder corrumpierte Formen stehen*: He deđ him seolua freoma, þa (þat B. *für* se: *der nützt sich selbst, der*) helpeđ his freondene. 675. Orm *hat nur* þatt: haligdomess, þatt werenn in an arrke. 1032. Drihhtinn gifeþþ hâlig witt þa memm, þatt well himm follghenn. 2795. *und die Bedeutung desselben erweitert sich, indem es neben* whanne *hinter Zeitbegriffen steht*: þatt dagg, þatt icc amm fullhtnedd. 10829. þe firrste ger, þatt he bigann to spellen. 15777. *Ferner*: Bridgume iss he þatt hafeþþ brid. 18372. Nimeþþ gom off þiss þatt her iss trahhtnedd. 11680. Her stannt swillc an bitwenenn guw þatt gure nan ne cnawesst. 12700. Swulc lac him brohte, þat (alse B.) leof him wes to hæbben. Lag. 26830. Min word mag hellpenn þa þatt redenn itt. D. 47. Itt magg hellpenn alle þa þatt itt herenn. 91. Sume off þa þatt wærenn ær all turrnedd frawarrd Criste, hemm turrnenn fra þeggre depe sinness. 6606. *Auch hinter dem Personalpronomen läßt* Orm þatt *eintreten.* — *Ae. nur* þat: 1) He let clepye aftur hys owne name Julius þe moneþ, þat next ys byfore heruest. RG. 1377. My lord bysecheþ now my grace, þat mygte er hote me. 1329. Heo buryede with hym þat swerd þat was so brygt. 1167. þe Brutones, þat were helpes, come aboute hem faste. 2858. Now hadde kyng Lud sones twei, Androge and Tinnant, þat þo (*für* to) gonge were beye to holde þe kyndom. 1105. *Auch:* For al þe deyes, þat ich haue on erþe ygo, o day ine wolde thinke

ynow to libbe with oute mo, þat ich þe luþer Hengist in batail §. 347. mygte mete. 12930. PL. *hat ebenfalls* þat. — 2) *Das vorstehende Demonstrativ zum Theil zerrüttet*: The bissops amansede alle þe, þat avilede to holi chirche. RG. 10340. þorgh þat Cristendom þo, þat were so wroþe, at haly kirke's fayth alle on were boþe. PL. 497. þo þath with him komen, went tille Cumberland. 1946. He, þat neuer er ne fley, fond þer ys pere. RG. 2600. He þat wille bowe in skille, I hold him unwis. PL. 156. He was to hem, þat hym wyþseyde, strong tyrant and wylde. RG. 7845. þat þo kyng of hys men dryue ageyn ouer þe se þilke þat he nolde. 2653. — *Me.* 1) This Jhesus, that (which B.) is takyn up schal come. Deeds. 1, 11. Thei have a queen that governethe alle that lond. Mau. 14. To see tho thingus, that ge seen. Mt. 13, 17. It was ylike the hors, that hadde wingis. Ch. 10522. There is a roche, that men clepen Moriache. Mau. 8. There besyden growen trees, that beren fulle faire apples. 9. Goynge toward this contree, of that I have spoke. 17. The same day that he was putt in paradys, the same day he was put out. 6. — 2) I schalle retornen to that that I have seen. Mau. 30. He cursed alle tho that drynken win. Mau. 6. Tho that weren redy, entriden in with hym. Mt. 25, 10. as tho that weren of the blod real. Ch. 1020. — He that honoureth not the sone, honoureth not the fadir that sente him. Joh. 5, 23. He that berethe the diamond upon him, it gevethe him hardynesse. Mau. 14. It kepethe him that berethe it, in gode wytt. 14. Thei that han do goode thingis, schulen come forth in to rysinge agen of lyf. Joh. 5, 29. Thou stonyst hem that ben sent to thee. Mt. 23, 37. The fader askith suche that schulen worschipe him. Joh. 4, 23. — *Ne.* That *bezieht sich auf jeden bestimmt genannten Gegenstand, Person oder Sache, hauptsächlich wenn* the same *oder Superlativen vor dem Substantiv stehen*: 1) The fiercest and mightiest ruler that he was. Mac. 1. Of the western provinces she was the last that was conquered, and the first that was flung away. 1, 4. He was an evil that walked in darkness. SK.

2) He which finds him, shall deserve our thanks; he that conceals him death. Sh. L. 2, 1. It blesseth him that gives, and him that takes. Mv. 4, 1. But he that proves the king, to him we will prove loyal. Sh. J. 2, 1. That land contained all that was most dear to me. Sk. They are people such that mended upon the world. Sh. Cymb. 2, 4. Second to none that lives here. Sh. Err. 5, 1. He broke from those that had the guard of him. 5, 1.

§. 347. Steele *macht* Spect. 80. *den häufigen Gebrauch von* that *lächerlich*: My lords, with humble submission, that that I say, is this: that that that that gentleman has advanced is not that that he should have proved to your lordships. *Neuere Grammatiker wollen die Beziehung von* that *auf Personen beschränkt wißen, während Bischoff* Lowth that *für beßer hält, wenn das Relativ sich bezieht* 1) *auf das Interrogativ* who: Who that has any sense of right would reason thus? — Who that have felt that passion's power, or paused or feared in such an hour? Byr. Par. 3. — 2) *auf einen Superlativ:* He was the oldest person that I saw. — 3) *auf* same: he was the same man that I saw before. — 4) *auf Personen und Dinge*: the man and things that he mentioned. — 5) *auf das durch* it is *emphatisch eingeführte Satzglied*: It was I, not he, that did it.

§. 348. *Zum Demonstrativ wird ein besonderes Zeichen der Relation gefügt und so entsteht* se þe, seò þe, þæt þe. *Es bezieht sich* 1) *auf Substantiven*: *Ags.* Se dêma se þe ôđrum on wôh gedême, gesylle þæm cyng hundtwelftig scillinga (*der Richter, der einen andern unrecht richtet, gebe dem König 120 Schilling*). Edg. 1, 3. Gelǽrde unc se atola, se þe æfre nu bëorneđ (*uns lehrte der Furchtbare, der brennt*). C. 290, 12. Herebryne, seò þe bâncôfan bëorgan cûđe (*die Heerbrünne, die die Beinhülle bergen konnte*). B. 1445. Augustinum, þone þe hî him gecoren hæfdon. Bed. 1, 23. þis lîf, þæt þe wæs ûssum fæderum. 1, 27. Ara þînum fæder and þînre mêder, þâ þe drihten sealde þë (*ehre deinen Vater und deine Mutter, die der Herr dir gab*). Aelfr. A. 4. þâ ungeleâfsuman, þâra þe hî þâ gereorde no cûþan (*die Ungläubigen, deren Sprache sie nicht kannten*). Bed. 1, 23. — *Nags. nicht.*

2) *auf Demonstrativen:* Se þe brŷd hæfđ, se is brŷdguma. Joh. 3, 9. þæt þe âcenned is of flǽsc, þæt is flǽsc. 3, 6. þâ þe noldon ǽr tô his libbendan lîchaman onbûgan, þâ nu eadmôdlice on cnëowum gebûgađ tô his deâdum bânum (*die sich nicht vor seinem lebendigen Leibe beugen wollten, die knieten vor seinen todten Gebeinen*). SC. 979. þâ þe nellađ Gode lybban, hi standađ ŷdele (*die Gott nicht leben wollen, sie stehen müßig*). Sept. Eall, þæt þe wë þrowiađ, is rihtê Godes dômê geendebyrded (*alles, was wir erdulden, ist nach dem rechten Gerichte Gottes geordnet*). Bed. 1, 27.

3) þæt þe *bezieht sich auf den vorstehenden Satz:* Untrum hë ongon þurh his gebed þâ frêcennesse onwëg âdrîfan, þæt te ǽr seò trume hond strongra manna ne meahte (*schwach begann er durch sein

Gebet die Gefahren hinweg zu treiben, was vorher die starke Hand §. 348. *stärkerer Männer nicht vermochte*). Bed. 2, 7. — *Nags. nicht.*

Man gewöhnt sich in þe *den Ausdruck für die Relation zu sehen,* §. 349. *läßt das Demonstrativ ausfallen und so wird das flexionslose* þe *Relativ. Es bezieht sich* 1) *auf Substantiven:* se sceaða þe mid Criste þrowode, eom (*der Schächer, der mit Christo litt, kam*). Sept. Se Johannes þe ic beheâfdade, se ârâs of deâðe. Mrc. 6, 16. Se stân þe þâ wyrhtan âwurpon, þës ys geworden on þære hyrnan heâfod. 12, 10. þâ mâðmas, þe þu më sealdest, Higelâce onsend (*die Schätze, die du mir gabst, sende H.*) B. 1482. Hî sædon þâs yllican tâcna þe Albanus worhte (*sie sagten dieselben Zeichen, die A. wirkte*). Alb.

2) *auf Demonstrativen, die allein stehen oder den Substantiven nachgeschoben sind:* Fundon þâ on sande sâwulleâsne þone, þe him hringas geaf (*fanden da auf dem Sande seelenlos den, der ihnen Ringe gab*). B. 3034. Syððan hie gefricgeað freân ûserne þone þe ær geheold rîce (*wenn sie von unserem Herrn hören, von ihm, der früher das Reich besaß*). B. 3003. Lîf eâc gesceôp cynna gehwylcum þâra, þe cwice hwyrfað (*Leben schuf er jedem der Geschlechter, derer die lebendig wandern*). B. 98. þæm bið geseald, þe hæfð; and þam, þe næfð, him bið ætbroden. Mrc. 4, 25. Wâ þam þonne, þe ær geearnode hellewite. Cn. 1, 18. On þam nænig hëora of þam þe (*von dem, was*) hî âhton, ôwiht his beòn on sundran cwæð. Bed. 1, 27. Aelc þâra, þe yfele dêð, hâtað þæt leoht. Joh. 3, 20. — *Nags.* Laq. A. *behält noch* þe: golde, þe (þat B.) elche bar. 1825. his quene, þe he leuede. A. 4850. Orm *läßt* þatt *eintreten; im Engl.* that.

Das Demonstrativ fällt bisweilen aus: Forðon secgan mæg, seðe sôð spriceð. Exon. 3, 9. Gehŷre, seðe eâran hæbbe. Mrc. 4, 23. ic þa ilca selle þæm ic wille (D. þam þe HG.). Luc. 4, 6. Nu synd forðfaren, þe þæs cildes sâwle sôhton. Mt. 2, 20.

Der Casus, der nicht an þe *bezeichnet werden kann, wird bisweilen an einem beigefügten Pronomen der 3. Person ausgedrückt:* Cume to më se, þe hine þyrste (*wen durste*). Joh. 7, 37. Hwæt se god wære, þe þis his beâcen wæs (*was für einer der Gott war, dessen Zeichen dies war*). El. 162. Se mon ne wât, þe him on foldan fægnost limpeð (*der Mann weiß es nicht, dem auf Erden das Frohste begegnet*). Exon. 306, 25. Wë ridan mid þæm gerêfan, þe hit on his monunga sŷ (*wir reiten mit dem Grafen, auf dessen Mahnung es sei*). Aeðelst. 6. *Ganz in gleicher Weise noch im Ne.:* What manner of man is this, that even the winds and the sea obey him. Mt. 8, 27. þæt is se

§. 349. Abraham, se (*wohl für* þe) him engla god naman âsceôp (*dem der Engel Gott Namen schuf*). C. 201, 34.

§. 350. *Da das flexionslose* þe *doch nicht in dem Casus stehen kann, den eine vortretende Präposition verlangt, so bleibt diese gewöhnlich beim Verb oder dem sie bedingenden Worte stehen und das Relativ erscheint fast als Object des componierten Verbs: Ags.* Hwa sette ærest wîneardas, of þe hwa dranc ærest wîn? (*Weingärten, aus denen man zuerst Wein trank*). AR. þâ sende hë tô Scotta ealdormannum ærendracan, betwih þe hë langre tîde wræcca wæs (*bei denen er lange als Verbannter lebte*). Bed. 3, 3. Se frumstôl, þe hie æfter dæde of âdrifen wurdon (*der Ursitz, aus dem sie nach der That vertrieben wurden*). C. 59, 16. þâ gesâwon hi licgan ân cild on þam wëofode, þe se mæssepreòst æt mæssode (*auf dem Altar, an dem der Priester Messe las*). Aelfr. Hu gesunda suna sâwle bringan of þam êđle, þe hi on lifdon (*aus dem Lande, in welchem sie lebten*). Exon. 66, 24. Seò studu ân, þe seò molde on hangode, seò gesund âstôd (*der Pfosten allein, an dem die Erde hieng, stand unversehrt*). Bed. 3, 10. þæt bed, þe se lama on læg (*das Bett, auf dem der Lahme lag*). Mrc. 2, 4. Hî woldon þone stân, þe seò byrigen mid bewrigen wæs (*den Stein, mit dem das Grab bedeckt war*), herre gesettan. Bed. 3, 8. þæt sylfe wæter, þe hî þa bân mid þwôgan, gutan in ænne ende þære cyricean (*das Waßer, mit dem sie die Gebeine gewaschen hatten*). 3, 11. þeòde, þe (*das Volk, über welches*) Oswald ofer cyning wæs. 3, 3. þyslîc wæs seò syn, þe se cyning fore ofslegen wæs (*die Sünde, um deren willen der König erschlagen ward*). Bed. 3, 22. se cyning, þe se myrđra ær fram gesended wæs (*der König, von dem der Mörder erst ausgeschickt war*). 2, 9. — *Nags.* Lag. A. *behält das Pronomen und die Stellung*: þat Dardanisc kun, þe (þat B.) we beođ of icomene, woneđ in þisse londe. 451. He nom his enne hired mon, þe (þat) hi wel trowede on. 2351. To vinden þa rode, þe Crist alisde on (þat — þar on) þes middelærd. 11166. þa wombe, þe (þat) þu læde inne. 5030. Al þa londes he biwon, þe (þat) he mid egene lokede on. 7202. Mid alle þe wurđschipe, þe heo weoren wældinde ouer. 8386. Laq. B. *hat die eine flexionslose Form mit der andern* (þat) *vertauscht und diese hat auch* Orm: þatt land, þatt Crist wass borenn inne. 3473. þatt nahht, þat he wass borenn onne. 3753. — *Ae.* þat place, þat þe heye men inne laye. RG. 3044. A place, þat his herte muche to drog. 533. þe stude, þat he was at yslawe. 894. Nymeþ anon tresour ynowq, þat he haþ nede to. 839. þylke þat he

trusteþ mest to. 1461. — *Me.* On of the nayles, that Christ was nayled with on the cros. Mau. The Camaylle fynt mete, that he fedethe him with. 5. Theise folk, that I speke of, thei tylen not the lond. 6. Faste by is the tree of Eldre, that Judas henge him self upon. 8. That feld of blood was bought for the 30 pens, that oure Lord was sold fore. 8. *und sehr oft.* The contree that he cometh fro. 1. *Daher auch im Ne.* Qualities of mind, that he was master of. Gull. 107. Filthy champagne it is, that my brother poisons us with. Van. F. 11. Death is the fairest cover for her shame, that may be wished for. Sh. Much. 4, 1. §. 350.

Diese Wortstellung ist dann auch auf die andern Relativen übertragen worden.

§. 351. *Das flexionslose* þe *dient* 3) *dazu, die Pronomen der 1. und 2. Person zu Relativen zu machen: Ags.* ic ëom Gabrihel, ic þe stande beforan Gode (sede ic D.) Luc. 1, 19. Fæder ûre, þu þe (þu D.) eart on hëofenum. Mt. 6, 9. þu þe þýrstende wære mannes blôde þrittig wintra, drinc nu þîne fylle (*der du 30 Jahre nach Menschenblut durstetest, trink dich nun satt*). Cir. Us, wë þe bæron (*uns, die wir trugen*). Sept. Gewitađ, gë þe (þâ þe ge D.) worhton unrihtwîsnesse. Mt. 7, 23. *Wie vor* þe *das Demonstrativ, so fällt auch hier das Personalpronomen weg und dem* þe *allein bleibt die Relation*: þu godes lamb, þe ætbërest middaneardes synna, gimiltsa ûs (*du Gotteslamm, das du wegnimmst der Welt Sünde, erbarme dich unser*). Aelfr. Exon. 144, 9. *muß* se mec *ein Schreibfehler sein*: ic ëom se dêma, þe mec dryhten hîht gesecgan (*den der Herr sagen hieß*). — *Nags.* Orm *läßt auch hier* þatt *für* þe *eintreten, ohne das Personalpronomen zu wiederholen, aber mit Verbalformen, die mit demselben übereinstimmen*: I, þatt amm hiss mann. 12020. Namm I nohht Godess sune, þatt cumenn amm to manne? 10282. off þe, þatt arrt himm dere. 11364. — *Ae.* þat *befestigt sich, die Verbalform schwankt*: or els salle we die, þat ere in þis rereward. PL. 4732. Myn heritage I crawe of þe, þat is my heued. 2201. — *Me. Die Verbalformen richten sich nach den Pronomen:* I am, that am comen. 1. Kgs. 4, 16. Our fader that art in hevenes. Mt. 6, 10. Jerusalem, that sleest prophetes and stonyst etc. 23, 37. Why haddest thow not taken with the mo sowdyoures, that art so habundant of tresore. Mau. 21. A traitour to me, that am thi cosin. Ch. 1133. What eyleth thee, that art so pale? 1084. Alle we, that ben in this aray. 936. Departe awey fro me, ge that worken wickidnesse. Mt. 7, 23. *Neben* that *auch* whiche.

§. 351. (How thou axist of me for to drinke, which am a wommann? Joh. 4, 9). — *Im Ne. bleibt* that, which *veraltet, aber zu jenem tritt* who: Thou which wast. Sp. 1, 5, 22. Our father which art in heaven. HB. O spirit that dost prefer. M. Pl. 1, 17. Look on me, me who have tasted. 9, 688. It was I who, to this day, am blamed by her family as the companion of her flight. WS. Ken. 5. It is we who owe all service to the senate. Byr. Fal. 2. Tell me who am thy friend. Tj. 8, 12. *Seltner folgt das Verb in der 3. Person:* O Lord, that lends me life, lend me a heart etc. Sh. bHf. 1, 1. O prince that led th' embattled Seraphim to war. M. Pl. 1, 129. *Sogar:* Hear me who professes myself your servant. Sh. Wt. 2, 3.

Ganz unerwartet ist die Beziehung in: art thou not that Egyptian which before these days madest an uproar and leddest out etc. Acts. 21, 38. *weil* which *sich auf* Egyptian *und nicht auf* thou *bezieht. Auch* Wycl.: Wher thou ert not the Egipcian which mouedist a noyse.

Die Beziehung auf die im Possessiv ruhende Person erfolgt in gleicher Weise: Ae. He bed hym vor hys suete loue, þat deyde on þe rode. RG. 3701. — *Me.* This is not thin, that demest al erthe. Gen. 18, 25. Thi wille, that art oure fader. PP. 3507. Gret is thin avantage, more than min, that sterve here in a cage. Ch. 1296. My doctrine is not myn, but his that sente me. Joh. 7, 16. — *Ne.* They shall strike your children yet unborn, that lift your vassal hands against my head. Sh. Rb. 3, 8. My doctrine is not mine, but his that sent me. HB. If you had known half her worthiness that gave you the ring. Sh. Mv. 5, 1.

Seltner bezieht sich das Pronomen auf einen ags. Genitiv: Pour in sow's blood, that hath eaten her nine farrow. Macb. 4, 1. Going on death's net, whom none resist. Sh. Per. 1, 1.

§. 352. Swylc (*solch*) *wird nicht, wie* se, *durch* þe *relativ, sondern dem demonstrativen entspricht ein zweites relatives:* Swylce gerêfa, swylce þis forgêmealeâsige, gesylle (*der Richter, der dies vernachlässigt, gebe*) etc. Aeđelst. 3, 1. Hë sêce swylcne hlâford, swylcne he þonne wille. 3, 1. Ungelŷfedlîc is tô secganne, hû ænig man mihte swylce burh gewyrcan, swylce seô wæs (*unglaublich ist es zu sagen, wie ein Mann eine solche Burg bauen konnte, wie die war*). Cir. *Es mag hier* þe *ausgefallen sein denn* Orm *läßt als Zeichen der Relation* summ *dazu treten:* All swillc summ þe laþe gast wennde, swille durrste gho shæwenn off Crist (*ganz wie — so*). 9055. *Verkürzt in:* Hiss drinnch

wass waterr agg occ agg swillc allse (*sein Trank war stets Waßer, solches welches* = swillc, all swillc summ) he fand i wessto. 9228. — *Aus diesem verstärkten* swylc *scheint sich das später hervortretende* as *gebildet zu haben.* — *Me.* He was a dedly creature suche as God hadde formed. Mau. 5. Swiche lawe, as man yevethe another wight. Ch. 4463. — *Ne.* His features were such as, once seen, could never be forgotten. Mac. 7, 1. Creatures such as those who consult gypsies. WS. Tal. 2. Since the Thane sends such worthless cattle as these. 2. *Präpositionen treten, wie bei* that, *auch hier zurück*: He gave the officers such a dinner as the Duke of York might have sat down to. Van. F. 24. §. 352.

Selten wird as *noch anderswo als Relativ verwandt*: Lad, thou art the man as has seen the ghost. WJ. Tal. 32. I am of that self metal as my sister. Sh. L.

II. Interrogativen.

§. 353. *Während die Demonstrativen bestimmt auf einen Gegenstand hindeuten, so behalten die durch* swâ *zu Relativen umgebildeten Interrogativen eine unbestimmtere allgemeine Bedeutung.*

Hwa (*wer*)? *von beiden Geschlechtern*, swâ hwa swâ = (*wer nur, jeder der*) *Ags.*: Swâ hwa swâ eòw ne underfêhđ, þonne gë ûtgân of þam hûse. Mt. 10, 14. Durh. *schiebt ein zweites Relativ nach*: sua chuælc seđe þissum cnæhte onfoæđ, mëc onfoađ; and suahua seđe mëc onfoađ etc. Luc. 9, 48. — *Nags. Das erste* swa *fällt aus und das zweite lehnt sich oft an*: Wha swa (wo so B.) wulle libba, halde þas sibbe. Lag. 3659. Wha swa (wose) in þen stræten breken griđ, þe king him wolde binimen his lif; ah wha sa (wose) ođerne imette þer, fæire hine igrætte. 4839. Whase iss þatt briddgumess frend, he stannt wiþþ himm. O. 18375. He mai wham swa (wam so) he wule wurđscipe bitaken. Lag. 18384. Orm *hat auch hier* summ *für* swa: Reowwsunnge þatt Godess þeoww, whasumm itt iss, her bereþþ inn hiss heorrte. 5565. — *Ae. Neben dem vollen* wo so *auch die Verkürzung* wo: For goure coming ich am glad, ho so ou hider ladde. RG. 2452. Wo nuste neuere of slagt, þere he mygte ywyte. 4408. Who so wille wit þis chance, open þis boke and se. PL. 3210. — *Me.* Who so, who, *und dazu das moderne Zeichen der Relation* that: Who so etith soure breed, his soule shal perishe. Exod, 12, 19. Who so first cometh to the mill, first grint. Ch. 5971. Who so that will seken — ther may he se. 4480. Whom that we wol,

§. 353. that shal ben our justice. 5085. Whom the Lord looueth, he chastiseth. Exod. 3, 12. — *Ne.* who so, who *und die Verstärkung* who so ever, who ever: who-so-ever wins, on that side shall I lose. Sh. KJ. 3, 1. Whoever could make himself agreeable to the prince, might hope to rise. Mac. 3, 359. Whose tongue so ever speaks false, not truly speaks. Sh. KJ. 4, 3. Whosoever hath, to him shall be given. Mt. 13, 12. Whomsoever I shall kiss, that same is he. 26, 48. Whoso sheddeth man's blood, by man shall his blood be shed. Gen. 9, 6. *Letzteres ist fast veraltet. Seltener* who *allein:* Who kills a man, kills a reasonable creature. M. Who depends on many, rarely finds a friend. Gay. Who can advise, may speak. M. Pl. 2, 42. *Diese Satzform wird dann weiter in concessivem Sinne verwandt:* Whoever bound him, I will loose his bonds. Sh. Err. 5, 1. §. 64.

§. 354. *Das Neutrum* hwæt (*was*)? *wird zu* swâ hwæt swâ = *was auch nur, alles was: Ags.* Swâ hwæt swâ þu bebinst, þæt byđ gebunden. Mt. 16, 19. Biddađ, swâ hwæt swâ gë wyllon. Joh. 15, 7. Aelfric *gebraucht gleichbedeutend* þæt þæt: Swâ hwæt swâ læsse bîđ þonne God, þæt biđ nâ God; þæt þæt lætor biđ, þæt hæfđ anginn (*was kleiner ist als Gott, das ist nicht Gott*; *was später ist, hat Anfang*). Fide. — *Nags.* We leteþ him one don wat so he wolle. B. 25703. *Aber das adjectivische* what *mag die Veranlaßung sein, daß* what so *auch von Personen gebraucht wird:* what se (wo so) hæfde richedom, he hine makede wræcche mon. Laq. 6556. *und das Engl. behält es bei.* — *Ae.* He suore a grete othe, þat he shulde neuer spare noiþer lefe nor lothe northeren, what so þei ware. PL. 1866. — *Me.* What euer thing of thine thou findest at me, seke thou. Gen. 31, 32. — *Ne.* But if within the circuit of these walks, in whatsoever shape he lurk, of whom thou tell'st, by morrow dawning I shall know. M. Pl. 4, 587. Whatsoever thou shalt bind on earth, shall be bound in heaven. Whatsoever ye shall ask of the father, he may give it you. HB. I am thine, whatever intervenes. Byr. Isl. 2, 21.

§. 355. Hwylc *welcher? daher* swâ hwylc swa *von welcher Beschaffenheit, welcher, jeder der*: *Ags.* Swâ hwylc swâ sylđ ânne drinc cealdes wæteres ânum þyssa lytelra, ne âmyrþ hë hys mêde. Mt. 10, 42. Swâ hwylce swâ hys ætrinon (*alle, welche ihn berührten*) wurdon hâle. 14, 36. þurh swâ hwylces bene swâ hë gehæled sî, þysses geleâfa sî gelÿfed (*durch wessen Gebet er geheilt wird, dessen Glaube werde angenommen*). Bed. 2, 2. Wycl. *gibt es in den beiden ersten Stellen mit* whoeuer *wieder und in der dritten mit* whateuer.

HB. *in der ersten und dritten Stelle mit* whosoever, *in der zweiten:* §. 355.
as many as touched were made perfectly whole. *Ferner im Ags. auch adjectivisch:* se þe rađost com on þone mer, wearđ gehæled fram swâ hwylcere untrumnysse swa hë on wæs (*in welcher Krankheit er auch war*). Joh. 5, 4. — *Ae.* Hii slowe al þat hii founde bote wuch so myȝte fle (*die ausgenommen, welche* etc.) RG. 8469. Bute a fyue men one wuche so (*nur 5 Mann allein, welche*) it were to serue hym. 774. — *Ne.* Whichsoever way you turn your eyes, you see nothing but perplexity and distress. Junius.

Die nachstehenden erweiternden whosoever, whatsoever etc. *mögen aus abgekürzten Sätzen entstanden sein:* He has no redeeming qualities whatsoever. WS. Jv. 2. An act made it death to preach in any Presbyterian conventicle whatever. Mac. 6, 345.

Diese Umbildung durch swâ *veranlaßt auch den relativen Gebrauch der einfachen Interrogativen.* §. 356.

Das persönliche hwa (*wer?*) *kömmt erst im Nags. und bei* Orm *als Relativ vor:* Crist, whas (*dessen*) moderr ȝho wass wurrþenn. 3425. þær wass hemm bitwenenn an swillc whamm þeȝȝ ne cnewenn nohht. 10370. Her iss whamm all mankinn birrþ lefenn on. 12888. *Wie sich* wha *aus* wha swâ, wha se *entwickelt, zeigt sich noch in:* þann he doþ, whase laȝheþþ himm bineþenn his laȝhhre (*als der, welcher sich erniedrigt*). 10738. — *Im Ae. häufiger:* The king of France, was doȝter was his wif RG. 9975. Priamus, of was kynde heo come echon. 1071. þe godfader, after wam þe name was. 1577. St. Nicholas, whos help is ay redie. PL. 3655. þat now me, þoru wam he haþ of þe maistrie, dryue he wolde out. RG. 1258. *Plural:* þe Picars, whas cheuenteyn he was. 1706. Myne noble knyȝtes, to was poer and heste alle londys ssolle abouye to. 4398. — *Me.* A son, whom he taȝte to dreden God. Tob. 1, 10. A schepherde, whos ben not the scheep his owne. Joh. 10, 12. Mary, befor whos child angels singen Osanne. Ch. 5062. The highe God, on whom that we beleve. 6760. Jhesu, in whom thei trowe. Mau. 12. *Plural:* Men, whois knees were not bowid bifore Baal. Wycl. Prol. 5. — *Ne.* Who *wird von Personen gebraucht und allen als Personen gedachten Gegenständen. Es bezieht sich*

1) *auf Substantiven und zwar* a) *auf Personennamen:* Our foe who now triumphs. M. Pl. 1, 123. Let young Arthur in, who this day hath made much work for tears in many an English mother, whose sons lie on the bleeding ground. Sh. KJ. 2, 2. *Kömmt nur*

§. 356. *der Name, nicht die Person in Betracht, so steht* which: It is no wonder when such a man did not shine at the court of Queen Elizabeth, which was but another name for prudence and economy. Murray. *Plural*: All the chiefs who founded dynasties. Mac. 1. This was one of those men, whose voices have gone forth to the end of the earth. Sk. The French who are at hand. KJ. 2, 2. b) *auf Collectiven:* We stayed three weeks to refresh our crew, many of whom were sick. Gull. 133. Shut up by the sea with people whom they had hitherto oppressed, they regarded etc. Mac. 1, 15. The world who of itself is peised well. Sh. KJ. 2, 2. Let Rome be thus informed, who will their good thoughts call from him. Sh. CA. 3, 6. *Einige englische Gramm. sind gegen diesen Gebrauch. Entscheidend dürfte sein, ob das Collectiv als ein Ganzes erscheint oder ob an die Einzelwesen gedacht wird, die es ausmachen. Dort steht* which, *hier* who *beßer.* c) *von Thieren*: The wolf who from the nightly fold fierce drags the bleating lamb. Th. There is that Leviathan whom thou hast made. Ps. 104, 26. He was a noble steed, who looked, as though the speed of thought were in his limbs. Maz. 369. I saw the expecting raven fly who scarce would wait till both should die, ere his repast begun. 786. The pigeons, who live near it. BH. 7. d) *von abstracten Begriffen, die Persönlichkeiten repräsentieren oder als solche gedacht werden:* Even that amiable and unostentatious simplicity of character which gives the nameless grace to real excellence, may cause him to be undervalued by some coarse minds, who do not know that true worth is always void of glare and pretension. Sh. Rosc. The beauty whom perhaps his witless heart sincerely loves. Thoms. Heaven, who sees with equal eye. Pop. M. I ran hither to your grace, whom I beseech to give etc. Sh. Err. 5, 1. O thou weed, who art so lovely fair and smell'st so sweet that the sense aches at thee. Sh. O. 4, 2.

2) *auf die Demonstrativen* he, she, *Pl.* they, those: She whom thou gav'st to me to be my wife, that hath abused me. Sh. Err. 5, 1. And love, first of all, him whom to love is to obey. M. Pl. 8, 635. Those do not always give most who give money. Edg. pt. 1.

3) *auf die Personalpronomen s.* §. 350. It was I who, to this day, am blamed by her family as the companion of her flight. WS. Ken. 5. Look on me who have tasted. M. Pl. 9, 688. It is we who owe all service to the senate. Byr. Fal. 2.

§. 357. *Das neutrale* hwæt (*was?*) *kömmt schon im Ags. relativ vor:* Hi næfdon hwæt hig æton. Mrc. 8, 1. (Durh. *hat hier* þæt te, *also das durch* þe *zum Relativ umgebildete Demonstrativ*). Nabbað hwæt hig êton. 8, 2. *Sogar:* Ne rædde ge þæt hwæt (ðis — huæt D.) Dauid dyde, þâ hine hingrede? Luc. 6, 3. *Hier ist* hwæt *wohl noch Interrogativ und* þæt *deutet auf die Frage hin.* — *Im Nags. kömmt es bei* Orm *schon häufiger vor:* þegg mughenn shæwenn guw all whatt itt seggþ and meneþþ. 5503. all whatt iss rihht. 5538. *auch hinter Substantiven:* þe firrste gife iss witt and skill, þurrh whatt mann understanndenn magg, hu etc. 5484. þatt wass þe maste þing, forr whatt gho wass cumenn þære. 2867. — *Im Ae. stehen sogar noch die alten Dative:* þe lond, fram wan (*aus* hwanon?) he er come. RG. 7719. þat lond, up wan þou urnst, and up wan ych sytte her, is clene myn. 6726. The noble kyn, of wom þou art. 280. *Daneben aber:* Hyi undergete an welle, of wat þe kyng ofte dronc. 3462. þe Brutons wat (*was von ihnen, so viele*) he founde mo. 4873. Holy kirke, of whom he bare þe merke. PL. 3162. — *Me.* Thei camen in to a place, to whom the (whos) name (is) Gethsamany. Mrc. 14, 32. Lo, the fyge tree, whom thou cursedist, is dried up. Mrc. 11, 21. Thre baskettis thre git dayes ben, aftir whom (whiche B.) Pharao shal take awey thin heed. Gen. 40, 19. — *Im Ne. beschränkt sich der Gebrauch. Es steht* a) *in voranstehenden Relativsätzen substantivisch und wird oft im nachfolgenden Hauptsatze mit einem Demonstrativ aufgenommen. Es ist* what *hier die Abschwächung von ags.* swâ hwæt swâ: What he hath won, that hath he fortified. Sh. KJ. 3, 4. I am an aged man, and what remaius to me of life, is not worth a falsehood. Mac. 5, 214. His heart's mouth: what his breast forges, that his tongue must vent. Sh. Cor. 3, 1. Look, what will serve is fit. Much. 1, 1. b) *Der Relativsatz steht nach und dann ist* what *so viel als* that which: Ye have what I advise. M. Pl. 2, 283. Profit you in what you read? Sh. Tam. 4, 2. I grieve at what I speak. Hh. 5, 1. — All what, nothing what *ist veraltet:* To have all what state compounds. Sh. Tim. I fear nothing what can be said against me. Hh. 5, 1. c) *Auf Substantiven bezogen ist nur der Genitiv im Gebrauche geblieben:* I saw the hot lead pour down like rain from off the scorched and blackening roof, whose thickness was not vengeance proof. Byr. Maz. 10. *Dieser ist in gleicher Bedeutung weiter verwandt:* What have I to give you back, whose worth may counterpoise this rich and precious gift? Sh. Much. 4, 1.

§. 357. *Wenn es jetzt noch in Beziehung auf Substantiven vorkömmt, so ist es überall adjectivisch zu nehmen*: Sophia was left with no other company than what (company) attend the close state prisoner. Tj. 16, 2. We will our youth lead on to higher fields, and draw no swords but what (swords) are sanctified. Sh. bHd. 4, 4. It will be seen, that even what (blessings) we justly account our chief blessings, were not without alloy. Mac. 1, 2.

But what *s.* §. 518.

Im Me. kömmt auch ein relatives whether *vor:* Chese yourselven whether that you liketh. Ch. 6809.

§. 358. Hwylc (*welcher?*) *gelangt erst im Nags. zu relativem Gebrauche und in* Laq. A. *nur in:* Al folc folden isohten, buten whilc þat þer atwond (*das ausgenommen, welches entkam*). 2167. *Das nachstehende* þat *scheint den relativen Character anzudeuten.* B. *hat hier einfaches* woch *und öfter da, wo in* A. *demonstrative Formen gegenüberliegen*: wif, þe his cun of awachede (A. bi woche he hadde sones B.) 2686. *Ae.* He bad Corineus for to chese of eche contre, wuch hym were leuest to habbe. RG. 499. PL. *oft*: Emme þe quene, of þe whilk was born Alfred. 1246. Tille þat courte come to, of whilk he is membre calde. 3285. He gaf ageyn þo fees, of whilk he toke ostages. 1922. He gaf londes, of whilk þer successoure hold ȝit þe seysyng. 1797. Ilk lordyng, whilk Sir Antoyn has said, disherited is þorgh þe kyng. 6196. Whilke þat gode dos, es þare nane. Ps. 13, 1. in þis snare, whilke þai hid swa. 9, 17. Seli, whilke wikenes (*deren Missethaten*) forgiven and whilke þaire sinnes hiled ere. Ps. Nes whilk þat hides him fra his hete. 18, 7. in wai, whilke þou sal ga inne. 31, 8. — *Me.* whiche *und* the whiche *muß natürlich zu weitem Gebrauche gelangen. Es bezieht sich auf Substantiven, Demonstrativen, Personalpronomen und auf ganze Sätze*: Tobi, of the whiche thou askist, is thises fader. Tob. 7, 5. The weie, bi the whiche me goth thider. 5. 2. Hous, of whiche the dores weren ishette. Ch. Mel. He fell in office with a chamberlain, the which that dwelling was with Emilie. Ch. 1421. The draughte of March hath bathed every vein in swiche licour, of whiche vertue engendred is the flour. 4. He which that hath the shortest shal beginne. Ch. 838. How thou axist of me for to drynke which am a womman? Joh. 4, 9. The *und* that *werden beigefügt, um das relative* which *von dem interrogativen zu unterscheiden. — Im Ne. wird nach und nach der Gebrauch des Pronomens beschränkter.*

1) *Die Beziehung auf Personen, bei den älteren Schriftstellern* §. 358. *sehr gewöhnlich, kömmt, eigentlich ohne Grund, außer Gebrauch:* Our father which art in heaven. Mt. 6, 9. O thou, which wast begot in Daemogorgons hall. Sp. 1, 5, 22. He which finds him shall deserve our thanks. Sh. L. 2, 1. Here many sink, yet those which see them fall, have scarce strength left to give them burial. Sh. Per. 1, 4. Who is that which calls? Mm. 2, 5. All eyes were turned to see the new champion which these sounds announced. WS. Jv. It once was Lara which thou lookest upon. Byr. *Auf Thiernamen aber wird es bezogen:* The dogs too, not one of which he recognissed. Sk. Rip. The black steed which he mounted had not a single white hair on his body. WS. Ken. 30.

2) *Es bezieht den Nebensatz auf neutrale Substantiven und Pronomen* (it, that, all, nothing etc.); *die Form* the which *veraltet:* An exploit under which he shall not choose but fall. Sh. H. 4, 7. Violence, in the which three great ones suffer. Sh. Wt. 2, 1. They are like objects from some strange and distant land, of which we have no certain knowledge, and about which all our conceptions are vague and visionary. Sk. Behold that which I have seen. Eccles. 5, 18. That which in an age of good government is an evil, may, in an age of grossly bad government, be a blessing. Mac. 1, 6. 't is strange to think, how much king John hath lost in this, which he accounts so clearly won. Sh. KJ. 3, 4. *Der Unterschied zwischen* who *und* which *tritt scharf hervor in:* Miss Crawley with 70000 pounds, whom, or I had better say which, her two brothers adore. Van. F. 11.

3) Which *wird auf den Inhalt eines ganzen Satzes bezogen:* He met a number of people, but none whom he knew, which somewhat surprised him. Sk.

Der Sprachgebrauch hat sich hier erst spät in which *befestigt. Der Ags. gebraucht* þæt (*s.* §. 348). — Orm. *fügt dazu auch* whatt: þatt nohht ne mihhte trowwenn þatt word tatt himm þurrh Gabriæl wass seggd, for whatt himm wass hiss spæche anan all biræfedd. 2831. — *Ae.* RG. *gebraucht die pronominale Verschmelzung:* He sende aboute hys messageres to eche lond for te wyte, how mony schiren were in eche lond — war þoru he wiste, how mony men in al þe world were. RG. 1399. — *Me.* Thou hast thy felaw slain, for which I deme thee to the deth certain. Ch. 7605. Arcite moste die, for which he sendeth. 2764. *Die pronominalen Verschmelzungen kommen auch hier vor, wie im Ne.*

§. 358. *Nicht zu verwechseln hiermit sind die relativen Anschlüße, die den ältern neuengl. Schriftstellern sehr geläufig waren. Sie liebten es nämlich auch in dem unabhängigen Satze oder Satzgefüge die Beziehung auf den vorigen Satz dadurch auszudrücken, daß sie durch ein Relativ auf ein Glied oder den Inhalt desselben hinwiesen:* Which when the valiant Elfe perceived, he lept upon the flying pray. Sp. 1, 1, 17. Who all this while had made a Lady of that other spright etc. 45. For all which I shall not look on myself as accountable to any court. Tj. 2, 1. *Dem Deutschen sind diese relativen Anschlüße völlig fremd, sie mögen aus dem Lateinischen eingedrungen sein.*

§. 359. *In Beziehung auf einzelne Formen ist im Allgemeinen zu bemerken:*

1) Who *und* which *haben doppelte Genitive, jenes* whose *und* of whom, *dieses* whose (*eigentlich Gen. von* what) *und* of which. (Whose *ist, verglichen mit dem Substantiv* (father's), *inconsequente Schreibung für* who's; e *bezeichnet Vocallänge*). *Sie unterscheiden sich in ganz gleicher Weise, wie die Genitive der Substantiven z. B.* father's *und* of the father (*s.* §. 222 ff.). The man, whose house *oder* the house of whom burnt. That forbidden tree, whose mortal taste (*oder* the mortal taste of which) brought death into the world. M. Pl. 1, 2: *Selten:* on the other side was a body, of which the weight balanced even the weight of the Papacy. Mac. 6, 287.

2) *Die Bezeichnung des Dativs mit* to *findet in gleicher Weise statt, wie bei dem Substantiv.* §. 105 ff. 260 ff.

3) *Da die Pluralformen von* which *und* that *verloren gegangen sind* (*von* who *sind sie in keiner deutschen Sprache, selbst nicht im Gothischen zu belegen*), *so werden die Singularformen auch für plurale Verhältnisse verwandt.*

4) *In Beziehung auf den Objectivcasus ist einer Construction zu gedenken, die dem Lateinischen* (Omnia referas ad dignitatem, qua nihil esse potest praestantius. Cic. Fam. 12, 22) *nachgebildet ist. Es hat sich nämlich der Accusativ in Abhängigkeit von einem Comparativ festgesetzt, obgleich derselbe in die Gliederung des Satzes nicht paßt:* Belial came last, than whom a spirit more lewd fell not from heaven. M. Pl. 1, 490. Beelzebub, than whom none higher sat. 2, 299. The sun, than which one object alone in this lower creation could be more glorious. Tj. 1, 4. She showed her friendship by abusing all her intimate acquaintances to her new confidante (than which there can't be a more touching proof of regard). Van. F. 14. The

old martial stock than whom bitter men never did, and never will, draw sword for king and country. WS. Nig. 27. §. 359.

Ueberhaupt tritt häufiger ein Schwanken zwischen Nom. und Acc. hervor, das seinen Grund haben mag entweder in Trübung des Sprachgefühls oder Nachläßigkeit, wie: I was last night to visit a lad w h o (*für* whom) I much esteemed. Spect. 300. — *oder in falscher Beziehung*: of Arthur whom they say is killed to-night. Sh. KJ. 4, 2 (*für* who, they say, is killed *oder* whom they say to be killed). The poor relations caught just the people whom they thought would like it. Pickw. 1, 416. Whom do men say, that I am? Wycl. *dagegen*: whom seyn men to ben mannes sone? Mt. 16, 13. — Whom say ye that I am? 16, 15. Wycl.: whom seyn ȝe me to be? — *oder im Streben nach Kürze*: the prince my son, who I do think is mine, and (whom I) love as mine. Sh. Wt. 1, 2.

5) *Von ags. flexionslosem* þe *tritt die Präposition zu dem diese bedingenden Worte*: se man, þe ic spëce ymbe; *und ebenso geschieht dies bei flexionslosem engl.* that. *Von diesem mag sich der Gebrauch auch auf die andern Relativen ausgedehnt haben*: A house which no man has lived in. WS. Per. 1. A retreat which the very natives run away from. We saw not that (statue) which my daughter came to look upon. Sh. Wt. 5, 3. *Erweitert*: Her dead likeness excels whatever you may look upon. Sh. Wt. 5, 3. Whomever you brought this letter from, I shall not open it. TJ. 17, 6. *Bei* Mau. *findet sich die Präpos. oft doppelt*: The prophete of whom holy writt spekethe off. Mau. 14. The stable upon the whiche oure Lord eete upon. 10. The ston, with the whiche the sepulchre was covered with. 8.

§. 360. *Das Relativpronomen steht gewöhnlich unmittelbar hinter dem Worte, auf welches es sich bezieht und an der Spitze* (that *nur da*) *des Relativsatzes*: the man who speaks etc. — the man to whom I speak etc. — *oder* the man whom I speak to etc. *Abweichungen von dieser Stellung sind veranlaßt* 1) *durch die Casusform, denn die modernen Genitive* (*mit* of) *stehen hinter dem substantivischen Worte, von dem sie abhängig sind:* the tree, under whose branches *und* under the branches of which. He gave some of his love adventures, at the end of each of which there were those laughters. — 2) *durch directe oder indirecte Abhängigkeit von verbalen Formen, die substantivisch oder adjectivische Bedeutung haben:* observations; in perusing which, I would invite my readers, to lay aside etc. Sk. Fights, compared with which a boxing match is a refined and humane spectacle, were among the

§. 360. favourite diversions. Mac. 3, 417. The train, male and female, who attended upon the Queen's person, were, of course, of the bravest and fairest — of that distinguished reign, to repeat whose name were but to weary the reader. WS. Ken. 30. *oder von Substantiven*: The path crossed more than one brook; the approach to which was rendered perilous by the marshes through which it flowed. WS. Wav. The tree, the lofty accents of whose sighing boughs shall please me. Byr. Isl. 2, 1. — 3) *durch Verbindung mit* all, some, both, each, either, neither, most etc.): Ralph and Percy, both of whom (*oder*: who both) were made prisoners. WS. Tal. 14. He meant Mr. G. and the boy, to both of whom George had given shelter. BH. 52. He led Lord Hunt. through the courtiers, all of whom gazed earnestly on this unwonted scene. WS. Nig. 9. The closest intimacies often exist between minds, each of which supplies what is wanting to the other. Mac. 7, 86. A drum is an assembly of well-dressed persons of both sexes, most of whom play at cards, and the rest do nothing. TJ. 17, 6. He marked all his little arrangements, not one of which had been disturbed. TBr. 15. — 4) *Dieselben Einwirkungen finden auch statt, wenn der Relativsatz aus mehreren Sätzen besteht und das Relativ in den abhängigen Satz gehört*: The mighty victories which he boasted that he had achieved, were rather apparent than real. Mac. 6, 290. He was an evil that walked in darkness; whose coming none could foresee, and against which none knew when to be on the alert. Sk. Phil. Honour is a treasure which he must be your enemy indeed who would attempt to rob you of. Am. 97. He was a man of those faces which men tremble when they look on. WS. Ken. 6. She had discovered the true father of the boy which she was sorry to see her master lose his reputation by taking so much notice of. Tj. 2, 5. One of the moralists whom we sat under. TBr. 1. England, which wiser folk than you know nothing of, and can nothing for. 1.

§. 361. *Um den Relativsatz enger mit dem regierenden Satz zu verbinden, haben sich folgende drei Formen ausgebildet.*

1) *Das Demonstrativ wird ausgestoßen, so daß* who *für* he who, he that, she that, they who etc., what (*selten* that) *für* that which *steht*: *Me.* conforming hire to that the markis liked. Ch. 8422. The 1000. part of that he hadde. Mau. 13. Brynge to that I seide. Gen. 27, 13. — *Ne.* we speak that we know. Joh. 3, 11. Handsome

is that handsome does. Tj. 4, 12. Holy church chasteneth whom §. 361. she loveth. WS. Jv. 2. They may regale with what is provided for them. Tj. 1, 1. Men pay for what they eat. 1, 1. Distinguish what is accidental from what is essential. Mac. Ess. 1, 326. I am content to abide by what I have done. Van. F. 25.

2) *Für das substantivische Relativ tritt das adjectivische ein und das Substantiv, das jenes vertritt, tritt in den Nebensatz über*: I gave him the money which I had — I gave him what money I had. You will make what haste you can. TJ. 8, 10. They may follow which part they please. Dryd.

3) *Das Relativ wird ausgelaßen. Im Ags. fehlt es nur scheinbar.* §. 362. *In einem zur Erklärung beigefügten Satze, wie:* Hengist and Horsa wǣron Wihtgilses suna, þæs fæder wæs Wihta hâten. Hë sende tô þam pape, Agaðo hë wæs hâten. SC. 675. *kann das Subject ausgelaßen und aus dem vorigen ergänzt werden, wie*: þâ wǣron cumenę of Hibernia mid hëora heretogan, Reada hâtte (*R. hieß er*). Bed. 1, 1. þâ Gotan mid hëora cyningum, Rædgota and Ealloríca wǣron (*R. und E. waren sie geheißen*) hâtne, Romabuch âbrǣcon. Bed. *Es sind paratactisch beigefügte Sätze, die nicht ihre Erklärung finden in eigentlichen Relativsätzen, wie:* Cirus fôr ofer þâ eâ, þe (*den Fluß, der A. hieß*) hâtte Araxis. *oder:* Sum man wæs gesetten on þam lande, þe is gehâten Hus. Job. *Völlig vereinzelt steht:* be þam ylcum fæderum, wë fore sprëcende wǣron, âwriten is. Bed. 1, 27. *Hier fehlt allerdings das Relativ* (be þâm þe), *aber in einer Weise, wie es später nur bei gröẞter Nachläßigkeit geschieht. Es ist offenbar ein Versehen des Schreibers oder Druckers. — Ebenso im Nags. bei* Laʒ.: An preost wes on leoden, Laʒamon wes ihoten. 1. Nefede boten anne sune, Ascanius was ihoten. 90, *während O. zwei vollständige mit* and *verbundene Sätze hat*: An preost wass onn Herodess daʒʒ, and he wass ʒehatenn Zararige. 111. — *Im Ae. stehen zunächst beide Formen nebeneinander*: þider com þe of Boloyn, Adulphus was his name. PL. 635. *und*: He had a cosyn, hight Egbriht. PL. 217. He spousede anoþer wif, Isabelle het. RG. 10262. Anoþer sone he hadde, yhote Get. 1704. I sal salme to name of Laverd heghist es. Ps. 7, 18. *Daneben aber stehen andere, in denen unzweifelhaft das Relativ ausgelaßen ist. Zuerst mag es geschehen sein, wenn der Hauptsatz nur die Existenz eines Gegenstandes behauptete, der Inhalt desselben also einem Substantivbegriff nahe kam:* Was none in tente ne toun, behind him durst be. PL. 3982. = None in tente durst be. Was neuer prince

§. 362. more had treie and tene (*Prüfung und Kummer*). 5673. *Hier mag das frz.* c'est *eingewirkt haben. Ferner*: No childe had he never, his heritage myght to wende. 181. *Dann*: I kan not say the pris, was gyuen for his ransoun. 4908. Ychylle wel þy mede gelde by þe treuþe ych ou to þe (*deinen Lohn, den ich dir schuldig bin*). RG. 6525. *Ebenso im Me.* Ac there was wight noon so wys, the wey thider kouthe. PP. 3528. Ther nas no man for peril dorst him touche. Ch. 3930. Ther is no win bereveth me my might. 7641. Ye faren like a man hath lost his wit. 6677. as stille and coy, as doth maid, were newe spoused. 7879. The place thou standes in there, forsoth is halowed welle. Town. M. p. 58. — *Ne.* HB. *läßt nirgends das Relativ aus,* Milt. *selten, selten auch* Mac. *in Prosa;* Sh. *dagegen sehr oft und bei ihm laßen sich folgende Fälle unterscheiden*: 1) *Am häufigsten fehlt das Relativ hinter Sätzen, die nur die Existenz eines Gegenstandes behaupten, daher nach* there is, here is, it is: Here is a gentle woman denies all that you have said. Mm. 5, 1. There is a devil haunts thee. aHd. 2, 4. It is sad Titus calls. Tit. 5, 2. It is I must snuff it. Hh. 3, 2. It is the law, not I, condemns your brother. Mm. 2, 2. — 2) *ferner in Fragen, die die Existenz bezweifeln, oder Verneinungen*: Was ever son so rued his father's death. eHd. 5, 2. Were never orphans had so dear a loss. Rc. 2, 2. Who was 't came by? Macb. 4, 1. Is it the wind those branches stirs? Byr. Maz. 17. — 3) *Inhaltlich nahe stehen die Sätze mit* have: I have a brother (= My brother) is condemned to death. Mm. 2, 2. I have a servant comes with me along. 4, 1. Have I no friend will rid me of this fear? Rb. 5, 3. — 4) *Außerdem fehlt es selten, wenn es im Nominativ steht*: Omit nothing may give us aid. Wt. 4, 3. I fall into the trap is laid for me. Hh. 5, 1. *auch sogar nach Demonstrativen:* You are one of those would have him wed again. Wt. 5, 1. Our nearness to the king in love is near the hate of those love not the king. Rb. 2, 2. What 's he approacheth boldly to our presence? cHf. 3, 3. Your honourable letter he desires to those have shut him up. Tim. 1, 1.

Gute Prosaiker beschränken die Auslaßung des Relativs; namentlich wird es nicht ausgelaßen, 1) *wenn das Relativ auf ein Demonstrativ oder einen ganzen Satz geht:* He who loves not his country can love nothing. Byr. Fosc. 3. He knew nothing of what had happened, which surprised me. — 2) *wenn der ags. Gen.* whose *steht:* a man whose voice goes forth to the end of the earth. — 3) *wenn das Relativ im Nominativ steht. Allein auch die besten Schriftsteller*

laßen den Nom. aus, wenn der vorstehende Satz nur die Existenz eines §. 362. *Substantivbegriffs behauptet.* There is a fatality attends the actions of some men. Trist. 10. There's nothing whets the beak, or arms. B. Ju. 5, 133. It was the land lord recommended them. Tj. 16, 4. The Lord above knows who is was told her. 14, 3. There is no man can demand a debt of me. 7, 10. There is a temple in ruins stands. Byr. Cor. 18. *Nicht zu rechtfertigen aber ist wohl die Auslaßung in folgenden und ähnlichen Beispielen:* The devil take him asks thee more questions. WS. Ken. 40. I have a name will brook a master before it as well as another. 41. Who is he should dread to try so much? Sard. 1, 1. There are those will sentence both. Fosc. 1, 1. You rather look like one would turn at bay. Wern. 3, 1. Market-gardening was no longer the profitable business it had been. HW. 3, 215.

Wird das Relativ ausgestoßen, so tritt die sie begleitende Präposition zu ihrem Regens: Australia is not a country a gentleman can live in. HW. 3, 21. Where is the pony you rode to Glasgow upon? WS. RR. 3, 7. The subject should be translated into the manners of the age we live in. Jv. 22. *Dichter laßen sogar Präposition allein oder Relativ und Präposition aus:* Had I but served my God with half the zeal I served my king, he would not have left me. Sh. Hh. 3, 2. It was but a day he had been caught. Byr. Maz. 9.

Bei dieser engen Verbindung und Verkürzung der Sätze treten bisweilen unberechtigte Einwirkungen hervor, wie des Relativsatzes auf das Demonstrativ im Hauptsatze: Too high a fame when him (*für* he whom) we serve 's away. Sh. AC. 3, 1.

Demonstrativ und Relativ sind ausgelaßen: She was running on thus, when Sophia with a more peevish voice, than (that was which) she had ever spoken in before. TJ. 4, 12.

III. Pronominaladverbien.

Wie das Demonstrativ se *zum Relativ wird, so auch die adverbialen Formen desselben:* §. 363. *Ags.* þâ dagas cumađ, þonne (= þæt. Mt. 9, 15) se brŷdguma hym byđ âfyrred. Luc. 5, 35. *Aber im Nags. tritt daneben das Relativ in B. ein und verdrängt jenes:* þeon time, þonne (wane) men gađ. Lag. 711, §. 503. — *Ags.* on þisse niht, þâ þa cnyll ic gehŷrde. Coll. §. 507. — *Ags.* Hûs, þanon ic ût-eode. Mt. 12, 44. §. 509. — Ne mâge ge cuman, þyder ic fare. Joh. 8, 21.

§. 363. §. 510. — *Ags.* Sume feollon on stænihte, þær hyt næfde mycle ëorđan. Mt. 13, 5. §. 511.

Mit dem Interrogativ hwa *gelangen auch dessen adverbiale Formen zu relativem Gebrauche. Nags.* time, wan it is best. B. Laq. 711. at ænne time, whanne. O. 133. §. 531. — *Ags.* hwær. *Ae.* in eche lond, where me hem seþ. RG. 184. — *Ags.* hwanon. § 533. — *Ags.* hwæder. §. 534.

Gleichen Schritt mit þær *und* where *halten ihre Verschmelzungen*: *Nags.* on Italige, þar Rome nou on stonded. A. Laq. 107. Aenne castel, þèr ic mihte an inne libbe. 15426. — *Me.* the owen derke regioun, ther Pluto dwelleth in. Ch. *Im Ae. treten die relativen Formen ein:* an chyrche, war ynne me ssolde Gode's seruyse do. RG. 5184. Noþing, warbi men mow libbe. 2237. §. 532.

Die relativen Adverbien werden selten ausgelaßen: *Ne.* Woe to that house he came or went. Byr. Gi. *Oefter hinter Zeitbegriffen etc. s.* §. 452. 453.

Fünfter Abschnitt.

Indefinite Pronomen.

§. 364. *Sie sind* sum, ælc; *die Interrogativen* hwa, hwæt, hwylc *und* hwæđer *nebst ihren Compositionen* ge-hwa, æ̂g-hwa, ge-hwylc, nât-wylc, ge-hwæđer, â-hwæđer, æ̂-ge-hwæđer, n-âđor; *die Numeralien* ân *und* ôđer *nebst* æ̂n-ig, n-ân, n-æ̂nig; *die Substantiven* man, wiht, â-wiht, n-â-wiht.

I. Sum ælc.

I. *Ags.* Sum (*irgend ein*) *wird substantivisch und adjectivisch gebraucht und bezeichnet* 1) *einen unbestimmten Gegenstand*: Sum man (= ân man Mt. 21, 28) hæfde twegen suna. Luc. 15, 11. Sum dêma wæs on sumere ceastre. 18, 2. þâ wæs sumes hundredmannes þeòwa untrum. 7, 2. þâ þâ men slêpon, þâ com his feònda sum (*seiner Feinde einer*) Mt. 13, 25. æ̂rdæge ëode ëorla sum (*früh kam er einer der Mannen*). B. 1312. — 2) *einen unbestimmten Theil, eine unbestimmte Zahl- und Maßangabe:* þâ cwæ̂don sume þâ bôceras hym betwŷnan (*etliche Schriftgelehrten*). Mt. 9, 3. *und* þâ cwæ̂don sume of þâm sunder-hâlgan (*etliche der Pharisäer*). Luc. 6, 2. Sum feoll wiđ þone weg (*etwas fiel*). Mrc. 4, 4. ânum hë sealde fîf pund, sumum

twa, sumum ân. Mt. 25, 15. *Daher wird es partitive Conjunction.* §. 364. §. 539. *Ferner steht es auch adjectivisch bei den Personalpronomen:* ac sume gë (*etliche von euch*) ne gelŷfađ. Joh. 6, 64. (= eòwer sum. B. 248). — 3) *Vor Zahlangaben bezeichnet es diese als ungefähre:* þâ wæ̂ron hi sume ten gear on þam gewinne (*da waren sie etwa 10 Jahre im Kampfe*). Bo. 18, 1. — *Nags.* 1) þat he summe (som B.) sake arerde. Laȝ. 26290. þeȝȝ wisstenn þatt himm wæss summ unncuþ sihhþe shæwedd. O. 228. *gewöhnlicher aber wird hier der unbestimmte Artikel.* — 2) Heo weren summe (somme) faie (*einige von ihnen waren dem Tode geweiht*). 517. Lete we sum of this folc fare. 3319. Do me summ god (*etwas Gutes*). O. 5217. Summe off ure little flocc. 6574. — Orm *verwendet es oft wie ags.* swâ, *um die Bedeutung pronominaler Wörter zu verallgemeinern:* whasumm (*wer auch nur*). 5564. whattsumm (*was auch nur*), whær summ (*wo auch nur*). 3290. — *Ae.* 1) þat he ne brak hed oþer arm, or som oþer bon. RG. 2692. — 2) þe kynge and somme of hys defendede hem faste. 1298. He byleuede ys folc somme aslawe and somme ywounded. 4855 — *Me.* 1) Ther was sum prest. Luc. 1, 5. Sum (a) ȝong man suede him. Mrc. 14, 51. — 2) I wolde don you some comfort. Ch. 778. Sum man hathe an 100 wyfes, sume mo, sume less. Mau. 22. Summe of hem camen fro fer. Mt. 8, 3. Ther ben summe of ȝou that bileuen nôt. Joh. 6, 64. — *Ne.* 1) *Es theilt die Bedeutung der Unbestimmtheit mit* a, any *und* certain. HB. *gibt die oben angeführten Stellen folgendermaßen:* A certain (sum Wycl. A. a B.) man had two sons. There was in a (sum A., a B.) city a (sum A., a B.) judge. A certain (sum A., a B.) centurion's servant. — Enter the city and some man will direct you to the house. Wb. Howsoever it shock some (= one)'s self love. Byr. DJ. — 2) *Es bezeichnet nôch das Theilverhältniß.* She cut off some of her hair. Tj. 7, 12. The village choristers were to perform some music. Sk. Chr. Some of the crew had fastened themselves to the spar. Sh. *daher conjunctional.* — 3) *Es bezeichnet Zahl- und Maßangaben als ungefähre:* About two yards farther down the stream sat a party of some eight or nine men. Jam. R. 9. A village of some eighty houses. Wb. Our carver's excellence, which lets go by some sixteen years. Sh. Wt. 5, 3.

II. Aelc (eal-, æl- -lîc *jeder*) *steht adjectivisch und substantivisch:* ælc man, ge earm, ge eâdig (*jedermann, arm und reich*). §. 365. Edg. 1, 1. ælc gôd tryw byrđ gôde wæstmas. Mt. 7, 17. Waciađ on ælcere tîde. Luc. 21, 36. Hë sealde ælcon æ̂nne penig. Mt. 20, 2.

§. 365. ælc þara, þe yfele dêđ, hatađ þæt leòht. Joh. 13, 14. — *Nags.* ælc (ech B.) cheorl hæfde griđ. Laq. 4260. Heo him to liđden on elchere (euereche) side (*eilten auf ihn zu auf jeder Seite*). 1723. mid golde, þe elche (ech) bar on honde. 1825. giff himm off all hiss kinedom illc mann an penning gæfe. O. 3281. — *Ae.* hech lyme hym oke (*ihm zitterte jedes Glied*). RG. 4971. Engelond ys of eche lond best. 1. — *Me.* He bad to alle eche aftre the othre. Mau. 2. When that eche of hem had dronken his part. Ch. 3498. Thei turneden agen ech in to his hous. Joh. 7, 53. Wycl. *auch noch im Plural:* There shal not be maad lasse eny thing of the tiles bi eche (alle B.) daies. Exod. 5, 19. — *Ne.* The closest intimacies often exist between minds each of which supplies what is wanting to the other. Mac. 7, 86. Simeon and Levi took each man his sword Gen. 34, 25. Cloven tongues sat upon each of them. Acts. 2, 3.

§. 366. *Zu dem einfachen* ælc *treten mehrere Verstärkungen.*

Im Nags. tritt an *hinzu, das die Einzelnen mehr hervorhebt, aus denen die Gesammtheit besteht:* of alc an ufele he wes war. Laq. 13886. Elc ane (ech one B.) he gif æhte. 24153. þegg forenn forþ illc an wiþþ þrinne lakess. O. 3461. þurrh þatt himm shollde off illc an mann an peninng wurrþenn reccnedd. 3286. — *Ae.* Heo turnede ageyn hym echon (*gegen einander jeder*). RG. 1770. Heo bigonne to fle echon. 378. To pay ilk a hede a peny. PL. 134. Hastily ilkone þe kynges come fulle suythe. 23. ilkon of the knyghtes had a barony. 3402. ilka man. Ps. 63, 10. *Obgleich* echon *die Gesammheit zerlegt, so steht es doch auch für jenes:* þre temples hext of echon (*höchste von allen*). RG. 1666. — *Me.* Helpe us to scape, or we be ded echon. Ch. 3608. Thei token ech on by hymself a peny. Mt. 20, 10. — *Ne.* Courage, my friends, and each one put himself at the head of his command. WS. Wav. 47. The princes of Israel, being twelve men, each one was for the house of his fathers. Num. 1, 44.

Ebenso tritt æuer (*immer, je*) *hinzu. Nags.* æuer alcne godne mon he æđelede mid gode (*jeden guten Mann ehrte er mit Gute*). Laq. 2814. æueralche (euireche) gere heo beređ child þere. 13871. — *Ae.* Wyllam let enquery, hou mony ploulond were in eueryche ssyre. RG. 7834. — *Me.* Everich of hem wolde eten. Ch. Pers. To serve and plesen everich in that place. 4951. Every man outher gode or evylle. Mau. 10. Every second or thridde day she fast. Ch. 15607. — *Ne.* Every man is vanity. Ps. 39, 11. Every inch a king. Sh. L. 4, 6. Every why hath a wherefore. Err. 2, 2. Every three days, every

two years. Mac. 1, 173. *Da* every *in Einzelheiten zerlegt, so bezeichnet es die Distribution.* §. 366.

Beide Verstärkungen: *Ae.* Befor þam euerilkone he told king. R. PL. 3672. — *Me.* Thei flowen everych one. Mau. 21. — *Im Ne. allein mit* one *fast nur in der juridischen Sprache:* Every one of the seven commonwealths which that Union had bound together, retained almost all the rights of sovereignty. Mac. 4, 118. All and every one of them. Every one that doeth evil hateth the light. John. 3, 20. *Daneben tritt:* every man, every body, every thing etc.

Each *und* every *waren noch zu* Sp.'s *Zeit gleich:* She every hil and dale, each wood and plaine did search. Sp. 1, 2, 8. *Jetzt ist* each *mehr auf kleine oder unbestimmte Zahlen eingeschränkt.*

In Verbindung mit ô đ e r *wird* æ l c *Bezeichnung der Reciprocität. Im Ags. haben noch beide die vollen Formen, die die syntactischen Verhältnisse verlangen*: þâ cnyhtas beheold hëora ælc ôđerne (*die Jünger, ihrer jeder sah den andern an*). Joh. 13, 22. Gë sceolon þweân eòwer ælc ôđres fêt (*ihr sollt waschen euere* [*jeder des anderen*] *Füße*). 13, 14. hi þênodon ælc ôđrum (*sie dieneten jeder dem andern*). Job. Hi cwǣdon ælc tô ôđrum. Mrc. 4, 41. — *Aber schon im Nags. stößt* ôđer, *obgleich vom Verb abhängig, die Flexion ab*: Heo wold euer ælc ôđer halden for brođor. Laq. 5163. Elc man ræuede ođer. 4038. *Ae.* Ilk oþer gan askie. PL. 491. — *Me.* They hated eche other. Ch. Pers. Everich of hem halpe to armen other. 1653. Whan twey men han everich wounded other. Mel. Thei sweren ech t o other. B. Gen. 26, 31. Than the Chane bad his seconde sone to breke hem; and so schortly to alle eche a f t r e other. Mau. 21. That thei weren departed eche f r o m other. 21. — *Ne.* They esteem and love each other. Mac. 7, 17. In character they resembled each other very little. 7, 85. Let us speak our free hearts each t o other (= to each other). 1, 3. *Substantivische Flexion*: They looking into each other's eyes. Byr. Isl. 2, 15. §. 367.

Die ursprünglich verschiedenen Elemente fließen zu einem Worte zusammen, so daß die Präposition, die eigentlich zu other *gehört, vortritt*: Three different nations, who were enemies to each other. WS. Sh. L. 4, 6. at each *für* at each other: Ten masts at each make not the altitude.

Englische Grammatiker halten each other *gerechtfertigt, wenn nur von zweien die Rede ist;* one another, *wenn mehrere gemeint sind.*

II. Interrogativen.

§. 368. III. *Das interrogative* hwa (*wer?*) *kömmt in der Bedeutung: irgend einer, jemand* (= man) *in den ags. Gesetzen sehr oft vor*: gif hwa sŷ deâđes scyldig (*wenn jemand des Todes schuldig ist*). Jne. 5. *Ferner:* gif hwa eôw ǣnig þinge tô cwyđ, secgađ. Mt. 21, 3. Sibbe ne wolde wiđ manna hwone fëorhbealo fëorran (*in Frieden wollte er nicht gegen einen der Mannen Lebensvernichtung verschieben*). B. 155. gif hwæs brôđor deâd byđ. Mrc. 12, 19. *Es scheint aus dem allgemeinen Gebrauche gekommen zu sein und sich in der Formel befestigt zu haben:* as wo seiþ (*wie man sagt*). RG. 761. 6556. 6569. *und daher auch noch bei* Ch. The name as yet of her amonges people, as who sayth, halowed is. Troil. 3, 268. *und* as who saith nay. Ch. Dutch. 559. — *Ne. nicht.*

Das neutrale hwæt (*was, etwas*) *erhält sich. Ags.* þonne hë swylces hwæt secgan wolde (*etwas der Art*). B. 880. Nu wille wë eôw hwæt lytles be him gereccan (*nun wollen wir etwas weniges von ihm sagen*). Job. Him ne derađ, þeâh hig hwæt deâđbǣrlîces drincon. Mrc. 16, 18. — *Nags.* þing selcuþere þane wat (*seltsamer als irgend etwas*). B. Laȝ. 2825. þeȝȝ unnderrstodenn littless whatt. O. 6952. — *Ae.* Wat adreynt, wat aslawe, tuelf princes þere were ded. RG. 8459. — *Me.* Wete ye what. Ch. 10305. els what (*ags.* elles hwæt). Ch. Fame. 3, 651. That eche tak a litte what. Joh. 6, 7. — *Ne.* I'll tell you what. Sh. KJ. 3, 3. — *Die indefinite Bedeutung befähigt* what *zum conjunctionalen Gebrauche.*

§. 369. IV. Ge-hwa (*jeder*) *beschränkt sich auf das Ags.*: Hig hlotu wurpon, hwæt gehwa nâme (*was jeder nähme*). Mrc. 15, 24. Se waldend, seþe reorda gehwæs rŷne gemiclađ (*der Waltende, der aller Reden Sinn erhöhte*). Exon. 4, 33. lofdǣdum sceal in mǣgþa gehwǣre man geþeôn (*mit Lobthaten wird in der Genoßenschaften jeder der Mann gedeihen*). B. 25. Hë bebeâd, þæt manna gehwa him hâm ferde (*er befahl, daß jeder heimfuhr*). Bed. 3, 14.

V. *Ebenfalls nur im Ags.* ǣghwa (*jeder*): God ǣghwæs wealt (*regiert alles*). Bo. 35. gë him æghwæs oftugon (*ihr entzogt ihm alles*). Exon. 92, 8.

§. 370. VI. *Eine Verstärkung zu* hwæt *tritt in* hugu, hwega, hwega. *Ags.* Wë sceolan hwæt hwugu (hwega C.) be hire forđfôre secgan (*wir müssen nun etwas weniges von ihrer Heimfahrt sagen*). Bed. 3, 8. Ac þâ þæt wëorc þǣre cyricean hwæt hwugu healf geworht wæs (cum opus idem ad medium ferme esset perductum). 3, 8. Durham

hat auch ein flectierendes hwæthweg, *dem die* HG. *gegenüber* ǽnig *oder* sum *haben:* ne ofstîge hwæthwægo genioma D. (= ne gâ he nyđer, þæt he ǽnig þing fecce). Mt. 24, 17. Hia giwude huelchuœgu. D. (sum þinge biddende). Mt. 20, 20. *Oder* wha: Gif hwæs (huœlchuœges D.) brôđor byđ deâd. Luc. 20, 28. §. 370.

VII. *Eine zweite Verstärkung zu* hwæt *ist* sum. *Nags.* Summwhatt (*etwas*) icc habbe shæwedd guw. O. 958. — *Ae.* þer where he was schotte, anoþer chapelle standes, and somwhat of that tre. PL. 438. — *Me.* Thi brother hath sumwhat ageins thee. Mt. 5, 23. Sumwhat of (sum B.) werk he shulde do withouten witnessis. Gen. 39, 11. — *Ne.* Somewhat we must do. Sh. Rb. 2, 2. This sterility is somewhat mysterious. Mac. 3, 405.

§. 371. VIII. Hwylc (*jemand, irgend ein*) *substantivisch und adjectivisch*: *Ags.* Gif eòw hwylc (= hwa, man, sum) segđ. Mrc. 13, 21. Gif hwylc eòw wiđstondeđ. Bed. 1, 1. Warnode hë hine, þŷ læs hi on whylc hûs inëodan (*er warnte ihn, daß sie nicht in ein Haus einträten*). 1, 25. *Auch dies ist, wie* kwæt *durch* hugu *verstärkt*: þâ bæd hë þone cyning, þæt hë him hwylce hugu lâreowas sealde (*daß er ihm einige Lehrer gäbe*). Bed. 3, 22. þâ bæd hë hine þæt hë him þæs ârwurđan trëowes hwylcne hugu dǽl brohte (*er bat ihn, daß er ihm einen geringen Theil des heiligen Baumes brächte*). 3, 2. — *Nags. nicht.*

In früher Zeit scheint die Verbindung mit ic nât (ne wât *ich weiß nicht*) *mehr im Gange gewesen zu sein:* þæt sceađena ic nât hwylc eâwađ uncûđne nîđ (*daß der der Schädiger ich weiß nicht welcher unkunde Feindschaft zeigt*). B. 274. þâ se ëorl ongeat, þæt hë in niđsele nâthwylcum (*daß er in ich weiß nicht welcher Wohnung der Tiefe war*). 1513. Nu her þâra banena byre nâthwylces gǽđ (*nun geht hier der Sohn ich weiß nicht welches der Mörder*). B. 2053. Nât *löst sich wieder:* I n'ot which was the finer of the two. Ch. 1041. *aber dieselbe Umschreibung bleibt bis heute*: I saw I don't know which of his sisters.

IX. Ge-hwylc (*jeder*) *substantivisch und adjectivisch*: Ongan ânra gehwylc (*jeder von ihnen einzeln*) cwëđan. Mt. 26, 22. þæt fŷr æfter wëorca geearnunge ânra gehwylcum dêmeđ and bærneđ, forđon ânra gehwylces unriht willnung on þyssum fŷre byrneđ (*das Feuer greift jeden der Einzelnen nach Verdienst seiner Werke und brennt, denn die böse Begierde jedes Einzelnen brennt in diesem Feuer*). Bed. 3, 19. Hë sealde his þeòwum þone anweald gehwylces wëorces.

§. 371. Mrc. 13, 34. — *Nags.* for to ꝫeldenn iwhillc mann affterr hiss aꝫhenn dede. O. 173. — *Im Ae. nicht mehr.*

X. *Ags.* æ̂ g - h w y l c (*jeder*) *substantivisch und adjectivisch*: gumena æ̂ghwylc (*der Menschen jeder*) C. 30, 12. æ̂ghwylces canst worda wîslîc andgit (*du weißt weises Verständniß jedes der Worte*). An. 508. Wæs æ̂ghwylc ôđrum trŷwe (*jeder war dem andern hold*). B. 1165. Her is æ̂ghwylc ëorl ôđrum getrŷwe. 1228. Ymb-ëode þâ ides dæ̂l æ̂ghwylcne (*die Frau umschritt da jeden Theil*) 621. — *Nags. nicht.*

§. 372. XI. Ge-h w æ đ e r (*jeder von zweien*): Wæs gehwæđer ôđrum hrođra gemyndig (*jeder war dem andern der Ehren eingedenk*). B. 2171. Sealde hëora gehwæđrum hundþûsenda londes (*gab ihrer jedem 100000 Landes*). B. 2994. Breca næ̂fre gyt ne gehwæđer incer (*weder Breca je noch einer von euch beiden*) swâ deòrlice dæ̂d gefremede. 584. — *Nags. nicht.*

XII. *Ags.* â - h w æ đ e r (âwđer, âđor, âđer *jeder von beiden*): þissa twega yfela âwđer rîcsađ. Bo. 6. þâ mæ̂ran tungl âwđer ôđres rene â ne gehrîneđ (*der großen Gestirne eins berührt nie des andern Bahn*). Met. 29, 10. — *Nags.* þatt owwþer (*jeder*) off þa tweꝫꝫenn off dæþe wære risenn upp. O. 10345. ær þann þe Laferrd bigann owwþer (*beides; taufen und lehren*) to donne. 9352. — *Da es zwei Gegenstände ankündigt, so ist es conjunctional gebraucht*: Thanne schalle every man have after his dessert outher gode or evylle. Mau. 10.

XIII. *Ags.* æ̂ g - h w æ đ e r, æ̂g-þer (*jeder von beiden*) *substantivisch und adjectivisch*: æ̂ghwæđer ođerne earmê beþehte (*umarmten sich*). An. 1017. æ̂ghwæđer wæs ælþeòdig (*beide waren fremd*). Bed. 3, 8. Se cyng æ̂ghwæđerum þyssa biscopa his gife sealde (*der König gab jedem dieser beiden Bischöffe seine Gabe*). 2, 3. Micle menigeo æ̂ghwæđercs hâdes (*eine große Menge beider Stände*). 1, 7. Wæs mynster getimbrad for æ̂ghwæđeres cyninges sâule âlŷsnesse (*d. Münster war gebaut zur Erlösung der Seelen beider Könige*). 3, 14. æ̂ghwæđeres streâmes ende lîþ tô sæ̂. 1, 25. — *Nags.* Heora eiþer (aiþer) wilnade oþer to wælden. Laꝫ. 1892. Eiþer hateden oþer. Laꝫ. 3932. Eꝫꝫþerr (off tweꝫꝫenn burrꝫhess) wass Beþþleæm ꝫehatenn. O. 6988. Eꝫꝫþerr here (Zacariꝫe and Elysabæþ) ꝫede affterr Godess lare. 120. — *Ae.* þe kyndom delden bitwene hem and eyþer ys part nom. RG. 881. Eyþer aꝫeyn oþer gederede ys hoste. 1762. Eyþer oþer in here armes nome. 3343. — *Me.* Either despiseth oother. PP. 2768. — seiende either to other. Jud. 5, 26. — *Ne. eigentlich also: jeder von zweien und so*: They together strove, either the other from his steed

to cast. Sp. 5, 2, 14. Helmets, hewen deepe, shew marks of either's might. 1, 5, 7. They crucified two others with him, on either side one, and Jesus in the midst. Joh. 19, 18. On either side of the river was there the tree of life. Rev. 22, 2. We do not disdain to borrow wit or wisdom from any man who is capable of lending us either. Tj. 1, 1. Either of these distinguished officers (Catinat and Boufflers) would have been a successor worthy of Luxembourg. Mac. *Der gegenwärtige Sprachgebrauch weist diese Bedeutung* each *zu und nimmt, nach* Lowth, *das Wort in der Bedeutung von: einer von zweien:* as if I care a pin for either of you. Van. F. 29. I may wish to be informed of that, before I dose myself with either or with both. Bl. H. 4, 9. Ere the subjects of either side of the Tweed were brought to regard those upon the opposite bank as friends and as brethren. WS. Nig. 1. *Selten eins von mehreren:* There are ten oranges, take either of them. Wb. Either of the other three might perhaps have withstood the temptation. TBr. 13. §. 372.

Da either *zwar eine Zweizahl nennt, aber nur in ihren Einheiten, so muß das dazu gehörige Verb im Sing. stehen. Nicht*: Either of them are enough to drive any man to distraction. Tj. 8, 10.

XIV. *Die beiden letzten Pronomen werden negiert.* §. 373.

Nâđor (*keiner von zweien*): Wë nabbađ nâđer ne fëoh ne orf (*wir haben keins von beiden, nicht Geld nicht Vieh*). Gen. 47, 18. *Daher conjunctional. — Nags.* þenne nabben ge nouđer, þat an no þat ođer. Lag. 19330. þatt nowwþerr þeggre noht lagg i nane depe sinnes. O. 12872. — *Ae.* So þat noþer of þys kinges abouynde to oþer nere. RG. 6303. Her noþer nadde no þyng þat to oþere's wille was. 4899. — *Im Me. mischt es sich mit negiertem* other (*anderer*): Here is nother (noon other thing no) but the hows of God. Gen. 28, 17. *Das und die gleiche Bedeutung mit dem folgenden* neither *mögen seinen Verlust veranlaßt haben.*

Neither, *conjunctional gebraucht, tritt bei* Wycl. *gleichbedeutend neben* nother. *Erst im Ne. gelangt es zu vollem pronominalen Gebrauche und verdrängt letzteres*: Which road shall I take? neither, take neither road. Wb. Neither party wanted strong arguments. Mac. 1, 101. Neither side dared to strike the first blow. 2, 257. You have neither of you mentioned a word. Tj. 4, 4. We neither of us quite knew what to answer. BH. 6.

§. 373. *Eben so wenig wie nach* either, *kann auf* neither *der Plural folgen*: Neither of them are. Humph. 3, 34.

III. Numeralien.

§. 374. XV. *In ags.* ân (*einer*) *fallen indefinites Pronomen und Artikel zusammen:* ân (= sum) man hæfde twegen suna. Mt. 21, 28. Swâ hwylc swâ ænne þylcne lytling onfêhđ. 18, 26. *und* ænne of þyssum lytlingum. 7. ânes hwæt (*irgend etwas*). Bo. 18. ânum hë sealde fîf pund, sumum twa. Mt. 25, 15. Hig âhêngon mid him twegen sceadan ænne on hys swyđran healfe, and ođerne on his wynstran. Mrc. 15, 27. ân æfter ânum (*einen nach dem andern*). Joh. 8, 9. = ænne and ænne. — *Nags. Das Pronomen hat meist vollere Formen* an, on, ane, one: þe an sloh þene ođren. Laq. 3881. Hit gelomp on ane daqe. 1818. An preost wass onn Herodess daqq and haffde an duhhtiq wif. O. 113. to þeowwtenn i þe temmple att ænne time. 133. An enngell comm off heoffness ærd inn âness weress hewe (*in Menschengestalt*). 3337. *Hier läßt's sich noch oft als Artikel nehmen.* — *Ae.* þe castel hild one Wyllam Louel. RG. 9352. þe bed he one syre Baldewyne. 9513. One Anlaf þei ches and crouned him for kyng. PL. 713. He smot anne up þe helm. RG. 8427. — *Me.* Arcita highte that on. Ch. 1015. Thei wenten awey oon after an other. Joh. 8, 9. Ethir he shal haat the toon (t *vorgeschoben*) and loue the tother. Mt. 6, 24. *Merkwürdig*: They found two yonge knightes ligging by and by, bote in on armes (*wohl*: *einander umarmend*). Ch. 1014. — *Im Ne. ist es zu weiterem Gebrauche gelangt*:

1) *Es wird bisweilen in mehr numeraler Bedeutung beigefügt, um die Einheit oder Einzelheit hervorzuheben, wie* each one etc.: Courage, my friends, and each one put himself instantly at the head of his command. WS. Wav. 47. Every one of the seven commonwealths, which that Union had bound together, retained almost all the rights of sovereignty. Mac. 4, 118.

2) *Es bezeichnet eine unbestimmte Persönlichkeit und daher steht es* a) *substantivisch:* One comes. It is better to take one's money than one's life. To wash one's self. Tj. 12, 14. Whosoever shall give to drink unto one of these little ones. Mt. 10, 42. *Ferner vertritt es auch einen solchen unbestimmten Substantivbegriff:* He had a motive for wishing that there might be a barren queen; and he was therefore suspected of having purposely recommended one. Mac. 1, 191. — b) *adjectivisch*: one Titus Oates had drawn on himself the censure of

his spiritual doctrine. Mac. 2, 229. You will one day (*einst*) repent §. 374. of your folly. Wb. There was at the same college with myself one Sir George Gresham. Tj. 8, 11. Tom drove off one August morning. TB. 3.

3) *Es stellt den einen unbestimmten Gegenstand einem andern gegenüber*: the one comes, the other goes. To dance at his house, she found, was one thing and to be bail for him, quite another. Edg. 1, 181. *Daher conjunctional.*

4) *Es substantivisiert adjectivische Wörter und hat hier noch die Formen des wirklichen Plurals*: some one, any one, a good one (*ein Guter, eine Gute*), the good one. the little ones (*die Kleinen*). He visited his fair one. Tj. 5, 5. The sight of the family was an edifying one. Van. F. 38. He behaved like one frantic.

Aus dem Gegensatz von ân *und* ôđer *entwickelt sich die reciproke Bedeutung: Me.* The Cristene men enforcen hem for to desceyuen that on that other. Mau. 12. Thei maken signes on to another. 19. — *Ne.* The disciples looked one on another. Ye also ought to wash one another's feet. They said one to another. HB. §. 367. You will be in your hearts to one another, what you are to day. BH. 13.

XVI. N-ân, *verneintes* ân, *wird im Ags. substantivisch und adjectivisch gebraucht*: Ne nân is beforan ôđrum (*keiner ist vor dem andern*). Fid. Næbbe ic nânne cëorl. Joh. 4, 17. Warna þæt þu hyt nânum men secge. Mrc. 1, 43. ne andwyrdst þu nân þing? Mt. 26, 62. — *Nags.* Nes castel nan (non B.) swa strong. Lag. 600. He nefde nenne sune. 148. þatt ȝure nan ne segge. O. 9272. þatt nan mann nohht fand onn hemm to tælenn. 121. — *Ae.* Ych wene non (maide) such nas. RG. 4207. Of whyte and of wolle god, betere ne may be non. 18. þe wylde foules and þe tame ne myȝte nomon telle. 1212. Richer kyng is non. PL. 3537. — *Me.* None of his bretheren came in his haunt. Ch. 254. Noon more (*kein Größerer*). Mt. 11, 11. No man durste ax him. Mrc. 12, 35. Thei have non houses, but tentes. Mau. 6. — *Im Ne. wird* none *substantivisch,* no *adjectivisch:* Friend hast thou none. Sh. Mm. 3, 1. A man that loves not me nor none of you. Rc. 1, 3. She needed no one's guidance. Christm. 1853. Let there be no strife between thee and me. Gen. 13, 8. There was none such in the army. Sh. Much. 1, 1. None are so surely caught, when they are catched. Sh. LL. 5, 2.

XVII. *Ags.* ǣnig (*irgend ein*) *substantivisch und adjectivisch*: He §. 375. ne geþâfode þæt ǣnig man ǣnig fæt þurh þæt templ bǣre. Mrc. 11, 16.

§. 375. **Mæg ǽnig þing gôdes beòn of Nazareth? Joh. 1, 46.** Gif hwa ǽnigne man ofsleâ. Edm. 2, 1. Gelŷfde ǽnig þǽra ealdra on hyne? Joh. 7, 48. Þu gelîc ne bist ǽnegum his engla. C. 34, 17. — *Nags.* Þat æuere æni broder dude þus for oder. Laq. 6664. Þat ei (heni B.) mon wuste whet he þer sohte. 2393. Þatt anigg wimmann hire lif i maggþhadd ledenn wollde. O. 2351. He wollde nohht þatt anigg shollde dwellenn. 9938. — *Ae.* Ȝyf eny of ȝou is aslawe. RG. 3610. Ar eny kyng of Saxons in Westsex com. 4679. if any Breton were fonden holdand lond. PL. 232. — *Me.* His hed shone as any glas. Ch. 198. Loke by any way, that whan ony man chastiseth another, that he beware fro hiding. Pers. The serpent was feller than ony lifers of the erthe. Gen. 3, 1. if ony man schal seie ony thing to ȝou. Mrc. 11, 3. Wher ony of the princes bileueden in to him or of the Pharisees? Joh. 7, 48. or I procede ony ferthere. Mau. 5. — *Ne.* Any *bezeichnet* 1) *noch den unbestimmten Gegenstand:* We listened, if we might hear the halloo of any survivor. SK. Voy. Can honour teach any one to tell a lie? or can any honour exist independent of religion? Tj. 3, 2. — 2) *Unbestimmtheit und deshalb Allgemeinheit:* She could read any english book (*irgend ein = jedes*). Vic. At what hour shall I attend? at any time. Sh. Mm. 2, 2. — 3) *Das partitive Verhältniß in fragenden und verneinenden Sätzen:* Are any witnesses present? Have you any wheat to sell? Have you given him any hard words? Sh. H. 2, 1. We never heard or saw any thing of them more. SK. Voy. He hardly needed any of his cousin's encouragement. Van. F.

XVIII. *Die Negation von* ǽnig n-ǽnig (*nicht irgend ein*) *scheint stärker als* nân *gewesen zu sein: Ags.* Warna þë, þæt þu hit nǽnegum men ne secge. Mt. 8, 4. Nǽnig ëfenlîc þam (*nichts derartiges*) in worlde weard. Exon. 3, 30. Nǽnig hëora þohte. B. 691. Þâ nǽnig ôþer for hine geseted wæs. Bed. 3, 28. Nǽnig Angelcynninga. Bed. 2, 9. — *Nags.* Niss nani þing. O. 1839. ȝho ne seggde itt nanig mann. 2465. *Die eintretende Verkürzung läßt es mit nân zusammenfallen.*

§. 376. XIX. *Ags.* ôder (*der zweite, der andere, dann überhaupt: ein anderer*) *adjectivisch und substantivisch:* ôder is fæder, ôþer is sunu. Fîd. Hig â-hêngon mid him twegen sceadan; ǽnne on his swýdran healfe, and ôderne on his winstran. Mrc. 15, 27. Gif man ôderne slæd. Aedelb. 57. Hë hym tô genimd seòfun ôdre gâstas wyrsan þonne hë. Mt. 13, 45. Hig cŷddon eall þis þâm endleòfenum and

eallum ôđrum. Luc. 24, 19. — *Nags.* He hefde nenne ođer. Lag. 557. — §. 376.
Forr lufe off aniꝫ oþþer mann. O. 5146. an oþerr child. 3164. ille an oþerr, nân oþerr, summ oþerr etc. An hæfedd hird tatt wass abufenn alle þoþre. 588. — *Ae.* þre unclen ys moder hadde, þat on hatte Honin, Trahen þo oþer hette, and þe þridde. RG. 1945. Her noþer nadde no þyng þat to oþere's wylle nas. 4899. þe oþere (*die andern*) were of hem ywar. 3218. Me chargede þre hondred shippes þerwyþ and mid al oþer god. 297. — *Me.* Thei growen many to gedere, on lytille, another gret. Mau. 14. Other non is not hardy. 20. — *Ne.* There is one God, and there is none other than he. Mrc. 12, 32. Some fell among thorns, but other fell into good ground. Mt. 13, 8. On this side, on the other side of the river. Wb. He gained also other two. Mt. 25, 17. I have heard of such another encounter. Sh. Wt. 5, 2. If they think other. Sh. O. 4, 2. One, her hairs were gold, crystal the other's eyes. Sh. LL. 4, 3. He saved others, himself he cannot save. Mrc. 15, 31. one another, each other *haben reciproke Bedeutung.* §. 367. 374.

IV. Substantiven.

XX. *Der Nom. Sing.* man *wird pronominal verwandt* = hwa, §. 377.
ân, ænig. *So in den Gesetzen:* gif mon wîf ofsleâ. Aelfr. B. 9. *Selbst im Acc.* gif neât man gewundige (*wenn ein Rind jemanden verwundet*). 24. þone (weall) man nu tô dæg sceâwan mæg. Bed. 1, 12. Seò stowe, þe mon nemneđ Agustinus âc. 2, 2. Lǣde man hider tô us sumne untrumne man. Bed. 2, 2. *Gleich bedeutend hat* C. weras: þâ nu weras Eufraten wîde nemnađ. 15, 16. — *Nags.* me imette þat mon me ahof Laꝫ. 28018. Her maꝫꝫ mann sen. O. 2845. *Dazu stellt sich* me, *wahrscheinlich Abkürzung von* men: *Ae.* þe wylde foules and þe tame ne myꝫte no mon telle. RG. 1208. þat kampidene men kalle. PL. 26. Men biried him at Schireburn. 396. as me haþ yseye wyle. RG. 5. — *Me.* The weie, bi the whiche me goth thider. Tob. 5, 2, *dazu das gleichbedeutende:* as pepill him highte. Ch. — *Im Ne. hat sich der substantivische Gebrauch befestigt, aber dem Sinne nach würde gleich sein:* This is as much as a man can desire. *Der Begriff der Unbestimmtheit im ags.* man *kann im Ne. ganz verschieden wieder gegeben werden:* one says, people say, men say, they say *und* it is said.

XXI. *Ags.* wiht, wuht (*Sache, etwas*) *allein oder mit dem Gen. des Ganzen verbunden:* Ne sŷ hym lâđes wiht (*des Leides etwas*).

§. 378. Exon. 144, 1. ic þînra bysna ne mæg worda ne wîsna wuht oncnâwan (*von deiner Botschaft, deinen Worten und Weisen kann ich nicht etwas = kann sie nicht erkennen*). C. 34, 6. *Gewöhnlicher ist das unbestimmte* â-wiht âwuht âuht âht (*irgend etwas*): Ne mihton hî ôwiht elles andswarian (*sie konnten nichts anderes antworten*). Bed. 3, 22. Môt ic þë âhtes âcsian (*darf ich dich etwas fragen*)? Bed. 4, 3. Ne hë in ne gâ, þæt hë âht nime. Mrc. 13, 15. Nô hë þær âht cwices lǣfan wolde. B. 2314. *Die Verstärkung erhält sich, das Simplex wird im Nags. schon sehr selten*: mare þann anig wihht (*mehr als irgend jemand, von Personen*) maȝȝ þennkenn. O. 1761. *Ebenso*: ȝif þu miht afinden oht (*irgend einen*) of þam feonden. Laȝ. 25776. *Daneben ursprüngliches*: to don ohht orr to spekenn ohht off ifell and off sinne. O. 11844. — *Ae.* þo wyle ich oȝt hadde, ich was worþ. RG. 816. If he ought of þin haf nomen. PL. 4408. — *Me.* Thei seide to no man ouȝt of tho thingis. Luc. 9, 36. Ouȝt that is maad of skynne. Lev. 13, 48. For ought I wote. Ch. 391. — *Ne.* There failed not aught of any thing which the Lord had spoken. Josh. 21, 45. To do aught good, never will be our task. M. Pl. 1, 159. If thou art changed to aught, 't is an ass. Sh. Err. 2, 2. For aught I know.

XXII. *Ags.* n-â-wiht nâwuht nâuht nâht (*nichts*) *ist die Negation des vorigen*: Mid þŷ hë më nowiht yfeles dyde ne lâđes ætŷwde (*indem er mir nichts Üebels thäte oder Leides zeigte*). Bed. 2, 12. Gë nâwuht mid eòw nabbađ fæstes ne stranges (*ihr habt nichts Festes und Starkes an euch*). Cir. Whilce gesceafta wǣron of nâhte gesceapene? Hë is scyppend, seþe gesceôp and geworhte ealle þing of nâhte (*welche Geschöpfe wurden aus Nichts geschaffen? Er ist Schöpfer, der aus Nichts alle Dinge schuf und wirkte*). Fide. — *Im Ne. bildet sich daraus die Negationspartikel, daneben aber bleibt die volle substantivische Form*: ûtwiþþ Crisstenndom niss nohht tatt Crist maȝȝ cwemenn. O. 13117. — *Ae.* Ac y ne segge noȝt. RG. 728. — *Me.* Of manhood him lacked righte naught. Ch. 758. It shall coste you nought 770. God, the which maad of nouȝt heuene and erthe. Gen. 14, 19. If ony man gessith him silf for to be ouȝt, whanne he is noȝt, he disceyueth him silf. Gal. 6, 3. *das* HB. *umsetzt in*: to be something, when he is nothing. — *Ne.* You are naught. Sh. H. 3, 2.

XXIII. *Neben* nâht *steht schon im Ags.* nân þing (*kein Ding, nichts*): Nân þing grênes (*nichts Grünes*). Exon. 10, 15. Hig ne sǣdon nân þing þæs (*nichts dessen, das*) þe hig gesâwon. Luc. 9, 36. — *Nags.* Naþing ne rohten, wha heore leome sæȝe. Laȝ. 6275. — *Ae.*

Noþing mygte hem atstonde. RG. 473. *und so noch:* Nothing can §. 378. withstand.

Daneben wird es schon bei Orm *als verstärkte Negation gebraucht:* þat he ne beo nan þing wiþþ sinne. 7842. *Me.* Nothing he ne wote —. Ch. 1708. — *Ne.* The walls were nothing strong. Sp. 1, 4, 4.

V. Certain.

XXIV. *Das roman.* certain (*lat.* certus, certanus) *hat bei* RG. §. 379. *nur begriffliche Bedeutung, nähert sich aber im Me. pronominaler Bedeutung, wie:* of unces a certain Ch. 16244. a certain of gold (*eine Quantität an Gold, etwas*). 16492. — *Ne.* A certain man planted a vineyard. Mrk. 12, 1. There was a certain Palatine. Byr. Chill. 4. There was a certain poor widow. Mrk. 12, 42. I was sick certain days. Dan. 8, 27.

Sechster Abschnitt.

Rection.

Alle diejenigen Pronomen, welche des substantivischen Gebrauchs §. 380. *fähig sind, regieren, wenn sie den Theil eines Ganzen nennen, den Genitiv: Ags.* Hwæt hæfst þu wëorces? (*was des Werkes hast du*)? Coll. Hwæt suna hæfde Adam? (*was an Söhnen hatte Adam*)? SS. Hwæt gôdes dô ic? Mt. 19, 16. Hwæđer þæra twegra dyde þæs fæder willan? Mt. 21, 31. Hwylc manna? Coll. Hwylces þæra seòfona byđ þæt wîf? Mt. 22, 28. þær beæftan forlêt eal þæt þær lîđes wæs and swêtes. Oros. þâ com his feonda sum. Mt. 13, 25. Aelc þâra, þe yfele dêđ, hatađ þæt leòht. Joh. 13, 14. þonne hë swylces hwæt secgan wolde. B. 880. Was hë feòwertigra sum. Bed. 1, 25. Hë bebeâd þæt manna gehwa him hâm ferde. Bed. 3, 14. ânra gehwylc. Mt. 26, 22. Gumena æghwylc. C. 30, 12. Hëora gehwæđer. B. 2994. æghwæđer þyssa biscopa. Bed. 2, 3. ænig þæra engla. C. 34, 17. nænig hëora. B. 891. lâđes wiht. Exon. 144, 1. nôwiht yfeles. Bed. 2, 12. nâht wiđerweardes. 2, 9. *Der Verlauf ist oben angegeben, s. die einzelnen Pronomen.*

Sechstes Buch.

Adverb.

Die Adverbien machen eigentlich keine besondere Wortart aus, sondern sie sind theils Flexions-, theils Bildungs-, theils Compositionsformen der Substantiven, Adjectiven und Pronomen. Sie fügen, gewöhnlich zum Verb, lokale, temporale und modale Bestimmungen.

Erster Abschnitt.

I. Substantivische Adverbien.

§. 381. I. *Verhärtete Casus.*

1) *Ags. Gen. Sing.* sun-ganges (*wie die Sonne geht, der Sonne nach, vergl. mhd.* fluges), dæges (*am Tage, ahd.* tages), forđ-dæges (*spät am Tage*), sumeres and winteres (*Sommer und Winter*), nihtes (*Nachts*), sin-neahtes (*in immerwährender Nacht*), ôþres dogores (*am andern Tage*), gewealdes (*absichtlich*), ungewealdes (*unabsichtlich*), endebyrdes (*in der Reihe*), neâdes (*nöthig*), sôđes (*wahrhaftig*), þances (*willig*), willes willan (*freiwillig*), unwilles (*unfreiwillig*), sylfwilles (*freiwillig*). — *Gen. Pl.* fæ̂ringa (*plötzlich*), wênunga (*kaum*), ânunga æ̂ninga (*gänzlich*), eallunga eallinga (*gänzlich, überhaupt*), dearnunga dearninga (*heimlich*), ëdniwinga (*von neuem*), holunga holinga (*vergeblich*) etc. Wende þë þrîwa sun-ganges (*wende dich dreimal nach der Sonne*). Spell. þæs geâres wurdon nigon folcgefeoht gefeohten (*im diesem wurden 9 Volkskämpfe gefochten*). SC. 871. þæs geâres wæ̂run ofslegen nigon ëorlas and ân cyning. ibid. þæs ylcan wintres etc. 878. Ne dêđ God his gecorenra wrace clypiendra to him dæges and nihtes. Luc. 18, 7. Bed. 5, 15. Se deòfol âcwealde ealla his æ̂hta ânes dæges (*der Teufel vernichtete eines Tages all sein Gut*). Job. þâ beâmas â grêne stondađ wintres and sumeres (*die Bäume stehen immer grün Sommer und Winter*). Exon. 200, 7. Sæ̂ton

sinneahtes synnum befealdne (*saßen in Nacht, in Sünden befangen*). §. 381, 8, 13. Sîđđan morgenleôht ôđres dogores scîneđ (*wann das Morgenlicht am andern Tage scheint*). B. 605. Gif hwâ hwæt ungewealdes gedêđ (*wenn einer etwas unabsichtlich thut*). Cn. I. A. 66. Se þe hine ofslôge ungewealdes. Aelfr. B. 13. Se man þe his gewealdes monnan ofslea (*wer absichtlich einen erschlägt*). Aelfr. A. 13. Seđe hine þonne neâdes ofslôge ođđe unwillum (ungewylles) ođđe ungewealdes (*wer ihn aus Nothwehr oder unfreiwillig oder unabsichtlich erschlägt*). 13. Sôþes ic þë secge. Mt. 5, 26. þonne fǣringa cymđ. Mrc. 13, 36. Gë ne mâgon ǣniga þinga lîfes hlâfe onfôn (*ihr könnt durchaus nicht das Brot des Lebens empfangen*). Bed. 2, 5. þæt fŷr eallinge âcwincen wæs (*das Feuer war ganz erloschen*). 2, 7. Wênunga hine hig forwandiađ, þonne hig hine gesëođ. Luc. 20, 13. — *Nags.* Fure, þe neuer ne aþeostrede winteres ne sumeres. Laȝ. 2861. Heo wolden feden þone king, dæies and nihtes. 3255. Orm *aber* daȝȝ and nihht. 972. *Für* sôđes *hat* Laȝ. A. tosođe *und* B. sođliche, sođrihtes, sođriht. Ȝet ne beođ fif dæiȝes allunge (to þan ende) iuerede. 8797. He ihaued to bedde al hire unđonkes (*gegen ihren Willen*). 4501. Miccle bettre iss to þe mann to don all hiss unnþannkess god þan ifell hiss þankess. 7195. — *Ae.* þat he moste nede deye. RG. 4421. þo nolde Cassibel, þat heo schulde allyng faile. RG. 1108. to-somere. 10742. selfwilly. Ps. 108, 3. ferinkli. 68, 6. *Keine Genitiven, sogar Fortbildungen.* — *Me.* Al the drove wente heedlynge in to the see. Mt. 8, 32. We moten nedis speke. B. Deeds. 4, 20. A man moste nedes love. Ch. 1171. So men don bothe wyntre and somer. Mau. 5. The brede semethe as it were of whete, but it is not allynges of suche savour. 18. — *Ne. Von alten Genitiven ist nur geblieben:* He must needs die. Sh. Mm. 2, 2. The ford, through which the enemy must needs pass. WS. Tal. 5. *vielleicht weist* now-a-days *auf ags.* ânes dæges *hin, da noch* PP. p. 311. *ein letzterem entsprechendes* a dayes *hat.* Darkling *hat die Endung aufgegeben, wie auch* day and night, summer and winter, *die andern sind ungebräuchlich. Doch treten für temporale und modale Verhältnisse von neuem Genitive auf:* I delighted to loll over the quarter railing, or climb to the main-top, of a calm day. Sk. Vog. It has a pleasing effect to hear, of a still evening, the mournful melody. SK. Tun. She forced the Major to ride with her of mornings. Van. F. 43. — Our conqueror whom I now of force believe almighty. M. pl. 1, 144. Of a truth thou art the son of God. Mt. 14, 33. of his own accord. WS. Jv. 16. He

§. 381. insisted that the crown belonged of right to him. Gold. 3. These prejudices were, of course, most inveterate. WS. Nig. 1.

§. 382. 2) *Dative und Instrum.*: æfre (*je, immer*), nǽfre (*nie*), nânigê gemetê (*auf keine Weise*). Bed. 1, 27. heòdagê (*heute, ahd.* hiûtû *aus* hiû-tagû); geârdagum (*ehmahls*), hwîlum (*einst*), gehwîlum, stundum (*bisweilen*), bearhtme *und* bearhtmum (*sogleich*), þrage *und* þragum (*lange, im Lauf der Zeit*), dagum (*Tags*), næhtum (*Nachts*) D. Luc. 21, 37; êstum *und* lystum (*gerne*), hwyrftum (*gegenseitig*), -mǽlum (*-weise*), wundrum (*wunderbar*), unwillum (*ungern*) etc. *Vielleicht gehören auch hierher*: sûđan (*von Süden*), eâstan (*von Osten*), westan, norđan (*denn Sskr.* daksinê-n-a *südlich*): Næs him fruma æfre geworden (*es war ihm Anfang nie geworden*). C. 1, 10. Sîđđan æfre dydon drihtnes willan êce (*da sie immer des Herrn ewigen Willen thaten*). 9, 14. Ne geseah nǽfre nân man God (æfra ænig monn D.). Joh. 1, 18. þæt gë geârdagum wyrđe wǽron wuldorcyninge (*daß ihr einst Gott werth waret*). El. 290. hi hwîlum gelŷfađ. Luc. 8, 13. Hë þæs þrage bâd (*er harrte des lange*). C. 167, 32. Ic sceal on flyhte þragum earda neòsan (*ich soll auf der Flucht schnell die Wohnung erkunden*). C. 271, 29. Bearhtmum hwurfun ymb þæt hâte hûs hǽđne leòde (*schnell umgaben die Heiden das heiße Haus*). Ex. 195, 25. Hë wæs dagum (on dæg) in temple lǽrende, næhtum (on niht) æc he fœrde. D. Luc. 21, 37. Hë freân hŷrde êstum (*dem Herrn gehorchte er gern*). C. 117, 11. Sægdon lustum lof hëora lîffreân (*sagten gern Lob ihrem Herrn*). 2, 9. Men ne cunnon, hwyder helrûnan hwyrftum scrîđađ (*Menschen wißen nicht, wohin sich Höllenzauberer wenden*). B. 163. Somnađ cûþan and norþan, eâstan and westan (*sammelt euch von Süden etc.*). Ex. 220, 24. Se wind, seđe cûþan bleow, hine norđan (?) onwearp (*der Wind, der von Süden blies, sprang nach Norden oder von Norden her?*) Bed. 2, 7. Hia cymeđ eâsta and wœsta, and norđa and sûđa D. (fram eâst-dǽle etc.) Luc. 13, 29. — *Nags.* æfer (euere) he heom leiede on. Laq. 547. swulc nes næuere ær on erde. 4153. whilen (wilę) it was iseid. 8279. þær he seggde whilumm. O. 4868. þâ wærenn presstess to þeowwtenn wukemælumm (*wochenweise*). 536. æfre, næfre. O. He hine lim-mele to-droh. Laq. 26518. þat feht wes wunder strong. 1744. Nis hit nowit gare. 3415. — *Ae.* He wolde rather deye, þan euer eft to fle. RG. 4562. as me haþ yseye wyle. 5. Had a cosyn whilom exiled was. PL. 217. He wole þe lyme-mele to-drawe. RG. 4213. So þat he was al toraced pecemel. 516. = by pecemele hakked. 4431. —

Me. Wee ne saughe him never. Mau. 28. Whilom ther was dwelling. §. 382.
Ch. 3187. It fresethe wonder faste. Mau. 11. Whanne now hipyllmelum (bi heepis) thei had fallen dead. Wisd. 18, 23. Benigne he was and wonder diligent. Ch. 480. He was the firste kyng, that ever was in the world. Mau. 21. — *Ne.* I see things may serve long, but not serve ever. He is in better health than ever. He never spoke a word. O that I had her here, to tear her limb-meal. Sh. Cymb. 2, 4. = I'll tear her all to-pieces. O. 3, 3.

Durch einen vorstehenden negierten Satz gewinnt never *nicht nur positive, sondern sogar steigernde Bedeutung.* Laq. þeos habbeđ swa murrie song, ne þeo þa dai na swa long, biđ na man weri heora songes to heren. 1327. *Niemand wird müde zu hören, sei es auch nicht der Fall, daß die Tage nicht (so) lang sind = sei es der Fall, daß sie (noch so) lang sind.* — *Me.* And thoghe gee kuthe hem in never so many (*in noch so viele*) gobettes or parties, overthwart or endlonges, evere more gee schulle fynden in the myddes the figure of the Holy Cros. Mau. 5. And he that makethe there a feste, be it nevere so costifous, and he have no neddres, he hathe no thanke. 19. This schulde stire kinges — to triste not to false prophetis, be thei neuer so manye. Prol. Wycl. 5. — *Ne.* As the wise general preserves the same strict discipline, places the same guards, and employs the same scouts, though the enemy be never so weak; so the Doctor maintains the same gravity of countenance —, let the distemper be never so trifling. Tj. 5, 8. Consider, whether the good-natured world will suffer such a stray-sheep to return to the road of virtue, even if she was never so desirous. 18, 8. May heaven forgive her all her sins, be they never so many. 18, 8. = ever: Were it ever so stupid. Van. F. 1.

3) *Ags. Acc.* hâm (*heim*), eâst (*nach, im Osten*), west (*westlich*), §. 383.
sûđ (*südlich*), norđ (*nördlich*); â (âwa, *je, immer, got.* aivs), nâ (*nie*), ealne wëg, ealnëg (*immer*), þâ hwîle, sume hwîle (*eine Zeit lang*); dǣl, sumne dǣl, wiht (*etwas*), nâht (*nichts*), mîne gefrǣge (*oder Instr.* mînê gefrǣgê *meines Wißens*), ôđre wîsan (*auf andre Weise*), sôđ (*wahrhaftig*), nǣnig þing (*nichts*): þâ hë hâm com. Mt. 9, 28. Hig cyrdon ealle hâm. Joh. 7, 53. þæt is þrittiges mîla lang eâst and west. (*das ist 30 Meilen lang östlich und westlich*). Bed. 1, 3. þâ beâmas â grêne stondađ. Ex. 200, 7. â ôđ wërolde ende (*immer bis an der Welt Ende*) Bed. 4, 19. Hi mid wuldorcyninge wunjan môton âwa tô aldre (*wo sie dann mit dem König immer wohnen dürfen*).

§. 383. C. 283, 31. Ne com tô him nô þŷ dægê (*er kam nicht zu ihm an dem Tage*). Bed. 3, 12. Ealne weg hi æ̂ton æ̂ne on dæg (*immer aßen sie einmal Tags*). Bo. 15. Ne lâđes dæl (*des Leides etwas*). An. 1476. wuht lâđes. C. 33, 35. wuht hearmes. 41, 24. Se maga wæs mînê gefræ̂gê guma on geògođe Jared hâten (*der Verwandte hieß meines Wißens J. in seiner Jugend*). C. 71, 20. Sôđ ic secge eòw. Joh. 6, 26. æ̂nê sîđê ondæge (*einmal am Tage*). Bed. 4, 19. — *Nags*. þeos swikenn gunnen ride ham. Laq. 5463. Heo drowen west and norđ. 1278. þo ferde he norđ (B., A. *aber* norđur ma *mehr nach Norden; ist das ein Comparativ, oder entspricht es ahd.* nordar?) Laq. 2674. Ham shollde wenndenn. O. 3290. We sæghenn þiss sterrne æst. 7273. Milc wes in þere scale and win sume dale. Laq. 1183. Off Goddspell icc will ȝuw ȝet summ del mare shæwenn. C. 98. whatt gate (*wie*). 12320. her maȝȝ mann unnderrstanndenn whillc gate me birrþ lufenn þe. 5276. — *Ae*. In wuch alf turne he nuste þo, weþer est þe west. RG. 4515. He sent norþ and souþ after his baronage. 5778. Smyte of þer hedes, ay as men þam fonnde. PL. 920. He smot þorȝ þe helm somdel toward þe brayn. RG. 1138. He was þo somdel wroþ. 398. Alle þat were oȝt ysyb (*etwas verwandt*) þe kynge. 6594. Ur Louerd woll vorȝyue hem oȝt (*vielleicht*) 7377. þat he wold ȝeld him þe coroun of Inglond ilka dele. PL. 1715. Halfuendele his godes (*Güter zur Hälfte*) he ȝaf. 475. if he schewed a þing, oþerwaies (*anders*) he ment. 1150. Clerkes often tide (*oftmals*) misdo blithely. 3166. — *Me*. Ȝee shulen nat algatis haue me. Mt. 26, 11. Souning alway the encreese of his winning. Ch. 277. In that contree duellethe allewey mo than 6000 persones. Mau. 5. It wexethe alle weyes. Mau. 5. Cristene men were wont to holden that place alweyes. 4. He hadde ben sometime with the lord. Ch. 64. Alle the wateres ben somdelle salte. Mau. 14. The bawme is a gret del worse. 5. Liik maner he shal leeue hem fre. Exod. 21, 27. I forȝeue you this trespas every del. Ch. 1827. She was som del defe. 443. Can he aught tell a mery tale? 16065. If that the childes moder were aught she. 5454. I found it other wise. Mau. 21. — *Ne*. My brother will return home. Welcome home, old neighbour. Sk. Rip. Drive the nail home. Wh. The line stretched north and south. WS. Tal. 8. They wander north, south and west. B. Nov. 1. West of this forest. Sh. bHd. 4, They take their course east, west, north, south. 4, 2. They cry day and night unto him. Luc. 17, 8. I think I saw him yesternight. S. H. 1, 2. How chance thou art returned so soon. Sh. Err. 1, 2. T

barbers of England are known to be nowise inferior to their Greek §. 383. or Roman predecessors. Tj. 2, 4. The consternation had a good deal deprived him of speech. 2, 9. Her mind was every way equal to her person. 4, 2. It no way becomes me to decide. Trist. 15. I have ofttimes wondered. 21.

II. *Verbindung mit Präpositionen.*

Präpositionen treten zu Substantiven und beide verschmelzen oft mit einander: Ags. onwëg (*hinweg*), on (under) -bæc (*zurück*), onhweol (*im Kreise*), on-geân (*entgegen*), tô-geânes; tô-æfenes (*Abends*), on-dæge (*Tags*), tô-dæge (*heute*), tô-nihte (*Nachts*), tô-aldre (*immer*), tô-mergen (*morgen*), on ærne mergen (*früh Morgens*), on morgen (*Morgens*), ón uhtan, on midne dæg (*Mittags*), ofer midne dæg (*Nachmittags*) etc., betwih þâs þing (*unterdessen* Bed. 2, 18) etc. Hë ongon þa frecnesse þæs fŷres onwëg âdrîfan (*er begann die Feuersgefahr zu vertreiben*). Bed. 2, 7. Hë onwëg fleah. Bed. 1, 34. Gang þu on bæc. Mt. 4, 10. Eodon hig under-bæc. Joh. 18, 16. Under bæc beseah wiđ þæs wælfylles (*sie blickte rücklings nach der Zerstörung*). C. 154, 28. On hweol (hwæl Grein) hwreopon herefugolas (*rings rufen die Heervögel*). C. 188, 1. Teâh hë hig ongeân. Exod. 4, 7. Him agên arn. Mrc. 5, 2. gif hë eòw ne wylle ârîsan tô-geânes. Bed. 2, 2. Hë âdûne âstâh. Ps. 71, 6. Durh. *hat auch* hîdûne (*hier herab, Instr.*). Mt. 4, 6. Ge nyton hwænne þæs huses hlâford cymđ, þe on æfen, þe on midre nihte, þe on hancrêde, þe on mergen. Mrc. 13, 36. ge on dæg ge on niht. Bed. 5, 24. Urne dæghwanlîcan hlâf syle us tô-dæg. Mt. 6, 11. Më gebyređ tô-dæg and tô-morgen and þŷ æfteran dæge gân. Luc. 13, 33. *Modale Angaben sehr oft, wie* on geflît, on þâ wîsan etc. He ne on horses hrycge cuman wolde. Bed. 3, 5. *erinnert an neuengl.* on horse-back. — *Nags.* Belin heom beforen wende, Brennes bisides (*daneben*). Lag. 5181. Heo letten forđ bisiden an ođer folc riden. 5498. Heo weren þer bihælues (biside). 7960. þe deor feol abac. 6493. þa men heom comen agein (to-geines). 1667. He heom adun leaide. 551. He to-drof þes kinges here alonde and awatere. 550. Ich was on bedde (abedde) iswaued. 15706. Itt turrneþþ nu upp, nu dun. O. 3642. þegg cumenn efft agæn. 6628. Gaff sware onngæn. 11342. Himm comm an widewe to-gæness. 8632. An bucc rann þær awegg. 1364. Ga o bacch fra me. 11389. — A dæi heo leiden þene wal, a niht he feol ouer al; a marwe heo hine arædden, a niht he gon to-reosen. Lag. 15480. Amargen (amorwe) þa hit wæs dæi liht. 7999. on dæd. 858. To-

§. 383. niht þu scalt faren. 709. To marewene he hine wolde ahon. 729. To-daie a seouen nihte bringeđ me her rihte gold. 5442. Her liggeđ to-gere ten þusend of his iferen. 8039. þane dai a þreo wike beon alle at Londene. 8060. Heo senden heom arewen (*in der Reihe*). 5510. heo bigunnen arumđe (*weit*) ræsen. 27492. Wa wes him on liue (aliue). 317. — *Ae.* He hys hed lowtede adoun. RG. 2487. He wep, þe terus roune doun. 805. Heo aforcede him, þe heþene awey to dryue. 2578. Suche gode kynges me shol non vynde among (= *ags.* on gemong *in der Menge, darunter*). 5810. þe compaynye aþeshalf (= on þisse healfe) muche aneþered was. 4443. þe Brut and his men þus com first alonde. 486. God cam anerþe (*zur Erde*). 5431. ye mowe yt finde wyþout defence bynorþe and eke bysouþe. 5221. þou mygt gut to-nygt of som treson drede. 5681. þys luþer men com anygt. 5685. þo heo myste me to day. 3366. þat men durre selde here orf in howse awynter brynge out of felde. RG. 1009. amorwe wen þei come. 2717. þe grete cyte afure he sette (*zündete an*). RG. 7961. Rygt he by pecemele hakked yt al to nogte. 4431. *Auch:* he forþ com bicas (*zufällig*). 2965. — *Me.* My berd hangeth long adoun. Ch. 2417. The childer threwen herself doun. Jud. 4, 9. Monye of his disciples wenten abak. Joh. 6, 67. Thei, which thow hast maad, stoond asyde (asides-half). Gen. 21, 29. Thei turneden agen. 33. Hir herte was a-fire. Ch. 6553. he stode before-hand. Gen. 19, 27. In the morwe (amorewe) it is done. Deeds. 4, 5. How pitously anight I made hem swinke. Ch. 5784. Thus thei departed til amorwe. 1623 To-morwe, whan ye riden on the way. 782. I have had a despit to-day. 7753. Yet had I lever wed no wif to-gere. 5730. Thei wenten afoote (B. on feet A.) Mrk. 6, 33. Thei schooten righte welle, bothe men and women, als wel on hors bak, prykynge, as on fote, rennynge. Mau. 23. He expounyde to his disciplis alle thingis onsidishand = by hem self. Mrk. 4, 34. The teeth of sones wexen on egge (*werden stumpf*). Ez. 18, 2. That made arowe the hertis of hem. Ps. 32, 15. He felle oslepe. Mau. 13. — *Ne.* Throw away that thought. Sh. Mm. 1, 4. Many of his disciples went back. Joh. 6, 67. Again, the devil taketh him up. Mt. 4, 8. I must walk to-day, and to-morrow, and the day following. Luk. 13, 33. What have I seen to-night. Sh. H. 4, 1. They are abed. The boatmen took him across. WS. Tal. 2. Gife him another staff; this last was broke cross. Sh. Much. 5, 1. They ran afoot thither. Mrk. 6, 33. Turning his head aside. Trist. 14. He fell fast asleep. 86. He would have walked ten

miles afoot to see a good armour. Sh. Much. 2, 3. Since I came ashore. Sh. Tam. 1, 1. A kite is beheld soaring aloft. Tj. 1, 6. The English, in fact, are strongly gifted with the rural feeling. Sk. RL. They have beaten the maidens arow. Sh. Err. 5, 1. He this very day receives letters of strange tenor; perchance, of the duke's death; but, by chance, nothing of what he writ. Th. Mm. 4, 2. What he hath taken away perforce. Sh. As. 1, 2. Jesus bringeth them up into an high mountain apart. Mt. 17, 1. §. 383.

Im Englischen werden sehr oft adverbiale Formen durch solche Verbindungen mit Präpositionen ersetzt: He could by no means (*gar nicht*) endure the thought. Tj. 3, 10. The hostler told them, that no horses were by any means to be at that time procured. 12, 3. I declare beforehand. Trist. 4. *Ferner:* at hand, in front etc.; at length, at night, at times etc.; by degrees, in fact, on foot etc.; for the most part. TJ. 1, 2. in my opinion. 1, 12.

II. Adjectivische Adverbien.

I. *Bildungen mit* e. §. 384.

Sie sind gewöhnlich mit -e *im Ags.* (*got.* -ba, *das auf den Sskr. Dat.* -byam *oder auf das Suffix* wa[t, *wie*], *hinweist, ahd.* o, *mhd.* e,) *gebildet*; *die Adjectiven auf* lîc *haben* lîce: His spere sticode fæste (*sein Speer steckte fest*). Bed. 2, 13. Hë weop biterlîce. Mt. 26, 75. þæt earfođlîce se welega gæđ on Godes rîce. 19, 23. þonne forlæt hë eòw hrædlîce. 21, 3. Mann-cwealmas beòđ and hungras wîde gëond land. 24, 7. Hë spræc þâ openlîce. 8, 32. Hë hit þwyrs ofer þæt eâlond gedician (*ließ quer über die Insel graben*). Bed. 1, 11. *Nags.* He faire hine gon greten. Lag. 10135. þa swiken speken ille. 5426. ufele he hine mærde. 1903. He wass depe læredd. O. 7207. he warrþ swiþe (*sehr*) bliþe þa, and toc to lahhghenn lhude. 8142. *Schon oft ist* e *abgestoßen:* full, imæn, iwiss. — His horn he vastliche bleu. Lag. 808. þe feht was feondliche stor. 85. He hit wrođliche biheold. 485. Orm *hat* -like *oder abgeschwächtes* lig: þatt he guw bliþelike spelle. 935. swa þatt itt be clennlike don. 1644. He bigann to fullhtnenn baldelig þe follc. 10263. — *Ae.* þat water ys yliche hot. RG. 153. it wex wide aboute. 203. Sulle we ur lyf dere. 4578. þe stones stondeþ þer so grete, euene uprygt and swyþe hye. 158. He smot him harde. 392. He hadde an axe so strong, that another hit scholde hebbe unethe (*kaum, unleicht*). 391: Hou muche þou louest me. 695. — þis fest was noble ynow and nobliche don.

§. 384. RG. 3289. Brut ordeynede ys ost, aud sette hem wyslyche. 434. He wende baldeliche. 435. He wente out stilleliche. 449. After his broþer hasteliche he sende. 554. PL. *gewöhnlich* -lie, ly: he sente fulle baldely messengers. 927. fulle frely he lived here. 1ı'4. He was biried in Rom solemplie. 10. — *Me.* A fulle fayr cytee. Mau. 3. An eddere righte hidous to see. 4. Faste by the Belle. Ch. 721. Unethes mighten thei the statute holde. 5780. Unneth he goith awei. Luk. 9, 39. *Die Bildungen auf* ly (liche, lich *und* li Wycl.) *mehren sich:* The sacrifices duelich ȝe shulen halwe. Num. 29, 24. Inwardliche bowe thin herte. Prov. 2, 2. He schal defende the goende symplely (sympli). 2, 7. Hevenlich she sang. Ch. 1037. I made forword erly for to rise. 33. They prykken als scharply as thornes. Mau. *Auch an Participien tritt* ly *an*: Win is passendeli (A. passyngly B.) strong. 3 Esdr. 3, 24. He spac felendely or wisely. Ecclus. 13, 27. *ein Beweis, daß man* li *als adverbiale Bildungssilbe zu betrachten anfieng. Die Bildungen auf* ly *nehmen zu, weil* -e *verklingt und das Adverb mit dem Adjectiv zusammenfällt. Im Ne. hat sich deshalb diese Form seltener erhalten, wie:* Not half so s w i f t the trembling doves can fly, when the fierce eagle cleaves the liquid sky; not half so s w i f t l y the fierre eagle moves, when through the clouds he drives the trembling doves. Pop. Winds. Women are frail too, as the glasses where they view themselves, which are as e a s y broke as they make forms. Sh. Mm. 2, 4. So come my soul to bliss, as I speak t r u e. Sh. O. 5, 2. Most strange, but yet most t r u l y, will I speak. Sh. Mm. 5, 1. The battle raged fierce and thick. WS. Wav. 47. He whistled s h r i l l and c l e a r. WS. Nig. 11. I love d e a r. Sh. As. 2, 1. to drink h a r d, deep. Sh. Mm. 4, 3. to work hard. Sh. T. 3, 1. The tide ran s t r o n g against Government. Mac. 2, 233. So s o u n d he slept. Sp. 1, 1, 42. — soundly. Sh. Tam. 1, 1. etc. Every one was so busy fighting. WS. Tal. 5. *Ebenso romanische Wörter*: The people are miserable poor. Hume. 2, 433. He will be especial glad. WS. Wav. 58. Old John is g r i e v o u s sick. Sh. Rl. 1, 4. She is m o r t a l high and passionate, p o w e r f u l high. Bl. H. 18. Use her honorable. cHf. 3, 2, *und daneben* honorably. — *Ferner*: to sell *oder* buy cheap, dear; to write close, to play fair, to speak *oder* go fast, to play high, to come late, to wait long, to speak loud, to sink low, to speak plain, to run quick, to stop short, to walk slow to sleep sound; full well, pretty well, wide open.

Bisweilen werden beide Formen in verschiedener Bedeutung verwand

wie clean (*ganz, geschickt*), cleanly (*reinlich*), clear (*völlig*), clearly §. 384. (*deutlich*), *daher* to understand clear = clearly, hard (*hart, dicht* etc.) hardly (*kaum*), very (*sehr*), verily (*gewiß*) etc. late (*spät*), lately (*neulich*) etc.

Die gewöhnliche adverbiale Form ist -ly *geworden*: They were greatly astonished. WS. Tal. 2. They spoke boldly. 2. They rode fiercely against each other. 3.

Die Steigerung des verbalen Begriffs durch much, *des adjectivischen durch* very *befestigt sich erst im Ne.* It does not much displease me. It is very unpleasant.

Im Comparativ steht die volle Form auf -or, *aber flexionslos*: Hë §. 385. gëornor wolde sibbe (*er wollte lieber Frieden*). Or. 3, 1. Heold hyne fyr and fæstor (*er hielt ihn fern und fester*). B. 143. Gearwor hæfde âgendes êst ǽr gesceâwod (*die Gunst des Besitzers hatte er früher voller geschaut*). B. 3074. Wâst þu þonne þê gëornor (*weißt du denn desto beßer*). C. 309, 5. *Ebenso haben die auf* -lîce: Hë gëornfullîcor þæs êcan lîfes gewilnode (*er wollte lieber das ewige Leben*). Greg. Eâđlîcor (*leichter*) mæg se olfend gân þurh ânre nǽdle eâge. Luc. 18, 25. Nô hër cûđlîcor cuman ongunnon lindhæbbende (*nie begannen kundiger hierher zu kommen Schildtragende*). B. 244. *Dagegen die Umlautbildungen haben ir abgestoßen*: hwŷ drecst þu leng (*länger*) þone lâreow? Mrc. 5, 35. þæt se hwǽte mǽge þŷ bet weaxan (*auf daß der Waizen desto beßer wachsen mag*). Bo. 23. Hë clypode þâ þæs þê mâ (*desto mehr*). Mrc. 10, 48. þæt heò þŷ êþ meahte êce rîce geearnian (*daß sie desto leichter das ewige Reich gewinnen könnte*). Bed. 4, 23. He wæs ǽr þonne ic. Joh. 1, 15. *nicht aber* wyr, *sondern* wyrs, *offenbar weil man die Comparativbildung nicht mehr fühlte*: Hit þë wyrs ne mæg hreòwan (*dich mag es nicht schlimmer reuen*). C. 51, 12.

Die Comparation der einfachen Adverbien auf -e *bleibt, wenn diese bleiben. Nags.* Let delfen þas dich seouen uoten deopere Laq. 18895. — *Ne.* bind him fast — faster. The tears trickled down his cheeks faster than he could wipe them away. Trist. 42. You have spoken truer than you purposed. Sh. Temp. *Daneben auch: Me.* Men might go more right to that havene. Mau. 4.

Die Adverbien auf -lîce *behalten, aber selten, ihre Comparative bis ins Ne.* — *Nags.* giff þu þiss þurrh Haliȝ Gast deplikerr unnderrstanndenn. O. 14487. þat hii mihte þe bloþelokere (= bliþelikere = bliþere A.) wende ut of Londe. B. Laq. 20495. þe one

§. 385. heold þene oþer deorluker (*theurer*) þene broþer. A. 30060. — *Me.* Dauyd wiselyer beer him self. 1. Kgs. 18, 30. *Und so noch im Ne.* You have taken it wiselier than I meant you should. Sh. Temp. 2, 1. *Man ist aber schon mehr gewöhnt, in* -ly *Bezeichnung des Adverbs zu sehen, so daß man dieses auch an die eigentliche einfache Comparativform treten läßt; so von* pleinly: I schalle speke more plenerly. Mau. 5. *oder mit der Umschreibung:* I schal speke more pleynly here after. Mau. 13. Thei eten more gladly mannes flesche than ony other flesche. 17. — *Im Ne. kommen meist Bildungen mit* more *vor:* The natives of Scotland live more hardily in general than those of England. WS. Tal. 1.

Die abgekürzten Formen werden, weil der unterscheidende Umlaut entweder nicht ausreicht oder auch schwindet, allmählich regelmäßig. Nags. þat ne mihte he leng libben. Lag. 11015. Heo þine þeowdomes lengre (lengere) iþolien. 471. þe sæđ (bet) heom scel iwurđen. 5449. þa wes his hurte sæđe (eþere) 8178. þe scal beon þe bet. 701. *Orm hat* bett *und* bettre, lengre etc. þat he mughe bett and bett and mare and mare cwemenn. 10870. — *Ae.* Of sorwe and sore hym comt euere þe leng þe more. RG. 6107. No swerd mygte with ys dunt none lengur laste. 4729. Heo mygtc no leng atstonde. 2605. þe lenger þe more. 2415. — *Me.* Thei nevere wolden suffren man to dwelle amonges hem lenger than 7 dayes. Mau. 14. Fortune list no lenger the highe pride of Nero to cherice. Ch. 14437. Yet far I never the bet. 7533. They fare the werse. 4347. — *Im Ne. verlieren sich die kurzen Formen:* I will not stay longer. I had rather go. He writes better etc.

Allgemeines Comparativzeichen wird more. *Es wird sogar weiter bei Verben, Substantiven und Adjectiven verwandt und bezeichnet das über das Begriffswort hinausliegende. Me.* More thou honoured thi sones than me. 1. Kgs. 2, 29. — *Ne.* The revenue more than defrays all the charges of the government. Mac. 6. Rules such as these, rules which would have appeared insupportable to the free and joyous spirit of Luther threw over all life a more than monastic gloom. Mac. 1, 80. To this day a more than Spartan haughtiness alloys the many noble qualities which characterize the children of the victors. 6, 359. — All thou couldst have of mine, stern Death! thou hast the parent, friend, and now the more than friend. Byr. Ch. 2, 9. Go, let thy less than woman's hand assume the distaff, not the brand. Byr. Bride. 4. They treat her with less than civility. Shirl. 1.

Als Superlativ des Adverbs tritt ein a) *der unflectierte Superlativ des* §. 386. *Adjectivs: Ags.* þis folc nu heardost ondrǣt (*fürchtete am meisten*). Bo. 36, 2. Seŏ sunne bëorhtost scîneđ (*die Sonne scheint am hellsten*). 9. ǣrest wæs hë lǣded (*zuerst war er geführt*). Bed. 2, 2. Hë eâđelicost hine be-æftan þǣro mænio gesealde. Luc. 22, 6. Swâ ic fæstlîcast mæg befôn wordum. Gr. Ps. 74, 2. þâ þe fyrngemynd mid Judêum gearwast cûđon (*die am sichersten kannten die frühe Erinnerung unter den Juden*). El. 328. — *Nags.* Brutten, þe best þat lond cneowen. Laȝ. 26606. þa wimmen were hahlukest (A. hehlokest B. *am höchsten, vornehmsten*) iscrudde and alre bezst itoȝene. 24645. — *Ae.* þilke þat he trusteþ mest to. RG. 1461. it hym likede best. 500. Best me may to hem truste. 865. — *Me.* Men gon ferrest and longest. Mau. 11. He first began to riden out. Ch. 44. And alderfirst (*zu aller erst*) he bade hem all a bone. 9492. God loved he beste. 535. *Noch*: Thei drynken gladlyest mannes blood. Mau. 18. — *Ne.* Powers that erst in Heaven sat on thrones. M. pl. 1, 360. The fortitude of the place is best known to you. Sh. O. 1, 3. The nuns of St. Ursula acted the wisest. Trist. 86. *Aber*: He laughs most heartily. Trist. 19. — b) *der mit Präpositionen verbundene Superlativ des Adjectivs: Ags.* þâ gosohte hë æt nŷhstan (*endlich*). Bed. 2, 12. 2, 5. Aet nŷhstan he sende hys sunu. Mt. 21, 37. þâ æt sîþemestan forđfêrde þæt wif. 22, 27. — *Nags.* He himm seggde att t'allre lattste (*zuletzt*). O. 13319. — *Ae.* Ellene þousant at þe leste (*wenigstens*). RG. 2109. to þe lutel folc he spac atte laste. PL. 4586. — *Me.* Wel we were esed atte beste. Ch. 29. to tellen atte last. 709. Your wifhood he commendeth with the beste. 4496. Now herkeneth for the beste 790. — *Ne.* Let it be so hasted, that supper be ready at the farthest by five of the clock. Sh. Mv. 2. 2. The king at first called him a liar. WS. Tal. 2. His anger at the worst was never more than a spark. Trist.

Besondere Beachtung verdienen die sogenannten unregelmäßigen §. 387. *Comparationen.*

Ags. Wëla, wël *wohl:* Wël þu sprecst (*gut sprichst du*). Deut. 1, 14. ê bet (*desto beßer*). þæt ic betst cunne þîne bebodu healdan. Gr. Ps. 118, 50. — *Nags.* He wel couþe writen. Laȝ. 41. þe æđ (A. bet) eom scel iwurđen. 5449. Brutten, þe best þat lond cneowen. 26606.— *Ae.* So þat non tyme nas þat pes bet ysusteyned. RG. 7853. Best me may to hem truste. 865. — *Me.* Yet fare I never the bet. Ch. 7533. God loved he beste. 535. — *Ne.* He is well, better. The fortitude

§. 387. **of the place is best known** to you. Sh. O. 1, 3. *Der erweiterte Comparativ steht schon im Nags.* Mann shollde follghenn himm þe bettre. O. 15481.

Ags. yfele *schlecht:* Mîn dôhter is yfele gedrêht. Mt. 15, 22. Bo. 16, 1. Hit þë wyrs ne mæg hreòwan (*nicht schlimmer mag es dich gereuen*). C. 51, 12. wyrst. — *Nags.* Ufele he hine maerde (*er richtete ihn übel zu*). Laq. 1903. þa swiken speken ille. 5426. þe scal beon þa worse (*dir soll's desto schlechter gehen*). Laq. 483. wurst.— *Me.* If thou doist yuele. Gen. 4, 7. They fare the werse. Ch. 4347. *Sup.* werste.—*Ne.* The Egyptians evil treated us. Deut. 26, 6. They behaved themselves ill. Mic. 3. 4. We will deal worse with thee than with them. Gen. 19, 9.

Ags. Lytlê, lytlum, lytes-nâ (*nur weniges nicht, fast, beinahe*) = lŷtes-t-ne. Longađ þonne þŷ læs, þe him con leòđa worn (*der sehnt sich weniger, der der Lieder Fülle weiß*). Exon. 344, 7. — *Ae.* þe kyng and oþer ryche men wel lute þer of tolde. RG. 7924. þe kyng þe lasse of hym tolde. 7941. *Sup.* lest. — *Me.* Lite, lytyl, tytille. Thoug y more loue gou, and be lesse louyd. 2. Cor. 12, 15. The child at the leest dwelle ten dayes anentis us. Gen. 24, 55. — *Ne.* Those members we think less honourable. 2. Cor. 12, 23. Damsel, abide with us, at the least ten days. Gen. 24, 55.

Ags. Micles, miclum, *sehr,* miclê *beim Compar. um vieles.* — Ongunnon Moyses mâ bysmerian (*begannen M. noch mehr zu verspotten*). Gr. Ps. 105, 14. þâ þe mægburge mæst gefrunon (*die die Verwandtschaften am meisten erforschten*). C. 200, 22. — *Nags.* Nefede he bern no ma (*adj., Kinder hatte er nicht mehr*). Laq. 91. þa nolde Brutus na mare (*nicht länger*). 1949. Nu and æuer mare haueđ þat clif þane nome. 1925. Ne we nuten na þe ma. 4627. *Ebenso* Orm: afften þatt he wrohhte ma (*mehrere Zeichen*). 15496. þatt næfre ma ne shall he ben o nane wise filedd. 4206. It haldeþþ warrm þe mare. 10145. Mest alle þe Brutes þe weoren þere. Laq. 9336. — *Ae.* Hii rerde abbeyes as Teokesbury etc. and aboute mony mo. RG. 7758. On me sulue ych truste muche etc. and þe more vor hys unryȝt. 9442. þat hii come namore age. 8044. Aftur hym we honoured Venus mest. 2440. — *Me.* He sente other seruauntis, mo (*ags.* selra *beßere*) than the firste. Mt. 21, 36. He that louith fadir or modir more (*ags.* mâ) than me. 10, 37. no more, any more, much more.- *Ne.* He sent other servants more than the first. He that loved

father or mother more than me. Which of them will love him most Luke. 7, 42. §. 387.

Ags. neâh *nahe.* Ge nêh ge fëor is þîn nama hâlig. An. 638. Hêt hie of þam lîge neâr ætgongan (*hieß sie aus dem Feuer näher treten*). Exon. 196, 31. Aet niêhstan (*nächst*). Sal. 133. þâ ic hine nêhst geseah (*da ich ihn zuletzt sah*). C. 34, 12. — *Nags.* Al þat he neh com. Laq. 1568. Seoððe him neor wende. 6484. Nou hit is seoue ger þat þou nexst (*zuletzt*) were her. 5036. — *Ae.* Nei yswounyng was. RG. 834. Alle were þei nere slayn. PL. 45. þe kynges tresour he delde eke aboute fer and ner. RG. 2361. *Der Comp. hat die Bedeutung des Positivs. Sup.* next. — *Me.* Come ner to me (A. comith nig. JS.). And whanne thei weren comen nyg. Gen. 45, 4. Come ner. Ch. 10315. He drowe him nere and nere. 13450. nexte. — *Ne.* I shall see him, but not nigh. Numb. 24, 17. Was I nigh wrecked upon the sea? Sh. Jacob went near to Isaac. Gen. 27, 22. The earl of Armagnac, near knit to Charles. Sh. aHf. 5, 1. The near in blood, the nearer bloody. Mac. 2, 3. Better be far off, than near, be never the near. Rb. 5, 1. *Jetzt unterscheidend* nearer, nigher. *Unterschieden* nearest *und* next, *wie beim Adjectiv.*

Ags. fëor *fern, in Raum und Zeit, fernerhin:* ge fëor hafað fæhðe gestæled (*hat ferner Fehde angestiftet*). B. 1340. feorran, *fern, aus der Ferne, ehmals. Comp.* fyrre, *Sup.* fyrrest fëorrest. — *Nags.* þe nes noht feor from heom. Laq. 543. feorr ferr Orm. — *Ae.* ver and ner. RG. 10479. feorre *von fern.* Hii duden hem verrore in þys londe. RG. 4729. — *Me.* Fer be it from me. Gen. 44, 17. Men go verrest and longest. Mau. 4. *Als Comp. stehen, aber adjectivisch,* ferrere. AN. *und* ferthere. Rom. 15, 23. *neben einander.* Ch. *hat* fer *und* ferne. Ferrere *ist aus* ferre *verlängert:* This day fifty wekes, ferre ne nere (*weder früher noch später*) everich of you shal bring. Ch. 1852. I can say no ferre (*weiter*). 2062. *Daneben tritt* ferther, *eigentlich der Comp. von* forth *ein, die Formen von* fëor *gehen verloren, me.* ferthere ferthest *spalten sich im Ne. in* farther further, farthest furthest. *Daher noch heute die Verwechslung beider, auch in* HB. He went a little farther. Mt. 26, 39. The angel of the Lord went further. Num. 22, 26.

Ags. forð (*hervor, fort*), *Comp.* furður: ær gë fyr hëonan furður fêran (*ehe ihr fern von hinnen weiter fahret*). B. 254. — *Nags.* He furðer (forþere B.) lað (*fuhr weiter*). Laq. 4880. — *Ae.* furþer, forþer, ferþer. — *Me.* He was so wery, that he myghte on ferthere. Mau. 13.

§. 387. Thi dougter is deed, what traueilist thou the maister ferthere? Mrk. 5, 35. — *Ne.* The Chief Justice would go no further. Mac. 7, 101. He at length told his accomplices that he could go no farther with them. 8, 220. Will you submit to our visitation? I submit to it so far as it is consistent with the laws and no farther. 7, 123.

Ags. late, latan *langsam, spät. Comp.* lator, *Sup.* latost. — *Nags.* Late (*endlich*) þo he up fusde. Laȝ. 3075. at þa latere cherre (*das vorigemal*). 8356. þat com at þan laste (*endlich, zuletzt*). 3765. — *Ae.* Late. For hit com ner þe later. RG. 237. atte laste. 7893. — *Ne. Der Unterschied* late (*spät*), later (*später*), latest (*am spätesten*), last (*am letzten*), lately (*neulich*), latterly (*in letzterer Zeit*), lastly (*neulichst*), *hat sich erst im Ne. gebildet.*

II. *Verhärtete Casusformen.*

§. 388. *Die Adverbien sind verhärtete Casusformen der Adjectiven. Ags. Gen. Sg.* þwëorhes *quer* (Or.) -weardes (*-wärts*); singales (*beständig*), sônes (*bald*), ealles (*ganz, gänzlich*), nealles nalas nalæs nalles nals (*durchaus nicht*), ëfnes ëmnes (*gleich*), orceâpes (*umsonst*), steâpes and geâpes (*hoch und breit*), micles (*sehr*), lytes nâ, lytesne (*fast*), elles (*anders*) etc. — *Dat.* lytlum (*wenig*), miclum (*sehr*), furđum (*zuerst*). etc. — *Acc.* eal, neâh (*nah*), neâh (*genug*), fëorr (*fern*), -weard (*-wärts*), ǣr (*frühe und eher*), fyrmest (*zuerst*), sîđ and ǣr (*später und früher*), lyt lytel (*wenig*), nôh genôh (*genug*), riht (*gerade*). þær lytestne [lytlê ǣr] eal his wëorod ofslegen wæs (*wo fast* [*kurz zuvor*] *sein ganzes Heer erschlagen wurde*). Bed. 1, 34. *Instr.* eallê gemetê (*auf jede Weise*). Bed. 1, 27. miclê *bei Comparativ und Superlativ. Ferner:* neân and fëornan (*von Nah und Ferne*), niwan (*neulich*), geâra (*ehmals*), geta (*noch*), sôna (*bald*), singala (*beständig*). *Letztere neben* sônes *und* singales *deuten auf plurale Genitive. Ags.* upweardes, þiderweardes. Bo. 34, 39. þâm þe singales sêle bewitiađ (*die immer das Heil beachten*). B. 1135. Swâ þâ mǣl-ceare hë singala seâđ (*so kochte er beständig den Kummer der Tage*). B. 190. Sônes hë lêt him ut (*er ließ ihn bald aus*). SC. 1140. Hi þâ sôna forlêton hyra nett. Mt. 4, 22. þæt hi hine ealles onsundne eft gebrohton (*daß sie ihn ganz unverletzt wieder bringen sollten*). C. 112, 15. God lufađ geornast ealles (*liebt am liebsten von allen* = *Sg. Pl.* ealra). Gr. Ps. 83, 12. Folca gehwylcum dryhten scrîfeđ bi gewyrhtum eall æfter rihte (*der Völker jedem entscheidet der Herr nach Werken ganz nach Recht*). Exon 75, 13. Lêt hine swâ micles wealdan hêhstne tô him (*ließ ihn so mächtig walten als Höchsten*). C. 17, 2. Strûdende

fŷr steâpes and geâpes swôgende forswealh eall eador (*das verheerende* §. 388. *Feuer verschlang hoch und breit wogend alles*). C. 154, 16. Hit nis wuhte gelîc elles on ëorđan. C. 42, 31. Ëodc ymbe monige stôwe ge neâh ge fëor (*gieng um viele Orte, nah und fern*). Bed. 4, 4. Farađ fëorran and neân (*kommt von nah und fern*). Exon. 220, 26. On þǣre êþyl-tyrf niđđas findađ neân and fëorran gold (*auf dem Erbsitz finden die Völker von nah und fern Gold*). C. 14, 28. Hë hæfde âne dôhtor neân twelf wintre. Luc. 8, 42. Sindon þa fiþru hwît hindanweard, se hals grêne niođoweard and ufeweard (*die Federn sind hinten weiß, der Hals nach unten und oben grün*). Exon. 218, 10. And swŷđe ǣr ânum reste-dæge cômon tô þǣre byrgene. Mrc. 16, 2. Hë sægde leâna þanc and ealra þâra þe him sîđ and ǣr gifena drihten forgifen hæfde (*er sagte Dank für die Gaben und alles das ihm der Herr der Gaben später oder früher gegeben hatte*). C. 177, 24. Ic gife him þæs leôhtes genôg (*ich gebe ihm des Lichtes genug*). C. 39, 4. Hë miclum Gode þancode (*er dankte Gott sehr*). Greg. Hë gelimplîcum (*zufällig*) sæt âna. Bed. 2, 12. Se geâra hider sended wæs (*der einst hierher gesandt ward*). 2, 3. Brëoton is iu geâra Albion hâten. Bed. 1, 1. Gif þu riht (*grade aus*) færest. Met. 24, 28. þæt hi nǣfre mâ hi sêcan woldan (*daß sie nie mehr sie besuchen wollten*). 1, 12. — *Nags.* All þwerrt ût haliȝ leode. O. 194. Witt shulenn all þwerrt ut (*gänzlich*) forrwerrpenn þe dom. 74. Sone he þonene iuatte. Laȝ. 234. sons *bei* Orm *ist aus* son swa, son se *entstanden*. þa hit alles up brac. Laȝ. 3077. þat he a writ makede al mid wisdome. 443. al-swa (*ganz so*). Him blod lete lutlen and ofte. 3569. þu eært muchele betere cniht. 4346. Aneoh (neh) comen. 5206. Hiderweardes he heom senden. 10154. þe an hine putte hiderward and þe oþer geondweard. 30780. þræsten heo gunnen binward (*einwärts*). 30773. He droh him rihtes norđ. 2659. Alle heore cnihtes neuere forđrihtes (*sogleich? ohne Umstände?*) adunrihtes slogen al. 18469. Forđriht (anon riht) heo comen. 7961. Swulc nes næuere ær on erde. 4153. Hemm birrþ beon ar and late on ȝunnkerr weorrc. O. 6242. Nis hit nawiht ȝeare (ȝare). Laȝ. 2671. Nas ȝet Rom biwonnen. 109. Efne þissen worden Beduer heo gon hirten. 5939. þatt wass inoh. O. 3090. neh (*fast*) all. 3722. littlǣr (*vor kurzem*). 366. He shall newenn cumenn. 191. ær we nulleđ faren Laȝ. 372. swa muchel swa þer neuere ærer. 25351. — *Ae.* He wente hamward. RG. 5385. þe king þiderward gret power nom. 422. Son after com an erle. PL. 539. The see goþ hym al aboute. 3. He

§. 388. was alles wroþ. RG. 402. it alles cam forþ. 1568. The stones stondeþ þer so grete euene uprygt and swyþe hye. 158. It comforted þe kyng mykelle. PL. 512. þei stode fer. 2862. get ich habbe leuer sam (*halb*) ded hem ouercome. 3436. þat hatede much þe kyng. 2389. How muche þou louest me. 695. 731. — *Me.* It marchethe estward. Mau. 7. Thei make the halfendel of Ydole of a man upwardes, and the tother half of an ox dounwardes. Mau. 15. Sone aftre the cytee sank down. 4. And siththen hidrewards myghte no knyghte se hire. 4. He sig Jhesus afer. Mrc. 5, 6. The dore was all of athamant. Ch. 1993. He saw him al alone. Ch. 9200. Or elle men coveren the pytt with gravelle. Mau. 23. Elles dare no man entren there inne. 23. the hill is righte highe. Mau. 4. in the ile is git the doughtre. 4. That lond is meche more hottere. 4. Mych wretcheful Y am. 1. Kgs. 1, 15. It wexethe lytylle. Mau. 5. Streghte from Siloe is an image. 8. Men myghte go more right to that havene. 4. a lytylle hiere. 8. They han of oyle ynow. 7. The Apotecaries counterfeten it (bawme) eft sones. 5. Efte soonys (eft sone) gee han herd. Mt. 5, 33. Unethes myghten thei the statute holden. Ch. 5780. Unneth he goith awei. Luk. 9, 39. Thei worschipen moche the mone. Mau. 23. — *Ne.* The flames driven backward slope their pointing spires. M. Pl. 1, 223. As a muleteer drives on his mule — straight forward. Trist. 14. Though my father travelled homewards. 17. I am going forwards. 86. Ye shall soon utterly perish from off the land. Deut. 4, 26. Not one eftsoons in view was to be found. Pop. Cast. 29. But even then the morning cock crew loud. Sh. H. 1, 2. All unawares fluttering his pennons vain, plumb down he drops. M. Pl. 2, 932. Sleep befriended her but little, and dreams less. Tj. 4, 12. Thou art much mightier than we. Gen. 26, 16. I would desire him to consider that I have had him ill upon my hands near four years. Trist. 33. The ways are fair enough. Sh. Mv. 5, 1.

III. *Verbindungen mit Präpositionen.*

§. 389. 3) *Präpositionale Verschmelzungen werden zu Adverbien.* Ags. tô middes, on middum (*mitten*), tô-weardes (*entgegen*); ofer-eall (*überall*), on-ëfen (*neben*), on þwerh (*quer*, *verkehrt* etc.), on-geador, at gædere, tô gædere, tô samane (*zusammen*), be ânfealdum (*einfach*), be twîfealdum (*zweifach*), on idel (*vergeblich*), on sundran (*besonders*), on ëornost (*wahrhaftig*). Swâ hie on þweorh sprëcađ (*wie sie verkehrt sprachen*). C. 145, 30. Fenix is on middum (*inmitten*). Exon. 221, 26. Him on ëfn ligeđ ealdorgewinna (*ihm zur Seite liegt der Kämpfer*)

B. 2903. þonne eall þreò on ëfen nimeđ fŷres wælm wîde tôsomne §. 389. (*wenn alle drei zugleich wegrafft des Feuers Woge weit zusammen*). Exon. 60, 6. Gefyrn (fore long = long ago) hi dydon dǽdbôte. Mt. 11, 21. Ymbe lytel (*nach kurzer Zeit*) gë më ne gesëođ; and eft ymbe lytel and gë më gesëođ. Joh. 16, 17. Wǽron inge men ealle ætgadere cyningas (*die jungen Mannen des Königs waren alle zusammen*). C. 189, 25. Gomele ymb gôdne on geador sprǽcon (*die Alten sprachen zusammen von dem Guten*). B. 1595. Syđđan hie tôgædre gegân hæfdon. 2630. þâ gesæt hë sumê dægê under sunn-beâme âna on sundran. Cuđb. Eall hë his lëorning cnyhtum asundron rêhte. Mrc. 5, 34. Fôron þâ tôsomne. C. 119, 19. Ealle ætsomne. Bed. 2, 26. Sôđes on ëornost ic secge. Mt. 5, 18. — *Nags.* Boc he leide amidden. Laq. 38. Aneah comen. 5206. þe wind him com on wiđere (*entgegen*). 2884. He haueđ wind and weder awiđere him istonden. 12060. ȝet ich ou segge on oþer (*anders, noch*). 724. Sonde he sende sone an uest (*schnell*) touward Rome. 23440. Heo þohten heom beon on fest (anewest *sehr nahe*). 5508. Aer he mihte fusen ariht. 17621. þa word sette he togadere. 52. He þeos word segge tosumne (? togadere B.). 61. He and Borel bugen heom togæderes. 26951. He lette an heh climben. 851. þa sungenn alle imæn. O. 3376. Buckess twa togeddre. 991. Alle shulenn tosamenn stanndenn. 649. Swa þatt he nollde don his ræd, ne læpenn dun onn idell. 12519. — *Ae.* þenne is þe pure lond amidde. RG. 24. A temple heo fonde fair ynow, and a mawmed amidde. 320. He lette hym make wyngon an hey (*in die Höhe, auf*) to fle. 673. He bare þat croice on hie. PL. 333. Togider gan þei cheue. PL. 118. Heo ȝarkeden hem togedere. RG. 261. — *Me.* Thoghe gee kutte hem overthwart or endlonges. Mau. 5. The dore was all of athamant sterne, yclenched overthwart and endelong. Ch. 1993. God sprede abrood (alarge) Japhet. Gen. 9, 27. A voice is herd an heege. Mth. 2, 18. Men may seen it aferr. Mau. 13. Thei seyen hym aferre. Gen. 37, 18. No malice at all. Ch. 8921. Over all curteis he was. 349. He was a worthy man with alle. 385. As wilde horses gan they togeder smite 1660. Mennes wittes ben so dull, that no wight can wel rede it at the full. 4623. Take not my name in idel. 12576. — *Ne.* The cannonballs passed him by to right and left. Mac. 7, 21. On a sudden open with jarring sound fly the infernal doors. M. Pl. 2, 879. They, in general, live but for their own fame. Sk. Rosc. The wind hath spoke aloud at land. Sh. O. 2, 1. Ere long I'll visit

§. 389. you again. Sh. Mm. 3, 1. At that time I made her weep a-good. Sh. TG. 4, 4. At unawares. WS. Tal 5. He would take that which to God alone of right belongs. M. Pl. He goes along. Trist. 14. in short (*mit einem Worte*). Trist. 16. I know nothing at all about the matter. 20. In order to conceive the probability of this error aright, I must give you some account of an adventure. 67.

III. Numerale Adverbien.

§. 390. *Ags.* ǽne (*einmal*), ǽninga ânunga (*ganz völlig, jedenfalls*), on ân (*überein, zusammen, ein für alle mal*), on âne (*zugleich*), twiwa tuwa twa twigges (*zweimal*), twih, betwih (*zwischen*), þrîga, þrîwa (*dreimal*), for ân (*nur*): *Ags.* ic þæs wuldres trëowes oft nales ǽne hæfde ingemynd (*des Baumes der Herrlichkeit gedachte ich oft, nicht einmal*). El. 1252. Ealne wëg hî ǽton ǽne on dæg (*stets aßen sie täglich einmal*). Bo. 15. Scealtu ǽninga mid ǽrdæge ceól gestîgan (*du sollst gleich mit dem Frühtage den Kiel besteigen*). An. 220. heó më on ân (*sie sagen grade heraus*) sagađ, þæt. Exon. 246, 30. Ic mëlce hig twëowa on dæg (*ich melke sie täglich zweimal*). Coll. Ǽr se hana tuwa crâwe. Mrc. 14, 30. þæs sie ælmihtig drihten dêma mid unc twih (*des sei der Allmächtige Richter zwischen uns*). C. 136, 5. Hë sette his lichoman betwih. Bed. 2, 8. is sǽ betwih. 4, 13. Gelŷf for ân. Mt. 5, 36. Gûđrǽsa fëla þâra þe hë geworhte oftor miclê þonne on ǽnne sîđ (*viele Kämpfe, die er da gewirkt hatte, viel öfter als einmal*). B. 1579. — *Nags.* Aenes an ane tide an cniht þer com ride. Lag. 29325. He is tweien icumen her. 7908. twein (twi) þu hafuest ibeon ouercummen. 8325. o þe ȝer an siþe (*einmal des Jahres*). O. 1025. þatt wass aȝȝ æness o þe ȝer. 1078. He sett himm æness (*einst*) onn a munnt. O. 5374. Ure Laferrd bad hise bedess þrigess. 1149. Heo to-dælden heom atweolfa (*in 12 Theile*). Laȝ. 1664. Anan (a-non) heo leiden to þan grunde of þane Freinsce þreo þusende. 1669. þat he sende him anan sumne mon. 10139. He wass all daȝȝ unnclene anan till efenn. O. 1105. Itt bigann to reȝȝnenn feowwertiȝ daȝhess all onnan. 14564. = all onn an. 11485. þat lid þer bitwixen. 29942. Mi lond atwa ich habbe ideled. 3166. þe scucke wes betweonen. 276. þatt ȝe ȝuw lufenn swa betwenenn. O. 5273. — *Ae.* Bonden was he to com tuys in þe gere unto his parlement. PL. 5716. þris þat alle mote se þe light. 2505. A brightnesse com fro heuen þre tymes alle euen. 2504. He ȝarkede is host anon (*sogleich*). 268. From on ende anon (*in einem fort*) to Catenais. 178. Heo weren

at one (*einig*). RG. 1512. þis kyng and Brut were at on (*einig*). 290. §. 390. Gode's knyghtes made as at ene (*auf einmal*) Criste's cyte of þe deuele's lymes clene. 8655. þis lond was deled aþre. 544. Atwo he delede hys kyngdom. 732. Hys host he delde aseuene. 4363. With joy alle at ons þei went. PL. 50. þe barons and þe clergie in on wer alle schryuen. 3384. He ys schild nom and dude bytwene. RG. 1141. þe wal hem was bytueyne. 8287. — *Me.* Ones in the day. Mau. 11. Sche schewethe twyes or thryes in the geer. 4. Anoon he wente up. Mrk. 1, 10. It ys 76 myle betwene. Mau. 3. Men kutten hem ato. Mau. 26. The roche cleef in two. 8. The wimmen wepten ever in on. Ch. 1773. His brede, his ale was alway after on (*gleich*). 343. Thei were at one. 4195. cloven a-thre. 2936. bi tweyne (*zu zweien*). Mrk. 6, 7. — *Ne.* God speaks once, yea twice. Job. 33, 14. They cried all at once. Luke 23, 18. Once did I lay an ambush for your life. Sh. Rb. 1. 1. Better it were, a brother died at once, than that a sister, by redeeming him, should die for ever. Sh. Mm. 2, 4. Such smiling rogues as these, like rats, oft bite the holy cords atwain. Sh. L. 2, 2. Thou hast cleft my heart in twain. Sh. H. 3, 4. He rode in a circle three times round Dr. Slop. Trist. 34. First, firstly, the first time, for the first time etc. Every thing is left at six and seven. Sh. Rb. 2, 2.

Eine eigenthümliche Form ist at the nonces; *ihre Entstehung läßt* Lag. *errathen in* to þan ane (*dazu allein, nur dazu*) icoren. 21506. *Diesem könnte leicht ein ags.* tô þam ânum *vorliegen. Das adverbiale* ane *tritt in die häufig adverbial gebrauchte Genitivform* anes *über, daher:* Brutus wolden comen to þan anes (*nur dazu*). 17304. *In der Aussprache wird der einfache Consonant zu dem nächsten Vocale gezogen und* þan anes *wird* þa nanes. Orm: he wass bollghenn all forr þe nañess. 7161. — *Ae.* Steuen com for þe nons. PL. 2627. He adde for þe nones (*deshalb*) tueye suerdes by ys syde. RG. 5951. — *Me.* A coke thei hadden with hem for the nonces, to boil etc. Ch. 381. Him wolde he snibben sharply for the nones. 525. *und öfter. Aber V.* 547 *führt es nur die Erzählung fort:* the miller was a stout carl for the nons. — *Ne.* I have cases of buckram for the nonce (*für den Fall*), to immask our noted outward garments. Sh. aHd. 1, 2. A man who, if permitted for the nonce by his wife, would kiss all the women no less heartily. Nov. 1, 10. An article of dress (sword), which only rendered those ridiculous who assumed it for the nonce, without being in the habit of wearing it. WS. Nig. 21.

Hierher gehört auch das adverbiale any. *Ags.* ænig (ân-ig) *irgend*

§. 390. *ein, und beim Comp.* ǣnigê læs (*um etwas weniger*) *mag es veranlaßt haben. Me.* or I procede ony ferthere. Mau. 5. — *Ne.* It would be cruel in me to suffer you to go any farther. TJ. 8, 9.

IV. Partikelhafte Adverbien.

§. 391. 1) *Ags.* Aeft eft (*wieder*), æfter (*nachher*), æftan (*hinten, zurück, nachher*), be-æftan bæftan (*hinten*), wiđ-æftan (*von hinten*). Job cwæd eft. — ǣr odđe æfter (*früher oder später*). Exon. 103, 23. Cwæđ þæt sceađena mǣst eallum hëora eaforum æfter siđđan wurde on woruld (*sprach, dass nachher der Schaden größter ihren Nachkommen allen würde seitdem*). C. 35, 4. Ic wât æfter nu (*später weiß ich nun*) An. 906. Earn æftan hwît (*Adler hinten weiß*). SC. 938. Læg se fûla leâp bëæftan (*es lag der faule Rumpf dahinten*). Jud. 112. ân wîf geneâlǣhte wiđ-æftan. Mt. 9, 20. — *Nags.* þus heo ispeken and eft hit to-breken. Laq. 3264. Ofte wes þe drake buuen and eft seođđen bineoþen. 25610. One him wes biforen, an oþer him bæftan (bihinde). 8680. Heo bilefden biæften the cnihtes. 7570. þa cristine liđen after. A. 16421. — *Ae.* He wolde rather deye þan euer eft to fle. RG. 4563. We schul here after telle of al þis wo. 56. baft. Ps. 77, 66. — *Me.* That falleth nat efte in a thousand yere. Ch. 1671. she came after. 3952. it befelle aftre. Mau. 17. *Im Ne. hat sich* aft *und* abaft *in der Seemannssprache erhalten*: Fore and aft is the whole length of the ship. Abaft *ist der Gegensatz von* afore. *Außerdem* eft, after, afterward, afterwards.

2) Bî big (*für* bii *bei*). *Ags.* Big standađ më. C. 18, 36. — *Nags.* þatt enngell comm and stod himm bi. O. 3340. — *Ae.* Again þe fals paiens þe Cristen stode he by. PL. 294. He had taken homage of barons bi and bi. 1812. — *Me.* But I let all his storie passen by. Ch. 5544. The havenes are daungerouse to passe by. Mau. 5. Thei wenten forby. Mau. 2. — *Ne.* I have stood by. Sh. Mm. 5, 1. to go by, to pass by. He hurries by. Byr. Gi. The reader, if he is in the least of a choleric temper, will throw the book by. Trist. 19. by the by (*im Vorübergehen, gelegentlich*), by and by (*sogleich*). He laid by L. 5000 every year. Nov. 5, 3.

3) For *steht nur in Compositionen*, foran (*vorn, voran, vorwärts*), fore (*vor, einst, voran*), bëforan (*vor in Raum und Zeit*), tô-foran, wiđ-foran, forđ (*hervor, vorwärts, über, fort, fortan*): Hë on Aegyptlande worhte fore wundur (*er wirkte zuvor Wunder in A.*). Ps. 77, 14. Ëorđcyningas, þe folcum fore wîsien (*Erdkönige, die d*

Völker weisen). 148, 11. Bleò brygdum fâg ymb þâ breòst foran §. 391. (*bunt im Farbenwechsel vorne um die Brust*). Exon. 218, 10. Forarn Petrus forne. Joh. 20, 4. Gôd man bringđ gôd forđ. Mt. 12, 35. Fêrde hë forđ. Bed. 1, 8. Fëor ær beforan (*weit früher zuvor*). El. 1142. Wæs se atola beforan (*der Unhold stand vor, da*). C. 295, 16.— *Nags.* Heo foren (*vorwärts*) wenden. Laq. 26899. þa hauweres forđrihte wenden forđ bi nihte. 26877. ærneđ æuere vorđ and vorđ. 16441. Biuoren wende Hengist. 13973. He shall cumenn forþ. O. 173. ga forþ. 8659. ȝho brohhte forþ. 1937. þe oxe chewweþþ forþenn (*wieder*) þær he liþ. 1238. Swa summ icc habbe shæwedd ȝuw biforenn. 3223. — *Ae.* Heo wenden uorþ. RG. 342. He wonede forþ (*fortan*) þere. 224. An hey mon þer was byfore. 214. St. Bede died a ȝere beforn. PL. 90. He was dede beforn. 932. — *Me.* Forth he goes, til he came to the hous. Ch. 3356. His top was docked like a preest beforne. 592. that I haue spoken of before. Mau. 4. — *Ne.* The plants in spring put forth leaves. From this day forth. One, two, three and so forth. The battle was before and behind. Tumults arose which before were unknown. Afore *ist veraltet.* He forthwith walked out. Trist. 86.

4) Gëo gëo iu (*einst*), gëond (*dort, dorthin*). *Ags.* Hë lôcade hider and gëond (*er sah hier und dort hin*). Bed. 5, 12. Sittađ hër, ôđ þæt ic gâ hyder-gëond (*dorthin,* đider D.) Mt. 26, 36. đer hine âhêngon and tuœg ôđro miđ hine, hiona and đôna (bigeonda). D. Joh. 19, 18. — *Im Nags. tritt* gëondward *ein*: þe an hine putte hiderward, and þe oþer ȝeondward. Laq. 30781. Orm *verwendet* ȝonnd *adjectivisch und verbindet es mit* hallf. Gio *scheint durch* ȝære, ȝare *verdrängt zu sein.* — *Me.* In the contrees biȝonden ben many grete kyngdomes. Mau. 13. That is the princypalle regyoun. 19. — *Ne.* Yon, yond, yonder, beyond. First and chiefest, with thee bring him that yon soars on golden wing. M. O that's Rip van Winkle, yonder. Sk. Sit ye here, while I go and pray yonder. Mt. 26, 36. That no man go beyond and defraud his brother. 1. Thess. 4, 6.

5) Hër (*hier*), hinan hëonan hëonane hëonone hëona (*von hinnen*), hider hidres (*hierher*): Gôd is þæt wë hër beòn. Mrc. 9, 5. Anno 33 hër (*da*) wæs Crist âhangen. SC. Far hëonone, þonne fêrde hë. Mt. 17, 20. Com se hunger hider. Bed. 1, 14. — *Nags.* þe flode þe al her aquelde. Laq. 21. ȝif þu us wilt heonne fleman. 1579. Beo heonne uorđ (*hinfort*) alse hit mæi. 32239. Austin broute fulluht hider in. Laq. 36. Orm *hat* her here *und* hiderr *und für* hinnann

§. 392. *altnord.* heþenn *und* heþennwarrd: bereþþ heþenn ut þise þingess. 15570. — *Ae.* Erl he was here in þis londe. RG. 1839. Gret tempest þer com, þat drof hem here (*hierhin*) and þere. 2118. þo he hyder com. 2148. y nyl not henne wende. 2248. *Für letzteres hat* PL. hiþen: þe dede him hiþen nam. 544. — *Im Me. bleiben* her, here, hider, *und* henen hennen *erweitert sich zu* hennis hennes hens: I pray you spede us henen that you may. Ch. 4031. Er that thou go henne. 2358. henne (hennus) forthward have ge ioye. Phil. 3, 1. — *Ne.* Bring it hither to me. I am here already. Sh. Much. 2, 3. This must be answered either here or hence (*entweder hienieden oder jenseits*). Sh. J. 4, 2. Arise, let us go hence. Joh. 14, 31. Hence (*hinfort*) shall we see, if power change purpose, what our seemers be. Sh. Mm. 1, 4. *Für letzteres ist* hence-forth, hence-forward *gewöhnlicher.*

Die Verstärkung des hence *durch die Präposition tritt schon im Ae. ein*: fra hethen. Ps. 124, 2. — *Me.* fro hennys forth. Mt. 23, 39. — *Ne.* Our haste from hence is of so quick condition, that it prefers itself. Sh. Mm. 1, 1.

6) Hindan hinder behindan hindweard (*hinten, zurück*): Is him þæt heâfod hindan grêne (*der Kopf ist ihm hinten grün*). Exon. 218, 12. Hia cwom in đreat bihianda. D. Mrc. 5, 27. — *Nags.* He dude him self mid his ferde beforen and bihinden. Laq. 439. — *Ae.* þer was to muche aslawe byhynde. RG. 8305. hindward. Ps. 39, 15. — *Me.* I telle hem som before and som behinde. Ch. 13994. — *Ne.* He leaves us behind. There is a large sum behind. He is half a year behind hand.

§. 393. 7) *Von dem Pronominalstamm* hwa *sind mehrere Adverbien abgeleitet.*

Zunächst hwar hwær (*wo*), hwæder hwider hwyder (*wohin*), hwanan hwana (*woher*), æ̂ghwonene (*von allen Seiten*), æ̂ghwar âhwar gehwar (*überall*), æ̂ghwider (*überall hin*): Hwær is se Judea cyning? Mt. 2, 2. Hwanon synd þysum ealle þâs þing? 13, 56. þu nâst hwanon hë cymđ, ne hwyder hë gæ̂đ. Joh. 3, 8. þâ ŷþa æ̂ghwonene þæt scyp fyldon (*die Wellen füllten von allen Seiten das Schiff*). Bed. 3, 15. — *Nags.* Ne ræcche ich wær heo libbe. Laq. 3170. Wis me, hwuder ich mæi liđan. 1202. He wolde tellen wonene heo comen. 16. Orm *hat* whær whære, whiderrwarrd *und das nord.* wheþennwarrd, *bisweilen mit verstärkendem* fra: þu ne mahht nohht witenn fra wheþennwarrd gast cumeþþ forþ, ne whiderrwarrd he wendeþþ. 16668. eggwhær þær itt iss ekedd. 46. — *Ae.* þe castel, were etc. RG. 2871.

wyder schall y be brogt? 808. He ascode hem, of wanne þei come. §. 393. 2415. Heo nuste on erþe whiderward. 309. Whethen (*woher*). Ps. 120, 1. whider so þou gas. 44, 6. elleswer (*anderswo*). RG. 1941. nour = nowhar. 4804. — *Me.* Wher is he? Mt. 2, 2. Whider, whennis whens. *Letzteres hat nicht nur einfache, sondern bei* Mau. *sogar zwiefache Verstärkung*: he turned from thens, from whens he was com fro. 17. — *Ne.* Where have you been? where do you go to? where do you come from? Whither he goes, thither let me go. Sh. Rb. 5, 1. Let him walk from whence he came. Sh. E. 3, 1. Lucentio is your name? of whence? Sh. Tam. 2, 1. Whence hath this man this wisdom? Mt. 13, 54. People began to think, where did the Phoenicians who brought most of the tin, get it from? Golds. 1. *Ferner*: where-so, where-so-ever, wher-ever, whither-so-ever, whence-so-ever; any-where, every-where, else-where, no-where, other-where, some-where.

Ferner ags. æghwæs (*ganz*), lyt-hwon (*etwas*), hwæt-whega hwæt-hwugu hwæt-hugu (*wenig, etwas, etwa*) seld-hwonne (*selten*), *klingt noch in neuengl.* seld-om *fort.* — *Ags.* Heò in lîge stôd æghwæs onsund (*sie stand in der Glut ganz unversehrt*). Exon. 278, 5. Se fugel is on hîwe æghwæs ænlîc (*der Vogel ist an Gestalt ganz einzig*). 219, 22. þâ â cwicode ic hwon (*da kam ich etwas zu mir*). Bed. 5, 6. þæt ii hwene ær æfenne oferfaran nemihten. 1, 7. þe mannum þuhte þæt ii hwæthugu forlæten hæfden. Bed. 2, 5. Cædmon, sing më hwæthwegu sing uns etwas). 4, 24. Wæs seò stôw hwæthwugu on healfre mîle ram þære wealle. Bed. 1, 7. *Verstümmelungen scheinen*: Wæs þŷ riddan dæge Magi hû hugu ymb þa teòþan tîd dæges. 3, 27. Iûru *scheint Versicherungspartikel zu sein*: Hûru Geâta leòd gëorne rûwode môdgan mægnes (*ja, fest vertraute der G.-Fürst auf muthige Kraft*). B. 669. þæt þæt wîf hûru wintra hæfde ëfne teòntig geteled tmes (*daß das Weib sicherlich gerade 100 Winter der Zahl nach ezählt hatte*). C. 141, 11. *Daher steht es verstärkend bei der Negation*: 'e wiston hie drihten god ne hie hûru heòfena helm hêrian ne cûđon *sie kannten Gott den Herr nicht, konnten gar nicht verherrlichen den chirm der Himmel*). B. 181. *Diese Adverbien verschwinden schon im Tags.* — *Ne.* a greyhound somewhat taller. Gull. 7. somehow.

8) *Ags.* in (*innen, ein, hinein*), innan bëinnan binnan wiđinnan *nnen*). þâ ëode hë in (*er gieng hinein*). Bed. 2, 9. hë ëode in to m. 4, 3. Mon dyde his lichoman in (*man legte s. Leichnam hinein*). 3. Geaflas scŷne innan and ûtan (*glänzend sind die Wangen innen*

§. 393. *und außen*). Exon. 219, 3. Innan of manna hëortan yfele geþancas cumađ. Mrc. 7, 25. Binna (innan) gë sint fulle unclæno. D. Mt. 23, 25. Clænsa ærest þæt wiđinnan ys. Mt. 23, 6. — *Nags.* He fulluht broute hider in. Laq. 86. Hi eoden in. 12220. Heo eoden binnen (in) ouer al. 12587. þat folc wiđinnen. 5686. He ferde binnen (wiđinne) 11244. He comm inn. O. 1700. he stod inn. 8030 þiss hallghe griþþ iss wel wiþþinnenn i þin herte. 5751. — *Ae.* He lette in. RG. 3341. þo he in com. 9673. He diđ make a toumbe, Edgar in to lay. PL. 805. þer þou schalt finde a place god in to byleue. RG. 333. wyþynne uersse were. 8286. — *Me.* He was cumen yn. Gen. 39, 14. in gon the speres. Ch. 2604. The northern light in at the dore shone. 1989. It was doluen withinne. Mau. 5. — *Ne.* Go in. The whigs are in. On another day the packet came in. Van. F. 64. Let him in.

9) *Ags.* mid (*mit*): Nâmon hi eâc him wealhstodas mid (*sie nahmen sich auch Dolmetscher mit*). Bed. 1, 25. þu eâc mid. 4, 3. Durh. êcmiđ (*zugleich*). Mrc. 6, 22. 26. — Lag. *hat nur präpositionales* mid. — *Ae.* He kepte þis lond wel mid. RG. 1809. men mid he nom. 2641. *Durch* with *verdrängt.*

§. 394. 10) *Ags.* nidor niđer (*nieder*), niđan (*hienieden, unten*), bë-nyđan bë-nëođan wiđ-nëođan under-nëođan (*unten*): Âsend þë nyder. Mt. 4, 6. Seđe ys uppan his hûse ne gâ hë nyđer. 24, 17. Wrætlic is se womb nëođan (*der Bauch ist von unten schön*). Exon. 219, 14. Hër is fŷr micel ufan and nëođone (*hier ist großes Feuer von unten und oben*). C. 24, 9. Nân wuht bënyđan. Bo. 36, 5. — *Sie mindern sich schon im Nags.* Heo brouhten heom þar neođer (under fote). Lag. 1982. He smat hine swiđe sare, þæt his neb and his neose niđer ba heolden. 8182. Ofte heo fuhten, ofte heo weren buuene, and ofte binođen (bineoþe). 3764. — *Ae.* Stakes of yrn, aboue scharpe beneþe grete. RG. 1177. — *Me.* Petre was in the halle binethen. Mrk. 14, 66. Benethe he hadde the body lyche a goot. Mau. 5. — *Ne.* It droppeth as the gentle rain from heaven upon the place beneath. Sh. Mv. 4, 1. We set the savage bull's horns on his head and text underneath etc. Sh. Much. 5, 1.

11) *Ags.* nu (*nun, jetzt*), nu nu (*sogleich*). Bed. 1, 27. Ne nu ende cymđ êcean drihtnes (*nun wird ihm ein Ende nie kommen*). C. 1, 12. — *Nags.* Nu biddeđ Lagamon. 55. — *Ae.* My lord bisecheþ now my grave. RG. 1329. — *Me.* Now herkeneth for the beste. Ch. 789. — *Ne.* Let him now come down from the cross. Mt. 27, 42.

12) *Ags.* on (*in, an, auf*). Se cyning hine on beseah (*der König* §. 394. *sah ihn an*). Bed. 3, 22. þâ gemêtte hë stôwe mynster on to timbrianne (*da fand er Raum, ein Münster darauf zu bauen*). 4, 4. ne ôwiht on geniman (nec quidquam abstrahere). 4, 5. on gelædan (*ein führen*). 4, 1. on to lifianne (*darnach zu leben*). 5, 23. — *Nags.* Munec clades he hauede on. Laq. 12984. Hærcne hu heo toc on. 14982. He cleopede him on. 12152. Wel itt maqq hemm bringenn onn to rihhtnenn þeqqre dede. O. 10360. He ras onne off dæþe. 4541. Itt iss lufsumm onn to lokenn. 3583. — *Ae.* He broqte on so nyce a mon to kyng. RG. 2378. — *Me.* Robes had he many on. Ch. 319. bring on. Prov. 30, 15. — *Ne.* The armour had he on. Sh. H, 1, 1. *On* he fares. M. Pl. 4, 131. From father to son, from son to grandson, and so on (*weiter*). Onward bear the mob. OTw. 59.

13) *Ags.* of (*ab, von, aus*): Hë âslôh of ânes þeówan eâre. Mt. §. 395. 26, 51. þæt gebætel of âteâh (*er zog den Zaum ab*). Bed. 3, 9. þâ wæs Judas of (*war abwesend*). C. 300, 33. — *Nags.* He sloh him of þat haued. Laq. 3856. Heo duden of clathes. 16759. — *Ae.* He smot of the arm. RG. 404. He dude of hys helm. 6359. He smote his hede of. PL. 328. — *Me.* Smiteth of my hed. Ch. 784. Thei don of hosen and schoon. Mau. 5. Come of, man. Ch. 4072. — *Ne.* I were best to cut my hand off. Sh. Mv. 5, 1. The match is off. The house is a mile off. He went off to the army. SK. Rip. I felt so far off. BH. 3.

14) *Ags.* swâ (*so*), eal-swâ (*ganz so, ebenso*), swylce (*fast*): Ne gemêtte ic swa mycelne geleâfan. Mt. 8, 10. þâ cwæđ hë eal-swâ tô þam ôđrum. 21, 30. þær sæton þâ swylce fîf þusendo manna. Joh. 6, 10. — *Nags.* Swo it wolde godd. Laq. 131. Swa hit al iwearđ. 290. Fare we riht al swo (also) stille. 735. — *Ae.* He was so large. RG. 90. He broqte up mony oþer hous also. 7753. Erles and barons, þat he made also. 7756. als. as. — *Me.* I tolde hem of als gret a marveille. Mau. 26. Vynes that beren so grete grapes. 26. As (*so*) kepe me fro thy vengeance. Ch. 2303. So changed he his mete. 350. *Die Verstärkung* al *wird nicht mehr gefühlt.* — *Ne.* That is so. *Oft conjunctional s.* §. 496. *und bisweilen pronominal*: He was a bachelor then, and so is now. Sh. Tn. 1, 2. Of all the faithful things he is the most so. NN. 62. The youths were attached to their master, and he was scarce less so to them. WS. Nig. 1. a dozen or so of big boys. TBr. 2.

15) *Ags.* tô (*zu, hinzu*): Læt him tô þinne wæfels. Mt. 5, 40.

§. 395. *In diesem Sinne wird es conjunctional.* §. 523. *Ferner bezeichnet es bewegendes zu:* He sende gewrit him tô. Bed. 1, 23. — *Nags.* Brut him ræfnde to. Laq. 862. Alse he to wolde ræsen. 8652. Orm *hat neben* to *nordisches* till: Herode let himm bringenn to. 7204. gaþ till. 9199. — *Ae.* So muche power fel hym to. RG. 2092. þai led me to, þai led me fra. Ps. 42, 3. — *Me.* Thi kingdom cumme to. Mt. 6, 10. She clapt the window to. Ch. 3738. How the hopper wagges til and fra. 4037. — *Ne.* He goes to and fro. — *Verstärkend tritt es auch zu Adjectivbegriffen* (*zu, allzu*): Ther weore to feole feondes. Laq. 1286. — *Ae.* A schipful þerof ascapede, þat were to fele ywys. RG. 1600. Stalworde mon was þe kyng, ac to prout he was and to fals. 4630. — *Me.* to longe a tale. Mau. 1. — *Ne.* It is toò bad.

§. 396. 16) *Dem Demonstrativstamm gehören zunächst an* þǣr (*da*), þæder þider þiderweard þiderweardes (*dahin*), þanon (*von dannen*), þanne (*dann*), þâ (*da, zu der Zeit*). þǣr ic ëom. Mt. 18, 20. Hë þanon ëode. 4, 21. Hë ondreard ðider fara. D. Mt. 2, 22. þonne com þu siððan and bring þînu lâc. Mt. 5, 24. þâ cwæð heò. 15, 27. — *Nags.* Sel þar (þer) him þuhte. Laq. 8. þe þer (þider) icumen weren. 29876. þider in iwenden moni. 544. He fusde þiderward. 1662. Sone he þonene (þanene) iuatte. 235. Orm *hat außer* þær, þider *ein nordisches* þeþenn 1098, þeþenn forþ. 10786. — *Ae.* þe stones stondeþ þer so grete. RG. 157. þe tempest drof hem here and þer. 2117. Hym longede þuder sore. 3660. An toun þat bote þre myle þanne nas. 6001. To yrene brugge fram þannene hii wende. 8385. Lanfranc þat was þo erchebyssop. 8013. þis was þo in Engolond. 41. þider men him bare. PL. 183. Nouht þ i e n fulle fer to þam com i tiþing. 1651. þien *verkürzt aus* þeþen. Ps. 131, 17. Fro þien he went to þe courte of Rome. PL. 7. — *Me.* The stones lyggen there. Mau. 5. Thei come there. 16. Thei flee thider. 5. Thei gon thider. 6, 7. He turned from thens. 17. Thou shalt not go thennes. Mk. 5, 26. Than scholde I make to longe a tale. Mau. 1. Yet sang the lark, and Palamon right tho. Ch. 2214. — *Ne.* There is a knight. Where I am, thither you can not come. Joh. 7, 34. They shall ask the way to Zion, with their faces thitherward. Jer. 50, 5. Ye depart thence. Mrk. 6, 11. *und* he went out from thence. 6, 1. Then assembled together the chief priests. Mt. 26, 3.

þ æ s (*so, so sehr*) *beschränkt sich auf das Ags.* Wæs seò hwil þæs lang, þæt (*die Zeit war so lang, daß*). C. 37, 4. Nô þæs fela tô his dryhtne gespræc (*nicht so viel sagte er zu seinem Herrn*). 253, 11

Ebenso die gleichbedeutenden tô-þæs, tô-þam: þæt men tôþon gelomlîce §. 396.
dydon (*das that man so oft*). Bed. 3, 9. Seò burh was tô-þan fæst, þæt etc. (*die Burg war so fest*). 3, 16. Andwaredon Scottas, þæt hëora land ne wære tô þæs micel, þæt hi mihton twâ þeòde gehabban (*die Sc. antworteten, ihr Land wäre nicht so groß, daß sie zwei Völker haben konnten*). 1, 1. — *Dagegen ags.* þus (*so*) *bleibt*: þus is âwriten. Mt. 2, 5. þus heo weoren forradde. Laȝ. 12115. Whan he had þus said. PL. 851. — *Ne.* Thus it is written. Mt. 2, 5.

17) *Ags.* þurh (*durch*) *war sicher auch Adverb.* — *Nags.* He ræd hire þurh and þurh. Laȝ. 11654. þat land heo þurh arnden. 12129. — *Ae.* He was smyten þorgh. PL. 2040. — *Me.* Til that he schalle passe thorghe. Mau. 26. — *Ne.* An Englishman through and through. WS. Wav. 25. They keep up visits all the year through. Shirl. 1. They could not get a wink of sleep the whole night through. Trist. 86. You might have seen the moon shine through. Byr. Cor. 20.

18) Under *ist wohl im Ags. schon adverbial gewesen, wenn es sich auch nicht belegen läßt.* — *Nags.* Crist himm hæfde seȝhenn þær þær he fictree wass unnderr. O. 13925. — *Me.* Men may envirowne alle the erthe, as wel undre as aboven. Mau. 17. Men may see the erthe of the tombe apertly many tymes steren and meven, as there were quykke thinges undre. 4. It semethe that men scholde falle toward the hevene from undre. 17. — *Ne.* I bring under my body. 1. Cor. 9, 27. Ye purpose to keep under the children of Judah for bondmen and bondwomen. 2. Chron. 28, 10.

19) *Ags.* up upp (*auf*), ufan (*oben, von oben*), ufor (*höher hinauf*), §. 397.
ufenan (*von oben*), bë-ufan bufan, â-bufan, wiđ-ufan, on-ufan (*oben*), upweard (*aufwärts*), ofer (*über*): Hë ârâs up. Joh. 8, 7. Hë âstâh on þâ dûne upp (*er stieg auf den Hügel*). Bed. 1, 7. Hë âhaf upp tô hëofonum (*er erhob sich gen Himmel*). 1, 7. Site ufur. Luc. 14, 10. ... and nëođone. C. 24, 9. ic ëom ufane. Joh. 8, 23. Ufenan com. ...1. Swâ wë hër bëufan cwædon (*wie wir oben sagten*). Aeđelr. 3. ... wë bufan geminegodan (*oben ermahnten*) Bed. 4, 17. þone Hæland ufan setton. Luc. 19, 35. âbufan sædan. SC. 1090. — *Nags.* He ... up. Laȝ. 11422. Heo huuen up. 11280. He arnde upward. ...6. Ofte was þe drake buuen and eft seođđen bineoþen. 25609. ... þe ær weoren buuen, he heom sette bi-neođen. 10302. þe eotend ... ouenan. 26051. He þatt comm off heffness ærd, iss ane abufenn ... O. 17975. *Sogar eine sonderbare Wiederholung in der vortretenden*

§. 397. *Partikel*: He þatt fra bibufenn comm. 17970. — *Ae*. Up in þe fermament an angel he sey. RG. 1917. He aspiede up and doun. 530. He lepe up on his stede. PL. 3018. Oþer liggeþ hye aboue. RG. 159. Stakes of yrn aboue scharpe and kene ynow, bineþe grete and ronde. 1177. — *Me*. Up springen the speres. Ch. 2609. Ȝe that stien up upon schyninge assis and sitten aboue in doom. Judg. 5, 10. After these over what shal Y doon? Gen. 27, 37. I passe over. 19. Ȝif a man caste iren there in, it wole fleten aboven. 9. — *Ne*. Wander up and down. Sh. E. 1, 2. The seed comes up. A fox came up to me. Upward I lift my eye. The boat is safe over. The danger was now over. Mac. 6. It has been said above. I have no friend but the and one above B. CH. 1, 13.

20) *Ags*. ût ûte (*aus, außen*), ûtan b-ûtan (*von außen, außen äußerlich*), ymb-ûtan *und* Duch. ûta-ymb, ûtan-ymb (*um, ringsum*). Ëodon hig ût ân æfter ânum. Joh. 8, 9. Wæs ûte. Luc. 1, 10. E hwëorfon gëond helle hâte onæled ufan and ûtan (*sie giengen durch die Hölle, von oben und unten heiß entzündet*). C. 285, 23. Hû sume þær scîneđ ymb-ûtan. 286, 15. (*wie die Sonne rings außen scheint*) Hë ëode bûta. D. Mrc. 14, 68. Hë ymbëode þa portas ûtanymb. D. Marc. 6, 6. — *Nags*. He ut leop. Laq. 10718. Hi comen ut. 10722. Allé þe stronge men þere burh he dude widuten. 7096. Heo beleien al abeoten. 5689. cræfte, þe he uten cudđen. 5699. He lei abuten 618. He comm ut. O. 221. At þe minnstredure wass an allterr þer wiþþutenn. 1061. All þiss wass utenn-wiþþ unnhal. 4778. — *Ae*. Norþwind þere out of þe erþe comeþ. RG. 165. Aboute in eche ende 22. Heo wuste it not withoute. 449. He beheld aboute. PL. 2270. — *Me*. Out gon the swerdes. Ch. 2610. Out at the dore he goth. 4055. He plighte his hors aboute. 4435. There fleighe out an edder. Mat. 4. The contrees that ben abouten. 21. — *Ne*. he goes out; is out. The waters are out. BH. 2. He walks about. He is about to go. He came about. He deals his fiery bolts about.

21) *Ags*. wiđ, wiđer (*gegen*), *stehen nur in Compositionen, lösen sich aber im Nags*. He heom stod wiþ. Laq. 16640. *und* Orm *ist auffallend*: Her icc wile wiþþ and wiþþ (*sogleich*) þe seoffne seollþes shæwenn. 5628. *Im Ae. verändert sich die Bedeutung, wie in der Präposition*: to wende wyþ to þe holy lond. RG. 8246.

§. 398. 22) *Hierher gehören die zahlreichen präpositionalen Verbindungen, welche* þær, her *und* hwær *eingehen*. *Ags*. þær-âbûtan, -æfter, -innan, -mid, -of, -on, -tô, -tôgeânes, -ufan, -ûte, wiđ. -Her -æfter. — *Nags*

Lag. þær-abuten, -æfter, -an, -an inne, -an under, -at, -bi, -fore, -from, -inne, -mid, -of, -on, -ouen on, -ufenan, -to, -under, -upon. Her -mid, -of, -on, -ute. — War-ine, -of, -on. — Orm: þær-abutenn, -æfterr, -binnenn, -fore, -fra, -inne, -ofer, -off, -onn, -onngæn, -þurh, -to, -wiþþ. *Im Ae. und Me. mehren sich diese Verschmelzungen und das Ne. enthält noch*: there-about, -abouts, -after, -at, -by, -fore, -from, -in, -into, -of, -on, -out, -to, -unto, -upon, -under, -with, -withal. — Here-abouts, -after, -at, -by, -in, -of, -on, -out, -to, -unto, -tofore, -with. Where-about, -at, -by, -fore, -in, -into, -of, -on, -to, -unto, -upon, -with, -withal: „You come in good time to solve a very nice question"; and herewith the Parson explained the case. Nov. 1, 4. Therewith he shambled out of the summer-house. 2, 2. §. 398.

V. Verbale Adverbien.

§. 399. *Als solche laßen sich bezeichnen die Verben, die besonders von altenglischen Dichtern aus Gründen des Rhythmus oder des Reimes eingeschoben werden, wie im Nags.* þerfore þu scalt beon dæd, ich wene. Lag. 3091. — *Ae.* It is, ich wene, of eche lond best. RG. 1. Foure weies) mest of alle þer beþ, ich understande. 170. Of eightene ere she was I gesse of age. Ch. 3223. *und ähnliche Formen. Sodann ein vollständiger Satz, welcher als Zwischensatz adverbiale Bedeutung erlangt.*

As it were *enthält eigentlich eine angenommene Vergleichung* (gleichsam *als ob es wäre) und dient dann zur Milderung eines gewagten Ausdrucks: Ae.* Norþwind out of þe erþe ofte comeþ, of holes as it were. RG. 165. þre architemples, as it were, hext of echon. 1666. — *Me.* He is ridden, were it a mile or twey. Ch. 1506. There duellen many religious men, as it were of the ordre of freres. Mau. 19. — *Ne.* They shook hands and embraced, as it were, from the ends of opposed winds. Sh. Wt. 1, 1. The nobles rejoiced at hearing he was come to deliver himself, as it were, into their hands. WS. Tal. 19. They were, as it were, a guard to virtue. Tj. 3, 7. My sight thickened, as it were, with glass. Byr. Maz. 14. *Ferner* to be sure = surely.

---

§. 400. *So lange Adverb und Adjectiv in streng unterschiedenen Formen neben einander lagen, war die Verwendung des Adverbs in adjectivischer Bedeutung gewiß höchst selten, und häufiger konnte diese erst werden, als beide ihre unterscheidenden Formen aufgaben. Ags.* Mid ic mîne lëomu on bed gesette and më leòht slæp oferarn, þâ ætŷwde

§. 400. mē mîn iu (gēo *mein ehemaliger*) magister. Bed. 5, 10. — *Ne.* The above conversations. Bulw. An outside passenger. The servant becomes the master of his once master. Wrc. Conduct your mistress into the dining-room, you now mistress. BJ. 216. The then ministry, the above discourse etc. Murray *und* Crombie *verwerfen diesen Gebrauch. In*: what would you say to me now, an I were your very very Rosalind? Sh. As. 4, 1. *klingt noch das ursprüchlich adjectivische Wort fort. Me.* Poverte a spectakel is, through which he may his veray frendes see. Ch. 6786.

VI. Rection der Adverbien.

§. 401. *Nur wenige Adverbien sind der Rection fähig. Ags.* ic gife him þæs leòhtes genôg (*ich gebe ihm des Lichtes genug*). C. 39, 4. æghwar landes (*überall im L.*) Gr. Ps. 85, 5. æghwar ëorđan (*auf der ganzen Erde*). C. 163, 29. — *Ae.* -so þat of god ynow, þat in oþer londes ys, þerby comeþ to Engelond. RG. 27. Al þe kyn hadde of hym joye ynow. 255. — *Me.* Thei han of oyle ynow. Mau. 5. — *Ne.* The whole matter was enveloped in enough of doubt. OTw. 413. Hired servants have bread enough. Luke 15, 17. A thought to cast of gloom enough along the aspect of him, who then held that situation. Byr.

Siebentes Buch.

Präpositionen.

Sie haben zwei charakteristische Merkmale, Begriffslosigkeit und Casusrection. Auf jener beruht die gewöhnliche Unterscheidung von eigentlichen und uneigentlichen Präpositionen d. h. von solchen, welche an sich, oder so weit sie in der Sprache vorliegen, begriffslos sind, und von solchen, welche längere oder kürzere Zeit Begriffe enthalten, diese aufgeben und zu präpositionalem Gebrauche gelangen. Obgleich sich gegen diese Unterscheidung manche Bedenken geltend machen, so behalten wir sie aus practischen Gründen bei. Demnach liegen folgende Präpositionen vor, nach ihrer Verwandtschaft geordnet.

Erster Abschnitt.

Deutsche Präpositionen.

I. Eigentliche Präpositionen.

§. 401. 1) Aefter, æft, bë-æftan b-æftan, wiđ-æftan. *Zu Grunde liegt Sskr.* apa *von = got.* af, *dem das Comparativsuffix* tar *beigefügt ist, daher got.* af-tra *weiter ab, alts.* aftar eft, *altfr.* efter, *ahd.* aftar, *altn.* eftir eptir.

Ags. æfter *regiert den Dativ (als alter Comparativ), selten bei* Durh. *den Accusativ. Es bezeichnet* 1) *locales nach, hinter-her:* Cumađ æfter më. Mt. 4, 19. þâ ëode þæt wîf æfter him. Bo. 35. Sende þâ æfter Leòfrîce (*er sandte nach L.*) SC. 1051; *die Ausdehnung oder Bewegung über einen Gegenstand oder Raum:* brême æfter burgum (*berühmt in den Burgen*). Exon. 155, 4. Sæton æfter bëorgum (*saßen an den Bergen hin*). C. 191, 9. Hë ëorđan æfter wæter ærest sette. Gr. Ps. 135, 6. — 2) *temporales nach:* Hë wæs se fîfta man æfter Abrahame (*er war der 5. Mann nach A.*). Job. æfter þrŷm dagon ic ârîse. Mt. 27, 63. æfter dagum (þâs dagas D.). Luc. 1, 24.

§. 401. þâ com ôđer dæg leôht æfter þeôstrum (*da kam der andere Tag, Licht nach dem Düster*). C. 9, 19. — 3) *Wiederholung und Häufung:* â mæg god wyrcan wundor æfter wundre (*immer mag Gott wirken Wunder auf Wunder*). B. 1860. — 4) *Folge und Uebereinstimmung:* Hë hæfđ man geworhtne æfter his onlîcnesse (*er hat den Menschen nach seinem Bilde geschaffen*). C. 25, 18. Sprëc ûs æfter ûrum andgyte (*sprich uns nach unserer Faßungskraft*) Coll. Sŷ inc æfter ircrum geleâfe. Mt. 9, 29. — 5) *Ziel und Grund:* ic âcsode æfter him (*fragte nach ihm*). Ps. 36, 15. þâ hæleđ oretmecgas æfter ædelum frægn (*da fragte ein Kämpfer die Kriegshelden nach ihrem Adel*). B. 332. Him æfter deôrum men dyrne langađ (*ihn verlangte heimlich nach dem lieben Manne*). 1879. Se þâs wongstedas grôf æfter golde (*durchgrub die Gefilde nach Gold*). Met. 8, 57. Dëlfan æfter golde (*nach Gold graben*). Bo. 15. Hû sceal ic æfter his hyldo þeôrian (*wie soll ich um seine Huld dienen*)? C. 18, 34.

Im Nags. in gleichem Umfang wohl, wenn sich auch 3) nicht belegen läßt: 1) þa scipe flugen æfter þære sæ (A. in see B.). Lag. 23139. æfter sæ (*der See entlang*) he forđ lađ to Norđhumberlonde. 6389. Al þat verden æfter wæi (bi þan wai B. *an dem Wege vorüber*) 13776. — 2) Hi Englene londe ærest ahten æfter þan flode. 19. þat æftere muchele hatinge hehge men heom luuede (*daß nach großem Haße hohe Männer sie liebten*). 8321. — 4) þe wes under wedlac (*ehelich*) iboren after þen hedene tidende. 396. affterr þe kinges hæse (*Geheiß*). O. 3563. — 5) Ich langy after his wifue. Lag. 18911. He sende sonde after alle þen cnihten. 3978. Heo wilneden after worre. 2626. þa lisste himm affterr fode. O. 11334. þatt þu beo forþrisst and ec forrhunngredd nohht affterr mete. 13297. He hadd ȝeornedd affterr Cristess come. 7600.

Ae. 1) þe doren after hom loke (*verschloßen die Thüren hinter ihnen*) RG. 10340. — 2) After hym emperour he was. 1625. Sone after wyntere. PL. 259. — 4) þe Englysse clupede after Woden Wodnesday. RG. 4709. — 5) After hys brođer he sende. 554. Hym longe after veneson. 5051.

Me. 1) He bad to alle, eche aftre other. Mau. 21. Noman rydo before him, but alle aftre him. 22. — 2) After sixe dayes. Mt. 17, After souper playen he began. Ch. 760. He that comith after me is maad befor me. Joh. 1, 15. — 4) Be it don to me after thi word. Luke 1, 38. He may go by many weyes aftre (*je nach*) the contree that he cometh fro. 1. after cumpanies (*haufenweise*). Mrk. 6, 39.

ax after, to wait. Ch. 4887. hungren. Mt. 5, 6. pant. Ps. 42, 1. We §. 401.
seken after felicite. Ch. 1268.

Im Ne. ist die Bedeutung noch ziemlich dieselbe: 1) *Ort*: Shut doors after you. Sh. MV. 2, 5. He was after a stag. Mac. 7, 17. She cried after us. HB. — 2) *Zeit*: At last, after much wrangling, a vote was taken. Mac. 13, 11. After a day or two. — 3) *Häufung*: Night after night. Mac. 1, 145. — 4) *Uebereinstimmung*: His advisers were not after his own heart. Mac. 1, 106. Our eldest son was named George after his uncle. Vic. 1. — 5) *Ziel*: Wherefore is it that thou dost ask after my name? Gen. 32, 29. The french ambassador had come to the palace to inquire after the king. Mac. 4, 8. Women hunger and thirst after compliments. Grand. 2, 14. Blessed are they that hunger and thirst after righteousness. Mt. 5, 6. The wicked will not seek after God. Ps. 10, 4. As the hart panteth after the water-brooks, so panteth my soul after thee. 42, 1. We should not lust after evil things. 1. Cor. 10, 6. I have longed after thy precepts. Ps. 119, 40. Some coveted after money. 1. Tim. 6, 10.

Das verkürzte æft *kömmt nur bei* Durh. *vor:* Cumađ æft mëc. Mt. 4, 19. *Ein adverbiales* aft *in* fore and aft *kömmt noch jetzt in der Seemannssprache vor.*

Bæftan *Adv.* bë-æftan Jud. 112. *mit dem Dativ*: 1) *hinter in* §. 402.
Ort und Zeit: Gang bæftan më (æfter më D.). Mt. 16, 23. Ne nân is beforan ôđrum, ne nân bæftan ôđrum (*es ist keiner vor dem anderen, und keiner hinter dem andern*). Fid. — 2) *ohne*: Bæftan þam hlâforde. Exod. 22, 14. — *Im Nags. nur in der ersten Bedeutung*: biaften (bihinde B.) ane treo. Laq. 2657. Tacc an shep bafften þin bacc. O. 14688.— *Im Ae. durch* behinde *ersetzt, wie schon in* Laq. B. — *Im Ne. erhält sich in der Schiffersprache* abaft (*ags.* bæfta *hintere Theil, Rücken*): A place on the lower deck abaft the main mast. Greg. Dict.

Wiđ-æftan *hinter, hinten bei, beschränkt sich auf das Ags. und regiert den Acc.*: Heò stôd wiđ-æftan his fêt (bihianda æt his fôtum L.). Luc. 7, 38. Heò cam wiđ-æftan þâ manigeo (*hinten in der Menge*). Mrc. 5, 27.

2) *Ags.* and *entweder aus sskr.* áti (*über*) *mit eingeschobenem* §. 403.
Nasal, wie lit. ant (*auf*), *im Veda* anti (*in der Nähe von*), *oder aus* tas (*jener*) *und* áti, *got.* anda *mit Acc. Es beschränkt sich auf das Ags. und regiert* 1) *den Dativ. Es steht bei Numeralien und bedeutet mit, nebst*: Emb eahta niht and feòwerum. Men. 211. — 2) *den Acc. und heißt vor, in Gegenwart:* Hæfdon gleâm and dreâm

§. 403. and hēora ordfruman (hatten Jubel und Lust vor ihrem Urhebe
C. 2, 3.

3) Ags. æt (Sskr. ati, got. at bei, zu, alts. altn. at, ahd
§. 404. bezeichnet I. die Nähe und regiert gewöhnlich den Dat., wie im Got., s
den Acc. — 1) Es bezeichnet die unmittelbare Nähe und dann steht
nur mit dem Dativ: Hi wǣron mid mē æt Exanceastre (waren
mir zu Exeter). Aðel. 3. Hē ongan hig æt (tō D.) þǣre sǣ lǣ
Mrc. 4, 1. þæt hie oft wǣron an wîg gearwe ge æt hâm ge on h
(daß sie oft waren zum Kampfe gerüstet sowohl in der Heimatl
im Heere). B. 1248. Auch das Ziel der Bewegung: gē ne cômo
mē. Mt. 25, 43. Ëodon æt ôðrum durum (giengen zu andern Thü
Fin. 16. Mit der Angabe der Nähe werden ganz verschiedene
hältnisse bezeichnet, wie: Gelugon hy him æt þam geleâfan (täu
sich im Glauben). Hym. 4, 56; besonders bei Personen: Hete hæf
æt his hearran gewunnen (Haß hatte er bei seinem Herrn gewo
C. 20, 1. •Hûmeta bitst þu æt me drincan (bei mir d. i. von
Joh. 4, 9. ânymađ þæt pund æt him (nehmt ihm das Pfund). Mt. 2
Daher wechselt es auch bisweilen mit of: þing þæt ic æt him ge
Joh. 8, 26. und 40: þa þe ic gehyrde of Gode. Aet hwam
cyningas gafol? of hëora bearnum? Mth. 17, 25. — 2) de
punct: Hë fand hine ealdres æt ende (fand ihn an des Alters
B. 2790. Hæfde mân sceađan æt midderre niht gefylled (ha
Uebelthäter um Mitternacht gefällt). C. 179, 32. æt middan
(mitten im Sommer). Bed. 5, 13. — 3) Es steht beim Superlati
ûs milde bicwom meahta waldend æt ǣrestan (daß uns der M
milde ward zum erstenmal). Exon. 51, 30. — II. Mit dem A
zeichnet æt bis an: Ealle þâ telgan þu æt streâmas gebrǣdde
die Zweige hat du ausgebreitet bis an die Meerströme). Gr. Ps.

Nags. 1) Ort: He wonede at Ernlege at æđelen are chi
Lag. 5. Hine at þane hafde he binam. 10897. att hame. O.
Bei Personen mehrdeutig und mit andern Präpositionen wechs
wolde iwiten æt (A. of B.) þe. Lag. 9132. He nom ræd æt
monnen. 1648. Ich wes at (mid) Gornoille. 3423. þu cum
att me to wurrþenn fullhtnedd (um bei mir d. h. von mir ge
werden). O. 10663. — 2) Zeitpunct: att efenn. O. 4352. þe
o þe fifte dagg att twenntig daghess ende. 1894. — 3) Zust
hegere neode nu þu must me ræden. Lag. 8774.

Ae. 1) Ort: At þe mynstre he offrede þat on. RG. 3241

Aureli at Wynchestre to gret siknesse drow. 3156. At Scotlond heo §. 404. bygonne. 3253. *Bei Personen*: He ascode at ys conseyleres. 1982. He toke leue at Charles. PL. 225. — 2) *Zeitpunct*: þat he suld fynd a palmere orly at morn at Southgate. PL. 693. If he had pes at euen, he had non at morow. 906. At Pask in London þe kyng his feste held. 2703. — 3) *Zustände an Gegenständen und Thätigkeiten*: He sat at mete. RG. 5942. He is at þi wille. 1342. — 4) *Was örtlich und zeitlich nahe ist, kann auch in einem causalen Verhältnisse stehen*: þei comon at his somouns. PL. 5897.

Me. 1) *Ort:* The heved is at Parys. Mau. 2. There scholde be but *o* masse seyd at on awtier. 3. In at the halle dore there came a knight. Ch. 10394. *Auch an Personen:* The word was at God. Joh. 1, 1. He schulde ete at (A. with B.) hym. Luke 11, 37. was at (A. among B.) you. Mrk. 14, 49. At (B. anentist A.) whom ever thou fyndest thy Goddes, he þe slayn. Gen. 31, 32. — 2) *Zeit:* The thinges ben nedeful to us at (to) the feeste day. Joh. 13, 29. To Flanders wol I go to morwe at day. Ch. 13169. At after souper loth this noble kyng to seen etc. 10616. Anon at the firste sight men knele to him. Mau. 5. — 3) *Zustände*: Thei weren at gode accord. Mau. Prol. Alle ben at his wages. 5. Thei weren at gret discord. — 4) *Veranlaßung*: Whan folk han laughed at this nice cas. Ch. 3853. — 5) *das Ungefähre bei Zahlangaben*: Ther weren slayn (A. to B.) thre and twenti thousand. 2. Kgs. 8, 13. Toward the ...t, at 100 pas, is Templum Domini. Mau. 8. — 6) *der Preis*: To ...eet chep is holden at litel pris. Ch. 6105. — 7) *bei Nennung von ...ielen:* to play at dis. Ch. 11002. He pleyed at the chesse. Mau. 5. ...ey play at ches and tables. Ch. 11212.

Im Ne. hat sich der Gebrauch sehr erweitert: 1) *Ruhiges Wo an ...men von Städten, Inseln, Gegenständen und Vorgängen:* The coach ...pped at the Pea-cock at Islington. NN. 5. The rebel squadron ...d touched at the Orkneys. Mac. 2, 120. We heard you were ...owned at sea. BFl. 1, 92. at church, at school, at table, at supper. ...contest happened at an assembly. Am. 33. — 2) *selten das Wohin*: ...ne should come at him. Sh. WT. 2, 3. Some lay the scene at ...unton, some at Exeter. Mac. 2, 203. You will wish me at Jericho. ...irl. 14. *Oft bei den Verben des Zielens* etc., *wie* to aim, level (*zielen ...h*), point (*zeigen*), to hint (*hindeuten auf*); butt, thrust (*stoßen*), lash, ...ke (*schlagen*), stab (*stechen*), kick (*ausschlagen*), catch (*greifen*), ...p (*schnappen*), throw (*werfen*), fling, hurl (*schleudern*), fire (*feuern*),

§. 401. fly (*herfallen über*), spring etc.: A tyrant who aimed at universal monarchy. Mac. 4, 39. A fatal blow levelled at the interest of their own profession. 8, 163. Hang me in a bottle like a cat and shoot at (*ae.* to RG. 5471) me. Sh. Much. 1, 1. None hinted at his being a hypocrite. WS. Wav. 7. *Ebenso bei* glance, look (*blicken auf*), glare (*anglotzen*), leer (*schielen*), peep, gaze, stare etc. — 3) *Zeitpunkt*: at morning, at night, at midnight. Mac. 1. At the dead of night. 3. Late at night he stopped at Honiton. 5, 147. At my entering I heard etc. — 4) *Die Veranlaßung bei Verben, die Gemüthsbewegungen angeben*: to be amazed, to be astonished (*erstaunt sein*), boggle (*stutzen*), gaze (*staunen*), marvel (*sich wundern*), shrink (*zusammen schrecken*), start (*auffahren*), be surprised (*überrascht sein*), wonder (*sich wundern*), exult (*frohlocken*), gladden (*sich erfreuen*), rejoice (*sich freuen*), sport (*lustig sein*), smile (*lächeln*), laugh (*lachen*), chuckle (*kichern*), grieve (*sich betrüben*), mourn (*trauern*), pine (*sich härmen*), quake, tremble (*zittern*), shudder (*schaudern*), scruple, stick (*sich bedenken*); — growl (*brummen*), howl (*heulen*), bark (*bellen*), grumble, murmur, mutter, snarl (*murren*), quarrel (*streiten*), startle (*unruhig werden*); — cavil (*Einwürfe machen*), flout, mock, rail, scoff, sneer (*spotten*), grin (*grinsen*), jest (*scherzen*), scold (*schelten*); — blush (*erröthen*), sicken (*sich ekeln*) etc.: Old sailors were amazed at the composure which he preserved. Mac. 7, 6. I was astonished at the vision. Dan. 8, 27. I rejoice at thy word. Ps. 119, 162. The nobles were rejoiced at hearing, he was come to deliver himself. WS. Tal. 15. O thou weed! who art so lovely fair and smell'st so sweet, that the sense aches at thee. Sh. O. 4, 2. Not a dog would bark at him. Rip. The time-servers had pretended to shudder at the thought of a popish king. Mac. 4, 44. They murmured at the acts of the government. 1, 86. The Whigs sneered at his want of natural affection. 4, 17. The picture of mortality at which the mind trembled. WS. Rob. 38. etc. — 5) *Zustände*: at last, at least, at random, at all, not at all, at odds, to be at liberty, to be at stake, to be at arms. The men pursued him at full speed. Jam. Rose. 12. The king had Pu... at his mercy. 19, — 6) *Preis:* We'll have corn at our own price. Sh. Cor. 1, 1. A chain of pearls was valued at 10000 pounds. Mac. 6, 389; *ferner bei* compute (*berechnen*), estimate, rate, value (*schätzen*), guess (*rathen*) etc. — 7) *Angabe der Spiele*: to play at cards, at chess, at draughts etc. Old peasants related, that, in their childhood, they were accustomed to play on the moor at the fight between king...

James's men and king Monmouth's men. Mac. 5, 181. *Doch auch:* §. 404. She sat playing cards. Mac. 8, 179.

4) Bî bi, bë *ist aus Sskr.* àbhi (*an, hin, hinzu*) *entstanden, got.* §. 405. bi, *alts.* bî, be, *ahd.* pî, pi. *Im Got. steht es mit Acc. und Dat.*

Ags. bi *kömmt nur mit dem Dativ und Instrum. vor und bezeichnet* 1) *die unmittelbare Nähe:* Hi sǣton bë þam strande (nêh D.) Mt. 13, 48. Se here nam wintersetl bë Tinan þǣre eâ (*das Heer bezog Winterquartiere am Fluße T.*) SC. 875. Genam þone hǣđenan man fæste bë feaxe sînum (*sie faßte den Heiden fest bei seinem Haare*). Jud. 99. Bë wëge *am Wege, doch* Mrc. 8, 3. *unterwegs.* âlêdon leòfne þeòden bë mæste (*legten den lieben Herrn an den Mast*). B. 36. Hwearf þâ bi bence (*wandte sich zur Bank*). 2375. *Daher auch:* þu sccalt sunu âgan bë brŷde þînre (*du sollst einen Sohn haben bei d. i. von deinem Weibe*). C. 140, 11. — 2) *Die ungefähre Zeit:* Ròmfëoh bë Petres mæssan (*Römerzins zur Petersmesse,* bë = tô 10). Cnut. 1, 9. Wæs hë bë þam brêđer lifigendum wræcca on Gallia lande (vivente adhuc fratre, in Gallia exulavit). Bed. 2, 15. — 3) *Mittel und Veranlaßung:* Gesǣlig mon, þe him ealne wëg hangađ nacod swëord ofer þam heâfde bë smalan þrǣde (*der Glückliche, dem stets ein nacktes Schwert an dünnem Faden über dem Haupte hängt*). Bo. 29. Bi þon (þam?) e môdga his fëorh âfêdeđ (*an dem [Thaue] der Muthige sein Leben fristet*). Phœn. 263. ælc trëow ys bë his wæstme oncnâwen. Luc. , 44. Ne lëofađ se man bë (in D.) hlâfum ânum. Mt. 4, 4. *Selten im Passiv:* þæt wurde þegn swâ monig forlǣdd bë þam lygenum *daß so mancher Diener von Lügen verleitet wurde*). C. 37, 31. — *Uebereinstimmung, Gemäßheit:* Hit gelamp bë þæs lâreowes wordum *s geschah nach des Lehrers Worten*). Cûđb. — 5) *in Beziehung, von, er* etc. *bei den Verben sprechen, singen, fragen* etc.: Ealle þinge bë odes mynstran. SC. 796. þâ heò bë (fram D.) þam Hǣlende gehŷrde. rc. 5, 37. âcsiađ bë þam cilde (gefraignes of — D.). Mt. 2, 8. Bë m dæge and þǣre tîde nân man nât. Mrc. 13, 32. — 6) C. 222, 8: t þâ frumgâras bë fëore dǣde (*daß die Fürsten das bei Todesstrafe lten*), *scheint die Strafandrohung einzuführen.* — 7) *Aneinanderhung*; Hë sette word bë worde (*setzte Wort für Wort*). Bo. Praef. — *Weise:* bë twifealdum *zweifach,* bë þam mǣstan *meistens,* bë fullan *chlich,* bë sumum dǣle *theilweise* etc.

Nags. 1) *Ort:* Bi þon sæ-rime (*am Meeresufer*) rasde to þon ce. Lag. 6441. He wes bi hullen. 5648. þegg stodenn bi þatt err. O. 1030. He ferde bi (*vorüber*) þan ende. Lag. 6180. —

§. 405. 2) *Zeit*: Heo ferden forð rihte to scipe al bi nihte. Laq. 7593. þa ilke lægen stoden bi heore ældre-dæwen (*in den Tagen ihrer Vorfahren*). 5961. Bi daggess and bi nihhtess. O. 1449. — 3) *Veranlaßung, Mittel*: Heo wenden bi þen scelden. Laq. 4217. He dœþ þe wel to witen ba bi worden and bi writen. 10501. Leouere heom is to libben bi þan wode-roten. 467. I wass Ormin bi name nemmnedd O. 324. — 4) *Uebereinstimmung*: Fær bi ure ræden (*nach unserm Rathe*). Laq. 4366. — 5) *Angabe der Zahl, Distributiv*: þer æfter comen liðe fiue and fiue, bi sixe, bi seoue, bi tene, bi ælleune. 14530. — 6) *Strafandrohung*: Ich wulle haten alle bi leomen and bi heore liue. Laq. 25167.

Ae. 1) *Ort*: He let hym beburye by hys broþer. RG. 3474. By þe wey (*unterwegs*) he hurde angles synge. 5805. Wexing euer by oure fon bi water and by londe. 3270. þe yle of Wygt by souþe. 33 He by þe necke hym nome. 4318. He went home bi (*über*) Fraunce PL. 372. To Scotlond heo wende bi water. RG. 1962. þo he were al bi hem selue (*ganz allein*). 2302. — 2) *Zeit*: July, þ emperour, by his day (*zu seiner Zeit*) com. RG. 1042. Al by nygt he wende forþ. 3277. — 3) *Mittel* etc.: So clene and fair, þat i knowen hem in eche lond by sygte. RG. 184. þe strengeste i (*man*) schal bi choys and bi lot chese out. 2422. — 4) *Uebereinstimmung*: Now is þe kyng comen bi conseil of his frendes. PL. 6429. 5) *Anreihung*: He serched day bi day. PL. 6486. — 6) *Schwur*: hye Godes, Y loue more þi leue lyf þan al þat in þe world ys. 705. Bi þe fey, þat ich owe Mahone, þe soþe ich wol fonde. 15 Grettore oþ non nys þan by þe olde chyrche of Glastynbury. 48

Me. 1) Go be londe, by watre, be the see. Mau. 4. A sw he bare by his side. Ch. 560. By the windows ben thei entred. Mel. He cometh in by the dore. Joh. 10, 1. Thei passeden bi loond. 1. Kgs. 9, 4. He may go by many weyes, bothe on see londe. Mau. 1. Everyche of his wifes hath also hire table be self. Mau. 20. — 2) *Zeit*: Wel loved he by the morwe a sop win. Ch. 336. Thanne thei, throwen down bi thre houris (*3 Stunden lang oder gegen 3 St.*) in to the face, blessiden God. Tob. 12, Thei wenten doun into Egipt, and there bi foure hundrid ʒer so multiplied, that etc. Jud. 5, 9. He boonde him bi a thousynd (geeris. Apoc. 20, 2. — 3) *Mittel*: The aungeles go up and doun a laddre. Mau. 8. The lawes that God sente hem be Moyses. Wyn, bi the whiche thou art dronken. *Hier erweitert sich der*

brauch, und Wycl. *gebraucht* bi *schon öfter neben* of *und* from *von* §. 405. *der thätigen Person beim Passiv*: That was seid by a prophete. Mt. 1, 22. by Ysaye. 3, 3. *Daneben*: Noe was loued of God. Prol. 3. I am sett kyng fro (of) hym. Ps. 2, 6. — 4) *Uebereinstimmung*: I was with ʒou bi the wil of God. Tob. 12, 18. Thei clepiden him Sacharie by the name of his fader. Luke. 1, 59. Thei hadden doon alle thingis by the lawe of the Lord. 2, 39. — 5) *Anreihung*: Day by day I was at ʒou. Mrk. 14, 48. — 6) *Schwur*: I n'ot by God and by St. John. Ch. 5439. — 7) *Distribution*: He began for to sende hem bi tweyne. Mrk. 6, 7. Thei saten down by parties, by hundridis and fyfties. 6, 40. Thei wenten by alle ʒeeris in to Jerusalem. Luke. 2, 41.

Ne. 1) *Ort:* A tree planted by (= biside Wycl.) the rivers. Ps. 1, 1. Caleb stood by the porch of his house. Bulw. Nov. 8. By land, by sea. By the way we met my wife. Sh. Err. 5, 1. *Ferner*: The whole parish declared, she could not come honestly by such things. TJ. 1, 6. How my uncle came by him. Trist. 24. From Demerara to the Isthmus of Panama, you go by (= via) St. Thomas. Troll. Act by me as your better judge shall direct. Trev. 2, 52. They live by themselves. *Eigenthümlich ist es verwandt, um die Breite neben der Länge anzugeben*: A carpet six yards by two = *6 Ellen lang, 2 breit.* You build houses of five hundred by a hundred feet, forgetting that of six by two. TJ. 2, 8. — 2) *Zeit:* I would venture the life of mine by such a day. Sh. All's 1, 3. By this time the sun has risen. Wb. By night, by day, by daylight. By nine to-morrow morning. Sh. Much. 2, 1. — 3) *Mittel, Veranlaßung*: To put down the insurrection by the sword. Mac. 1, 93. Essex perished by his own hand. 2. By her he had two children at one birth. Sh. H. f. 4, 2. We have lost 200 pounds by our barley. Bulw. Nov. 5, 1. Dost thou live by thy labour? No, sir, I live by the church. Sh. Tw. 3, 1. You may know a man by his companions. TJ. 1, 6. Daher auch das Mittel, die Weise der Bewegung: We got home by the old coach. TBr. 1. *Hauptsächlich steht es bei der thätigen Person des Passivs und hat hier* from *und* of *jetzt gänzlich verdrängt:* I write the letter — the letter is written by me. §. 157. — 4) *Uebereinstimmung*: They baptized their children by the names of Hebrew patriarchs. Mac. 1, 79. It was by his counsel, that the Great Seal had been entrusted to Somers. Mac. 9. — 5) *Häufung*: She acquired great control over him and that little by little, and bit by bit, and

§. 405. **day by day, and year by year. NN. 6. — 6)** *Schwur:* By this pal[e] queen of night I swear. Sh. TG. 4, 2. Swear not at all, neither b[y] heaven nor by the earth. Mt. 5, 34. — 7) *Distribution:* My wife le[ts] him by sixpence at a time. BJ. 5. By hundreds. Mac. 1. — 8) *Un[-] gefähre Zahl:* I banish thee, not to come near our person by te[n] mile. Sh. bHd. 5, 5. *Daher auch nach der Comparation, um anz[u-] geben, wie viel eins das andere übertrifft:* He is younger by two yea[rs] = two years younger.

§. 406. *Die Composition:* fore-by *kömmt bei* Spenser *vor:* A good lady did foreby (*vorüber an*) them rush. 3, 1, 15. As when a faulco[n] hath with nimble flight flowne at a flush of ducks foreby the brook 5, 2, 54. *Jetzt veraltet.*

§. 407. 5) Fore, for, foran, æt-foran, bi-foran, on-foran, tô-foran, wid-for[an] forde, even-forth, emforth.

Zu Grunde liegt Sskr. pàrâ (*zurück*); *daher got.* faur *vor-hin* [*m.*] *Acc. und* faura *vor mit Dativ; ahd.* fora, foro, for, fori, fore, furi; [*al-*] *altn.* fyr, fyrir, fyrri, fyri, fur.

Ags. for *regiert den Dativ, Acc. und Instrum.*

I. *Mit dem Dativ bezeichnet es* 1) *räumliches* vor, *auch in Ge[gen-] wart:* þæt þam gleâwan wëre geonge þuhton men for his eâ[gum] (*daß dem klugen Manne die Männer jung däuchten vor seinen Au[gen]*). C. 146, 28. Bërad bord for breôstum (*tragt den Schild vor [der] Brust*). Jud. 192. Hë for eaxlum gestôd (*er stand vor der Ach[sel]*). B. 358. — 2) *temporales auf, für:* Hë wæs for feôwer dægum d[ead] Joh. 11, 39. Judisc fêda ân on-onette uncûd gelâd for his mægwi[ne] (*Juda's Rotte allein eilte hin die unkunde Straße vor ihren Freund[en]*). C. 197, 29. — 3) *Vertretung, Tausch, Lohn:* yfelu for gôdum (*Bö[ses] für Gutes*). Ps. 34, 4. Sealde wîg tô wedde nalles wunden gold his suhtrigan (*gab Kampf und nicht gewunden Gold zum Pfande [an] seinen Vetter*). C. 124, 31. — 4) *Veranlaßung, innere und äuß[ere:]* Ne dyde ic for fâcne ne for feôndscipe (*das that ich nicht aus Fal[sch-] heit noch aus Feindschaft*). C. 163, 1. ædelust beâma, on þam [...] wode þeôden engla for manna lufan (*edelster der Bäume, an weld[em] der Herr der Engel litt aus Menschenliebe*). Men. 86. Hë wæs heâfod for þæs hælendes naman (*er ward um des Heilandes Na[men] enthauptet*). Alb. — 5) *Nutzen:* Se þe deâd for ûs geþrôwode (*[der] für uns den Tod litt*). C. 306, 18. — 6) *in Gemäßheit, nach:* [...] ûs god wîtnian for his weldædum (*Gott wird uns nicht strafen, [nach] seinen Wohlthaten*). Gr. Ps. 76, 7. — 7) *in Beziehung auf:* Hë [...]

'or woruld eædelboren (*er war nach menschlichen Verhältnissen edel-* §. 407.
eboren). Greg. — 8) *bei Anrufungen:* Hë hi for drihtne bæd, þæt
er bat sie um Gottes willen). Met. 1, 64. — 9) *bei den Verben: sich*
ürchten vor, besorgt sein um etc.: þâ þe for his lîfe lyt sorgedon (*die*
m sein Leben wenig sorgten). Exon. 116, 19. *Ebenso bei* meornan etc. —
0) *Wirkungslosen Grund:* Ac for eallum þissum se here fêrde swâ
ë sylf wolde (*aber trotzdem zog das Heer wohin es ihm beliebte*).
C. 1006. — 11) *Aufzählung*: Of his gefyllednesse wë ealle onfêngon
yfe for gyfe. Joh. 1, 16.

II. For *mit dem Acc. bezeichnet* 1) *räumliches vor:* Ne dear ic
ord gân for þë andweardne (*ich wage nicht vor dich, den Gegenwär-*
gen, zu treten). C. 54, 3. — 2) *tempor. vor:* for dæg. Ettm. — 3) *Vor-*
ug: Hër his môdor for ealle menn geweordode ofer eall wîfa cinn
r hat seine Mutter vor allen Menschen über alle Frauen gewürdigt).
rz. 93. — 4) *Vertretung, Tausch, Werth*: Hë hine on âd âhôf for
s âgen bearn (*er hob ihn auf den Altar für sein eigen Kind*).
177, 16. Tôd for tôd, wund wid wund (*Zahn um Zahn, Wunde*
Wunde). Aelfr. 19. eâge for eâge, and tôd for tôd. Mt. 5, 38.
ë wæron mîne teârâs for hlâfas (*meine Thränen waren mir statt*
od). Ps. 41, 3. — 5) *Motiv:* Hine Wyrd fornam, syddan hë for
enco weân âhsode (*das Geschik nahm ihn hinweg, als er aus Ueber-*
th Wehe suchte). B. 1206. — 6) *bei halten für*: Eall þeôdscipe
e heold þâ for fulne cyning (*das gesammte Volk hielt ihn für den*
len, rechtmäßigen König). SC. 1013. — *In* Mt. 5, 43 *läßt sich*
iger annehmen, daß die Rection der Präposition schwankt, als daß
Rection von gebiddan *wechselt:* Gebiddad for eôwere ehteras and
endum eôw.

III. For *mit dem Instrumentalis beschränkt sich auf die Angabe*
Mittels und der Veranlaßung: for þŷ (*deshalb*), for hwŷ (*wes-*
). Hë hine fëor forwræc mëtod for þŷ mânê mancynne fram
nhin von dem Menschenvolke trieb ihn der Schöpfer für die Frevel-
). B. 110. Acle for þŷ ræsê (*erschreckt vor dem Schwalle*).
n. 277, 27.

Fore *steht mit Dativ und Accusativ.* §. 408.

I. *Mit dem Dat. bezeichnet es* 1) *locales vor*: Fore onsŷne êcan
tnes standad (*sie stehen vor dem Angesicht des ewigen Königs*).
721. Hy fore leôdum leôhte blîcad (*sie leuchten hell vor den*
en). Exon. 76, 13. — 2) *temporales vor:* Sceal ânra gehwylc
Cristes cyme cwic ârîsan (*alle sollen vor Christi Ankunft lebendig*

§. 408. *auferstehen*). 64, 1. — 3) *Veranlaßung*: Hë âhongen wæs fore mon-
cynna mânforwyrhtum (*er wurde gehängt für der Menschengeschlechter
Frevelthaten*). 67, 27. — 4) *Nutzen*: Eal þâ earfedu, þe hë fore ældum
âdreâg (*all die Mühen, die er für die Menschen ertrug*). 74, 6.

II. *Mit dem Acc. bezeichnet es* 1) *räumliches* *vor* *nach Verba
der Bewegung*: âsetton on gesyhđe sigebeâmas þrŷ fore Elenan cnéo
(*setzten zu Gesichte die drei Siegesbäume vor die Knie der E.*) 848.
Sendan hire bêne fore bearn godes (*sandten ihre Bitte vor den Gottes-
sohn*). An. 1030. — 2) *temporales* *vor*: Nu biđ fore þreó niht, þæt
(*es wird in, nach drei Nächten geschehen, daß*). An. 185.

*Die beiden Präpositionen fallen also in Form und Bedeutung viel-
fach zusammen. Im Nags. steht nur* for *und ohne locale Bedeutung.
Es bez.* 1) *temporales* *vor*: Itt wass forr manigg dagg ær cwiddedd.
O. 3076. — 2) *Vertretung, Tausch, Lohn*: þou bileafest feier and
sceone mine dohter for alþeodisc meiden (*du verließest meine schöne
reizende Tochter um eine fremde Maid*). Laq. 2301. Ne for deađe
for lif nalden heo nauere makien griđ. 5730. I shall hafenn forr mi
swinnc god læn att Godd. O. 143. — 3) *Veranlaßung*: For þi
weoren hund þusunt deade. Lag. 82. For shame. 16971. forr þ
O. 19. He is cleped Wales for þe quene Galoes. Laq. 2122.
4) *Nutzen*: He biddeđ, þat he þeos sođfeste word segge (*daß
diese wahrhaftigen Worte sage für*) for his fader saule. Laq. 62.
5) *den wirkungslosen Grund*: gif þe king hit haueđ forboden,
nawit for his bode nulle ich hit bileuen. 1446. — 6) *Anrufung*:
biddeđ Laqamon ælcne mon for þene almiten Godd, þet. 57. — 7)
*führt das zweite Object ein bei den Verben halten, erkennen, prei-
etc.*: Me heold heo for hehne godd. Laq. 1152. Ich wulle halden
for herre and here (*preisen*) þe for lauerd. 1389. Heo nom þ
mahum, þe heo tolden for godd. 232. qif he wolde for lauerd
icnawen. 26402.

*Im Ae. wahrscheinlich auch in temporaler Bedeutung, weil
diese erhält, ferner* 1) *Tausch, Werth*: An ay bi itselue for fue sc
linges was bought. PL. 4333. — 2) *Veranlaßung, äußere und inn*
For a wommen þis bataile bigan. RG. 212. He dude al his w
more for eye (*aus Furcht*) þan for loue. 593. So glad ych am,
y not, wat vor joye speke. 4096. He moste nede for honger d
1314. — 3) *Betheiligung, Interesse*: We welleþ fyghte for our h
1091. — 4) *Wirkungsloser Grund*: þe Reseamiradie was taken
Wales þorgh a spie, for all his power. PL. 5972. For al þat þe

bed. RG. 2321. — 5) *in Beziehung auf:* for me my self, ich wol sod §. 408. segge. 715. — 6) *vor dem zweiten Objecte:* þis word was for dom yholden. 3010.

Me. 1) *Zeitdauer:* He is a prisonere perpetuell, not only for a yere. Ch. 1460. — 2) *Stellvertretung:* He regnede for him. Tob. 1, 18. — 3) *Tausch, Werth:* This oynement myȝte haue be sold more than for hre hundrid pens. Mrk. 14, 5. He ȝaf to hem foode for horsis. Gen. 47, 17. — 4) *Interesse:* He gyueth his soule for his scheep. oh. 10, 11. He has foughten for our faith. Ch. 65. My blood shal e schedd out for manye. Mrk. 14, 24. — 5) *Veranlaßung, äußere:* Ie was blamyd of John for Herodias. Luke 3, 19. *Daher auch bei* sorwe, repent, wepe, care, complayne, to longen, hunten etc. Ch. Iel.; — *Motiv:* for drede thei cryeden. Mt. 14, 26. He spryngeth for joye. Ch. 1873. — 6) *Häufung:* point for point. Ch. 8453. f the plenty of hym we alle haue taken grace for grace. Joh. 1, 16. — *in Beziehung auf, auch:* as for: As for himself, he hadde non ylle deserved. Mau. Prol. — 8) *bei halten* etc: Men holden him for 's. Mau. 15.

Ne. 1) *die locale Bedeutung bleibt verloren,* before *ist eingetreten.* — *Zeitdauer:* We cruised about for several hours in the dense fog. . Voy. *daher überhaupt Ausdehnung bei quantitativen Angaben:* For ny miles about there's scarce a bush. Sh. L. 2, 4. for the most t. — 3) *Stellvertretung:* The boys of York shall be the surety for ir traitor father. Sh. bHf. 5, 1. — 4) *Preis:* I would not lose dog for twenty pound. Sh. Tam. 1, 1. And Joseph gave them ad in exchange for horses. Gen. 47, 17. — 5) *Veranlaßung:* To ish you for what you have done. TJ. 1, 7. *Motiv:* He married for love. BH. 2. — 6) *Ziel:* He went to the farthest end of the n for an armchair for his cousin. TJ. They embarked for Flan- . Gold. 3. *Sogar:* He went for a soldier (*um Soldat zu werden*) never came back. BH. 7. *Daher ferner bei vielen Verben s. unten.* — *Wirkungsloser Grund:* So drowsy, that, for all the dangers he in, he could not help desiring to sleep. WS. Tal. 6. I am a sand times cleverer and more charming than that creature, for er wealth. Van. F. 2. — 8) *Interesse:* He has lived for them than for himself. Sk. — 9) *Aneinanderreihung:* I can repeat it u almost word for word. TJ. — 10) *in Beziehung auf:* All the g fellows in the world may go to the devil, for me. TJ. 4, 13. doubtless, for a Scot, neighbour Ramsay was nothing of a bad

§. 408. man. WS. Nig. 1. — *Ferner* 11) *bei Verben, wie* to account (*Rechenschaft geben von*), ask, crave (*bitten um*), hope (*hoffen auf*), seek (*suchen nach*), wait (*warten auf*), sue (*bewerben um*), answer (*bürgen für*) etc.: Numerous fictions were invented to account for it. Mac. 9, 320. He meant to wait for the day when he might govern. 7, 28. They sought for principles of jurisprudence in the Mosaic law. 1, 79. He could not hope for effectual aid at home. 2, 201. In the gallery of Whitehall he pined for the familiar house of the Hague. 7, 19. The gallants sued for his favour. 7, 84. His apostasy atoned for all his vices. 8, 114. Fortune hath left to both of us alike what to delight in, what to sorrow for. Sh. Err. 1, 1. *Ebenso bei Adjectiven von entsprechender Bedeutung wie*: accountable, answerable, responsible (*verantwortlich*), angry (*böse wegen*), anxious, concerned, solicitous, sorry (*besorgt um*), characterized, eminent, famed, famous, noted, renowned (*berühmt wegen*) etc: He should not hold them accountable for the crime. Mac. 9, 304. He left his uncle answerable for improvement in literature. WS. Wav. 3. For the sad fate James was responsible. Mac. 7, 61. I hastened to express myself sorry for the violence with which I had acted. WS. Rob. 12. A sum sufficient for the two expeditions. Mac. 5, 114. These animals were far from being fit for any military service. 5, 161. The judge told the criminal to be thankful for the lenity. 6, 339. The prince is grateful for affection etc. 9, 266.

§. 409. Foran *kömmt im Ags. gewöhnlich als Adverb vor und ist mit Präpositionen verbunden; selten steht es selbst präpositional, wie*: Nu wë on þæt bearn foran breóstum stariađ (*nun wir den Geborenen vor deiner Brust erschauen*). Exon. 21, 28. *Folgende Verbindungen dagegen sind Präpositionen geworden.*

Aet-foran (*in Gegenwart, vor*) *hat den Dativ und Acc. bei sich*: Seó sæ̂ âdruwode him æt-foran (*die See vertrocknete vor ihm*). Alb. Aet-foran eâgan þîne (*vor deinen Augen*). Ps. 5, 3. *Auch temporal*: Aet-foran Andreas mæssan-dæg þâ com hë hër. SC. 1016. *Im Nags.* He heo hæfde i hond fæst at-foren (bi-fore B.) his hired-monnen. Laq. 2252. For haueden liđende men ispeken of þan mæidene foren (bifore) þan Frensce kinge. 3138. — *Ae.* RG. *gebraucht es im Range*: Ac tuene holy men atvore alle oþer mest ic louede þer. 7...
Das spätere afore *kann aus* ætforan *und aus* on-foran *hervorgegangen sein.*

Bi-foran, bë-foran 1) *vor, in Gegenwart, mit Dativ und* ...

und, wie es scheint, bezeichnet der Dativ das ruhige Wo, der Acc. das §. 409.
bewegende Wohin: þâ stëorran scînađ bëforan þam mônan and ne
bëforan þære sunnan (*die Sterne glänzen vor dem Monde, und nicht
vor der Sonne*). Bo. 39, 3. Him bëforan fôran fŷr and wolcen. C.
183, 19. Hë wæs gelæ̂d bëforan þone cyning. Bo. 16. Hë stôd
ɔëforan þam dêman (bëfora þon undercynige D.). Mt. 27, 11. —
2) *selten temporales vor:* Ne weard wæl mâre on þŷs îglande æ̂fre
ɡita folces gefylled bëforan þyssum (*nicht ward vor dem eine größere
Viederlage gefällt* etc.). Adelst. 67. Gr. — *Nags.* 1) ʒe mawen bringen
ine biforen-ure kinge. Laʒ. 742. — 2) Remus, þe hisbroder ofsloh
iforen fele ʒere. 5243. *Ebenso* Orm: 1) He laʒʒ biforenn asse in
ribbe. 3693. — 2) þær wærenn fele gode menn biforenn Cristess
ɔme. 56. — 3) *Dazu kömmt noch die Bedeutung des Rangs:* þeʒʒ
ıæwenn biforenn oþre menn godnesse. 394. -- *Ebenso im Englischen.*
e. 1) þer ʒeode byuore hym four kyngs and four swerdes of golde
ʌuore hym bere. RG. 3938. — 2) þe moneþ þat next ys bifore
ıruest. 1377. — 3) Wateres he haþ eke gode ynow, before alle
er. 19. — *Me.* 1) Before hire stod hire son. Ch. 1965. *u.* beforne
m. 1388. Wee han go befor thee. Tob. 3, 5. He wente forth
ore the halle. Mrk. 14, 68. — 2) Jhesu bifore sixe dayes of pask
n to Bethanye. Joh. 12, 1. — 3) Blesseth God, and beforn (bifor)
e þingus liuende knoulecheth to hym. Tob. 12, 6. — *Ne.* 1) He
e down before the city. Mac. 1. — 2) Bid come before us Angelo.
Mm. 1, 1. — 3) Before all. — 4) *Der gegenwärtige Gegenstand
d als einwirkend gedacht:* They were few indeed, who did not
nble before him. The sullen gravity which had been characteristic
the Stadtholder's court seemed to have vanished before the in-
nce of the fascinating Englishman. Mac. 5, 101. *Daher auch in
sicherung oder Schwur:* Before God, it is the brightest day in all
life. BH. 64.

On-foran, *selten im Ags., steht wahrscheinlich dem vorigen gleich.* §. 410.
894. *hat es temporale Bedeutung:* þâ gegaderode siꝺ lâf micelne
onforan winter (*da brachten die Überlebenden ein großes Heer vor
Winter zusammen*). — Laʒ. *hat* aforn *nur adverbial und O. hat
icht.* — *Me.* When any thing be laft afore the ship or baft. Ch. —
1) *räumliches vor:* They marched farre afore the other crew.
4, 11, 12. If I do not drive all thy subjects afore thee, like a
of wild geese, I'll never wear hair on my face more. Sh.
2, 4. — 2) *zeitlich:* Did you not lend it to Alice, a fortnight

§. 410. afore Michaelmass? Sh. MW. 1, 1. Afore the harvest, when the bu
is perfect. Isai. 18, 5.

Tô-foran (*vor*) *im Ags. mit dem Dativ* 1) *Ort*: Ealle þeód
beóđ tôforan hym gegaderode. Mt. 25, 31. — 2) *Zeit*: Wæron ge
wen twegen mônan tôforan þam dæge (*wurden vor Tage zwei Mo*
gesehen). SC. 1106. þes is sĕ þunresdæg tôforan Eâstran. 1106. -
3) *Vorzug*: Ac tôforan eallum þissum, hig nimađ eòw. Luc. 21, 12. -
Nags. Atforen (to-fore B.) al his folke he his kinehelm on
Laq. 6765. To wreastlene biforen (to-vore) Brutus. 1858. –
Alle þre he brogte hys doqtren tofore hym. RG. 690. þer touore
heye weued (*ags.* wigbed wĕofed wefod *Altar*) ys tumbe wel n
ys. 4591. qe ne konne noqt bote fle as schep tofore wolues. 2
þer beþ tofore alle oþere þre. 30. — *Me.* Tullius sayth, that lo
appareiling tofore the bataille maketh short victorie. Ch. Mel. -
Ne. veraltet, aber noch in here-tofore.

Wiđ-foran (*vor*) *nur und selten im Ags., wie* Bo. 39, 13

An diese Formen schließen sich später forđ *und* emforth.

Forđ (*hervor, fort, weiter*) *ist im Ags. Adverb und auch i*
Verbindungen forđdæges (*weit am Tage = bei vorgerücktem Tag*
forđnihtes (*in später Nacht*) *mag es sich dem genitivischen A*
zugesellt haben. Bei Laq. *aber tritt* forđe *als Präposition au*
þat is on liue nis me swa dure swa me is þin an lime, ford
ahgene lif (*Alles im Leben ist mir nicht so lieb als dein Leib*
über mein eigenes Leben hinaus d. i. mehr als). Laq. 3012. -
Bei Wycl. *kommt es in Verbindung mit* without *vor*: the porche
is without forth (*außerhalb*, B. *nur* without) the temple. Apoc. 11
Im Ne. steht es bei Sh. *allein oder mit* from *verbunden*: If thou
me, steal forth thy father's house to morrow night. Sh. MD
They issue forth their city. Cor. 1, 4. Here's a prophet,
brought with me from forth the streets of P. (*von den Straße*
J. 4, 2. Bear me hence from forth the noise and rumour of th
5, 4. *Beide sind jetzt außer Gebrauch.*

Even-forth (*gleich weit*) *steht bei* PP. *präpositional*:
equitie for all evenforth his power (*so weit seine Macht reich*
verkürzt es zu em-forth: I shall for evermore, emforth my
thy trewe servant be. 2237. Emforth my wit as in my guilt,
you never offend. Ch. T. 2, 243. — *Ne. ungebräuchlich.*

§. 411. 6) Fram, *got.* fram *entweder Sskr.* pâram (*jenseits, hinte*

paramá-s (*entferntest*); *in letzterem Falle wäre dann got.* fram *Verstümmelung von* frama. *Ahd. und Alts.* fram, *altn.* frâ. §. 411.

Es regiert gewöhnlich den Dativ, selten den Instr. Mit jenem bezeichnet es 1) *den Anfangspunct einer Bewegung*: Cômon fram eâstdæle. Mt. 2, 1. — 2) *daher überhaupt Ausgangspunct einer Handlung:* Bryttas âne, fram þâm hit naman onfêng (*nur Britten, von denen es Namen empfieng*). Bed. 1, 1. Se deòfol slôh Job mid þære wyrstan wunde fram his hnolle ûfewerdan ôđ his ilas nëoþewerde (*der Teufel schlug Job mit der schlimmsten Wunde vom Scheitel oben bis zu seinen Sohlen*). Job.; *eines Zustandes:* þâ ârâs hë from þam slæpe. Bed. 4, 24.— *Daher auch die thätige Person beim Passiv*: þâ wæs se Hæland geæd fram gâste, costnod fram deòfle. Mt. 4, 1. — 3) *Anfangspunct in er Zeit:* Feòwer hund wintra fram ûres dryhtnes menniscnisse *400 Winter von unseres Herrn Menschwerdung*). Bed. 1, 15. Ehton þeòda ôđ þæt æfen forđ fram dæges orde(*die Ausländer verfolgten e von Tagesbeginn fort bis zum Abend*). El. 140. — 4) *Trennung, efreiung* etc. (*mit* of *wechselnd*): þe eòw of wergđe þurh his wuldres iht fram lîgewale lŷsan þohte of hæftnêde (*der euch von dem uche durch seiner Glorie Macht, von Flammenqual zu erlösen geehte, von Gefangenschaft.* El. 296. Hie beòđ âsundrod fram anum. 1309. — 5) *Ferne:* Hwæt wolde ic fram þë wyrcean ofer rđan (*was wollte ich fern von dir auf der Erde wirken*)? Gr. 72, 20. Hëora hëorte ys fëor fram më. Mrc. 7, 6.

Mit dem Instrumentalis hat fram *lokale Bedeutung*: seþe fram þŷs plegan wendan þenceđ (*der von diesem Kampfspiele sich zu wenden kt*). By. 316.

Nags. 1) *Ort*: He ferde from stronde. Laq. 7400. Hiss hallghe le stah fra rode dun till helle. O. 208. — 2) Mann grap þatt himm fra. 8125. — 3) *Zeit*: Itt iss þe þrittende dagg fra Goldagg. 63. Fra þiss dagg þu shallt ben dumb. 211. — 4) *Trennung:* wolden heora lauerd from lođen alesen (A. fram deađe areadde 1084. þatt he þeggm fra þine wollde lesenn. O. 70. *ferner bei gen, schützen* etc.: þatt itt hidenn shollde fra læwedd follc. 1021. mihht werenn þe fra þeggm. 1406. to shildenn hemm fra deofless edomess. 3795. *Passiv* §. 157.

Ae. 1) *Ort*: Werþoru me may wende from þe on ende of Engelonde to þe oþer. RG. 172. From souþ to norþ. 6. — 2) *Zeit:* Fro egynning of þe world sene ages þer habbeþ ybe. 191. Fram to daye. 10538. — 3) *Befreien, Bergen:* Hii ne wyteþ nogt her

§. 411. ssep fram þe wolues. RG. 7369. þe Brytones of þis lond, to hem fro schame, cheson hem anew kyng. 1782. He gemed fro wo. PL. 72.

Me. 1) *Ort*: Y am comen fro the batayle. 1. Kgs. 4, 1 þe shuldre he peeride above al the puple. 9, 2. He roos fr Mau. 7. — 2) *Zeit*: Blynd fro the birthe. Joh. 9, 1. — 3) *Ent* Her herte is fer fro me. Mrk. 7, 7. — 4) *Trennen, Befreien*, S Adam scholde be saved and delyvered from drede of dethe. to kepe one fro noise. Ch. Mel. to relese one fro. Pers. The vice he hid from every mannes sight. Ch. 6538 (= of). That h defenden hym fro (= agens) alle thoo regiouns. Jud. 1, 12.

Ne. 1) *Ausgangspunct der Bewegung und Thätigkeit*: migrations were from the blue bed to the brown. Vic. 1. Earth from her entrails. M. Pl. 9, 1000. — 2) *Motiv*: From privat as from public feelings he was adverse to the court. Ma *Grund*:. Many an unlucky urchin is induced to betake him sea-faring life from reading the history of Robinson Crusoe. S 3) *Zeit*: From his youth up. Mac. 8, 206. — 4) *Entfernung* from the village there is a little valley. Sk. Leg. Her husl be from home. Sh. MW. 2, 2. — 5) *bei*: abstain (*sich enthalte* desist, stand (*abstehen von*), differ (*verschieden sein*), decline (*a* dissent (*nicht übereinstimmen*), escape (*entkommen*), recover *holen*), shrink (*zurückschrecken*) etc.: She carefully abstai doing any thing, that could add to his difficulties. Mac. 9, 22 from anger. Ps. 47, 8. He shrank from responsibility. Mac The bishops found it difficult to escape from the crowd of tl wishers. Mec. 8, 184. He differed from the neighbouring Mac. 8, 152. They dissented from the church of England A haven where ships sometimes took refuge from the tempe Atlantic. 9, 286. It never recovered (Sh. *oft ohne Präp.*) death-blow given by James. 9, 210. She desisted from he WJ. Jv. 19. Hypocrites who had apostatized from the faith, they had been brought up. 8, 151. *ferner auch bei den entsp Adjectiven.*

§. 412. 7) Giond, gëondan, bë-gëond bë-gëondan, wið-gëond *Gothe bildet vom Demonstrativstamm* jaina (*jener*) *vermittelst d suffixes* d (*Sskr.* dha) jaina-d (*dorthin*); *das sich zu* jaind

Ags. giond, gëond *steht mit dem Acc. und bedeutet Ve Ausbreitung über einen Gegenstand.* 1) *Ort*: If man bûtan wëg

...u gonge (*wenn man außerhalb des Weges im, durch den Wald* §. 412. ...). Ine 20. Gâ gëond (Wycl. HB. into) þâs wëgas and hegas. ... 14, 23. Sume ëodon gëond mynster (*einige giengen im Münster* ...*er*). Bed. 3, 27. Dæg æresta geseah deorc sceado swiđrian gëond ...e grund (*der esrte Tag sah die dunkeln Schatten schwinden über* ... *weiten Grund*). C. 8, 36. Sîde and wîde gëond Judêas (*weit und* ... *unter den Juden*). El. 278. Hë ëode gëond (= þerh-ëode D., ...*hschritt*) Jericho. Luc. 19, 1. — 2) *Zeit:* gëond feòwertig daga. ...n. 13, 25.

... *Dieses* gëond *erhält sich in lokaler Bedeutung nur im Nags.*: þa ...en foren wide geond þære sæ. Lag. 101. þeo ileien islægen geond ...felden. 7573. Heo slogen heore teldes wide geond þa feldes. 7866. ... G ë o n d a n (*Nachbildung anderer Adverbialformen*), *über-hinaus,* ...*it:* Hë cam fram gëondan sæ̂. SC. 1048. *Im Nags. nicht mehr.* ... B ë - g ë o n d, bë-gëondan (*über-hinaus, jenseit*) *mit dem Dativ* ... *Accusativ*: Hë com bë-gëondan (ofer D.) Jordanen. Mt. 19, 1. ...wæs bë-gëondan Jordane (bëgienda þæm streâme D.). Joh. 3, 26. ...ëondan Deòrwentan þære eâ. Bed. 2, 13. — *Nags.* Bigende France ...cealt finden a lond. Laq. 1231. Beþania þatt wass bigonndenn ...n. O. 10603. — *Ae.* þe yle bigonde Scotlonde. RG. 32. kinges ...de see. 3763. — *Me.* Begonde þe flom Jordan is the vale of ...bre. Man. 9. Alle that weren bigonde Jordan flod. Jud. 1, 9. ... b i g o n d i s Jordan. Mrk. 3, 8. — *Das Ne. trägt die lokale Be*...*ng auch auf andere Verhältnisse über:* 1) *Ort*: The banners of ...eorge were carried far beyond the Pyrenees and the Alps. ... 1, 19. — 2) *Zeit:* energy beyond his years. 7, 2. — 3) *Maß* ...*egenständen und abstracten Begriffen*: The king is quite beyond ... arm. Sh. WT. 2, 3. The isle they loved beyond their native ... Byr. Isl. 3, 1. She succeeded beyond her hope. TJ. 1, 7. ... W i đ - g ë o n d a n (*um, an*) *beschränkt sich auf das Ags.*: þæt ... wiđ-gëonden (ymb D.) Jordanen. Mt. 3, 5.

8) B ë - h ë o n a n (*diesseits*). *Ahd. Adv.* hinana (*von hinnen*), *mhd.* §. 413. ...n, *alts.* hënan, *altn.* hëþan, *ags.* hëonan.

Es ist sehr selten, die Rection ist wahrscheinlich der Dativ: Hë ... tô eallum þam wëst-rîce bëhëonan Wendelsæ̂ (*gelangte zum* ...*n Westreiche diesseit des Wendelsees*). SC. 885. Se dæ̂l, se ...nan sæ̂ wæs (*der Theil, der diesseit der See war*). 878. 885.

9) B ë - h i n d a n (*hinter*) *hat sich aus dem Adverb* hindan *gebildet*, §. 414. ... hintana.

§. 414. *Es regiert den Dativ, bei* Durh. *auch den Acc.*: Ne þe bihindan lǽt, þonne þu hëonan cyrre, mænigeo þus micle (*laß nicht hinter dir, wenn du von hinnen gehest, eine so große Menge*). Exon. 10, 21. Geong mec bihianda. D. Mrc. 8, 33. — *Nags.* þat Romanisce floc rides heom bihinden. Laq. 5507. He wass bihinndenn hemm bilæfedd att þe temple. O. 8914. *In eigenthümlicher Bedeutung*: þa, þatt all hæn lufe off Godd agg follghenn rihhtwisnesse biforenn menn, bihinden menn (*vor den Menschen und hinter ihnen d. i. ohne ihr Wissen*) 401. — *Ae.* He come bihynde þe Brutones. RG. 1296. — *Me.* He was buryed behynde the highe awtiere. Mau. 4. — *Ne.* 1) *Ort*: I stood behind a door which was ajar. Mac. 2, 234. Thou castest my words behind thee. Ps. 50, 17. — 2) *Zeit*: He is behind his time. 3) *Rang*: I suppose I was not a whit behind the very chiefest apostles 2. Cor. 11, 5.

§. 415. 10) In, innan, b-innan, wid-innan. *Got.* in *und somit auch ags.* in *scheint eine Schwächung von* ana (*Sskr.* aná) *zu sein und daher erklärt sich auch der vielfache Wechsel zwischen beiden Präpositionen* in *und* on.

In (*in*), *das im Got. Dativ und Acc., und in causaler Bedeutung auch den Genitiv regiert, hat im Ags. nur die beiden ersten Casus.*

I. *Mit dem Dativ bezeichnet es* 1) *das Wo*: Seò eorde is in þære reádan sǽ (*die Erde ist in dem rothen Meere*). AR. Swâ ic finde win-burgum in (*so wahr ich Gnade finde in den Wonneburgen*). Exon. 247, 23. þâ fëohton Pëohtas in Brëotone (*fechten P. in Britannien*). Bed. 1, 1. Ne hafu ic in heáfde hwîte loccas (*ich habe nicht am Haupte weiße Locken*). Exon. 427, 28. — 2) *auf Zustände übergetragen*: In gebede hë stôd (*stand im Gebete*). Bed. 5, 13. Ealle cyningas in mihte and on rîce fëor oferstîgest (*du übersteigest alle Könige weit an Macht und Herrschaft*). Bed. 2, 11. — 3) *Zeitpunct*: In ǽrdagum (*in der Vorzeit*). B. 2. þone dæg, in þam seò hâlige rôd âmêted wæs (*Tag, an dem das heil. Kreuz gefunden ward*). El. 122. 4) *Zweck*: þâ ongan hë sôna singan in hêrenesse (*vielleicht Nachahmung des Lat.* statim ipse cœpit cantare in laudem Dei). Bed.

II. *Mit dem Acc. bezeichnet* in 1) *Wohin*: Hë hine in þæt mynster onfêng (*nahm ihn ins Münster auf*). Bed. 4, 24. — 2) *Zeit*: þæt his unrîm â in wintra worn wurdan sceolde (*daß ihre Unzahl sein sollte in die Zahl der Winter*). C. 236, 23. þæt hig in hwîtum hræglum ôdŷwden in þâ ædelan tîd (*daß sie in weißen Gewändern da erschienen zur edlen Zeit*). Exon. 28, 30. — 3) *Zustände*: hio in hëofones leòht (*erheben sie in des Himmels Licht*). C. 283,

4) *Bestimmung:* Hë up ârærde reâde streâmas in rand-gebeorh (*er richtete auf die rothen Ströme zu einem Randberge*). C. 196, 24. §. 415.

Über das Verhältniß von in *und* on *bemerkt Grein* (*Gloss.* 2, 140): „*In* Genesis *erscheint neben dem häufigen* on *nur dreimal* in *und in den* Ps. *nur zweimal; in* Metr., Run. *und* By. *erscheint nur* on, *außerdem wechseln die beiden Präpositionen, indem bald die eine bald die andere überwiegt.*" *Ebenso findet auch eine große Verschiedenheit in* þâ Hâtgan Godspel *und* Durh. *statt, und zur weitern Vergleichung fügen wir das Gotische,* Wycl. *und* HB. *bei:* 1) *Wo*: on ëordan, on hëofenum. Mt. 6, 10. in eordo, in heofne. D., ana airþai, in himina. Got., in erthe and in heuene Wycl., in earth as it is in heaven. HB. — On bedde liegende. Mt. 9, 2. in bêre D., ana ligra Got., liggynge in a bed Wycl., lying on a bed HB. — Hig wurdon deâde on þæm wætere. Mt. 8, 32. wêron deâde in wætrum D., in vatnam Got., thei ben ded in watris Wycl., they perished in the waters. HB. — Hë lîd on mînum hûse. Mt. 8, 6. in hus. D., in garda Got., in the hus Wycl., at home HB. — 2) *Wohin*: Hë in-ëode on Capharnaum. Mt. 8, 5. inn-eade Caph. D., in Kaf. Got., entride in to Caph. Wycl. entered into Cap. HB. — Cômon on þâ ceastre. 8, 33. in byryg D., n baurg Got., in to the city Wycl., went their ways into the city. HB. — âsende ûs on þâs swŷna hëorde. 8, 31., in berga suner D., ı Got., into Wycl. HB. — 3) *Zeit:* He wæs gehæled on þære tîde. , 13. in þæm tid D., in Got., in the self-same hour. HB. — On es cyninges dagum. 2, 1. in dagum D., in the days Wycl. HB. — *Weise:* Hë fullad eòw on Hâlgum Gâste, on fŷre. 3, 11. in D., Wycl., with HB. In *muß demnach in den nördlichen,* on *in dlichen Dialecten vorgeherrscht haben.*

Nags. Lag. *gebraucht sehr oft* in (inne A.) 1) *Ort, Wo*: Nes na in, in þis ærd. Lag. 11066. He eode alond i þere Tyure. 122. þa oren on (A. in B.) londe. 6924. His broþer wes in armliche henden. 3. *Auch bei Personen:* Godess sune Jesu Crist iss soþ God inn amsellfenn (*er an sich*). O. 3038. — *Wohin:* Wurpen hine in anne e. 10828. — 2) *Zeit:* þatt temmple was i sex ger all timmbredd. 16274. — 3) *Zustand:* þat heo moten wonien inne gride and in e. Lag. 480.

Ae. 1) *Ort, Wo:* In Westsex was a kyng. PL. 17. He lies in kirke. 155. þat in the firmament beþ planetes. RG. 2443. In a togedere heo hem mette. 1957. *Wohin:* In-ys ryʒt hond ys e he nom. RG. 3627. — 2) *Zeit*: In þe gere. 663. in a þoresday

§. 415. yt was. 8826. in þe ende of þe world. 2. — 3) *Zustand:* Libbe in schame. 3428. þe tuenty four houres he spendid in holy life. PL. 470.— 4) *bei Verben*: to faine in *sich erfreuen an,* traist in *vertrauen auf,* hope in *hoffen auf* etc.

Me. 1) *Ort*, *Wo:* In Lettowe hadde he reysed and in Ruce. Ch. 54. was in Athenes. 2485. He died in a hill. 14500. He starf in a mountain. 14545. Mete in trees and on bushes. Mau. 5. That god is in his eyen, do he. 1. Kgs. 3, 18. He dwellide in us (*unter uns*). Joh. 1, 14. *Wohin*: Gyue ye a ring in his hond, Luke 15, 22. Thei puttiden it in a burial. Mrc. 6, 29. Thei setten him in a chayere and cladde him in a mantelle. 2. — 2) *Zeit*: In what hour the Lord is to cumme. Mt. 24, 42. If he schulde heele him in the saboth. Luke. 6, 7. In dayes he was techynge. 21, 37. It felle in a morwe of May. 1036. That falleth not efte in a thousand yer. Ch. — 3) *Zustand*: Thei have dwelt with me in my temptacions. Luke. 22, 28. to live in honour. Ch. 548. — 4) *bei Verben*: to leeve in God *an G. glauben*. Thei delyten in no thing more than for to fighten. Mau. 18. The herte of men deliteth in savour. Ch. Mel. Ps. 37, 11. to gladen in. Ps. 13, 5. upon. 119, 162. hopen in. Ps. 22, enjoie (joie) in Luke. 1, 14. glorye in. Ps. 52, 1. trust in. Prov. 3, Ps. 2, 13. trist in. Prol. 4. He prideth him in. Ch. Pers. to sinne (agens) me. Mt. 18, 21 -to. Gen. 40, 1. etc.

Ne. 1) *Raum, in* (*seltener an*) *welchem etwas stattfindet*: Ma members were in town. Mac. 7. He arrived in Zetland. WS. Pir. He was compelled to take refuge in a foreign country. Mac. 1. T badges of parliamentary cause in their hats. 1. *Die Angabe der Bewegung ist durch* into *beschränkt, aber noch erhalten*: John was put in prison. Mrk. 1, 14. *ferner*: to fall in love, to call in question, in motion etc. — 2) *Zeitraum*: Late in the evening, early in the morning. Once in a week he constantly visited every house in the parish TJ.; *bisweilen nach dem Endpuncte des Zeitraums*: Mr. Rash. leaves Osbaldistone Hall then? yes, in a few days. WS. Rob. 6. — 3) *dauernde Zustände, Weise*: We cruised about in a dense fog. Sk. He is in high spirits. — 4) *Zahl, Summe, insofern sie den Theil einschließt*: one in twenty Mac. 3, 314. He is thought not to have left a shilling in the pound Vic. Her object was to effect a kind of compromise by offering the (her husband's creditors) a dividend of ninepence or a shilling in the pound. Van. F. 36. — 5) *Mittel*: In this thou shalt know that I am the Lord. Exod. 7, 17. — 6) *Übereinstimmung*: Let us make man

man in our image, man in our similitude. M. Pl. 7, 519. — 7) *bei* §. 415.
Verben: abate, decrease *abnehmen*, fail *fehlen an*, abound *Überfluß haben an*; abide (by) *beharren*, to acquiesce *beipflichten*, believe *glauben*, confide, trust *vertrauen auf*, indulge *nachsichtig sein in*, persevere *beharren auf*, persist *bestehen auf*, agree *übereinstimmen*, delight, rejoice *sich erfreuen an*, pride o.'s self *stolz sein auf* etc.; join *sich anschließen*, meddle, mingle *sich mischen in*, partake, take part *theilnehmen an*, deal, trade *handeln mit*, dabble *sich oberflächlich mit etwas beschäftigen*: A polity thus formed must abound in anomalies. Mac. 1. 25. The garden abounded in fruit-trees. WS. Wav. 9. The Commons silently acquiesced in the decision of the Upper House. Mac. 4, 91. He might now indulge in the luxury of revenge, 4, 53. I have trusted in thy mercy; my heart shall rejoice in thy salvation. Ps. 13, 5. The meek shall delight themselves in the abundance of peace. 37, 11. You persist in asking such a question. Mac. 8, 193. Why boastest thou thyself in mischief? Ps. 52, 1. You were wont to glory in the share you had in the death of the two bishops. WS. Ken. 4. It was my duty to hope in him. Crus. 13. They might have heartily joined in her prayers. Mac. 1, 51. The german princes took part eagerly in disputes touching the Nicene theology. 1, 4. *Ebenso bei den entsprechenden Adjectiven.*

Wie in *und* on *lange schwanken, zeigt* believe (*glauben*). *Ags.* elŷfan on hine. Greg. — *Nags.* Ʒe ne ileoued noht an Criste, ah e ileoued a þene wurse. Laȝ. 13944. Woden, þe we on bilíued. 3966. Alle þat onn himm sholldenn lefenn. O. 1153. þatt lefenn ɔpo Criste. 2240. — *Ae.* He leues on Mahoun. PL. 4006. — *Me.* Ye beleven God formyour of hevene. Mau. 12. We beleven of the ɩy of doom. 12. to leeven in God. 9. beleven in. 10. We leven in ɔd. Ch. 12921. in Christ. PP. 622. to beleve on holy chirche. P. 6074. Thei leveden upon hym. 693. His disciples bileueden in (A. in B.) him. Joh. 2, 11. Manye bileuyden in his name. 2, 23. — :. His disciples believed on him. Many believed in his name. HB.

Innan (*in, innerhalb, hinein, got.* inna *ist nur Adverb*) *regiert* §. 416. *'e drei Casus*: 1) *den Dativ*: þâ hë sæt innan (in D.) hûse. Mt. 10. Sŷ hit innan londe, sŷ hit of londe: Cn. 1, 75. — 2) *den cusativ*: Feall innan þâ sǣ. Mt. 21, 22. Sôna fôr se here of irheale innan (in on) Norþ-Wealas (*bald fuhr das Heer von W. in s Gebiet der Nordw.* SC. 895. — 3) *den Genitiv*: innan landes *fe* ûtan landes (*innerhalb des Landes* etc.) Aeđelst. 6, 8.

§. 416. *Im Nags. erweitert sich die Bedeutung*: 1) *Ort:* þa wæs a ki inne Rome. Laq. 11089. þer he læi inne benden. 681. Im heo weoren iuaren. 12031. — 2) *Zeit:* Hit ilomp inne lut gere. 3 3) *Zustand*: Inne griđe wunede þe king. 10244. — Orm. hat innenn. — *Im Ae. fällt es mit* in *zusammen.*

B-innan (*innerhalb, mnl. mhd.* binnen) *mit dem Dativ*: 1) Eardodon Brittas binnan þam dîce (*die Britten wohnten innerha Grabens*). Bed. 1, 11. Ne com se nâ gyt binnon Godes win (*kam nicht in Gottes Weinberg*). Sept. Hi þa binnan Lunden gebrohton (*brachten ihn nach L.*). SC. 896. — 2) *Zeit*: Cild þrîtegum nihta sŷ gefulwad (*ein Kind werde innerhalb 30 N getauft*). Jne. 2. Ic hit ârære binnan (on D.) þrŷm dagum. Joh. Hĕ sceolde his blǣd forleôsan binnan ânre nihte (*er sollte sei verlieren binnen einer Nacht*). Jud. 64. — *Nags.* Laq. *hat das in lokaler Bedeutung:* binnen heo wenden. 5920. *und die temporaler*: binnen lut ȝeren. B. 221. binnen feola wintre. Orm *aber*: iss funndenn binnenn munesclif. 6292. binnenn þre 16475. — *Im Engl. ist es verdrängt durch* in *und* with-in.

Wiđ-innan (*innerhalb*) *mit dem Dativ*: þæt wæs eall w Wintan-ceastre. SC. 963. — *Nags.* 1) *Ort:* þæt ælc nome a and læiden bi his sconke wiđinne his hose. Laq. 15216. H fram þan fuhte wiđinnen are muchele dic. 5812. — 2) *Zeit:* seouen nihte heo comen to þan fihte. 10644. Wiþþinnenn fowwertiȝ. O. 229. Orm. *kehrt die Composition um*: Jesu bodiȝ was inn wiþþ his moderr wambe all shapenn. 16372

Ae. 1) *Ort*: We nolleþ noȝt wyþynne þulke water o 4938. — 2) *Zeit*: Wiþinne two ȝer þer after. 762. — M stock stode within the erthe. Mau. 2. She sayde withinne Mt. 9, 21. Ȝee schulle understonde that with in the rennethe the flom Jordan. Mau. 9. — 2) Within schort tyme. M *Obgleich* Ch. within *hat, so gebraucht er daneben* in with *verschiedener Bedeutung*: His daughter he left within his This purse hath she in with hire bosome hid. 9818. In wise gan January in with his thought devise. 9460.

Ne. 1) *Ort*: Sleep within mine inn. Sh. Err. 1, 2. came within this abbey wall. 5, 1. I will place within guide my umpire M. Pl. 3, 194. — 2) *Zeit:* She marrie fortnight after the death of her last husband. Spect. —

abe: There was scarcely a farmer's daughter within ten miles round. §. 416.
ic. 3. Within my reach, within my comprehension.

On-innan *s.* §. 422.

11) Mid (*got.* mi-þ, *wahrscheinlich aus* mi-da, *ahd.* mit (miti), §. 417.
fr. miþ, *altn.* mëþ, *schwed. dän.* med) *mit, hat verschiedene Rection*
i fast gleicher Bedeutung.

I. *Mit dem Dativ bezeichnet es* 1) *Gemeinsamkeit, Gesellschaft*: onne habbađ þâ gôdan þæt êce lîf mid Gode (*dann haben die Guten s ewige Leben bei Gott*). Fide. Se þe nys mid më, se ys ongên ë. Luc. 11, 23. þæt git tô-dæg is mid Pëohtum healden (*das wird ch heute bei den P. gehalten*). Bed. 1, 1. Geaf him þâ mid Geâtum idgewæ̂da æ̂ghwæs unrîm (*er gab ihm bei den G. eine Anzahl ampfgewande*). B. 2623. — 2) *Begleitende Umstände*: Sceolde on te mid swâte and mid sorgum libban (*sollte in Wehklagen in hweiß und Sorgen leben*). C. 31, 9. *Daher die Gleichzeitigkeit an chen*: þonne on sumeres tîd sended weorđeđ dropena dreòrung mid ges hwîle (*wann zur Sommerzeit der Regenguß niedergesandt wird der Tageszeit*). Exon. 189, 24. — 3) *Weise*: God læ̂dde þæt folc r þâ reâdan sæ̂ mid drygum fôtum. Aelfr. — 4) *Mittel*: Se deòfol h Job mid þæ̂re firstan wunde (*der Teufel schlug J. mit der ersten unde*). Job. Geclæ̂nsod mid bësemum. Mt. 12, 44.

II. *Mit dem Instrumentalis bezeichnet es* 1) *Mittel*: Hi þâ hirdas l swurdê ofslôgon (*sie schlugen die Hirten mit dem Schwerte*). Job. heora lîchoman weredon mid þŷ wealdê (*ihren Leib schützten sie dem Walde*). C. 52, 19. *und oft.* — 2) *selten Gemeinsamkeit*: wât him þâ healdend hâm sîđian mid þŷ hereteâmê (*da wandte der Haltende heimzugehen mit der Heerbeute*). C. 130, 19.

III. *Mit dem Accusativ bezeichnet es* 1) *Gesellschaft*: Hât Agar ael læ̂dan mid hie (*hieß Agar I. mit sich führen*). C. 168, 19. þâ ı hë mid þâ foresprëcenan fæ̂mnan (*kam mit der vorgenannten zu*). Bed. 2, 9. Hë spræc mid hine. 2, 11. þæs sie ælmihtig hten dêma mid unc twih (*des sei der Allmächtige Richter zwischen beiden*). C. 138, 6. — 2) *Mittel*: þâ se mihtiga slôh mid hâlige d werbeâmas (*da der Mächtige schlug mit heiliger Hand die hrbäume*). C. 208, 23.

Nags. 1) *Gemeinschaft*: Mid us wunie Godes griþ. Lag. 12649. mid heom weren. 26. — 2) *Mittel*: Ic seo mid ægen (*sehe mit gen*). 7247. Mid sweord and mid spere al he to-drof þes kinges here. ɜ. þatt dagg wass Jesu Crist midd þrinne lakess lakedd. O. 11077.

§. 417. *Gewöhnlich schon* wiþþ. — *Ae.* 1) He hadde mid hym a stronge axe. RG. 390. Mid honour dye. 3428. — 2) Cloþeþ hym myd þe best cloþ. 840. He hadde mid hongur hym ynome. 1311. — *Me.* PP. mid hym. 293. *und oft.* Wycl. Ch. *und* Mau. *ersetzen es mit* with.

§. 418. 12) Nĕođan, bĕ-nĕođan, under-nĕođan, a-neath. *Sskr.* ni *nieder*, -dar *in ahd.* nidar *ist entstelltes Comparativsuffix. Verhärtet hat der scheinbare Stamm* niđ *die Adverbialbildung* -an *angenommen.*

Ags. nĕođan *gewöhnlich Adverb* nieder, *selten Präposition* unterhalb *mit dem Acc.:* Hĕ wearđ þurhscoten mid ânre flân nĕođan þæt ôđer breôst. Oros. 3, 9. *Im Nags. nicht.*

Bĕ-nĕođan (*unterhalb*) *mit dem Dativ*: Se scanca byđ þyrel bĕnĕođan cneowe (*der Schenkel ist durchstoßen unter dem Knie*). Aelfr. 40. — *Nags.* Binĕoþe þon gurdle hit þunched fisc (*unterhalb des Gürtels schien es Fisch*). Laq. 1325. Beneoþe hire titten. 14983. *Rang*: He lagheþþ himm bineþenn hise lahghre (*er erniedrigt sich unter seine Diener*). O. 10739. — *Ae.* Seggeþ me, wat ys bineþe þe gronde. RG. 2776. to brynge þe kyng beneþe þe. 1348. — *Me.* The chirche, a lytille benethe the place, where etc. Mau. 19. — *Ne.* 1) *Ort:* Oxen were penned at night beneath the overhanging battlements. Mac. 3, 281. Beneath its base are hero's ashes hid. Byr. CH. 3, 56. He cast the tables out of his hands and brake them beneath the mount. Exod. 32, 19. *Auch von Zuständen:* He will flatter beneath abhorring. Sh. Cor. 1, 1. — 2) *Rang*: We have reason to be persuaded that there are far more species of creatures above us than there are beneath. Locke. — 3) *Einwirkung:* Twilight melts beneath the moon away. Byr. Par. 1. He felt his soul become more light beneath the freshness of the night. Byr. Cor. 14. — 4) *Versteck, Schutz*: He earned fame beneath a Moslem name. Byr. Oor. 12.

Under-nĕođan (*unter, unterhalb*): Nâmon þâ þet fôt-spure, þe wæs undernæđen his fôte (*nahmen die Fußbank? Fußsporen-Nagel der unter seinem Fuße war*). SC. 1070. — *Me.* Undernethe hire fe(e)t she hadde a mone. Ch. 2079. — *Ne.* A universal shout, that Tiber trembled underneath her banks. Sh. JC. 1, 1. So doth the swan her downy cygnets save, keeping them prisoners underneath her wings. aHf. 5, 3. Thence the path wound underneath a gateway. BH. 36

Im Norden von England ist aneath *für* beneath *im Gebrauch, wohl durch die zahlreichen mit* a *anlautenden Partikeln veranlaßt,* a(uch) *ohne vorliegendes* on-nĕođan: Jenny, pit the cod aneath my hea(d). WS. ML. 1, 8.

13) Of; off, out of, from off. *Aus Sskr.* apa *wird got* af, *ahd.* §. 419.
aba, apa, *mnl.* af, *altfr.* of, *altn. schwed. dän.* af.

Ags. of (*von*) *mit dem Dativ bezeichnet* 1) *den Ausgangspunct einer Bewegung oder Handlung, oft mit* from *wechselnd:* Of (from D.) Aegyptum ic mînne sunu geclypode. Mt. 2, 15. þâ com stëfne of hëofenum. 3, 17. Hë âstâh of þam wætere. 3, 16. Hë him listum âtteâh rib of sîdan (*er zog geschickt ihm eine Rippe aus der Seite*). C. 11, 21. *Auch bei Zuständen:* þâ of slæpe onwôc ædeling. C. 249, 3. — 2) *den Anfangspunct eines Zeitraums:* þâ of þære tîde wæs hyre dôhter hâl geworden. Mt. 15, 28. Of dæge on dæg (*von Tag zu Tag*). An. 1387. Of þæm dæge. Joh. 11, 53. of cildhâde (from D.) Mrc. 9, 21. — 3) *den Stoff, aus dem der Gegenstand hervorgeht:* of lâme ic þë lëođo gesette (*ich machte deine Glieder aus Lehm*). Exon. 84, 31. Reâf of olfenda hærum. Mt. 3, 3. Hë mæg of þyssum stânum âweccan bearn. 3, 9. — 4) *das Ganze, aus dem das Einzelne hervortritt:* ân of þysum. Mt. 6, 29. Ys þës of þŷnum gefërum (*ist der von deinen Gefährten*)? Coll. *Dieses letztere, das reine Genitivverhältniß, veranlaßt die Verwendung der Präposition zur Bezeichnung des Genitivs.* — 5) *Entfernung, Trennung:* Flôd wæs âdæled, wæter of wætrum (*die Flut war getheilt, Waßer von Waßer*). C. 10, 5. — 6) *Daher bei den Verben: erlösen, befreien, aufhören:* âlŷs ûs of yfle. Mt. 6, 13. Wolde hine âlynnan of lâđscipe (*wollte ihn aus dem Leide lösen*). C. 123, 26. *s.* §. 119. 145.

Nags. 1) *Ausgangspunct:* Weren icumen of Rome. Lag. 5580. Of Spaine ich wes ut driuen. 6213. Of Angles comen Englisce men. 979. Heo droh of hire uinger an of hire ringe. Lag. 30802. þa e awoc of slæpe. 25556. *Sogar:* Wat he don mihte of his kineriche. 741. — 2) *Die temporale Bedeutung scheint geschwunden zu sein.* — *Stoff:* Imaked of marmestane. 1138. Heo makeden ane tunne of golde and of gimme. 6080. *Daher auch bei: werden, erwählt werden* etc.: uren heom enne king of ane cnihte. 6889. — 4) *Ganzes:* He fealden his mannen. 1288. Lag. A. *hat noch oft Genitiv, die B. mit* of *umschreibt, s.* §. 118 ff. — 5) *bei den Verben: denken, sprechen* etc.: *Ags.* sprëcan bë *und* ymbe, *jenes nicht im Nags., dieses selten*). He hte embe uuel. 6563. þenc of mire neode. 8782. þe cuđe tellen þan deade. 1759. — *Fast ebenso* Orm: An angell comm of heoffness d. 3336. He worrhte win off waterr. 11081. He warrþ till atell ell off shene enngell. 13779. Etenn off an appell. 8126. he seggde

§. 419. off. 2843. = mælenn ummbe. 304. 430. He wass clene off sinne. 3170. Ȝho wass hal off hire unnhæle. 11612. 15519.

Ae. Die temporale Bedeutung ist verschwunden. 1) *Ausgangspunkt:* Of þe helmes þat fur sprong out. RG. 6292. þei weren comen of Danmarke. PL. 402. Bidde of me what þou wolt. RG. 2484. — 2) *Daher auch beim Passiv:* Engelond hath ybe ywerred of þe folk of Denemark. RG. 52. Jesu of Mary was born. PL. 3. — 3) *Trennung, Freisein:* He bicom hol of his wo. RG. 1926. Clene of þe deuelek lymes. 8656. — 4) *Ganzes:* Heo was of hys kynde. 636. France is of Rome. 4275. — 5) *sagen* etc.: ich wol soþ segge of þis dede. 71. Heo ne couþe of no fikelyng. 713.

Me. 1) *Ort:* Of Nazareth may sum good thing be? Joh. 1, 4. He is of Galilee. Luke. 22, 59. He was comen of God. Mau. 1. He is waked of his slepe. Ch. 2525. Ȝe ben of bynethe, I am of aboue. Joh. 8, 23. — 2) *Zeit:* They ben taughte thertho in hir owne contree of gouthe. Mau. 23. — 3) *Stoff:* The glass is made of that gravelle. Mau. 4. — 4) *beim Passiv:* He was sold of his br theren. Mau. 5. — 5) *bei Verben und Adjectiven:* to speke. Deeds. 1. tellen. Ch. 1664. Hool of what maner of sykenes. Mau. 13.

Ne. Die Verwendung zur Genitivbildung hat den präpositional Gebrauch beschränkt. 1) *Die ursprüngliche lokale Bedeutung klingt fort in der Angabe der Herkunft:* She was of Carthage, not of Tu Sh. Temp. 2, 1. Of noble race the Lady came, her father wa clerk of fame, of Bethune's line. WS. Minst. 1, 11. *ferner bei Personen:* The truth which I have heard of (= from) God. Joh. 8, 40. T chain you had of me. Sh. Err. 5, 1. She took the ring of me. TN. 2, 2. *Daher wechselnd:* The baptism of John whence was from heaven, or of men? Mt. 21, 25. *Auch noch bisweilen bei abstr Begriffen:* Of good still good proceeds. M. Pl. 9, 973. He cam age. Bulw. Nov. 1, 10. Even of (*aus*) pure love. Sh. cHf. 1, 1. 2) *Auch die temporale Bedeutung klingt noch manchmal an, wie:* H long is it ago since this came unto him? And he said, Of (fro W a child. Mrc. 9, 21. — 3) *Stoff:* That I were a mockery king snow. Sh. Rb. 4, 1. — 4) *Ganze:* He offers them ready money, they would abate five pounds of the sum. Hume. — 5) *beim Pa die thätige Person:* Then was Jesus led up of the spirit into wilderness to be tempted of the devil. Mt. 4, 1. §. 157. *Die dreif Bedeutung des alte.* it is herd of him *wird im Ne. unterschieden* is heard of him, from him *und* by him. *So:* It was not from, b

of your noble husband, that I am led, and indeed bound, to speak. WS. Ken. 6. — 6) *Es steht bei den Verben*: become *werden*, consist *bestehen*, ask *bitten*, talk, speak, say *sprechen*, think, consider, deem, judge etc. Ask of me and I shall give thee the heaven. Ps. 2, 8. Many there be which say of my soul. 3, 2. - They may talk of degeneracy. Mac. 1, 3. §. 419.

§. 420. *Da* of *das Genitivzeichen wurde, so unterschied man die Präposition in ihrer logischen Bedeutung graphisch und so entstand* off; *es bezeichnet* 1) *Trennung, Entfernung*: on watch — off duty. Mac. 1, 119. The dew was off the grass. 4, 1. I found the door off the hinges. Sk. Rip. to throw him off his guard. WS. Rob. 10. *Eigenthümlich in Verbindung mit den Namen von Hafenstädten, Küsten*: A ship appeared off the port of Lime. Mac. 2, 142. When he arrived off Dover, he found the cliffs covered with men ready to oppose him. Golds. 1. Sweyn appeared off the western coasts with a large fleet. 3.

Die Verstärkung from off *bezeichnet Entfernung und Bewegung*: I rolled away the reproach from off you. Josh. 5, 9. Thither let us tend from off the tossing of these fiery waves. M. Pl. 1, 184. That turban tear from off thy faithless brow. Cor. 21. *Wohl nur dichterisch. In der Umkehrung* off from *ist* off *adverbial zu nehmen, das durch den Zusatz mit* from *specialisiert wird:* There was a good way off from them. Mt. 8, 30.

§. 421. *Die allgemeine Bedeutung des adverbialen* ût *wird durch* of *mit dem Substantiv specialisiert, schon im Ags. Beide in häufiger Wiederholung fließen nach und nach zu einer Präposition zusammen. Ags.* Hë gewât ût of healle (*gieng aus der Halle*). B. 663. — *Nags.* He erde ut of Doure. Lag. 8583. Of þan castle hie utforen. 10794 = ut rom his iueren. 1721. — *Ae.* þat he wole al out hem brynge of þe aunger of Rome. RG. 1757. Wynd out of erþe comeþ. RG. 165. *uch auf abstracte Begriffe wird es übertragen; ferner die Bedeutung* *eraus* *erweitert sich zu der von* *außerhalb*: þat hee scholde ɔ nohle folc out of seruage lete and out of þraldome. RG. 263. ut of al my mynde þou be. 727. — *Me.* He wente out of a schip. [au. 4. I had lad thee out of the loond. Exod. 20, 2. Put a boke ut of latyn into frensche. Mau. 1. A monk out of (*außerhalb*) his oistre. Ch. 181. Out of doute (*ohne Zweifel*) thou hast me wounded.)018. *Sogar*: I giue to thee a parti oute of (over, *außer d. i. vor*) i bretheren. Gen. 48, 22. — *Im Ne. bleibt es in diesen Bedeutungen*: e goes out of the house, he is out of the house. Thou out of the

§. 421. ground wast taken. M. Pl. 10, 207. The largest town-house in the kingdom out of London. Mac. 3, 332. *Ferner bez. es* 1) *aus, außer, aus = über:* They were astonished out of measure. Mrc. 10, 26. — 2) *aus, heraus; daher fehlend:* out of print (*vergriffen*), out of humour (*schlechter Laune*), out of time (*unzeitig*), out of tune (*verstimmt*), out of sight, out of mind etc. They look you out of countenance. BH. 18. — 3) *aus, heraus d. i. auf Grund:* He expounded and testified the kingdom of God, persuading them concerning Jesus both out of the law of Moses and of the prophets. Act. 28, 23.

Eine andere Verstärkung ist forth of. *Me.* The wordes come forth of his mouth. Luke. 4, 22. Of the herte comen forth yvel thougtis. Mrk. 7, 21. — *Ne.* Forth of my heart those charms are blotted. Sh. O. 5, 1.

§. 422. 14) On, inne on; up-on. *Sskr. Demonstrativstamm* anâ, *dazu die got. Präp.* ana, *ahd.* ana, *alts. mnl.* an, *altfr.* an *und* â, *altn.*

On (*got.* ana *steht mit Dat. und Acc.*) *regiert im Ags. Dat., Acc. und Instrumentalis.*

I. *Mit dem Dativ bezeichnet* on 1) *den Ort oder Gegenstand, oder in dem, in dessen Nähe die Thätigkeit stattfindet:* Satan is on þære sweartan helle (*ist in der schwarzen Hölle*). C. 47, 16. Hê wæs cyning on Rome (*König in R.*). Bed. 1, 13. Nâmon him winter-setl on Temesan (*bezogen Winterquartiere an der Themse*). SC. 1009. Hê sæt on wicge (*saß auf dem Pferde*). B. 286. þæt on hym (*an ihm*) sŷ gefylled Esaias witegung. Mt. 13, 13. þu eart geblêtsod on (*unter*) wîfum. Luc. 1, 28. þæt wîf behydde þone on þrŷm gemetum meles. Mt. 13, 33. — *Bisweilen sogar das Ziel:* þæt þu on him selfum þîne hand ne âstrecce (*daß du deine Hand nicht an ihn legest*). Job. þe on heofenum self cuman ne môt (*der selbst nicht in den Himmel kommen darf*). Job. — 2) *Zeitpunct und Zeitraum:* Job ârâs on þone eahtođan dæge on ærne merigen (*J. machte sich früh Morgens am 8. Tage auf*). Job. On þæs cyninges dagum Herodes þâ cômon þungel-witegan. Mt. 2, 1. Hë sette on six dagum eorđan. C. 266. *Der Unterschied zwischen Dat. und Acc. muß hier ganz verwischt sein, denn:* On þone dæg hë wæs ær gesceapen and on þam dæge eft âswealt. AR. — 3) *dauernde Zustände:* Hie on friđe lifdon (*lebten in Frieden*). C. 2, 16. Git þu þuchwunast on þînre bilewitnisse (*verharrest du noch in deiner Rechtschaffenheit*)? Job. — 4) *Übereinstimmung:* Him eal worold wendeđ on willan (*ihm geht die ganze Welt nach Willen*). B. 1739. — 5) *Mittel, Zweck:* Hë eow fullađ on hâlg

gâst. Mt. 3, 11. Mîn blôd byđ âgoten on synna forgifennisse (*mein Blut wird vergoßen zur Vergebung der Sünden*). Eâstr. Dôđ þis on mînum gemynde (*thut das zu meinem Gedächtniß*). Eâstr. — 6) *Weise*: þâ Caldêiscan cômon on þrîm floccum (*kamen in 3 Haufen*). Job. — 7) *Betheuerung*: And gecŷđe se gewitnesse þæt on Godes helde and on hlâfordes (*der Zeuge sage das aus bei der Gerechtigkeit Gottes und des Herrn*). Cnut. B. 21. — 8) *bei Verben, wie* gelŷfan *glauben an*, getreowian *trauen auf*, wundrian *sich wundern über* etc.: þâ þe treowiađ on dryhtne. Ps. 124, 1. *doch auch mit Acc.*: þæt hi mâ on godcundne fultum getreowodon. Bed. 1, 14. Wundredon on his lâre. Mrc. 6, 2 = for. 6, 6. Ic wrĕce fædera unrihtwîsnysse on bearnnm. Exod. 20, 5. Wrĕc me wiđ mînne wiđer monnan. Luc. 18, 13.

§. 422.

II. *Mit dem Acc. bez. es* 1) *Wohin*: Feollon on þornas, on gôde orđan. Mt 13, 7. 8. Hĕ on scyp ĕode. Mrc. 4, 1. On þâ deòpan âlas hine wearp (*in die tiefen Thäler er ihn warf*). C. 20, 8. Hĕ ædde hine on (in D.) heâhne munt. Mt. 4, 8. Wearp hine niđer on æt niòbed (*warf ihn nieder auf das Todbett*). C. 22, 19. Com hungur n Bryttas (*Hunger kam unter die Br.*). Bed. 1, 14. — 2) *Zeit*: Ongunnon m þâ sorhleođ galan on þâ æfentide (*begannen Trauerlieder zu ngen zur Abendzeit*). Kr. 68. — 3) *Ziel*: Ic wylle gân on fixođ. h. 21, 3. — 4) *Preis*: Judas bebohte bearn wealdendes on sĕolfres sinc *verkaufte des Waltenden Sohn für Schatz des Silbers*). C. 301, 7. — *gegen*: Hĕ feaht on hi (*bekämpfte sie*). Bed. 2, 9. tô-dælan on (*unter drei theilen*). Bed. 5, 12. — 6) *Weise*: on scyttisc (*auf hottisch*). Bed. 3, 27. þæt heò on his willan spræc (*daß sie nach nem Willen sprach*). C. 44, 2. — 7) *bei den Verben hoffen, veruen, glauben, denken.*

III. *Mit dem Instrumentalis*: 1) *Ort*: Nigen folcgefĕoht wurdon fohten wiđ þone here on þŷ cynerîce bĕ sûđan Temese. (*9 Gefechte rden geliefert gegen das Heer im Königreiche südlich der Th.*). . 871. — 2) *Zeit*: On þŷ ylcan gêrê þâ Deniscon tugon hĕora pu up on Temese (*in diesem Jahre zogen die Dänen ihre Schiffe auf r Th. hinauf*). 896.

In den folgenden Perioden erleidet on *große Einbuße, indem es verhärtet* (on bĕdde, o bedde, abed) *oder durch* in *und* up, uppe *drängt wird.*

Nags. 1) *Ort, Wo*: He cuđe uneþe riden an (uppe B.) horse. 12979. Alle heo sculden hongien on (uppe) hege treowen. 511. e he wule on (amang B. *unter*) scheapen scađe-werc wirche. 1546. On

§. 422. Italige heo comon to londe. 106. O bedde þer þegg slepptem. O. 7478. a londe and a watere. Lag. 550. — 2) *Zeit*: On (*an*) one dage. 82. an (*in*) his dæies. 6068. — 3) *Übereinstimmung*: Heo was queen of alle wodes a (in) þon hedene lawen. 1151. — 4) *Weise*: He wrat þa lagen on (an) Englisc. 6317. — 5) *bei Verben, wie*: trowen, to-dælen, cunnen, loken, ileouen, wreken etc.: A hired-mon, þe he wel trowede on. Lag. 2351. Brutus nom his ferde, on (a) feowre he heo to-dælde. 772. Brennes cuđe (*versland sich auf*) on hauekes. 4896. Wreken heom on Maxenz. 11132. = uppe. 11122. Wrake we us on (A. of B.) Bruttes. 6015.

Ae. 1) *Ort*: At Brunesburgh on Humber þei gan þam assaile. PL. 669. On galwes hanged hie. 5977. He bite on his lippes. 3821. To dye on þe rode. RG. 1425. Wat an horse; wat a vote. 4281. On se and on lond. 2215. He hadde al on hand. 1371. — 2) *Zeit*: On a Thurday at nyght at even he gede to reste. PL. 2265. On þe nyght he fled away. 282. — 3) *Zustand*: He fell on slepe. RG. 329. — 4) *bei Verben, wie*: þe sonne wild werre on him. PL. 3256. If he myght on þam troste. 1054. He þouht on þat tale. 1181. He ran on him. 151. Gospatrike's dede on Godwyn wild he venge. 1565. (— ageyn. 929. — of. 197).

Me. 1) *Ort*: Sitte on my rigthalf. Mrc. 13, 36. = at thi r. 10, 37. He wandrede on the see. 6, 48. On see and lond fighten. Mau. 1. Mastyck growethe on smale trees. 4. As wel coude he pleye on giterne. Ch. 3333. — 2) *Zeit*: On a day. Tob. 2, 10. On the morn. Ch. 1631. The doom shalle ben on Estre Day. Mau. 10. — 3) *Zustand*: He felle on slepe. Mau. 12. — 4) *Ziel*: He gothe on begging. Mau. 19. Thei ben ridden on hunting. Ch. 1689. To ride on hawking. 13667. — 5) *Strafandrohung*: Arcite is exiled on his hed out of this contree. Ch. 1346. — 6) *bei Verben, wie*: He spent gold on bok. 301. To make werre on this contree. 1289. — agenst. Mau. Ther was non auditour cowde on him wynne. Ch. 596. To thyn on — 7442. trusten 599, have mercy. 2279. have pite. 2575. wond. 5273. rewen. 2573. take vengeance. Pers.

Ne. 1) *das Verweilen an oder auf einem Gegenstande*: Stratford on Avon; on board, on deck. My eye dwelt on neat cottages. Glory to God in the highest and on earth peace. Luke. 2, 14. They brought to him a man sick lying on a bed. Mt. 9, 2. *ferner Gelangen an oder auf den Gegenstand*: He went on deck, on board. In 1704 he came on the town with another comedy. Thack. Whoso

shall fall on this stone, shall be broken; but on whomsoever it shall §. 422. fall, it will grind him to powder. Mt. 21, 44. — 2) *Zeitpunct und Zeit, Dauer*: Early on (in) the morning. Mac. 2, 146. Late on Friday. 3, 168. On the afternoon of the second May. 2, 120. *Besonders an Thätigkeiten* etc.: On being made prisoner the whole pride of the spirit arose within him. Sk. Phil. On public occasions the officers appear in full dress. Wb. — 3) *Veranlaßung*, *Grund*: He has been absent a full quarter of a year on some business. TJ. 1, 3. Suppose, he should relent and publish grace to all, on promise of new subjection M. Pl. 2, 237. — 4) *Strafandrohung* etc.: He forbade his subjects, on pain of his highest displeasure, to molest any religious assembly. Mac. 7, 45. — 5) *Häufung*: loss on loss, pillar on pillar. Bul. Zan. 4. — 6) *Weise*: to go on foot, on horseback. The horses were on gallop. — 7) *in vielen Phrasen, wie* to be on fire, on guard, on duty, on watch etc. *bei Verben, wie* abide (*ausharren*), pause, dwell (*verweilen*), amplify, delate, enlarge, expatiate (*sich verbreiten über*), spread (*ausbreiten*), agree (*übereinkommen*), animadvert (*tadeln*), argue (*streiten über*), comment (*erklären*), conjecture (*muthmaßen*), consider, contemplate, meditate, muse, ponder, reflect, ruminate (*nachdenken*), converse (*sich unterhalten*), criticise (*urtheilen*), debate (*berathschlagen*), decide (*entscheiden*), declaim (*eifern*), deliberate (*sich berathen*), discourse (*reden über*), dispute (*streiten*), compliment, felicitate, congratulate (*beglückwünschen wegen*), dote (*vernarrt sein*), pique, pride, plume one's self (*stolz sein auf*). — Calculate, reckon, count (*rechnen auf*), conclude (*schließen auf*), depend, rely (*sich verlaßen auf*), determine, resolve (*sich entschließen zu*), insist (*bestehen auf*). — Attend (*bearbeiten*), impose (*betrügen*), smile (*anlächeln*), prey (*berauben*), breakfast (*frühstücken*), dine (*zu Mittag eßen*), fatten (*sich mästen*), feast (*sich gütlich thuen*), feed (*sich nähren*), subsist, live (*leben von*). — Wait (*aufwarten*), sit (*über jem. zu Gerichte sitzen*): The face on which dwelt with joy. Pope. I meditate on thee in the night watches. 63, 6. He could count on their fidelity. Mac. 4, 10. It was chiefly the regular troops that the king relied. 5, 162. The king could reckon on the support of the sheriffs. 8, 151. He would receive ambassador who insisted on a right so destructive of morality. 145. They resolved on following one of the Phoenician ships. d. 1. He piqued himself upon stalking through life with the gravity which distinguished his evening promenade. WS. Wav. utations waited on several of the London clergy. Mac. 8, 165.

§. 422. I'll wait upon your honour. Sh. Mm. 1, 1. The Lord High-Stewa[rd] named certain peers to sit on their accused brother. Mac. 6, 27[2] He prevailed on some of his countrymen to declare, that. 9, 2[6]7 The energy and pathos might have imposed on a keener understandin[g] 9, 278. There could not be equality between men who were fed o[n] bread, and on men who were fed on potatoes. 9, 368. A dish th[at] I do love to feed upon. Sh. Tam. 4, 3. He was accused by th[e] Pope of encroaching on the spiritual power of the keys. Mac. 4, 3[.] Look how thy servants do attend on thee. Sh. Tam. 1, 2. — *Ebe[nso] bei Adjectiven, wie:* The eyes were bent on the ground. WS. Ke[n.] Schemes on which other municipalities were intent. Mac. 9, 2[.] He was by no means disposed to be severe on infidels and heretic[s] 7, 14. Represent to him, how important it is that the king of Engla[nd] should be dependent not on his own people, but on the friendshi[p] of France alone. 4, 30.

§. 423. *Wie* ût *sich ergänzt durch eine nachfolgende Ortsangabe:* ût [on] gârsecge (*draußen im Meere*). Bed. 1. 3., *so mögen auch* on in[ne] inne on *entstanden sein: Ags.* ær hi wæron inne on þam gewi[...] SC. 894. — *Nags. kehrt die Präs. um*: Ic inc habbe an inne [...] benden. Laq. 5617. ænne castel, þer ic mihte an inne libbe. 15[...]

Eine andere Verstärkung des einfachen on *ist* upon. *Aus* up[on] *kann es nicht entstanden sein, denn das verklingt in zweiter Silbe* *Nags.* uppen, uppe, *so, daß unzweifelhaft der Ton auf der er[sten] Silbe ruhte. Schwerlich ist es auch aus dem Adverb* up *entstan[den] und dem specialisierenden Zusatze, obgleich solche im Ags. zahlr[eich] sind*: Stâh up on ân trëow. Luc. 19, 4. þæt hi cômon on Scot[...] up (*daß sie hinauf kamen nach Sch.*). Bed. 1, 1. On þâ eâ hie t[ugon] up hëora scipu (*sie zogen ihre Schiffe den Fluß hinauf*). SC. [...] *Wäre* upon *aus dem Adverb* up *und der Präposition zusammengefü[gt] dann müßte wie in* into, unto *der Accent auf dem Adverb liegen. [Es] läßt sich daher nur als Verstärkung des einfachen* on *nehmen*: [...] Hë wæs beheâfdod upon þære dûne. Alb. — *Daher fallen auch* *Ae.* on *und* upon *ganz zusammen, vielleicht mit dem Unterschiede, [daß]* upon *etwas schwerer ist:* Upon þe pleyn of Salesbury þat oþer wo[...] is. RG. 155. — *Me.* 1) He rode upon that asse. Mau. 8. Men m[ay] not gon upon the yse. 11. To sitten upon grene heye. Mrk. 6, 3[9.] 2) And so upon a day he went up. Mau. 13. Upon a nyght. 21. 3) *Grund:* Upon this word we han assented. Ch. 17355. — 4) *Üb[er]einstimmung:* Upon the lawe he owith to deie. Joh. 19, 7. — 5) *Fo[...]*

liches gegen: folk schal rise upon folk. Mrk. 13, 8. = agens. 12. §. 423.
Daß damals schon up *in seiner adverbialen Bedeutung nicht hervortrat, daß vielmehr beide Partikeln völlig verschmolzen waren und einfachem* on *gleichstanden, sieht man daraus, daß Adverbien hinzutreten konnten:* Thei fellen in upon his egen. Tob. 3, 5. *Und* Mau. *fügt sogar* up *bei:* Upon that montayne to gon up this monk had gret desir. 13.

Ne. 1) *Ort:* Newcastle upon the Tyne. I was born upon the waters. Faithf. 1. The storm breaks upon the serenity of a summer voyage. Sk. To put a face upon a matter. — 2) *Zeit:* Upon his departure we again entered into a debate upon the merits of our landlord. Vic. You lent it to Alice upon Allhallowmass last. Sh. MW. 1, 1. Once upon a time a giant and a dwarf were friends. Vic. 13. — 3) *Ueberlegenheit:* The vices of Charles had grown upon him. Mac. 1, 124. I hailed the ship, but could get no answer; yet found I gained upon her. Gull. 62. — 4) *Grund:* Upon our repentance we hope to be forgiven. Wb. It has been built upon no regular plan. Sk. — 5) *Uebereinstimmung:* His limbs were formed upon the very strongest model that is consistent with agility. WS. Rob. 23. I judge their number upon, or near, the rate of thirty thousand. Sh. Hd. 4, 1. — 6) *Strafandrohung, Mahnung, Betheurung:* He commanded them to come no nearer, upon the peril of their lives. WS. Tal. 6. Upon my honour, sir, I heard a humming. Sh. Temp. 2, 1.

15) *Ags.* ôđ *bis* (*Sskr.* adhi [*über, auf, hin, hinzu*] *got.* und [*bis, zu*], *alts.* unt, unti) *regiert den Dativ und Accusativ.* §. 424.

Mit dem Acc. bezeichnet es 1) *den Ort:* Hi sôna ealne norđdæl thes eâlondes ôđ þone weal genômon (*sie eroberten bald den ganzen Norden dieser Insel bis an die Mauer*). Bed. 1, 12. — 2) *Zeit:* Swâ nîđa gehwane genësen hæfde ôđ þone ânne dæg (*so hatte er der Kämpfe jeden überstanden bis auf den einen Tag*). B. 2397. — 3) *Ziel:* Drôt is mîn sâwl ôđ deâđ. Mrc. 14, 34.

Mit dem Dativ: Hi þurhwonodon ôđ þisum dæge (*blieben bis auf diesen Tag*). Greg.

Durh. *verbindet* ôđ *mit* in: Petrus gefylgede him fëorra ôđ in sacerda aldormenn ceafertûn. Mt. 26, 58. — *Nags. nicht.*

16) Tô, unto, into, vorto, vorte. *Got.* du (*viell. Sskr.* adhi), *ahd.* za, zuo, *alts. altfr.* të, tô; *den nordischen Dialecten fehlt es.* §. 425.

Ags. tô (*zu*) *steht mit allen vier Casus.*

I. *Mit dem Dativ bezeichnet es* 1) *das Ziel:* Hë tô healle geong.

§. 425. B. 925. Hû heâh hit wære tô þam hëofone. Bo. 35. Nolde furđur his eâgan âhebban up tô þam hëofone. Luc. 18, 13. — 2) *Ruhiges Wo:* Hû lomp eòw, þæt þu gehogodest sæcce sêcëan tô Hëorote (*wie kam's, daß du gedachtest in H. Kampf zu suchen*)? B. 1990. Næs him ǣnig þearf, þæt hë tô Gifđum ođđe tô Gârdenum ođđe in Swiorîce sêceau þurfe wyrsan wîgfrecan (*ihm war nicht noth, daß er bei den Gifden oder bei den G. oder in S. schlechtere Schlachtkühne zu suchen brauche*). B. 2494. — 3) *Zeit*: Tô non-tîde se Hǣland clypode. Mrc. 15, 34. Tô middere nihte man hrŷmde. Mt. 25, 6. Hi þâ geweredon tô sumre tîde wiđ Pëhtum (*sie hatten die P. eine Zeitlang bekämpft*). Bed. 1, 15. Hë þǣr wunede tô his ende (*da wohnte er bis an sein Ende*). SC. 633. — 4) *Zweck:* Wë habbađ Abraham tô fæder. Mt. 3, 9. þone God sende tô frôfre (*den Gott zum Trost schickte*). Aelfr. *Daher bei den Verben*: *machen, erwählen, setzen, heiligen, werden, verwandeln s.* §. 146. — 5) *Preis:* Hû ne bicŷpađ hig twegen spearwan tô peninge? Mt. 10, 29.

II. *Mit dem Accusativ selten, in* Durh. *und* Exon.: Se angel infêrde tô hia. Luc. 1, 28. Hwëorfan sceoldan tô þis enge lond (*wenden sollten wir uns zu diesem engen Lande*). Exon. 3, 6.

III. *Mit dem Genitiv steht es* C. 174, 28: Gewât him þâ se æđeling tô þæs gemearces (*der Edeling gieng zu der Stätte*). *Dagegen* tô-þæs þe etc. *beweist nichts für die Rection, da* þæs *verhärtetes Adverb* (*so, wo*), *ist, zu dem* tô *tritt.*

IV. *Auch zu dem verhärteten Instrum.* hwŷ *scheint es nur verstärkend getreten zu sein*: Tô-hwŷ underþeòdst þu þë silfne þisum îdelan plëgan (*wozu unterziehest du dich diesem müßigen Spiele*)? Cûđ.

Nags. 1) *Die lokale Bedeutung schränkt sich ein, selten bezeichnet es ruhiges Wo:* þat læi to Rome. Lag. 7215. To Lundene læi þe ærchebiscopstol. 24373., *gewöhnlich Ziel und Richtung*: þis writ com to France to þan freo kinge. 3193. þegg comenn to þatt chesstre. O. 3477. þo alle weoren iseten to heore mete. Lag. 22940. gernen to (A. of B.) þan kinge þæt (*bitte den König*). Lag. 4382. — 2) *Zeit*: He aras to þan midnihte. 7584. To nihte þu scalt faren. 709. To marewene (to-morge) he hine wolde anhon. 729. — 3) *Zweck*: He nom þa boc to bisne. 30. Alle sungenn ænne sang Drihhtin to lofe and wurrþe. O. 3375. Whatt willt þu þatt icc gife þe forr al þin swinnc to mede? 5221. — 4) *Grad*: He forwundede Kæi swiđe to þan deđe. A. Lag. 27584.

Ae. 1) *Ort*: Heo come to Engelonde. RG. 46. He wende to §. 425. schip. 304. Hii naked hym bounde to a tre and to hym schote. 5462. *selten*: A nywe host to Redynge robbede. 5461. — 2) *Zeit*: þré syþe he ber croune ager, to Mydewynter at Gloucestre, to Wytesontyde at Westmynstre, to Estre at Wyncestre. 7879. from ger to ger. 1385. *öfter verhärtet*: to-day, to-morwe etc. — 3) *Grad, Wirkung:* To deþe he schet ys owne fader. 244.

Me. 1) *Ort:* I turne to hym. Tob. 12, 20. He felde doun to the knees. Luke. 5, 8. Thei schulden make alle men sitte to the mete. Mrk. 6, 39. He schal go to the port Jaff. Mau. 4. — 2) *Zeit:* to-day, to-night, to-morwe etc. — 3) *Zweck:* Thou must have hire to wif. Ch. 1291. — 4) *Ziel, Grad*: Depe to the kne. Mau. 4. Every Cumanez amounten to 10000. 22.

Ne. 1) *Ziel der Bewegung und Thätigkeit*: I go to London. My ›ousin invited me to sit to the table. WI. 129. She had never been :han once to church in her life. Faithf. 5. Stand to me. Sh. bHd. ?, 1. They took to their heels. TJ. 8, 10. The king early put the oyalty of his protestant friends to the proof. Mac. 1, 43. *Daher* ›*ei Verben, wie*: address, direct, apply (*sich wenden an*), appeal (*sich* ›*erufen auf*), point (*zeigen auf*), resort (*flüchten zu*), advert (*merken* ›*uf*), advise (*rathen zu*), aspire (*streben nach*), fall (*herfallen über*), retend (*Anspruch machen auf*), incline (*sich neigen*), lean (*lehnen* ›*n*). etc. — 2) to *ist verhärtet, wie* to-day etc.; *außerdem bezeichnet* ›*den Zeitraum nach seinem Endpunkte*: I'll stay from morning to ›vening. — 3) *Zahl, Grad, Größe, bis zu welcher eine Behauptung* ›*ilt:* Thou wast a soldier even to Cato's wish. Sh. Cor. 1, 4. The ›tal loss of the English in killed, drowned and wounded amounted 280. South. Nels. A war to death. Mac. 3, 393. In the same terest were Roman Catholics to a man. Mac. 1, 100. Salisbury as foolish to a proverb. 7, 31. *Verstärkend tritt* up *bisweilen hinzu*: › to the chin in water. Live up to the principles professed. Wb. *aher bei Verben, wie* amount (*sich belaufen auf*), increase (*wachsen* ›), reach (*reichen*), rise (*sich erheben*), stoop (*sich herablaßen*). etc. — *Zweck:* Not to irksome toil, but to delight he made us. M. Pl. 9, 243. was to no purpose. Mac. 4, 7. There was reason to hope that a ›y might be found to settle the crown on some Roman Catholic to › exclusion of the two Princesses. Mac. 8, 131. *Daher bei Verben,* › administer (*beitragen zu*), cooperate (*mitwirken*), drink (*trinken* ›). etc. — 5) *Die Beziehung, in welcher eine Behauptung gilt, Ver-*

§. 425. *gleichung:* The sealike Plata, to whose dread expanse, continuous depth and wondrous length, of course, our floods are rills. Th. sum. 842. It is ten to one, that you will offend by your officiousness. Wb. — 6) *Preis, Tauschmittel:* He is at Oxford still, is he not? Indeed, sir, to my cost. Sh. bHd. 3, 2.

Um die Partikel in der Bedeutung unter 5. *einzuführen, tritt* as *hinzu: Me.* As to your first seson, it may lightly ben answered. Ch. Mel. From tho yles that ben undre erthe as to us. Mau. 31. — *Ne.* No man is correctly informed as to the past. Mac. 1, 3. To gain information as to the number and strength of the enemy. Gold. 3.

§. 426. *Zu* tô *tritt* til *s.* §. 450 *und im Ae. auch* unto *wahrscheinlich aus* unt (*ahd.* unz *bis*) *und* to *zusammengeflossen, also eigentlich: bis zu. Diese Bedeutung aber schwächt sich und es steht* to *ganz gleich:* He wente unto þe courte of Rome. PL. 7. Thei ran unto Wynchestre. 11. Messengers he sent unto þe Inglis kynges. 20. Fro morn unto euen. PL. 670. — *Me.* Fro Cicilie unto the coostis. Jud. 2, 15. She dwelte unto the time. 12, 9. *auch als Dativzeichen:* Lykne that bryd unto God. Mau. 5. — *Ne. Bei den älteren Schriftstellern steht es* to *ganz gleich:* The Lord hath destroyed them unto this day. Deut. 11, 4. I will testify unto thee, if thou wilt hearken unto me. Ps. 81, 8. As strange unto your town as to your talk. Sh. Err. 2, 2.

Das Ae. enthält zwei andere Compositionen, vorto *und* vorte, *beide in Bedeutung und wohl auch in Bildung verschieden.* Vorto *ist:* þe batayle ylaste vorto nyȝt (*der Kampf dauerte die Nacht hindurch*). RG. 5471. *scheint aus* for to-niȝt *entstanden zu sein, während* vorte: He nolde noȝt abyde vorte his fader deþ (*über seines Vaters Tod hinaus, länger als*). RG. 8004. *an* Laȝamon's forð *erinnert.*

Wie adverbiales ût *mit* of, *so verbindet sich* in *mit* tô; *jene sind getrennt geblieben, diese verschmelzen nach und nach: Ags.* þâ se Hêlend com intô þæs ealdres healle. Mt. 9, 7. þâ wæs gangende sum in tô him (*da gieng einer hinein zu ihm*). Bed. 3, 12. *Offenbar falsch:* Hêr was Wulstân gehâdod tô bisceope into Lundenbr. SC. 996. — *Nags.* He hine sende into þissen ærde. Laȝ. 10946. Werpeð in to þe watere. 6148. He þone king of-stong in to þere heorte. 1296. þe wæi lai in to (*in der Richtung nach*) Winchæster. 13020. þa rich þe lið in to Rome. 7900. — *Ae.* He ladde hym into an orchard. RG. 2290. *Doch auch für* in: to rere up the cherches into al þ lond. 2923. þer was joye into al þat lond. 8887. — *Im Me. gewi*

es weitere Ausdehnung. 1) *Ort:* His hors geden yn to the see. Exod. 15, 19. He was ylad in to a gardyn. Mau. 2. *Auch* = up into HB.: He stiqede into a tree. Luke. 19, 4. He wente into a hill. Mrk. 8, 46. He wente up into a hil. Mt. 5, 1. Thei felden doun into (on) the erthe. Joh. 18, 6. His curs be turned in to his owne hed. Mau. 6. — 2) *Zeit:* It lay there into the tyme that. Mau. 2. — 3) *Zahl, Größe:* He hathe into 14000 olifauntz. Mau. 18. Growe thou into thousand thowsandis. Gen. 24, 60. He that shal sustayne in to ende. Mrk. 13, 13. — 4) *Zustände, Verhältnisse, in die man tritt, Gegensände, zu welchen etwas wird:* It shal be told in to mynde of hir. Mrk. 14, 9. To turne watre in to wyn. Mau. 10. I have put this boke out of Latyn into Frensche and translated it agen out of Frensche into Englyssche. Mau. Prol. — 5) *feindliches gegen:* Thei groyneden in to (agens) hir. Mrk. 14, 15. — *Daß man* into *bisweilen für gleichbedeutend mit* to *nahm, geht aus der Verbindung mit* til *hervor:* Thou schalt not nowe speke til in to the day. Luke. 1, 20. §. 426.

Ne. Into *tritt in seiner ursprünglichen Bedeutung hervor und* diese *wird auf entsprechende Verhältnisse übertragen:* 1) *Ort:* He goes into the house; he is introduced into the family. I wish I had been put into the army instead of into this cursed cotton manufacture. Ig. Pt. 2. They drove back into (*zwischen*) the hills. WS. Tal. 1. ...ou would have me seek into myself for that which is not in me. . JC. 1, 2. — 2) *Zeit:* How far into the morning is it? Sh. . 5, 3. — 3) *Zustände* etc.: I grew into boyhood. Sk. We had ...ked ourselves into some degree of tranquillity. Vic. 21. They ...ered into a treaty. Gold. 2. The king had promised to inquire ...o the matter. Mac. 4, 4. Ecclesiastical adventurers were intruded ... hundreds into lucrative benefices. Mac. 1, 23. Our flesh will ...mble into dust. Wt. When three or four wandering families of ...ages have settled in one place and collect their huts into a hamlet, ... Tal. 34. — 5) *bei den Verben theilen, trennen.* The foot were ...ided into six regiments. Mac. 5. — 6) *in manchen Phrasen, wie:* ... the bargain (*obendrein*).

17) B-ûfan, on-ûfan, â-b-ûfan, ofer, up, uppan, on-uppan. *Zu* ...*nde liegt Sskr.* u (*Demonstrativstamm*) -pa (*Präp.*), *also* úpa (*an,* ...; *und daraus durch Anfügung des Suffixes* upá-ri *über. Ersterem* ...*pricht got.* uf (*unter*) *und wahrscheinlich auch* iup (*auf*), *ahd.* ûf ...*erem got.* ufa-r, *ahd.* ubar, *alts.* obar, *altfr.* ovir, *altn.* yfir, *ags.* *Daneben sind die adverbialen* b-ûfan etc. *getreten.* §. 427.

§. 427. B-û fan. *Das ags.* û f-a n *kömmt nur als Adverb vor, erst die Composition* b-ûfan *gelangt zu präpositionalem Gebrauche. Sie steht mit dem Dativ und hat nur lokale Bedeutung:* Hi licgad bûfan eorda on hyra hûsum (*liegen auf der Erde in ihren Häusern*). Oros. Gif se earm bid forod bûfan þæm elmbogan (*wenn der Arm durchbohrt ist oberhalb des Ellenbogens*). Aelfr. 40. — *Nags.* Ardur bræid his sceld buuen (A. boue B.) his hælme (*schwang sein Schild über seinem Helme*). Lag. 26050. Hiss bodig toc to rotenn bufenn eorþe (*über der Erde*). O. 4773. *Dieses verliert sich.*

Daneben steht bei Orm a-b u f e n n, *dem wahrscheinlich ein* on-b-ûfan *vorliegt.* Orm. *gebraucht es vom Rang:* An hæfedd hird, þ wass abufenn alle þoþre. 588. Ane abufenn alle. 17971. — *Ae.* U þe doune aboue Baþe hii mette myd her fon. RG. 3631. Obo Grimsby eft thei gan aryue. PL. 964. þe body lang abouen erþe 2618. — *Me.* 1) *Ruhiges Oben oder Darüber:* The table above heved. Mau. 2. Watris that weren aboue (on) the firmament. Gen. 1 The citee of Neptalim above (*oberhalb*) Nason. Tob. 1, 1. Fro shuldre and aboue he peeryde aboue (*über — hinaus*) al the p 1. Kgs. 9, 2. Aboven the ryvere overthwart lay a tre. Mau. 8 2) *Rang:* The disciple is not aboue (= *ags.* ofer) the mai Mt. 10, 24. — *Im Ne. bezeichnet es ruhiges Ober und beweg Über-hinaus und wird auf Zeit, Größen, Rang und selbst abs Begriffe angewandt.* 1) *Ort:* I hear it now above me. Sh. T. Till inundation rise above the highest hills. M. Pl. 11, 82 2) *Zeit:* I had not seen him for above a year. TJ. He had b it above a month. 2, 5. — 3) *Zahl, Größe, Werth:* The bea grisette had not asked above a single livre above the price. S Mrs. Brown loved young people above plates and linen. TBr. 4) *Rang, Vorzug:* A spouse above the rank of a cook. Mac. 3. serpent is cursed above all cattle. Gen. 3, 14. — 5) *auch bei abs ten Begriffen:* Things above earthly thought. M. Pl. 7, 80. It is a my comprehension.

O n - û f a n = ofer *bei* Durh. *und in* SC., *dort in lokaler, in temporaler Bedeutung:* Hûs on-ûfan hûs falled. Luc. 11, 17. wæs onûfe carr gesetted. 6, 48. Hë bebeâd þæm folce tô-dæla o eordo. Mrc. 8, 6. On-ûfan hærwest (*nach der Ernte*). SC. 923. Seò sunne lôcad ufan on (*von oben in*) helle. AR. — *Nags.* mi *tere:* He rasde him ouen an (to B. *stürzte sich auf ihn*). Lag.

He smat him uuenen (ouenon) þæt hæued. 18090. He wæs ouenan §. 427. þæ walde (*oben in, oder oberhalb des Waldes*). 16980.

Ofer (*über*), *wie got.* ufar, *mit Dativ und Accusativ.* §. 428.

I. *Mit dem Dativ bez. es* 1) *den Ort, über welchem etwas stattfindet*: Hwær sæt ûre drihten? ofer winda fiðerum (*wo saß unser Herr? auf den Flügeln der Winde*)? AR. *auch bei Verben der Bewegung*: in þære reâdan sæ, ofer þære ëode Isræla folc (*im rothen Meer, über das = durch das Israel gieng*): AR. — 2) *Zeit*: þæt se broðer ne môste his lîfes brûcan ofer þam ânum geâre (*daß ihr Bruder sich nicht des Lebens freuen durfte nach dem einen Jahr*). Cûðb. — 3) *Vorzug*: Ne lufa ôðre fremde godas ofer më (*liebe nicht andere fremde Götter über mich hinaus d. i. vor mir*). Aelfr. 1.

II. *Mit dem Acc. bez. es* 1) *Ort*: Ic stande ofer hig (*über ihnen, ie schützend*). Coll. þone assan, ofer þæne nân man gyt ne sæt. Mrc. 11, 2. Hë geseah Godes gâst, wunigende ofer hyne. Mt. 3, 16. Iû seò hâlege spræc ofer heâhne weal (*wie die Heilige sprach über len hohen Wall hin*). Jud. 161. — Streâm ût âweoll, fleow ofer foldan *ein Strom entsprang, floß über die Gefilde*). An. 1526. And up âhôf âra rôda twâ ofer þæt fæge hûs (*er hob der Kreuze zwei über das odte Haus*). El. 881. — 2) *Zeit*: þâ com fêran freâ ofer midne dæg *la kam der Herr gefahren nach Mittag*). C. 52, 33. Ne wæs wyrd â gen, þæt hë mâ môste manna cynnes þicgean ofer þâ niht (*da war as Geschick nicht wieder, daß er noch mehr des Männervolks dürfte greifen nach dieser Nacht*). B. 736. Swâ se inwidda ofer ealne æg dryhtguman drencte mid wîne (*so tränkte mit Wein der Tückelle die Gäste den ganzen Tag über*). Jud. 28. — 3) *drüber hinaus = ine*: Gif hë gesêcëan dear wîg ofer wæpen (*wenn er Kampf zu chen wagt ohne Waffen*). B. 685. = *wider*: hë ofer willan geong *ieng wider Willen*). B. 2409. — 4) *Rang, Würde*: Nys se lëorningiht ofer hys lâreow. Mt. 10, 24. Hë sceolde beòn se hêhsta god er ôðre godas. Bo. 35. Anweald ofer þæt folc. Ettm. p. 43. — *Grund*: Hia wundradon (bë þam HG.) ofer hine. D. Mrc. 12, 17. milsa ofer þreat. 8, 2. Hë ofer benne spræc (*über die Wunde rach er*). B. 2724.

Nags. 1) *Ort*: þa bigon weorre ouer al þissen arde. Lag. 28875. enden ofer þane sæ. 6116. Oferr þatt arrke wass an oferrwerrc abredd. O. 1034. = abufenn. 1775. þa wass waterr all oferr'errþe wedd. 15567. — 2) *Überordnung*: þu art hext ouer us. Lag. 25288.

§. 428. Deme ofer his folc. 363. Ardur is faigerest ouer (of) alle. 25308. þe heo weoren wældende ouer. 8386. king ouer etc.

Ae. 1) *Ort*: Ouer Homber he fley anon. RG. 2911. He wente ouer þe see. PL. 1015. He tombled top ouer taile. 1734. — 2) *Zeit*: It was ouer litelle. 806. — 3) *Herrschaft*: Now is Suane kyng ouer Inglond. 1010.

Me. 1) *Ort*: Over his hed ther shinen two sterres. Ch. 2045. Jhesu stondinge on (ouer B.) hir comaundide to the feuer. Luke. 4, 39. Thes thingis ben don in Bethany ouer (biȝende) Jordan. Joh. 1, 39. He passede ouer Eufraten. Jud. 2, 14. The cumpanye, that stood ouer the see. Joh. 6, 22. — 2) *Rang* etc.: He louede Joseph ouer alle hise sons. Gen. 27, 3. I regne over you. Mau. The lordschipe that he hadde over all the world. 1. — 3) *Maß*: He may not tempta you over your might. 7243.

Ne. 1) *Ort:* The heavens are over our heads. Sh. Rb. 3, 3. It hung over the altar. Sh. MW. 4, 2. The shutters are closed all over the house. BH. 39. He is over head and ears in debt. 39. The chaise whirled rapidly over the frozen ground. Sk. Any good news from our friend over the water. WS. Wav. 6. The house over the way. Edg. Pop. 2. — 2) *Zeitraum*: over winter, over night; *auch an Gegenständen und Vorgängen*: The tales of horror were long told over the cider by the Christmas fires. Mac. 5, 213. The parties were over the breakfast-table. Bulw. N. 29. I asked for the Landlord's company over a pint of wine. Vic. 21. — 3) *Überordnung, Rang, Gewalt*: Thou hast been faithful over few things. I will make thee ruler over many things. Mt. 25, 21. the command, power over etc. *daher bei Verben, wie* domineer, lord, reign, rule, predominate (*herrschen über*), preside (*Aufsicht haben über*), prevail, tyrannize, watch etc. A power began to domineer over all orders and all parties. Mac. 2, 149. Whose duty it was to watch over the welfare of the nation. Mac. 1, 119. — 4) *Grund: bei Verben, wie* mourn (at, *trauern*), weep (at, *weinen*), triumph (*triumphieren*), exult (at, *frohlocken*) etc. He wept with joy over the french bills of exchange. Mac. 4, 41. That philosophy, over which he had at last triumphed. 1, 6. They wrote the most delightful ballads and made merry over the same hero. Thack. 107. Who would forget the friend, over whom he mourns? Sk. Rur.

Up *ist im Ags. nur Adverb, erst im Nags. beginnt der präpositionale Gebrauch:* Hi stiȝen up þan hulle. Laȝ. 2605. — *Ae.* Þ

byssop drou in anoþer half up an hul (*zog auf einer andern Seite* §. 428.
auf den Hügel). RG. 8371. Ys herte al up him caste. 1455. He
ywede up þe Romaynes (*verfolgte*). 1454. Turne we our hond up
gegen) oure oþer fon. 2894. He werrede up him. 552. *neben:* þe
Giwes he worrede. 1593. Heo were up þe poynt to fle. 1463. —
Me. 1) *Ort:* Thei gone up the mountayne. Mau. 5. Ther lieth one
p my wombe. Ch. 4288. — 2) *Zeit:* Up (aftir B.) time Crist is deed.
Rom. 5, 8. — 3) *Übereinstimmung*: Up (aftir B.) man I seie. Rom. 3, 6.
p (aftir) the custom of presthod. Luke. 1, 9. Nyle ge deme up
aftir B.) the face. Joh. 7, 24. — 4) *Strafandrohung*: Up peine of lesing
f your hed. Ch. 2545. — *Im Ne. beschränkt sich* up *auf seine lokale*
Bedeutung: The alley up which he had made his approaches. WS.
Wav. 9. Early in August hints, that some great event was approaching,
ere whispered up and down London. Mac. 3, 255.

Uppan *schon im Ags. Auf den ersten Blick könnte es zweifel-* §. 429.
ft sein, ob es adverbiale Form, wie ufan, *ist oder ob es durch An-*
hnung des an *an* up *entstanden ist. Gegen letzteres spricht die Ver-*
ärkung on-uppan, *die Accentuation und der Verlauf. Es bezeichnet*
Ags. 1) *Reihe und Bewegung und steht daher mit Dativ und*
ccusativ: Hë bæd æt Gode, þæt hë him sealde wæter uppan þære
ne (*bat Gott, daß er ihm Waßer auf dem Hügel gebe*). Alb. Rît
pan tamne assene. Mt. 21, 5. Hig âstigan uppan þæne hrôf.
c. 5, 19. Hë fyld uppan (ofer D.) þisne stân. Mt. 21, 44. þæt wîf
eât uppan (on D.) hys heâfod. 26, 7. — 2) *Zeit:* Uppon Eâstron,
pon Pentecosten. SC. 1095. — *Nags.* Laq. *hat* uppen uppe, Orm
ponn uppo: 1) *Ort*: Hengest læi at Epiford uppen þan (þare) watere.
592. He wende uppe þat lond. 6120. — 2) *feindliches Gegen*: He
ide uppe Valentin. 11858. — 3) *Nähe der Zeit:* þat hit wes muchel
e non (*es gieng stark auf-, oder es war viel nach Mittag?*) 6405.
uen niht uppen Aestre (*nach Ostern*) þa comen alle þa cniht. 22309.
o þrittene dagess (*nach*). O. 6965. — 4) *Strafandrohung:* He hehte
den grid and frid uppe leome and uppe lif. Laq. 2816. uppen lif
uppen leomen. 500. — 5) *Häufung*: In (B. an A.) one half
hine fulde folle soue myle treo uppe (uppen A.) treo. 20717. —
schwächt es sich zu upe *und wohl auch zu* up *und fällt dann*
dem aus ags. up *entstandenen zusammen:* Upe þe Westgate of
don hii sette yt. RG. 5288. Upe Seyn Lucas day. 8387. Upe
e's wylle yt ys. 5294. The cite upe Saracens he wan. — *Im*
werden diese upe (Tob. 5, 10) *seltner, und im Ne. veschwinden sie.*

§. 429. *Die Verstärkung* on-uppan *kömmt nur im Ags. vor*: He ri on-uppan þam assan. Joh. 12, 14.

§. 430. 18) Under (*unter*), *entstanden aus dem Demonstrativstamm u und dem Comparativsuffix* tara, *got.* undar, *ahd.* untar, *altfr.* unde *altn.* undr. *Es steht mit Accusativ und Dativ.*

I. *Mit dem Dativ bez. es* 1) *den Ort*: Fold wæs âdæled unde heâhrodore (*Land unter dem Himmel ward getheilt*). C. 14, 2. Forþ ic þrymfæst nu hlifige under hëofonum (*deshalb rag' ich ruhm unter den Himmeln*). Kr. 85. Ic geseah, þæt þu were under þam f trëowe. Joh. 1, 48. — 2) *Zeitdauer*: Under þam friđe and þam fe gehâte se here on niht hine up bestæl (*unter dem Frieden und d Zahlungversprechen* [*wohl weniger während als unter dem* Vorw *stahl sich Nachts das Heer hinauf*). SC. 865. — 3) *Unterordnung*: Ic hæbbe þegnas under më. Mt. 8, 9. — 4) *Zustand*: Hë siom under hearm-locan (*schmachtete unter Harmverschluß*). El. 695.

II. *Mit dem Acc. bez. es* 1) *Ort oder Zeit der Bewegung*: under hârne stân âna genêđde (*er allein wagte sich unter den gr Stein*). B. 887. Siò werge sceôlu under hëolstorhofu hreòsan sceol (*die verruchte Schaar sollte hinstürzen in die Behausung der Finstern* El. 764. — 2) *Gegenwart des Angerufenen im Schwure*: Ne swer gë nǣfre under hǣđene godas (*schwöret nie bei heidnischen Göt* Aelfr. 48.

Nags. 1) *Ort*: Fele gere under sunnan nas get Rome biwo Laȝ. 108. Under þam wude (*unterhalb des Waldes*). 4734. Wet ȝe under eou alle (*unter euch*)? 915. þu dippesst himm unnderr w O. 1551. — 2) *Zeit*: Unnderr þa daȝhess comm Crist. 1064 3) *Zustand*: He was under wedlac iboren (*ehelich geboren*). Laȝ.

Im Ae. scheint es in temporaler Bedeutung außer Gebrauch kommen zu sein. 1) *Ort*: He made hire under erþe a wonyng. RG. Under Acres gan he aryue. RG. 4234. — 2) *Unterordnung*: Du beþ and Cardoik under Euerwik ydo. RG. 84. Knyȝtes þat under fyȝteþ. 1337.

Me. 1) *Ort*: The litle whelpis eten under the bord. Mrk. 7, He putteth it under a bed. Luke. 8, 16. He scholde putte greynes undre his tonge. Mau. 2. — 2) *Unterordnung*: Ha knygtes under me. Luke. 7, 8. Alle thingus ben under thi Jud. 3, 4. — 3) *Maß*: He had also the faireste damyseles, myghte be founde under the age of 15 gere. Mau. 27.

Ne. 1) *Ort:* We under heaven are supreme head. Sh. J. 3, 1. §. 430.
The library had passed under the hammer of an auctioneer. Sk.
Rosc. — to be under lock and key. TJ. 16, 4. — 2) *bei Zahl und
Größenbegriffen:* Some of them were under ten years of age. Mac. 5, 222.
The whole cost of the army had been under three hundred thousand
pounds a year. 6, 239. Jane O. scarcely ever met a man under sixty.
Van. F. 42. — 3) *Zeit:* He waved his hat under the hottest fires.
Mac. 7, 6. — 4) *Unterordnung:* It was too great for any man under
a duke. Add. Those who had fought under William. Mac. 1, 15. —
5) *Vielfach übertragen, wie:* To groan and sweat under the business.
Sh. JC. 4, 1. She sat under him (*als Schülerin, lernte*). Thack.
Lit. 10. They interdicted under (*Androhung*) heavy penalties the
use of the Book of Common Prayer. Mac. 2, 158. No man shall trespass
it under the pains and penalties of the law. Wb. A rack was
occasionally used under the plea of necessity. Mac. 1, 32. — *In der
Seemannssprache:* It was some time before we could put the ship
about, she was under such headway. Sk. Voy.

19) Ûtan, b-ûtan bûtan, on-b-ûtan, wiđ-ûtan, ymb-ûtan; þurh-ut. §. 431.
Skr. út, *got.* (*Adv.*) ût, *ahd.* ûz, *mnl.* ût.

Ags. ûtan *ist zunächst Adverb und wird selten präpositional gebraucht:* innon landes ođđe ûtan landes (*innerhalb oder außerhalb Landes*). Aeđelst. 6, 8. Bosw. *führt auch* ûte cyrican (*außerhalb der Kirche*) *an.* *Nags. keins von beiden. Das ae.* out *kann aus obigem entstanden oder auch das Adverb sein, das wiederum Präposition wird:* he hadde best al out that land. RG. 547. — *Me.* I charge the fast out the temple thou go. Cov. Myst. p. 75. — *Ne. schwerlich allein, sondern ist es mit* of *verbunden s.* §. 421 *oder mit* from: He doth himself appear, as doth the blushing discontented sun from out the fiery portal of east. Sh. Rb. 3, 3. Then both from out hell-gates ... P. L. 10, 282. Arise from out the earth. Byr. Cor. 1.

Bë-ûtan, bûtan (*außerhalb, ohne*) mit *Dativ:* ǣlc man ge innan burgum ge bûtan (*jedermann in- und außerhalb der Burgen*). Edg. 2, 1. Ealle bûtan ânum (*alle außer einem*). B. 705. Bûtan nettum huntian ic mæg (*ohne Netze kann ich jagen*). Coll. Ymb fyrst ... bûtan ânre niht. Men. 87. Durh. *hat es auch bei Verben der Bewegung:* âwurpon hine bûta þǣre ceastra. Luc. 4, 29. — *Im Nags. schwindet die lokale Bedeutung, die privative bleibt:* Alle to wode ... de bote seoue þusend kempen. Lag. 430. Ne scealt þu þider faren ... e muchelere ferde. 3679. — *Ae.* He slow much of his folk bute

§. 431. hem þat flowe. RG. 622. *Gewöhnlich aber kömmt es ohne Rect vor, also conjunctional*: Non kyng bot he. PL. 554. — *Im Ne. fü* Brown *aus* Hemans *noch an*: The boy stood on the burning de whence all but him had fled. p. 167. *Noch im Motto des* Duke Sutherland: Touch not the cat but the glove. *Die präpositio Bedeutung ist noch überall da ersichtlich, wo* but *positiven Begri beigefügt ist und eine Ausnahme von denselben enthält*: On the l Tuesday but one of the half-year TBr. 7. all but one.

On-bûtan (*umher*) *kömmt selten vor und zwar mit dem* *und Dat.*: *Ags.* Swâ þu scealt onbûtan hi dëlfan (*sollst um sie gra* Mand. Thorpe. p. 94. Aetŷwdan feòwer circulas on-bûtan þ sunnan (*4 Kreise um die Sonne wurden sichtbar*). SC. 1104. *Es sch det; daneben steht schon im Ags., vielleicht aus jenem verderbt,*

Â-bûtan, *auch mit derselben schwankenden Rection*: 1) Ân wunderlic trendel wæs æteòwed âbûtan þære sunnan (*ein wu barer Kreis um die Sonne ward sichtbar*). SC. 806. þu tæcst Isr folce gemæro âbûtan þone munt (*du zeigst Israel Gränzen rings den Berg*). Exod. 19, 12. — 2) *Ungefähr bei Zahlangaben*: Man mycele wæl âbûtan feòwer hund manna (*man richtete ein gr Blutbad an von ungefähr 400 Männer*). SC. — *Nags.* 1) *Ort*: king lette legge þane wal abuten þe burh. Laq. 7086. Al a Eòwerwic. 16735. Hiss girrdell wass off shepess skinn abuten lendess. O. 9229. — 2) *Zeit:* Abuten (to) midnihte he warnede his cnihtes. 7983. — *Ae.* Hys sseld was þanne yhonge vast ys ssoldren. RG. 3624. þe verste ȝer gret lygtyng þer was and drynge about Seyn Luke's tyd. 8741. Aboute þe ȝer. 2051. — 1) *Ort*: Abouten Grece there ben many iles. Mau. 3. Thei aboute the citee. 7. — 2) *Zeit*: Aboute chykenys crowing. Tob. 8, 1 3) *Maß*: Aboute 350 frensche myles. Mau. 5. — *Ne.* 1) *Nähe,* He had princes sit like stars about (*um*) his throne. Sh. Per. She had lived about (*am*) the court. TJ. 6, 2. Have you money about you? Bulw. Malt. 1, 1. She moved about the (*im Z. umher*) on velvet paws. Van. F. 19. In troops I have disp them 'bout (*überhin*) the isle. Sh. Temp. 1, 1. — 2) *Nähe in und Zahl*: About three o' clock. There fell that day about thousand men. Exod. 32, 28. — 3) *Zweck*: I come about my br Sh. Mm. 4, 1. Much ado about nothing. Sh. Shall I be their e and quarrel about a title? Thack. — 4) *bei Verben, wie* inquire

talk, hint, write, consult, know, care, trouble etc.: They were interrogated about the meaning of some words. Mac. 8, 176. §. 431.

Wiđ-ûtan *mit schwankender Rection, Dativ und Accusativ,* 1) *außerhalb*: Wiđ-ûtan þam dîce is geworht twegra elna heâh weall (*außerhalb des Grabens ist eine 2 Ellen hohe Mauer gebaut*). Cir. Wiđ-ûtan þâ wîcstowe. Lev. 24, 14. — 2) *ohne*: Gif hë môste þâ gyt twa geâr libban, hë hæfde Yrlonde gewunnen, and wiđ-ûtan ælcon wæpnon (*er hätte J. erobert und ohne alle Waffen*). S. 1087. — *Nags.* 1) Ne cume ge neuere wiđ-uten scipes bord, ær ich ou sende sutel word. Laq. 1518. þæt neuer ne ferde heo wiđ-uten dore (*gieng sie vor die Thüre*). 2382. — 2) Seoue þusend of gode cnihte wiđ-uten vifmen. 366. wiþþutenn ord and ennde (*ohne Anfang und Ende*).). 6775. — *Ae.* 1) He bileuede wiþoute þe toun. RG. 830. þese chires wiþ oute Walis beþ alle in Engolonde. 74. — 2) Folc wyþoute nde. 4437. þe quene withouten childe non heyre of hire nam. PL. 6. — *Me.* 1) Withe oute the mynstre is the chayere. Mau. 6. Thei roven hym out withoute the citee. Luke. 4, 29. — 2) Thei ben alle weys i him, withouten the folke of his contree, that is withouten nombre. [au. 6. — *Ne. Die vollere Form ist selten*: withouten end. B. CH. 31. *sie ist der kürzeren gewichen. Die Bedeutung bleibt*: 1) *außerılb*: The dream's still here; even when I wake, it is without me as ithin me. Sh. Cymb. 4, 2. Jones, stepping without the wood, rceived the old man. TJ. — 2) *ohne*: I may not go without you the king's. Sh. J. 3, 1. Abuse after abuse disappeared without a uggle. Mac. 1, 97. §. 432.

Dem oben angeführten inn-wiþþ *entspricht bei* Orm. *ein* ut-wiþþ: wiþþ Crisstenndom niss nohht tatt Crist magg cwemenn. 13116.

Ymb-ûtan (*um, ringsum*) *mit Acc. beschränkt sich aufs Ags.*: and him þâ ymbûtan þone deâþes beâm (*wand sich da um den Todesbaum*). C. 31, 28. Ymbûtan þone weal is se mæsta dîc (*um Mauer ist der größte Graben*). Cir. þâ geseah se Hælend mycle nigeo ymbûtan hyne. Mt. 8, 18. Durh. *hat hier die Composition gekehrt*: ûta ymb hine *und mit dem Genitiv*: ûtan ymb his. Mrc. 34.

Erst bei Laq. *tritt ein verstärkendes* þurh *zu* ut: 1) *Ort*: þurh ut e broste. 315. þurh ut þære halle. 13566. He bigonn ane stræte h ut al þis kinelond. 4826. — 2) *Zeit*: þurh ut þesne dæi. 13125. — Messengers he sent þorgh out Inglond. PL. 19. — *Me.* I was t thurg out min eye into min herte. Ch. 1098. Thurgout al the

§. 432. nygt. Jud. 6, 21. — *Ne.* 1) *Ort*: The winged heralds throughout the host proclaim a solemn council to be held. M. Pl. 1, 752. — 2) *Zeit*: A great deal of revelry was permitted and even encouraged by the Squire throughout the twelve days of Christmas. Sk.

§. 433. 20) Wiđ; forþ-wiþ; withal. *Sskr.* vi, *eine untrennbare Präposition die Trennung, Zerstreuung ausdrückt, bildet mit dem Comparativsuff. die got. Präposition* viþra (*gegen*), *ahd.* widar. *Ags.* wiđer *aber ist Adverb und die Verkürzung* wiđ (*altn.* vid) *wird Präposition.*

Wiđ (*neben, bei, nahe*) *steht mit Dativ, Accusativ und Genitiv.*

I. *Mit dem Dativ bezeichnet es* 1) *Nähe:* Wiđ þam dômsetle i sitte (*neben* [*gegenüber?*] *dem Richtstuhle sitze ich*). Ettm. *Daher* an *Gemeinschaft und hier berühren sich* wiđ, mid *und* æt: gif wiđ cëorl birelan man geligeđ (*wenn einer mit, bei der Schenkin liegt*), — i þǣre ôþere þeòwan (*bei der anderen Dienerin*). Aeđelb. 16. Gif i esnes cwȳnan geligeđ (*bei dem Weibe eines Knechts*). 84. Swilce eâc bewered þæt mon hine menge wiđ his brôđor wîfe. Bed. 1. 27. 2) *gegen, feindlich*: þâ wiđ Gode wunnon (*die mit, gegen Gott kämpfte* B. 113. Wiþ þînum willan (*wider deinen W.*). Bo. 14. — 3) *Pr Tausch*: Hë sealde ǣlcon ǣnne penig wiđ his dæges wëorce. Mt. 20, 1 4) *bei den Verben des Trennens und Schützens*: Hë gedǣlde lîf i lîce (*theilte Leben vom Leibe*). B. 733. þâ gesundrode sigora waldend leòht wiđ þeòstrum, sceade wiđ scîman (*es sonderte der Siegreiche walter Licht vom Dunkel, Schatten vom Schein*). C. 8, 31. þâ gescildađ wiđ sceđđendra eglum earhfarum (*die sollen uns schützen vor der Schädiger furchtbaren Pfeilschaaren*). Exon. 47, 28. Hë cwealme gebearh cnihtum (*er barg die Knaben vor dem Tode*). C. 24

II. *Mit dem Acc.* 1) *Nähe:* Seò sæt wiđ þæs Hǣlendes fêt. L 10, 39. þâ stôd dryhtnes engel wiđ hig. 2, 9. Sittan lǣte ic wiđ më sylfne (*sitzen laße ich ihn neben mir selbst*). C. 28, 19. Se sîde scyldas wiđ þæs recedes weal (*lehnten ihre weiten Schilde an Saales Mauer*). B. 326. Sum feoll wiđ þone wëg. Mrc. 4, 4 2) *Verbindung, Gemeinschaft:* Hagol wiđ fȳr gemenged (*Hagel Feuer gemischt*). Exod. 9, 24. — 3) *Tausch:* tôđ for tôđ, wund wund. Aelfr. 19. — 4) *gegen, feindlich*: Fuhton wiđ Pëohtas. SC. þæt hë sacan ongon wiđ þâ gecorenan Cristes þegnas (*daß er streiten begann gegen die erwählten Diener Christi*). Exon. 260, 1 5) *bei Verben, wie schützen etc.*: Wariađ inc wiđ þone wæstm (*euch vor dem Gewächs*). C. 15, 21. Gescyldan wiđ þone h

gegen Harm schützen). 245, 6. Wit unc wid hronfixas werian þohton §. 433. *wir gedachten uns zu wehren gegen Wallfische*). B. 540.

III. *Mit dem Genitiv bezeichnet es lokales nach*: Under bæc ›ëseah wid þæs wælfylles (*sie sah zurück nach der Verwüstung*). C. 54, 29. Wid þæs fæstengeates folc onette (*das Volk eilte zum Festungsthore*). Jud. 162. Âleât wid þæs engles (*beugt sich vor dem Engel*). Num. 22, 31. þâ bëseah hë hine underbæc wid þæs wîfes *da sah er sich um nach dem Weibe*). Bo.

Nags. 1) *die lokale Bedeutung ist selten*: Farenn wiþþ summ oþerr regge. O. 7476. — 2) *Verbindung, Gemeinschaft*: þus heom wiþ spilede *sprach mit ihnen*). Laq. 5613. Heo wolden wid hine grid iwurchen. 8994. þa weoren Bruttes imænged wiþ þan Saxes. 15248. — 3) *Feindliches Zusammentreffen*: Wiþ Grickes he heold moni fiht. 407. —) *bei Verben, wie schützen, bergen* etc.: þat þu þi þanc al forhele wiþ ne hired-monnen (*daß du deinen Dank verbergest vor deinen Mannen*). 361. To scilden him wid hærme. 12284. — 5) *Weise, begleitender m- oder Gegenstand*: He andswarede wid (mid B.) ærmliche stefene. 756. — *In* B. *steht öfter* wid *für* mid *in* A.: þat þeo wimon was id (A. wid B.) childe. 266. *Bei „schützen" berühren sich* wid *und* ım: Scild þe wid (A. fram B.) dæþe. 1072.

Ae. 1) *Persönliche Nähe, Gemeinsamkeit*: He was wiþ hym. RG. 50. — 2) *Mittel, Werkzeug*: Wiþ swerdes and wiþ mace, myd axe d mid aules so muche folk me slow. RG. 1127. *Daher auch die hige Zeit*: Wiþ þritti dayes to Affric heo come. 344. — 3) *Motiv*: adreynt himself wiþ schame. 558.

Me. 1) *Gemeinschaft*: He sat with the mynystris. Mrk. 14, 54. taketh seuen othere spirites with hym. Mt. 12, 45. — 2) *Mittel* etc: man clothid with soft thingis. 11, 8. He wrote with his finger in a ıe. Mau. 8. — 3) *Veranlaßung*: With myst and grett wedyr it is ındyr dirk. Cov. Myst. p. 331. — 4) *Tausch*: And purchased hem vyleges with penyes. PP.

Ne. 1) *Unmittelbare Nähe*: Fear not, I am with thee. Gen. 26, 24. fault lay not with Charles. Mac. 2, 258. *Daher bei Verben, wie* le (*bleiben*), house, reside (*wohnen*), remain (*bleiben*), advise (*sich then*), associate (*sich verbinden*), board (*in der Kost sein*), commune, er, converse, entertain, speak, talk (*sich besprechen mit*), fall in, t (*zusammentreffen*), fall out (*zerfallen*), find fault (*tadeln*), make (*sich Freiheiten erlauben*), meddle, mingle, intermiddle, join, originate, , harmonize, agree, stand, consist, comply, intercede, be in love,

§. 433. weigh, ally, confederate, league etc. *Oft nicht zu scheiden von* 2) *Gemeinsamkeit, Begleitung, Umstand*: I hear mass with closed do Mac. 4, 43. My eye dwelt with delight on neat cottages with tl trim shrubberies and grassplots. Sk. It had been supposed that would readely comply with the royal wishes. 7, 44. The sea sided with Hume. 5, 125. Cartwright was so unwise as to mi with the crowd. 8, 184. It was criminal presumption in private i to meddle with politics. 9, 296. I deal plainly with the Co 8, 193. Every municipality claimed the right of communica directly with foreign ambassadors. 9, 225. He met with a large L manuscript. Mac. Milt. Agree with his demands. Sh. Mm. 3, 1. information and discourse, as a clergyman and a scholar, harmoi very well with that of the Baron. WS. Wav. 13. Every i accorded with her system. 52. — 3) *An der Begleitung wird Gleichzeitigkeit bezeichnet*: I rise with the sun. This rambling propa strengthened with my years. Sk. — 4) *Mittel*: I reconnoitred the sh with a telescope. Sk. The roads were strown with boughs flowers. Mac. 5, 144. — 5) *Veranlaßung, daher bei vielen Ve wie* break, burn, burst, die, perish, drop, echo, ring, expand, swoon, famish, pine, fluctuate, flush, redden, foam, glare, glis glisten, glitter, glow, melt, palpitate, quake, quiver, shake, tre pant, shrink, stagger, totter, stifle, suffer, swarm, swell, throb, weep His troops moved to victory, while burning with the wildest fanati of Crusaders. Mac. 1, 119. He wept with joy. 4, 41. The do Agrippa still glittering with bronze. 1, 9. Such exhortations his heart swell with emotions unknown to his careless brother. 4, 6) *gegen, feindlich*: The champions fought with each other an He will lie with any man living. Wb. — 7) *Tausch, Werth*: I oath with oath and you will nothing weigh. Sh. MD. 3, 2.

Zu wid *stellt sich in früher Zeit die Verstärkung* for*ð*- *Nags.* Mannes bodig birrþ forrþ wiþþ þe manness sawle rihht Godd (*des Menschen Leib muß zugleich mit des Menschen Seele Gott lieben*). O. 11532. Cumeþþ baþe forrþ wiþþ me. 13034. — wende and al hys power forth wiþ hym. RG. 1101.

Der adverbiale Zusatz im Ags. mid ealle, mid eallum (*ganz*): Gif men se earm mid hande mid ealle of âcorfen (*wenn der Arm mit der Hand zugleich abgehauen wird*). Aelfr. B. *anlaßt die Postposition* withal, *nachdem sie zuerst adverbial ge worden ist: Me.* Martires, that the lyoun mette with alle in a

Mau. 8. A baggepipe wel coude he blowe and soune and ther- §. 433.
withall he brought us out of toune. Ch. 568. — *Ne.* So befall my soul, as this is false he burdens me withal. Sh. Err. 5, 1. Royal hope, that he seems rapt withal. Sh. Mac. 1, 3. Wherewithal shall a young man cleanse his way? Ps. 119, 9.

21) Ymbe, *Sskr.* abhi (*an, hin, hinzu*), *das mit eingeschobenem* §. 434.
Nasal zu ahd. umbi *wird, altfr.* umbe, *alts.* umbi, *altn.* um.

Ymbe, ymb, embe, emb (*um*) *mit dem Accusativ und bezeichnet* 1) *lokales um*: Hë hæfde gyrdel ymb lendenu. Mt. 3, 4. Ârâs þâ se rîca, ymbe hine rinc manig (*da erhob sich der Mächtige, um ihn mancher Held*). B. 399. þâ wæs embe þone munt mycel swîna hëord. Mrc. 5, 11. — 2) *Zeit*: Hë þâ ymb seòfon niht sweartum hrefne forlêt æfter fleògan (*da ließ er nach 7 dunkeln Nächten einen Raben nachfliegen*). C. 87, 15. þâ gyt se eâdega wër ymb wucan þriddan wilde culufran âne sende (*da wieder sandte der selige Mann eine wilde Taube nach der 3. Woche aus*). C. 89, 7. — 3) *Ungefähr in Zahl und Maß*: Eft hë ût ëode ymbe þâ sixtan and nigoðan tîde. Mt. 20, 5. — 4) *bei Verben, wie sprechen, singen, wundern, berathen, sorgen* etc.: Ic sceal forsprëcan ymbe Grendel (*ich werde sprechen von G.*) B. 2070. Hë sæde fëla ymbe Wiht þæt igland (*er sagte viel von der Insel W.*). Bed. þæt þu gehŷre ymb þæt hâlige trëo (*daß du hörest von dem heiligen Baume*). El. 442. þâ wundrade ymb þæs wëres snyttro (*wunderte sich über des Mannes Weisheit*). 659. Nâ ymb his lîf cearað (*sorgt nicht um sein Leben*). B. 1536. — *Im Nags. bleibt es zur Angabe der Zeit und der ungefähren Zahl*: Umben (*nach*) ... ngne first hi comen. Laq. 388. Umbe (*gegen, um*) fele gere æfter ...linnes forðfare. 6008. Nu hit is umbe (*ungefähr*) seoue gere þat. ...35. Umben are mile heo ræsten ane while (*nach einer Meile ruhten ... eine Weile*). 12287. — *Ferner bei Verben, wie*: He þohte embe ...el. 6563. þatt we nu mælenn (*sprechen*) ummbe. O. 304. 430. — ... Col. *führt an* embe nogt. St. Kath. 214. *und* umbe Wright's L. p. 35. — Wycl. *nur in der Comp.* umbylapped = envyrowned. Hebr. 5, 2.

22) þurh. *Von der Wurzel* tar (*überschreiten*) *ist die sendische* §. 435.
...position tarô (*über*) *gebildet, das vedische* tirâs, *das keltische* tar, ... *lat.* trans (*aus* terans). *Der Gote fügt das Gutturalsuffix* (ka) *...u, daher* thair-h, *ahd.* durah, durih, durh, dur, *alts.* þuruh, *alt-...* þruch.

§. 435. *Ags.* þurh (*durch*) *gewöhnlich mit dem Accusativ, selten mit Dat und Genitiv.*

I. *Mit dem Accusativ bezeichnet es* 1) *lokales durch:* Hë fêr þurh þâ ceastre and þæt castell. Luc. 8, 1. Hë fêrde þurh þâ æcer 6, 1. Mannes môd gæđ ût þurh þone mûđ (*Mannes Sinn geht durch den Mund*). AR.; *auch Verbreitung:* Lærende þurh ealle Judêa Luc. 23, 5. — 2) *Zeitraum:* þurh nigon geâr fulle (*neun Jahr lang*) Bed. 4, 9. þurh slæp (*im Schlafe*). 1, 27. — 3) *Die thätige Person beim Passiv:* Fëla wundra wurdon geworhte þurh þone hâlgan Cûđber (*viele Wunder wurden durch den heil. C. gewirkt*). Cûđb. — 4) *Organ, Mittel:* Tô fulluhte gebŷdde þurh his bydelas (*entbot zur Taufe der Boten*). Alb. Angelþeôd eardungstowe onfêng þurh þæs cyning bebod (*die Angeln empfiengen Wohnsitze auf des Königs Geheiß*). B 1, 15. Hwonne wë word godes þurh his sylfes mûþ secgan hŷrd (*als wir Gottes Wort durch seinen eignen Mund sprechen hörten*). Ex 464, 7. — 5) *Motiv:* Wë þurh holdne hige hlâford þînne sêcean cwômon (*wir kamen aus holder Gesinnung deinen Herrn zu besuchen*) B. 267. Elene mađelode þurh ëorne hyge (*E. sprach in zornigem Gemüthe*). El. 685. — 6) *im Schwure die Nähe des Angerufenen:* halsige þë þurh God. Mrc. 5, 7. Swerian þurh hëofon, þurh heâfod. 5, 34.

II. *Mit dem Dativ bezeichnet es* 1) *lokales durch:* Hë færde þurh hiora middum. D. Luc. 4, 30. — 2) *Mittel:* þus mærne man wolde se mânfulla deôfol þurh þam miclum costnungum fram gode gewe (*so wollte den Reinen der trugvolle Teufel durch die großen Versuchungen von Gott locken*). Job.

III. *Mit dem Genitiv bezeichnet es das Mittel:* Wë beôđ geclæns þurh þæs hâlgan hûselganges (*wir werden gereinigt durch das heil. Abendmahl*). Eâstr.

Nags. 1) *Ort:* Mid strengđe we sulleđ wenden þurh oure feon Lag. 4203. — 2) *Zeit:* þurh (A. folle B.) elleouen gere þe k wunede þere. 31871. — 3) *Thätige Person beim Passiv:* He w brohht þurrh Halig Gast. O. 8316. — 4) *Mittel, Organ:* þurh heo sculden deigen. Lag. 283. Witen he wolde þurh þa wiđercr 272. þurrh þæss kaseress hæse. O. 3537. — 5) *Grad:* Lundun luuede þurh alle þing (*vor allem*). Lag. 7078. — 6) *Schwur:* Bid þurh þene milde God. 12272.

Ae. 1) *Ort:* Let enquery þoru al Engelond. RG. 7832. — 2) þurg. O. and N. 447. Col. — 3) *Thätige Person:* þe church

ifounded þoru Henri. 9779. — 4) *Organ*: Heo bicome grete lordes §. 435. þoru hym. 1947. Do al after my conseil, and þu schalt þoru me ouercome al þi fon. 2552. — 5) *Motiv:* Scho purueid þat poyson þorgh hatred of old. PL. 210.

Me. 1) *Ort:* He came thurȝ Sidon. Mrk. 7,31. The fame wente forth thurȝ al the cuntre. 4, 14. Thurghe a window he cast his eyen. Ch. 1077. — 2) *Zeit*: As laurer thurgh the yere is for to sene. Ch. 9340. — 3) *Ursache, Grund*: I móste ben in prison thurgh Saturn. 1330. Cytee and lond was lost thorghe folye of a yonge man. Mau. 3.

Ne. 1) *Ort*: I have wandred through different countries. Sk. Alarm and resentment spread through the camp. Mac. 1, 40. Thy lander hath gone through and through her heart. Sh. Much. 5, 1. — 2) *Zeit:* He lamented through the still night. M. Pl. 10, 846. A rama extending through ages. Mac. 1, 3. — 3) *Mittel, Veranlaßung*: 'hrough the persecution of Sir Thomas Lucy Stratford lost an inifferent woolcomber and the world gained an immortal poet. Sk. —) *Vermittlung*: Through thee will we push down our enemies. Ps. 4, 5. Though not a member of the society, I gained admission irough a friend. Warr. — 5) *Motiv:* He could not bear through ·ide that sight. M. Pl. 5, 664.

II. Uneigentliche Präpositionen.

1) *Substantivische Präpositionen.*

1) Eâc. *Da ahd.* auh *außerdem die Bedeutung denn, aber, sondern* §. 436. *t, so glaubt* Bopp *es nicht von got.* aukan (*vermehren, sskr.* ûh *mmeln*) *ableiten zu dürfen, sondern von dem Pronominalstamm* ava, *n das Accusativsuffix* h *beigefügt ist. Das Ags.* tô-eâcan *weist aber f ein Substantiv* eâca (*Vermehrung*) *hin und man wird daher wohl einfache* eâc *demselben Stamme zusprechen müßen. Got.* auk, *ahd.* ouh etc. *sind nicht präpositional.*

Eâc (*nebst, nächst*) *kömmt nur im Ags. vor und regiert den tiv*: þæt geâr wæs þæt sixte eâc feówertigum (*das Jahr war das nebst 40 = 46*). Bed. 1, 3. His rîces þŷ þriddan geârê eâc ıntigum, Aëtius wæs hâten, mǣre mân etc. (*im 23. Jahre seiner ɟierung ein berühmter Mann, A. war er geheißen* etc.) Bed. 1, 13. þu sunu âge oððe freónd ǣnigne eâc þissum idesum (*wenn du n Sohn oder einen Freund hast nächst, außer diesen Frauen*). C. , 31. Cwǣdon þæt him Gûðlâc eâc gode sylfum earfoða mǣst gefremede (*sagten, daß ihnen G. allein nächst Gott selber die größte ısal bereitet habe*). Exon. 114, 24.

§. 436. *Daneben* tô-eâcan (*neben, außer*) *mit dem Dativ; ebenfalls* *im Ags.:* Hĕ fôr þyder, tô-eâcan þæs landes sceawunge, for þâ horshwælum (*er fuhr dorthin, außer des Landes Erforschung,* *Walen*). Oros. 1, 1. þæt wæs tô-eâcan ôđrum yflum (*das war* *andern Uebeln*). Bo. 1, 26.

§. 437. 2) *Die adverbialen* gegnes, gegnum (*entgegen*), *vielleicht* *Reduplication gebildet, weisen, wie ahd.* inkagan, *auf ein Substantiv* *und von diesem werden* on-gegn *und* tô-gegnes *gebildet; alts.* te *altfr.* tô-jenst, *altn.* îgegn.

On-gegn, on-gên, on-geân, â-geân, â-gên (*gegen, entgegen,* *über, stehen mit dem Dativ und Accusativ.*

I. *Mit dem Dativ:* Brĕotone is geseted þâm mǽstan dǽlum ongegn (*B. liegt den Hauptländern Europa's gegenüber*). Bed. 1, þonne scyldfreca ongeân gramum gangan sceolde (*wenn der* *kühne den Feinden entgegen gehen sollte*). B. 1034. þæt castel foran ongên (wiđ D.) eòw ys. Mt. 21, 2. On gewinne wiđ deòfol and ongeân his âgenum lustum (*im Kampfe mit dem* *und gegen seine eigenen Lüste*). Job.

II. *Mit dem Accusativ:* Hĕ â-gên hine arn. Luc. 15, 20. fêrdon on-geân þone (þæm D.) brŷdguman. Mt. 25, 1. þâ sceolde cuman þǽre helle hund ongeân hine. Bo. 35. *Auch von* *Zeit:* Fĕla hunger-bitene ongeân winter hâm tugon (*viele, die* *litten, zogen gegen den Winter heim*). SC. 1096.

Nags. Orm. *fügt einfaches* ʒæn *und* onnʒæness *bei.* He fihten aʒen (*gegen*) Valentin. Laʒ. 11631. Ne mihten na cniht þe fure makien fiht. 16223. Ʒæn Cristess lare. O. 70. þatt onnʒæness Godd. 2763. *Ausgleichung:* Aʒenes uuel ich wolle god. Laʒ. 8837. *Zeit:* He for onnʒæn þe Passkemessedaʒʒ. O. *läßt bei* shildenn *neben* fra *auch* onnʒæn *treten:* to shildenn onnʒæn þe deofless laþe wiless. 3912.

Ae. Formen und Bedeutungen mehren sich: agen, agein, againe, againes, age etc. Hym nom to hym into his hows wyues rede (*gegen seines Weibes Rath*). RG. 759. Vor ure to lute age thus manie fon (*unsere Macht ist zu klein im* *zu so vielen Feinden*). 10943. Euene ageyn (*gerade gegenüber*) stonde þe contre of Chichestre. 149. þe sonne draweþ agen þe folc fell doun as þikke as leues doþ of tren ageyn wintre 1293. *Auch bei Verben:* Schilde þe lond ageyn þe payens. Pl. To venge on 1575 *und* ageyn 929.

Me. agen, agein, agens, ageins, ageines, ageinst, agenst etc: That §. 437.
is agenst the eest. Gen. 12, 8. Go agens the south. Deeds. 8, 26.
ie castel that is agens gou. Mrk. 11, 2. = ageines gou. Mt. 21, 2.
the citee wente ageinis Jhesu 8, 34. The puple kneleth doun
enst him. Mau. 22. Thei rosten here fissche upon the hote stones
enst the sonne. 6. Forn (euene) agens (*gerade gegenüber*) the hil.
od. 19, 2. Again lusty somer time this mirronr he has sent. Ch.
456. *Bei Verben:* It behovethe to the Cristene men, that schulle
rre agen hem every geer. Mau. 11. He defendethe him wel agenst
n. 18. Ch. 5353. To defende his lond agens the king. Wycl. Prol. 7.
at þei schulde werrey not agens Goddes puple. 8. *Ferner bei*
ıcchen Exod. 15, 7. strive. Ch. Pers. = with Mel., trespas Ch. 1953.

Im Ne. wird 1) *die Hauptbedeutung feindliches* g e g e n*:* There is
zeal blinder than that which is inspired with the love of justice against
nders. TJ. 3, 10. The porter did shut the gate against him in
face. Sp. 6, 3, 38. — 2) *Doch klingt noch vielfach die alte Bedeu-*
g fort: Nähe. It hangs against the wall. He dried his coat against
fire. *Richtung*: He cast his eyes against the moon. HW. 3, 2.
'enüber: The ship is against the mouth of the river. Wb. —
Die temporäle Bedeutung beginnt jetzt zu veralten: Buy things that
have need of, against the feast. Joh. 13, 29. I will unto Venice
uy apparel against the wedding-day. Sh. Tam. 2, 1. — 4) *Ver-*
h: The travel, toil, the perils were weighed in the balance 'gainst
foulest stain. Byr. MF. 1, 2. — 5) *bei Verben, wie* caution, ex-
n, cry, inform etc.: He exclaimed against oppression. Go to
veh, and cry against it. Jon. 1, 2. Every parish was warned
ıst the errors of Rome. Mac. 7, 39. *Ferner bei schützen.* §. 145.
In der Bedeutung von g e g e n ü b e r *wird es gewöhnlich durch*
r **a g a i n s t** *ersetzt*: The emblem was reared on the roadside over
ıst the house. Humph. 2, 298. Go into the village over-against
Mt. 21, 2.

T ô - g e g n e s, tô-gênes tô-geânes = ongegn. 1) *Mit dem Dativ*:
þâ mëtodes þeôw gâstum tô-geânęs (*des Herrn Diener erhob sich*
Geistern entgegen). C. 146, 30. Tô-gægnes him arn. D. Luc. 9, 37.
geânes Eâstron. SC. 1095. — 2) *Mit dem Acc.* tô-geânes hys frŷnd.
14, 7. — *Nags.* To-geines (*gegenüber*) him he funde þer king
t. Lag. 4096. Ich wulle faren to-gene þen broþeren (*gegen*).
He for to-genes þan twam kingen. 4158. *Noch bei* Wycl.
freilich nicht die reine Form: to agens God. Luke. Pref.

§. 438. 3) Mengu, gemang (*Menge*) *liegen, mit verschiedenen Präpositionen verbunden und mit nachfolgendem Genitiv im Ags. vor:* þæt word âcwæđ on wëra mengu (*das Wort verlautete in der Männer Menge*). Exon. 245, 16. Bërađ scîre helmas in scađena gemong (*traget die glänzenden Helme in der Feinde Mitte*). Jud. 193. Gâr sendon in heardra gemang (*sandten Geere in der Harten Mitte*). 225. Hæleđ hererôfe herepađ worhton þurh lâđra gemang (*die heerberühmten Helden wirkten den Heerpfad durch der Leidigen Menge*). Jud. 30 *Die präpositionale Bedeutung, zu der solche Verbindungen und besonders* on gemong (*alts.* angimang) *gelangen, wird dadurch erwiesen, daß statt des Genitivs der Dativ oder Acc. eintritt:* þonne biđ âweaxen wyrtum in gemonge fugel (*wenn der Vogel in der Würzkräuter Mitte erwachsen ist*). Exon. 216, 9. on gemong ôđrum mannum. Bo. 35 ârîs gemang hym (= in middum D.) Mrc. 3, 3. Nu ic eôw sende swâ sceâp gemang wulfas. Mt. 10, 16. *Es steht* bëtwuh *ganz gleich in:* Ac ne forleôs mîne sâwle ongemang þâm ârleâsum, ne mîn lîf bëtwuh þâm manslagum. Ps. 25, 9. *In* SC. *wird* on mang, âmang *sogar in temporaler Bedeutung verwandt:* Onmang þam gewinnum fæder forđfêrde (*während des Kampfes starb der Vater*). 1106. âmang þyssum *während dessen.*

Im Nags. schwindet die substantivische Rection: Imong þan e... he stod. Laq. 12999. Imæng (amang) þan Romleden. 12390. *A... beim Sing.:* Siþþenn don þegg fallš and flærd among þe gode ... O. 15366. Laq. *gebraucht es sogar vor dem Substantiv:* im... (amang) þissen imonge com reoude to þisse londe (*während des Zusammentreffens kam Sorge über dies Land*). Lag. 10868. — *Im ... verschwindet die temporale Bedeutung:* þe folc, þe among us wo... RG. 55. He com among him. 253. *Auch bei den Verben des T...lens* etc.: It was deled among þre sones. 544. þo weren am... Cristenemen þis paynes þus ymenged. 2548. — *Im Me. bleibt die Bedeutung, die Form erweitert sich:* I sende gou as lambren am... wolues. Luke. 10, 3. Weie bitwen (among B.) hillis. Jud. 4, 7. T... seiden amonges hem (*unter sich*). Mau. 21. He spake of mirth among other thinges. *Ebenso im Ne.:* At eighteen he sate among the fath... of the commonwealth. Mac. 7, 4. He went head over heels am... the thistles. Bulw. N. 2. Their bones lie whitining among the cav... of the deep. Sk. The country was proportiond out among the cap... of the invaders. Mac. 1, 12. *Ebenso* amongst.

§. 439. 4) *Ags.* intinga (*Grund, Ursache, von* tîhan *zeihen, daher*

ichtigung) wird mit for *verbunden präpositional*: Monige of Brëotone §. 439.
r intingan munuclîfes gewunedon sêcan Francna mynstro (*viele aus
. pflegten des Klosterlebens wegen die fränk. Münster zu besuchen*).
ed. 3, 8. Hë lŷfnysse sealde, þæt hë þær wunian môste for intingan
s gebeda (*daß er da seiner Gebete wegen wohnen durfte*). 3, 23.—
ags. nicht.

5) *Ags.* þing (*Ding, Ursache*) *scheint dem vorigen gleich zu
hen:* Ic ëom bliđe for eòwrum þingum (*euretwegen*). Joh. 11, 15.
r mînes wîfes þingon. Gen. 20, 11. — *Nags.* Ne do þu me neuere
ne scome, þat ich for þine þinge mid sæxe me of stinge. Laq. 5033.
ond he wes þes kinges for Octaues þinges. 11353. — *Ae.* I bicom
mon for Scotlond þing. PL. 6053. *Außer Gebrauch.*

6) *Auch die Benennungen der Himmelsgegenden neigen sich schon
Ags. präpositionalem Gebrauche zu: neben dem Genitiv:* on sûđ-
alfe Humber streâmes. Bed. 2, 16. *steht der Dativ*: Hi habbađ bë
stan him þyringas (*sie haben westlich von sich Thüringer*). Oros.
sûđan þam wigbede (*südlich dem Altar*). 5, 24. — *Nags.* bi westen
uarne. Laq. 2136. — *Ae.* By southe Homber. RG. 4895. Alle oþer
were by este Rome. 4139. — *In manchen Dialecten sind diese
rmen geblieben und* Brown *führt an*: Where wild meeting Oceans
l besouth Magellan. Whereupon grew that by-word, used by the
h, that they dwelt by-west the law. *Der allgemeine Sprachge-
uch läßt substantivische Rection eintreten*: The people south of me
an to complain of drought. HW. 3, 20. Those south of the Tweed.
. Nig. Intr. From regions north of the Tropic of Capricorn.
. 7, 21. *Daneben volles Substantiv*: It was impossible to raise
populace on the south of the Clyde. Mac. 5, 125.

7) *Ags.* sîde (*Seite*) *nur substantivisch*: bë sîdan (*an der Seite*). §. 440.
99, 5. *Aber* Laq. *hat schon* bi-side, bi-siden, bi-sides (*neben*):
la gan gliden bi Corineus siden. 1459. Arđur hine teh bisiden
iferen. 26012. Bisides þere burh hefden ænne muchelne plæge
þa burh-cnauen. 15552. — *Ae.* þo þogte hym, þat an hey tre
say stonde þere bysydes hym. RG. 5891. Biside Winchestre in
ld heo hem mette. 1957. — *Me.* He sat bisides the see. Mt. 13, 1.
citee biside the see. 4, 13. Nyghe beside that temple. Mau. 8. —
Die Unterscheidung zwischen beside (*neben*) *und* besides (*außer*)
lso historisch nicht begründet: 1) The old harper was seated on
ool beside the fireplace. Sk. *drüber-hinaus*: Beside all this,
een us and you there is a great gulf fixed. Luke. 16, 26. *Auch*

§. 440. *bildlich*: The lad is beside himself. Edg. Festus said with loud voice, Paul, thou art beside thyself. Deeds. 26, 24. That is be side my present business (*gehört nicht dazu*). Locke. — 2) The captai besides what we have before said of him, was a man of great prid TJ. 1, 13.

Auch auf das Substantiv und dessen Compositionen hat der pr positionale Gebrauch zurückgewirkt und auch hier fällt oft das Geni zeichen aus: On this side the tomb. Byr. Ch. 3, 16. On this si the ark. Josh. 8, 33. On this side Tiber. Sh. JC. 3, 2. He w sitting outside his door. Bulw. Al. 5, 1. It is reported that ev in the very inmost circles they are no happier than the poor w derers outside the zone. Van. F. 57. He allowed me to put it insi the door. Marr. KO. 20. I found myself inside the castle. Marr. X0. There are two signalmen lying dead alongside him. KO. 7. D *auch*: He put the wherry alongside of the wharf. WS. Nig. 26. slackened his pace till he was alongside of his prisoner's horse. W Wav. 36. What passes sometimes within-side of these vehi Spect. 533.

§. 441. 8) *Dagegen gelangt ags.* healf (*Seite*) *im Nags. zu präpositi lem Gebrauche, verharrt in demselben im Ae. und Me., und tri Ne. wieder zurück*: *Nags.* He droh him rites norđ a þas half Seode (*diesseits S.*) Lag. 2660. He iseh enne gume ȝungen him bihal (*neben sich*). 8685. Heo weoren beien bihalues (A. in on half B.) wateren. 20098. Beþania wass on ȝonnd half þe flumm. O. 10 He wass man o moderr hallf. 10814. — *Ae.* In þe Romeyns al deþe were ydo (*römischerseits fielen*). RG. 4435. Hymsulf al (*diesseit*) þe mouns prechede. 8231. — *Me.* On this half the see. Ma I am fre to wedde a Goddes half. Ch. 5637. *auch*: on Goddes beh (*um Gottes willen*). Mau. 21. — *Im Ne. bleibt nur* behalf *in pr sitionaler Bedeutung* (*auf Seiten, für, zu Gunsten*), *aber mit subst vischer Rection*: My meaning was very honest in the behalf of maid. Sh. As. 4, 3. He spoke to the captain in his brother's be TJ. 1, 13. These measures were taking in behalf of Cedric. Jv. 21. On man's behalf patron or intercessor none appeard Pl. 3, 218.

§. 442. 9) *Das ags.* stede, styde (*Statt*): Ic dô mînne finger on nægla stede. Joh. 20, 25. *wird im Nags. präpositional, ohne aber substantivische Rection aufzugeben*: He wes in kinges stude. Laq. 23 *Ae.* A croys, i stude (*altn.* î stad) of ys baner, ys men bifore

re. RG. 1911. — *Me.* Everyche of hem bringethe a braunche of §. 442.
› Bayes or of Oliyve in stede of offryng. Mau. 5. Thei eten flesch
stede of venysoun. 18. — *Ne.* Let thistles grow instead of wheat.
b. 31, 40. *Früher gewöhnlicher*: in my stead, in his stead etc.,
t aber instead of me, instead of him.

Das daneben liegende steall (*Stelle, ahd.* in mînan stal, *schwed.*
*s*ælle) *beschränkt sich auf das Ags.*: Man gehâlgode on his steal
ȝbert. SC. 803.

10) *Von ags.* dûn (*Düne, Hügel*) *kömmt ein adverbiales* of-dûne, §. 443.
lûne *vor*: âdûn of þam munte (*herab von dem Berge*). — *Im Nags.*
bt dies: adun of þissen hulle. Lag. 18315. dun off heoffne O.;
rend aduneward *Präposition wird.* — *Im Me. wird auch jenes*
p.: She came doun the hill. Jud. 10, 11. He walked down the
nd. Ch. 5284. Large bloods of flood adowne their sides did raile.
1, 6, 43. — *Im Ne. ist* down *gewöhnlich*, adown *selten*, *beide nur*
l: I bounded lightly along the avenue, down which I had faltered
lowly at my departure. WJ. Tal. He began to dance and caper
n the alley. WS. Wav. 9. The cataract, whose waters their wild
ılt toss adown the black and craggy boss of that cliff. WS.
r. 4, 5.

11) *Das ags.* dynt (*Schlag*) *wird im Nags. Präposition*: þurrh §. 444.
ness gillltess dinnt (*durch*) wass all mannkinn þurrhwundedd.
290. — *Ae.* With dynt of suerd and drede he mad þam recreant.
178. þer may ne write be brouht, to wynne ageyn his right,
orgh force be souht; þorgh dynt of suerd and fight. 6165. *Auf-*
d, daß es die nördlichen Quellen enthalten. — *Ne.* With dint of
l. Sp. 5, 4, 6. He had acquired by dint of a long habit the
f smoking. Humph. 3, 153.

12) *Von* wëg (*Weg*) *wird im Me.* be weye *Präposition*: The §. 445.
gevethe leve to pore men to gon in to lake, to gadre hem
ous stones and perles be weye of (*als*) alemesse. Mau. 18. —
Veise, Ziel, Absicht: He shook his head by way of disapproba-
Gull. 7. He said by way of caution. WS. Pir. 11. He burst
a hoarse laugh by way of reply. Van. F. 14. He took another
at his horn by way of refreshment. Dick. NN. 5.

3) *Von ags.* sacu (*Sache, Proceß*), *bildet sich* for-sake *im* §. 446.
altnord. fyrir sakir *entsprechend*: For Cristes sake (*um Christi*
. Ch. 939. — *Ne.* The park existed as a public and pleasant
ıade for the sake of exercise or pastime. WS. Nig. 15. North

§. 446. was not a man to risk a good place for the sake of justi[ce] humanity. Mac. 2, 270. For God's sake. For my sake.

§. 447. 14) *Ags.* on lyfte (*in der Luft, hoch, altn.* â lopti) *fi[...]* *Adverb zusammen bei* O. *in* o lofte *und bei* PP. a-lofte. *Im N[...]* *es Präpositon:* I was amazed under the tide, but now I breathe aloft the flood. Sh. J. 4, 2.

Analoge Bildungen sind ne. aboard, abreast, atop of *und*

Aboard (= on the board), *gewöhnlich Adverb, seltener [...]sition:* Seventeen ships sailed for New England and aboard above 1500 persons. Roberts. Amer. 2, 429. *Daneben vermittel[...]* He was on board the little brig. WS. Nig. 3. They emb[...] board the Lovely Rose. Van. F. 28.

Von breast (*Brust*) *wird das Adverb* abreast (= opposite to) *Präposition, zunächst in der Schiffersprache:* a ship[...] a headland. Worc. WS. *hat es mit substantivischer Rection:* vessel who gives her broad-side as she comes abreast of a fortress. Ant. 1. *sodann auch:* After marching a few steps abr[...] him, he suddenly asked. Wav. 36.

Ebenso a-top of (*oben auf*) *von* top (*Spitze*): You may[...] him down from St. Paul's, and the next time you see him, [...] be scrambling a-top of the Monument. B.

Ferner a-head (*an der Spitze, vor, von* head (*Kopf*)[...] observed persons ahead of us. Marr. PP. 22. The coach ahead stopped. Thack.

Brown *führt auch* a-stride (*mit gespreizten Beinen, rittlings*) With his magic spectacles astride (*auf*) his nose. The captain [...] up to have a little conversation, seated himself astride of [...] these barrels. Dick.

2) *Adjectivische Präpositionen.*

§. 448. 1) *Ags.* ǽr (*früher, vor*) *regiert als eigentlicher Compar[ativ den]* *Dativ:* ǽr þam flôde = *früher als die Fluth, vor derselben.* *Zeit und Vorzug:* Wyrce se þe môte dômes ǽr deáđe (*es wirk[e, wer]* *darf, sich Ruhm vor dem Tode*). B. 1388. Bûtan six niht[...] sumeres cyme (*außer 6 Nächten vor Sommers Anfang*). El. 12[...] eôw wæs ǽr woruldum gearo (*das euch vor den Welten bereit[...]*) Exon. 82, 29. Middaneard hatede më ǽr eôw. Joh. 15, 18. *läßt auch Gen. und Acc. folgen:* Sex dagas ǽr eôstres. Joh. Ic am gesended ǽr hine. 3, 28. Seđe ǽr mëc âworden wæs. *Es scheint sich auf seine ursprüngliche temporale Bedeutung*

änken: *Ae.* Heo was ful of hym er þe ȝere's ende. RG. 771. §. 448. wolde seche hym out ar twelf monþe. 7499. — *Me.* ere Domesday. 2511. — *Ne.* ere morning. Sh. Mm. 4, 2. He would have wished dead ere the end of the honey moon. WS. Ken. 37. Long ere approaching. M. Pl. 8, 242. 10, 212.

2) *Die ags. Adverbien* fëor (*fern*) *und* unfëor (*unfern*) *sind* fram *verbunden, wie* Bed. 4, 3; *doch stehen auch beide mit dem v*: Hë wæs fëor his fæder. Luc. 15, 20. Tûn nôht fëor ûrum stre. Bed. 5, 4. Hë wæs unfëor þam hûse. Luc. 7, 6. Hit is or þæ̂re byrig Neapoli. Bed. 4, 1. *Schon im Nags. nimmt es n wieder an und es ist daher kaum als Präposition zu nehmen.*

3) *Das ags. Adj.* (sumer is) gehende (*nahe bei der Hand* = at handum) *bez. als Präposition mit dem Dativ die Nähe*: He gehende þam scype. Joh. 6, 19. Hyt wæs gehende (nêh D.) on. 6, 4. þâ wæs gehende þam hâlgum wëre ân dûn. Bed. Alb. — . *nicht.*

4) *Wie* æ̂r, *so konnte auch* læs, *im Gegensatz zu* eâc, *zu präpoalem Gebrauche gelangen und so findet es sich bei Zahlen*: He e twa læs XXX geâre (*regierte zwei weniger 30 Jahre*). SC. 642. *nicht ursprünglich*: *um zwei weniger, also mit dem Instr. wie die arative. Das kann wohl das zu* Sh.'s *Zeit übliche* unless *veranhaben*: So that all hope is vain, unless his noble mother and ife. Sh. Cor. 5, 1.

5) Neâh (*nahe, got.* nêhva) *regiert den Dativ*: Seò eâ flôwed §. 449. þæ̂re ceastre wealle. Bed. 1, 7. Hë wæs nêh Hierusalem. 19, 11. neâh þam tûne. Joh. 4, 5. — *Nags.* Ful neh þan ilke Lag. 124. þatt wass onn þiss hallf neh þe temple. O. 10611. — n welle ney þe halle. RG. 3460. He com ney Canterbury. — *Me.* Thei stoden nyȝ hym. Gen. 18, 2. He was nyȝ Jeru- Luke. 19, 11. Nyghe that watere. *Bisweilen aber steht* to *dabei* m nyȝ to Jericho. Luke. 18, 38. — *Ne.* Then shall no evil thee, neither shall any plague come nigh thy dwelling. Ps. 91, 10. *will es nicht als Präposition gelten laßen und meint,* to *müße stehen*: They came nigh to a castle. Sp. 1, 8, 2. He was sick, o death. Phil. 2.

uch die Comparationsformen gelangen zu präpositionalem Gee.

. *Comp.* neâr (*näher*): Cwômun his þegnas neâro sæ̂. D. Mt. *und so noch Me.*: no ner (*nicht näher*) Athenes nolde he go.

§. 449. Ch. 970. He com nerre to the fader. Gen. 27, 22. *Die compar[illegible] Bedeutung schwindet und* near *stellt sich neben* nigh. — Ne. [illegible] him lay a Dutchman of war. Mac. 5, 119. The earl lived near [illegible] coast of Ireland. 5, 120. *Doch auch*: The coast lay near to the [illegible] whence they sailed. 1, 10. *Ein neuer Comparativ macht sich [illegible] wendig und der ist nicht präpositional*: Much nearer to the mo[illegible] the cave he heard the notes of a Gaelic song. WS. Wav. 18.

2. *Superl.* nêhst: *Ags.* seò nafu fêrđ nêhst þære eaxe (*di[illegible] dreht sich zunächst der Achse*). Bo. 39, 7. — *Nags.* þe eoden him [illegible] Laq. 7700. — *Me.* Amonges alle prophetes Jesu was the m[illegible] cellent next God. Mau. 12. — *Ne.* Next him Moloch stood [illegible] Pl. 2, 43. He whom, next thyself, of all the world I loved. Sh. [illegible] 1, 2. *Auch*: Next to Shakespeare's grave are those of his w[illegible] Sk. Stratf.

Das ags. Adverb neâh-hand (*nahe*, Bosw.) *tritt in [illegible] Präposition auf*: He rode neihand þe emperour. PL. 3983. [illegible] Ch. *hat dafür die vollere Form*: It was ner hond quarter night.

Laq. *gebraucht auch ein Substantiv gleiches Namens präp[illegible] ags.* neâwiste (*Nähe, Nachbarschaft*). *Ags.* mid þŷ ic wæs [illegible] neâwiste (*da ich ihm nahe war*). Bed. 3, 13. — *Nags.* Ne [illegible] þer nane aneoweste þan stane (*keiner blieb bei den Steinen*). Laq. [illegible] Inne Maluerne aneouste Seuarne (*am S.*). 29932.

§. 450. 6) Til (*got.* ga-tils *nützlich*, *ags.* til *gut*) *ist im Altn. Präp[illegible] mit Gen. und dringt aus demselben in's Ags. ein. Es findet sich [illegible] in den nördlichen Dialecten und ganz gleichbedeutend mit* [illegible] *wohl auch mit dem Dativ*: *Ags.* Cueđ til him. D. Mt. 26, [illegible] ëotanne. 26, 17. — *Nags.* He com till hire. O. 2396. All [illegible] till helle. 21. All dægg till efenn. 1105. þe lace wass bre[illegible] turnedd all till asskess. 1001. *Auch als Dativzeichen*: Micel [illegible] iss þiss till uss. 13902. — *Ae.* He com tille þis lond. PL. [illegible] sent his messengeres tille Inglond to þe clergy. 2110. [illegible] morn. 3954. þat ne spurne þi fote til stane. Ps. 90, 2. I [illegible] þe til heven. 27, 2. — *Erst im Me. wird es allgemeiner*: [illegible] hom til Athens. Ch. 2966. That he restethe there tille the [illegible] doom. Mau. 4. Til eve. PP. 1994. Thus sche sayd hir tille. Ch. [illegible] Wycl. *hat oft ein verstärkendes* to, in to *beigefügt*. Til to [illegible] Mt. 2, 15. Filled til to the mouth. Prol. 7. Go doun til in [illegible] Mt. 11, 23. Til in to this day. 27, 8. Sp. *gebraucht es [illegible] Zeit und als Dativzeichen*. — *Im Ne. beschränkt es sich auf* [illegible]

s: till the end of the campaign. Mac. Till this irksome night. §. 450.
Pl. 5, 35. I extolled her prudence, economy, and obedience till
ath. Golds. *Noch im Schottischen.*

Die gleiche Bedeutung mit tô *mag auch die gleichen Compositionen*
virkt haben, in-til *und* un-til.

Ersteres steht schon im Nags. in lokaler Bedeutung: þegg comenn
till (*nach*) Beþleæm. O. 3304. He stah up inntill (*auf zu*) heffness
sse. 234. To turrnenn baþe bræd and win ut all off þeggre kinde,
l inntill Christess flæsh and blod, inntill þe sawless fode. 11699. —
He kast him intille Temse. PL. 605. Chace intille Danmark.
56. — *Me.* There sawgh I Diane turned intil a tree. Ch. 2064. —
Jetzt veraltet.

Until, *schon im Ae.:* No childe had he never, bot welþ ynou
welde, untille his lyue's ende. PL. 182. — *Me.* Men moten so
h gon and thanne untyl Tourtous. Mau. 11. He hastned them
ill. Sp. 1, 11, 4. — *Ne. Jetzt kommt es nur noch temporal vor*:
ill the arrival of this person scarce a week had passed. WS.
9.

7) *Die ags. Adverbien* weard, weardes (*ahd.* wert, wertes), §. 451.
nur in Compositionen vorkommen, treten verstärkend zu Präpositionen.

Tô-weard, tô-weardes (*gegen-hin*) *schon im Ags.*: þâ liggen
ard Huntondûne. SC. 656. Fêrdon tô-weardes Ou. 1094. —
s. Lag. *hat es in lokaler und temporaler Bedeutung*: Ferde toward
re. 8575. Antigonus mid his wæpnen wenden toward (*feindlich*
i) Brutum. 566. Hit come toward his ende. 6073. Touward
sumere he ouer sæ wende. 8972. *ferner in der Bedeutung von*
þatt eggþerr turrne himm towarrd Crist. O. 5038. He seggde
rrd (*zu*) Drihhten. 6717. — *Ae.* He behuld toward hevene. RG.
. Boþe wiþ grete host toward þe kyng wende. 555. — *Me.* It
oward the ende of Hungarye. Mau. 1. Thei gon towardes him. 22.
n they goon towardes that village. Ch. 14121. — *Im Ne. hat*
lie Bedeutung etwas erweitert: 1) *Richtung*: My thoughts are bent
rds France. Sh. H. 1, 2. He gave orders that the bell should
ing without doors and especially towards those walks which the
in was wont to use. TJ. 2, 9. — 2) *Zeit*: It was towards
ng. Sk. — towards the end of the reign of Richard. WJ. Jv. 1.
rds evening, the attack of the French slackened in its fury. Van.
— 3) *Zweck, Ziel*: Here's towards her (*zu ihrem Wohle*). BH. 49.
d much towards making me happy. HW. 4, 207. A dying

§. 451. landlord endeavoured to make his peace with heaven, by bequeathi the tavern to St. Michael's church toward the supporting of a chapl Sk. Boars. H.

Selten stehen die Elemente der Composition getrennt: *Ags.* Nu hit þâ on twâ healfa Temese tô scipan weard (*brachten es auf bei Ufern der Themse zu Schiffe*). SC. 1009. Gewendon þâ tô Nordm and swâ tô Lundene weard (*und so gegen London*). 1052. — *Ae.* tyme turne to me ward. PL. 4200. — *Me.* To me warde ba right grete hate. Ch. R. 3808. He hath wrathe to us ward. *Me.* *Ne.* Thy thoughts which are to us ward. Ps. 40, 5.

Das Ags. hat nur diese eine Composition im allgemeinen Gebra Mtzn. *führt aus* AS. Homil. 1, 46 *an:* And bëheold wiđ hëo weard. *Die spätere Sprache bildet analoge Formen.*

Adune-ward (*hinab*) *bei* Laq.: Hine fusde aduneward þa (*stürzte ihn die Felsen hinab*). 1919.

Affterr-warrd *bei* Orm.: þegg gedenn forrþ affterrward Laferrd (*giengen weiter hinter unserm Herrn her*). 12729.

Amid-ward, amidel-ward (Mtzn. 2, 429.) *im Ae.*: Amyd the place, he mette with Nycolas. Alis. 967. The levedi smot mayn al amidelward the brayn. Seuyn Sages. 2705.

Ano-ward *wahrscheinlich für* on-ward *im Ae.*: Anowarde þe helm þen oþer he smot. RG. 3852.

From-ward (*von-her*) *im Nags.*: Her beođ to þisse l icumen seolcuđe leodronen and fromward þam londe of Jer (*hierher zu diesem Lande ist sonderbare Kunde gekommen u von dem Lande Jerusalem her*). Lag. 9122. A deor swiþe frommard (A. fromward B.) Irlonde com. 6439. *von* — *weg*: þ nesst te frawarrd Godd and towarrd eorþlic ahhte. O. 4673. *getrennt:* Sæuarus from Scotte wærd seođđe agæn wende. Lag. 10 *Ae.* þo seie hii out of þe tour þe erl come as framward Teuke RG. 11422.

Up-ward (*aufwärts*) *wird im Me. Präposition*: He was u the third part of the montayne. Mau. 13. — *Im Ne. steht* upwa (*über*) *bei Zahl- und Maßangaben*: A woman upwards of thirty certainly be supposed to know what will make her most h TJ. 1, 12. Business detained him upward of a month. TJ.

§. 452. 8) *Ags.* wana (*ermangelnd oder Mangel*) *mit Genitiv st Zahlen*: ânes wana ealra fiftig forhte gefrëođode (*befreite von f funfzig ermangelnd eines* [*Weibes*] *von allen* = 50 — 1). An.

ꝥs þis eâlond eâc geò gewurđad mid þâm æđelestum ceastrum §. 452.
ꝥs wana þrittigum (*diese Insel war schon frühe mit den vorzüg-*
sten Städten ausgezeichnet, 30 ermangelnd einer = 29). Bed. 1, 1.

9) And-lang (*in die Länge gestreckt*) *wird im Ags. Präp. und* §. 453.
iert den Gen.: þæt fŷr ëode andlong þâra nægla. Bed. 3, 17. Hêr
se here up ondlong Mæ̂se (*das Heer fuhr an der Maas hinauf*)
. 882. *Dagegen die Formen im Nags. erinnern mehr an eine Com-*
ition aus on lange, on longe (*in der Länge*): Heo sæten on longen
e (A. in langes þane B.) streten (*sie saßen an der Straße hin*).
. 19677. Muche lond he him gef an long þare sea. 138. — *Im*
scheint sich die Bedeutung geschwächt zu haben, daher die Verbin-
g mit upon *bei* Mau.: The contree is sett along upon the ryuere. 5.
die vollere Form ende-long (*entweder durch altn.* end-langr *ver-*
ßt, oder Neubildung aus ende-long): The rede blood ran endelong
tree. Ch. 10730. And on a courser he priketh endelong the large
e. 2680. — *Im Ne. liegen beide Formen nebeneinander.* Along *hat*
le Bedeutung: The spacious gardens along the river side were
arkable for the size of the tree. Mac. 8, 111. My spouse and
dwell near thy hall, along the bordering lake. Byr. CH. 1, 13.
bloom along (*über-hin*) the fairy land. Byr. Gi. The ruddy hue,
spread along his cheek, was livid now as lead. Byr. Par. 3, 4. —
tt. Endlang *mit verstärkendem* on (*s. oben* Mau.): I promise you
would have been laid endlang on the causeway. WS. Nig. 5.
Daneben stellt sich ein zweites Adjectiv: *Ags.* Hi sôhton on hwon
gelong wæ̂re (*sie untersuchten, worauf das beruhe, woher es*
ne). Bed. 3, 10. — *Nags.* All Crisstene follkess hald iss lang o
ess hellpe (*aller Christen Stütze beruht auf, hängt ab von Christi*
). O. 13377. He bad heom fondien þat sođe, whær on hit weore
, þæt etc. (*er hieß sie untersuchen, worauf es beruhe, daß* etc.).
2. — *Me.* I cannot tell wheron it was along (*worauf es beruhte*).
16398. On me is naught along thine evil fare. T. 2, 1001. —
knew it would come to this — and all along of the accursed
WS. Nig. 24. We lose, they daily get: all 'long of this vile
r. Sh. aHf. 4, 3. All this is 'long of you. Sh. Cor. 5, 4. This
along of you. BH. 46.

10) *Die ne. Präpositionen* amid, amidst (*daneben* in the midst of) §. 454.
us dem ags. Adjectiv midd (*mitten*) *entstanden. Dieses steht adjec-*
: on middan þam hwæ̂te (*mitten im Waizen*). Mt. 13, 25; *substan-*
: þæt scipp wæs in middum sæ̂s âworpen (*in der Mitte des Sees*).

§. 454. Durh. Mt. 14, 24. Hē stōd in hi[illegible] middum. D. Luc. 24, 36. *Durch die Verkürzung* tō-middes *ist a Präposition geworden und regiert Genitiv* [illegible] [illegible] hēora. Joh. 8, 3. *oder den Dat.* [illegible] *Ws.* [illegible] T[illegible]middes eōw hē stōd. Joh.
A[illegible] amidden, amidde, amid [illegible] [illegible] walde (*mitten in einem* [illegible] Laz. 1[illegible]1. Amidden [illegible] 1419[illegible]. — *Ae.* Amydde her[illegible] [illegible] RG. 4[illegible]15. He wolde lete hem berne echon [illegible] heye strete [illegible] *auf der Straße*. 1820. An [illegible] mydde [illegible]. 64[illegible]. — *Me. Erweiterung zu* amyddis [illegible] [illegible] G[illegible]ddis, that ben in the mydil [illegible] myddis B. amyddis J. [illegible] Gen. 35, 2. Amiddes of the[illegible] sate mischance. Ch. 2011. — *Im Ne. ist* amid *selten, ge*[illegible] amids-t. *Es bezeichnet mitten in, mitten unter, an Gegen*[illegible] *Handlungen und Zuständen*: All amid them stood the tree [illegible] Pl. 4, 218. The woods amidst which he was born. Mac. 1, [illegible] union of Utrecht mainly formed amidst the agonies of a [illegible] 5, 117. Amid his day-dreams. WS. Pir. 9. A voice from [illegible] golden cloud. M. Pl. 5, 28. The king met with many such [illegible] amidst his dangerous wanderings. WS. Tal. 6. Edward [illegible] amid the blessing of the old domestics. WS. Wav. 46.

Die Erweiterung durch genitivisches -s *ist sonst häufig*, [illegible] *hier durch* tō-middes *veranlaßt sein; ebenso die* [illegible] *Rection durch die daneben liegenden Substantiven: Ae.* in [illegible] of þe world. RG. 1465. — *Me.* in the middes of the chirche. [illegible] *Ne.* in the midst of all her corruption. Mac. 1, 75. That [illegible] the midst a woody scene. M. Pr. 2, 294.

Im Ags. liegen zwei Substantiven daneben, middel *und* [illegible] Hē gesette ǣnne cnapan on hyra middele. Mrc. 9, 35. þ[illegible] midlene. Luc. 4, 29. *Ersteres erhält sich. Me.* He putte [illegible] mydil of hem. Mt. 18, 2. Thei han but on eye and that [illegible] myddylle of the front. Mau. 19. — *Ne.* There come peop[illegible] middle of the land. Judg. 9, 37.

Unter altn. Einfluße (à medal, amilli, *dän.* imellem, emellem *zwischen, unter*) *entsteht* ymell = among *im Me.*: [illegible] a complin is ymell hem alle (*welch Lied erklingt* [illegible] Ch. 4169.

§. 455. 11) *Das Adverb* a-slant (*schief über, quer über*, [illegible] *schwed.* slinta *gleiten*) *wird erst im Ne. Präposition*: A [illegible]

з brook. Sh. H. 4, 7. Lo! now apparent all, aslant the dewbright §. 455.
лrth, and coloured Air, he looks in boundless majesty abroad.
ıoms. Sum. 83.

Das gleichbedeutende a-skaunt (*altn.* skâ obliquitas, â skâ *schief*)
t Sp. *als Adverb*: to look askaunce. March. Askaunce her wanton
es did roll. 3, 1, 41. *Die* Qu. *haben* Sh. H. 4, 7. ascaunt *für*
s oben angeführte aslant *als Präposition.*

12) Be-low (*unter, altn.* lâgr *niedrig*, Laq. laih ley loh A. §. 456.
ȩe B., Orm laghenn *erniedrigen*, lah *niedrig*) *wird erst bei* Sp. *prä-*
sitional: below the sky. Sp. 2, 7, 8. *Es bezeichnet* 1) *tiefere Lage*:
vill delve one yard below their mines. Sh. H. 3, 4. The force,
weight and size of our vessel bore her down below the waves.
. Voy. Far below Norwich. Mac. 3, 333. — 2) *Rang*: His wife
l his daughter were in tastes and acquirements below a house-
per. 3, 316. The reproach of having descended below the dignity
history. 1, 3. — 3) *Schutz*: No man was below its (law's) pro-
ion. 1, 24.

13) *Von dem Numerale* twi *sind im Ags. drei Präpositionen ge-* §. 457.
'et: bë-twi-h, bë-twihs *und* bë-twâm; *zu diesen tritt noch* bë-twëonum.
Bë-twih, bëtwëoh, bëtwuh, bëtuh (*zwischen*) *scheint aus der*
ip. bë, *dem Numerale* twi *und dem Suffix* h *entstanden und heißt*
prünglich: *bei zweien. Es steht gewöhnlich mit dem Dativ, bei* Durh.
ı mit dem Accusativ: Bëtwih þone tempel and þæt wigbed. D.
23, 25. *Die Bedeutung erweitert sich*: Brittas geafon him eadung-
re betwih him (*die Br. gaben ihnen Wohnsitze unter sich*). Bed.
15. *und* Durh. *gebraucht es auch von einem*: þâ cuođ se grœfa
ih him (*sprach bei sich* = on his geþanc). Luc. 16, 3. — *Nags.*
, þe us bitwegen (A. bitwixte B.) liđ. Laq. 784. — *Ae. nicht.*

Bë-twih-s, bë-twëoh-s, bë-twëox, bëtwux (*zwischen*) *entstehen*
h ein an das vorige Wort tretende Genitiv-s. *Es folgt der Dativ*
: Accusativ. 1) Italia rîce is bëtwux þâm muntum and Sicilia þam
nde (*liegt zwischen den Gebirgen und der Insel S.*). Oros. Ic sette
dræ̂denne bëtwëox þë and þam wîfe. Gen. 3, 15. Ne ârâs bëtwix
bearnum mâra Johanne. Mt. 11, 11. *also von mehr als zweien.*
ɪ. führt schon betwuxt *an.* — 2) Hig hyne sôhton bëtwëox his
as. Luc. 2, 44. — *Nags.* Bitwixen (A. bitwixte B.) hire ærmes
hine nom (*sie nahm ihn in ihre Arme*). Laq. 5012. Bitwix (B.
ene A.) þis and domes-day. 24274. — *Ae.* Bituex þise tuo kynges
erre bigan. PL. 237. — *Me.* Bytwix the auter and the hous.

§. 457. Luke. 11, 51. This hillock shal be witnes bitwixe me and the Gen. 31, 48. The see betwixen Middelburgh and Orewel. Ch. 27 Bataille betwixt Athenes and the Amasones. 882. — *Im Ne. befindet sich die letztere Form*: betwixt two hills. Sp. 2, 1, 24. Betwixt twain. Sh. Rb. 1, 1. I trembled betwixt fear and hatred. Gull. I weep 'twixt clock and clock. Sh. Cymb. 3, 4.

Bi-twǣm, bi-twâm (*bei zweien, zwischen*) *mit dem Dativ. S getrennt*: þǣr se gôda sæt bë þǣm gebrôđrum twǣm (*wo der G saß bei den Gebrüdern beiden*). B. 1191. *Diese Form wird die folgende verdrängt, sie gelangt nicht zu weiterer Entfaltung.*

Bë-tweònum, bë-twŷnum *und verderbt* bë-tweònan (*vom Substantiv* tweòna) *zwischen. Da sich nirgends substantivische Re findet,* bi-tweònum *nicht nur dem* bi-twǣm *in seiner Trennung gleich steht und sich überdies* bi-tweòn *vorfindet, so muß entweder Bedeutung des Subst.* tweòna *ganz zurückgetreten sein, oder man in letzterem ein Adjectiv vermuthen. Ags.* Bë sǣm tweònum (*bei beiden Seen d. i. zwischen*). B. 858. *Die Präp. regiert* 1) *den D* Se scucca wæs him bëtwŷnan (*der Böse war unter ihnen*). Joh 2) *den Accusativ:* þu hi betweònum wætera weallas lǣddest *führtest sie zwischen die Waßerwälle*). Gr. Ps. 105, 9. — *Nags. falls von zweien und von mehreren*: Ne funde ich nauere treoure bitweonen (bitwine B.) þis and Latran. Lag. 8933. þa burh no no nauere ne mæi bitwene (A.) þis and domesdæi. 24274 Cristenndom wass bigunnenn bitwenenn alle hæþene follc. O. 6 Saunt Johann wass borenn to cumenn forrþ bitwenenn menn. 9 *Ae.* þe yle of Man bytwene us and Yrlonde. RG. 31. Aliance were hem bytwene. 1992. — *Me.* Betwene Ynde and Ethiopie. Ma Weie betwen (among) the hillis. Jud. 4, 6. — *Ne.* A fight betw the cavalry and the infantry. Mac. 1, 145. The poor rate app to have risen in a short time to between 8 and 900000 a 3, 414.

Daneben steht selten, jetzt veraltet: The waye atwixt t twaine. Sp. 1, 8, 13. A season atween June and May. Indol. 1 Atween his downy wings. Wordsw. 147.

§. 458. 14) *Das ags. Adverb* ëfene, ëfne (*eben, gleich*) *gebraucht präpositional:* æfne þan worden þa bleou men þa bemen (*auf Worte oder bei diesen Worten bließen die Männer die Tromp.*). 27

Die Negation desselben n-ëfne, n-ëmne (*nicht gleich, außer Ags.*: Wig ealle fornam Finnes þegnas nëmne feâum ânum (*der K

ihm alle Kämpfer F. weg außer wenige allein). B. 1081. Ettm. *und* §. 458.
rein *vermuthen, daß es aus* ne gif ne *entstanden sei. Nags. nicht.*

Der Genitiv mit tô *ist im Ags. Präposition mit dem Dativ*: þonne tô-ëmnes (*gegenüber*) þæm londę sûđweardum Sweôland. Oros. *ags. nicht.*

Ags. on ëfn, on ëmn (*alts.* an ëbeņ, *ahd.* in ëpan *auf gleicher nie, neben, gegenüber*): Him on ëfn ligeđ ealdor gewinna (*neben ihm gt der Lebensbekämpfer*). B. 2903. — Laq. *hat es nur adverbial. — zraus aber ist me.* an-en *entstanden, das sich zu* anen-t, anen-s, en-tis, anemp-tis (*vielleicht vorher* an-em, an-emp), anentist *erweitert*: ıen (*nahe*) that vale is the chirche. Mau. 7. Anent (at B.) thee ɣde not. Tob. 4, 15. Anentis (*bei, unter*) men this thing is im-ısible. Mt. 19, 26. Thou hat founden grace anemptis God. Luke. 30, Serpentes that slen and devouren alle that comen aneyntes n. Mau. 29. — *Ne.* Things which no aristocratic spirit would ne, and therefore even I won't anent this subject quote. Byr. I do find it therein set down, that I am to receive any charges anent doings from Major William. WS. Wav. 35. *Schottisch*: I wot the name of the wynd, but it's right anent the mickle kirk yonder. ꞩ. Nig. 2.

15) *Von ags.* fæst (*fest*) *ist im Nags.* on-fæst (*nahe*) *gebildet*: § 459. temple onfest þe baþe. Laq. 2852. Freondes, þe anfest Amberesburi ı biburide. 16607. Ass iff off þiss werrldess dagg rihht onnfasst n wære. O. 13181. *Im Ne. erinnert noch* fast by *an diese Be-ung, jenes kömmt auch schon daneben vor*: a chirche on fest (A. ı bi B.) Radestone. 9. — *Me.* Righte faste by that place. Mau. 6.

16) *Wie* ǽr *zu präpositionalem Gebrauche gelangte, so läßt es* §. 460. *auch von* sîđ (*spät, später*) *erwarten, und auf solchen frühen 'auch deutet das conjunctionale* siđđan (*aus* sîđ þam *später als dies, her*).

Aus siđđan *gehen zwei Verkürzungen hervor.*

1) *Nags.* He somnede ferde, suþþe þe ilke time þat Brutus com liþe (*er sammelte Heer, seit der Zeit daß* etc.) B. Laq. 4154. — It hathe ben there sithe the beginnynge of the world. Mau. 6. — *veraltet.* — 2) *Ae.* sin, sen: Henry sen þat day and þat gere he non his pere. PL. 91. Sen four and tuenti ȝere. 803. — Sin thilke day. Ch. 1195. *Es erweitert sich zu* sinnes. — *Ne.* ı first break of dawn the fiend forth was come. M. Pl. 9, 412. house which has sat since Elisabeth. Mac. 1, 93.

§. 461. 17) *Im Ags. kommen* þwyrs, þwirhes, þwëorh, þwër, on þwëorh, mid þwëorum (*quer, zwerch*) *adverbial vor*: þwyrs ofer þæt ëâlond (*quer über die Insel*). Bed. 1, 11. — *Nags.* Orm. *hat* þwer-t ut (*altn.* þvert). — *Erst im Me. wird das adject.* overthwart (the overthwart pece *Querholz.* Mau. 2. *auch adverbial*: the pece, that wente overthwart. *und präpositional:* There passed Moyses overthwart the see. Mau. 5. — *Im Ne. ist letzteres selten:* Ralpho was mounted now, and gotten overthwart his beast. Butl. Hud. 1, 3, 643. He laid a plank overthwart the brook. Johns. *Es ist beschränkt durch* athwart: Thou that darest advance thy miscreated front athwart my way. M. Pl. 2, 683. With thee, my bark, I'll swiftly go athwart the foaming brine. Byr. Ch. ... Toiling his own arduous way athwart the iron walls of penury. ... N. 4, 18. M. *hat auch*: Thwart of these as fierce forth rush the Levant and the Ponent winds. Pl. 10, 703.

3) *Verbale Präpositionen.*

§. 462. *Auch einige Participien sind Präpositionen geworden, entweder aus absoluten Participialconstructionen oder aus attributivem Verhältnisse.*

1) Out taken, outaken (*ausgenommen*) *ist aus dem absoluten Dativ zu präpositionalem Gebrauche gelangt, und zwar zuerst im Me.* Ther is non, outtaken hem (= iis exceptis §. 158). Mrk. 12, ... Ne ther is non, outtakun (B. without A.) thee. 1. Kgs. 2, 2. ... any other he hath (save hir A.) outakun hir. B. Tob. 6, 11. ... is the beste kyngdom, that is in alle tho parties, outtaken Cathay. Mau. 31. *Da ags.* tacan *in diesem Sinne nicht vorkommt, und* outtaken *erst so spät auftritt, so darf man wohl annehmen, daß der participiale und folglich auch der präpositionale Gebrauch durch frz.* excepté *veranlaßt ist. — Im Ne. sehr selten.* WS. *legt es dem Schotten* Sir M... *in den Mund*: So that is the company I have heard of your keeping, my lord, outtaken those of the ordinary. Nig. 15. *Es ist durch* except *verdrängt.*

§. 463. 2) Ago, *eigentlich das passive Particip von* go (*gehen*), *kann eben so gut aus dem vollständigen Satze entwickelt haben, wie:* ... wæs þâ lencten âgân (*der Lenz war da vergangen*). El. 1227. *Nags.* Ure elderne christine weoren, agan is þreo hundred ... Laȝ. 29776. *oder aus absolutem Dativ. Gegen ags.* twâm ge... âgangenum etc. *ließe sich nichts sagen, denn es entspricht ganz:* ... þyssum nâ læs micelre tîde forđ-â-urnenre (non multo post elapso tempore) Bed. 4, 6. þâ forđgongenre tîde þridde cynn S... Brëotone onfêng (procedente tempore Britannia tertiam Scot...

tionem recepit). 1, 1. — *Me.* I have here with my cosin Palamon §. 463.
d strif and rancour, many a day agon. Ch. 2785. *Die volle par-ipiale Form steht noch bei* Sh.: He's drunk, Sir Toby, an hour agone.
I. 5, 1. Those blessed feet, which fourteen hundred years ago,
re nailed on the bitter cross. aHd. 1, 1.

3) Notwithstanding (*ungeachtet*) *ist auf gleiche Weise ent-* §. 464.
nden und Nachbildung des afrz. non obstant. Chevallet 3, 367.
rt an: ce non obstant = hoc non obstante. Elles (les licornes)
pasturent en terre, obstant leur longue corne on (au?) front. Rabelais,
ntagruel. 4, 4. *Daher hat* Sh. *noch ganz entsprechend*: He hath
t money for these Irish wars, his burdenous taxations not with-
nding. Rb. 2, 1. Yet, notwithstanding the stupidity and ingratitude
James, it would have been wise in Lewis to persist in the revo-
ion. Mac. 9, 260. She would pat me on the arm as much as to
ure me, that she had a good opinion of me, the distance between
notwithstanding. BH. 30.

4) Owing to (*gebührend*, *wegen*, *von* to owe *schudig sein*) *geht* §. 465.
einem attributiven Verhältnisse hervor: His misery owing to his
elessness. *Sodann auch ohne vorstehendes Substantiv:* Owing to his
ural disposition to study, he had been bred with a view to the
. WS. Wav. 10. The riders were killed as they were rolling,
ble to rise owing to the weight of their armours. Tal. 5. I am
lom in this apartment, and never without yielding to a melancholy
ing, not on account of the childish nonsense-, but owing to
umstances of an early attachment. WS. Ant. 10.

Zweiter Abschnitt.

Romanische Präpositionen.

I. Eigentliche Präpositionen.

1) *Das lateinische* per *wird in der Kaufmannssprache gebraucht* §. 466.
= by: per bearer = by the bearer. Wb. *Daher auch*: This
ved, as per agreement, at the Cheapside corner. Christm. 1853, 17. —
m die Einheit, nach der gemeßen wird, zu bezeichnen: The Land
k would advance more than two millions at seven per cent. Mac.
.53. We rolled along at the rate of four miles per hour (= an
r). Marr. Japh. 8. A parish who paid two and sixpence per
k for each for their board. Trev. 1, 149.

§. 466. 2) *Das lat.* versus (*gegen*) *kömmt nur in der Gerichtsspr* vor: The Mayor of Lynn versus Turner.

3) *Das franz.* sans *lat.* sine, *afrz.* san, senz, sens, seins, sanz *ohne*) *tritt schon im Ae. auf: aber mehr in der Phrase, i allgemeinen Gebrauch*: kyng sanz faile. PL. 639. — *Me.* sans i Ch. Dr. — *Ne.* I did laugh, sans intermission, an hour by hi Sh. As. 2, 7. A confidence sans bound. Temp. 1, 2. *Hier aber auch affectiert*: My love to thee is sound, sans crack all Sans, sans, I pray you (*Rosalinde verbittet es sich*). LL. 5, 2. veraltet.

II. Uneigentliche Präpositionen.

1 Substantivische Präpositionen.

§. 467. 1) *Das afrz.* crux, croiz, cruiz, croiz, crois, *oder* richti crux *erscheint schon im ags.* cruce Bosw., *während* Laj. 313 *und* RG. 8233. crois *haben. Zur Präposition aber wird* a *Folge frz.* en croix, encrois, *und zwar* across, *seltner* cross *über, quer durch*: *Ne.* Anon he slapped his hands swi repeatedly across his breast. WS. Wav. 9. Several women w across the Atlantic. Mac. 5, 138. He stood with his arm his chest. Byr. Isl. 3, 4. They came across us. Trist. 2 cross their limits cut a sloping way. Dryd. Virg. Sullen h him in the boat, and instant cross the lake it shot. WS. Lak

Sh. *sagt auch*: And crossly to thy good all fortu Rh. 2, 4.

2) *Der lat. Ablativ* via (*auf dem Wege*) *kömmt nur in* um *den Durchgangspunct zu bezeichnen*: He goes to Paris via

§. 468. 3) Because *aus* by cause, *frz.* à cause de) of (*wegen sich erst bilden, als* cause *eingebürgert war. Im Me. kömmt in Verbindung mit andern Präpositionen vor*: Thei sterve yong of thilke werre. Ch. Mel. Bi cause for the cause B.) of th thou art comaundid to be slain. Tob. 2, 8. Sore wondre cause of thonder. Ch. 10572. Y say to gou, that euery shal leeue his wyf outakun cause of fornicacioun, he makith lecherie. Mt. 5, 32. — *Ne. Es bezeichnet im Allgemeinen* d All ye shall be offended because of me. Mt. 26, 31. Has the grown easier because of so many failures? BH. 37.

In ziemlich gleichem Sinne findet sich auch apropos of: royal ensued apropos of Rebecca. Van. F. 49.

4) By means (*vermittelst, durch, frz.* au moyen de): *Ne.* They §. 468.
ͻrned their bondmen by means of the stocks and the scourge.
, 5, 111. Intelligence is rapidly diffused by means of the press
of the post-office. 1, 32. The communication was carried on by
ıs of bark canoes. D. HW. 3, 135.

5) By reason of (*wegen, frz.* par raison de) *bezeichnet im All-* §. 469.
ᵢnen den Grund: *Me.* I myself by resoun of the soule serue to
lawe of God. Rom. 7, 25. It is a ful hevie thing because of
wrong and of the wikkednesse, and eke by reson of grete
ıges. Ch. Mel. — *Ne.* He shouteth by reason of wine. Ps. 78, 65.
sea arose by reason of the great wind. Mrk. 6, 18. The church
ome does not consider any man as disqualified by reason of his
n or of his family, for the priesthood. Mac. 1, 22.

6) By (in) virtue of (*kraft,* en vertu de) *bezeichnet Mittel oder*
nlaßung in Folge der in dem Gegenstande ruhenden Kraft oder
ʰhtigung: Ae. The pris he had wonnen in vertew of Criste's
ɔun. PL. 342. þoru þe vertu of þe crois he was sone ouercome.
.1918. — *Me.* Righte as the perl of his owne kynde takethe
: nesse, righte so the dyamand, be vertu of God, takethe squarenesse.
: 14. Alle that sorwe and myschance schalle turne to himself,
.ıe vertu of that ston. 14. For the vertu of sacrament. Wycl. —
ı vain had he, by virtue of his ecclesiastical supremacy, enjoined
ergy to abstain from discussing controverted points. Mac. 7, 39.
ition recommended to Heaven the soul of the sufferer, and
d pardon for his sins, in virtue of the great Christian atonement.
.Nig. 25.

) In accordance with (*in Uebereinstimmung mit, gemäß, frz.* §. 470.
d avec, en accord avec): *Ne.* The question whether the ad-
ation of that family had or had not been in accordance with
ient constitution of the kingdom. Mac. 1, 26.

In addition to (*in Hinzurechnung, Beifügung zu*): *Ne.* There
er own trinkets and trousseau, in addition to those which her
d had left behind. Van. F. 30.

In case of (*im Falle, frz.* en cas): *Ne.* In case of failure,
is to be incurred.

) In comparison to = compared with (*im Vergleich mit,*
hältniß zu, gegen, frz. comparativement à): *Ne.* You would
re seen me thus reduced, in comparison to what I was. Trev.

§. 470. 2, 174. Hatred is nothing in comparison to it. 3, 17. Her ha[nd] in whose comparison all whites are ink. Sh. Troil. 1, 1.

§. 471. 11) In compliance with (*willfährig gegen, wegen, fr.* complaisance envers): *Ne.* He has done so in compliance with [the] urgent request of most of his brother squires. WS. Rob. 7.

12) In consequence of (*in Folge von, frz.* en conséquence [de]): *Ne.* But this order, in consequence of some misinformation which [he] had received, did not correctly describe the situation of the [...] Mac. 5, 119. Yet England had, in consequence of the imbeci[lity] and meanness of her rulers, sunk low. 2, 227.

13) In defiance of (*trotz*): *Ne.* Some bold men betook [them]selves to the woods, and there, in defiance of curfew laws and [forest] laws, waged a predatory war against their oppressors. Mac. 1, [...]

14) *Afrz.* despit (*lat.* despectus) *Verachtung* etc., *kömmt sch[on]* *Ae.* RG. 11272. *vor, ferner im Me.* in despit. Ch. 949. for [...] 943. in the spyt of me. Perc. Rel. 2. *Letzteres erinnert an fr.* despit de. — *Im Ne. sind im Gebrauch* in despite of, in spi[te of], despite (of), spite (of) *in Mißachtung, trotz:* The puppets are [in] despight of the players. BJ. 746. Faulconbridge in spite of [...] alone upholds the day. Sh. J. 5, 4. The horse were confi[ded to] Grey in spite of the remonstrance of some who remembered the [...] Mac. 5, 175. Despite of every yoke she bears, that land is [...] still. Byr. Cor. 15. Not mindless of these mighty times [...] despite his flight and crimes. 15. She had remained posse[ssed of] her dominions despite the various men of fame. WS. Ken. 30. [In] spite of spite, needs must I rest a while. Sh. cHf. 2, 3.

15) In favour of (*zu Gunsten, für, frz.* en faveur de): [The] most remarkable speech in favour of the Triennial Bill was [...] Digby. Mac. 1, 98. She indignantly refused to say a word in [favour] of such a wretch. 4, 56.

§. 472. 16) In front of = in face of (*vor, gegenüber, frz.* en fa[ce de]): *Ne.* His head was severed from his shoulders in front of the [ban]quetting hall of his own palace. Mac. 1, 125. This nether [...] opened in front of a wall. WS. Wav. 8. They were convicted [in] face of the letter and of the spirit of the law. Mac 7, 101.

17) In lieu of = in place of = instead (*anstatt, für,* [frz. au] lieu de): *Ne.* It (a piece of split fir) is often used in the Hig[hlands] in lieu of candles. WS. Rob. 28. In lieu of a window fram[e] glazed, it had a great black wooden flap or shutter. Humph. [...]

place of a sword or dagger, he wore at his belt an ordinary knife. §. 472.
ı. Nig. 2. In place of the well-bred and well-fed London domestics
ıbin procured a swarthy little Belgian servant. Van. F. 28.

18) In opposition to (*im Gegensatz zu, gegenüber, frz.* en
osition de): *Ne.* What insolence to plead either natural justice or
tive law in opposition to an express command of the Sovereign.
ı. 6, 326.

19) In (on) the point of (*frz.* sur le point) *im Me. gleichbe-
end:* Thei weren in poynt of perisching. Wycl. Prol. 6. *Aber im
unterschieden:* In point of (*rücksichtlich, in Beziehung auf*) fact,
'as all one and the same. Bul. Nov. 3, 28. He was on the point
Begriff) of giving up the expedition. Van. F. 28.

20) In quest of (*im Nachsuchen, nach, afrz.* en queste): *Ne.*
went in quest of his sister. TJ. 6, 4. Burnet went in quest of
iam. Mac. 7, 17. With what pleasure would he embark in quest
ew scenes and strange adventures. WS. Pir. 9.

21) In (with) regard of, to (*rücksichtlich, wegen, afrz.* au §. 473.
rd de, en regard de): *Me.* All the sinnes of the world, at regard
ıis sinne, ben as thing of nought. Ch. Pers. Bodily penance is
short and litel at regard of the peine of helle. Pers. Insolent is
ıat despiseth all other folk, as in regarde of his value. Pers. —
And that in regard of the oath of God. Eccl. 8, 2. He admitted
harges in regard to his treatment of Granvella. Presc. 2, 125.
brisk woman had committed the most fatal of all errors with
d to her sister-in-law. Van. F. 33.

22) In reply to (*in Erwidrung auf, frz.* répliquant à): *Ne.* In
to the pressing questions of the divines, he said that. Mac. 4, 7.

23) In (with) reference to = in relation to (*mit Berück-
rung, wegen*): *Ne.* He explained his course in reference to some
other matters especially in relation to the sectaries. Presc. 2, 125.
ords had considered, with reference to his situation, the question.
4, 91. I never yet saw the person, on whom I thought with
nce to the present subject. WS. Wav. 26.

24) In respect of = with respect to (*in Betracht, rücksichtlich*): §. 474.
have heard from ladies who were at Brussels then, that the
ınd interest of persons of their own sex regarding the ball was
greater even than in respect of the enemy in their front. Van.
. The singularly favourable situation in which he stood with
t to foreign powers. Mac. 1, 49.

§. 474. 25) In search of (*im Suchen nach, wegen*): *Ne.* He looked i
the coffee-room in search of Mr. Squeers. Dick. NN. 5.

26) On account of (*in Betracht, wegen, frz.* en compte):
The house was a house of mourning, on the account of his
mother. TJ. 5, 9. In a little room there was a young lady wh
taken off her mask on account of the place being very warm. H
2, 338. *Noch*: You cannot think how rejoiced I am on your ac
On any account, on no account.

27) On plea of (*auf Einrede, auf Grund, wegen, lat.* pla
afrz. plait): *Ne.* He begged to be excused on the plea of bu
and ill health. Mac. 6, 328. He declined the controversy on th
of reverence for the memory of his deceased master. 6, 278.

28) With a view to (*in Absicht auf, für, afrz.* en vu
Ne. He had been bred with a view to the bar. WS. Wav. 10

2) *Adjectivische Präpositionen.*

§. 475. *Die Adjectiven standen entweder in attributiven Verhältniss
adverbial.*

1) Agreeably (*angemeßen, gemäß, lat.* gratum, *afrz.* g
gre *nach Willen, frz.* agreable): *Ne.* They now relieved their
in the duty of the outward shop, and, agreeably to the estab
custom, were soliciting the attention and encouragement of the pass
WS. Nig. 1. *Auch die Adjectivform:* You will call at my ho
morrow morning, agreeable to his direction. 2.

2) Contrary (*zuwider, frz.* contrairement à): *Ne.* He da
act contrary to his instructions. Murray. He believes the d
to be true, and yet lives contrary to it. Then will I also wa
trary unto you. Lev. 26, 24.

3) Exclusive of (*ausschließlich*), inclusive of (*einschli
Ne. James estimated the force at near 40000 troops, exclusive
militia. Mac. 9, 269. A farm, which, exclusive of house and p
is about the size of Russell Square. NN. 1.

§. 476. 4) Maugre (*trotz, lat.* malum gratum, *afrz.* malgré, ma
Ae. Maximian was islawe magrei hys nose. RG. 2097. Richard
þe dikes maugre þam euerilkon. PL. 4314. — *Me.* The moun
ben so hye, that thei moste abyde there, maugre hire mighte. M
I wol loue hire maugre all thy might. Ch. 1609. *Substantivi
wolde hunte in the mauger of doughte Douglas. Percy. 2
Ne. nur bei ältern Schriftstellern: Maugre his host. Sp. 3,

gre all thy pride. Sh. TN. 3, 1. I through the ample air shall §. 476.
hell captive, maugre hell. M. Pl. 3, 255.

5) Minus (*weniger, lat.*) *ist zunächst Benennung des Subtractions-ens*: 3 — 2 = 1. *Weiter verwandt = ohne:* He found himself ıs his right hand. Marr. Easy. 18. They were minus their kets. 27.

6) Previous, previously (*vorhergehend, vor*): *Ne.* Osborne's ınt disposed of his master's baggage previous to the Captain's rture. Van. F. 31. It had been arranged previously to the de-ıre. Pickw. 1, 83.

7) Relatively to (*bezüglich*): *Ne.* It is not a large world. tively even to this world of ours, which has its limits too, it is y little speck. BH. 2.

8) Round, around (*rund um, afrz.* en roonde, a la roonde): ., mercy, have ronne the hevenly regyon rownde. Cov. Myst. ı0. — *Ne.* The counties round London. Mac. 1, 111. Round ittle fleet a boat was rowing. Mac. 5, 119. A mouth, round ı played an ironical smile. Bul. N. 3. Where is Thavies' Inn? round the corner. BH. 4. *Verstärkend tritt* about *dazu*: As the tains are round about Jerusalem, so the Lord is round about ople. Ps. 125, 2.

3) *Verbale Präpositionen.*

. *Eine große Anzahl activer Participien ist zu präpositionalem* §. 477. *uche gelangt, und zwar entweder aus absoluten Participialcon-onen, wie* during *und* pending, *oder aus attributivem Verhältnisse.*

) During (*während, frz.* durant). *Ae. hat es noch als Particip*: ı abbyþ nou vyf ger of bataile unused .be, gut in goure prowesse urynde ych gou se (*obgleich ihr 5 Jahre des Kampfes unge-gewesen seid, so sehe ich euch wohl ausdauernd in* etc.). 379. — *Me.* Ch. *hat die absolute Participialconstruction*: I shall are tô renne my life during (*so lang mein Leben währt*). 12, 68.) *und die präpositionale Verwendung:* Byforn hem alle, duryng ıtes space, the child stood. 5434. — *Ne.* Their uncle Vortigere the crowne during their pupillage. Sp. 2, 10, 64. He was to ıt close prisoner during life. Mac. 4, 55.

. Pending (*eig. hängend, schwebend*). *Es scheint durch das :he* lite pendente, *afrz.* la cause pendante (Chevallet 3, 366) *hrt zu sein.* *Ne.* Pending the arrival of the toast he advanced front of the fire. Pickw. 2, 93. Pending the arrangements of

§. 477. the proceedings. Shirl. 2. In that fellow's property I have m never to set foot of mine pending the present relations betwe BH. 18.

§. 478. 3) **According** to (*übereinstimmend mit, gemäß*): *Me.* Me keth it accordant to reson. Ch. 37. according to the Gospel. Prol. 576. — *Ne. Bei* Sp. *auch ohne* to: according his desire. 1, I was come according to my promise. Gull. The king of E was bound to conduct the administration according to law. Mac.

4) **Barring** (*ausschließend, ausgenommen, von frz.* barr Who are the principal persons, barring the corporal and y EAr. 19. But in this here village there ben't a man, woma child, as has any consarn for Squire or Parish, barring mys Stirn). Bul. N. 3, 2.

5) **Bating** (*abnehmend, außer, von* to abate): *Ne.* Bati circumstance, it is all true. WS. Rob. 13. Sir Mungo is a h person, bating the loss of his fingers, and the lameness of Nig. 27. For, bating Coventgarden, I can hit on no pla called Piazza. Byr. Bep. 5.

6) **Concerning** (*betreffend, frz.* concernant): *Ne.* The Jews believe concerning him, that he had been blind. Joh. 9, 18. T concerning which I charged thee. M. Pl. 10, 119. Concerning other provinces of the Western Empire we have continuous i tion. Mac. 1, 5.

7) **Considering** (*erwägend, in Anbetracht, frz.* consi Considering all things, it was very kind of you to allude to the stance. Van. F. 14. Wb. *will es nicht als Präposition gel und meint, daß*: it is not possible for us to act otherwise, con the weakness of our nature *nicht correct sei und man be* it is — otherwise, the weakness of our nature considered.

§. 479. 8) **Excepting** (*ausnehmend, außer*): *Ne.* The greate the ground was suffered to run to waste, excepting a few WS. Ken. 3. All were gone excepting the clergyman. Nig. 7. are things I never talk about, or even think about, excepting Growlery. BH. 8. *Auch diesen Gebrauch hält* Wb. *für f zieht das passive Particip vor*: All were condemned, three e *nicht aber*: excepting three.

9) **Facing** (*das Gesicht zuwendend, gerade gegenüber Ne.* Facing the entrancedoor is a second enclosed hall. HW. Facing the south, a colonnade had been formed. Bul. N. 9, 3

10) Including (*einschließend, einschließlich*): They had fifty §. 479. sixty persons on board, including the women. Marc. Pach. 12. He ld drink more than any officer of the whole mess, including old ıvytop. Van. F. All the year round, including, of course, the depth winter. BH. 8.

11) Passing (*übertreffend, mehr als, über*): *Me.* Unethe hathe man passyng 50 heres in his berd. Mau. The Holy Lond, passge alle othere londes, is the most worthi lond. Prol. — *Ne. außer rauch.*

12) Regarding (*betrachtend, betreffend*): *Ne.* I would not dare ɔreathe such an idea regarding them. Van. F. 12. One is bound ›wn, regarding this unfortunate wretch, that the mere truth was ıgh to condemn him. 19.

13) Respecting (*berücksichtigend, betreffend*): *Ne.* He had all §. 480. characteristic terrors of a Saxon, respecting fawns, forest-fiends WS. Jv. 10. It was impossible to consult with the first of the ;'s servants respecting the object nearest to the king's heart. . 6, 381.

14) Saving (*rettend, bewahrend, außer, ohne*): *Me.* Aftre my lle wyt, it semethe me, savynge (*unbeschadet*) here reverence, it is more. Mau. 17. Saving your grace (*mit Euer Gnade Erıiß*). Ch. Mel. No man might gladen Theseus, saving (*außer*) ›lde fader. Ch. 2840. — *Ne. nur in letzter Bedeutung*: And yet ; other conclusion remained saving the rejection of his addresses 'lora. WS. Wav. 27. But, saving this, you may put on whatever like. Byr. Bep. 5.

15) Tending to (*zielend auf, gereichend zu, frz.* tendant à): None of them said any thing tending to his vindication. Mac. 4, 55. ı tending to ruin. NN. 60.

16) Touching (*berührend, betreffend, frz.* touchant *oder* en ıant): *Me.* As touching thy frendes. Ch. Mel. Touching swiche ;, lo! the wise man saith, Within thy hous ne be thou no lyoun. 7570. Touching the cherl, he n'is no fool. 7872. — *Ne.* We have satisfaction touching that point. Sh. Mm. 1, 1. His opinions ıing the metaphysics of theology were calvinistic. Mac. 7, 18. answered questions touching his sister. Shirl. 8.

II. *Auch einige passive Participien sind zu Präpositionen geworden.* §. 481.

1) Except (*ausgenommen, außer, frz.* excepté): *Me.* That any ıre sholde konne al, except Crist oone. PP. p. 297. — *Ne.* It

§. 481. soon appeared that the fugitives had scarcely any thing in com except the hatred of James. Mac. 5, 111. None except the ambass 4, 9. She remembered little more except the firing of shots. Nig. 25.

Die ursprüngliche Participialconstruction bildet sich zum ze *male:* In no other county, Cornwall and Wiltshire excepted, were so many small boroughs. Mac. 8, 145. He was thought to see farthe deeper into things than any man in the parish, the parson hi not excepted. TJ. 11, 2.

2) Past (*vorbeigegangen. drüber hinaus, jenseits, ohne,* *vorüber) muß aus attributivem Verhältnisse hervorgegangen sein:* No lady begins now to put on jewels till she's past forty. G *So oft in Zeitbestimmungen:* a quarter past three, half past thre *abstracten Begriffen:* I am past cure. Sh. J. 3, 5. past doubt. WT. past utterance. M. Pl. 3, 62. *Sprichwort:* There he was past his (*da stehen die Ochsen am Berge*). — *Ferner*: A ball whistled him and the report of a pistol was heard. WS. Wav. 58. swept past me. Rob. 5.

§. 482. 3) Save (*ausgenommen, außer, ohne; entweder vom fr.* salf, sauf *oder vom Part.* salvé, sauvé *gerettet geborgen*): Ae. gede out in her smok, ouere þu water of Temse, þat frosen iys, withouten kirtelle, save kouerchief (*ohne Kopftuch*). PL. Ich wole, saue lym and lyf (*Leib und Leben geborgen, sicher*) br hym to eche law. RG. 1265. *Dies wiese auf ursprüngliche Pa pialconstruction hin. — Me.* Wycl. *stellt es* outaken *gleich*: But other he hath saue (A. outakun B.) God. Gen. 31, 50. Mau. *und laßen den Nominativ folgen*: Ther was no wight, save God an Ch. 6075. Dishevele, sauf his cappe, he rode all bare. 685. Of bare witnesse everich, save he that Hermigild slow. 5047. The turnen, saf only thei that ben dwellynge with hym. Mau. 2 *Ne. Dieses Schwanken dauert fort, so daß es erscheint als Präposi* Thy shores are empires, changed in all save thee. Byr. CH. 4, All were gone, save him. Rogers. — *oder als Conjunction*: Nor n none shall mistress be of it save I alone. Sh. TN. 3, 1. Not that man hath seen the father save he which is of God. Joh. 6, Mt. 19, 11. There was no stranger with us in the house, save two. 1. Kgs. 3, 18. That mortal dint, save he who reigns ab none can resist. M, Pl. 2, 814. All their escort, save they,

aped to tell, had been cut to pieces. WS. Rob. 39. Who can tell, §. 482.
e he whose heart hath tried. B. Cors. 1, 1.

Dritter Abschnitt.

Präpositionenhäufung.

Darunter sind nicht die Compositionen zu verstehen, die schon im §. 483.
. zahlreich vorkommen: wie b-æftan, tô-æftan, wiđ-æftan, æt-foran,
oran, on-foran etc. *oder spätere Bildungen, wie* over against; —
h nicht die erst lose Verbindung und spätere Verschmelzung von
erb und Präposition, wie in to, with in, up on; — *auch nicht die*
bindung zweier sinnverwandten Präpositionen, um die Bedeutung zu
ern, wie from off, from forth, from out, out of. *Man versteht*
unter die Verbindung zweier Präpositionen mit einem Substantiv, die
chiedene Bedeutung haben und in einem ungleichen Verhältnisse zu
m Substantiv stehen. Die zunächststehende Präposition gehört zum
stantiv und bezeichnet an demselben irgend ein adverbiales Verhält-
wie beyond the sea (*jenseits der See*), *also ein überseeisches Land.*
diesem im adverbialen Verhältnisse genannten Begriffe tritt nun eine
te Präposition, die das Verhältniß des letzteren angibt: he came
beyond the sea *er kommt von einem überseeischen Lande oder*
her.

Diese Häufung kömmt schon im Ags. vor, erlangt aber erst im
und Ne. größern Umfang. Ags. Him fyligdon mycele mænigeo
begëondan Jordanen. Mt. 4, 25. Fram gëondan sæ̂. SC. 1047. —
kynges of bigende see. RG. 3917. Oþer knyghtes inowe of bigond
. PL. 5236. — *Me.* A good wif was ther of biside Bathe. Ch. 442.
schalt not waissche to me the feet in to with outen ende (A.
re B.). Joh. 13, 8. Al thi lond I shal ȝyue to thee for to
nore (A. til in to with outen ende B.). Gen. 13, 15 *und oft.*

Im Ne. tritt zu dem grammatischen Begriffe 1) at: At about ten
k. At between five and six hundred a year. D. HW. 13, 12.
number of rations was estimated at from three to four millions.
8. — 2) besides: Perhaps I am already grown superfluous,
other ways exist besides through me. Col. Wallenst. 1, 1. —
r: I had not seen him for above a year before. TJ. They won't
for above half the money. Vic. 12. — 4) *am häufigsten* from:
angels shall come forth, and sever the wicked from among the
Mt. 13, 49. From before the sun. B. Zan. 15. From between

§. 483. the arcades the eye glanced up to a bit of a blue sky. SK. Re-forcements from beyond the sea. Mac. 1, 10. My eloquence can nothing, but by strength from on high. Jam. Conv. 1, 131. The passed from under his feet. Mac. 2, 235. His happiness sprang fr within himself. Sk. The sound of a horn from without the gate. Sk- 5) of: A woman of from forty to fifty. BH. 4. A spirit raised fr depth of under ground. Sh. bHf. 1, 2. — 6) till: He never saw till within these three days. Edg. Perhaps till after Theseus wedd day. Sh. MD. 2, 1. — 7) to: The wood approached to within of a town. WS. Jv. 7. — 8) with: A little farmhouse, surrou with about twenty acres of vineyard. Sent. J. — 9) within: We a stag bound nimbly by within about twenty paces of where we sitting. Vic. 5.

Vierter Abschnitt.

Stellung der Präpositionen.

§. 484. *Gewöhnlich steht die ags. Präposition vor ihrem Rectum; seltner in Prosa als bei Dichtern steht sie nach, und zwar* 1) *unm bar hinter dem regierten Worte*: ârâs þâ mëtodes þeòw gâstum tôge (*des Herrn Diener erhob sich den Geistern entgegen*). C. 146, 31. hë grênes fond goldburgum in (*was die Flamme Grünes fand in Goldburgen*). 154, 2. Him þâ wîc geceâs eâstlandum in (*Woh erkor er sich in den Ostlanden*). 64, 19. þâ him mid scoldon ge (*die mit ihm fahren sollten*). B. 41. þonne biđ âweaxen wyrtu gemonge (*wenn unter Würzkräutern erwachsen ist*). Exon. 216, þâ wæs eâc se sceucca him bëtwŷnan (*da war auch der Teufel ihnen*) Job. Hi him mid sæton manega dagas (*die viele Tage bei saßen*). Job. þâ þe him from nolden (*die nicht von ihm woll* SC. 755. Seò sæ rihte âdruwode him ætforan (*die See vertrock sogleich vor ihm*). Alb. Him of ânim þæs fisces dæl (*von ihm einen Theil des Fisches*). Cûđb. = him of-a-nim. — 2) *entfernter regierten Worte*: Gesëo ic him his englas ymbe hwëorfan (*ich seine Engeln um ihn wandeln*). C. 42, 6. Nacode men winnađ wyrmas (*um nackte Männer winden sich Würmer*). 273, 13. waldend on tâcen sette (*an ihn der Waltende ein Zeichen* 64, 2. ærþon þe him se egesa on ufan sæte (*bevor der Schreck ihm säße*). Jud. 252. Him man nam friđ wiđ (*man nahm, Frieden mit ihnen*). SC. 993.

In Folge dieser Stellung berühren sich Präposition und Adverb: §. 484.
Hë cwæđ him þus tô (*sprach ihm so zu, redete ihn an*). Bed. 1, 7.
'wædon hi tô him (*sprachen zu ihm*). 2, 2. Hë sende him tô (*er
chickte ihm zu*). 1, 23. Hë sende tô him (*zu ihm*). 2, 2. Hym com tô
ıycel mænigeo (*ihm kam zu, nahte eine große Menge*). Mrc. 5, 21.
nd com tô ânum. Se unclæna gâst him of-ëode. Mrc. 1, 26. *und*
f him ëode. — Hë wunode mid him. Joh. 3, 24. Him mid sæton
. *o.*). Job.

*Der Unterschied zwischen Adverb und Präposition mag ursprüng-
ch im Tone und in der Rection beruhen.*

*Das Adverb ist betont, die Präposition ist unbetont; jenes aber nur
lange, als es seine sinnliche Bedeutung behält und getrennt bleibt.
erner ist dies Unterscheidungszeichen nur in der Alliteration zu er-
nnen und selbst hier nicht immer sicher, weil rhythmische Verhältnisse
ıwirken. s. B.* I. §. 208 *ff.*

Die Rection ist ebenfalls ein sehr unsicherer Führer. Denn 1) *hat
h die Rection der ags. Präpositionen sehr erweitert oder vielmehr
ist schwankend geworden. Got.* faura, fram *stehen mit dem Dativ,
Ags.* fore *mit Dativ und Accusativ*, fram *mit Dativ und Instrumen-
's; got* þairh *regiert nur den Accusativ, ags.* þurh *Dativ, Accusativ
l Genitiv; got.* ana *und* miþ *regiert Accusativ und Dativ, ags.* on
mid *Accusativ, Dativ und Instrumentalis; got.* du *Dativ und Accu-
v, ags.* tô *Dativ, Accusativ, Genitiv und Instrumentalis.* — 2) *Auch
ıneigentlicher Composition schwankt die Rection, wie bei* æfter: Hë
artum hrefne forlêt æfter fleògan culufran (*er ließ dem schwarzen
en eine Taube nachfliegen*). C. 87, 18. þæt hë âr æfter spyrede
ı *er früher nachspürte*). Met. 27, 16. — 3) *In eigentlichen Com-
ionen scheint die Rection sich zu ändern.* Seò sunne ymbscînđ þone
lan (*die Sonne umscheint den Blinden*). Job. Godes bëorhtnes hym
e scân (*Gottes Herrlichkeit erglänzte ihm ringsum*). Luc. 2, 9. *wäh-
die Präposition verlangt*: Godes bëorhtnes ymbe hine scînđ.

*Laßen sich aber schon hier Präposition und Adverb nicht immer
nander halten, so ist das noch weniger der Fall, wenn die Rection
egfällt, wie bei dem verhärteten Relativ. Ist nämlich das flexions-
e Relativ von einer Präposition abhängig, so steht diese vor jenem:*
ıst beâma, on þam þrowode þeòden engla (*der Bäume edelster,
em der Herr der Engel litt*). Men. 86. *Steht dagegen das flexions-
e, so steht die Präposition selten vor:* Hwa sette ârest wîneardes,
hwa dranc ârest wîn (*wer pflanzte zuerst Weinberge, aus denen*

§. 484. *man zuerst Wein trank)?* AR., *sondern gewöhnlich nach:* Crist lìchama, þe hë on þrowode (*Christi Leib, an dem er litt*). Aelfr. Wa *es hier bisweilen zweifelhaft sein kann, ob man die Partikel als Adv oder als Präposition zu nehmen hat, so beseitigt sowohl die Bedeut als die Verbindung mit Substantiven jeden Zweifel und zeigt die Pa tikel als Präposition:* Se stân, þe seò byrigen mid bëwrigen wæs (*d Stein, mit dem das Grab bedeckt war*). Bed. 3, 8. Slea mon þâ ha of, þe hë mid gedide (*man schlage die Hand ab, mit der er es th* Aelfr. 6. Seò syn, þe se cyning fore ofslegen wæs (*die Sünde, deren willen der König erschlagen war*). Bed. 3, 22. Se þeòd, þe ofer cyning wæs (*das Volk, über das er König war*). 3, 21.

Die Berührungen zwischen Adverb und Präposition werden Nags. beim Verb noch häufiger: þe king him towardes com. Brutus heom smat on (*schlug auf sie*). 534. He heom com after. Aefer he heom leide on (A. on leide B. *schlug auf sie*). 547. him ræmde to. 682. þus him to seide. 1229. þa men heom co agein (*da die Mannen ihnen entgegen kamen*). 1667. Ne speke ic nauere more wiđ (*ich spreche kein Wort mehr mit dir*). 4511. ich noht heom fehten wiđ (*ich will nicht mit ihnen fechten*). Brennes heom from bæh (*zog sich vor ihnen zurück*). 4745. þat heo ouer ferden. 5263. Heo ferden ouer Bardun. 5264. Seiden bitwenen (*sagten unter sich*). 5710. riden heom behinden. 5855. wes him biforen, him bæften. 8680. þu ært wreken him on (*du an ihm gerächt*). 8870. Orm.: Godess enngell comm himm to. Himm comm an widewe to gæness. 8632. þat enngell comm stod hemm bi. 3340. þær wass hemm bitwenenn an swillc. 1037 *Im Englischen wird die Wortstellung fester: die Präposition tren seltener von ihrem Rectum. Ae.* Agein þe fals paiens þe C stode he by (*er stand den Christen gegen die falschen Heiden* PL. 294. So muche power fel hym to. RG. 2093. Cornwaile and bouwed þam unto. PL. 898. Often in monnes forme wymme comeþ to. RG. 2760. -- *Me.* Ryden al the fyr abouten. Ch. He wol not come us to. 16335. Two thefys hang thai me be Town. M. p. 260. — *Ne. Die Präposition steht selten nach:* wounds of outraged vanity, tenderness even, had this old wor to suffer under. Van. F. 24. Many a dun had she talked Whatever distresses you may drive me to. TJ. 17, 8. No single can we set eye on. Sh. Cymb. 4, 2. It makes us wander, earth around. Yo. NTh. 2, 128. A good man and an angel!

etween how thin the barrier! 3, 432. She must lay her conscious §. 484.
ead a husband's trusting heart beside. Byr. Par. 5. When he shall
and the eternal throne before. 6. Some reasons of this double coro-
ation I have possessed you with. Sh. J. 4, 2. More reasons I shall
ndue you with. 4, 2.

Die Präposition steht nach, wenn das Relativ flexionslos ist. Nags.
:on, þe he trowede on. Lag. 2351. þa rode, þe Criste alisde on þes
iddelaerd (*Kreuz, an dem Ch. diesen Mittelgarten erlöste*). 11167.
rm.: þatt land, þatt Crist wass borenn inne. 3473. nahht, þatt he
ass borenn onn. 3735. — *Ae.* þat place, þat þe heye mon inne laye.
G. 3044. Sigbreht, þat I of told. PL. 215. — *Me.* On of the nayles,
at Crist was nayled with on the cros. Mau. 12. The tree, that Judas
enge himself upon. 8. The cros, that Crist upon tholede. Cred. 180. —
e. Qualities of mind, that he was master of. Gull. 107. Filthy
ampagne it is, that my brother poisons us with. Van. F. 11. *s.* §. 350.
benso bei relativem as: Such fiery numbers, as the prompting eyes
' beauty's tutors have enriched you with. Sh. LL. 4. 3. *Ebenso wenn*
is Relativ ausgelaßen wird. s. §. 362.

Dieser Gebrauch erweitert sich und geht über §. 485.

1) *auf das Demonstrativ- und Interrogativadverb, das zur Rela-*
n verwandt wird: Nags. Lond, þerof he wes lauerd. Lag. 3869.
› þe teldes deoren, þerinne wes þe Kaisere. A. 26336. *und auch*: to
ade, þar Rome nou on stondeþ. A. 107. Aenne castel, þer ic mihte
inne libbe. 15426. — *Me.* I must go unto my Lord, there I cam
›. Town. M. p. 6. — *Nags.* Teldes deoren, warinne. B. Lag. 26336. —
. chyrche, warinne. RG. 5181. *Aber Me.:* The roche, where Moyses
yhe to. Mau. 5. In the places, where thei ben sent to. 10. The ston,
iere oure Lord often tyme sat upon. Mau. 8. — *Das Ne. hat die*
ennung aufgegeben: Edward's sons, whereof thyself art one. Sh.
:. 1, 2. Your franchises, whereon you stood. Cor. 4, 6.

2) *auf die Interrogativpronomen, die zur Relation verwandt werden:*
ags. Wif, þe his cun of awachede A. bi woche he hadde sones.
g. 2686. — *Ae.* Wai, whilke þou sal ga ine. Ps. 31, 8. — *Me.* That
ice, whiche that I was inne. Ch. 10892. *Öfter wird hier die Prä-*
sition verdoppelt: Ae. Mine noble knygtes, to was poer and heste alle
idys ssolle abouge to. RG. 4397. — *Me.* The prophete, of whom
ly writt spekethe offe. Mau. 14. The stone, with the whiche the
ulchre was covered with. 8. The stable, upon the whiche oure
rd eete upon. 10. — *Ne. sehr selten die Verdoppelung*: All our

§. 485. force might with a sally be buckled with. Sh. aHf. 4, 4. Wher we play in. As. 2, 6. *gewöhnlich nur einfache Präposition*: The m whom I speak to. A house which no one had lived in. WS. Pir. I A retreat which the very natives run away from. 4. If every farthi of Ada's little fortune were mine, no part of it should be spent i retaining me in what I am not fit for, can take no interest in, a am weary of. BH. 45.

3) *auf die Interrogativen selbst, aber erst im Ne.* Who serv thou under? Sh. He. 4, 7. Which of these sorrows is he subject t Sh. Err. 5, 1. What wait I for? Ps. 39, 7. O what authority show of truth can cunning sin cover itself withal. Much. 4, 1. Where will this dreary passage lead me to? Bry. p. 94.

§. 486. *Die Präposition erscheint somit mehr als zum Verb gehörig das Rectum als ein einfaches Object, das der uneigentlichen Verbal position beigefügt ist. Daher*

1) *kann ein Object auf mehrere Verben ganz verschiedener Rec bezogen werden:* A terrible impression steals upon, and overwhelms, h BH. 55. I admire, confide in, and, as a sister, love, you. JEyre. 2, A business which he does not like to be spoken to about. M Pach. 44.

2) *bleibt die Präposition auch dem Verbalsubstantiv:* It is w the listening to. Sh. aHd. 2, 4. He avowed plainly his convicti that the laying on of hands was altogether superfluous. Mac. 1, You are worth talking to. Edg. pt. He stands to the hazard of be laughed at. BF. 1, 80. I am very fond of being confided in. BH.

3) *bleibt die Präposition beim Particip*: The tale told by friend and listened to by another. WS. Tal. 41. I do not feel cal upon to give an opinion. Canning. Fatal mistakes, always repented but always too late. Chest.

4) *geht die Verbindung des Infinitivs mit Adverbien in die Präpositionen über*: s. §. 148. *Ne.* I have no home to return TJ. 12. A prince to live and die under. WS. Wav. 41. Let me h him to sit under. Sh. bHd. 3, 2, I seek a corner to weep in. Mac. That you should have an inch of any ground to build a grief Sh. bHd. 3, 2. Some tokens to remember me by. Marr. TJ. He put a ladder up for me to get down by. Marr. PS. 1. Our daug ter sits here, whom nature gat for men to see and seeing wonder

Per. 2, 2. A sufficient number indeed, but not to be relied on. §. 486.
lds. 10. *s.* §. 150.

Die Verrückung der Präposition bei den Reciproken. s. §. 367.

Bisweilen steht die Präposition vor einem Satze: Nags. þe bettste §. 487.
off whatt himm wass to donne. O. 2949. Nu wile icc here shæ-
ın ȝuw off hu ȝho barr þe Laferrd. 3265. þe enngell seȝȝde off
t tu sholldesst ben wiþþ childe. 2843. — *Ne.* They assembled to
cuss the probabilities of whence the stranger came and where he
ȝht be going. WS.

Achtes Buch.

Conjunctionen.

§. 488. *Die Syntax hat die Bedeutung der Conjunctionen zu zeig[en] das geschieht am besten, wenn man von der Grundbedeutung [aus] und ihre weitere Verwendung nachweist, wenn man sie also n[icht] logischen Kategorien, sondern nach ihrer, wenn auch nicht über[all] gewiesenen, Abstammung ordnet. Es begreift sich dann erst d[ie] schränkung, Ausbreitung und Uebertragung der einzelnen Parti[keln] laßen sich darnach unterscheiden*

1) *Conjunctionen, die von Pronominalstämmen abgeleitet sind*
2) *Conjunctionen, die ursprünglich Numeralien sind;*
3) *Conjunctionen, die eigentlich Adverbien sind;*
4) *eigentliche Substantiven;*
5) *Präpositionen;*
6) *verbale Formen;*
7) *Zusammensetzungen.*

Erster Abschnitt.

Pronominale Conjunctionen.

§. 489. 1) And (*und, ahd.* anti, *alts.* enti, *altfr.* ande, *wahrschein[lich] Demonstrativstamm* ana), *im Got. und Altnordischen nicht.* [...] *Sätze und Begriffe völlig gleich, zu dem einen Gliede das ander[e]* *Ags.* Eft se deòfol hine genam, and læ̂dde hine on swîde munt, and æteòwde hym ealle middangeardes rîcu and hëora and cwæđ tô him. Mt. 4, 8. And þâ gegaderode Herod[es] ealdras þæ̂ra sâcerda and þæs folces writeras, and âscode *Seltner hebt es einen Satz oder Begriff hervor:* And for þan eâlond under þam silfum norđdæ̂le middangeardes nŷhst lige[đ] leòhte nihte on sumera hafađ (Et quia prope sub ipso septen[trionali] vertice mundi jacet, lucidas æstate noctes habet). Bed. 1, 1.

ıæfđ, and þæt þe hë hæfđ, hym biđ ætbroden (*so wird auch was* §. 489.
at etc.). Mt. 13, 12. *Und* Durh. Mt. 7, 12. *sogar*: wyrcas and
hym (*thut auch ihr ihm*) = dôđ gë hym þæt sylfe.

Diese allgemeine Bedeutung läßt es auch da zu, wo eine logisch
:uere Conjunction stehen könnte, wie: his handgewëorc þu blêtsodest,
. his âhta weôxon on ëorđan (*seiner Hände Werk segnetest du*
seine Güter [folglich] wuchsen auf Erden). Job. Clypa më, and
e mich und ich rette dich = wenn — so) ic þë âhredde. Greg.
sunne ymbscînđ þone blindan, and se blinda ne gesihđ þære
ıan leòman (*die Sonne umleuchtet den Blinden, aber der Blinde*
t der Sonne Glanz nicht). Job. — *Eben deshalb verbindet es sich*
s leicht mit andern Conjunctionen: God geseah þone deòfol, and
deòfol swâ-þeâh wæs bedæled Godes gesihđe (*Gott sah den*
fel, jedoch der Teufel war der Anschauung Gottes beraubt = sah
:nicht). Job. and eâc (*und auch*), and git (*und doch*).

In den nächsten Perioden hat and *fast gleichen Umfang; im Me.*
tritt der Gebrauch des verstärkenden and *hervor*: Go and ȝee.
go ȝe also. Mt. 20, 4. a sijknesse by whiche and he is ded.
Kgs. 13, 14. Also (*daher*) blis and to me A: blesse thou also
B. Gen. 27, 35. Not onli men shul serue to hym bi thee; but
(A. also B.) bestis of the feld obeshen to hym. Jud. 11, 5. For
and if (A. for whi thouȝ *weshalb auch wenn*, *wenn auch*) I shal
n the myddel of the shadewe of deth, I shal not dreden euelis.
22, 4. Whether and puplicans don nat this thing (*thun nicht*
)? A. Mt. 5, 46. So and my fadir of heuen shal do to ȝou. A.
18, 35. That to the aftercomeres shulde exsaumple be ȝiuen
is pacience, as and (A. *wie auch*, as also B.) of holi Job. Tob.
2. But and the serpent was feller than ony lifers of the erthe.
3, 1. Aryse, and take thi wijf — lest and thow (A. also B.)
perishe. 19, 15. Wycl. *gebraucht es auch doppelt* (*so wohl —*
auch): Ofte he hath sent him and (A., B. *nicht*) in to fier and in
ratir. Mrc. 9, 21. Forsoth God schal distroye and (A. bothe B.)
and that. 1. Cor. 6, 13.

Im Ne. schränkt sich and *auf die Bedeutung im Ags. ein*: He
es and goes. I and thou come. He looketh on the earth, and it
bleth; he toucheth the hills, and they smoke. Ps. 104, 32. We
be playful, and yet innocent; grave, and yet corrupt. Murr. 16.
l, and what (*was denn, aber*) shall this man do? Joh. 21, 21.
had put domestic factions under his feet; he was the soul of a

§. 489. coalition, and he had contended with honour in the field. Ma. He resisted the devil in his life time, and fought successfully, persevered unto the end. Taylor.

And *verbindet sich mit* bâ, bâtwâ *s.* §. 540. *und mit* wæđer *s.* §. 536.

§. 490. 2) *Ags.* ono *entspricht dem got.* an, *beide stehen vor dem* ... *gativ, got.* an hvas ist = καὶ τίς ἐστι. Joh. 9, 36; *ags.* ono hw... *winnt* (Bosworth *und* Ettm.) *adversative Bedeutung.* B. 3, 24; ... *conditionale.* Bed. 1, 27. *wie* ono gif. 1, 27. (*in der von mir be*... *Ausgabe stehen sie nicht*). — Laq. *hat* an *und* and *in* A. ein... B. *zweimal. Beide Wörter mischen sich. Läge nicht im Ags.* ono *vor, so ließe sich wohl annehmen, daß nags.* an *Verstü*... *von* and *sei. Dieses nämlich kommt oft in Verbindung mit* ... *und es konnte wohl die Bedeutung beider auf das einfache Wort* ... *gehen.* For þat weord þat ich þe sende bi mine liue ich hit ... and þu (*wenn du auch*) hit nuld ileuen. A. 8313. Help him ... (*wenn* for *denn* A.) þou miht. B. 3524. Ich eow wulle grið... (A. an B.) ge king me wulleđ makien. 10608. — *Ae.* And ... had my broþer, he suld haf bien my schank. PL. 1332. — M... seyn git, that and he had ben crucyfyed, that God had don ... rightewisse. Mau. 12. But and gee ben dissevered fro theise ... gee schulle be destroyed. 21. Ther is a conseil, and ge wol ... Ch. 15613. — *Im Ne. noch* an *und* an if, *aber beide jetzt* ... He shall, an't please him. Sh. H. 4, 6. Wamba, up and help ... thou beest a man. WS. Jv. 1. An thou suffer that runagate to overcome thee, thou art worthy of the gallows. 13. An if ... not, I hope you have. Sh. E. 4, 1. An if an angel should have ... to me and told it me, I would not have believed him. KJ. 4, ... if she did not hate him deadly, she would love him dearly. M...

§. 491. 3) *Das adverbiale* nu (*got.* nu, *ahd.* nu, *altn.* nu, *wahrsch.* *Sskr.* na) *wird im Ags. verschieden verwandt:* Ic þë nu þâ ... wille ânre bêne, þæt þu ne më forwyrne, nu ic þus feorran ... (*dich will ich nun bitten mit einer Bitte, daß du mir sie nicht* ... *da ich so fernher kam*). B. 430. Uton ôđwendan hit nu ... bearnum þæt hëofonrîce, nu wë hit habban ne môton (*laßt* ... *Menschen nun das Himmelreich entwenden, da wir es nicht haben* ... C. 26, 9. Geòca ûser, nu wë þëc ârna biddađ (*erhalte uns,* ... *dich um Hilfe bitten*). 234, 19. Bed. 1, 1. *führt es einen erklär*... *Zusatz ein:* þâ (Scottas) wæron cumene of Hibernia mid ...

ɔgan, Reada hâtte — þæt cynn nu (*nämlich*) gëond tô-dæg Dal- §. 491.
ıgas wæron hâtene. Nu-nu B. (*da-so*). — *Die temporale und*
ıraus fließende causale Bedeutung erhält sich. Nags. Nu ich æm
ıcche mon, ne leoued me no man for þan. Laq. 3474. þu hauest
muchel uuel idon and nu þu most þat laþ on-fon. 16073. *Auch*
ı nächsten Perioden. — *Ne.* Arms avail not, now that Henry's
Sh. aHf. 1, 1. Now you have mentioned it to me, I shall not
le to rest. TJ. 7, 13. But you shall know all, now that I can
my breath again with some freedom. WS. Wav. 53. Universities
ıe last places into which Reform penetrates. But now that she
o to College and back for five shillings, let her travel down
r. Thack. Sn. 13. *Es führt einen erklärenden Zusatz ein in:*
oldiers took his garments and made four parts, and also his coat;
Wycl. forsothe A. and B.) the coat was without seam. Joh. 19, 23.
m Ags. nu-nu (*nun-da*): Nu þu lungre gëong, nu se wyrm
(*laufe nun, da der Wurm liegt*). B. 2743. — Orm. (*bald-bald*):
ıs middelærdess þing turrneþþ nu upp, nu dun. 3642. — *Me.*
hineth it, and now it raineth fast. Ch. 1537. Now it is faire
ɔw obscure, and whilom dimme and whilom clere. Ch. R. 5353.
knowen not how to ben clothed, now long, now short, now
now large, now swerded, now daggered, and in alle manere
Mau. 12. — *Ne.* Some children of the village were running
ı hand, now shouting with unthinking mirth, now pausing with
ı curiosity. SK.

Die Negationspartikel ne (*got.* ni, *ahd.* ni në, *Sskr.* na) *stellt* §. 492.
ätze gleich (*weder-noch*): ne meaht þu habban mëc ne geþreâtian
gesingan (*nicht kannst du mich haben noch durch Drohung*
zu deiner Gattin). Exon. 245, 32. Ne ic ne dide, ne ic ne
ıfr. gr. — Seò burh wæs tô þan fæst, þæt hë mihte ne mid
ne mid ymbsete (*weder mit Kampf noch mit Belagerung*) hi
ne gegân. Bed. 3, 16. *Verstärkend tritt im zweiten Satze*
ınzu: þæt is for þam þe ge ne gemunon ne eâc ne ongitad
ɔofoncundan anweald. Bo. 16. *Es erhält sich bis ins Ne.:* þatt
waere shamedd her, ne shennd off unnclaenesse. O. 1991. —
ne sparede olde ne gong, ne womman, ne chyld. RG. 5092.
Negationen treten auch in den ersten Satz: Me. Never in thy
ıy wif, ne to thy childe, ne to thy frend, ne geve no power
yself. Ch. Mel. He thoughte nevere evylle ne dyd evylle.
rol. Therfore eft rijsen not the unpitouse in dom, ne (A.

§. 492. nethir B.) sinful in the counseil of rigtwise. Ps. 1, 5. - I
voice to speake, ne joynt to move she had. Sp. 1, 6, 11. Nei
wall, ne river deep and wide, ne horrid crags, nor mountain
and tall, rise like the rocks. B. CH. 1, 32. *Jetzt veraltet.*

§. 493. 5) **Eâc**, *selten* **êc** (*auch, s.* §. 436.), *bisweilen mit* u
swylce *verbunden, fügt der ersten Behauptung eine andere* h
wë gôd underfêngon of Godes handa, hwî ne sceole wë e
underfôn? (*wenn wir aus Gottes Hand Gutes empfangen, warum*
wir nicht auch Übeles empfangen)? Job. Seò deòpnys þà
oferstîhđ ûre andgit, and eâc swîđor þæra ungelæredra (*d*
der Lehre übersteigt unsere Einsicht und noch mehr die der Ung
Job. *Letzteres oft bei Zahlen*: fîf and sixtig wintra hæfde
þreohund (*65 Winter hatte er und auch 300.*). C. 74, 5. I
helfûse men hondum slôgun, folmum âreahtum and fŷstum
ihn schlugen die höllereifen Männer mit den Händen, mit flachen
und mit Fäusten auch). Ex. 69, 24. — þætte sunu mëtod
wolde gefælsian foldan mægđe swylce grundas eâc gâste
sîđê gesêcan (*daß des Herrn Sohn selbst die Erdenvölker*
wollte und die Gründe auch mit Geisteskraft besuchen). 10, 1
eâc swylce (*auch, auch so*) se scucca him bëtwux. Job. E
Nags. þe cniht nom þas riche and þene kinedom eke. Lag. I
himm wass sett þurrh Godd to shæwenn till Zacarige a
Sannte Marge. O. 1880. — *Ae.* Wateres he haþ eke g
RG. 19. Salt fysch and eche fresch. 14. He hadde
Chesturshire. 95. þe quene also was ylad and ycrouned eke
Me. His wife and eke his daughter. Ch. Mel. Many fi
and eke wylde beestes. Mau. 11. Ch. *oft in* not onli — b
Ne. And this faire couple eke to shroud themselves wer
1, 1, 6. And I to Ford shall eke unfold. Sh. MW. 1, 3
house in town presents himself an old gentleman, attorney
eke solicitor of the High Court of Chancery. BH. 2.

§. 494. 6) **Ac**, *selten* **ach**, **ah** (*aber, got.* ak, *altn.* ok, oc):
nâ to-wurpan, ac gefyllan. Mt. 5, 17. Nâ þrŷ Godas, ac
ân ælmihtig God (*nicht drei Götter, sondern sie alle drei*
Gott). Aelf. Fid. Durh. *gebraucht es oft in Fragen*: Ah
noma wë diòblæs fordrifen? Mt. 7, 22. Ac hwæt is þæt
Ac for hwon fealleđ se snâw? Ac hwa dêmeđ þonne dry
on dômes dæge? (*Was ist denn das Wunder? warum fällt*
Schnee? wer richtet denn dann unsern Herrn Christus a

its?) SS. 281 ff. — *Nags.* Lag. *und* Orm. *gebrauchen es ge-* §. 494.
ich adversativ, wie: in Albe Longue he hine sette, ah sone he
e iuatte. Lag. 234. þatt wass i Marrch, acc Marrch wass þa
ll ǵan. O. 1891. *Bisweilen auch, um nur den Uebergang auf*
andern Gegenstand zu bilden: þat maiden wes ihoten Lauine,
ırnus was ihoten þat etc. Lag. 154. — *Ae.* Engelond hi worrede
lestruiode, ac al clene ne wonne it nogt. RG. 47. þese fyue
s were þo, ac bute on now þer nys. 135. — *Me.* Mau. *selten,*
9, 213. — *Im Ne. ist es durch* but *verdrängt.*
)rm. *hat die altn. Form beibehalten in*: aḡg occ aḡg (*immer und*
).

) *Ags.* hinan hëonan (*von hier, ahd.* hinana, *alts.* hënan, *altn.* §. 495.
), *das sich im Me. zu* hennis *erweitert, gelangt erst spät zu*
ctionalem Gebrauche und zur Angabe der Folgerung.
Te. Allworthy inherited a large fortune, he had a good heart
ɔ family. Hence, doubtless, it will be concluded. TJ. 1, 3.
it sogar: here-hence it comes that Horace stands taxed of im-
ɔe. 130. *wahrscheinlich ist* hence *nachgeschoben, um* here *zu*
ern.

gs. hû (*für Instr.* hŷ, *ahd.* hiu, *wenn es nicht, wie* Grein *ver-*
für þŷ *steht), das beim Comparativ das Maß angibt, scheint*
zu gehören: Hë lǣrde lenge hû gëornor (*länger um so lieber*).
110, 18. *Im Nags. nicht mehr.*

Swâ (*so, got.* svê, *ahd.* sô) *hat einen weiteren Umfang ge-* §. 496.
in demonstrativer und relativer Bedeutung.

Swâ (*so*) *weist auf eine Angabe zurück und eignet sich deshalb*
erklärende oder begründende Zusätze einzuführen: *Ags.* Hi
hëora reâf — hit wæs swâ gewunelîc (*sie zerrißen ihre Kleider*
so, nämlich Sitte). Job. — *Nags.* Swa hit wolde godd. Lag. 131.
ümlich in Versicherungen und Beschwörungen: Ich wolle ihiren
ıo (B. sua A.) þe help Appolin (*so gewiß dir helfe*), hou deore
lif min. 3041. — *Me. folgernd, selbst in dem nachstehenden*
ıtz, aber selten: A wife shulde love hire husbonde and to him
e: so (*daher*) shuld every husbond eke be trewe to his wif:
that all the body is the husbondes, so shuld here herte be
h. Pers. Also blis and to me. A. Gen. 27, 35. — *Im Ne.*
den gefolgerten Satz ein: The king was too old to command
y. So he sent out one of his relations. WS. Tal. 2. — *Als*
er Nachsatz: An they will take it, so (*dann ist's gut*). Sh. L.

§. 496. 2, 2. — *Es vertritt den vorhergehenden Begriff*: Poetry which r[…] to the beings of another world ought to be at once mysterio[…] picturesque. That of Milton is so. Mac. Milt. — *Bisweilen a[…] nähernd*: It costs ten dollars or so.

Das demonstr. swâ (*so*) *oder gewöhnlicher die Verstärkung* e[…] (*ganz so*) *hebt das gleiche Verhältniß eines andern Gegenstandes* [h…] *und wird somit zur conjunctiven Partikel* (*auch*): þâ cwæđ hë [s…] (*auch*) tô þam ôđrum. Mt. 21, 30. *Die volle Bedeutung* tr[…] *schaulich hervor bei* Laq. Nan wifman nes al swa (A. half [s…] *ganz so*, *halb so*) hende. 3145. þou art al dead, and þi lu[…] swa (*ganz so, auch*). 692. — *Ae.* Bestes wylde and tame also. [Þ…] þe abbey of Carne also he rerde. 7752. He brogte up mo[…] hous of religion also. 7756. — *Me.* That whyte thorn ha[…] manye vertues. Mau. 2. — *Ne.* Where your treasure is, the[…] your hearts be also. Mt. 6, 21.

Das demonstrative swâ *gibt den Grad einer Eigensch[aft …] Thätigkeit an, der aus dem folgenden Consecutivsatz erkannt [werden] kann*: *Ags.* Hë rixode rêđe cwellere, swâ þæt hë âcwealde [a…] cristenan (*er regierte ein roher Mörder, sodaß er alle Christen* […] Alb. — *Nags.* þa þe sune wes swa ald, þat he wes an hor[…] Laq. 6341. Godd gife uss swa to betenn ure sinness, þatt […] gate uss openn be. O. 15536. He brennde recless þær, swa […] wass swa mikell smec off recless, þatt all he wass himm[…] hidd. 1090. — *Ae.* þis lond ich habbe here so fre, þat to n[…] y schal abuye. RG. 2246. — *Me.* So hote he loved that he […] mor. Ch. 97. He kepte wel his fold, so that the wolf ne […] not miscarie. Ch. 515. — *Ne.* Those promises have made so […] impression on me, that I can repeat them word for word. M[…]

Demonstratives swâ, eal-swâ *führt Beispiele ein*: *Ae.* [Þ…] abbeyes and priorys vor her synnes þo as Teokesbury and […] RG. 7759. — *Me.* Thei kepen bryddes, as ostrycches, g[…] sparehaukes, lanyeres etc. Mau. 22. Gif a man from the W[…] the World, as Englond, Irelond etc. 1. — *Ne.* Many of t[…] vassals, as for example, the dukes of Normandy. WS. Tal. […]

§. 497. b) *In relativer Bedeutung steht* swâ, eal-swâ; *oft* […] *Relation noch besonders durch Verdoppelung bezeichnet*: swâ […]

Es führt den verglichenen Gegenstand ein, an dem E[…] oder Thätigkeit anschaulich wird: *Ags.* Beóđ mildhëorte, sw[…] fæder is mildhëorte. Luc. 6, 36. Beóđ gleâwe swâ nædd[…]

rite swâ culfran. Mt. 10, 16. þu spræce, swâ swâ an stunt wîf §. 497.
sprachst, *wie ein thöricht Weib*). Job. — *Nags.* Laq. *und* Orm. *ziehen Verstärkung vor, die zu* also, alse als, as *verschmilzt:* þou art me also (ase B.) mi fader. Laq. 3047. iss harrd all allse stan. O. 9879.
ıod alls se (se *ist Schwächung aus* summ) cullfre. 10835. *Zur* ichnung der Relation fügt Orm. summ *bei*: þatt all is harrd swa m þe stan. 9927. — *Ae.* The kyng, þat in tyme of werre as a) ys boþe meke and mylde, and in tyme of pes as a lyon boþe l and wylde. RG. 1326. He deyde as a noble man. 5361. dede ny stone. PL. 1040. heuy as lede. 856. trewe as stele. 1826. — His face schoon as the sunne. Mt. 17, 2. — *Ne.* His face did ɜ as the sun, and his raiment was white as the light. 17, 2.
Es führt auch einen nur gedachten Gegenstand oder Vorgang zur leichung ein: *Ags.* Nu is þon gelîcost, swâ wë on laguflôde ceólum (*das ist dem sehr ähnlich, als ob wir auf dem Meere mit Kielen n*). Exon. 53, 15. — *Nags.* Bi þone toppe he hine nom, al swa B.) he hine walde of-slean (*als ob er ihn erschlagen wollte*). 685. þær liþ itt stille þre daghess alls itt wære dæd. O. 5840. ıs all alls he wære blind. 6592. *Die bloße Annahme wird durch ügtes* þeah, ǥif *hervorgehoben*: þe king hine breid sæc (*stellte rank*), alse þeah (ase) hit seoc were. 6668. þatt wass seggd Ŧ þegg þuss wiþþ oþre wordess seggdenn. O. 7121. — *Ae.* He hym into an orchard, as yt grete nede were to speke wyþ hym. 290. A gret ok he wolde breide adoun, as it a smal gerde 512. — *Me.* The gerde, withe the whiche he made the rede parten, as it had ben a walle. Mau. 8. He wolde crie as he vod. Ch. 638. Wee schul bee, as thoȝ (A. as if B.) wee hadden ɔen. Wisd. 2, 2. There maken man grete festes of hym, as e he were a Seint. Mau. 3. — *Im Ne. wird einfaches* as *sel-obgleich bei* Sh. *sehr häufig.* Repair to me with as much repair, ı wouldst fly death. Sh. Waverley felt his heart at that mo-throb as it would have burst from his bosom. WS. Wav. 47; *lich steht* as if, as though: The Somersetshire peasants d themselves as if they had been veteran soldiers. Mac. 5, 177. by stirred and smiled in his sleep as though these marks of sion and pity had awakened a dream of love. OTw. 189.
eraus bildet sich die eigenthümliche Bedeutung von as *bei* Wycl., *vor Zahlwörter setzt, um das ungefähr der Anzahl zu bezeichnen:* ten at the mete in noumbre as fyue thousandis. Joh. 6, 10.

§. 497. Mrc. 8, 9. Luk. 1, 56. *Die Veranlaßung dieses auffallenden Gebr* *erhellt aus:* Bethanye was bisydis Jerusalem as (as it were B.) fi furlonges. Joh. 11, 18.

Ferner bezeichnet es überhaupt Übereinstimmung, Gleichh: þâ begann se preòst, swâ swâ hē god lufode, his gebedu sing *begann der Priester, so wie er Gott liebte, seine Gebete zu singen*). Wilt þu syllan þinge þîne hêr, ealswâ þu hi gebohtest þær (wi *deine Dinge verkaufen, so wie du sie dort kauftest*)? Coll. Au *verengert sich zu* as. — *Nags.* He wes on leoden preost, al swa þe boc speked. Laq. 70. He dude alse (ase) hit is wune. 111 *Ae.* þu louest me noȝt, as þi sostren doþ. RG. 723. *Auch:* E haþ ibe with strengthe ywonne ylome, and first, as (*so viel ich kann, meines Wißens*) ich telle can, þorþ (þorh) þe emperoures o 1039. Heo habbe hym as (*zum*) louerd. 6746. — *Me.* Th as a God of the Saracens. Man. 21. Ther is not a Lord God. Ex. 8, 10. Whether and slen thou wilt me, as and tho seuene men? Tob. 3, 10. — *Ne.* Poetry clings with cherishing about the rural game and holyday revel, as ivy winds its ric about the Gothic arch and mouldering tower. Sk. Wife. It to afford him an inexpressible delight, in proportion as it Ralph. NN. 48. In proportion as the character of her Mist raised, hers likewise was raised with it. TJ. 11, 8. The So more or less striking, according as the occasions which g to them are more or less interesting. Mac. Milt.

Swâ *wird auch in temporaler Bedeutung verwandt. Ags:* wætres þrym ealne middangeard mereflôd þeahte, þâ se æ æghwæs onsund wið ŷðfare gehalden stôd (*als einst i schwall die Meerfluth den ganzen Erdkreis deckte, da wa Gefilde überall geschützt vor dem Drang der Wogen*). Exo. Inc waldend god âbolgen wyrð, swâ ic him þisne bodscipe *Waltende wird euch zürnen, sobald ich ihm diese Botschaft* 35, 10. — *Nags.* þe moder þorh him iwarð dead, alse þe child. Laq. 295. And alls he comm onngæn inntill hiss agh mann seggde himm þa þatt. O. 8367. — *Ae.* Heo myg estward, as þe sunne aros, a lond. RG. 971. A day as was, Seyn Cutbert to him com. 5498. In that ilk tyme Wales went. PL. 831. — *Me.* As the fire began to bre hire, she made hire preyeres to oure Lord. Man. 6. — *N.* the last blue line of my native land fade away, it seemed a

ɔsed one volume of the world and its concerns. Sk. One day as §. 497.
was walking in his garden, the doctor came to him. Tj. 1, 12.
ɔ had fallen into a profound repose, just as the stranger had
ished his story. Tj. 8, 15.

*Wird die temporale Bedeutung nur als möglich gedacht, so wird
zur conditionalen: Me.* So ther be non obstacle other than this,
d may so for you werche. Ch. 9533. — *Ne.* So you walk softly,
l look sweetly, and say nothing, I am yours for the walk. Sh.
ıch. 2, 1. So I were out of prison and kept sheep, I should be
merry as the day is long. Sh. KJ. 4, 1. I follow you, so please
ı entertain me. Sh. Cymb. 4, 2. So thou wilt be secret and faithful,
u shalt follow me. WS. Ken. 11.

Im Ags. sogar auch in concessiver Bedeutung: Hæfde god sunnan
æt seglê ofertolden, swâ þâ mæstrâpas men ne cûđon geseôn (*Gott
e die Sonnenbahn mit einem Segel überdeckt, obgleich die Menschen
Maststricke nicht sehen konnten*). C. 182, 27.

*Auf ein Substantiv oder Pronomen bezogen, dessen Beschaffenheit
ndeutet, nähert es sich dem Relativ und befestigt sich im Engl. hinter
ı. Ags.* Gemunde þâ þâ âre, þe hë him ǣr forgeaf — folcrihta
vylc, swâ his fæder âhte (*da gedachte er der Gnaden, daß er ihm
r gab der Volksrechte jedes, wie sie = die sein Vater besaß*).
608. — *Me.* He was dedly creature suche as God hadde formed.
5. For swiche lawe as man yeveth another wight, he shuld
elven usen it by night. Ch. 4463. — *Ne.* I have such shoes as
toes look through the overleather. Sh. Tam. 1, 2. Since the
e sends such worthless cattle as these. WS. Tal. 2. His features
such as, once seen, could never be forgotten. Mac. 7. — *Nach-
ıs sich einmal befestigt hat, kömmt es selbst ohne* such *als Relativ*
Lad, thou art the man as has seen the ghost. WJ. Tal. 32.

:) *Demonstratives* swâ *wird von relativem* swâ, swâ swâ *auf-* §. 498.
men.

*Die Correlativen bezeichnen die (wirkliche oder angenommene)
heit der Handlung oder Eigenschaft*: Swâ swâ him gelîcode, swâ
gedôn (*wie es ihm gefiel, so ist es gethan*). Job. Swâ swâ
ldan dagas, swâ sind his dagas (*wie Miethtage, so sind seine Tage*).
Exon. *verwendet sie = das eine wie das andere, so oder so,
er — oder:* þæt nu monna gehwylc geceôsan môt swâ helle
swâ heofones mǣrđu (*sodaß nun der Helden jeder wählen kann
Hölle Höhnung wie des Himmels Herrlichkeit*). 37, 10. þe synt

§. 498. tu gearu swâ lîf swâ deâđ, swâ þë leòfre biđ tô geceòsann[e] (*sind sie so Leben wie Tod, je nachdem dir zu wählen lieber ist*). El. [...] *Nags.* Laq. *läßt oft das Demonstrativ hinweg oder verstärkt* [...] king sende swa wide, swa (so wide, so B.) ileste his riche. La[q.] [...] Fare we riht al swo stille stelen swa we wolden (al so stille [...] 734. Orm. *bezeichnet die Relation durch beigefügtes* summ (*als*) [...] *und verstärkt überdies mit* all *und* rihht: all swa summ þe [...] himm, swa shall þin sune himm þeowwtenn. 43. þa lakesst [...] Drihhtin swa alls itt wiþþ recless wære; forr rihht all sw[a] [...] recless smec iss god and swet, all swa iss halig bedesang fi[...] 6742. — *Ae.* A cler leome fro hure com, bryght so g[...] yformed as a dragon, as red as þe fuyr. RG. 3189. Was [...] alle his lyue þer fadere ore so glad, als whan he sauh his [...] PL. 323. Als so (*das erste* swâ *in* als *ist schon vergeßen*) [...] as my luf is on þe laid, help me. 4517. — *Me.* As thei [...] me, so thei doon also to thee. 1. Kgs. 8, 8. He was as f[...] is the moneth of May. Ch. 92. As this erl was prayed, so [...] 8649. A charboncle of half a fote long, it is als light as day. [...] The Dyamandes ben als white as Cristalle. 14. Righte as [...] Perl congelethe and wexethe gret of the dew of hevene, ri[...] dothe the verray Dyamand. 14. Undre the firmament is not [...] a Lord, ne so myghty, ne so riche, as the grete Chane. 22. *Die* *Vergleichung mit* as — as, *und die negative* not so — as *ist* [...] *begründet, insofern in* as *eigentlich* eal *und* swâ (*ganz so*) *enth*[...] *das die volle Gleichheit ausspricht, während nach der Negat*[...] swâ (*so*) *stehen kann.* — *Ne.* Poetry clings with cherishing [...] about the rural game and holyday revel, as ivy winds its rich [...] about the Gothic arch and mouldering tower. Sk. As ro[...] ocean's changing tide, so human feelings ebb and flow. Byr. Th[...] of the story was as plain as the sun in heaven. Mac. 2, 270. S[...] so — so: So soft the scene, so formed for joy, so curst the [...] that destroy. Byr. Gia. So won, so lost. Sh. LLL. 1, 1. [...] *ist die Verstärkung*: according as we hearkened unto Moses in all [...] so will we hearken unto thee. Josh. 1, 17. — Fielding g[...] as — so *oft causal:* The faster they went, the faster were they fo[...] and as the horses behind were somewhat swifter than those [...] so the former were at length overtaken. Tj. 11, 2.

Aus dieser Verbindung entwickeln sich zwei eigenthümliche F[...] *Das Demonstrativ mit dem verglichenen Adverb tritt* [...]

§. 498.

herüber in den Nebensatz zum Relativ, diese verwachsen und das *onstrativ fällt oft aus: Ags.* Ic ne mæg swâ fëla gefôn, swâ (fela) ic mæg gesyllan (*ich kann nicht so viele fangen, als ich verkaufen*). Coll. *Bei* Laq. *vereinfacht sich das volle* swâ fëla — swâ swâ: nomen cnihtes, swa feola swa heom þuhte. 5364. — *Ags.* Sôna hi (næddran) þæs landes lyft gestuncon, swâ swulton hi. Bed. (*ursprünglich* hi swulton swâ sôna, swâ swâ hi etc. *sobald sie Landes Luft geathmet, starben sie*). — *Nags.* Sone swa he Arđur swâ he on his cneowen bæh. Laq. 22481. Son se Crisst wass tnedd, hiss faderr spacc. O. 11136. Son summ he fullhtned wass, rihht anan he turrnde himm till. 11154. — *Ae.* As sone as Eldol seye, hys herte upward drow. RG. 2966. Sone so þe quene was ded, þe kyng hadde wel sone ynome red. 610. — *Me.* He him, als sone as his fadre was ded, that — Mau. 2. Als sone was ded, sche delyvered alle the Lordes out of Presoun. 8. — As soon as the Commons showed a disposition to take into ideration the grievances, the king dissolved the Parliament. Mac. 3. — *Ags.* Cwëđe gë sculon þæs brŷd-guman cnyhtas fæstan lange swâ se brŷd-guma mid him is? Mrc. 2, 19. — *Nags.* en nulle ich nauere swa long swa (so lang so B.) beođ auere. Laq. 4. — *Me.* As longe as (B. hou longe A.) I am in the world, the ligt of the world. Joh. 9, 5. Wel may he be sory than, oweth all his lif to God, as long as he hath lived. Ch. Pers. — The Palace did not retain its influence as long as the Exchange. 3, 358. — *Ags.* Swâ wel swâ (*so gut — als*). — *Ae.* Me þis descriuing in þis lond as wel, as in any oþer lond. RG. — *Me.* And therto hadde he ridden, no man ferre, as wel in endom as in Hethenesse. Ch. 50. Sle my felaw eke as wel as 1724. He fro the tempest ay this woman kepte, as wel whan woke as whan she slepte. 4917. As wel in winter as in summer. 5. — *Ne.* Asia, as well as Europe, was dazzled by the power glory of our tyrants. Mac. 1, 13. — *Ags.* Swâ ofte swâ. Bed. On ân (*in Einem*) *sogleich*, Bed. 1, 12. *verwendet* Laq. *als unction, wie ags.* sôna: Anan se (*sobald als*) he was wrađ, in tude he hine wolde slæn (B. *hat es noch im Hauptsatze* wan — anon — *sogleich*). 6370. Anan swa ich lihte of blonken, swa ich blawen. 795. þær comm Halig Gast o Crist, anan summ he fullhtnedd. O. 10825. *Verstärkend tritt das fast gleichbedeutende hinzu:* For sone anan se Jesu Crist wass fullhtnedd, þær

27*

§. 498. wass se Faderr heorrd anan off heoffne. 10848. — *Ae.* Anon as þ holymon adde hys oryson ydô þere, þo gan he to tellen þus. R 7356. — *Me.* Fire faileth anon as it forletteth his werking. Ch. Pe A deuel slog the men, anoon as thei weren gon in to hir. Tob. 3 *Im Ne. verliert es seine conjunctionale Bedeutung.* — *Ebenso ags.* S forþ swâ hë mihte (*so sehr er konnte*). Bed. 3, 17. As much as *viel als*). *Letzteres erscheint in mannigfachen Formen*: *Ae.* It was a the quene thogt, so muche so heo migte thenche. RG. 11205. — Therfore shulde a man flee striving as muchel as he mighte. Ch. Therfore shulde a man flee werre in as muchel as (*in wieweit*) as may goodly. Mel. And for as moche as (*da, weil*) a man may ac himself before God by penitence, therfore shuld he pray to God. P For as moche as (*in soweit als, wenn*) he ne hath in his lif herkened Crist, he shal crie. Pers. For als moche as (*da, weil*) the Lo the most worthi lond — wherfore every gode Cristene man sch peynen him to conquere oure righte heritage. Mau. Prol. — Ne. much *auf seine eigentliche Bedeutung zurück. Andere*: So early Christmas 1685, the agents informed the States general, that the of a general toleration had been arranged. Mac. 7, 40. Becky h so much as spoke to him. Van. F. 52. Most of you have tra down the Great W. Railway as far as Swindon. TB. 1. — As far as (*so weit als*): As far as in me lies, I will deserve it. M In so far as I can comprehend your vehement charge, it is en undeserved on my part. WS. Nig. 28.

Dieses Herübergleiten des Demonstrativs in den Nebensatz ma zweite Form veranlaßt haben. Bei dem adjectivischen Begriff as — as *oder nur das letztere und bezeichnet einen Grad als zug oder eingeräumt und der darauf folgende Hauptsatz verneint d jenem Grade gezogene Folgerung*: *Ne.* Wretched as were the companions in misery, they were the only friends he had ever k OT. 8. Much as he had to endure at the court, he could no to quit it. Mac. 6, 329. I cannot deny but you have some oblig to the fellow, bad as he is. Tj. 17, 7.

Die Correlativen werden auch den Comparativen beigefügt, Maß der wechselseitigen Steigerung oder Minderung anzugeben: Swâ hë byđ yldra, swâ hë fægerra byđ (*je älter er wird, desto wird er*). Bed. 1, 1. Swâ hë him swiđor bebeâd, swâ hig bodedon. Mrc. 7, 36. *Bisweilen tritt* â (*immer*) *verstärkend* And â swâ man biđ mihtigra, swâ sceal hë deôper unriht

ıd immer je mächtiger der Mann ist, desto schwerer soll er das §. 498.
ırecht büßen). Cnut. 2, 35. *Bisweilen fällt ein* swâ *aus:* Of þam
ıge ludon leng swâ swîđor (*wuchsen je länger desto stärker*) rêđe
ıstme. C. 60, 30. *Es ist hier gleichbedeutend mit* þŷ *und obgleich von letzterem schon im Nags. verdrängt wird, so klingt es doch noch*
ı. — *Ne.* The company grew merrier and louder as their jokes
ıw duller. Sk.

Im Ae. aber fügt es, wenn auch selten, dem Comparative die ver-
:hene Sache bei (= bot): Richer kyng is non bot ȝe, no valianter
bon als he. PL. 3538.

d) Swâ *wird endlich verwandt zur Bezeichnung der Relation.* §. 499.
Die Interrogativen, zu denen swâ *tritt, werden zu Relativen mit*
ȷemeinerer Bedeutung: hwa (*wer?*), swâ hwa swâ (*wer auch nur*),
â hwæt swâ (*was auch nur*), swâ hwylc swâ (*welcher auch*
·), swâ hwæder swa (*wohin auch*), swâ hwar swâ (*wo nur*) etc.
§. 353 ff.

Ebenso die Interrogativadverbien: Ags. Swâ hwær swâ hë mihte
er konnte). Bed. 4, 26. Lâreòw, ic fylige þë, swâ hwæder swâ
farest. Mt. 8, 19. Swa hwær swa hold byđ, þyder beòđ earnas
aderode. 24, 28. — *Ags.* Weonne so (wane B.) ich beo uorđ faren,
ıgest eow wul makien kare. Laȝ. 15054. Ich wulle liđen, wuder
(woder þat) þu wult. 12169. Heo moten wonien, wer swa
re so B.) heo wolleđ. 479. þatt mannes sawle degeþþ þær whær
se bodiȝ degeþþ. O. 9672. Whær summ. 1827. — *Me.* She
ceth up and down, wher as hire list. Ch. 1054. Arcita gan espie
r as this lady romed to and fro. 1115. That *hat hier dieselbe*
eutung, aber beide sind überflüßig, da die Interrogativen zu Re-
en geworden sind. — *Ne.* There, whereas all the plagues and
nes abound. Sp. 4, 1, 20. Every place, wherso he fled. 5, 9, 16.
egen dringt temporales as *vor:* They introduced the custom of
ling large castles, whereas (*während*) the Saxons had only miserable
es. WS. Tal. 3. The most useful animals are the most fruitful;
·eas the species of such beasts that are fierce, are but scarcely
nued. Spect. 633.

As *macht sogar das Demonstrativ zum Relativ in späterer Zeit:*
At Seyn Swythynes he was ybured, þere as he lyþ ȝut. RG.
. — *Me.* In thilke region, ther as Mars hath his sovereinc
ion. Ch. 1976. The chapell, ther as this lord was keper of the
171. *und oft.* — *Ne.* Whereof when newes to Triamond was

§. 499. brought thereas he lay. Sp. 4, 4, 33. *jetzt veraltet. Kein Wunder i es daher, wenn* as *selbst als locale Conjunction im Ae. und Me. kömmt*: Amydde þe quer, as (*wo*) ys bones lyggeþ, ys tumbe vayr ys. RG. 4603. þe more Bretayn, as þin eldre were ybore. And þer, as (*wohl für* þeras) ys uncle ded lay, ys foule caroyn brogte. 4430. — *Me.* And there, as the flom partethe fro the se, a gret brigge. Mau. 10. thereas?

§. 500. 9) Swylce *ist entweder Adverb oder verhärteter Instrum.* swylcê (*so, auch, wie*): *Ags.* swylce eâc þeôs ëorde is bërende *auch trägt dies Land*). Bed. 1, 1. *Ferner vergleicht es* (= *Wirkliches*: Genôh byd sôdlîce þam lëorning-cnyhte, þæt hë sý swa hys lâreow. Mt. 10, 25. *und Gedachtes*: Hêr wæs se môna swilc wære mid blôde begoten (*da war der Mond, als ob er mit Bl. goßen wäre*). SC. 734. þâ hine mid hëora wordum tyrigdon, hë for his synnum swâ getucod wære (*die ihn mit ihren Worten als ob er für seine Sünden bestraft wäre*). Job. *Daher auch Bedeutung von „ungefähr" bei Zahlen*: Maria wunede mid hyre þrî mondas. Luc. 1, 56. — *Nags.* He makede hine swulc he wrad. Lag. 8880. He lidede geon þeos leoden sulch (ase B.) liun were (*als ob*). 4085. — *Die gleiche Form mit dem Pronom. die gleiche Bedeutung mit* swâ *scheint den frühen Verlust der herbeigeführt zu haben.*

§. 501. 10) Gif (*Stamm* i, *got.* i-ba *doch nicht etwa, damit nicht* i-bai) *führt den conditionalen Satz und die indirecte Frage ein.*

Ags. Hë mëc habban wile dreôrê fâhne, gif mëc deâd (*er will mich von Blute überströmt haben, wenn mich der Tod nimmt*). B. 447. Onsend Higelâce, gif mëc hild nime (*wenn mich Kampf wegraffen sollte, sende H. die beste aller Brünnen*) beadu betst. 452. Gif þu wære hêr, nære mîn brôdor deâd. Joh. 11, *Nags.* gif þu wult, þu miht wel helpe. Lag. 694. þu scalt balu habben, gif þu auere cumest here (*wenn du je kömmst*). Heo sculden, gif hine þer funden, aquellen hine to deden. þe lakess mihhtenn gladenn Godd, giff þatt he wass hemm O. 1128. He wollde cwellenn Crist, giff þatt he mihhte him denn. 6513. All þiss icc gife þe, giff þu to me willt cnelenn. 11 *Ae.* Hii adde alle ybe assend, gyf þe nygt nadde ybe. RG. If he gald him þe lond, þan he suld haf pes. PL. 425. — thou be (art B.) Goddis sone, sende thee doun. Mt. 4, 3. kysse me, thou schalt have alle this tresoure. Mau. 4. Sk

pen, if that she saw a mous. Ch. 144. Ch. *steigert die Ungewiß-* §. 501.
der Bedingung: if so be that my youth may deserve, than pray
hee. 2381. *Eigenthümlich* (= *got.* ibai) *verwendet* Wycl. A. *die Par-*
l. Hebr. 4, 3: I swoor in my wrath the, if thei shulen entre into
reste (= thei shulen not entre B.). *Jenes noch in* HB. I have
orn in my wrath, if they shall enter into my rest. — *Ne.* If a crow
p us in, we'll pluck a crow together. Sh. E. 3, 1. If thou hast
r sound, speak to me. H. 1, 1. There was a man, if that he was
nan. Byr. Ju. 7, 36. So it is (= well), if thou knew'st our pur-
es. Sh. H. 4, 3. *Selten ist der Hauptsatz durch* so *hervorgehoben*:
here is less fine gentlemanship than formerly, so also the ladies
not quite so powerful as they were. Bulw.

Es steht in indirecter Frage: *Ags.* Sege ûs, gif þu sŷ Crist.
. 22, 67. Ic hâlsige þë þæt þu secge ûs, gyf þu sî Crist.
26, 63. Fræ̂gn gif him wære niht getæ̂se (*fragte, ob die Nacht*
angenehm wäre). B. 1319. — *Nags.* He hæhte heom seggen, wan-
—, whet—, and ʒif heo wolden speken him wið. Laʒ. 6195. The
g bad affterr þeʒʒre come to witenn, ʒiff þeʒʒ haffdenn Crist onn
þe fundenn. O. 6509. — *Ae.* Athelstan tok a day, a parlement did
e, if any ageyn Colibrant þe bataile durst take. PL. 688. — *Me.*
ye men preve, ʒif the children ben here owne. Mau. 5. He preyethe
to aske the Ydole ʒif his fadre schulle dye on that evylle or
Mau. 19. — *Ne.* We asked with seeming concern if he had stolen
ing belonging to the house. Sm. I will try, if I can prevail on
Bailiff to set him free. Vic. Learn if thou canst be forgiven.
Par. 12.

11) *Die folgenden Demonstrativen werden durch Verbindung mit* §. 502.
u Relativen: wie das Pronomen se §. 348. *im Ags., im Englischen*
t that *einzutreten.*

þŷ (*Instrumentalis von* se) *darum, deshalb;* þŷ þe *weshalb. Ags.*
wundrige, for hwŷ hi gilpan swëlces anwealdes (*ich wundere*
deshalb, weshalb sie sich solcher Macht rühmen). Bo. 29. þu gelîc
ist æ̂negum his engla; þŷ ic þë hŷran ne cann (*du gleichst nicht*
seiner Engel; darum kann ich dir nicht gehorchen). C. 34, 24.
ieser Bedeutung verschwindet es schon im Nags. — þŷ — þŷ
deshalb — *weil* Bo. 34. And þŷ fultumode Bëorhtrîç Offan, þŷ
hæfde his dôhtor him tô cwêne (*deshalb unterstützte B. Offa,*
er seine Tochter zur Frau hatte). SC. 836.

þŷ *steht beim Comparativ zur Angabe des Maßes:* Wât ic sorga

§. 502. **þŷ mâ** (*ich weiß von Sorgen desto mehr*). C. 54, 33. Hwî forlǽte ... â þŷ mâ? Bo. 40. Symle bið þŷ heardra, þŷ hit hreôh wæter ... sǽstreâmas swîðor beâtað (*er wird stets desto härter, je heftiger die Waßer, die schwarzen Seeströme schlagen*). C. 80, 8. — Neg bet (*desto beßer*). þe sarure was his heorte. Laq. 149. — *Im ... weitert sich sein Gebrauch auf Kosten von* swâ: Hys wombe big grete, and euer þe lenger þe more (*je — desto*). RG. 1562. The ... þat a man con, þe more worþ he ys. 7705. þe better grace þei ... þe ferrer þat þei gode. PL. 3087. — *Me.* The more it brenneth more it hath desire to consume. Ch. 5955. The moore he wy... the lasse good he deleth. PP. 5773. *Daneben* ever (= *ags.* â) ... the (= *ags.* hû) werse. 3870. ever lenger the more. 8563. — Fetters of gold are like no other fetters — they are ever the we... the welcomer. WS. Ken. 7. The sooner the better.

§. 503. þŷ, þê *fließt schon im Ags. mit dem Comparativ* læs *zusammen* þŷ-læs, *das entweder heißt* d a d u r c h w e n i g e r *oder* um *we*n i g e r, *eine Bedeutung, die durch hinzutretendes* þe *ebenfalls* ... *wird:* Ne gë ne wurpen eôwre mere-greôtas tôforan eôwrum sw... þŷ-læs hig mid hyra fôtum fortrëdon. Mt. 7, 6. = *werft sie den Sch... nen nicht vor, weshalb oder um wie viel weniger sie dieselben zer...* (= *damit nicht*). *Die Partikel führt also einen Nebensatz ein, ... Inhalt durch Erfüllung der im Hauptsatze ausgesprochenen Beha... verhütet werden soll.* Wariað eôw, þŷ-læs eôwer hëortan gehe... sŷn. Luc. 21, 34. Hë offrode Gód for his sëofon sunum, þŷ-l... hi mid God on hëora geþance âgylton (*er opferte G. für seine 7 ... damit sie nicht gegen Gott sündigten*). Job. *Da* SC. 694. F. sch... l æ s t e þ e *vorkommt:* hi scealon hâlgian and getryman, þe læs ... ǽni of Godes hëorde dwelie (*sie sollen heiligen und stärken, ... nicht einer von Gottes Heerde abirre*), *so ist dies entweder eine ... gerung des Comparativs zum Superlativ oder eine durch Anlehnung ... þe entstandene Form* (on-geân, ageines agains-t, on gemonge am... amongs-t). *Gegen letzteres spricht die Wiederholung von* þe *in ... verkürzte Form bei* Laq. Flih, l e s t he þe ifunde. 25934 (*Flieh ... mag dich am wenigsten finden = damit er dich nicht finde*). Ne ... þer na cniht to ufele ræcchen na wiht, leoste he sculden leose... leomen. 25634. — *Ae.* He dude hym homage, laste þe hye em... for his outrage come and destruye al hys lond. RG. 1067. — That we shulden not towchen the fruyt, lest perauenture we ... Gen. 3, 3. Delyuere we, lest he rauesche my soule. Ps. 7, ...

Deliver me, lest he tear my soul. 7, 2. Despatch us with all §. 503.
:, lest that our king come himself to question our delay. Sh.
4.

Ist es lateinischer Einfluß, oder beruht es hier auf demselben de, daß lest *nach Verben des Fürchtens, Besorgtseins, Zwei- etc. positive Bedeutung erlangt? Ae.* Ychabbe ybe sore drad, þat ydel lyf nou mony day out of los and in sleuþe hem brogte. 1031. Y drede sore, leste þe kyng us nyme here. 3373. — *Me.* redde, lest it hadde ben Taknia. Mau. 1. for dout, lest he sterve. 7416. He dredde, lest and he shulde dye. Gen. 38, 11. — *Ne.* rembled daily, lest he should hear she was proclaimed his second mother-in-law. Van. F. 39. Doubting, lest that he had erred. There was a great danger, lest the water and the provisions d fail. Mac. 5, 203.

Selbst ohne daß der Begriff des Fürchtens ausgesprochen wird, lest *bisweilen so gebraucht:* He chose a new and tough spear, ne wood of the former might have been strained in the previous nter. WS. Jv.

2) *Ags.* þæs (*Gen. von* se) *bezeichnet bei adjectivischen Begriffen* §. 504. *rad* (= swâ) þæs deòp (*so tief*), þæs micel (*so groß*). Wæs wîl þæs lang, þæt (*die Zeit war so lang, daß*). C. 37, 4, *bis- mit* tô *verstärkt:* Wæs seò ëorþe tô þæs heard (*die Erde war t*), þæt etc. Bed. 4, 28.

æs þe (*von wo an, wie*) *wird von Grad, Zeit und Grund ge- t:* Hæfdon hi Brëotona rîce 475 wintra, þæs þe Cajus þæt ylce gesôhte (*sie hatten B. 475 Winter, seitdem C. diese Insel be-* . Bed. 1, 11. Sôna þæs þe (*bald von wo an = sobald als*) hi eâlond cômon, þâ compedon hi wiđ hëora feòndum (*sobald sie se Insel kamen, kämpften sie mit ihren Feinden*). 1, 12. þæs þe ı mǽgon (*soweit wir es thun können*). Ađelr. 4, 1. þæs þe ûs bêc (*wie uns die Bücher sagen*). C. 15, 4. þâra ôđer wæs, hie gewitan meahton, idese onlicnes (*deren einer war, soweit wißen konnten, eines Weibes Ebenbild*). B. 1350. Hë geong tô hë ëorđsele ânne wisse (*er gieng bis dahin, wo er den einen l wußte*). 2410. þeòdnes gefêgon, þæs þe hyne ġesundne gesëon (*sie freuten sich des Herrn, daß sie ihn gesund sehen durften*). — *In* Laq. *steht nur einfaches demonstratives* þes (*deshalb oder h Genitiv*)*:* wel wes Brutus þes (þas B.). Laq. 1787. Wa wes rdisce folc þes. 2744. *Im Engl. nicht.*

§. 505. 13) **þon, þonne** (*dann, damals, got.* þan, *ahd.* dan, *alts.* than), *temporales Adverb, wird in demonstrativer Bedeutung* fach verwandt. *Es bezeichnet die Aufeinanderfolge*: þâ frýnd, ǽr for þam wêlan lufiađ, þâ gewîtađ eft mid þam wêlan and þonne tô feòndum (*die Freunde, die ihn früher um seines Reichthums willen lieben, verlaßen ihn wieder mit dem Reichthum und werden zu Feinden*). Bo. 39; *die Folgerung*: Gif se deòfol adrífđ deòfol, hig beòđ tô-dǽlede; hû mæg þonne his rîce standan. 12, 26. Âstrecce nu þîne hand — þonne gesihst þu etc. (*strecke deine Hand aus, dann siehst du*). Job. *auch wohl den Grund* (*denn*) gif hë hinesilfne bebint, þonne (*dann*) ne mæg hine ǽgenre mihte hine unbindan. Bed. p. 69. *Verstärkung der Aufforderung*: Gif þu Godes sunu eart, âsend þë þonne nyþer. Mt. 4, 6. *nachdrucksvoll Temporal- und Conditionsätzen gegenüber*: Faren wit sollen to-somne and mid fehten hit to-dælen — þanne hit þe wurse. Laq. 9521. Whase þanne wurrþig beoþ to þa blisse, he beoþ —. O. 4200. — *Ae.* These chef townes beon in Engolonde rere, London and Euerwik — and þanne Cirencestre þan hopes þou (*also*), þat for me was he dede. PL. 1335. Tell us som moral thing, som wit, and thanne wol we gladly. Ch. 12260. First I pronounce — than my bulles shew I that than tell I forth my tales, — than shew I — than 12270. Wol ye than that I go? Mel. Whither than shal the soule flee to hide him? Pers. — *Ne.* then *bezeichnet die Folge*: herb be cut off from the roots in winter, and then the earth down hard, the roots will become very big in summer. *Folgerung*: If Satan cast out Satan, he is divided against how shall then his kingdom stand? Mt. 12, 26. This, then, author of celebrity. Sk. Voy. *Jetzt — jetzt*: Then he offers him again, then he put it by again. Sh. JC. 1, 3.

Ferner wird þonne *zur relativen temporalen Conjunction* þonne þe *wann*), *dem dann oft ein demonstratives* þonne þonne wæs þeòs mëdoheal dreòrfâh, þonne dæg lixte (*dann war Methhalle von Blut, wann der Tag erglänzte*). B. 485. Eall antecrist, þonne hë cymđ (*wie der A. thut, wann er kommt*) þonne þu þîne ælmessan sylle, ne blâwe man býman be Mt. 6, 2. — *Das Nags. hat es noch*: þenne (þo B.) ich was þonn (þar) com —. Laq. 15706. þonne he wende, þonne 2387. þenne (wan B.) heo þe treoweden alre best on, þenne

...estu heom. 3413. He wass, þanne he þiderr for, neh off an elde. O. 8401. *Aber im Engl. verschwindet es und wird ersetzt die relative Form* when whan, *das aber schon bei* C. *vorkömmt.* ...31. §. 505.

...er *Ags. verwendet* þonne *als Relativ hinter Zeitbegriffen:* þâ ... cumađ, þonne (*wann, an welchen*) se brŷd-guma hym byđ ...l. Luc. 5, 35. — *Nags.* þeon time, þonne (wane B.) men gad. ...11. Dagg, þann. O. 4197. *Im Engl. tritt auch hier das* ... *ein.*

...ie *temporale Partikel wird zur causalen und conditionalen:* Hwa ...tô his rîce fôn, þonne hë brôđor næfđ (*wer soll das Reich* ...*en, da er keinen Bruder hat*)? Cûđb. Hû mâgon þâ cyningas ...n hiora unmihte, þonne hi ne mâgon nǣnne weòrđscipe forđ-...n bûtan fultume (*wie können die Könige ihre Schwäche verbergen,* ... *ohne Hilfe keine Ehre erlangen können*). Bo. 24. *Im Engl.*

...ie *letztere Bedeutung mag die Verwendung von* þonne *beim Com-*... *veranlaßt haben. Diesem fügt es den verglichenen Gegenstand* ...*d ersetzt den älteren Dativ* (§. 263): Seò sâwul ys mâ þonne ...ama. Luc. 12, 23. Næfđ nân man mâran lufe þonne þeòs ys, ...oh. 15, 13. þâ sende hë eft ôþre þeòwas, selran þonne þâ ...wǣron. Mt. 21, 36. — *Nags.* þu art me leouere þene mi lif. ...978. He þatt wass full off Haliȝ Gast ǣr þann he borenn ... O. 814. — *Ae.* No men beþ strengor þen ȝe. RG. 2220. Her ...eþ suyftore þan ȝoure be. 8334. — *Me.* The folk ben whitere ...n other marches. Mau. 13. — *Ne.* The life is more than meat, ...e body is more than raiment. HB. Greater love hath no man ...his. He sent other servants more than the first. Were she ...than she is, she were unhandsome. Sh. Much. 1, 1. §. 506.

...ine *Beschränkung hat* than *darin erfahren, daß, wenn der Com-*... (*Ags.* Nis hëora nân mâre þonne ôđer, ne nan lǣssa þonne ...Fid.) *von einer Negation begleitet ist, in Beziehung auf diese* but ... *wird. So schon* PL.: richer king is non b o t ȝe (*keiner außer* ... no valianter of bon a l s he. 3537. *s.* §. 518.

...o s o o n e r t h a n *bezeichnet eigentlich die Gleichzeitigkeit, doch* ...*die unmittelbare Folge:* She no sooner came home, than she ...r the game-keeper. Tj. 4, 8.

4) þ â (*temporales* d a, *ahd.* d ô, *alts.* thuo, *altn.* þ â) *demonstrativ* ...*elativ.* §. 507.

§. 507. *Das demonstrative* þâ: *Ags.* þâ cwæđ heò. Mt. 15, 27. þa was Turnus sari. Laq. 166. þa seggde he. O. 194. — þe duc. RG. 4342. — *Me. oft, um den Nebensatz mit* whan *nehmen*: Whan Palamon the larke herde sing right, tho he 2214. — *Ne. nicht.*

Die Relation wird bezeichnet mit þe *oder* þâ; *beide* *bisweilen. Gewöhnlich hat* þâ *temporale Bedeutung*: *Ags.* fæste, þâ ongan hyne hingrian. Mt. 4, 2. Se hâlga, þâ þe þâ geseah hë (*der Heilige, da er wachte, da sah er*). Cûđb. þæt gehŷrde, þâ wearđ hë gedrêfed. Mt. 2, 3. Ic þæt ic on holm gestâh (*das hoffte ich, als an den Holm ich stieg*) *Daher auch auf ein Substantiv bezogen*: on þisse niht, þâ gehŷrde. Coll. Eft siđđan on sumum dæge, þâ þâ go stôdon on his gesihđe, þâ wæs eâc se sceucca him betwŷ *dann an einem Tage, da Gottes Engel vor seinem Antlitz war* etc.). Job. *Die Verwendung zur Angabe des Grundes weniger des wirkungslosen Grundes*: þâ (*obgleich*) hëora sw næs þæt nett tô-brocen. Joh. 21, 11. — *Nags.* þa (þo) þis feir muche, þa (þo) luuede he a maide. Laq. 255. þa þatt inn, þegg funndenn. O. 6465. — *Ae.* þo hii to þe kyng kyng wos þo glad. RG. 4349. He wende on lond to hom to lond com. 361. þo þat þe werre bigan, were taken PL. 6805. — *Me.* Tho this gold was ygyve, gret was th PP. 1181. — *Ne. nicht mehr.*

§. 508. 15) þeâh (*got.* þâu-h *oder* þâ-uh, *ahd.* dôh, *altn.* þeâh þe *obgleich.*

Einfaches þeâh *ist adversativ, wie auch die Verstärk* þeâh, swâ þeâh, ëmn swâ þeâh: *Ags.* þâ hë nyđer geseah þa lînwæda licgan; and ne ëode þeâh in. Joh. 20 geseah þone deòfol, and se deòfol swâ þeâh wæs bidâ gesihđe. Job. Ëfne hë is nu on þînre handa, swâ þeâh heald his sâwle (*siehe er ist nun in deiner Hand, doch seine Seele*). Job. Wiold ëmne swâ þeâh ealles þisses mæran mid (*er herrschte doch über diesen weiten Erdkreis*). Met. 9, 3 Sone hit mæi ilimpen, þanne ich hunnen liđe, þah (*doch*) blisse. Laq. 4510. He is gung and þæh strong. 13480. findenn inn þiss lif inoghe, þatt ledenn hemm swa dærnel menneşs eghne, þatt mann hemm hallt for gode menn þohh biforenn Godd unngode. O. 389. O. *hat eine eige*

kung: þegg shæwenn biforenn oþre menn godnesse, and sindenn §. 508.
swa þehh i þohht biforenn Drihhtin fule menn. 395. — *Im*
es fast verschwunden; es steht am Schluß des Satzes: A good
rould do well though. Dryd. He had a superb head though.
Would Catharine had never seen him though. Sh. Tam. 3, 2.
innot think what a difference is though. Van. F. 14. Make
iough, for it is time we were there. 22. He could not make
tho'. TBr. 8. *Es steht ferner zwischen einzelnen Begriffen,*
zweiten dem ersten entgegenzustellen: The lawful, though exiled
gn; *endlich noch dichterisch*: What though the field be lost. M.
105.

Verbindung mit as (*als ob doch*). §. 497.

âh þe *obgleich*, þeâh þe — git, þeâh þe — swâ þeâh *obgleich* —
Ne nom hë mâđ-mæhta mâ, þeâh hë þær monige geseah (*er*
icht der Schatzkleinode mehr, obgleich er da manche erblickte).
3. Git hë hylt his unscedignisse, þeâh þe þu âstyredest më
is him (*und doch bewahrt er seine Unschuld, obgleich du mich*
ihn aufregtest). Job. — *Nags.* He wende it to sođe, sođ þeh
re. Laq. 603. Aelch mon mihte faren gend hire lond, þaih he
ed gold. 2513. Acc nu ne geggneþþ itt hemm nohht to winnenn
lisse, þohh þatt teg swa ne wenenn. O. 972. þohh þatt gho
alig wif, þohh wass gho miccle lahre þan ure lafdig. 2663. —
einfaches þeh, *doch bisweilen durch* alle *verstärkt:* þei þou
þer cloþes, þi rygte nys not þer downe. RG. 2305. þof alle
þe gate, to þe reame has þou no right. PL. 846. — *Me.*
ie it be clept the tour of Babiloyne, git natheles there were
ed many mansiouns. Mau. 5. He may not wepe, although him
ierte. Ch. 230. PP. *hat* theigh 479. *und* though 531. I schal
a litille more, alle thoughe I tarye my matere for a tyme.
4. Alle thoughe he were a Payneem, natheles he served wel
4. — *Ne.* though, although: The law hath not been dead,
it hath slept. Sh. Mm. 2, 2. Though he bent, he never
Sk. Leg. Though that Nature with a beauteous wall doth
ie in pollution, yet of thee I will believe, thou hast a mind—.
I. 1, 2. And still he holds fast his integrity although thou
st me against him. Job. 2, 3.

) *Ags. Adv.* þanon (*von da, von dannen, ahd.* danan, *alts.* §. 509.
gibt den Ausgangspunct an und wird wie engl. hennes hence
usalen Partikel: þæt ærosta wæs foldan pund, of þam him wæs

§. 509. **flæsc geworht; ôþer wæs fŷres pund, þanon** (*daher, von diesem von welchem*) him wæs þæt blôd reâd (*das erste war ein Pfund von dem sein Fleisch gewirkt ward; das zweite ein Pfund Feuer, war sein Blut roth*). SS. þanon (*wegen der Wunderkraft*) þæt þâ sylfan moldan, þær his lîchoma gefeoll, monige men wêron. Bed. 3, 9. 5, 11. *Relativ:* þâra cynna monige on G þanon Engle and Seaxan cumene wêron (*woher Angeln und gekommen waren*). 5, 10. — *Ne.* This Bacchus conquer'd the whole did he not? He did, and thence was deemed a deity. Byr. Sard. friends he had, he bade adieu to none. Yet deem not thence his breast of steel. B. CH. 1, 10. Hence (ill rumours) perhaps it the good woman first mentioned the name of this poor girl.

þanon þe (*woher*): Tô sûđdæle, þanon þe him sciph becom (*Süden, woher das Schiffheer gegen ihn zog*). Bed. 1, 12 þanon ic ût-eode. Mt. 12, 44. *Auch hier dringt das Interrog aber noch hat* Ch.: He lent my wif to my country, fro thenne she went. 5463.

§. 510. 17) *Ags. Adv.* þider (*dahin*), *wird als Relativ verwandt*: beôn gearwe tô farenne, þider ic þonne wille (*alle seien be fahren, wohin ich will*). Aðelst. 3. Ne mâge ge cuman, þyder i Joh. 8, 21. *Es kömmt selten vor, da es mit* swâ hwider *zu sammenfällt und dieses verdrängt es schon im Nags.*

§. 511. 18) þær þær (*da, ahd.* dâr, *alts.* thâr) *wird zuerst in seiner Bedeutung Conjunction:* þær (þær) — þær, *wo — da, das einfaches* þær. Mîn þên bið þær þær (*wo*) ic ëom (suahuer — Joh. 12, 26. Hëofonlîc leôht wæs lome gesewen, þær þær hë wæs (*himmlisches Licht ward oft da gesehen, wo er erschlagen* SC. 789. þær þîn goldhord ys, þær ys þîn hëorte. Mt. 6, 21. him, þær hë þæt wîf geseah (*er wandte sich dahin, wo er das W* C. 34, 34. Hwearf þær hë sæt (*er gieng dahin wo er saß*). B. 356. *wird es auch als Relativ verwandt bei Ortsbegriffen:* Sume feol stænihte, þær hyt næfde mycle ëorđan. Mt. 13, 5. On þâm fe dælum Angel-cynnes, þær nænig lâreôw ær com (*in den entfe Theilen des Angelvolkes, wohin kein Lehrer früher kam*). Bed. 3, 7. *gewinnt die Partikel auch temporale (conditionale?) Bedeutung:* þâ þam ofne, þær (þâ *Thorpe, Grein*) se engel becwom, wind wynsum (*da war es in dem Ofen, als der Engel kam, wind wonnesam*). Exon. 189, 18. Ac siđ hand gebarn môdiges mann hë his mægenes healp (*aber die Hand des muthigen Mann

ute, als er machtvoll half). B. 2698. Hi him wîf sealdon, þæt §. 511. seò wîse on tweòn cyme, hi þonne of þam wŷfcynne him cyning *(sie gaben ihnen Frauen unter der Bedingung daß, wenn die (Abstammung) zweifelhaft, sie aus den Nachkommen der Frauen König wählten*). Bed. 1, 1. — *Nags.* A þan ilke stude, þer stod lrihten, þer he pihte his stæf. Laq. 29652. Aelc mon mot liđen, *wohin*) his Lauerd hine hateđ gan. 24860. in munntess, þær gho O. 2735. Forr þær þær ure Laferrd. wass borenn her, þær ate gho þe wasstme forþ. 1935. *Auch temporal*: þatt word wass ledd ær þurrh Gabriæl, þær þær he comm. 3050. — *Ae.* þer þei þe hede, is now a faire chapelle. RG. 435. þise nine schippes ride, þer (*wohin*) wyld wynd þam driue. PL. 3661. in helle, þer s. RG. 4294. — *Me. Es wird seltener und als Relativzeichen tritt len* as *oder* that *hinzu*: He walketh forth unto the listes, ther emple was. Ch. 2220. the place, ther as he Custance fond. 4996. as I left, I wil agen beginne. 894. When news was brought as he lay. Sp. 4, 4, 33. *Im Ne. durch* where *verdrängt.*

Ferner hat þær *durch seine Neigung zur Composition eine weitere endung gefunden. In demonstrativer Bedeutung kann es an der von Sätzen leicht conjunctional werden in der durch die antre-Präposition bedingten Bedeutung, wenn es auch im Ags. nur ad-l ist, wie in* þær-âbûtan (*umher*), þær-æfter, þær-inne, þær-mid, f, þǣr-on, þær-tô, þær-tôgeânes, þær-ûte, þær-wiđ. *Während am lebendigen Demonstrativ nebst der Präposition das syntakti-Verhältniß bezeichnet wird, wie* æfter þam (*nachher*), for þam *lb*) etc., *so treten mit dem Schwinden der Flexion derartige Ver-lzungen hervor:* His suna þênode ǣlc ôđrum mid his gôdum, ær tô hëora swustra gelađodon (*seine Söhne dienten einander mit Gütern und luden dazu ihre Schwestern*). Job. — *Nags.* þer fore: gef his broþer anne dal of his londe, þer fore his mon he bicom. þer after com þe ođer. Laq. 6547. þærfore he brohhte Jesu uppo þætt sæte. O. 11971. *Sogar das verwandte* her: þuhte þon hærof (*hiervon, daher*) swiđe sællic þing. Laq. 6188. þæraffterr laffdig ham. O. 1807. — *Ae.* Here fader dyede, þer fore þerto el al þat lond nom. RG. 1108. — *Me.* And therfore made thei ot of the cros of cedre. Mau. 1. Here agenst suffred Crist ful tly. Ch. Pers. — *Ne.* The Irish had an aspect of their own, a mongue of their own. When they talked English, their pronunciation

§. 511. was ludicrous; their phraseology was grotesque. They were the foreigners. Mac. 9, 236.

Ferner scheint auch ne. too *aus solcher Composition sich zu haben. Es setzt zwar auch allein ein: Ags.* nigon hund wintra hund seòfontig tô (*900 Winter und 70 dazu*). C. 74, 18. In *aber steht die Verschmelzung* þærtô, *die in gleicher Bedeutung Ags. vorkömmt*: Sixti þusend and ma þusend þer to (gite). Lag. He gef Lauinion þene castel and muchel lond þar to. 225. England ys ful of salt fysch and eche fresch, and fayre ryuers to. RG. 14. — *Me.* Thy wordes ben trew and therto profitable. Mel. Hire mouth was ful smale, and therto soft and red. Ch. *Ne.* Hast thou, too, despaired of saving thy country. WS. Still have I tarried — Ay, to the leavening: but — you must the cooling too. Sh. Troil. 1, 1.

§. 512. 19) þ e n d e n (*got.* þandê *wenn, bis*) *so lange als, so nur in den ältesten Urkunden:* Heold, þenden lifde, glæde Sc *(er hielt, so lange er lebte, freundlich die Sk.).* B. 57. þæt ic þâs wære gelæste, þenden woruld standeđ. C. 93, 9. þenden and gæst wuniađ in worulde. Ex. 37, 38. þende wæs se sp D. Mt. 26, 47. HG. *haben dann* þ â *oder* s w â l a n g e sw *nicht.*

§. 513. 20) *Auch an den lebendigen Pronomen werden vielfach Präpositionen conjunctionale Verhältnisse bezeichnet. Beigefügtes die demonstrative Bedeutung relativ.*

A e f t e r þ a m *nach dem, in Übereinstimmung mit dem,* þ a m þ e *wornach:* Aefter þam Cirus gelædde fyrde on Scythia *nach führte C. das Heer nach Scythia).* Cir. Aefter þon ær funden hæfdon, wæs gehâlgod se leòfa wër (*wie sie stimmt hatten, wurde der liebe Mann zum Bischoff geweiht*). Bl þæt hig offrunge sealdon, æfter þam þe Dryhtnes æ gecw Luc. 2, 24. Aefter þone þe hi lærdon, hi silfe þurh eall lif *sie lehrten, so lebten sie durchaus*). Bed. 1, 26.

F o r þ a m *dafür, deswegen; weshalb:* For þon him he fultum tiôde (*deshalb schuf der Hochkönig ihm eine Gehilfin*). C *Gewöhnlich aber bezeichnet* f o r þ a m (þ e) *nicht die Folgerung die Begründung und diese Bedeutung läßt sich nur aus* f o r þ *erklären:* Waciađ ge, forđon ge ne wîtan þone dæg ne þâ *weshalb, sondern: weil ihr Tag und Stunde nicht kennt).*

F o r þ ŷ *deshalb*: Hë forþŷ underfêng þæra bearna

fieng deshalb der Kinder Zahl). Job. Dagegen forþŷ þe (weil) §. 513.
? aus for þŷ þæt entstanden sein. — Nags. Ure aldren weoren
:es inne þisse londe — and forđi þu ahtest me to ȝelden gauel.
. 7372. Ȝho naffde nan kinde onn hire forr to tæmenn. And
)i wass itt all þurrh Godd þatt. O. 457. — Me. And forthy (des-
) I put you in this degree. Ch. 1843. Thou art wise enough,
ıy doe not amis. Ch. Troil. 3, 1629. — Ne. veraltet: Too well
ıee our faulty weakenes: forthy yours be the Damozell. Sp. 3, 1, 30.
Tô þon zu dem, so: Com se hungur — and hi tô þon swyđe
te, þæt (der Hunger kam und drängte sie so sehr, daß). Bed. 1, 14.
Solche Formen konnten sich nur so lange erhalten, als die Flexion
'ebrauche war. Seitdem treten die präpositionalen Verschmelzungen
ıder die getrennten: for that, after that.

21) Völlig verschieden von den andern Demonstrativen ist þæt. §. 514.
rend jedes Pronomen, an sich begriffsleer, im Munde des Spre-
len seine begriffliche Bedeutung erhält und als Vertreter eines Be-
:worts ein Glied des Satzes ist, aus dem es nicht herausgenommen
en kann, ohne den Satz zu zerstören; so steht þæt im Nebensatz
ffsleer, ist kein Satzglied und kann deshalb, ohne den Satz zu be-
ïchtigen, weggelaßen werden. Es ist nichts als ein äußeres Zeichen,
dem Satze begefügt ist als Zeichen seiner Abhängigkeit. Die In-
sigkeit, die Stellung in einem Satze, in dessen Gliederung es nicht
t und die ihm ursprünglich ganz fremde Bedeutung grammatischer
ıgigkeit laßen vermuthen, daß es zuerst im Hauptsatze stand und
ïesem in den Nebensatz übergieng — eine Vermuthung, die durch
:he Vorgänge bestätigt wird. Über folgende Stufen mag diese
ildung geschritten sein.

ı) Zuerst stehen zwei Hauptsätze neben einander: Hit wæs gôd,
seah þæt (es war gut, er sah daß) oder hë geseah þæt, hit wæs
Hier deutet þæt den Inhalt des gegenüberstehenden Hauptsatzes
bject von geseah an.

ı) þæt rückt herüber in den andern Satz und so entsteht: he
ı, þæt hit gôd wæs. Gen. 1, 4. So wird dieser Nebensatz: þuhte
þæt engel ufan of roderum stîgan cwôme (es däuchte ihm, daß
ıgel vom Himmel herabsteige). C. 248, 8. þæt wird auf diese
dem Einfluße seines Satzes entrückt, wird inhaltsleer, verhärtet
rhält formelle Bedeutung.

) Das Verhältniß, in dem der Nebensatz zum Hauptsatz steht,
gt bisweilen einen Ausdruck und dazu dient zum zweitenmale das

§. 514. *Demonstrativ.* God þæt geseah, þæt hit wæs gôd. Him þæt forgeaf, þæt hi môtan his ætwiste eâgum brûcan (*Ch. hat ihm stattet, daß sie seines Anblicks mit den Augen sich erfreuen* ... Ex. 24, 28. ic þæt gehŷre, þæt þis is hold wëorod (*ich hör. das eine holde Schaar ist*). B. 290. þâ më þæt gelærdon, þæt sôhte (*da riethen sie mir, daß ich dich besuchte*). 415. Is þæt sægd hi cômon (*es wird gesagt, daß sie kamen*). Bed. 1, 1. þæs ne ëom ic þæt (*ich bin dessen nicht würdig, daß*) ic his sceôna þwangas ... uncnytte. Mrc. 1, 7. Hë is þæs wyrđe, þæt hine wërþeôde ... engla cynn hêrgen (*daß ihn die Völker und die Engelschaaren* ... Exon. 281, 9. *Besonders ist das nöthig, wenn Präpositionen* ... *Demonstrativ treten. Und da letztere auf die Conjunction* þæt ... *weisen, so treten sie dieser gegenüber:* se apostol hine hetelîce ... for þan þæt he wolde swâ þâ Godes hyrde forlêtan (*der Ap... tigte ihn hart darum, daß er Gottes Heerde so verlaßen wollte*). ... God wyrcđ fëla wundra tô þŷ, þæt he wile folces geleâfan ... drum getrymman (*Gott wirkt viele Wunder dazu, auf daß er den ... ben des Volks stärken will*). Aelf. Fide. Ic com and fullode ... tô þam, þæt (*dazu daß, auf daß*) hë wære geswûtelod. Joh. ... Ilig nâmon stânas tô þam, þæt hig wolden hyne torfian. 8, ...

d) *Stellung und Bedeutung läßt das Demonstrativ als zum ... satz gehörig erscheinen, es rückt zum zweitenmale herüber ... schwächt sich oft zu* þe, *in dem man das Zeichen der Relation ... gewohnt war:* þâ sende hë ærendracan wiđ þon þe hë hine ... (*da sandte er einen Boten, damit er ihn erschlüge*). Bed. 2, 11. ... þe (*ehe*) se cocc crâwe, þrywa þu më wiđsæcst. Mt. 26, ... þŷ (*indem*) đe hyne wrêgdon þa ealdras, nan þing hë ne ... Mt. 27, 12. þe *fällt aus:* Beo þær ôđ þæt ic þe secge. ... Mid þŷ Pëotas wîf næfdon, bædon him fram Scotum (*da sie keine Weiber hatten, baten sie die Skoten*). Bed. 1, 1. Eâdige syn ... lîcan þearfan, forþam hëora ys hëofena rîce. 5, 3. *Hier muß das Demonstrativ im Dativ ausgefallen sein:* Hit ne ... nâhte, bûton þæt hit sŷ ût-â-worpen. Mt. 5, 13.

Die Präposition verliert ihr Rectum, das Demonstrativ ... und jene wird Conjunction: Swâ sæde se hâlga wër, ær ... wære (*so sagte der Heilige, ehe er Bischoff war*). Cûđb. Nu ... sceal frumcyn witen, ær gë fyran fêran (*eure Abkunft muß ... ren, ehe ihr in die Ferne zieht*). B. 251. Ne mæg man ... underfôn, buton hit beò him of hëofenum geseald. Joh. 3, ...

) *Nachdem zum zweitenmal das Demonstrativ in den Nebensatz* §. 514.
treten ist, wird es zum zweitenmal im Hauptsatze vertreten: þâ,
þam þe hë his gebedu sang, þâ tær þæt hors þæt þæc of
cytan hrôfe (*da, als er seine Gebete sang, riß das Pferd die
von dem Hüttendache*). Cûđb. Mid þŷ oft from him manode
, þâ wæron hi (*da sie oft von ihm ermahnt waren, da* etc.) —.
?, 5.

*o bilden sich aus dieser einen Satzform sehr viele andere Formen
, die der Übersicht wegen zusammenstehen mögen. Voran stellen
ie Sätze mit einfachem* þæt, *dann mögen die mit beigefügten
sitionen folgen.*

'infaches þæt *macht den Satz, vor welchen es tritt, zu einem* §. 515.
*ntiv, dessen Verhältniß an dem vortretenden Demonstrativ bezeich-
rden muß, wenn es nöthig ist.*

Der Nebensatz enthält das Subject: þûhte him, þæt engel côme
ünkte, daß ein Engel käme). C. 248, 8. Hit gedafenađ, þæt
ah sŷ gesungen (*es geziemt sich, daß H. gesungen wird*). Greg.
betere, þæt ân þînra lima forwëorþe. Mt. 5, 30. — *Nags.* Hit
m on mode þet he wolde of Engle tellen. Laȝ. 13. Me þunched
fæder nis felle. 3289. — *Me.* It behovethe that men knele to
[au. 5. It spedith to thee, that oon of thi membris perishe,
ıat al thi body go in to helle. Mt. 5, 30. — *Ne.* It is profitable
e, that one of thy members should perish, and not that thy
ɔody should be east into hell. HB.

Der Nebensatz enthält das Object: *Ags.* ic wât, þæt mîn âlŷ-
ɔfađ (*ich weiß, daß mein Erlöser lebt*). Job. Gë gehŷrdon þæt
en wæs. Mt. 5, 43. — *Nags.* He wuste, þat Cor. was dead.
!29. Uss birrþ þannkenn Crist, þatt itt iss brohht till ende.
— *Ae.* Wyte to soþe, þat we wolleþ for oure franchise fygte.
96. — *Me.* Men seyn, that it is a token. Mau. 1. I am not
that thou entre. Mt. 8, 8. — *Ne.* I am not worthy, that thou
t come under my roof. 8, 8. They think that they shall be
6, 7.

*Der Nebensatz enthält die Wirkung, aus welcher auf die Größe
des geschloßen werden kann. Ags.* Hë lærde hig, swâ þæt hig
lon. Mt. 13, 54. Seò burh wæs tô þan fæst, þæt hë mihte ne
can (*die Burg war so fest, daß er sie nicht erobern konnte*).
16. — *Nags.* He brennde recless þær, swa þætt tær wass swa
ımec, þatt all he wass hidd. O. 1090. — *Ae.* Heo garkeden

§. 515. hem togedere, þat a fair ost yt was. RG. 261. — *Me.* So he loved, that he slep no mor. Ch. 97. — *Ne.* Those promises made so deep an impression on me, that I can repeat them wo word. Mac. 4, 16.

Nach Verben sinnlicher oder geistiger Wahrnehmung wird t *ausgelaßen. Ags.* Cwæð hë gûðcyning ofer swanrâde sêcean (*sprach, daß er den Kampfkönig über des Schwanes Straße wollte*). B. 199. – *Nags.* Wel ich hit mai seggen, nis þar n heih. Laq. — *Ae.* Hii wenyþ, he be alyue gut. RG. 4599. – dronken man wot wel, he hath an hous. Ch. 1264. Man. so was so litille, he myghte not seen him for the peple. 8. – N thou art my father. Byr. Par. 13.

d) *Der Nebensatz enthält den Zweck: Ags.* Cum and se hand ofer hig, þæt heò hal sŷ and lybbe. Mrc. 5, 23. þa Hǣlend gelǣd fram gâste on wêsten, þæt hë wǣre costnod. Mt. *Nags.* Sete þat lond Cordoille an hond, þat heo hit habbe a daie. Laq. 3700. — *Me.* Putte thin hond on hire, that she and lyue. Jesus was led, that he shulde be temptid. Wh thee power, that thou do these thingis. Mrc. 11, 28. – S and lay thy hands on her, that she may be healed. — Own you were going to join the army, and leave us to our fate. you were — something tells me you were. Van. J. 31. I ha a new chapter, on purpose that I might have room Trist. 26. A ship was wrecked by the captain of it on purp the way might not be found. Gold. 1.

§. 516. *Das Verhältniß des Nebensatzes wird durch Präpositione Demonstrativ bezeichnet, dies rückt dann in den Nebensatz, sich mit der Conjunction, Demonstrativ und Conjunction schwi und nach und oft bleibt die Präposition nur als Conjunction* ü

Ags. ǣr. *Die ursprüngliche Satzform würde heißen:* ǣr þam, þæt (*vor dem daß*) hë gâð. 1) *Diese liegt* vor âstîg ǣr ðon þæt mîn sunu deâd si. D. (far ǣr mîn su Joh. 4, 49. 2) þæt *ist zu* þe *geschwächt*: gehwylc man h cyre ǣr þam þe he syngige (*jeder hat eigene Wahl, ehe* Aelfr. 3) *Das Zeichen der Relation fällt aus:* Elles n rǣran on roderum nymðe riht and sôþ, ǣr þon engl oferhygde dæl on gedwilde (*sie begannen anders nichts aufzurichten außer Recht und Wahrheit, bis der Wart der Übermuth in Wahnsinn fiel*). C. 2, 21. ǣrðon se hom

ı (D. ǣr hana tuwa crâwe). Mrc. 14, 30. 4) *Auch das Demon-* §. 516.
fällt aus und die Präposition wird Conjunction: Gespræc þâ
ılf, ǣr hë on bed stige (*da sprach B. ehe er das Bett bestieg*).
ɔ. Swâ sǣde se hâlga wër, ǣr hë biscop wǣre (*so sagte der*
, ehe er B. war). Cuđb. — 5) *Eine neue Hinweisung auf den*
ıatz tritt in den Hauptsatz: þeâh hë hundum geswenced hëorot
ıdu sêce fëorran geflŷmed, ǣr hë forh seleđ on ôfre, ǣr hë in
enne wille hafelan hŷdan (*wenn er auch von Hunden verfolgt,*
irsch, den Holzwald sucht, weither gejagt, er gibt doch eher sein
am Ufer, ehe er im Sumpfe sein Haupt bergen will). B. 1371. —
Biginneđ to fihten, ær hit beo midniht. Lag. 5766. Aer (A.
B.) ich þe slæ, ar þu hit sule agen. 3943. þu must swiđer
, er we heonne wenden. 1581. Heore streon wass Drihhtin
ȝit ǣr itt wære streonedd. O. 735. *O. gebraucht* ær *auch als*
rativ: He-þatt wass full off hâlig gast ær þann he boren
814. — *Ae.* Fyf hundred ȝer it was bifore, er þan oure Lord
ɔore. RG. 957. Ych was yswore to hym ar to þe. 5678. Mi
I wille out wyn, or I ferrer go. PL. 3681. or þat he went him
:34. — *Me.* I shal se hym, or (bifore that B.) Y dye. Gen. 45, 28.
all send out flies, er (bifore that) thow goon in. Ex. 23, 28.
yng seythe every day devoutly 300 preyeres to his God, or that
Mau. 18. Or that any werre be begonne, men must have gret
. Ch. Mel. — *Ne.* ere: Every fault's condemned, ere it be done.
n. 2, 2. Ere God had bid the ground be dry. M. Pl. 7, 304.
.ild must creep, ere he will walk. WS. Ken. 38. Ere the first
death is fled. Byr. Gi. Ere day declines, I shall have none.
'ar. 12. *Daneben kömmt bei älteren Schriftstellern* or ere *vor,*
ıverstandenem or *hervorgegangen.* Or *ist nichts anders als*
ıd kömmt im Ae. und Me. sehr oft vor. Zu diesem tritt ver-
des ever *hinzu*: I was set up from everlasting, from the be-
;, or ever (*ehe noch*) the earth was. Prov. 8, 23. And we,
· he come near, are ready to kill him. Deeds. 23, 15. *Daher*:
l be dead or ere I come Sh. KJ. 5, 6. Had I been any god
'er, I would have sunk the sea within the earth, or ere it
the good ship so have swallowed. Sh. Temp. 1, 2.
ıs. æfter (*nach*) *selten in voller Form*: æfter þam þe (*nachdem,* §. 517.
ɔn đe ic arîso l. arisen beôm D.) ic ârîse, ic cume. Mrc. 14, 28. —
affter þatt tatt cullfre wass wel seȝhen uppo Criste, þær-
varrþ itt—. O. 10960. Gabriæl comm affterr þatt tatt Elysabæþ

§. 517. wass wurrþenn wiþþ childe. 1887. — *Ae.* þis was 493 ger, afr þe borg of Rome first was made. RG. 109). — *Me.* After the camelis hadden drunken, the man brougte forth goldun eer ri Gen. 24, 22. Aftre that men han visited the holy places, than thei turnen toward Jerusalem. Mau. 6. A man be baptised afte he hath sinned. Ch. Pers. — *Ne.* After I am risen again, I wi before you. HB. She passed the night, after we saw her last i very agreeable manner. Tj. 4, 12.

Among *das in SC. als Präposition auch in temporaler Bed vorkömmt, gelangt bei* Laq. *zu conjunctionalem Gebrauche*: Imo he king wæs (*während er K. war*), Merlin him ætwende. A.I

Biforan (*vor*) *findet sich erst im Nags.*: Full mikell fra forenn þatt tatt Crist comm her to manne. O. 263. Nu is shæwenn guw summ del off þatt Judisskenn lac —, biforenn Laferrd Crist wass borenn. 968. He cneow þe Laferrd bife he wass fullhtnedd. 12715. — *Me.* Bifore the cok crowe, thris shalt denye me. Mt. 26, 34. That my soul blesse thee, bifo Y die. Gen. 27, 4. — *Ne.* I must away to-day, before nigh Sh. Tam. 3, 2. She raked out the kitchen fire, afore she bed. Pickw.

§. 518. *Ags.* b-ûtan (*außer, ohne*): Ealle þa þing sindon on þine bûton þam ânum, þæt þu þîne hand on him ne âstrecce (a *in deiner Hand, das allein ausgenommen, daß du deine Hand* a *ihn legest*). Job. *Das Demonstrativ ist ausgelaßen*: Hit ne i nâhte, bûton þæt hit sŷ ût-âworpen. Mt. 5, 13. *Demonstr Conjunction sind ausgelaßen:* Næbbe gë lîf on eôw, bûtan mîn flæsc (*ihr habt nicht Leben in euch, wenn ihr nicht mein eßet*). Eâstrl. *Es gelangt zu weitem Gebrauche. Es bezeichnet*

a) *in seiner eigentlichen Bedeutung die Ausnahme von ein sammt- oder Gattungsbegriffe, oder auch von einem Ganzen,* ea ealle þing buton þam ânum þæt. *Nags.* Hit wes him swide and alle his beornen, bute (*außer daß, nur*) Conaan wes swid Laq. 11612. — *Ae.* Brut slow þis geandes alle bute Gog RG. 516. He was þe noblest, bote þat he Cristene nas. 18 *Me.* He hath lost all but Grece. Mau. 1. — *Ne.* Both obs refused to see anything but what they sought. Mac. 1, 27. *Form ist aus der Präposition erwachsen.* §. 431.

b) *Die Ausnahme von negierten Begriffen*: *Ags.* Nân m bûton fæder âna. Joh. 13, 22 = bûtan þam, þæt fæder âna

s. nan oder man bute wha —. Laȝ. 10360. — *Ae.* Non bute þou §. 518.
RG. 1895. Oder eir nadde he non bute Seynt Helene. 1868.
er king is non bot ȝe. PL. 3527. Ne þat he ne kepte but hire
RG. 748. — *Me.* Ther nys no God but on. Mau. 5. Thei eten
)ut ones a day. 20. He wolde speken no word but latin. Ch. 640. —
No man knows the son, but the father. HB. He is nothing but
ighty Lord. Sh. Tam. 1, 1. A thing that none but fools would
. Sh. Mm. 3, 1.

Die Bedeutung erweitert sich und but *stellt dem verneinten Be-*
: nicht blos einen Einzelbegriff gegenüber, sondern auch einen Vor-
und zwar so, daß die Existenz des Gegenstandes geleugnet wird
bei Unterlaßung des Vorganges: There's scarce a maid westward,
(ohne daß) she sings it. Sh. WT. 4, 3. There was never yet fair
ın, but she made mouths in a glass. Sh. L. 3, 1. *Da der Vor-*
auf den verneinten Begriff zurückgeht, so ist die Andeutung des-
ı unterblieben. Sp. *schon:* Ne was there man so strong, but
daß ihn = whom not) he downe bore. 4, 8, 48. No bird, but
er daß er = der nicht) does her shrill notes sweetely sing.
13. No roof arose, but was open to the homeless stranger. Sk.
› is not an honest man in England, but looks on thee as a knave.
4, 65.

Wie dem verneinten Begriffe gegenüber der Einzelbegriff ausge-
en wird, so auch eine Behauptung gegenüber einer verneinten Be-
ung. Aber es findet hier insofern eine Ausschreitung statt, als
eigefügte verneinte Behauptung nicht als begleitender Umstand er-
t, sondern als Object der im regierenden Satze ausgesprochenen
ıen Thätigkeit: I see not but you may be king of England not-
tanding. WS. Ken. 32. = *ich sehe nicht ein, daß ihr nicht*
em sein könnt. Diese Sätze können entweder auf die Weise ent-
n sein, daß das eigentliche Subject, auf welches but *zu beziehen ist,*
fallen ist, also I don't see it but that = *ich sehe es nicht, aus-*
men das, daß = ich sehe, daß ihr König sein könnt; oder so:
he nicht, wenn ich nicht sehe, daß ihr König sein könnt. Für
es spricht but that, *das* Milton *hat:* Doubt not but that sin will
among them. M. pl. 12, 285. Who knows but that (*daß nicht,*
:ht) I should fall in love with one of these terrific monstres.
3. 1. Till you 've been among them some time and understand
you can't think but that they are quarrelling. TBr. 1. Jones

§. 518. answered, he doubtad not but such villanous arts had bea
use of to destroy him. TJ. 8, 5.

Für diese Ausschreitung b u t t h a t *tritt eine andere ein, nämli*
w h a t (*viell. für* but that that *das ausgenommen daß*): It wa
probable but what (*daß nicht*) the inhabitants of the cavern ha
mode of issuing from it otherwise than by the lake. WK. W
Dieses steht selbst für b u t, b u t h e etc.: He observed that th
scarce a farmer's daughter within ten miles round but what (*d*
had found him successful and faithless. Vic. Brown *führt*
I had no idea but what the story was true. The postboy i
weary but what he can whistle. He had no information b
the men were honest.

B u t t h a t *verneint auch die Wirkung des verneinten Grad*
walls were not so completely destroyed but that (*daß nicht*)
could distinguish some traces of the scene of his childhood.

c) *Die Ausnahmen von dem durch Interrogativ in Frage*
Begriff: Ags. Hwa mæg synna forgifan, buton (*außer, we*
Gôd âna? Mrc. 2, 7. — *Ae.* What woldest þou more of hym,
he þe truage bere! RG. 1344. — *Me.* Who may forgeue syn
God alone? Who shewide thee that thow was nakid, but tha
daß, no but for B. *nicht wenn nicht weil*) thow ete of t
Gen. 3, 11. Who rubbeth now his lippes but Absolon? Ch.
Ne. Who can forgive sins but God only. What have I e
to thee? What but loved and cherished thee? Zan. 35. All
fortune-hunters. The Stock exchange, the pulpit, the countin
the royal drawing room, the senate — what but fortune-hu
they filled with. Humph. 3, 23.

d) *Indem* b u t *dem positiven, wie negativen Begriff gegen*
Ausnahme hinstellt, gelangt es zu adversativer Bedeutung.
spereschaft hathe the emperour, but (*aber*) the heved is
Mau. 2. — *Ne.* States fall, arts fade, but Nature doth no
CH. 4, 3. I saw the sea draw nearer and nearer, but gave
of alarm. Mac. 4, 72. The silent but majectic course of the
Bisweilen geht ein concessives i n d e e d, i t i s t r u e *voraus:*
England, it is true, but he never loved her. Mac. 7, 19. A
suspicion, unjust indeed, but not altogether unnatural. 1, 104

e) *Ferner entwickelt sich auf gleiche Weise eine andere Be*
n u r. Lag. *zeigt noch den Weg in:* nefde þis child buten
geæra. 6335 = *es hatte nicht außer d. i. nur, erst sieben Jah*

fyue kynges were þo, ac bute on now þer nys (*jetzt ist nicht* §. 518. *außer einer = nur einer*). RG. 135. — *Me.* If min husbond eke it it espie, I nere but lost. Ch. 13115. Thei lyven not, but 6 geer e moste. Mau. 19. Mau. *aber läßt schon die Negation hinweg:* beren but o scheld. 6. — *Ne.* It is now but four o' clock. Sh. 2, 4.

f) But *führt den verneinten Bedingungssatz ein*: *Ags.* Ne mæg þone strangan his æhta and his fata bereâfian, and on his hûs buton (þæm þæt *außer daß*, *wenn nicht*) man þane strangan gebinde. Mrc. 3, 27. — *Nags.* þou art al dead, buten þou do read. Laq. 691. þu findesst, butt an wunnderr be, þe fulle tale ixe. O. 16355. — *Ae.* To eche torment qare we beþ, bute þou of us here pyte habbe. RG. 3018. Heo aschede how heo so were, to honte up þe kynges lond, bute he leue hem geue. — *Me.* Adam and alle scholde be delyvered from drede of dethe, it be here own defaute. Mau. 2. But ye be merry, smiteth of ned. Ch. 784. — *Ne.* Well, I must wait and watch; for, but I eceived, our fine musician groweth amorous. Sh. Tam. 3, 1. I ld have read it ten times better, but that my heart was full. 42. May this cup be my last, but it is the best wine I have k at Pompeji. Bulw.

Neben but *tritt aber auch bei* O. if *ein, vielleicht, wie auch* Wycl. *utet, zuerst nach Negationen*: Mann ne magg nohht borrghenn ben, mann biginne god to don, butt giff (*außer wenn, wenn nicht*) wel it ende. O. 3251. *Auch:* þu best forrworrpenn, butt iff þu ughe betenn. 9077. — *Me.* No but gif goure rihtwisnesse shal nore plenteouse than of scribis, gee shulen not entre in to dam of heuenes. Mt. 5, 20. I shal not leeue thee, (no but B.) if thow blisse to me. Gen. 32, 26. And before the Soudan the no stranger, but gif he be clothed in clothe of gold. Mau. 5. — B. *hat in obigen Stellen* except. But this I read, that, but if dee thou her afford, full shortly I her dead shall see. Sp. 3, 3, 16.

g) *Die nahe Berührung des Conditional- und Fragesatzes mag in den verneinten indirecten Fragesatz eingeführt haben.* *Ne.* Ne I but (*ob nicht*) thou didst these goods bereave from rightfull r or—. Sp. 2, 7, 19. Who knows but the devil may fly away me before I come back. WS. Ken. 9. Who knows but it may true. Edg. pt. 2. Who knows but more cliff may be coming

§. 518. down. HW. 4, 125. Who could say but one of these mig
very place on which he himself was standing? 4, 124.

h) *Bei* no other *schwankt der Gebrauch mit Rech*
but *und* than, *jenes bezieht sich auf die Negation, dies auf*
parativ: Ags. Nys ôđer buton him (*noch Präposition*). Mrc. 12, 3
Richer king is none bot ge. PL. 3527. — *Me.* I sayg non
of apostlis, „no but" (but B.) James. Gal. 1, 18. = oth
12, 32. Here is noon other thing no but the hows of God
28, 17. — *Ne.* There is none other but he. HB. = save:
of the apostles saw I none save James. This is none oth
house of God. — The play-house was no other than a barn
This matter was no other than a quarrel between—. Tj. 3,
tardy police had no other resource than by the Alderm
ward calling out the householders. WS. Nig. 1.

Dagegen scheint es falsch eingedrungen zu sein nach no
no more etc.: He was therefore no sooner discharged out of th
of physic, but he thought of fulfilling his engagement. *TJ.* 6, 3.
sayd, but streight he after sent his yron Page. Sp. 5, 1,
sooner had the Almighty ceased, but all the multitude
heaven rung with jubilee. M. Pl. 3, 344.

§. 519. Bi (*bei, an*). *Ags.* þonne þu tô hire cymst, þonne ong
(mandragôran) bë þam þe heò on nihte scîneđ ealswâ leòht
du zu ihr kömmst, dann erkennst du sie daran, daß sie Nach
wie ein Leuchter). Mandr. — *Ae.* His hous was on fire
Roberd to dede, bi þat (*bis oder als*) it was day. PL. 18
duellid R. schip þre daies to gesse, bi þat (*bis*) was ly
risen of his sekenesse. 3698. — *Me.* That shal ye know,
from you wende, by that (*wann*) I of my tale have made
Ch. 16439. — *Ne.* The other told him, that, by that he
some distance, he would come to the house. Bun. 34.

§. 520. For (*für*). *Ags.* Se apostol hine swang for þan þe
daß, weil) hë wolde Godes hyrde forlêtan. SC. 616. Him
seò eâ, lange gelêtte þæs oferfæreldes, for þam þe þær scip
(*ihn hinderte der Fluß G. an der Ueberfahrt, weil keine Sc*
waren). Cir. Beòđ sŷfre and wacole, for þan þe se deòf
onbûtan swâ swâ grimetende lêo (*seid nüchtern und wachs*
daß = weil, denn der Teufel geht umher wie ein brüllende
Job. Forþon þe (*weil er nicht gönnte*) hë ne ûđe. B.
Demonstrativ nachgeschoben: Forþon þe heò his dæd

wëordian, for don heò on wyrse leòht ællmihtig god sette §. 520.
daß sie seine That und sein Wort nicht wollten werth halten,
warf der allm. Gott sie an das schlimmere Licht). C. 20, 18. —
ag. *hat noch voll:* þet he dude al for þon þat (*dafür daß,*
sculden moni mon demen of his weorken. 7103. *Gewöhnlich*
nfaches for (*weil*), *wahrscheinlich um es von folgendem* forþon
rscheiden: Eneam he biheyte al his lond, for he nefde sune.
Alle monnen he wes leof, for cniht he was swiþe god. 346.
ohl in: help him, for þu miht. 3524. *obgleich conditionales* an
jegenüberliegt. Drihhten ræw off mann, forrþi þatt he wass
off eorþe. O. 78. Goddess enngell seggde himm to forr thatt
lamit) he wollde himm frofrenn. 150. Forrþi þatt he wass
anndsæte and all uncweme, forrþi forrwarrþ þe posstell all
. 16072. Forrþi forr þatt (*darum weil*) itt iss moderr off alle
4930. — *Ae.* For þat he was eldeste, me lokede hym best by
G. 548. For he haþ now þe maistry, such pruyd hyne haþ
. 1259. Heo bigan to loþe, for he so longe liuede. 753. —
nd because of thy swete wordes, and eke for I have preved
ete sapience, I wol governe me by thy conseil. Mel. *Hier steht*
because *und* for *gleichbedeutend neben einander,* Mau. *verbindet*
ar: In that reme is alle wommen, and no man; noght, that
nowe not lyue there, but for because that the wommen
ot suffre no men amonges hem. 14. Thei begunne to wepe,
i that (for B.) the sett dai ther sone was not turned ageen to
Tob. 10, 3. And for thou were accepted to God, it was nedful
emptacioun shulde preue thee. 12, 13. — *Ne.* For that, for
use *ist veraltet, gewöhnlich einfaches* for: They were seeking
obert, for that they intended to join with him. WS. Tal. 6.
r because your brows are blacker. Sh. WT. 2, 1. Tom begged
excused, for that he had particular business. Tj. 4, 10. *Ganz*
lgs. entsprechend: For that our kingdom's earth should not
iled — and for our eyes do hate the dire aspect of civil
ls etc. — and for we think the eagle-winged pride set on
— therefore we banish you. Sh. Rb. 1, 3. My spirit shall
ways strive with man, for that he also is flesh. Gen. 6, 3.
Sonderbar tritt for *auch für* that *ein: Me.* Thei scorniden him,
e for (that B.) sche was deed. Luk. 8, 53. As he syg for
B.) he was clensid, wente agen. 17, 15. He schewide to us,

§. 520. for that the she-assis weren founden. 1. Kgs. 10. 14. ... that, I am. Luk. 22, 70.

For all war auf dem Wege zu conjunctionalen ... all religions there were so many, yet was not the ... 21, 11.

In der veralteten Verbindung **for and** *ist* ... *Präposition zu denken, eher an* forth **and** *fort* ... A pick-axe and a spade, a spade, for and a shrouding ... H. 5, 1.

§. 521. **From** (*von*) *im Ags. nicht. Nags.* On hiss ... tatt he begann to rixlenn. O. 8304. He let te ... wel wiþþinnenn daggess fowwerrtig fra þatt (*seit dem*) ... dæþe. O. D. 230. — *Ae.* þis was þre ger from þat þ... first mad, þat þat heo ariuede þer. RG. 481. Wel he ... þat þe sonne aros, vorte hyt dere nygt was, þe bataylle ... *Es ist von* sið, sin, since *verdrängt.*

In (*in*). *Nags.* He wass ædmod and milde, i þatt ... *daß, indem*) he ne wollde nohht unnshaþig wimman ... 2888. þatt full wel wass sene in þatt tatt Drihhtin ... wurrþenn Godess moderr. 2584. — *Noch bei* Sp. *und* Sh.: ... let fall her eyen, as shamefast, to the earth, and yielding ... that she nought gainsaid. 1, 3, 27. But, in that (*da*) ... art like to be my kinsman, live unbruised, and love ... Much. 5, 4. For in that he died, he died unto sin once: ... he liveth, he liveth unto God. Rom. 6, 10. Happy is the ... of the Indian chief, in that (*indem, da*) she has no drawings ... to perform, but can sit at ease weaving mats. Shirl. ...

Mid (*mit*). *Ags.* þâ mid þam þe (*mit dem daß*, ... gebedu sang, þâ tær þæt hors þæt þæc of þære cytan ... **Mid** þŷ þe (*indem*) hyne wrêgdon þâ ealderas, nân ... andswarede. Mt. 27, 12. Mid þŷ heò þâ feala gearu ... fore wæs, þâ—. Bed. Mid þŷ Pëohtas wîf næfdon, bædon ... Scottum (*da die P. keine Frauen hatten, baten sie*). Bed. ... *verschwindet schon vor der Präposition.*

Nëfne nëmne nymðe (nëmne þe *und in voller Form* ... þam þæt, nëmne þæt, nëmne þe, nëmþe nymþe): *Ags.* ... guma wæpnum geweorðad, næfne him his wlite leoge ... *Hausmann mit Waffen geschmückt, wenn ihm der Schein* ... B. 250. Sædon, nëmne hi him mâran andlyfne sealdon ...

him sylfe niman (*sagten, daß, wenn sie ihnen nicht größern* §. 521.
nterhalt gäben, sie sich selbst nehmen wollten). Bed. 1, 15. þæt
ht geseöon mihte, nëmđe þæt seò ansŷn sceân (*daß ich nichts*
onnte, außer daß das Antlitz leuchtete). Bed. 5, 13. Hua mæg
orgeafa, nymđe God ân. D. Mrc. 2, 7. þæt nænig ôđer
wære þære stowe grênnys and fægernys nymþe þæt þær sum
nan ofslegen wære (*daß es keine andere Ursache gäbe von der*
und Schönheit des Ortes, ausgenommen, daß da ein Heiliger
jen wäre). Bed. 3, 10. — *Nags. nicht.*

đ (*bis*). *Ags.* þæt se eâdga môt wunian, ôđ þæt wintra biđ §. 522.
urnen (*da darf der Frohe weilen, bis daß tausend Winter*
ien sind). Ex. 223, 22. Wæs Brëotone eâlond Romanum uncûđ
Cajus hit mid fyrde gesôhte (*die Insel B. war den Römern*
int, bis daß Cajus sie mit einem Heere aufsuchte). Bed. 1, 2.
le þæt hë wunige þus ôđ ic cume. Joh. 21, 22. Hi forđ
, ôđ hie gegân hæfdon tô þam wealgeate (*sie eilten fort, bis*
dem Wallthore gelangt waren). Jud. 140. — *Bei* Laq. *wahr-*
ch in der Schwächung a: alle dæie wes þat feht, a þet (*bis*)
e þestere niht. 7563. He wolde beo þer wuniende, a þat
B.) he isege his time. 7590. *Sogar einfaches* þat: þis lond
lende, þat come hir lifes ende. 229. — *Ae. nicht.*

f (*von*). *Ags.* Huu miceles tîdes is, of þon (*seitdem* = sŷđđan)
s gelamp? D. Mrc. 9, 21. — *Nags.* He wass forrdredd off
arüber daß) he sahh þatt enngell. O. 148. He wrat off þatt
larüber daß) Crist wass wurrþenn mann. 5817. *Ae. nicht.*

ngeân (*gegen*). *Nags.* þa þatt sinndenn fullhtnedd, himm
ın cweme, onngæn þatt (*im Gegensatz dazu daß, während, da*)
imm wærenn ær uncweme. O. 11145. — *Ne.* Urijah made it,
st (to the tyme that Wycl. A., til B.) king Ahaz came from
cus. 2. Kgs. 16, 11. So, now bring them in, for I will play
ok and see them ready against (*bis zur Zeit daß*) their mother
Sh. Tit. 5, 2. He now gave orders to take the child against
e. TJ. 1, 3. I brought a good large piece of it on purpose
u against you came home. NN. 1, 72. Mac. *scheint es zu*
: He had been providing arms against the day when the French
appear. Mac. 8, 116.

îđ (*später* = *nach, seit*). *Die volle Form* sîđ þam þæt *läßt* §. 523.
och aus siđđan *und* siđ þæt *erkennen. Ags.* Næfre ic
n men ær âlŷfde, siđđan ic hond and rond hebban mihte

§. 523. (*nie habe ich einem Manne früher vertraut, seitdem ich Hand und heben konnte*). B. 656. Gǣđ eft se þe môt tô mēdo mōdig, morgenleóht sûđan scîneđ (*wieder geht, wer darf, muthig zu sobald das Morgenlicht von Süden her scheint*). 604. Forþa deófol næs on hëofenum nǣfre, siđđan (*seitdem*) hë þanon þurh nisse âfeol (*denn der Teufel war nie im Himmel, seitdem er durch Stolz fiel*). Job. — *Nags.* Moni ger was agan, seođđe cun hider com. Laq. 338. — *Ae.* Seþþe God was ybore, for Cristendom ydon so gret martirdom. RG. 1822. Sex he gere er tolde, sen þat Jhesu was born. PL. 3. Our dede is nought, sen we hider camen. 4503. — *Me.* Sithen, sith kürzt zu sin *und verlängert zu* sithens *und daraus ne.* since (A. sithen B. *da, weil*) the lijf of hym hongith of the lijf child, he shal dye.. Gen. 44, 30. Sithen (*seitdem*) this thing him. Mrk. 9, 20. Sin that (*seitdem*) his lord was twenty age. Ch. 603. I wuste gon, sin that (*weil*) it is your will Your son litil hath ylerned, sithens he was bore. Ch. — *liegen noch alle Formen vor, aber jetzt sind sie bis auf* since Ye wonder how this noble Damozell so great perfections did that in salvage forests she did dwell. Sp. 3, 6, 1. Tall France, sith thou hast lost it all. Sh. cHf. 1, 1. Yet help he saw, he needed more then pity. Sp. 2, 6, 48. Which my duty to acquaint you withal, sithence in the loss that happen, it concerns you something to know it. Sh. Alls. 1, 3. that thou canst talk of love so well, thy company I will Sh. As. 3, 5.

Till, untill (*bis*) *wird zuerst zur Satzverbindung verwandt:* All mannkinn, fra þatt (*seit*) Adam wass wrohht anan till þatt (*in Einem fort bis daß*) itt cumenn wass till dæþe, all for till helle. I. 1. Godess follc sholldenn habben menn and kinges — till þatt Crist himm shollde onn eorþe 288. — *Ae.* Ȝit wild he not bewar þerbi, tille (*bis*) he was þe þrid tyme and died. PL. 154. His childre he wild (*so lange*) he olyue were. 348. — *Me.* Fro the stronde (*bis man kömmt*) me come to the see. B. Jud. 2, 14. — shall close prisoner rest, till that the nature of your fault Sh. O. 5, 2. I will not show my face, until my husband Sh. Mm. 5, 1. So mayst thou live till, like ripe fruit, thou into thy mother's lap. M. Pl. 11, 535. The notes continued

louder, until Edward awoke in earnest. WS. Wav. 28. We §. 523.
rest, until the parting be over. Van. F. 24.
ô (*zu*) §. 425, tô þæs (*so sehr*) §. 504, tô þam þæt (*dazu daß*, *ß*), tô þŷ þæt (*dazu daß, darum daß*). *Ags.* Ic com and fullode
tere, tô þam þæt (*damit*) hë wære geswutelod on Israhela folc.
, 31. Hig nâmon stânas tô þam þæt hig woldon hyne torfian.
God wyrcđ fëla wundra, tô þê þæt hë wile folces geleâfan
am wundrum getrymman (*auf daß er des Volkes Glaube mit*
Wundern stärke). Fide. — *Nags.* þuss child iss borenn to þann
le shulenn fallenn. O. 7639. Reaste þe king wolde, forte (*bis*,
) his folk come. B. Laȝ. 25650. Alle dai was þat fiht, forte
þat A.) hit were dorck niht. 7563. — *Ae.* To (*bis*) I finde.
1, 5. *und in* forto: þat hul he kepte for to (*bis*) he hadde
ongur hym ynome. RG. 1311. — *Me.* Fro the strem unto
be come to the see. A. Jud. 2, 14. I was mad, to (= til)
gette her grace. Ch. *Das engl.* to *muß von neuem verwandt*
da das Ags. die temporale Bedeutung nicht hat; wahrscheinlich
e durch das gleichstehende till *veranlaßt. Ne. nicht.*

*Wi*đ (*gegen*). *Ags.* Sume for hungre hëora feòndum on hand §. 524.
and êcne þeòwdôm gehêton wiđ þon þe him mon andlifne forgeaf
des Hungers wegen gaben sich ihren Feinden in Gewalt unter
dingung daß man ihnen Speise gab). Bed. 1, 15. þâ sende hë
ërendracan tô him and mycel fëoh wiđ þon þe hine ofslôge
dte er bald einen Boten und großen Lohn, dafür daß er ihn
ge, wenn etc.). 2, 11. Durh. *aber hat es in temporaler Be-*
: Nænigum men gie þone gesihđa cueđe, wiđ (*bis*) monnes
ram deâdum ârîse. Mt. 17, 9. Hia deâđ ne suppas, wiđ hia
monnes sunu cymmende in his rîc. 16, 28. — *Nags.* Ic hine
reoien, gif he me gefeđ gersume, wiđ þon þa (*auf die Be-*
daß) he mote libben. Laȝ. 886. Al þine wille he wulle don
n þe þu him geue griđ. 8254. Ic wille halden þe for herre,
þe þu me helpe 8481. — *Ae.* At gour jugement I will stand
, with þi þat it be ent þe strif bituen us two. PL. 2108. —
cht.

*Wi*đ-ûtan (*ohne*) *gleich befähigt, wie* bûtan, *aber weniger ent-*
: *Me.* Ne none take by the hand, withouten (*ohne daß*) they
bed were. Ch. Dr. 985. — *Ne.* Such a one as a man may
eak of, without he say. Sh. Err. 3, 2. The fire does not draw
without the door is open. M. PS. 38. I can never be made

§. 524. completely happy, without you generously bestow on me the right of calling you mine for ever. Tj. 15, 9.

þuruh (*durch*). *Nags.* I shall hafenn addledd me Crist... þurrh þatt (*dadurch daß*) icc hafe hemm wrohht tiss boc. ... þurrh þatt tatt Herode king wass drerig, þær-þurrh w... bitacnedd. 5644. — *Me.* Adam clepide the name of his wif thurg that that (*weil*) sche was moder. Gen. 3, 20. I dredde thurg that (A. for B.) I was nakid. 3, 10. Ysrael louede J... ouer alle his sons therthurg that in elde he hadde getun hym.

§. 525. *Ferner sind zu diesen Präpositionen noch folgende hinzuzu...*

Besides (*außer*) *gelangt erst im Ne. zu conjunctionale... brauche und zeigt seine präpositionale Bedeutung darin, daß e... festgehalten hat:* Besides that (*außerdem daß*) he is a fool, ... quarreller. Sh. TN. 1, 3. Besides that they are fair with feeding, they are taught their manage etc. Sh. As. 1, 1. Oh... it might again serve him at his need, besides that the too... worth something WS. Ken. 11. *Auch allein.*

Notwithstanding (§. 464. *ungeachtet, wohl auch erst*... Notwithstanding that one soul was reft, yet had the bod... dismembred bee. Sp. 4, 3, 21. There was no resisting so ... a proposal, notwithstanding that the Great Man, under whose p... he had enlisted, was the principal object of the proposed WS. Wav. 25.

Because (*wegen*) *kann erst im Ae. conjunctional geword... sowohl als Substantiv als auch als Präposition*: *Me.* By the that (*weil*) they shulden rise erly amorwe, unto hir reste went at night. Ch. 2490. He departed that ryvere in 360 smale... because that he had sworn. Mau. 5. In that reme is all... and no man; noght, as sume men seyn, that men mowe ... there, but for because that the women will not suffre ... amonges hem. 14. — *Ne.* Why so? not for because (forthi *deshalb weil?*) your brows are blacker. Sh. Wt. 2, 1. I fled, I was afraid.

Excepting, except (*außer*) *erst im Ne.* Except (no... Wycl.) ye be converted, ye shall not enter into the king... heaven. Mt. 18, 3. Except (no but, but Wycl.) those days be shortened, there should no flesh be saved 24, 22. Ex... his dwelling did not float with the flood-tide, the young ... comfortably accommodated. WS. Nig. 3. It has nothing to ...

sent subject excepting that Miss S. looked so like it. BH. 52. §. 525.
r's confession was wrenched from him piecemeal, yet was upon
le accurate, excepting that he totally omitted to mention that
assented to Varney's designs upon the life of his countess.
en. 40.

ve (*außer, wenn nicht*) *schon im Ae.* Roger he cursed first,
kyng had grith. PL. 3199. — *Me.* Thei taken the nexte of
n to hire wyfes; saf only that thei out taken hire modres.
2. In the wise the phisiciens answereden save that they saiden
wordes more. Ch. — *Ne.* Not that any man hath seen the
save (but Wycl.) he which is of God. Joh. 6, 46. All men
receive this saying, save (but Wycl.) they to whom it is given.
11. The Somersetshire peasants behaved themselves as if
d been veteran soldiers save only that they levelled their
too high. Mac. 5, 177. The form of the enclosure was an
square, save that the corners were considerably rounded off.
7. 7. None save thou shall be left upon the morn. Byr. Cor. 21.
ie excepting *durch* except, *so mag auch* saving *durch*
veranlaßt sein: Which no man knoweth saving he that receiveth
. 2, 17.

erher gehört auch unless (§. 448.) *wenn nicht, außer*: *Me.*
certeyn great men were brought out of the way. Trial of
stle an. 1413. — *Ne.* In truth I hold myself not safe, unless
the protection of a gentleman. WS. Ken. 9. He could not
unless his head was propped by several pillows. Mac. 7, 7.

) *Altn.* sam (*zusammen, Dem.* sa, *Sskr.* sam *mit*) *wird im Ags.* §. 526.
tion: Hy gedôđ þæt ôđer biđ oferfroren, sam hit sŷ summor
nter (*sie machen, daß das eine zufriert, mag es Sommer oder
sein*). Or. Wulst. — Same: Forþam þe þær wîfmen fëohtađ
me swâ wæ̂pnedmen (*weil da die Frauen fechten, wie die*
). Cir.

as abgeleitete Adverb samo-d (*sammt, zusammen, Sskr.* samanta,
maþ, *ahd.* samant) *fügt Gleiches hinzu*: þu geworhtest hëofon
rđan, samod ealle gesceaft (*du wirktest Himmel und Erde, und
alle Geschöpfe*). El. 729. *oder es führt zwei gleichstehende*
and *oder* ge *verbundene Glieder ein:* Gebedo singende somod
ra sylfra êcre hælo and þâra, þe— (*Gebete singend sowohl für
iges Heil als auch für das derer, welche*). Bed. 1, 25.

3) *Relativpronomen s.* §. 346 ff. Ge (*Sskr. Relativstamm* ya, §. 527.

§. 527. *got.* ja *ja*, ja-h *und*) *stellt zwei, seltner mehrere Gegenstände od*[illegible] *hauptungen gleich*: *Ags.* þonne ânra gehwylc, sôđfæst ge s[illegible] sêceđ mëotudes dôm (*wenn jeder, der Fromme und der Sünder,* [illegible] *Urtheil sucht*). Ex. 233, 11. þonne herga fruma eallum dêmeđ [illegible] ge lâđum (*wenn der Heere Herr alle richtet, die Lieben u*[illegible] *Leidigen*). 53, 7. Ge — ge: Aelc man ge binnan burgum g[illegible] (*jeder, sowohl in, als außer den Burgen*). Edg. 2, 1. Aelc m[illegible] earm ge eâdig (*jeder, arm und reich*). 1, 1. Hwylcne ge ear[illegible] eâdigne (*welchen, arm und reich*) Cn. Hibernja, Scotta eâland,[illegible] brǣdo his stealles, ge on hâlwendnesse, ge on smiltnisse lyfta i[illegible] (Hibernia, Scotorum insula et latitudine sui status, et salubri[illegible] serenitate aerum praestat). Bed. 1, 1. Wæs þeâw hyra, þæt [illegible] wǣron an wîg gearwe ge æt hâm ge on herge (*ihre Gewohnh*[illegible] *daß sie oft kampfgerüstet waren sowohl daheim als im Heere*). B[illegible] *Auch vor Sätzen:* ic cûþlîce wât ge hwæt þu eart, ge for h[illegible] gnornast (*ich weiß recht gut, sowohl was du bist als auch w*[illegible] *trauerst*). Bed. 2, 12.

Sogar ge — and (*so wohl — als auch*): Forþon hêr s[illegible] gedôn ge þæt hæleđa bearn hëofonrîce sculon leóde forlǣ[illegible] on þæt lîg tô þe hâte hwëorfan. C. 46, 31. *Die genannten* [illegible] *stände werden vorher zusammengefaßt durch* bâ §. 540, âg[illegible] §. 536. *und selbst durch* somod: se wæs hâten, þæt hê [illegible] Edwine þone cyning somod ge lîf ge rîce beniman (*er ward g*[illegible] *König E. Leben und Reich zu nehmen*). Bed. 2, 9. *Verstärkt* [illegible] *mit* eâc *und* swylce (*und auch*): Fëormiend swefađ ge sw[illegible] here-pâđ brosnađ. B. 2258. — *Im Nags. behält es* O.: Al[illegible] till helles þeossterrnesse, ga þa (*sowohl die*) þatt wærenn go[illegible] ga þa (*als auch die*) þatt wærenn ille. 54. Ch. *hat es noch* [illegible] I wol be to you bothe — ye bothe faire and good. 6[illegible] the feste cristen folk hem dresse in general, ya bothe yon[illegible] olde. 4837.

Außerdem wird ge *im Ags. gebraucht, um die Frage* [illegible] *und die Steigerung zu bezeichnen:* Ic secge eów, þæt ælcum hæ[illegible] biđ geseald fram þæm þe næfđ; ge þæt þæt he hæfđ him [illegible] Luc. 19, 26. *Daher im Englischen*: And þis folc of Tr[illegible] Frensche faste slow ȝe (*sogar*) two þousand and mo in a l[illegible] RG. 438. — *Me.* Mannes sone is lord ȝe (ȝhe) of the sa[illegible] also HB.). Luk. 6, 6. He that bileueth in me, ȝhe, if h[illegible] deed schal lyue. Joh. 11, 25. — *Ne.* But with me it is a [illegible]

hat I should be judged of you: yea, I judge not mine own §. 527.
Cor. 4, 3. I am weary; yea, my memory is tired. Sh. I
flout him, if he writ to me; yea, though I love him, I should.
ıch. 2, 3.
ieses steigernde yea *ist verdrängt durch* nay: It was regarded
disparagement for the daughter of a Duke, nay of a royal
to espouse a distinguished commoner. Mac. 1, 37. An english
man, nay even an english prelate, if he went to Holland, con-
to the established religion. 1, 74. The fiery souls that might
ed thy sons to deeds sublime, now crawl from cradle to the
slaves — nay — the bondsmen of a slave. Byr. Gi. 6.
'aneben ay: But for these, and these alone, some moments, ay,
acherous hour, he still might doubt the tyrant's power. Byr. Gi.
4) Git, gët (*noch, auch*): *Ags.* Gyf heó gyt lyfađ (*wenn sie* §. 528.
ebt). B. 944. þâ git him ëorla hleó gesealde mâđmas (*da*
e ihm noch Schätze der Schirm der Männer). B. 1866. *Aus*
alem *noch* *entwickelt sich die adversative Bedeutung.* — *Nags.*
t (*noch nicht*) Rome bi-wonnen. Laq. 109. — *Ae.* He come bute
mon, and get (*und noch dazu*) þilke in feble wede. RG. 837. —
if alle it be so that men of Grece ben Cristene, git (*doch*) thei
from oure feithe. Mau. 3. — *Ne.* I come to you in the spirit
e, yet you will not receive me. Wb. I can see no light neither
and yet I am certain I saw a candle burning but a moment
. Tj. 8, 10. *Besonders im Gegensatz zum Concessivsatze.* §. 508.
5) *Das Interrogativ* hwa *wird im Ags. auch indefinit gebraucht* §. 529.
z es als solches einen unbestimmten Theil bezeichnet, so kann es
ur Angabe des Ganzen in seinen Theilen verwendet werden. So
im Ae.: Here folc heo loren — wat in batayle wat in se
— *theils*). RG. 1157. Ac wat an horse, wat a vote, þe Romeyns
ywyde. 4282. Eygte score þousend of hors ywrye þer were
ost, wat of Cristyne, wat of payns. 4537. PL. *läßt* and
chen treten: Fourti þousand paien, what drenkled and what
4725. *Hinter* and *konnte nun leicht das zweite* what *aus-*
— *Me.* The time it wasteth night and day, and steleth from
hat prively sleping, what thurgh negligence in our waking.
442. Forpined what for love and for distresse. 1455. Hire
hte that a ladie shuld hire spare what for hire kinrede and
ıortelrie. 3915. What with his wisdom and his chevalrie he
ered alle the regne. 867. In this firste hoost is the nombre 50

§. 529. **cumaunez, what of hors, what of fote. Mau. 22.** But what i **yles, what for the see, and what for strong** rowynge, fe **assayen to passen that passage. 31. What on hors,** what on h *Im Ne. ist der Gebrauch von* **what** *beschränkt: es zählt* m *stände hinsichtlich ihrer Wirkung auf:* **It rained down** fortune sh **on your head, and such a flood of greatness fell** on you, **with our help, what with the absent king, what** with the **of a wanton time. Sh. aHd. 5, 1. And what** betwixt the i **of the way, the darkness of the night, Tressilian's** ignoranc **country, and the sad and perplexing thoughts, with** which **to contend, his journey proceeded slowly. WS.** Ken. 9. **with his coolness and his soldierlike bearing, he** looked **like the prison guard. BH. 52.**

§. 530. 26) *Wie die ags. Interrogativen durch ihre Verbindung* (§. 499.) *ihre Bedeutung erweitern, so im Englischen neben* **ever,** *s.* **whoever. §. 499.** *Das so erweiterte* **however** i *aus seiner Satzverbindung, zur Conjunction geworden. Jen in voller Form gebräuchlich:* **However wide awake** they **been, before they entered that sleepy region, they** are sure **time to inhale the witching influence of the air. Sk.** Leg. **however wide awake** (*wie wach auch immer = obgleich* m **sure etc. This loss, however great, he bore like a** man **TJ. 1, 2. As a wise general never despises his** enemy, **inferior his force may be, so neither does a wise** physic **despise a distemper, however inconsiderable. Tj. 5, 8.** *Diese Bedeutung schwächt sich dann zur einfachen adversativen:* th **loss, however, he bore like a man.**

§. 531. 27) *Neben temporales* **þonne** *tritt schon im Ags.,* doc *gleichbedeutend* **hwonne: þonne stondað þâ forworhtan** – **him bearn godes dêman wille** (*dann stehen die Verruchten* – *Gottes Sohn sie richten will*). **C. 303, 34. — Laq. B.** hat **wone, wane** *dem* **þonne** *in* **A.** *gegenüber:* **þonne (wane)** h **þenne seide he. 2387.** *Relativ:* **A þeon time, þonne (wane)** men *In* **A.** *und* **B.: wonne þu comest to þon cnihten, þær þu** find **Wenne þu wult more suluer, sæche hit at me suluen. 3570.** W **so (wane) ic beo forðfaren, Hengest eow wul makien** car *Letztere Form läßt vermuthen, daß die Umbildung des* hw *zum Relativ auch hier durch* **swâ** *erfolgte* **(§. 499). þiss** lif **he bigann, whann he wass litell. O. 3217. Daviþþ,** whann h

wass, þa wass he shepess hirrde. 3593. At ænne time, whanne. §. 531.
— *Im Ae. wird* whan when *allgemein, bisweilen mit nachfolgendem*
: He drow to hire, wan he wolde. RG. 598. Wanne þat blod
ıl abrod, was þer gret wo ynou. 5414. Ac euere wanne (*so*
ɛ) he myd ys ost to eny hauene com, Edwyne was agen hym.
Whan he wend haf passed þo þat gan him dryue, þan were
1 þritty schippes. PL. 286. *Relativ*:, Sone after þe wyntere,
þe somer bigan, þe kyng went to burgh Konan. 259. — *Ebenso*
Vhen we may not don, than wol we speken. Ch. 3879. Then
gentil, when that I beginne to liven vertuousli. 6757. Upon
orwe, whan that it was day. 11551. Whan *hat sich so be-*
, *daß* that *als Zeichen der Relation hinzutritt.* — *Ne.* When so.
, 9, 30. *veraltet* = when-as. I was about to speak, when the
:rew. Sh. H. 1, 1. The Cambridge scholars trembled, when
ıpproached Epping Forest. Mac. 3, 375. This heroic spirit is
ctinct. When, in our time, a new and terrible pestilence passed
the globe, when in some cities fear had dissolved all the ties
hold society together, when the secular clergy had deserted
locks, when medical succour was not to be purchased by gold —
:hen the Jesuit was found by the pallet. Mac. 6, 289. *Relativ*:
me when I was young. Sk. — Now whenas (§. 499.) sacred
ɔegan to dawn in Eden on the humid flowers, forth came the
pair. M. Pl. 9, 192.
)as hinzutretende ever *erweitert die Bedeutung*: Whensoever
ıe Wycl.) ye will, ye may do them good. Mrk. 14, 7.
8) Hwar (*wo*)? *Für ags. relatives* þær, þær þær *hat* Durh. §. 532.
ıuer, *also die gewöhnliche Umbildung des Interrogativs zum*
, und als Variante das einfache huer: þer (huer) þîn striòn
r is and þîn hëarta. Mt. 6, 21. Suâ-huer ic am, þer ec bið
ɔra. Joh. 12, 26. — *Nags.* Heo moten wonien, wer swa (ware
o wolleð. Lag. 479. Whære swa (war) he fonde enne gume,
te smiten him of þat hæfde. 9202. Heo him þene king tahten,
'ar) he huntede. 6630. *Ebenso* Orm. whær swa, whær swa se,
summ (*wo auch nur*). — *Ae. befestigt sich* where: þer, where
ıs schotte, anoþer chapelle standes. PL. 437. — *Me.* Wher thi
r is, there and thin herte is. Mt. 6, 21. in the place where.
1, 9. — *Ne.* Where your treasure is, there will your heart be
Where rose the mountains, there to him were friends; where
the ocean, thereon was his home. Byr. CH. 3, 13. *Relativ*:

§. 532. **On that altar where we swore to you dear amity. Sh. KJ. 5, 1** provinces, where the ancient civilisation might still instruct him Mac. 1, 5. He had been the idol of the nation. Wherever he appeared, men had uncovered their head to him. Mac. V. §. 499. *Reproduction des ags.* hwar swâ, eal-swâ: The in very heartily, whereas (*während*) the latter could hardly sw morsel. Tj. 11, 6.

Der relative Gebrauch hinter Localbegriffen veranlaßt i reichen präpositionalen Verschmelzungen und deren weitere Ver Ae. An chyrche þerbyneþe hii rerde, warynne me scholde seruyse do. RG. 5184. þer nys noþing bileued, warbi m libbe. 227. þat ech mon paide a peny — warþoru he wiste, ho men in al þe world were. 1399. Myn hond axe, wherwith id geandes mony on yslawe. 587. — *Me.* Ye ben the cause wh that I die. Ch. 1570. The statue made a signe, wherby t toke, that his praiere accepted was. 2268. — *Ne. Besonders ältern Schriftstellern ist es sehr häufig:* Edward's sons, wh thyself art one. Sh. bKR. 1, 2. The means where-by I li MV. 5, 1. His learning, the greatnesss where-of I cannot commend. 4, 1. Thine eyes, where-in I see myself. 5, play's the thing wherein I'll catch the conscience of th H. 2, 2. Meanwhile the world shall burn, and from her ashes new heaven and earth, wherein the just shall dwell. M. pl. Learning their language wherein I had a great facility. Gull. other three whereof one was a page. 1. *Auch in Bezieh den vorhergehenden Satz:* Whereupon I once more thought of att to break my bonds. 1.

Es schließt, wie what, *das Demonstrativ* there *ein, daher positionen, die zu diesem gehören:* To bear you hence to where may dwell. Byr. Par. 3, 6.

§. 533. 29) *Wahrscheinlich tritt schon frühe* hwanon *für das strativ ein. s.* §. 499.

Im Ne. steht whence (*woher*), *bisweilen pleonastisch* whence, *als Relativ bei und ohne Substantiven:* When, wo returne whence they did stray, they cannot finde the p 1, 1, 10. He went out of the room into his study adjoining whence he presently returned. Van. F. 50.

Ferner enthält es (= thence) *die Folgerung:* He had g protégé money to pay off her little debt to Miss Briggs, who, l

mained behind with her friends: whence my lord came to the §. 533.
conclusion that Mrs. Crawley had made some other use of
ney. Van. F. 52. His grief too was a good deal aggravated
unkind looks of Mr. Allworthy; whence he concluded, that —.
11.

) *Ags.* hwider (*wohin*) *wird später auch Relativ, indem es* §. 534.
der *eintritt, durch* swâ hwider swâ: *Ags.* Lŷfnesse sealde tô
swâ hwider swâ hi woldan (*gab Erlaubniß zu fahren, wohin
lten*). Bed. 4, 1. — *Nags.* We scullen cumen, whuder þu hatest.
119. Ich wille liđen, wuder swa (woder þat) þu wult. 12169.—
shal sue thee, whider ever thou shalt go. Mt. 8, 19. Whidur
ge mown not come. Joh. 8, 21. — *Ne.* I will follow thee,
ersoever thou goest. Whither I go, ye cannot come. HB.
as staying at the hotel at Dieppe, whither Becky fled. Van.
She was in a whirl of wonder at the theatre, whither
od-natured lady took her. 4.

1) *Das Interrogativ* hwæđer (*welcher von zweien*) *kündigt zwei* §. 535.
e oder Behauptungen als unbekannt an: hwæđer is mâre, þe
ld, þe templ? Mt. 23, 17. *Die pronominale Bedeutung schwindet
bleibt nur Zeichen der Frage, erst in doppelten, dann auch in
en directen und indirecten Fragen:* Nu smeagiađ sume men
n him come sâwul hwæđer þe of þam fæder þe of þære
(*nun überlegen manche, woher ihnen die Seele komme, vom
oder von der Mutter*). Bed. 1, 17. þâ fandode forđweard scipes,
r sincende sæflôd þâ gyt wære under wolcnum (*da erforschte
nker des Schiffs, ob sinkend noch wäre die Seeflut unter dem
l*). C. 86, 27. — *Nags.* Forr illc hird wel wisste inoh wheþþr
t to serrfenn shollde prest senndenn i þe firrste lott oþþr i
omm þærafftterr, oþþr i þe þridde etc. O. 526. *Me.* He shal
of the techinge, wher (*ob*) it be of God, where (*ob*) I speke
silf. Joh. 7, 17. — *Ne.* He shall know of the doctrine, whether
of God, or whether I speak of myself. *s. Frage.*

a hwæđer *eins dem andern in der Frage gegenüber stellt, so
las Adverb* hwæđere *Adversativpartikel (aber, doch): Ags.* Hwæ-
në gesælde, þæt ic mid swëordê ofslôh niceras nigene (*doch es
mir, daß ich mit dem Schwerte neun Nixen erschlug*). B. 574.
bindung mit and, eâc, þeâh, swâ þeâh: Efne, hë is nu on þînre
, swâ þeâh hwæđere heald his sâwle (*siehe, er ist nun in deiner
doch schone seine Seele*). Job.

§. 536. 32) *Wie* **hwæđer** *zwei Begriffe oder Behauptungen als* *einführt, so* **â-ge-hwæđer, æg-hwæđer, ægđer** (*jeder von* *gleichstehend: Ursprünglich steht es substantivisch und die* *genstände werden appositional beigefügt. Die Bedeutung* *es wird zur Conjunction:* **Aelc cristenman sceal cunnan ægđe paternoster ge his credan** (*jeder Christ soll beides wißen,* *Paternoster als sein Credo*). **Fide. þonne þolige he ægđres ge eardes** (*dann werde er beider verlustig, sowohl des Standes* *Landes*). **Aeđelr. 6, 20.** *Mit der Verhärtung schwindet* *deutung:* **hë and his wîf þa bearn gestrŷndon ægđer ge suna** (*er und sein Weib zeugten Kinder, sowohl Söhne als Töchter*). **Bed.** *Nags.* **Heo setten geld a þisse londe æiđer (bođe B.) selu** **Lag. 7190. Heo ledden in heore scipen æiđer deade men** **7990. þatt iss eggþerr himm and hemm unnhalsumm. O.** *Me.* **He putte either handmayden and the fre children of** **begynnynge. Gen. 33, 2. HB.** *läßt es hier aus.*

Daneben tritt eine zweite Verwendung von **either** (*den* **outher** *veranlaßt*) *ein und zwar im disjunctiven Sinne mit* *dem* **or** (*einer von beiden, dieser oder jener*). *Me.* **Wycl.** *auch* **ether: Eyther I mote slen him or he mote sle me. Ch.** **man may serue to two lordis, forsothe ethir he shal** **and loue the tother; other (ethir B.) he shal susteyn the** **dispise the tothir. Mt. 6, 24. Ether (or A.) Y was unworthi** **ether (or A.) thei weren not worthi to me. B. Tob. 3, 19** **either,** *ist abgesehen von der noch regen pronominalen* *gewöhnlich disjunctiv:* **No man can serve two masters: for** **will hate the one, and love the other; or else he will** **one etc. HB. He was not to be corrupted either by** **money. Mac. 2, 236. I have come here to be busy, either** **or against thee. WS. Ken. 14.** *Selten allein:* **Can the** **olive berries? either a vine figs? HB.** *Eigenthümlich ist bei* *stehendes* **either,** *das verstärkend beigefügt ist:* **This match** **of her own chusing or indeed of mine either** (*noch auch*). **Spe**

Hinter Negationen hat **either — or** *negative Bedeutung und* *verbundenen Begriffe gleich:* **To tell the truth, I never** **you or liked you. Vic. She was no very comely person** **face or person. Tj. 1, 6.**

§. 537. 33) *Ags.* **â-hwæđer (âwđer, âđor, âđer)** *einer von* *vor* **ođđe — ođđe (ođđe — đe, đe — đe** *entweder — oder*

usiv verbundenen Glieder ein und wird dadurch selbst zur Con- §. 537.
: þe ôdrum rihtes wyrnde âdor odde on bôclande odde on
e (*der einem andern sein Recht verweigert entweder am Buch-*
ler am Volklande). Eâdw. 1, 3. Gyf hë swâ earm bid, þæt
dêd, oþþe — oþþe (*wenn er so arm ist, daß er eins von*
ut, entweder — oder —). Eâdg. 2, 2. — *Im Nags. nur disjunc-*
ach und mehrfach: þat þu him sculle oder don oder slæn oder
A. 8265. þat Cesar wolde nu to-dæi Brutlonde biwinnen oder
sweorde liggen to-swungen. 8025. giff aniȝ mann þe shenn-
err werdeþþ. O. 6255. — *Ae. Neben* oþer *tritt die Verkürzung*
grete stroke he ȝaf, þat þe body of eche þat he smot or þe
to-clef, oþer he smot of þe arm or þe hond, or þe heued.
3. Oþer mid fuyr or mid swerd bryng he wolde al out. 1242.
hym to juggement, to honge oþer to drawe, 1264. — *Im Me.*
her *beeinträchtigt durch* ether, *so daß beide gleichbedeutend*
her — other, ether — ether, or — or, other — or,
— or: And or (ether) I was unworthi to hem, or (ether) thei
weren not worthi. Tob. 3, 19. Swerd or launce, ax outher
PL. 1979. Eyther I mote slen him or he mote sle me.
7. A man mote ben a fool other yonge or old. 1814. —
other singe or dance. 5841. — *Im Ne. entweder einfaches*
either — or *seltner* or — or: Every soldier, Cavalier or
ad, had been engaged in such enterprises. Mac. 5, 136. He
en or slain. Sh. JC. 5, 5. Looked he or red or pale? Sh.
2.

Auch die Negation des vorigen wird Conjunction: nâ-hwæ- §. 538.
dor, nâder (*keiner von zweien*), *das zwei Glieder, das zweite*
eilen auch das erste mit ne *verneint einführt: Ags.* þær nâþor
oþþe hit ne fornymd (*da keines von beiden, Rost und nicht*
wegnimmt). Mt. 6, 20. Wë nabbad nâder ne fëoh ne orf (*wir*
nes von beiden, nicht Geld, nicht Vieh). Gen. 47, 18. — *Nags.*
nihte þer na man neoder ute no (ne) ingan. Laȝ. 16736.
nowwþerr hellpenn þe to lif ne to þe sawle. O. 3125.
nd steht es nach: ȝho ne seȝȝde itt nanig mann ne Godess
owwþerr. 2466. — *Ae.* Noþer gyn, ny monnes strengþe ne
t do. RG. 161. noþer here ne þere (*weder hier noch da*).
Me. Wie either *neben* other *tritt, so auch* neither *neben*
, either *und* outher *müßen gleichbedeutend gewesen sein*:
hei wedden, nother (nether) ben weddid. Mrc. 12, 25. There

§. 538. is nouther mete for hors ne watre to drinke. Mau. 5. [illegible] gon upon the yse ne hors ne carre nouther. 11. That [illegible] wordes ne hire face ne shewed she that hire was [illegible] Ch. 8796. Ther woneth neyther man ne best. 1978. [illegible] gold, nether syluer, ne money, not a scripe in the [illegible] cootis, nether shoon, nether geerd. Mt. 10, 10. Ye shal[illegible] neither shall ye touch it. Gen. 3, 3. — *Im Ne. verliert sich [illegible] es steht gewöhnlich* neither — nor, *seltner* neither — nor — nor: He recks neither of heaven nor of hell. [illegible] They feared neither the rage of the ocean nor the hard[illegible] vilized life, neither the fangs of savage beasts nor the [illegible] more savage men. Mac. 1, 90. It shall not be forgiven [illegible] in this world, neither in the world to come. Mt. 12, 32. [illegible] was heard, nor wight was seene. Sp. 1, 8, 29. This [illegible] nor profits you a jot. Sh. Mm. 4, 3. Nor thou nor [illegible] Byr. 5, 98. *Bisweilen folgt* nor *einer andern Negation:* [illegible] revolutions to fear, nor fatigues to undergo. Vic. *Die [illegible] auszulaßen, ist wohl nicht gestattet:* Simois nor Xanth[illegible] wanting there. Dryd.

Ist der Satz an sich schon negiert, so meidet man [illegible] Negation und führt die gleichstehenden Glieder mit either[illegible] The law has never been borne down either by popular [illegible] regal tyranny. Mac. 1, 276. *Unstatthaft aber ist* or [illegible] *folgen zu laßen:* Knows he of this? ne neither does, [illegible] Wt. 4, 3.

Neither *und* nor *dienen jetzt auch dazu, um [illegible] anzuschließen (auch nicht):* Nor can I pass over an [illegible] stance. Vic. Neither had I so soon learned the gratitude [illegible] Gull. — Byr. (*und nicht*): Who can view the ripened rose, [illegible] wear it? who can curiously behold the smoothness and [illegible] beauty's cheek, nor feel the heart can never grow old.

Neither *tritt auch verstärkend hinter einfache Negati[illegible]* Men come not to the knowledge of those ideas which [illegible] innate, till they come to the use of reason nor then [illegible] Wb. I can see no light neither now. Tj. 8, 10. I don'[illegible] ever to have seen his face before. Nor I neither. Tj. 13[illegible]

Nor *steht dialectisch als Vergleichspartikel hinter* [illegible] *aber nur nach verneinten Sätzen:* Nobody need to have a [illegible] nor he had. JEyre. 2. 169.

Zweiter Abschnitt.

Numerale Conjunctionen.

§. 539. *Das numerale* ân *(einer) erlangt mit* on *verbunden adverbiale* *g:* on ân *(in eins, zusammen, überein) und das fließt im Nags.* an-on an-sen *zusammen und wird in Verbindung mit* swa *nal.* §. 498.

ner übernimmt ân *als unbestimmtes Pronomen, wie auch* sum *r die Function von partitiven Conjunctionen: Ags.* Ânum he pund, sumum twa, sumum ân. Mt. 25, 15. Ân brohte þrŷtig- sum sixtigfealdne, sum hundredfealdne. Mrc. 4, 8. Sume hig ume hig ofslôgon. Mrc. 12, 5. — *Nags.* Summ mann follgheþþ ast, summ mann all hiss flæsh. O. 17260. — *Ae.* He byleuede somme aslawe and some ywounded. RG. 4854. — *Me.* To ʒaf fyue talentis, and to another tweyne, and to another oon. ugte thrittyfold, and oon sixtyfold, and oon an hundridfold. he sente another, and thei slowen him, and othere mo, summe, and sleynge othere. — *Ne.* And unto one he gave ts, to another two, and to another one. Some fell by the ; some fell on stony ground; some fell among thorns; and l on good ground, and brought forth, some thirty, and some d some an hundred. Again they sent another; and him they nd many others; beating some and killing some. HB. The s, the other goes. The one considered it as a duty, the t it as a pleasure. Edg. pt. 2, 262.

§. 540. *Die Numeralien* begen bâ, bâ-twâ *(beide) führen zwei verbundene Glieder ein und bezeichnen sie als zusammen ge-* ëorđeđ bega cyme hwîtra and sweartra. Exon. 56, 8. *Hier s noch: es findet statt die Ankunft beider, Weißer und Schwar-* më þæs deâđes sorg, þeâh mîn bân and blôd butu gewëorđen ô eâcan *(nicht sorge ich um den Tod, wenn auch mein Gebein beide der Erde zur Vermehrung werden sollen).* Exon. 125, 9. bâtwâ Adam and Eve. C. 47, 24. — *Nags.* He heom wolde bađe (— and *sowohl — als auch*) ablenden and anhon. 56. He wolde beon him for hold cniht ba bi dæie and bi 61. Urc Laferrd iss baþe king and hirde. O. 6839. Crist iss ang wiþþ hannd, and luffsumm onn to lokenn. 3584. — quene alle wo hym dude boþe day and nygt. RG. 791.

§. 540. Bothe riche and pouere he gemed. PL. 823. — *Me.* So w
bothe hors and man. Mau. 4. bothe we and oure faders. Ga
Um es in seiner geschwächten Bedeutung wieder zu verstärk
man es nachtreten: mankynde and beestes bothe. PP. 6095.–
was accounted both brave and wise. WS. Tal. 2. The legitim
of Mary and Elizabeth. Mac. 1, 71. They trespass in all b
they judge and what they choose. M. pl. 3, 123. My father i
to marry me to a man I both despise and hate. Tj. 6, 6. i
and her cousin both did all in their power to extinguish th
Tj. 11, 8.

§. 541. 3) *Die Ordinalien bezeichnen die Reihenfolge. Dane*
aber auch Adverbien verwandt: ǽrest Crist þurh hine sylf
and deáfe hǽlde, syđđan (*eigentlich später als dieses, nac*
dann) þurh his apostolas þâs ylcan wundra geworhte, n
(*zuerst heilte Christus durch sich selbst Stumme und Taub*
wirkte er durch seine Apostel dieselben Wunder, nun auch d
Fid. Hë âsende ǽrest heáhfæderas to lǽrenne his folc, and
ǽlîce lâreôwas and wîtegas, and æt nextan his apostolas (*er*
zuerst die Erzväter, sein Volk zu lehren, und dann die ge
Lehrer und Weisen und zuletzt seine Apostel). Sept. — *Ae.* First –
46. — siþþe 48. — siþþe 51. — þe fyfte tyme 54. — þann
Me. First — and siththen — and aftre — and aftre. Mau. 8
afterward — ferthermore — also — thanne — eft — also
Prol. Wycl. First — after that — than — than — than — f
than. Ch. Mel. — *Ne.* First, secondly, thirdly etc. lastly. T
Oder mit Adverbien: First, than, afterwards etc. at last, a
finally.

Dritter Abschnitt
Adjectivische (Adverbiale) Conjunctionen.

§. 542. 1) *Das ags. Adverb* ëfne (*gleich, gerade*) *wird verstärkend*
Wörtern beigefügt, wie ëfne swâ (*ganz so*). *Daher dient es*
Beifügung oder Gleichstellung: Gif ic on hëofonas up âstige,
þær on ëfne (*im Gleichen, auch, gleichfalls*) andweard sit
Ps. 138, 6. — *Nags.* þus he hine huld an hæfne (*in*
Weise, auch). Laq. 6543. — *Ae.* Euene as the ssire sat, to th
ende him drow. RG. 11223. — *Im Ne. steigert es:* Thou art
even to (*sogar bis zu*) Cato's wishes. Sh. And behold, I, eve

bring a flood of waters upon the earth. Gen. 6, 17. Some of the company shed tears at their parting, and even the Philosopher wiped his eyes. Tj. 5, 7. §. 542.

N-ëfne *s.* §. 521.

2) *Die Adverbien* ëornostlîce (*ernstlich*), sôđlîce (*wahrhaftig*) *und* witodlîce (*gewißlich*) *beschränken sich in ihrem conjunctionalen Gebrauche fast auf das Ags. Ihre schwankende Bedeutung und ihr Ersatz ist in folgenden Vergleichungen anschaulich.* §. 543.

Ëornostlîce. *In*: ëornostlice þâ se Hælend âcenned wæs. Mt. 2, 1. *führt es die Erzählung fort und* Durh. *hat dafür* ecsôđ, Wycl. therfore, HB. now. — *In*: ëornostlîce dôđ medemne wæst þære dædbôte. 3, 8. *ist es folgernd;* Durh. *hat adversatives* hucđre, Wycl. therfore, HB. *dasselbe.* — *Ebenso in*: beôđ ëornostlîce gleâw. 10, 16. *wo* Durh. forđon *hat,* Wycl. *und* HB. therefore.

Sôđlîce Abraham gestrŷnde Isaac. Mt. 1, 2. *ist die Partikel erläuternd und* Durh. *hat* cûđlice, Wycl. forsothe, HB. *nichts.* — Sôđlîce wë gesâwon hys stëorran. 2, 2. *begründend,* Durh. forđon, Wycl. forsothe, HB. for. — And sôđlice se stëorra him beforan fêrde. 2, 9. *bestätigend oder verwundernd,* Durh. heno (*siehe*), Wycl. *und* HB. lo! — Johannes þâ sôđlîce forbeâd him. 3, 4. *adversativ,* Durh. sôđlice, Wycl. soothly, HB. but. — Sôđlîce þâ þâ tungelwîtegan þone stëorran gesâwon. 2, 10. *die Erzählung fortführend,* Durh. wiotodlîce, Wycl. forsothe A., and B. HB. *nichts.* — *Me.* Sothly (*nämlich*), a man may change his purpos, if the cause ceseth. Ch. Mel.

Witodlîce þus is writen. Mt. 2, 5. (*denn*). Durh. forđon, Wycl. *und* HB. for. — Witodlice ic eôw fullige on wætere. 3, 11. (*zwar*), Durh. wuotetlîce, Wycl. forsothe, HB. indeed. — Witodlîce hë slêp 8, 24. (*aber*), Durh. sôđlîce, Wycl *und* HB. but. þæt wæter witodlîce wæs ûre fulluht (*das Waßer nämlich war unsere Taufe*). Bed. Pecc.

3) Elles (*anders, sonst*), *got.* alja, *ahd.* elles, *bezeichnet das Eintreten der im zweiten Satze ausgesprochenen Handlung, wenn die im ersten Satze gebotene unterlaßen wird. Ags.* Begŷmađ þæt gë ne dôn eôwre rihtwîsnesse bëforan mannum, elles nabbe gë mêde mid eôwrum fæder. Mt. 6, 1. Durh. *hat auch* elcur (*Comparativ* ellic-or, *got.* an-þar *entsprechend*): Ne nân man ne sent niwe wîn on ealda bytta; elles (elcur) þæt niwe wîn bryceđ þa bytta. Luc. 5, 37. — *Nags.* Hengest warp þene sceld biuoren and ælles weore his lif forloren. Laq. 16490. *Verstärkt durch* oder: Heo beoden hine heom ræden §. 544.

§. 544. oðer ælles heo weoren dæde. 12146. — ***Me.*** No man sendith of newe cloth in to an old cloth; ellis and he brekith the 5, 37. No man sendith newe wyn in to olde wyn-vesselis, newe wyn schal breke the win vesselis. Ȝyf to me fre ellis Y shal dye. Gen. 30, 1.˙ Thou art gebounden as helpen me, or elles art thou false. Ch. 1154. — *Ne.* No new wine into old bottles, else the new wine will burst HB. Awake the snorting citizens with the bell, or else will make a grandsire of you. Sh. O. 1, 1.

§. 545. 4) *Adv.* gelîce (*auf gleiche Weise*) *tritt zuerst* swâ: gelîce swâ swâ (*ganz wie sie gebot*) heò bebead. *sodann erscheint es auch für dasselbe:* elpendes hŷd wyle gelîce ân spinge dêð. Oros. 5, 7. — *Nags.* þa hæhne riche alle he sloh iliche (*Adv. er erschlug sie alle auf glei* *Jene erste Form steht noch jetzt in:* Like as a father children, so the Lord pitieth them that fear him. Ps. 10 *Wegfallen des* as, *die volle Bedeutung und die deshalb Rection eines nachfolgenden Substantivs veranlaßt den pri Gebrauch von* like: That looks like my brother — li *ähnlich*).

Aus ags. on-lîce (*ähnlich*) *entsteht* alike (*auf gleiche zwei gleichgestellte Glieder* (*sowohl — als auch*) *einführt:* N was contrary to the laws, alike of the church and syn Jv. 24. In 1860 Monmouth had been adored alike by and by the peasantry of the west. Mac. 2, 199. It alike by Jew and Gentile. WS. Nig. 1.

§. 546. 5) Accordingly (*folglich*): *Ne.* Dobbin was quit repeating the General's information to any officers of accordingly he imparted it to Ensign Stubble. Van. F. 24. his consent, and the plaister was applied accordingly. T

§. 547. 6) Consequently (*folglich* = of consequence): asylum was thronged with contraband traders, bankrupts assassins. In every asylum were collected magazines smuggled goods. From every asylum ruffians sallied for plunder and to stab. In no town of Christendom, conse law so impotent. Mac. 9, 245. She had been at Londo of consequence, seen more of the world. Tj. 7, 8.

§. 548. 7) *Ne.* directly (*unmittelbar*, *sogleich*) *gelangt*, *wi ralen Nominalbegriffe zu conjunctionaler Bedeutung* (*so bal*

hen *muß dahinter ausgefallen sein*: Directly it was dark, he §. 548.
road. Humph. 3, 28. Directly he observed her, he sought the
of an archway. 30. Let your uncle in and kiss him, directly
the door open. NN. 14. He would communicate it to you,
you returned. 62.

Adv. finally, lastly (*endlich* = at last, at length) *nennen in*
ufzählung das letzte Glied: *Me.* first — after that — than —
than was he crucified and slain. Ph. Pers. — *Ne.* Sir Everard
from the public News-Letter, first that Richard was returned
ministerial borough of Barterfaith; next, that he had taken
guished part in the debate —; and, lastly, that he had been
d with a seat —. WS. Wav. 2.

Adv. Forrþ-rihht (*fort, sogleich*) *nur bei* O.: þatt ure
, forrþrihht summ he wass fullhtnedd (*so bald als er getauft*
ass ledd ut intill westeland. 11404.

Adv. nemlîce (*nämlich*): *Ags.* þâ nemlîce hë for sceame §. 549.
nlîce secgan ne wolde, þâ wiste Cûđberht (*da er nämlich aus*
ihm offen nicht sagen wollte, da wußte C.). Cûđb. — *Me.* Man
take his conseile of false folk, ne of angry folk —, namely in
ıg of mannes soule, Ch. Pers. Thei han often tyme werre
Soudan; and namely that tyme that I was with him. Mau. 6.
cl. *auch steigernd* (*namentlich, besonders*): what manere shal
here, namelich (A. moost B.) sith Y am circumcidid in lippis?
, 12. — *Ne.* Three things are thrown away in a bowling-green,
time, money, and oaths. WS. Nig. 12.

Ne. partly — partly, in part — in part (*theils — theils*): §. 550.
ape was attributed partly to his own equanimity and partly
iendship of Bentinck. Mac. 7, 9. The windows partly glazed,
tly patched with leaves of old copy books. Sk. Leg. = In
small room, which I found to be in part a little library of
nd papers, and in part quite a little Museum of his boots and
H. 8.

Adv. presently (*bald — bald*) *bei* Bulw. Presently we lost
t, presently saw it, presently lost it. BH. 6.

Adv. only that (*nur daß, wenn nicht*): He might have
some secretary or clerk, only that his low cap, and his well-
shoes indicated that he belonged to the city. WS. Nig. 2.
to have refused him, only (*jedoch*) I had not the heart.
25.

§. 550. 14) *Die Comparativen* further, furthermore, mor furtherover *werden im Me. oft verwandt, um einen Satz in anzuschließen*: And furthermore (*ferner*), whan that oure L created Adam, he sayd in this wise. Ch. Mel. Furtherover t shul have defaute of all manner delites. Mel. Moreover (i I say. Mel. *Im Ne. ist* moreover *im allgemeinen Gebrauch*: moreover, hast thou sounded him? Sh. KRb. 1, 1. Furth and further will maintain. 1, 1. He was a simple, goodnatu he was, moreover, a kind neighbour. Sk. Rip. Furthermore. Vi This surgeon had the first character in his profession; he had many good qualities. Tj. 8, 13.

Der Superlativ next *schließt ebenfalls in der Aufzählung* a

Vierter Abschnitt.

Substantivische Conjunctionen.

§. 551. *Einige Substantiven gelangen auf ganz verschiedenen conjunctionaler Bedeutung.*

1) Hwîlum *eigentlich Dat. Pl. von* hwîl (*Zeit*) *wird Adv zu Zeiten) und in dieser Bedeutung Conjunction* (*bald — ba* Hwîlum wêdende swâ wilde deòr cirmdon on corðre; hwîlu eft mânsceaðan on mennisc hiw; hwîlum — (*bald wüthend Thiere lärmten sie im Haufen; bald kehrten sich die Ub menschliche Gestalt; bald*). Exon. 156, 30. — *Nags.* Heo is an and an, while (wile) ma while nan, þeonne (þan) feow fiue (*bald mehrere bald keines, bald vier bald fünf*). Lag. 1 *Me.* (Love) now is faire and now obscure, now bright now manere, and whilom dimme and whilom clere. Ch. R. 53 shalt no while be in o state, but whilom cold and whilom reddе as rose now yellow. 2398. *Im Ne. veraltet; es ents dernes* at times, one time etc.: At times he was lost in th at times there was a perturbed and restless wandering of th One time he raved, and at another howled and tore his Tw. 357. sometimes — sometimes (*auch Me.* And it was c tyme the Vale of Mambree, and sumtyme it was clept —.

While *wird ferner temporale Conjunction. Es steht* ur *im Hauptsatz mit nachfolgendem Relativsatze, tritt dann* a *desselben, die Relation fällt aus und das Substantiv* er

ction: *Ags.* Më gebyrađ tô wyrcanne, þâ hwîle þe (*die Zeit* §. 551.
:h, *die* = *so lange*) hyt dæg ys. Joh. 9, 4. ǽlc biđ on gewinne
ne ungesëwenlîcan deôfol, þâ hwîle þe hë on lîfe byđ (*jeder*
n Kampfe sein mit dem unsichtbaren Teufel, so lange er lebt).
Zur Conjunction geschwächt, wird es im Hauptsatz ersetzt, so
e Correlative bilden: þâ hwîle þe Sabine and Romane wunnon
m westdǽle, þâ hwîle wann hë. Cir. — *Nags.* Ich þe wulle
þa while þat ich libbe. Lag. 11309. Heo forgeten þat heom
þe hehge men, þe while þe heo weoren here. 10243. þa birrþ
nndenn þær onngæn, whil þatt tin lif þe lasteþþ. O. 5307.
llig der temporale Begriff verschwunden ist, ist daraus ersichtlich,
n anderes Substantiv vorgeschoben werden kann: I þatt fresst,
þatt (*in der Frist, dieweil daß*) gho wass wiþþ hire. kinn att
comm Godess enngell. 2393. — *Ae.* RG. *hat* while, the
the while that. Whiles þat I cried to þe. Ps. 30, 23.
ile þat kyng R. was kastand to þe toure, Satin his stiward
þe Emperoure. PL. 4097. The erle sonnes up and doun of
mad þei bost, to whils at Northamptoun þise kynges gadred
99. — *Me.* Thow stond still, while that Y shewe thee the
f the Lord. 1. Kgs. 9, 27. Sitte gee her, the while I shal
ir. Mt. 26, 36. Whils he slepte. Mau. 12. etc. — *Ne.* Sp.
ile, whiles, whilest, whilst, the while, the whiles,
ohne that, *und* during the while that. 3, 10, 5. 2, 8, 3.
hat the armed hand doth fight abroad, the advised head defends
t home. Sh. He. 1, 1. Agree with thine adversary, whiles
t in the way with him. Mt. 5, 25. Whilst you are gone,
nake inquiries. Edg. 1. That bucket down, and full of tears,
rinking my griefs, whilst you mount up on high. Sh. Rb. 4, 1.
he smith with his hammer, the whilst his iron did on the
ol. Sh. KJ. 4, 2. Pirates may make cheap pennyworths of
lage, whileas the owner of the goods weeps over them. Sh.
1.

Auch andere Zeitbegriffe nähern sich in späterer Zeit con- §. 552.
lem Gebrauche, indem sie an die Spitze von Nebensätzen treten
er sich die eigentliche Conjunction ausfallen laßen. Der Gang
nder. Zuerst steht das lebendige Pronomen oder das ent-
de Adverb: Ags. þa dagas, miđđy D. þonne Mrc. 2, 20.
bernimmt die Beziehung das allgemeine þæt *oder* þe: þâ þagas
þæt se brŷdguma byđ âfyrred fram hym. Mt. 9, 15. þŷ

§. 552. sixtan monþê þe hë hider com, hë eft tô Rome hwearf. Bk
Nags. A morgen **þat** (þo) hit dæi wes. Laq. 28226.
deyde aftur seue ger **þat** he overcome was. RG. 1378.
þat. 644. — *Me.* In the nyghte **that** he was taken. Ma
that. 21. Whanne we weren git synners, up tyme (A. aft
nachdem) Crist is deed for us. Rom. 5, 8. Clen she di
tabernacle, unto the time (A. til that) she toc hir mete
Jud. 12, 9. Min herte may never be in pees unto th
venged. Ch. Mel. *Der Nebensatz ist durch* that, *genauer du*
auf den Zeitbegriff bezogen. — *Ne.* **In that instant** tha
you, he had of me a chain. Sh. Err. 4, 1. He did not
mind, **the moment that** his situation was altered.
Since the night **that** the decisive conversation passed,
he had never exchanged a syllable. 2. That *fällt aus*
Substantiven übernehmen die Function der Conjunction: Th
Wolf entered the house, his crest fell. Sk. Rip. The
qualities were all diminished, from the moment he and hi
to share the king's favour. Gold. 14. **The instant** a s
English ground, he becomes free. Sk. All shall be
prepared for your departure, **the instant** you yourse
consent. WS. Ken. 4. **The moment** thanks were re
quitted the table. Shirl. 17. I believe Wellington will
parte's marshals into the sea, the day it pleases him to lif
The day thou eat'st thereof, inevitably thou shalt die. M

§. 553. 3) *Wie* **moment** *und* **instant** *sich den temporalen* (
nähern, so **case** *und* **condition** *den conditionalen*, in
finalen.

Case (*Zufall, Fall*). *Ae.* Me clepede þat water þo i
me deþ get and ever more wole, for þe cas þat (*wegen*
daß, weil) Homber þerynne adreynt was. RG. 560. —
non love, in case if that me lest? Ch. Tr. 2, 758.. In c
case etc. — *Ne.* You may have it, in case you want.
He directed some slaves to follow at a distance, in case the
might be required. M. Pach. 1. Will you allow me to as
want to see the Captain's hand, in the case that I co
specimen of it? BH. 27.

Upon condition (*unter der Bedingung daß*, *we*
enjoy mine own, my daughter shall be Henry's. Sh. af

nake you a present of them, on condition you give me all your §. 553.
n to this chapter. Trist. 62. = *Ags.* on þæt gerâd þæt—. SC. 945.
order *tritt verstärkend zu* that: The prisoner was long
an agony of suspense, in order that his family might be
to pay largely for mercy. Mac. 6.

For-soothe (*ags.* for sôđe *für Wahrheit*), *für wahr:* Bilevyst §. 554.
his thing? forsothe or ghe. Joh. 11, 27. *wird im Me.*
aucht. Es führt die Reihe fort. Mt. 1, 2 ff. Isaac forsothe
Jacob. Jacob forsothe bigate Judas. Judas forsothe etc. Mt.
(*denn*): nyl thou drede to take Marie, thi wyf; forsothe (A.
that thing that is born in hire is of the Holy Goost. *Ebenso*
Do ge penaunce, forsothe (for) the kyngdom of heuens shal
ige. Gen. 1, 6. = and: Seide forsothe God. A. And God
Gen. 2, 25. *nämlich*: Eithir forsothe was nakid. *Im Ne. nur*
ives Adverb.

Likewise (*gleicher Weise, auch*) *ist der moderne Ersatz für* §. 555.
lîce *und diese ursprüngliche Bedeutung ist ihm noch insofern*
i, als es nur Aehnliches oder Verwandtes beifügt. So läßt
:h Whately *sagen:* he is a poet, and likewise a musician,
er: he is a prince and likewise a musician. — For he seeth
e men die, likewise the fool and the brutish person perish.
10. (togidere Wycl.). He had forgot the distance of the
[e varied likewise in the manner of the fact. Tj. 3, 10.
ierwise (*auf andere Weise, sonst*): She had no soft maternal
his unlucky girl, otherwise the prattle of the younger
might have soothed and interested her. Van. F. 2.

Das neben partly *vorkommende* part *kann nur appositional* §. 556.
I had been two years settled with a nice lot of cattle and
art my own, part on thirds. D. HW. 3, 20. in part. §. 550.
On the one hand — on the other hand (*einerseits — anderer-*
The Tory country gentlemen were desirous to maintain the
t. etc. The king, on the other hand, desired to obtain a
for life. Mac. 4, 80. Her intercourse with the inhabitants
Foljambe apartments would have probably slackened as her
acquaintance increased in the external world, had she not,
ne hand, entertained an habitual reverence for her monitress,
n flattered, on the other, by being, to a certain degree, the
-y of a confidence, for which others thirsted in vain. WS.

§. [illegible] [illegible]

[illegible]fter Abschnitt

[illegible]

§. [illegible] [illegible] Weg[illegible]

1. [illegible] auf den [illegible] Neben[illegible] an den das [illegible] übernehmen [illegible] 517. [illegible] 521. [illegible] 523. [illegible] 524. besides. notwithstanding [illegible] except excepting. [illegible] saving [illegible].

2. *Sie treten [illegible] dem Demonstrativ [illegible] auf den [illegible] verschmelzen mit dem [illegible] gehen sie [illegible] Präpositionen.* So

Aefter: [illegible] Aefter [illegible] lædde fyrde on [illegible] *nach [illegible] C. [illegible] Heer [illegible]* Cir. Aefter [illegible] geár *darauf [illegible]* — Nags. Aefter þat [illegible] þe oder. Laq. 6547. — *Me.* Jesu Crist was first betraied: [illegible] that was he bounde. Ch. Pers. First — sithen — and [illegible] ele his two sones. and aftre that etc. Mau. 8. *Auch*: There[illegible] after. The firste, aftre, aftre, aftre this, aftreward. 21. —[illegible] this, he again laid himself down on his pillow. TJ. 5, 7. [illegible] afterwards satisfied. 5, 9. There-after; soon after; long [illegible]

Für for þam *und* for þŷ *ist* therefore *eingetreten.* [illegible]

Sîđ (*seit*). *Ags.* Siđ þam, siđđan (*darnach*) *steht* [illegible] *der Reihenfolge*: ærest Crist þurh hine sylfne dumbe and [illegible] syđđan þurh his apostolas (*Ch. heilte zuerst durch sich* [illegible] *und Taube, dann durch seine Apostel*). Fide. He âsende [illegible] fæderas, and siþđan ælice lâreowas. Sept. — *Ae.* First [illegible] RG. 46. — siþþe. 48. — seþþe. 50. — *Me.* First — and [illegible] and aftre etc. Mau. 8. — *Ne.* Have you informed them [illegible] Cor. 3, 1. There arose not a prophet since in Israel. [illegible]

§. 557. Besides (*außer*): *Ne.* Besides this, there was another reason. TJ. 3, 5. She had made these two watchmen drink a great deal of wine and had, besides, put some drugs into the liquor. WS. Tal. 2.

Notwithstanding (*ungeachtet*): The man is, notwithstanding (*demungeachtet*), sufficient. Sh. MV. 1, 3. He hath a tear for pity, and a hand open as day for melting charity; yet, notwithstanding, being incensed he is flint. Sh. bHd. 4, 4.

Kein under, *obgleich*: Under þat (*unterdeßen*) þer com word to þe king. RG. 4168. — *Ags.* Under þam. SC. 876. 901. = âmang þison. 1052.

Sechster Abschnitt.

Verbale Conjunctionen.

§. 558. *Von verbalen Formen wird schon im Nags. ein Infinitiv gebraucht,* to witen (*zu wißen*), *um erklärende Zusätze einzuführen:* þa verden bi sæ rime utlagen to iwiten fulle sixti scipen (*da fuhren an der Seeküste Verbannte, nämlich, 30 Schiffe voll*). Laq. 10486. — *Ne.* The village possessed no less than three other monuments of the Vitruvian genius of the Hazeldeans; to wit, the alms house, the school, and the parish pump. Bul. Nov. 1, 11. Every thing, which the Squire held most dear, to wit, his guns, dogs and horses, were now at the command of Jones. Tj. 3, 10.

In gleichem Sinne lat. videlicet, *zu* viz *verkürzt*: He was offended in one of his weak points — viz, his regard for the honour of the hospitality of Hazeldean Hall. Bulw. Nov. 1, 9. He had been already convicted of three robberies, viz. of robbing an orchard, of stealing a duck etc. Tj. 3, 2.

Das Ne. verwendet manche andere Verbalformen, um Conjunctionen zu ersetzen oder vielmehr ihren Inhalt verstärkt wieder zu geben.

Say (*nimm an, wenn*) I do speak with her, what then? Sh. TN. 1, 4. A son will sometimes make it known to his father that he has fallen in love, say with a young woman in the factory. BH. 28. Suppose he should have a pistol, he can kill but one of us. Tj. 12, 14. M. pl. 2, 237. Considering (*in Anbetracht daß, weil*) the thing wants such amendments, it was carried with great order. Spect. 436. He invited Waverley to go with him, a proposal in which he acquiesced, providing (= *wenn*) the interest of Colonel Talbot should fail in procuring his pardon. WS. Wav. 64. This,

§. 558. he said, must proceed from the servants' hall, where a great deal of revelry was permitted, provided every thing was done conformably to ancient usage. Sk. Chr. etc.

Siebenter Abschnitt.

Zusammengesetzte Conjunctionen.

§. 559. *Mehrere Wörter fügen sich zu conjunctionaler Bedeutung zusammen.*

Ags. Instrumentalis þŷ, þê *verbindet sich mit dem Comparativ* læs. *s.* §. 503.

Ags. nâ læs þæt ân — ac eâc (*nicht weniger das eine — sondern auch*, *nicht nur — sondern auch*): Swâ þæt nâles þæt ân ealle þîne yldran ac ealle cyningas in mihte oferstîgest (*so daß du nicht nur deine Ältern, sondern alle Könige an Macht übertriffst*). Bed. 2, 12. Nâ læs þæt ân þæt hë Cristes geleâfan onfôn ne wolde, ac eâc swylce un-âlŷfedre forlegnesse and egeslîcre wæs besmiten (*er wollte nicht nur den christlichen Glauben nicht annehmen, sondern war auch von unerlaubter und gräßlicher Unzucht befleckt*). Bed. 2, 5. Fisc þe nâ þæt ân më, ac eâc swylce mîne geferan, hë mæg besencan (*ein Fisch, der nicht nur mich, sondern auch meine Gefährten hinabziehen kann*). Coll. Gif gë habbađ geleâfan, ne dô gë nâ þæt ân be þam fic-treowe, ac eâc þeâh gë cweđon. Mt. 21, 21. — *Im Ae. vereinfacht sich die Conjunction zu* nogt one — ac: And þou ne athalst nogt one thy truage, ac rauysest France. RG. 4011. Ac þou ne atstonst yt nogt one, ac art al clene aboue. 6462. — *Me.* Not only Cristenmen be patient, but certes the old Payenes. Ch. Pers. Not onli the dede of this sinne is forboden, but eke the desire to don. Pers. Not onli men shul serue to hym bi thee, but and (also) bestis of the feld obeshen to hym. Tob. 11, 5. Not al only thy laude parfourmed is by men of dignitee, but by—. Ch. 13385. Wycl. *auch:* not onli — but and. Jud. 11, 5. — *Ne.* Not only in churches, but even in private houses. Mac. 2, 158. The most rigid discipline was maintained. Not only were pillage and outrage effectually prevented, but the troops were required to demean themselves with civility. 9, 293. He not only sent her breakfast, but he bethought him what delicacies she would most like for dinner. Van. F. 32. *Daneben*

erely — but: The Puritans found themselves lost in a §. 559.
le not merely of men of the world, but of the very worst men of the world. Mac. 2, 163. I like the old custom, not because it is stately and pleasing in itself, but because it was d at the college, at which I was educated. Sk.

's. nô þŷ læs (*nichts desto weniger*), nohtê þŷ læs: þǣr wæs §. 560.
ŷ læs unârǣfnendlic cŷle (*da war aber eine unerträgliche Kälte*). 13. — *Nags.* þa freinsce weren isturmede and noþelæs heo keden. Laq. 1671. þare quene hit of-þouhte, noþeles heo hit 142. — *Ae.* Hit hym forþougte sore ynow, ac noþeles get out of þat lond ydriue. RG. 245. He sauh suylk oste of þat he was in drede. Neuerþeles at Karham was þe bataile PL. 277. — *Me.* But natheles me thinketh. Ch. 35. Netheless ide not. Joh. 20, 5. natheless (*trotzdem*) the Emperour seythe. . yet natheles. Ch. Mel. — *Ne.* nathless *ist veraltet, obgleich* yr. Ju. 5, 104: he stod like Atlas with a world of words about s, and nathless would not bend. *Gewöhnlich ist* nevertheless: ed, nevertheless we proceeded on our journey. Wb. These tions were nevertheless unsuccessful. Tj. 2, 6.

n *Ae. tritt ein gleichbedeutendes* never þe later *hinzu:* For ner þe later. RG. 237. *Me.* Neverthelater (A. netheles B.) I shal o awey fro thee a man fro myn auter. 1. Kgs. 2, 33.

en Gegensatz bildet nathemo: *Ae.* Lucye ne wylnede naþemo. 154. — *Ne.* But nathemore would that corageous swayne to her passage. Sp. 1, 8, 13. *jetzt veraltet.*

gs. odde (*oder, got.* aiþþau, *altn.* eda, *alts.* efþo, *altfries.* iefþâ, *vielleicht aus got.* ibaþau, ifþau. Gr. Gr. 3, 60) *entweder hinter* . 537, *oder allein oder zu* þe *verkürzt:* odde wë sticode beôd on sǣ âdruncene (aut jugulamur aut mergimur). Bed. 1, 13. er is mâre þe þæt gold, þe templ? Mt. 23, 17. — *Ae.* In alf turne he nuste þo, weþer est þe west. RG. 4515.

gs. þæt is (*das ist*) *führt erklärende Zusätze ein:* On twâ §. 561.
men syngiad on hëora welerum, þæt is, gif hi unriht sprëcad riht forsuwiad (*auf zwei Weisen sündigen die Menschen mit ihren , d. i. wenn sie Unrechtes sprechen oder das Recht verschweigen*). þâ ongunnon hi þæt apostolîce lîf þǣre frymlîcan cyricean onan, þæt is, on singalum gebedum Drihtne þeôwdon (*da begannen s apostolische Leben der ersten Kirche nachzuahmen, d. i. sie*

§. 561. *dienten dem Herrn in beständigen Gebeten).* Bed. 1, 26. On þam hë mid feâwum brôþrum, þæt is, sëofonum oþþe eahtum gewunode (*darin wohnte er mit wenigen, d. i. sieben oder acht Brüdern*). 4, 3. — *Ae.* þe sixþe age was to þe incarnacion, þat is, forte God was ybore. RG. 199. — *Me.* Eithir was nakid, that is, Adam and his wiif. Gen. 2, 25. — *Ne.* Randolph is called Regent of the kingdom, that is, he exercised the authority. WS. Tal. 11. The embracing was over; they parted, that is, Miss Sedley parted from her friend. Van. F. 1.

Eine spätere Erweiterung derselben ist: that is to say (*das soll heißen, nämlich*): *Me.* it is streyt, that is to seye, narow. Mau. 5. I desyre for to se ȝou, that I ȝiue to ȝou sum thing of spirituel grace, to ȝou to be confermyd, that is to seie, to be comfortid togidere in ȝou. Rom. 1, 12. Thei wounded his doughter in five sondry places; this is to say, in hire feet etc. Ch. Mel. — *Ne.* Christ being come an high priest of good things to come, by a greater tabernacle, not made with hands, that is to say, not of this building. Hebr. 9, 11.

May be (*mag sein, vielleicht, entweder — oder*): We stop for a few minutes, maybe to take in wood, maybe for passengers. D. Amer. 192.

§. 562. *Ags.* Nære (ne wære) þæt (*wäre es nicht, daß, wenn nicht*) *führt den Conditionalsatz ein:* Nære þæt hi on niht ûtne ætburston of þære byrig (*wäre es nicht, daß sie Nachts entwischten*). SC. *So noch im Ne.*: Were it not that strong talents will often go farthest when they seem to have least assistance, it would be almost incredible to tell — WS. Rob. 13. I should think myself reprehensible in troubling you further, were it not that Mr. Egerton appears. Trev. 23.

Der Negation tritt das positive were it so, be it so *gegenüber, bisweilen durch* all *verstärkt*: *Me.* I schall do no maner harm, alle be it that (*obgleich*) thou see me in lyknesse of a dragoun. Mau. 4. And alle be it that thei ben cristned, ne have no perfyt lawe, ȝit natheles of kindely lawe, thei ben fulle of alle vertue. 29. *Bei* Mau. *ist diese Form sehr häufig, sogar ohne* that: No straungere comethe before him, but that he makethe him sum promys and graunt, of that the straugere askethe resonabely, be so it be not agenst his law. 5. By so. PP. 6723. *ist wohl eher schlechte Schreibung als das afrz.* par si que: Right so by the roode! roughte ye nevere where my body were buryed, by so ye hadde my silver. — And al were it so that she right now were dede, ye ne ought not as for hire deth youreself destroye. Ch. Mel. —

Ne. But Atin by no way she would admit, albe the knight her much §. 562. did pray. Sp. 2, 4, 4. Albeit we swear a voluntary zeal — yet I am not glad, that. Sh. KJ. 5, 2. Albeit I might deprecate the law. WS. Wav. 12. When the sun was sinking in the sea, he seized his harp, which he at times could string and strike, albeit with untaught melody. Byr. CH. 1, 13. I will ease my heart, albeit I make a hazard of my head. Sh. aHd. 1, 3.

Auch die volle Form kömmt im Me. vor: if so be that (= if) thou find. Ch. Mel. Though so be that (= thoughe) youre kinrede be more stedefast. Mel. — *Überhaupt verstärkend:* Sith that so is that (= sith) ye have understond. Pers.

In ziemlich gleichem Sinne kömmt auch how be it (that) *vor: Ne.* The Moor — howbeit that I endure him not — is of a constant, loving noble nature. Sh. O. 2, 1.

Ne. It is true (*es ist wahr, zwar*)*:* He spoke and wrote French, English and German, inelegantly, it is true, and inexactly, but fluently. Mac. 7, 3.

Neuntes Buch.

Interjectionen.

§. 563. *Sie sind* 1) *Lautinterjectionen, d. h. Laute, welche die Empfindung auspresste und welche zum allgemeinen Ausdruck der letztern wurden, wie ne.* ah, aha, alas, ho, ey etc; — 2) *Begriffsinterjectionen, d. h. Begriffe, in welchen der Sprechende die ihn beherrschende Stimmung ausspricht:* God, Lord, Christ, mercy, well (*ags.* wël, wël lâ, wël lâ wël, wël lâ men wël) etc. *Bisweilen sind sie Glieder eines Satzes:* for shame etc.; — 3) *Satzinterjectionen, d. h. ganze oder abgekürzte Sätze, die zu Interjectionen werden:* God forbid. Look. Hark.

Die Bedeutung der Begriffs- und Satzinterjectionen ist an sich klar, weniger die der Laute.

1) *Laute, in welche das erregte Gefühl ausbricht.*

§. 564. Ah *könnte sich aus ags.* eâ *entwickelt haben, das nur in Verbindung mit* lâ *vorkömmt. Da es aber erst im Ae. und nicht im Nags. sich vorfindet, so dürfte es eher das afrz.* ah! *sein. Im Ae. drückt es Bitte, Klage* etc. *aus:* A, syre, wanne yt ne may oþer be, vorst ych wulle to þe drynke. RG. 6017. A! Jhesu, fulle of myght; may no man lyve so right — þat has powere to fle þe dede (*Bitte oder Klage*). PL. 8295. — *Im Me. Verwunderung, Bitte* etc: A, art thou then a bailiff? Ch. 6674. A! A! A! Lord God. Jer. 14, 13. And therwithal he blent and cried, a! Ch. 1080. Ch. *verbindet es öfter mit* benedicite: The god of love, a! benedicite, how mighty a lord is he. 1788. To fight for a lady, a! benedicite, it were a lusty sighte for to se. 2117, *Letzteres auch allein:* O dere husband, benedicite, fareth every knight thus with his wife as ye? 6669. — *Im Ne. Bitte, Klage, Überraschung, Freude* etc.: Ah Lord God, the prophets say. Jer. 14, 13. Ah sinful nation. Is. 1, 4. Ah my brother, or, ah my sister. Jer. 22, 18. Ah me, poor man, how pale and wan he looks. Sh. GV. 4, 4. Ah me! what act, that roars so loud? H. 3, 4. Ah! my poor cousin! I was writing to you. BH. 45. Let them not say in their hearts,

Ah, so would we have it. Ps. 35, 25. *Trauer*: Ah, thought she with §. 564. a natural pang of conjugal jealousy, henceforth I am only second in his home. Bulw. Nov. 4, 2. Ah, squire, why did you leave us. WS. Wav. 45.

Aha, *wahrscheinlich aus* a *und* ha *zusammengeflossen, ist Ausdruck sowohl der Freude, Überraschung, als auch der Verachtung: Ae.* Aha! had þat schank ne bien, þou had liggen þer stille. PL. 1329. — *Me.* But now, sire, let me see what shall I sain? Aha, by God, I have my tale again. Ch. 6168. For joye he clawed him on the bak: aha, quod he, for etc. 4325. — *Ne.* They opened their mouth wide against me and said, Aha, aha, our eye hath seen it. Ps. 35, 21. Aha, I am warm. Js. 44, 16. Aha, I see you will. WS. Aha, Mast. Tr., there is a marsh hard by would swallow all the horses of the Queen's Guard. WS. Ken. 10.

Alas *ist durch Mischung des ags.* eâ-lâ *und afrz.* hé! las, hai! las, eh! las, é! las, ai! las, ha! las, á! las (*letzteres aus lat.* lassus, *daher noch mit Bezeichnung des Geschlechts:* hé-las *und* hé-lasse) *entstanden.*

Ags. eâlâ *steht vor dem Vocativ:* Eâla deâfa and dumba gâst, ic gebeòde þë, gâ of him. Mt. 9, 25. Eâlâ fæder Abraham, gemiltsa më. Luc. 17, 24. Eâlâ þu wîf, mycel ys þîn geleâfa. Mt. 15, 28. *Also in Bedrohung, Bitte und Verwunderung. Ferner:* Eâlâ Andreas! þæt þu â woldest sæne wëorđan (*O Andreas, daß du je wolltest säumig werden*). An. 203. Eâlâ! þæt hit wurde ođđe wolde God (*ach, daß es würde oder daß Gott wollte*). Mt. 8, 39. Eâlâ, gif he wolde (*ach, wenn er wollte*). 9, 53. Eâlâ, gif minna sinna wæron âwëgene (*ach, wenn meine Sünden gewogen würden*). Job. *Der Einfluß der ags. Interjection besteht darin, daß die mit* a *beginnende Form der frz. Partikel eindringt: in* alas *fand man leicht das gewohnte* eâlâ *wieder.*

Alas *steht zuerst im Ae. und bezeichnet nur Schmerz und Klage:* Atte laste þe kyng was ybrougt to gronde for honger, for defaut of mete, alas! þilke stonde. RG. 1313. Alas! alas! þou wrecche mon, wuch mysauenture haþ þe ybrogt in to þys stede. 4198. Edward is dede, allas! PL. 1709. Alas! alas! of Engelond ne con ych none rede. RG. 9275. *Me.* Thanne wepte his modir with unremediable teris and seide, Allas me (alas to me)! my sone. Tob. 10, 4. That he was borne, ful oft he sayd, alas. Ch. 1075. Alles! þat it is gret sclaundre to oure feythe. Mau. 12. (Alas to me. B.) woe me. A. Judg. 6, 22. *Reue:* Fy, alas! what han I do? Ch. 3737. — *Ne.* When

§. 564. Gideon perceived that he was an angel of the Lord, he said, Alas, O Lord God (*Furcht*). Judg. 6, 22. Alas, my lord, I have been so affrighted. Sh. H. 2, 1. Alas the day. Sh. RJ. 3, 2.

Alack *scheint eine Verunstaltung des* alas *zu sein. Ne.* Alack, alack! Edmund, I like not this unnatural dealing. Sh. L. 3, 4. Alack! what trouble was I then to you. Temp. 1. alack — a — day. WS. Nig. 7. = alas the day *verkürzt sich zu* lack — a — day *und dieses lag* luck *sehr nahe, so daß sich auch* good *damit verbinden konnte, das zum Ausdruck der Verwundrung wird:* Good lack — a — day! who could have thought it? TJ. 7, 13.

§. 565. Bah, *afrz.* bah *das Verwunderung und Zweifel bezeichnet: Ne. Geringschätzung:* Bah! bah! There ain't no danger. BH. 14. Bah! nonsense. 47. Dreading the deep damnation of his „bah!" Byr. Bep. 32.

Eh, *afrz.* eh *bez. Spott* etc. *Ne. Zweifel, Frage, Überraschung:* I should like to know if ever a squire would let him off wi' the stocks — eh? B. Nov. 1, 11. *Frage*: Well, but Frank, I think you heard that the Leslies were very poor. „Eh, mother." 1, 3. You are giving me what you refused yourself. „Eh." Compliments. 2, 2. Eh me *bezeichnet Johnson als Ausdruck der Sorge, Klage* = ay me.

Eigh *führt Johnson als Ausdruck plötzlicher Freude an.*

Ey, *wohl Nebenform von* eh. *Me. Verwunderung:* Ey, for the veray God that nis but on, what maken ye so moche of Salomon? Ch. 10165. Why rise ye so rath? ey benedicite, what eileth you? 3765.

Fy, foh, fough, fah *scheinen gleichen Stammes zu sein und sind gleicher Bedeutung.*

Fy, *afrz.* fi, *tritt schon im Ae. als Ausdruck der Verachtung auf:* Fy a debles (*pfui Teufel*), wo sey so vyl dede? RG. 8175. *Me. Hohn, Verachtung, Kampflust:* Vath or fie, to thee, that distroyist the temple of God. Mt. 27, 40. Fyg (Vath) thou, that distroyest the temple of God. Mrc. 15, 29. Of all swiche cursed stories I say fy (*schämt euch*). Ch. 4500. Fie on hir pompe and on hir glotonie. 7509. Where he shal here the trumpe, he (hors) shal seyn, Fy (A. Joye B.). Job. 39, 25. — *Ne.* Fie upon it! foh! Sh. H. 2, 2. O fie, fie, fie, thy sin's not accidental, but a trade. Mm. 3, 1. *Verweist das Fluchen:* fie, fie. Bulw. Nov. 1, 2.

Foh. *Me.* He sethede potage, and is fild; and is chaufid and seide, Vah (vath EK.) or weel, I am hat. Jes. 44, 16. — *Ne. Ekel*: 't is ten to one if he don't ask you to take a glass of wine! If he does, mind

'tis worse than asking you to take a turn on the rack. Faugh! Bulw. Nov. 1, 13. Fah! Here's more of this hateful soot hanging about. BH. 32. §. 565.

Nebenformen scheinen pugh, pooh (*frz.* pouah) *zu sein*: Pugh! Thire! no, no, what should he do there. TJ. 6, 6. Pooh! pooh! all stuff and nonsense. 6, 7. Pooh, it is but Richard Varney. WS. Ken. 5.

Ha, hah (*lat.* ha): *Ne. Kampflust*: He (horse) saith among the trumpets, Ha, ha. Job. 39, 25. *Geringschätzung:* Ha! he is the most tiresome of men. BH. 12. *Überraschung:* Ha! what! that was no slight mark of favour. WS. Ken. 15. What says the golden chest? Ha! let me see. Sh. Come, bid me do any thing for thee. „Kill Claudio.“ Ha! not for the wide world. Sh. Much. 4, 1. *Lautes Lachen:* We heard him in his bedroom thundering, Ha, ha, ha. 9. In the meanwhile he comes here pretty often, for a day or two at a time, to — fish. Ha, ha, ha, ha. 18. *Nebenform* ho *und* hi: Upon which occasions Captain Barnabas always echoed the Squire's ho, ho, ho! and Mrs. Hazeldean's ha, ha, ha. Bulw. Nov. 1, 12. §. 566

Hem (*lat.* hem): *Ne. Verlegenheit*: „There's a little cracked old woman, that“ — I put up my finger, for Miss Flite was close by — „Hem,“ said Mr. George. You remember etc. BH. 24. = hum.

Hey, heigh *erinnert an frz.* hé. *Es bez. Zweifel, zur Wiederholung veranlaßend:* How much do you mean to say it wants? „Ten minutes.“ Hey? „Ten minutes.“ BH. 21. *Freude*: Heigh, my hearts, cheerly, cheerly. Sh. Converting all your sounds of woe into Hey, nonny, nonny. Sh. Much. 2, 3. *Ebenso* heyday. *Bekümmerniß und Sehnsucht:* I may sit in a corner, and cry heigh ho! for a husband. Sh. Much. 2, 1. I am exceeding ill. Heigh ho! 3, 4. — *Es kann aber auch aus ags.* hig *entstanden sein, dem Ausdruck der Verwunderung oder des Spottes*: Hig, hig, micel gedëorf ys hit (o, o, magnus labor est). Coll.

Hum: *Ne. Bedenken, Zweifel*: She longed so much to see you. — „Hum!“ she bears it calmly. BH. 26. Um, I doubt if he valued the married state. Bulw. Nov. 1, 9. Humph, I am mistaken I dare say. BH. 50.

Ho *ist gewöhnlich Anruf, doch auch Ausdruck verschiedener Empfindungen, des Grausens, des Zornes, der Freude, Zufriedenheit* etc: An exact command — importing Denmark's health and England's too, with, ho! such bugs and goblins in my life. Sh. H. 5, 2. O ho! o ho! 'would it had been done. Temp. 1, 2. O ho! he is one of your order, is he? TJ. 8, 7. At this the fire flashed from his eyes; and

§. 566. he cried out in triumph: O ho! this is your mistaken notion of honour. 3, 4. Oh, ho! do you come near me now? Sh. Tn. 3, 4. = ah, ha! does she so. 3, 4. He cried out in triumph O ho. TJ. 3, 4. *Ebenso* heigh ho.

Hurrah, huzzah: *Ne. Freude und Ermuthigung:* huzzah! for Otaheite! was the cry. Byr. Jsl. 1, 10.

How, why. *Ags.* hû *schon in verwunderungsvoller oder vorwurfsvoller Frage*: Hû, ne môt ic dôn þæt ic wylle (*wie? darf ich nicht thun, was ich will)?* Dom. Hû, ne come þu tô më tô wyrcanne wiđ ânum peninge (*wie? kamst du nicht* etc.)? Mt. 20, 13. *Verstärkt wird es durch* lâ: Hûlâ, ne geweard unc tô ânum peninge (*kamen wir denn nicht überein* etc.)? Dom. *Aus dem Instrumentalis* hwŷ, hû *entstehen die engl.* why *und* how *und beide bleiben als Ausdruck der Verwunderung.* — *Me.* Why, ride ye than or gon in sondry shape? Ch. 7051. — *Ne.* Why, Caddy, my dear, what beautiful flowers. BH. 17. How! did he dare to strike you? TJ. 6, 10. How now? moody. Sh. Temp. 1. How! is he grown ashamed on't? why, he was wont to boast of it. WS. Ken. 2. *Oft nur, um die Rede fortzuführen:* What do you know of Randal Leslie? Why, sir, he is at Eton. Nov. 1, 12.

§. 567. Lo. *Ags.* lâ *steht vor Vocativen:* lâ freond. Mt. 13, 12. lâ leóf, secge më, hwa sceal tô his rîce fon (*o Lieber, sag mir, wer soll sein Reich empfangen*). Cûđb. *Es verstärkt ferner die Frage*: Ne bëheolde þu lâ (*sahest du denn nicht*) minne þeòwan Job? Aelfr. *und die Bitte, Aufforderung, Behauptung*: Lâ sêce (*suche doch*) þînne esne, drihten! Gr. Ps. 118, 176. Ic þë lâ hâlsige (obsecro). Bed. 4, 3. þæt lâ mæg secgan, se þe sôđ fremeđ (*wohl mag das sagen* etc.). *B.* 1700. — *Nags.* La swa ic auere mote iþeon (*so gewiß es mir wohl ergehen mag*). Laq. 31076. Swa wass þatt la ful iwiss all affterr Godess wille. O. 741. — *Ae.* This was, lo! a nair tour. RG. 9750. þis was lo! þe gode doȝter. 850. — *Me.* Whom Sathanas hath bounden, loo! ten and eiȝte ȝeeris. Luc. 13, 16. — *Im Ne. bezeichnet* la *Verlegenheit*: Villains have attacked my master. O la! what shall I do! TJ. 8, 10. La! sir, I think it is great pity, that etc. 8, 2. La you there now! WJ. Ken. 3. La, la, la, la — nothing doubting, says he? Sh. Tim. 3, 1. *Es ist wohl ganz verschieden von dem daneben liegenden* lo (*siehe*).

Lâ *tritt verstärkend zu andern Wörtern, daher* hû lâ, hwæt lâ, eâlâ wâ lâ. §. 568.

O, oh *erweitert sich in Gebrauch und Bedeutung. Im Ags. nicht; dieses gibt in* Coll. *und in den* Beda *beigefügten Gebeten lat.* o *mit*

eâlâ *wieder*. — *Im Nags. steht* o *selten beim Vocativ*. — *Ae.* O deuel, §. 567.
þis is a foltid man, whan he with trechetting bi nyght away so ran. PL. 4060. *Daneben verstärktes* ou, ow; *Verwundrung:* Ow! Lord! þe dyntes stronge, þat were bitwene hem þere. RG. 2962. *Freude:* Ou! Jhesu! þat þulke day worþ me suete and god. 4099. *Klage:* Ou! Louerd! þe deol þat þer was of hem of Normandie, þo hii seye her kyng aslawe. 4417. — *Me. O sehr oft beim Vocativ:* O dere cosin. Ch. 1236. O Lady min, Venus. 2223. *In:* An heraud on a scaffold made an o. 2535. *ist es zweifelhaft, ob* o *für* ho *steht, den gewöhnlichen Ruf, Aufmerksamkeit zu erregen, oder für* oyes (*höret*)! *Bei* Wycl. *steht es neben* a: Aa (A. O! B.)! man, who art thou, the whiche answerist to God? Rom. 1, 20. — *Ne. oft bei Vocativ und Imperativ und in verschiedener Stimmung:* O, do pray tell me something of her. BH. 3. *Schmerz:* Do not torment me: O. Sh. Temp. 2, 2. *Klage:* O me! what hast done? H. 3, 4. *Wunsch:* Oh that I knew where I might find him. Job. 23, 3. Oh that ever I should live to see that day. TJ. 4, 9.

Pish, pshah, pshaw (*verwandt mit* fie?) *bez. Unzufriedenheit, Verachtung* etc.: Pshaw, pshaw, they (books) are popish trash. WS. Ken. 4. Pshaw, not at all like me. Bulw. Nov. 1, 11. You forgive my impertinence, my kind friend. We parsons are apt to take strange liberties etc. — „Pish!" said the Squire, but his hearty smile came to his lips in spite of himself. 1, 12.

Te he! *Me. Spöttisches Lachen:* Te he, quod she, and clapt the window to. Ch. 3738.

Ugh, whew *bez.* (Worc.) *Abneigung, Überraschung oder Verachtung: Me. Freude:* Thei geneden their mouth upon me, thei seiden, Weu, weu (wel B.)! our egen han seen. Wycl. = Yea, they opened their mouth wide against me, and said, Aha, aha, our eye hath seen it. Ps. 35, 21. Sei thei not in their hertis, Wew, wew (wel)! 35, 25. = ah. HB. — *Ne.* Ugh, you beast! he exclaimed, shaking his cane at the donkey. Bulw. 1, 2. Ugh! ugh! something to drink. TBr. 13.

What. *Ags.* Hwæt, *mit und ohne* câlâ, *ist Ausdruck der Verwunderung und Aufforderung zur Aufmerksamkeit:* Hwæt! þu eart se sylfa god, þe ûs âdrîfe fram dôme. Gr. Ps. 107, 10. Hwæt! þâ Job ârâs. Job. — *Me.* What? veray fool, thinke wel that love is free. Ch. 1608. What, who art thou? „It am I Absolon." What? Absolon, what? 3765. — *Ne.* What! in my sight? Tam. 2, 1. Silence! one word more shall make me chide thee, if not hate thee. What! an §. 568.

§. 568. advocate for an impostor. Sh. Temp. 2, 1. What! have you altogether forgotten your friend? WS. Ken. 3.

Woe. *Im Ags. schon einfaches* wâ (wæ̂ D.) *wehe*: Wâ më earmum (*wehe mir Armen*). Bed. 5, 20. Wâ þam men, þe swîcdôm þurh hyne cymđ. Mt. 18, 7. — *Nags*. Wa (wo B.) werđe auer þene smiđ. Laq. 1562. — *Me*. Wo me (alas to me). Judg. 6, 22. Woo to the ilk man. Mt. 18, 7. — *Ne*. Woe unto the world because of offences. HB.

Verstärkend tritt lâ *hinzu*: Wâlâ (*geheuchelte Klage*), se tôwyrpđ þæt tempel. Mrc. 15, 29. — *Nags*. Wela weolla, wella (wele, wele, wele, wele B.), hu þu biswikest monine mon. Laq. 3411. Wallan (wo la) dæđ, wela (wo la) dæđ, þat þu me nelt fordemen. 3456. *Das mischt sich mit afrz.* hailas, halas, alas: Alas the wo! alas the peines stronge. 2773.

Eine zweite Verstärkung ist wâ lâ wâ. *Ags*. Wâlâwâ, þæt swâ fægeres hîwes menn sindon þam sweartan deôfle underþeòdde. Greg. — *Nags*. Ah wala wa and wala wa (wolawo B.), þæt he nær iwar. Laq. 7971. Wæila wæi, wæila wæi (weilawei), þat he is þus ifaren awæi. 8031. Wallan dæþ (A. wo la deaþ B.). 3456. — *Ae*. He was aslawe weylaway! RG. 8353. — *Me*. And yet now the olde Creon, wala wa! Ch. 940. Alas! and walawa! the trewe love was ever so yvel besette. 3714. *Auch verbunden mit* harow: He gan to crie, Harow and walawa! our hors is lost. 4070. *Hierdurch wird auch* harow *allein Klageruf*: That doun he goth, and crieth, Harow! I die. 4305. (*oder Hilferuf*?). — *Ne*. Ah, well-a-day! he's dead! alack the day! he's gone. Sh. RJ. 3, 2. Ah! wel-a-day, dearest lady, if that were the worst. WS. Ken. 20. Wel *ist Ausartung des* wâ lâ.

Eine Verkürzung des vollen weyla, way *ist das alte.* awaei, awei: Awey (*o weh!*)! þe rede dragon. RG. 2803. Awey! awey! we synuol men, alas! oure wrechede. 5204.

Eine weitere Verkürzung scheint das gleichbedeutende ay, aye *zu sein. Ne*. Ay me, how many perils doe enfold the rightious man! Sp. 1, 8, 1. Ay me, they little know, how dearly I abide that boast so vain. M. pl. 4, 86. Aye! a bad bruise, and the skin sadly broken. BH. 45.

Die Verbindung der Interjection beruht entweder auf Abkürzung ganzer Sätze, wie woe me, woe to me = woe is (be) to me; *oder auf Nachahmung des Lateinischen*: oh me, ah me, ay me = o me miserum.

2) *Interjectionen werden zu Ausrufen in sehr verschiedener Absicht; an sich verständlich sind die Begriffswörter:* hear, hark, look, see; stop, help; peace, silence, bravo, well done, well then etc. §. 569.

a) *Anrufe*: *Ne.* He said, Ho, such a one turn' aside, sit down here. Ruth. 4, 1. Ho, every one that thirsteth, come ye to the waters. Is. 55, 1. Wycl. *ohne Interj.* Holla! Bernardo. Sh. H. 1, 1. Ho la! halt there! a thought strikes me. WS Nig. 10. Illo, ho, ho, my lord! „Hillo, ho, ho, boy! H. 1, 5. What ho! Horatio!" — Here, sweet lord, at your service. 3, 2. At the same time, a low whistle is wafted through the Inn and a suppressed voice cries, Hip! Guppy. BH. 20. Hist! Romeo, hist! O, for a falconer's voice, to lure back again etc. RJ. 2, 2. Hallo, you sir, what the deuce, laying a mine to blow up the stocks. Bulw. Nov. 1, 11. Hey, Joe Scott! Is all right? Shirl. 2.

Der dem Frz. entlehnte Hilferuf harow *ist veraltet*: *Me.* Thei criden, out and harow in the strete. Ch. 3823. — *Ne.* Harrow now, out and well away! he cryde. Sp. 2, 6, 43. Harrow! the flames which me consume ne can be quencht. 2, 6, 49.

b) *Rufe, die Stille oder Schweigen auflegen*: *Me.* Whist (be thou stille), and put finger upon thy mouth. Judg. 18, 19. — *Ne.* My mother put her finger to her lip, and said, Hush. Bulw. Nov. 1, 1. You win enough out of us to set up a coach and four. „Tut! at the end of the year, I'm not a penny the richer for it all. 1, 12. Tell you this gamut? Tut! I like it not. Sh. Tam. 1, 1. Whist. Marr. PS. 12. Whisht, designed to still the hum of several voices. Shirl. 8. Tush, uncle, truce with your jests. WS. Ken. 1. Grumio, mum. Sh. Tam. 1, 2.

c) *Rufe, die zum Streite etc. anregen*: „That's right, go it, Harry!" cried the Squire, chuckling, and rubbing his hands as if he had been setting his terrier at the Parson: St — st — at him! Nov. 1, 11. = to her. Sh. Tam. 5, 2. Hey, Mountain (*Hundename*), hey! Sh. Temp. 4, 1. Rr serveth to set dogs together by the ears. Ben. J. p. 782.

d) *Scheuch- und Schreckrufe*: Brr, that serveth to chase birds away. Ben. J. p. 782. He cannot say bo! to a goosee. — (To a cat) Shoohoo! Get out, you goblin. BH. 39. = shoo, shu, shue, shough.

e) *Beschwichtigungsrufe*: Hout, hout (*v. Hunde*), to kennel, sirrah, go. Otway. *Zum Einschläfern*: lulla, lullaby.

§. 569. f) *Leitruf:* Heit now! (*um die Pferde anzutreiben*). Ch. 7143. Jossa! (*bringt sie zum Stehen*). Ch. 4099. — *Ne.* A horse will learn to turn to the right when the farmer says, Gee! and to the left when the farmer says, Haw! He calls out Whoa, and his horse stops. Abbott. LL. 85. In the North of England Ge is used to turn the horse to the right, and Hech or Heck to the left. (Anectodes of the Engl. Lang. by Sam. Pegge). Cry Holla! to thy tongue (*Ruf, das courbettierende Pferd zum Stillstehen zu bringen*). Sh. As. 3, 2. What recketh he his rider's angry stir, his flattering holla or his stand? VA. *In gleicher Bedeutung früher auch* ho! Ho! or Tow Ho! is still used by most sportsmen to occasion their dogs to stop. Pegge.

§. 570. 3) *Zu Betheuerungen werden viele Substantiven verwandt und dann auch in den verschiedensten Bedeutungen. Sie sind hauptsächlich aus der Kirchensprache übergegangen, wie* God, Lord, Jesus, Heaven, Hell etc. *Diese kommen zu allen Zeiten vor.*

Die Scheu vor den heiligen oder gefürchteten Namen hat zahlreiche Umbildungen veranlaßt, die sie nicht immer auf den ersten Blick erkennen laßen. So wird God *verstümmelt zu* Gad Ad, Cod Od Ud, Cot Cut, Cog, Cock; by God *zu* Egad, Ecod; Lord *zu* Lud, Lor, Lawk; Jesus *zu* Gys (Sh. H. 4, 5); Mary *zu* Marry; Lady *zu* Leddy, Ladikin Lakin (Sh. Temp. 3, 3.); St. Gingoulph *zu* Jingo, Jinkers; Devil *zu* Deuce, Dyce, Dickens.

Solche Namen kommen oft in Verbindung mit andern Wörtern vor, voll und verstümmelt, bisweilen verschwinden sie bis auf die Flexion und selbst diese fällt aus; auch das begleitende Substantiv unterliegt manchen Schwankungen: *Ne.* By God's blood: 'Sblood, my lord, they are false. Sh. aHd. 2, 4. Blood! cries the squire foaming at the mouth, you are enough to conquer the patience of the devil. TJ. 7, 3. Uds precious! Madam, what make you here? WS. Ken. 4, 8. — By God's body: 'Sbodikins, TJ. 10, 5. — *Me.* I make a vow by Goddes digne bones. Ch. 12629. By Goddes bones. 13908. For cockes bones. 16958. — *Ne.* By God's books: Zooks. TJ. 4, 10. — *Ne.* God's death! what means this? WS. Ken. 16. — *Me.* By Goddes precious herte. Ch. 12584. — *Ne.* Od's heartlings. Sh. MW. 3, 4. — *Ne.* By God's life: Od's lifelings. Sh. Tn. 5, 1. Od's my little life. Sh. As. 3, 5. By God's light: 'Slight. Sh. Tn. 2, 5. 3, 2. — By God's lid, it does one's heart good. Sh. Troil. 1, 2. 'Slid, I'll after him. Tn. 3, 4. — By God's pity: Od's pitikins, can it be six miles yet? Cymb. 4, 2. By God's sonties (*für* sanctities). Sh. MV. 2, 2. —

By God's wounds: *Ae.* Onz, redi folk þis is. RG. 11850. — *Ne.* Ay, by Cog's wouns. Sh. Tam. 3, 2. Cog wounds. WS. Ken. 7. 'Swounds! I should take it. Sh. H. 2, 2. Zounds! an I were now this rascal, I should brain him. Sh. aHd. 2, 3. Zounds and the devil. Nov. 1, 2. — By blood and nails, this is no time to strain courtesies. WS. Ken. 4. By the rod. 8. §. 570.

Auch andere Substantiven in solcher Bedeutung werden vereinfacht oder entstellt, wie in faith: I faith, sir, you shall never need to fear. Sh. Tam. 1, 1. Faith, there is small choice in rotten apples. 1, 1. *So* i-fackins. TJ. 5, 8. *für* in fact.

§. 571. 4) *Ganze Sätze werden wie Interjectionen beigefügt. Ae.* God forbide. PL. 6870. þe fende þe confounde. 6400. — *Me.* So God me save. Ch. 3281. God his soule blesse. 6107. Thanked be God. 10259. — *Ne.* God forbid. Sh. MV. 2, 2. God bless her. WS. Ken. 8. God bless your worship. MV. 2, 2. God damn. Byr. Isl. 3, 5. God-a (*aus* have)-mercy. WS. Ken. 4. Marry confound thine impudence. 2. Marry come up. TJ. 4, 12. Our Lady help my lord. Sh. LL. 2, 1. Heaven be praised. TJ. 4, 13.

Bisweilen ist der Name als bekannt ausgelaßen: Damn me. TJ. 7, 3. Bless me, is it gone? Nov. 1, 2. Save thee. Sh. Tn. 3, 1. Hang him. MW. 2, 3. *und oft.*

§. 572. 5) *Laute werden beigefügt, um* a) *Aeußerungen oder Stimmen der Thiere nachzuahmen*: Bow, wow, says the dog. Mew, mew, says the cat. Grunt, grunt, goes the hog. And squeak goes the cat. Tu-whu, says the owl. Caw, caw, says the crow. Quack, quack says the duck. — Bowgh, wowgh! the watchdogs bark. Sh. Temp. 1, 2. Bah, bah black sheep. NR. 60. Meeaow! fuff! purr-rr! spurt (*Katze*). *Kinderl.* Croak, croak, croak, cries a raven. NR. 31. I hear the strain of strutting chanticleer cry, Cook-a-diddle-dow. Sh. Temp. 1, 2. *Sonst*: cock-a-doodle-do. The lark that tirra-lirra chants. Sh. WT. 4, 2. The cuckoo then, on every tree, mocks married men, for thus sings he, Cuckoo, cuckoo, cuckoo. Sh. LL. 5, 2. Then nightly sings the staring owl, To-who, tu-whit, to-who. 5, 2. Then wirr! the moor-hen was over. Bulw. Weke, weke! so cries a pig prepared to the spit. Sh. Tit. 4, 3.

b) *um Thätigkeiten oder Vorgänge zu beleben*: Whack! came the cane on Johnny's shoulders. Marr. Eas. 5. TBr. 2. Ding dong, swing swong (*Glocke*). NR. 84. The cannons make a dreadful noise,

§. 572. they go, bang! bang! bang! Abbot. 25. Whiz! went a ball through his head. Prog. Read. 105. Twang goes the bowstring. 98. The lamb gave a jump and down went the boy, splash! 45. Flac, flac! (*Peitschenknall*). Marr. Japh. 8. *Auch:* clack, clack. WJ. Tal. Rap, tap, tap (*Anklopfen*), Mac. PL. 1. Tramp, tramp, he went along the cause-way etc. — splash, splash! through the soft mud. Shirl. 2. Puff! up went the whole into a great blaze. TBr. 12. The rain is ever falling, drip, drip, drip. BH. 7.

Zehntes Buch.

Satzformen.

I. Fragesatz.

§. 573. *Der Sprechende stellt entweder ein Satzglied oder die ganze Behauptung in Frage; die Fragsätze sind unabhängig oder abhängig.*

1) Directe Fragesätze.

1) *Das unbekannte, in Frage gestellte Glied wird bezeichnet durch das Interrogativ und seine adverbialen Formen: Ags.* Hwa §. 338. hwylc §. 343. hwæđer §. 345. Hwar resteđ þæs mannes sâwul þonne se lîchama slæpđ (*wo ruht des Menschen Seele, wenn der Leib schläft*)? SS. Hwider gewiton þâs engelas (*wohin giengen die Engel*)? AR. Hwanon come þu (*woher bist du gekommen*)? Job. Hwŷ scîneđ seò sunne swâ reâde on morgen (*warum scheint die Sonne Morgens so roth*)? AR. Forhwam byđ seò sunne reâd on æfene (*warum ist die Sonne Abends roth*)? SS. For whŷ ne fixast þu on sæ (*warum fischest du nicht im Meere*)? Coll. Tô hwŷ underþeòdest þu þë silfne þisum îdelan plëgan (*warum unterziehst du dich diesem müßigen Spiele*)? Cûdb. Hû is þære leòde cyning gehâten (*wie heißt der Volkskönig*)? Greg. — *Nags.* Whær be ȝe, mine cnihtes? Laȝ. 4454. Whonene beo ȝe, cnihtes? 1430. Wi wolt þu fleam makien (*Flucht bewirken*)? 1575. For wan (*warum*)? 6007. tô-whan (*wozu*)? 9134. Hu leof æm ich þe? 2964. Heu ȝare wes hit weorđen? 3790. — *Ae.* Wat segge ȝe now? RG. 1327. How longe wolt þou suffre. 1896. Whi art þou wroth? PL. 4405. Wherto askes þou pes? 4787. Wyder schal ich now fle? RG. 820. Mid how mony knyȝtes ys he come? 835. — *Me.* Whos (man) ert thou, or whens and whider gost thou? 1. Kgs. 30, 13. Why art thou all for-wrapped save thy face? Ch. 12652. How longe wol ȝe fast. 13145. How may ye slepen alle the longe day? 3443. Wher wonest thou? 3486. How longe, God, the enemye shal repreue? Ps. 73, 10. Wherto (whi) ben multiplied that tremblen me? Ps. 3, 1.

§. 573. Whanne I schal comen? 51, 3. — *Ne.* To whom belongest thou? and whence art thou? HB. Where was this? Sh. H. 1, 2. Why ask you this? H. 4, 7. Where wilt thou lead me? 1, 5. Why did you laugh? 2, 2. How fares my Lord? 3, 2. How long wilt thou forget me? Ps. 12, 1. Wherefore should you do this? 2, 1. *Bei einfachen Verbalformen* (be *und* have *ausgenommen*) *wird die Frage gewöhnlich mit* do *gebildet.*

§. 574. 2) *Der Inhalt des ganzen Satzes ist in Frage gestellt. Das geschieht gewöhnlich durch Inversion, seltener durch den Ton: Ags.* Gesyhst þu nu þâ sweartan helle (*siehst du nun die schwarze Hölle*)? C. 49, 16. Hæfst þu hafoc (*hast du einen Habbicht*)? Wære þu on huntnođe (*warst du auf der Jagd*)? Coll. — *Nags.* Wende ge mid ginnen Romen biwinnen? 5798. Arrt tu Helyas? O. 10284. — *Ae.* Ys it now mid hym so? RG. 838. Ys my fader ybrogt in such deolful cas? 835. þenkestow me to betraye so? 579. — *Me.* Answerist thou so to the bishop? Joh. 18, 40. Slepest thou? herdest thou ever silke a song er now? Ch. 4167. — *Ne.* Hold you the watch to night? Sh. H. 1, 2. Saw you not his face? 1, 2. Say'st thou so? 1, 8. Say I these things as a man? or saith not the law the same also? 1. Cor. 9, 8. His beard was grizzled? 1, 2. *Bei einfachen Verbalformen ist* do *zur Fragebildung verwandt:* Do you doubt that? 1, 3.

Da der Bedingungssatz und der Fragesatz sich in der Bedeutung berühren, so tritt auch dieser für jenen ein: Ae. Abbe ych slawe þe false suyke, hyt worþ me þanne vorto deye gret joye and honour. RG. 4581. — *Me.* Were I unbounden, I wolde never eft comen in the snare. Ch. 9102. — *Ne.* Hadst thou thy wits, and didst persuade revenge, it could not move thus. Sh. H. 4, 5.

Eine Negation tritt hinzu. Im Ags. tritt die Satznegation zum Verb: Ne drincst þu wîn? Coll. Durh. *schiebt es an das verstärkende* ah: Ahne in đînum noma wë diòblæs fordrifon? Mt. 7, 22. — *Nags.* Ne isihst þu, leoue brođer? Laq. 5195. Nauest þu richedom inoh? 3328. — *Ae.* Ne konne ȝe noȝt lerne þing? RG. 2217. Ne see ȝe? 8334. — *Me.* Hast thou not herd, how saved was Noe? Ch. 3534. Hast thou not herd also the sorwe of Noe? 3528. Whether seide Y not to thee, that. Numb. 23, 26. Wher Israel knew not? Rom. 10, 19. — *Ne.* Saw you not his face? Sh. H. 1, 2. Did you not speak to him? 1, 2. Told not I thee? Numb. 23, 26. Cannot I do with you as the potter? Jer. 18, 6. Did not Israel know? Rom. 10, 19. Why comes he not? Byr. Gi. — *Die Umschreibung mit* do *ist ge-*

wöhnlich, der Dichter und Redner behält die alten ausdrucksvollen §. 574.
Formen.

Zur Verstärkung der Frage dienen im Ags. ac, ah, hû *und* lâ: Ac þu Hrodgâre wîdcundne weâh wihte gebêttest (*hast du denn H. das weit kunde Weh gemildert*)? B. 1990. Ac wha (*wer denn*)? Sal. 334. Ac hwæt is se dumba? Sal. 229. Ac for hwam (*warum denn*)? 342. Ac hû (*wie denn*)? 362. Whæt is þis lâ manna? El. 903. Hû (ah D.), ne synd gë selran þonne hig? Mt. 6, 25. — *Im Me. ist* whether *und verkürzt* wher *weniger Verstärkung als Bezeichnung der Frage.*

Als eine andere Verstärkung laßen sich die vor- oder eingeschobenen Formen von cwëdan *nehmen: Ags.* Cwyst þu (hueder D.), gaderad man wîn-berian of þornum? Mt. 7, 16. Cwëde wë, ys þes Dauides sunu? 12, 23. Hwa wênst þu ys yldra? 18, 1. — *Me.* Whether men gaderen grapis of thornys, or fijgis of breris? Wher this be the sone of Dauith? Who, gessist thou, is more? Wycl.

3) *Das Interrogativpronomen* hwæder (*welcher von beiden*) *kündigt zwei Begriffe oder zwei Behauptungen als unbekannt an, die ihrem Inhalte gemäß mit exclusiven Conjunctionen verbunden werden müßen:* §. 575.
Hwæder wæs Johannes fulluht, þe of heofone, þe of mannum? Mrc. 11, 30. Hwæder is mâre, þe þæt gold, þe templ. Mt. 23, 17. *s.* §. 345. *Die pronominale Bedeutung verliert sich und es wird äußeres Zeichen der Frage, zuerst in zweifachen, dann auch in einfachen Fragen: Ags.* Hwæder gë nu willen wædan mid hundum on sealtne sæ (*wollt ihr etwa mit den Hunden jagen auf der Salzsee*)? Met. 19, 15. Hwæder gë willen on wudan sêcan gold þæt reâde on grênum triowum (*wollt ihr etwa das rothe Gold im Walde suchen auf grünen Bäumen*)? 19, 5. Hwæder môtan twegen æwe gebrôdro twâ geswëostro on gesinscipe onfôn ([si] debe[a]nt dua germani fratres singulas sorores accipere)? Bed. 1, 27. Wæs Johannes fulluht of hëofone, hwæder þe of mannum? Luc. 20, 4. — *Im Nags. steht* whær *öfters in einfachen abhängigen Fragen.* — *Me.* Whether sayest thou this in ernest or in play? Ch. 1127. Whether was the baptym of John of heuene, or of men? Mrk. 11, 30. Wher Poul is crucifyed for ʒou, ether ben ʒe baptysid in the name of Poul. 1. Cor. 1, 13. Wher (whether B.) ʒe ben nat more worthi than thei? Mt. 6, 25. Wher (whether) this is nat a smyth? wher and his sistris ben nat here with us? Mrk. 6, 3. — *Im Ne. selten in unabhängigen Fragen:* Whether dost thou profess thyself, a knave or a fool? Sh. All's. 4, 5.

Die erste Frage ist durch Inversion bezeichnet und dieser schließt

§. 575. *sich die Negation mit der exclusiven Conjunction an: Ags.* Ys hit riht þæt man þæm Casere gafol sylle, þe nâ? Luc. 20, 21. — *Me.* Is it leefful to us to ȝyue tribute to Cesar, ether (or B.) nay? Wycl. — *Ne.* Is it lawful for us to give tribute unto Caesar, or no? HB.

2) Indirecte Fragesätze.

§. 576. *Zuerst stehen zwei Fragesätze neben einander, die logische Abhängigkeit bleibt ohne grammatischen Ausdruck: Ags.* Ic âxie þê, hwæt [me] spryest þu (interrogo te quid mihi loqueris)? Coll. *Nur die Wortstellung deutet die abhängige Frage an:* þu nâst hwanon hë cymđ, ne hwider hë gǣđ. Joh. 3, 8. Gë nyton, hwænne seò tîd ys. Mrc. 13, 33. *Gewöhnlich aber steht, wie in der abhängigen Rede, der Conjunctiv, und das Verb des regierenden Satzes wirkt auch hier auf die Frage ein.*

1) *Das einleitende Verb steht im Präsens, wie das der directen Frage: Ags.* Saga më, hwæt fiscynna sŷ on ëorđan (*sage mir, was an Fischarten auf Erden ist*). AR. Uton nu gehŷran bë þam Hâlgan Gâste, hwæt hë sŷ. Fid. Nu smeâđ sum undeòp þancol man, hû god mâge beòn ǣghwær ætgædere and nâhwǣr tôdǣled (*nun fragt mancher untiefdenkende Mann, wie Gott zugleich überall ganz und nirgends getheilt sein könne*). Fid. — *Nags.* Ic wille fondien, whulchere beō mi beste freond. Laȝ. 2950. — *Ae.* Sey me, how muche þou louest me. RG. 695. Sei what þenchestow for to do. 579. — *Der Conjunctiv ist hier schon geschwunden.* — *Me.* He ne wot, which is the right way. Ch. 1265. We knowe not, whom God lovethe. Mau. 20. — *Ne.* I'll tell you who Time ambles withal. Sh. As. 3, 2. The British nation will be sensible of how much of its greatness it owes to the Browns. TBr. 1.

2) *Das einleitende Verb steht im Präsens, die Frage ist auf ein vergangenes Ereigniß gerichtet: Ags.* Hwǣr sæt God (*wo saß Gott*)? Saga më, hwær God sête þâ hë geworhte hëofonas and ëorđan? SS. Hwa sette ǣrost bôcstafas (*wer setzte zuerst die Buchstaben*)? Saga më hwa sette ǣrost bôcstafas? Saga më, for hwylcum þingum þeòs ëorđe awyrged wǣre. SS. — *Nags.* Nuten næuere þæs gumen, in to whuche londe heo beođ icume. Laȝ. 4622. Ȝef ȝe wullen us seggen, whonnene ȝe beđ icumene and whet ȝe her sohten. 4615. Nu wile icc here shæwenn ȝuw off hu ȝho barr þe Laferrd. O. 3265. — *Ae.* He tellis, how God gaf him faire chance. PL. 4342. Fayn he wolde ywite, what mon þat child schulde be. RG. 226. — *Me.* He shal ȝeve accomptes how he hath dispended the goodes. Ch. Pers. — *Ne.* See you where Benedick hath hid himself? Sh. Much. 2, 3.

3) *Das einleitende Verb steht im Präteritum*: *Ags.* Hë âscode, §. 576. hwær Crist âcenned wære. Mt. 2, 4. Hë scolde secgan, hû longe hire brôđor môste his rîces brûcan. Cûđb. — *Nags.* He wolde witen, wat þing hit were. Laq. 273. He iseih, heou heo iuaren weren. 561. Heo askeden ađelinges, wer leye þa þinges. 5376. — *Ae.* Brut sende up þre hondred men to loke wat lond yt were. RG. 317. He sende aboute ys messageres to wyte, how mony schiren weren in eche lond. 1396. He askede at men aboute, wat þat child were. 2734. — *Me.* Thus have gou herd, whi he is clept the grete Chane. Mau. 21. Sche asked hym, what he wolde. 4. — *Ne.* He wondered, what his master was doing. Shirl. 5.

Die Abhängigkeit der Fragesätze, welche die ganze Behauptung §. 577. *in Frage stellen und die Frage nicht durch Fragewörter, sondern durch die Wortstellung ausdrücken, bezeichnet* gif *oder* hwæđer. *Die übrigen Verhältnisse sind gleich.* *Ags.* Saga us, gif þu Crist sŷ. Luc. 22, 67. þû wâst gif hit is, swâ we secgan hŷrdon. B. 272. Frægn, gif him wære niht getæse (*fragte, ob die Nacht ihm angenehm wäre*). 1319. — *Nags.* Bihald, gif þu miht afinde oht of þan feonden. Laq. 25775. — *Me.* He wolde assayen, gif he mighte trust in hem or non. Mau. 21. Sche asked hym, gif that he were a knyghte. 4. — *Ne.* I asked him, if this were all he wished. BH. 37.

Ags. Bëhealde gehwilc, hwæđer hë on Godes wîngearde swince (*schaue jeder, ob er in Gottes Weinberg arbeite*). Sept. Hë wolde fandian, hwæđer ænig man be norđan bude (*er wollte untersuchen, ob jemand im Norden wohnte*). Or. — *Nags.* Hit biđ a muchele mæne, whær ge iseon me auere mare (*es ist ein großer Zweifel, ob ihr mich je mehr sehet*). Laq. 13504. Ich not whær heo hine luuede. 18545. Heo axeden, whæđer heo boden ferde. 5295. — *Ae.* He asched at is clerkes, wer yt to leue were. RG. 2755. — *Me.* Ther shuln ye seen, wher dremes ben somtime warning of thinges. Ch. 15137. Loke, whether they ne felten non effect in dremes. 15141. — *Ne.* See, whe'r their basest metal be not moved. Sh. JC. 1, 1.

Ebenso die Doppelfrage: *Ags.* þâ frægn, hwæđer hë wacode þe slêpte, and hwæđer hë þe ûte þe inne wære (*fragte, ob er wachte oder schlief, und ob er entweder außen oder innen wäre*). Bed. 2, 12. Nu smeagiađ sume men, hwænon him come sâwul hwæđer þe of þam fæder þe of þære mêder (*woher ihnen die Seele komme vom Vater oder von der Mutter*). 1, 17. — *Me.* He schal knowe of the techinge, wher it be of God, wher I speke of my silf. Joh. 7, 17. Wee

§. 577. weren in gret thought, whether that we dursten putten oure bodies in aventure to gon in or non. Mau. 28. I dare not to you tell, or wheder hire thought it paradis or hell. Ch. 9838. — *Ne.* When they know whether I be dextrous to subdue thy rebels, or be found the worst in heaven. M. Pl. 5, 741. He shall know of the doctrine. whether it be of God, or whether I speak of myself. HB. Whether or no it really portends my approaching death, I know not. Warren.

3) *Antwort.*

§. 578. *Die Frage wird bejaht* 1) *mit ags.* gea gese, gyse: Lufast þu më? gea (gee D.). Joh. 21, 16. — 2) *mit Wiederholung des Verbs:* Hæfst þu hafoc? ic hæbbe. Coll. Môt ic þë âhtes âcsian (*darf ich dich etwas fragen*)? âcsa þæs þe þu wylle (*frage was du willst*). Bed. 4, 3. *Daher auch:* Sôđlîce sŷ eòwer spræc, Hyt ys, hyt ys, hyt nys, hyt nys. Mt. 5, 37. — 3) *mit beiden:* Eòwer lâreow, ne gylt hë gafol? gyse, hë dêđ? Mt. 17, 25. Ys þes of þînum geferum? gea, hë is. Coll. — 4) *mit versichernden Adverbien:* Gelŷfe gyt þæt ic inc mæg gehǣlan? witodlîce, Dryhten (buta tua D.) Mt. 9, 28. — *Nags.* þa andswerede Mærlan, ʒuse, ʒuse, Lauerd king. Laʒ. 17208. — *Ae.* Is þer more? ʒe. RG. 10467. ʒe, bel amy, in þys manere serue me. 8180. — *Me.* Thei seyn simply, ʒe and nay. Mau. 29. Be your word, ʒea, ʒea (ʒhe, ʒhe B.); nay, nay. Mt. 5, 37. ʒoure maister payeth nat tribute? ʒhe (ʒhis B.). 17, 23. Louest thou me? ʒhe. Joh. 21, 16. Is is better nay than ya. Ch. Mel. Wilt thou go? ya. lemman. Ch. 3719. She saith not ones nay whan he saith ye. 9219. Yes, God wot, I here him. 3369. *Tindal's Behauptung, daß man auf positive Fragen mit* ʒe, *auf negative mit* ʒhis *geantwortet habe, wird von* Wycl. *nicht bestätigt.* — *Ne.* yes *ist gewöhnlich, in feierlicher Rede* yea, *selten* ay, *das wahrscheinlich sich aus* nay *herausgebildet hat:* Let your communication be, Yea, yea; nay, nay. Lovest thou me? yea, thou knowest that I love thee. Doth not your master pay tribute? yes. HB. If you say, ay, the king will not say, no. Sh. J. 3, 4. Is it not like the king? As thou art to thyself. Sh. H. 1, 1. Who is it, that can inform me? That can I. 1, 1. — *Bejahende Adverbien sind:* so, just so, true, certainly etc.

§. 579. *Die Frage wird verneint durch ags.* ne, nâ, nese, *und die Wiederholung des in Frage gestellten Satzglieds. Die Uebereinstimmung in* ge-se *und* ne-se *deutet auf* ge sî (*ja, es sei*), ne sî (*es sei nicht*): Wêne gë forþam þe ic com sybbe on ëorđan sendan? ne, secge ic eòw, ac tôdâl. Luc. 12, 51. Wêne gë wǣron þâ Galileiscan synfulle

ð-foron eallum Galileiscum? ne, secge ic, nâ. 13, 3. Wilt þu wë §. 579.
ád and gadriađ hig? nese. Mt. 13, 29. Nese, sôđes. Luc. 1, 60.
wyst þu, eart þu of þyses lêorning-cnihtum? nicc, ne ëom ic. Joh.
8, 17. Wâstu hwæt þa þing ealle synd þe þu sceâwodest? næse,
e wât ic hi (*weißt du, was diese Dinge alle sind, die du schauest?*
ein, nicht kenn ich sie). Bed. 5, 13. Wǣre þu tô-dæge on huntnođe
warst du auf der Jagd heute)? ic næs. Coll. Wilt þu fôn sumne
wæl (*willst du einen Wal fangen*)? nic. Coll. — *Nags.* Segg uss, arrt
u profete? nagg, namm I nohht profete. O. 10290. Nagg, lef Laferrd,
agg, ne darr i þe nohht fullhtnenn. 10659. — *Ae.* Henry answerede,
ay. PL. 2433. Nai, sire, i ne wille nogt so. RG. 10451. — *Me.*
Jessen ȝe, for I cam to gyue pees? nay. Wilt thou, we go, and
ȝedren hem? nay etc. HB. Wher and (whether) thou art of the
lisciplis of this man? I am not. He seede, nay. Mau. 4, 12. —
Ve. Neben nay *ist* no *gewöhnlicher:* I tell you, nay. Luk. 12, 51.
His moder said, Not so. 1, 60. Art not thou also one of this man's
lisciples? I am not.

II. Negierter Satz.

Die Negation gehört entweder zum ganzen Satze oder zu einem §. 580.
einzelnen Begriff.

1) *Die Satznegation ist* ne *und dieses tritt zum Verb*: *Ags.* Ne costna
u. Mt. 4, 7. Hëononforđ ne ëte ǣnig man wæstm. Mrc. 11, 14.
Ne lëofađ se man bë hlâfe ânum. Mt. 4, 4. — *Nags.* He ne mihte
peden. Laq. 403. *nicht selten* no: no durste heo næuere mængen. 31911. —
Im Ae. wird es seltner: Ne doþ heo me schame ynog. RG. 428. þou
e schalt of-scapie so lygte. 584. — *Me.* You ne liketh to weiven
ro the word of Salomon. Ch. 9356. That I ne sterve. 10070. —
Ve. veraltet: Ne ought he cared. Sp. 2, 2, 18. Whilome in Albion's
sle there a youth, wo ne in virtue's ways did take delight. Byr.
'H. 1, 2.

Die Negation fließt oft bei vocalischen oder halbvocalischen An-
luten mit dem Verb zusammen; wie bei ëom, eart, is, âgan, hæbban,
rille, witan, wæs, wǣron etc. — *Ags.* Sôđlîce nys þys mǣden deâd.
uc. 9, 26. Fram þæm þe næfđ. 19, 26. þâ nolden hi cuman. Mt.
2, 3. Heô nyste, þæt hyt se Hæland wæs. Joh. 20, 14. — *Nags.*
Nere þu icoren kempa. Laq. 1539. Nolde he þonnen faren. 654.
æt he nabbađ his freond ifelled. 987. — *Ae.* He nuste what folk
t was. RG. 365. In þe world hire pere nas. 567. He nolde with
ire geue tresour. 744. þer nys in þi kyndam so wys mon. 3055.

§. 580. þat heo nadde hem yslawe. 3283. — *Me.* Y nyle (not A.) lyue. Gen. 27, 46. Nys. F. 28, 17. I n'am not precious. Ch. 5730. He n'is clad. 1678. I n'adde here a knave. 10212. N'ere it that thou art sike (*wäre es nicht daß*). 1602. He n'iste what he spake. 11340. I n'ill envie. 5724. — *Ne. noch in*: will he nill he. Sh. H. 5, 1.

§. 581. *Obgleich* ne *vollkommen ausreicht, die Aussage zu verneinen, so tritt doch eine Verstärkung der Negation ein: es tritt nämlich in der Conjunction* ne *eine zweite Negation hinzu*: Ne ic eòw ne secge. Mrc. 9, 33. *Ferner verbindet sich* ne *leicht mit den Pronomen*: **ân, ænig, âwđor, âđor, hwæt, hwylc** *und ihren adverbialen Formen, sodann mit* **â** *(immer),* **æfre** etc. *zu* **nân, nænig, nâwđor, nâđor, nâ, nâ-hwær, nâ-hwanne, nalles næs, næfre, nefne** etc.

Die verneinten Pronomen stehen allein oder verbinden sich mit Substantiven, sodaß nicht nur das Verb verneint wird, sondern auch der im Pronomen angedeutete Gegenstand in seiner Beziehung zum Verb. Die mehrfache Negation verstärkt also die Behauptung in ihren logischen Gliedern. Ags. Hine nân man ne mihte gebindan. Mrc. 5, 3. Ofer þæne nân man gyt ne sæt. 11, 2. Swâ him nænig gumena ongitan ne mihte (*obgleich keiner der Männer ihn erkennen konnte*). An. 988. Hë him bëbeâd, þæt hig hyt nânum men ne sædon. Mrc. 5, 43. Ne worhte þe fæder nân þing. Fid. — *Nags.* Nes castel nan swa strong. Lag. 600. He nefde nenne sune. 151. Ne lete ge nenne quick. 825. Nan ne shollde wurrþenn. O. 492. Ne shall he drinnkenn nænne drennch. 165. þatt he ne beo nan þing. 7842. Neffde he naness kinness ned. 10692. — *Ae.* Betere ne may be non. RG. 18. Nomon yt nuste. 598. None more y not. 151. þat þer ne shulde þre ger no reyn come. 681. — *Me.* Ther nys no table. Mau. 20. — *Ne. fällt die Satznegation hinweg, daher:* No man could bind him.

Verneinte Adverbien treten verstärkend zur Satznegation: *Ags.* Ne cam nâ of hëofonum (*es kam nicht vom Himmel*). Job. þonne hë me nâ leòfran tîd leânum ne meahte mîne gife gyldan (*dann möchte er mit Lohn mir zu keiner lieberen Zeit meine Gabe vergelten*). B. 27, 3. Ne wêp þu nâ. Luc. 7, 13. Ne (mâgon) heard swëopu hûse þînum nâhwær sceđđan (*harte Schläge können deinem Hause nirgends schaden*). Gr. Ps. 90, 10. þær næfre feòndes ne bid gang on lande (*wo nie des Feindes Gang ist im Lande*). An. 1695. — *Nags.* Ne wollde he næfre cunnenn. O. 836. Ne scalt þu næuer halden dale. Lag. 3083. — *Ae.* He ne suffered neuere wrath. PL. 83. — *Me.* Wee ne saughe

hem never. Mau. 28. — *Ne. hat mit dem Wegfall der Satznegation* §. 581.
nur einfache Negation: We never saw him, we did never see him.

Eine andere Verstärkung der Satznegation ist die Beifügung des §. 582.
Unbedeutenden, Nichtigen. Hierher gehört wiht (*Sache*): *Ags.* Ic ne mæg oncnâwan wuht (*ich kann nichts verstehen*). C. 34, 6. *Es verliert, mit* â *erweitert und mit* ne *verbunden, seine begriffliche Bedeutung und wird zur einfachen Negation* (n-â-wiht, nâwuht, nâuht, nâht, nôht, neâht): Hyt nâht ne fremede. Mt. 27, 24. Ne derode Jobe nâht þæs deôfles costung. Job. — *Nags.* Na scal he habbe nawiht. Lag. 3182. Heo nefden noht ane moder. Lag. 209. þe Grickes neoren noht warre. 538. Ne wundre þu nawiht þer fore. 473. — *Ae.* So ne clepude he yt nogt. RG. 536. — *Me.* Ne dismaye the noughte. Mau. 12. *Da* ne *schwindet, so wird* nogt, not *Negation des Satzes und so noch jetzt*: I know not, I do not know.

Andere Bezeichnungen des Nichtigen sind im Ae. þu nart not worþ a fille (*Faden*). RG. 2730. Wat was þy strengþe worþ? ywys nogt worþ a flie. 8972. All nas wurþ a bene. 10374. þat was not worþ a fonk. PL. 4276. It was not worþ an ay. 4490. It was not told a leke. 3988. — *Me.* Not worth a bene. Ch. 9728. A flie. 4106. A hen. 6694. A pulled hen. 177. A rake-stele. 6531. An olde sho. 6290. A leke. 6154. A pese, a straw, a flaw etc. Malkin's maidenhede. 4450. A kerse. PP. 5629. A grote. 2534. — *Ne.* He cared not for God and man a point. Sp. 1, 2, 12. I no whit reck. 1, 4, 50. Who not a pin does care for—. 1, 5, 4. This nor hurts him nor profits you a jot. Sh. Mm. 4, 3. I prize it not a straw. Wt. 3, 2. It is not worth a blackberry. Troil. 5, 4. He esteems her no more than I esteem an addle egg. 1, 2. I do not set my life at a pin's fee. H. 1, 4. etc. He did not mind a rush. Tr. 16.

Nach dem Grundsatze, auf dem diese Verdoppelung der Negation beruht, kann sie sich noch erweitern, denn es kann jedes Satzglied verneint werden in Folge des verneinten Prädikats; sie alle finden als solche nicht statt, weil das Prädikat nicht stattfindet. Solche weitere Häufungen der Negationen sind: Ags. Hyra nân ne âwent næfre (*ihrer keiner gieng nie nicht*). Fid. Nân man nenne man ne underfô no leng þonne þreô niht (*keiner nehme keinen nie länger nicht auf* etc.). Cnut. 1, 25. Ne hëora nân ne wyrđ nân þing. Fid. Ne nân ne dorste of þæm dæge hyne nân þing mâre âcsian. Mt. 22, 46. — *Nags.* þer nas nawer nan man. Lag. 6257. Nes he neuere iboren i nauere nane burge. 25400. þegg nolldenn nohht tatt boc na longer follghenn.

§. 582. O. 13163. Ne þær ne fand he næne drinnch. 831. — *Ae.* Me ne knew non in non place. RG. 6590. No childe (ne) had he neuer. PL. 181. — *Me.* Ther nas no man nowher so vertuous. Ch. 251. Ne never wol I be no love. 2308. He never yet no vilaine ne sayde unto no wight. 70. In that abbeye ne entrethe not no flye ne todes ne ewtes. Mau. 5. — *Im Ne. schwindet die Satznegation* no, *und die Häufung, die auch überflüßig ist, wird selten*: Love no man in good earnest, nor no further in sport neither. Sh. As. 1, 2. I crave no other nor no better man. Mm. 5, 1. I have one heart, and that no woman hath; nor never none shall mistress be of it. Sh. Tn. 3, 1.

§. 583. *Diese Häufung der Negation mindert die Bedeutung des* ne *und veranlaßt dessen Verlust. Ags.* Ne nu ende cymđ. C. 1, 12. Nâ ymb his lîf cearađ (*er sorgt nicht ums Leben*). B. 1536. þe nênne grund hafađ. Met. 8, 46. Nô hë æ fremede (*nicht hielt er das Gesetz*). C. 222, 18. Nâwiht gestincađ. Gr. Ps. 134, 17. — *Nags.* þatt fand mann nan þing uppon hemm to wregenn. O. 415. — *Ae.* Y leue nogt. RG. 714. þat no tonge telle may. RG. 391. Noþyng mygte hem atstonde. 473. — *Me.* There is a welle, but it rennethe noght. Mau. 8. No man may dwelle there. 5. I haue not seen hire. 1. Thei knew him naught. Ch. 2070. Sche lette no morsel from hire lippes falle. 128. etc. — *Ne.* I speak not *oder* I do not speak; I have not spoken. *Mit dem Infinitiv verbunden, steht* not *selten hinter der Präposition*: How sweet the task to shield an absent friend! I ask but this of mine, to not defend. Byr. Ju. 16, 104. = Y say to you, to nat agein stonde yuel. Wycl.; *gewöhnlich*: not to defend.

§. 584. 2) *Um einen einzelnen Begriff im Satze zu negieren, dient, abgesehen von den in Composition tretenden* un- *und* leâs, nâ, nalæs *und besonders* nôht.

Nâ *kann überall stehen, auch vor Comparativen und da hat es sich noch im Ne. erhalten*: *Ags.* Crist âna underfeng þâ menniscnysse and nâ se Faeder. Aelmihtig scyppend nâ geworht. Fid. Nâ mâre. — Tô þam swiđe âswollen, þæt hine mon nâ mid twâm handum ymbspannen mihte. Bed. 5, 3. — *Nags.* þa nolde Brutus na mare. Lag. 1949. Na lengre follghenn. O. 13163. Na mare. 14015. — *Ae.* Naþeles so glad he nas. RG. 2375. No more wonder nys. 156. þe stones stondeþ þer so grete, no more ne mowe be. 157. — *Me.* Ne geue no. Ch. Mel. Thei apperen no more. Mau. 27. — *Ne.* There should be no more death. Rev. 21, 4. The simple governments are fundamentally defective, to say no worse of them. Burke. On the continent his life could

no longer be passed amidst the splendour and festivity of a court. §. 584. Mac. 5, 105.

Nalæs *nur im Ags.* Nalæs rîdende on horse, ac on his fôtum gangende. Bed. 3, 28. Aefter þyssum nalæs micelre tîde. 4, 6.

Nâwiht, nôht *ist die allgemeine Negationspartikel geworden: Ags.* Hë gebohte nôht mycelne dæl þæs landes. Bed. 4, 4. Aefter nôht manegum geârum. 3, 7. Nôht fëor fram þære byrig. 4, 3. — *Nags.* Noht fulle twa gere. Laq. 3416. þer after noht longe. 31149. — *Ae.* þat þat lond nolde not ynow be to hem boþe to lyue bi. RG. 969. Ac nas nogt long. 4958. — *Me.* Thei wolde not beleven. Mau. 12. Thei understonde not the lettre gostly, but bodyly. 12. — *Ne.* Take heed, that ye despise not one of these little ones. Mt. 18, 10. The unhappy woman gave herself up to an agony of grief, which was not wholly selfish. Mac. 4, 5.

III. Abhängige Rede.

Die abhängige Rede hat im Ags. keine besondere Form, für sie §. 585. *reicht der mit* þæt *gebildete Nebensatz mit dem Conjunctiv aus, dessen Zeitform von dem die Rede einleitenden Verb bedingt ist.*

1) *Dem Präsens des Hauptsatzes folgt das Präsens oder Imperfect (oder Futurum) im Nebensatz:* Hwæt secge gë þæt ic sig? Mt. 16, 15. Hë cweđađ, þæt þu sie hlæfdige. Exon. 18, 15. Secgađ sælіđend, þæt þes sele stande îdel (*Seefahrer sagen, dieser Saal stehe leer*). B. 411. Hit is sæd, þæt hë þâ up tô hëofonum his eâgan and his handa âhôfe and mid teârum clëopede (*daß er seine Augen und Hände auf zum Himmel erhoben habe*). Bed. 3, 16. *Für dies Imperfect tritt dann das Perfect ein.*

2) *Dem Imperfect folgt das Imperfect; die zusammengesetzten Zeitformen laßen ebenfalls das Hilfsverb in das Imperfect übertreten:* Mannes lîf is campdôm (*das Menschenleben ist Kampf*). Hë cwæđ, þæt mannes lîf wære campdôm. Job. Sarra is swëostor mîn — Hë sægde þæt Sarra his swëostor wære C. 158, 26. Hë bëfrân, Hu is þære leòde cyning gehâten? Him wæs geandswarod, þæt se cyning Alle gehâten wære. Greg. *Die erst später eintretende Handlung wird mit* sceolde *als von fremdem Willen, mit* wolde *als von des Sprechenden Willen abhängig eingeführt:* Cwæđ hë ofer swanrâde sêcean wolde. B. 200. þæs hearperes wîf sceal âcwelan, and hire sâwle man sceal lædan tô helle — þâ sædon hi, þæt þæs hearperes wîf sceolde âcwelan, and hire sâwle mon sceolde lædan tô helle. Bo. 35.

§. 585. *Im Nags. bleibt hier schon* þat *bisweilen aus*: þa ansuereden adele cnihtes, sumen hit weore iqueme, þat heo hine sculden quellen. Laȝ. 887. þe aldre seide, þat al þis lond he wolde halden on his agere hond (*in seiner eigenen Hand*). 3940. — *Ae.* 1) Ac y ne segge noȝt for þan, gef y mai to mariage þe brynge, þat y ne wol withoute lond with som lytel þinge. RG. 729. — 2) Penda askide þe kyng anon, wy kyng Oswy nere þer? þe kyng seyde, he understod, þat he syk were. RG. 5149. þe enchanteres seide, þat me a childe sogte, þat were ygete wiþoute fader. 2721. Heo swore, þat he ne sholde mid hire be. 780. þe folk of þes lond radde, hat heo bitwene þis lond and Scotland schulde a wal rere, þer no water nere (= ne were). 2179. *Aber*: þo seyde ych, ȝyf hii wolleþ turne her þogt, wolle ur Louerd vorȝyue hem oȝt. RG. 7378. — *Me.* 1) Thei seyn, that thei knowen —; but knowe not of what nacioun ne of what lawe thei schulle be offe, that schullen overcomen hem. Mau. 23. 2) The monstre seyde, he was a dedly creature, suche as God hadde formed. Mau. 4. He seyde, he wolde ben hire limman. 4. — *Ne.* 1) Well says a certain author, no man is wise at all hours. TJ. 3, 4. If he says he loves you. Sh. H. 1, 3. He says he will return. O. 4, 3. Tell him, Revenge is come to join with him. Tit. 5, 2. 2) He said, the boy had suffered enough for concealing the truth, even if he was guilty. TJ. 3, 2. The Christian religion, he said, was instituted for much nobler purposes. 2, 5. Mr. A. answered, He could not dispute in the Greek language, and therefore could say nothing as to the true sense of the word; but that he had always thought, it was interpreted to consist in action. TJ. 2, 5. He was aware, he said, that he had been accused of a fondness of arbitrary power. But that was not the only falsehood which had been told of him. He was resolved to maintain the established government both in Church and State. The Church of England he knew to be eminently loyal. It should therefore always be his care to support and defend her. He would not relinquish his own rights. Mac. 4, 16.

Neben die volle Form des Nebensatzes stellt sich seit dem Nags. die des Hauptsatzes; für den bezeichnenden Conjunctiv tritt im Me. der Indicativ ein. Die Zeitformen werden durch das Verb des Hauptsatzes bestimmt, von dem die Rede abhängig ist.

Anhang.

1. Grammatische Terminologie im Angelsächsischen.

Aelfrîc, *gewöhnlich der Grammatiker genannt, der den 16. Nov. 1006 als Erzbischof von Canterbury starb, gibt in der Übersetzung des Donat und Priscian die lateinische Terminologie folgendermaßen wieder:*

Stæf-cræft *ars grammatica.*
Stæf *litera.*
Stæf clypiendlîc *l. vocalis.*
Stæf samod swêgend *l. consonans.*
Stæf healf clypiend *l. semivocalis.*
Stafas dumbe *l. mutae.*
Nama *nomen.*
Nama tô-geȳcendlîc *n. adjectivum.*
þæs naman spëligend *nominis vicarius, pronomen.*
Wordes gefêra *verbi socius, adverbium.*
Dæ̂l-nimend *participium.*
Geþeòdness *oder* gefêging *conjunctio.*
Foresetness *praepositio.*
Frumcennede naman *oder* formeste *nomina primitiva.*
Ofgangende naman *oder* ofcumende *n. derivata.*
Âgene naman *n. propria.*
Gemæ̂nelîce naman *n. appellativa, generalia.*
Lîchâmlîce naman *n. corporalia.*
Unlîchâmlîce naman *n. incorporalia.*
Synderlîce naman *n. specialia.*
Tîdlîce naman *n. temporalia.*
Stôwlîce naman *n. localia.*
Fæderlîce naman *n. patronymica.*
Wanigendlîce naman *n. diminutiva.*
Ânfeald hîw *figura simplex.*
Gefêged hîw *f. composita.*
Se forma stepe *gradus primus, positivus.*
Se ôđer stepe *gr. secundus, comparativus.*
Se þridda stepe *gr. tertius, superlativus.*
Endebyrdlîce naman *numeralia ordinalia.*
Heâfod-getel *cardinale.*
Cynn *genus.*
Wërlic cynn *genus masculinum.*
Wîflîc cynn *g. femininum.*
Gemæ̂ne cynn *g. commune.*
Nâđor cynn *g. neutrum.*
Getel *numerus.*
Ânfealda getel *num. singularis.*

Manigfeald getel *num. pluralis.*
Geendung *terminatio.*
Gebŷgan *declinare.*
Declînung *declinatio, casus.*
Gebŷgendlic *oder* declînigendlîc *declinabilis.*
Umgebŷgendlîc, undeclînigendlîc *indeclinabilis.*
Gebŷgedniss *casus.*
Nemnigendlîc *nominativus.*
Gestrŷnendlîc *oder* geâgniendlîc *genitivus.*
Forgifendlîc *dativus.*
Wrêgendlîc *accusativus.*
Clipigendlîc *oder* gecîgendlîc *vocativus.*
Aet-bregdendlîc *ablativus.*
Geþeòdniss *conjugatio.*
Getâcnung *significatio.*
Hîw *species*, anfeald, gefêged.
Gefêgednyss *figura.*
Dædlîce word *verba activa.*
þreòwigendlîce word *verba passiva.*
Âlecgende word *verba deponentia.*
Hâd *persona*, se forma hâd *p. prima etc.*
Tîd *tempus.*
Andweard tîd *tempus praesens.*
Forđgewiten tîd *t. praeteritum.*
Tôweard tîd *t. futurum.*
Unfulfremed tîd *t. imperfectum.*
Fulfremed tîd *t. perfectum.*
Forđgewiten mâre þonne fulfremed *t. plusquamperfectum.*
Gemet, þære spræce wîse *modus.*
Gebŷcnigendlîc *indicativus.*
Bebeòdendlîc *imperativus.*
Gewŷscendlîc *optativus.*
Underþeòdendlîc *subjunctivus.*
Ungeendigendlîc *infinitivus.*
Worda unëmne *verba anomala.*
Worda âtëorigendlîce *v. defectiva.*
Worda onginnendlîce *v. inchoativa.*
Worda gelômlæcend *v. frequentativa.*
Wordes geféran stowlîce *adverbia localia*, forbeòdendlîce *dehortativa*, tîdlîce *temporalia*, fæstnigende *affirmativa*, swerigendlîce *jurativa*, gewŷscendlîce *optativa*, tyhtendlîce *hortativa*, âslacigendlîce *remissiva*, twŷnigendlîce *dubitativa*, gadrigendlîce *congregativa*, syndrigendlîce *discretiva*, endebyrdlîce *ordinalia*, gëornfullîce *intentiva*, wiđmetenlîce *comparativa*, oferstîgendlîce *superlativa*, wanigendlîce *diminutiva*, æt-eòwigendlîce *demonstrativa*, axigendlîce *interrogativa.*
Geþeòdnyss *conjunctio*, gefæstnigend, endebyrdigende, geþeòdendlîce *copulativa*, âscyrigendlîce *disjunctiva*, twŷnigendlîce *dubitativa*, gefyllendlîce *expletiva*, þâs beòđ for sumon intingan gecwëdene *causales*, þâs sind for sumon gesceâde gesette *rationales*, âhyldendlice *inclinativa.*
Betwyx-âlegednyss *oder* betwyxâworpennyss *interjectio.*

2. Zusätze.

§. 12. *Ags.* stëlan *stehlen*, bi-stëlan *bestehlen.* Se here hine up bestæl (*das Heer stahl sich hinauf*). SC. 865. 876. — *Ne.* Through Athens' gate have we devised to steal. Sh. *und* I steal myself into—.

§. 34. *Der Grammatiker* Aelfrîc *übersetzt das lateinische Passiv*: *Amor* ic ëom gelufod, *amabar* ic wæs gelufod, *amatus sum* ic wæs fulfremedlîce gelufod, *amatus eram* ic wæs gefyrn gelufod, *amabor* ic beò gelufod, *amare* sî þu gelufod; *utinam amer* eâlâ gif ic beò gelufod gyt, *utinam amarer* eâlâ gif ic wære gelufod, *utinam amatus essem* eâlâ gif ic wære fulfremedlîce gelufod; *cum amer* þonne ic ëom uu gelufod, *cum amarer* þâ þâ ic wæs gelufod, *cum amatus ero* þonne ic beò gelufod gyt. *Amari* beòn gelufod; *olim volui te amatum esse* gefyrn ic wolde þæt þu wære gelufod; *amatum iri volo* ic wille beòn gelufod. *Amandus* seþe sceal beòn gelufod; *amandus est ille* hë is tô lufiganne. p. 26.

§. 101. *In* B. 1879. *nimmt* Grein langađ *als Substantiv:* hym langađ bearn (*ihm brannte Verlangen*).

§. 144. *Ags.* Brytwalas hëom fultumes bædon (*die Britten baten um Hilfe*). SC. 443.

§. 152. *Ags.* And wæron gesëowene fŷrene dracan on þam lyfte fleògende (*Feurige Drachen wurden in der Luft fliegen gesehen*). SC. 793.

§. 158. *Ags.* þâ sôna eft, Gode fultumiendum, hë meahte gesiôn (*da konnte er bald mit Gottes Hilfe wieder sehen*). SC. 797. *Daneben findet sich bei Dichtern ein absoluter Nominativ, der nicht überall als Parataxis genommen werden kann.* Hyra woruld wæs gehwyrfed, forman sîđê fylde helle mid þâm andsacum (*ihre Welt war gewendet, indem zum erstenmal die Hölle mit den Widersachern gefüllt war*). C. 21, 5. Him brego engla of lîce âteâh liòdende bân, wër unwundod (*der Herr der Engel entzog ihm eine lebensfähige Rippe, indem der Mann unverwundet blieb*). C. 12, 11. Ne biđ þæs lengra swice sâwelgedâles, þonne sëofon niht, þæt mîn fëorh hëonan on þisse eahteđan ende gesêceđ, dæg scrîđende (*es ist dann kein längerer Aufschub für der Seele Abschied als sieben Nächte, daß mein Leben in der achten von hinnen sein Ende sucht, wenn der Tag schreitet* [*mit Tagesanbruch?*]) Exon. 164, 13.

§. 233. *Auch bei* Layamon *tritt schon das attributive Verhältniß für das appositionale ein*: þe king of Gascunnes ærd. 27271. He lede hine to þere borh of Paris. 26859. 26883. *Daneben auch:* minne castel inne Paris. 26842. *Ferner:* to þam tune of Verolam. 19449. To Verolames tune. 19577. 19450. All Orcaneies lond. 22528. þe lond of Winet. B. 22648. — Munt Seint Michel. 25663. Monte of Rauin. 26122. — Auene stram A. strem of Auene. B. 21275.

§. 273. *Ags.* Se wudu is hundtwelftiges mîla lang and þrittiges mîla brâd (*der Wald ist 120 Meilen lang und 30 Meilen breit*). SC. 893.

§. 285. *Ags.* þŷ ylcan geârê cwom feôrđe healf hund scipe (*in demselben Jahre kamen 350 Schiffe*). SC. 851. Se bât wæs geworht of þriddan healfre hŷde (*das Boot war aus dritthalb Häuten gemacht*). 891.

§. 297. *Ags.* Hie ofslôgon mycel þæs heres. SC. 918. þæs folces mycel ofslôh. 626.

§. 349. *Die von* Grein II. *S. 418 angeführten Beispiele sind schwerlich als Attraction zu nehmen.* Se *ist fast überall Demonstrativ, das in dem relativen* þe *aufgenommen wird. Entweder ist es dem Substantiv nachgeschoben:* þæt is wuldres beám, se, þe ælmihtig god on þrowode (*das ist der Baum der Herrlichkeit, der, an welchem der allmächtige Gott litt*). Kr. 98; *oder dem Pronomen:* Hë wëorđeđ eâdig, se, þe hine êce god cystum geceôseđ (*er ist seelig, derjenige, welchen der ewige Gott auserwählt*). Gr. Ps. 64, 4. *Oder es wiederholt das im Verb liegende Subject:* Forþon mæg gehycgan, se þe his hëorte deâh (*es mag's beherzigen der, dessen Herz taugt*). Sat. 283. *Deshalb ist entweder anzunehmen, daß bei* se mëc, se hine, se him *entweder die Relation* þe *ausgefallen, oder daß* se *durch Corruption aus* þe *entstanden ist.*

§. 381. *In* SC. *wird der Genitiv öfter in temporaler Bedeutung verwandt:* þis wæs feôrđes geâres his rîces (*das war im 4. Jahr seiner Regierung*). 46. þâ 'gyt þæs ylcan hærfestes gegaderode micel here (*da noch in demselben Herbst sammelte sich ein großes Heer*). 921. þâ þæs ylcan geâres fôr Eâdweard tô Colneceastre. 921. Rôde-tacn wearđ æteôwed ânes Wôdnesdæges (*das Kreuzeszeichen ward an einem Mittwoch sichtbar*). 806.

§. 383. *Ags.* Hêr fôr se here eâst (*da zog das Heer östlich*). SC. 89[illegible]

§. 388. *Ags.* Norđweardes, þyderweardes, hâmweardes. SC. 894. Hâmweard. 895. Westweard. 896.

§. 396. *Ags.* þurh *und* under *sind auch Adverbien*: Hë sæ̂ tôslât and hi fôran þurh (*er zerriß die See und sie fuhren durch*). Gr. Ps. 77, 15. Wæter under stôd (*Waßer stand darunter*). B. 1416.

§. 400. *Der adjectivische Gebrauch der Adverbien geht wohl aus der Composition hervor, s.* Grein: iu-leân, iu-man, iu-meòwle, iu-wine.

§. 402. *Ags.* þegnas, þe him bëæftan wæ̂ron. SC. 755.

§. 416. *Ags.* Innan þâs tîd Gifemund forđfêrde (*während dieser Zeit starb G.*). SC. 693. Rôde-tâcn wearđ æteòwed innan þâre dagunge (*gegen Tagesanbruch*). 806. Hë wæs gebyrged innan St. Peters cyrican (*er ward begraben in St. Peters Kirche*). 688.

§. 425. *Ags.* Tô þysan tîman rixode Ealhmund. SC. 784. Hie hæfdon tô sëofon nihtum mete (*sie hatten Speise auf sieben Nächte*). 891. þeodosius hine gehâlgode tô biscope tô Hagustaldesham (*weihete ihn zum B. für G., oder zu H.*). 685.

§. 427. *Ags.* Hêr fôr Eâdweard on ufan hærfest (inclinato jam autumno, Gibs.) to—. SC. 923.

§. 428. *Ags.* Hë fôr ofer Myrce on Norđ-wealas (*er fuhr durch Mercia nach N.*). SC. 853. Hi sæ̂ton ofer winter (*blieben den Winter über*). 851. 854.

§. 433. *Ags.* Se here wolde faran wiđ (*gegen*) Yrcingafeldes. SC. 918.

§. 436. *Begriffswörter werden zuerst als stärkerer Ausdruck für Präpositionen gesetzt. Entweicht nach und nach der begriffliche Inhalt, so werden sie zu Präpositionen. Hierüber kann nur das Sprachgefühl entscheiden, und deshalb sollte ein englischer Philologe die ganze Lehre von den uneigentlichen Präpositionen einer gründlichen Behandlung unterziehen.*

§. 442. *Neben ags.* stede *und* steall *auch* loh (*Lage*): Wulfræ̂d wæs gehâdod on his loh (*ward an seiner Statt geweiht*). SC. 803.

§. 448. *Die Bedeutung des Comparativs ist noch so rege, daß* æ̂r *doppelte Rection haben kann: der verglichene Gegenstand steht im Dativ, das Maß im Instrumentalis*: Herodes seþe Jacobum ofslôh ânê geârê æ̂r his âgenum deâđe (*H., der Jacobus erschlug ein Jahr vor seinem Tode*). SC. 45. Hë fôr nigon nihtum æ̂r middum sumere (*er fuhr neun Nächte vor Sommers Mitte*). 898.

§. 451. Lagamon *hat auch* intoweardes: Wæi, þe intoweardes (A. into B.) Parise læi (*Weg, der nach Paris zu lag*). 26885.

§. 453. *Gleichbedeutend sind* anlang, bë *und vielleicht auch* on: Hë fôr up anlang Sigene ôđ Mæterne (*er fuhr an der Seine hinauf bis zur Marne*). SC. 887. Fôron þâ up bë Temese (*fuhren an der Themse hinauf*). 894. Hêr fôr se here up on Sihgene (*da fuhr das Heer an oder auf der Seine hinauf*). 886.

§. 461. *Auch* samod, somod (*sammt, zusammen, s.* §. 526.) *scheint im Ags. Präposition gewesen zu sein. Sie regiert den Dativ*: Samod ærdæge ëode ëorla sum (*mit dem Morgen kam einer der Helden*). B. 1311. Frôfor eft gelamp sârigmôdum somod ærdæge (*Trost ward den Traurigen zu Theil mit dem Morgen*). 2942.

§. 483. *Mehrfache Präpositionen im Ags.*: Hêr wearđ Ecgbriht ofslegen foran tô middan sumera (*E. wurde da erschlagen vor Mitte Sommers*). SC. 961. Hêr foran tô Eâstron Eâdweard hêt gefaran þâ burh (*da befahl E. vor Ostern nach der Burg zu ziehen*). 921.

§. 497. *Die ungefähre Zahlangabe scheint* as, *ags.* swylce *entsprechend, auch schon früher bezeichnet zu haben*: *Ae.* He spousede þe quene as in þe ȝer of grace a þousend and seuentene. RG. 6643.

§. 498. *Ags.* Hë forđfêrde, sona swâ hë hider com (*er starb, sobald er dahin kam*). SC. 667.

§. 502. *Die* Townley Myst. *zeigen noch die ags. Verstärkung vor dem Comparativ*: A the more I loke theron, a the more I thynke I fon.

§. 508. *In Verbindung mit* þeâh *ist* swâ *bisweilen zu* sê *corrumpiert s.* Grein II, 418. *Daher wohl auch bei* Orm se *neben* summ.

§. 517. *Auch im Ags. temporales* âmang: On mang þam þe hë þær wæs, hëora sehte tôgædere ëode (*indem er da war, kam ihr Friede zu Stande*). SC. 1091.

§. 521. From *noch Conjunction im Me.*: That, from she was twelve yeare of age, she of her love graunt him made. Ch. R. 850.

§. 523. *Die volle Form* siđ þam þæt *ist noch zu erkennen*: Siđđon þæt se firste fare wæs on Urbanes dæi (*seitdem daß es die erste Fahrt war in Urbans Tagen*). SC. 1128.

Tô þon þæt *hat auch im Ags. schon temporale Bedeutung*:

Næs þâ long tô þon þæt þâ aglæcean hy eft gemêtton (*es dauerte nicht lange bis sich die Furchtbaren wieder begegneten*). B. 2591. Næs þâ long tô þon þæt þâ hildlatan holt ofgêfan (*es dauerte nicht lange bis die Streitläßigen das Holz verließen*). 2845.

§. 525. Unless *scheint auf demselben Wege, wie die Präpositionen, zu conjunctionalem Gebrauche gelangt zu sein:* unless that *weniger, ausgenommen daß, wenn nicht. Wenn dagegen* Mau. 17. *hat:* But how it semethe to symple men unlerned, that men ne mowe not go undre erthe, and also that sholde falle toward hevene from undre! But that may not be, upon lesse than wee mowe falle toward hevene fro the erthe; *so ist* upon lesse than *Nachahmung des frz.* a moins que, *und mag ähnliche Formen erzeugt haben. Das* ne. unless *aber kömmt schwerlich daher.*

§. 551. *Im Ags. steht schon* wile *allein:* þat te king sculde ben lauerd and king, wile he liuede. SC. 1140.

3. Verbesserungen.

Angelsächsisch.

Der Tadel, der in „Literarisches Centralblatt Nr. 5. 1864" ausgesprochen ist, daß io, eo *aus gotischem* i *und* io, eo *aus gotischem* (au) iu *nicht unterschieden sind, ist begründet und, um demselben zu begegnen, schreibe ich jenes* io, ëo, *dieses* iò, eò. *Zweckmäßiger wäre vielleicht* èo *und* eò, *indem durch die hinzugefügten Puncte die Grundvocale bezeichnet werden, aus denen beide Laute hervorgehen.*

Die unterscheidenden Lautbezeichnungen sind bisweilen übersehen worden. So fehlen sie einigemale bei më mëc, þë þëc, hë, wë, gë, bë, ëfne, fëla, hëlpan, sprëcan, stëfn, wëg, wër; bëorgas, bëorhtniss, ëode, fëohte, gedëorfe, gëorn, hëofon, hëora, hëorta, gelëornan, sëolfer, trëow, wëorc, wëorđan, wëorđe; breòst, eòwian, heò, leòht, seò, þeòf, preòst, gebeòrscypas, freònd.

Das Quantitätszeichen fehlt: ân *S.* 196, âra 258, mânsceađa 324, þâm 120. 164. 176. 201; wǽron 63, þǽre 169; gedrêfed 52, wë þëc blêtsiađ 96, hêr 126, swêteste 176, fêrdon 234, onfêng 256, hêht 261; îgland 161; sîdan 242; hweôl 295; cûđe 101, ûs 227; þrŷm 84, 157. Eâst 162. ŷdele. 177, 9. âsundron. 307, 10. îdel. 306, 36.

Außerdem ist zu beßern: gedyrstig *S.* 56, *Z.* 4; Ic 78, 17; hie 87, 4; andþracian 87, 21; sealde 105, 5; and 136, 13; hwylc 201, 6;

ealles 205, 24; digelîce 231, 33. Mt. 11, 15. 249, 32; æt-hrinon 264, 35; hwæt 281, 17; wæs 289, 25; âcwuncen *oder* âcwinen 291, 11. geþrowode 330, 36; âteâh 347, 7. þâ mëc ongon hreôwan. 72, 33. *Ags.* sêman *schlichten, zufriedenstellen.* 83, 12. reâfes, reâf. 91, 7. berædan 96, 7. swëfan 102, 28. macian. 112, 10. bereâfian 131, 15. þrymfæste 16. manig. 146, 25. gelærdon 154, 32. ælc 169, 10. gyngra 11. fëdrum 193, 12. forlætan 195, 29. lossad 201, 7. þone 25. on bearme 234, 7. þæt 244, 33. forgême leâsige 262, 32. fëorran 304, 26. þær 316, 13. 15. andswaredon. 317, 3. beheâfdod 330, 35.

Neuangelsächsisch.

O. 10067. *S.* 60. *Z.* 4; Laȝamon 65, 28; fiftene 75, 2; fulle 75, 20; wilnede 88, 37; binomen 119, 4; Angnetes 134, 6; un 135, 4; Brutun 136, 3; forrþi 150, 7; 16 X 20. 202, 22; þatt tatt 252, 24; wesste 263, 2.

Altenglisch.

Ae. *S.* 52. *Z.* 7; ofþoȝte 61, 25; helpe PL. 5964. 93, 30; eiȝtetene 145, 20; þe water 400, 21.

Mittelenglisch.

me *S.* 73, *Z.* 37; morwe 140, 15; oure 147, 15; largenesse 152, 26; dennes 153, 9; sene 158, 29; therto 348, 15; emperour 58, 34.

Neuenglisch.

forty *S.* 50. *Z.* 16; where 53, 26; return 62, 8; the son of man 62, 21; listening 67, 26; intelligence 69, 26; the youth's 80, 12; I will 93, 12; grudge 94, 1; voice 99, 32; Edg. 135, 11; Golds. 138, 4; brace 151, 29; Bucket 254, 10; for the nonces 309, 21; proceeds 348, 29; apostles 202, 39.

Text und Uebersetzung.

Das Verb soll stets etc. *S.* 51, 23; *Infinitiv des Präsens im P.* 104, 20; *die weitere Verwendung des Art.* 147, 22; *nämlich* 151, 21; *beim* 154, 14; *kömmt* 176, 16; *Artikel* 176, 4; — *zum Prädikate oder als Attribut betrachtet* 176, 36; *sie waren* 187, 19; *„doch" ist zu streichen* 202, 2; *Substantiv* 205, 28; *vorgerückt* 215, 36; *Verbindung mit* 229, 15; *wer* 249, 28; *aus der er* 254, 22; *durch hinzutretende* swâ 255, 24; *daß* 310, 9; *sie brachten sie* 344, 11; *Präp.* 354, 19; *Punct für Fragezeichen* 361, 6; *iß von dem Obste* 92, 7; *Opfer bieten* 105, 15; *meine Leute* 154, 33. *temporales* *v o r* 330, 24.

Register.

1) Angelsächsisch.

2) Neuangelsächsisch.

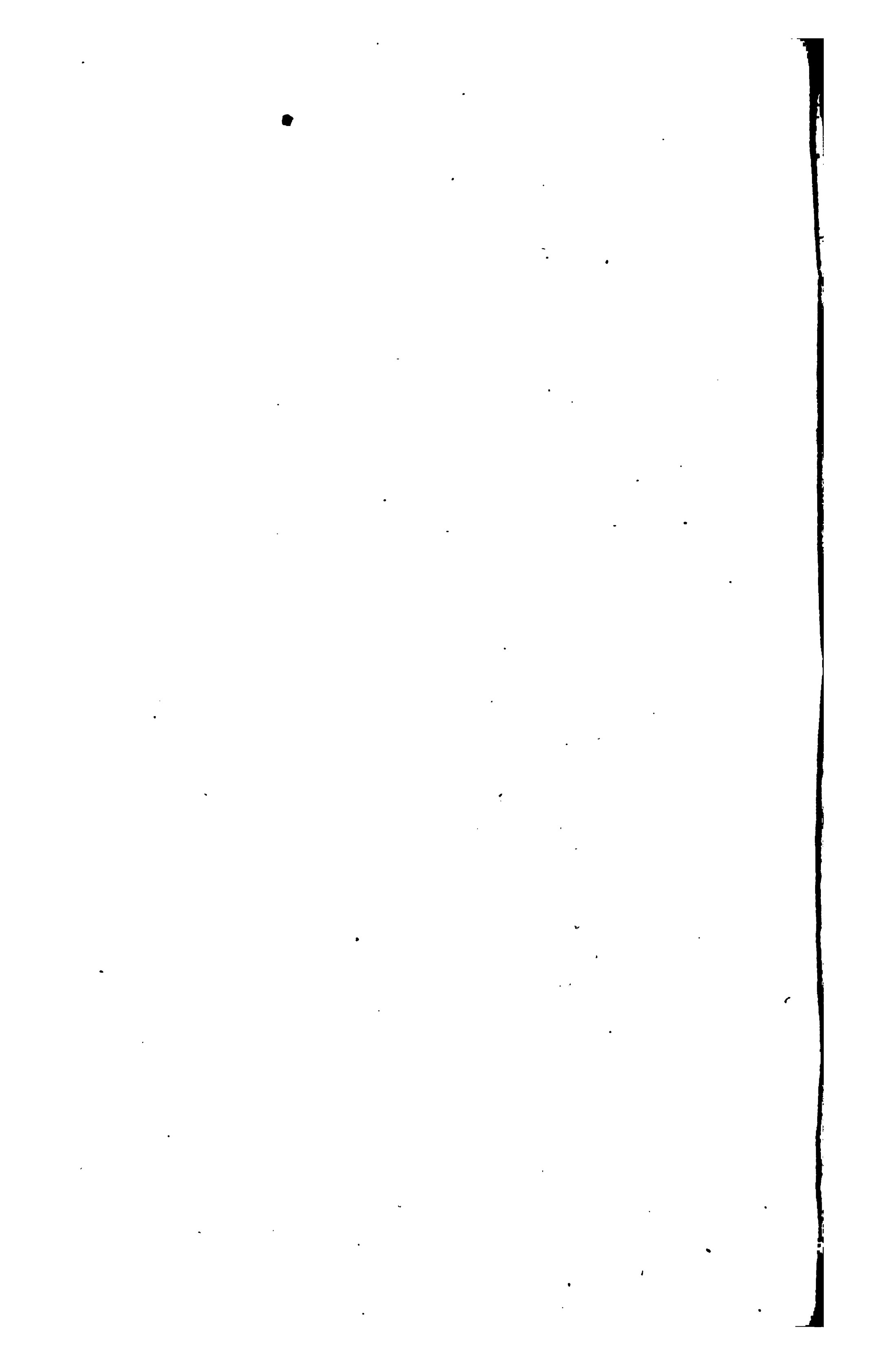
---

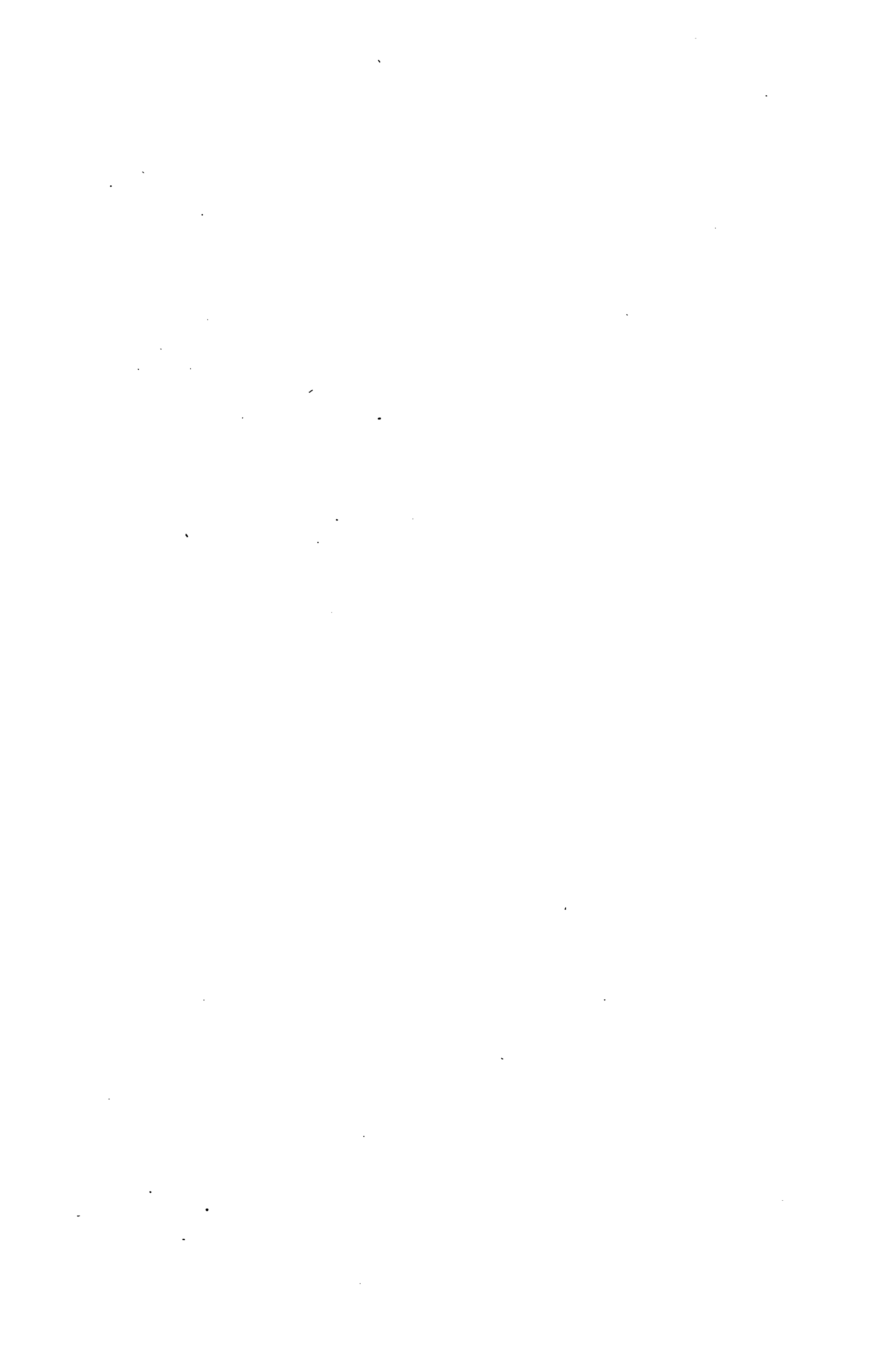
3) Altenglisch.

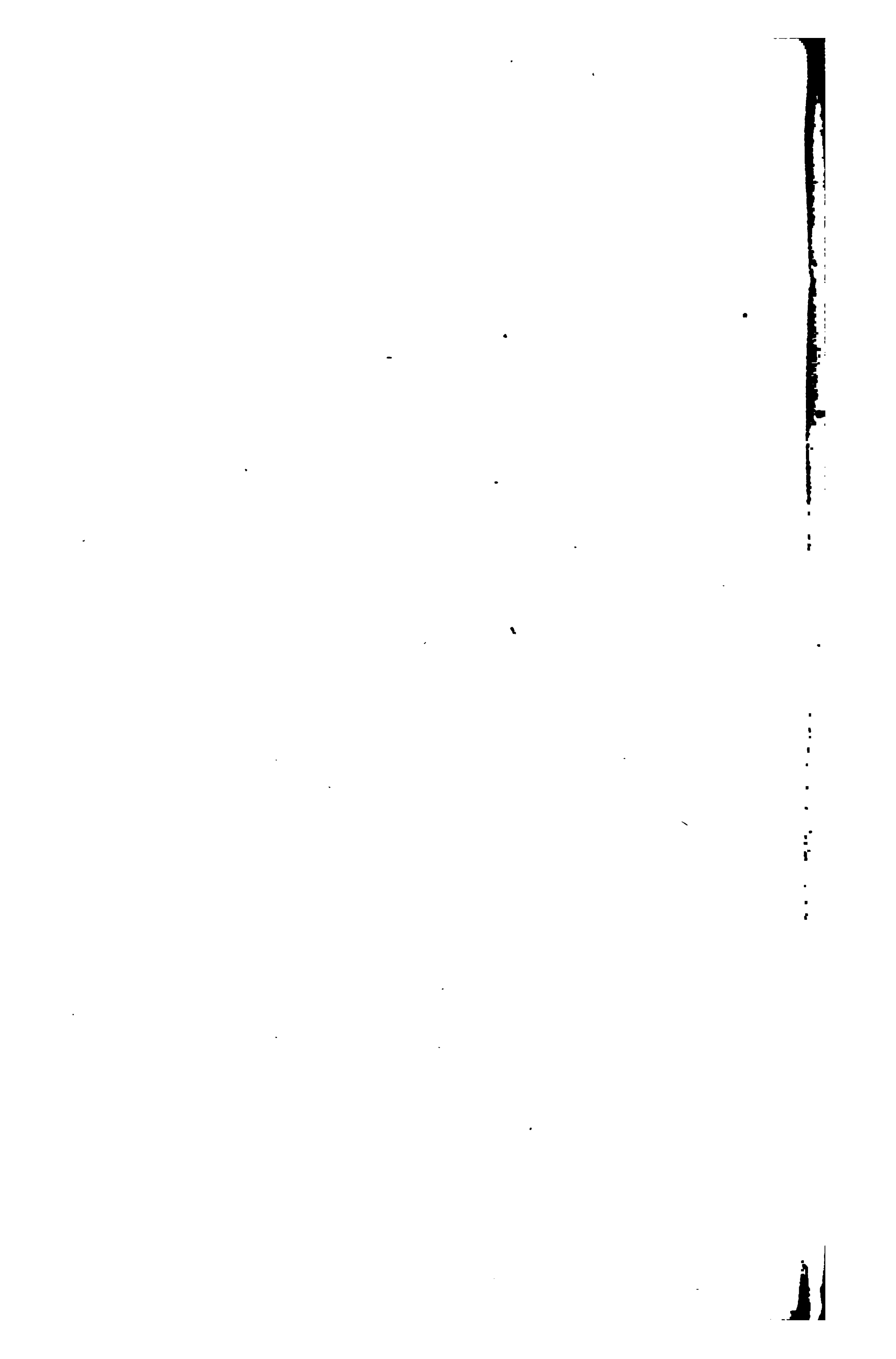
4) Mittelenglisch.

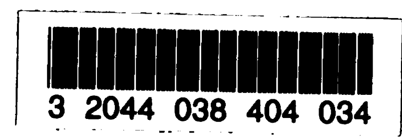
5) Neuenglisch.

Druck von C. L. Pfeil in Marburg.








3 2044 038 404 034